



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

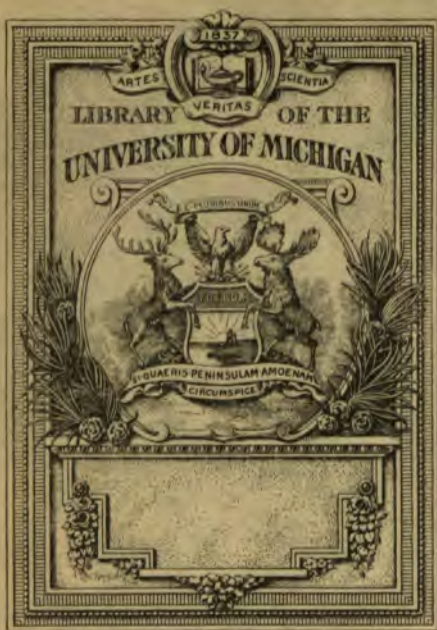
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



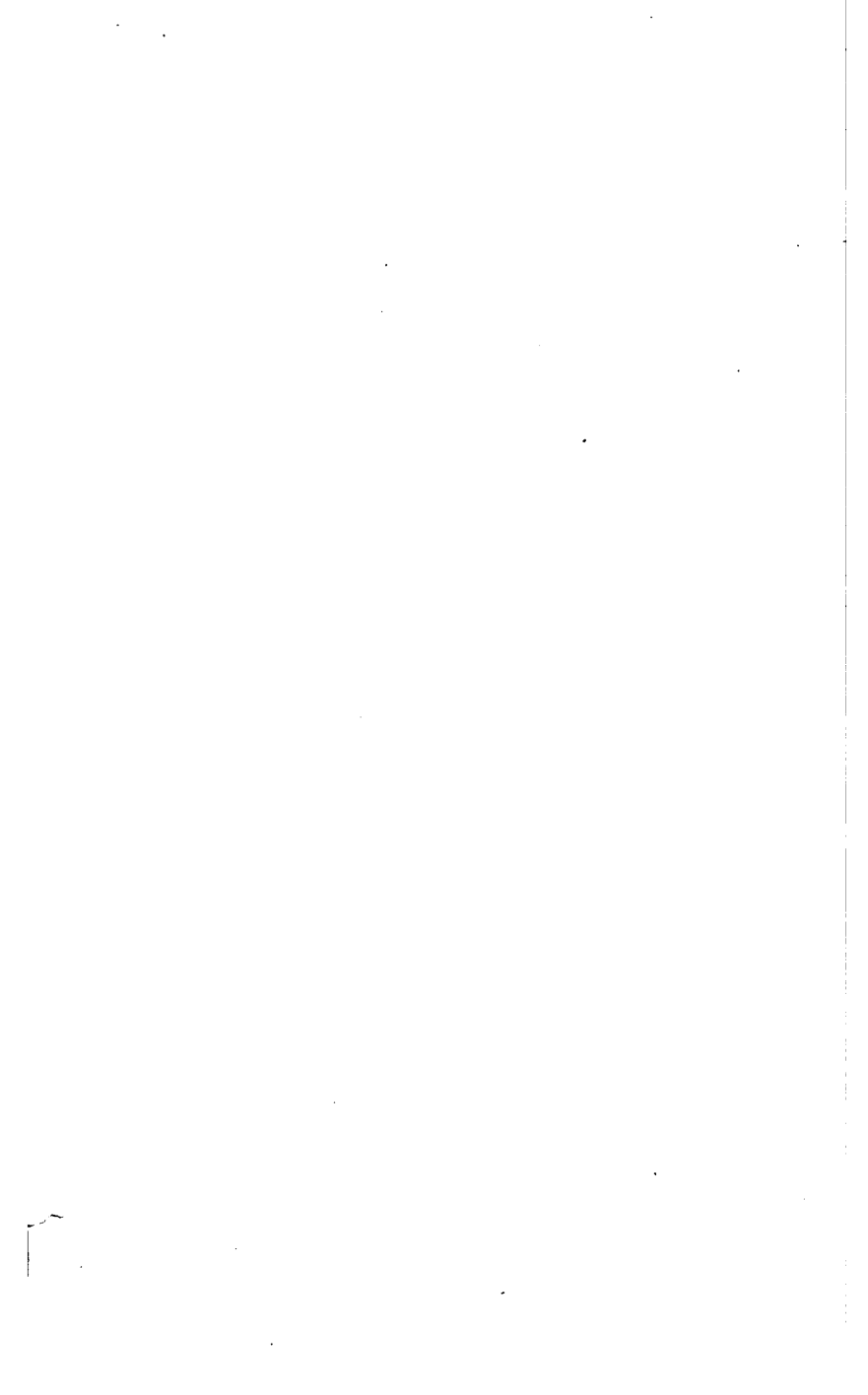
~~3, 1, 2, 4~~

878

L5

W43

1871



Livius, Titus

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

L I B R I.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENORN.

ACHTER BAND:

BUCH XXXV—XXXVIII.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1873.

878

L5

W43

1871

V.8

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXV.

Principio anni, quo haec gesta sunt, Sex. Digitius praetor 1
in Hispania citeriore cum civitatibus iis, quae post profectio-
nem M. Catonis permultae rebellaverant, crebra magis quam
digna dictu proelia fecit, et adeo pleraque adversa, ut vix dimi- 2
dium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit. nec 3
dubium est, quin omnis Hispania sublatura animos fuerit, ni al-
ter praetor P. Cornelius Cn. F. Scipio trans Iberum multa se-
cunda proelia fecisset, quo terrore non minus quinquaginta op-
pida ad eum defecerunt. praetor haec gesserat Scipio; idem pro 4 5
praetore Lusitanos, pervastata ulteriore provincia cum ingenti

35—38. Die Kriege gegen
König Antiochus und die gleich-
zeitigen Ereignisse.

35, 1—2. Der Krieg in Hispa-
nien. Oros. 4, 20.

1—2. Sex. Digitius, wahrschein-
lich der Sohn des 26, 48 genannten,
der Nachfolger Catos, s. 34, 43, 7.
— *post prof.*, 34, 46, 2. — *iis* —
permultae, s. 37, 6, 3; zu 4, 13,
4; 39, 8, 3: *quas multas*; wenn
permultae, was nur die Mainzer
Hds. hat, richtig ist, so müssen
sich die Einrichtungen Catos 34,
21, 7 schlecht bewährt haben. —
dign. dictu hat erst L. so verbun-
den. — *proel. fec.*, § 3; 34, 19, 2;
40, 16, 8. — *dimid.* — *quam q.*,
45, 18, 7: *dimidium tributū, quam*
quod; 34, 19, 4: *quam quantum*;
b. 52, 4: *plura, quam quae*; 32,

13, 7; 30, 23, 2; vgl. 24, 42, 5:
minus dimidio — *quam*; 41, 13,
8; 7, 8, 1: *multiplex quam* u. ä.

3—6. *Cornel.*, 29, 14; 34, 42. —
quo terr., 1, 30, 4, das Motiv, wie
oft bei L. ohne Particip. — *idem*
pro pr., 10, 16, 2: *Decius* —
consul, proconsul idem. pro pr.,
vgl. 38, 37, 1; er behält das
Commando, bis sein Nachfolger
kommt, ohne dass ihm das imperium,
wie es bisweilen geschieht, s. 40,
36, 7; 41, 14, 11; vgl. 41, 21, 1;
32, 28, 9; 27, 22, 13, förmlich
verlängert ist. Gewöhnlich heißen
die Befehlshaber in Spanien *pro-*
consules, s. 33, 25, 8. — *ulter.* —
prov., zu der später, s. 32, 28, 11;
CIL. II. 436; Marq. 3, 1, 82, das
jetzt noch nicht eroberte, s. 40,
47, 1, Lusitanien nicht gehörte. —

praeda domum redeuntis, in ipso itinere adgressus ab hora ter-
 tia diei ad octavam incerto eventu pugnavit, numero militum im-
 6 par, superior aliis: nam et acie frequenti armatis adversus lon-
 gum et impeditum turba pecorum agmen et recenti milite ad-
 7 versus fessos longo itinere concurrerat. tertia namque vigilia
 exierant hostes; huic nocturno itineri tres diurnae horae acces-
 serant, nec ulla quiete data laborem viae proelium exceperat.
 8 itaque principio pugnae vigoris aliquid in corporibus animisque
 fuit, et turbaverant primo Romanos; deinde aequata paulisper
 pugna est. in hoc discrimine ludos Iovi, si fudisset cecidissetque
 9 hostis, propraetor vovit. tandem gradum acrius intulere Romani,
 cessitque Lusitanus, deinde prorsus terga dedit; et cum insti-
 tissent fugientibus victores, ad duodecim milia hostium sunt
 10 caesa, capti quingenti quadraginta, omnes ferme equites, et signa
 militaria capta centum triginta quattuor. de exercitu Romano
 11 septuaginta et tres amissi. pugnatum haud procul Ilipa urbe est;
 eo victorem opulentum praeda exercitum P. Cornelius reduxit.
 12 ea omnis ante urbem exposita est, potestasque dominis suas res
 cognoscendi facta est; cetera vendenda quaestori data; quod
 inde refectum est militi divisum.

aliis, 1, 53, 1. — *freg. arm.*, s. c. 5, 6; 11, 4; 21, 34, 1: *ad frequen-
 tem cultoribus populum*: in welcher
 die Soldaten dicht gedrängt standen,
 im Gegensatz zu dem *longum
 agmen* und der Trennung der Sol-
 daten durch Gepäck. — *advers.*
concurr., 4, 18, 5: *adversus Faliscos
 intulit arma*; 1, 59, 4; 40, 32, 4;
bell. Afr. 6, 2: *equites contra
 multitudinem* — *concurrunt*; der
 gewöhnliche Ausdruck ist *concurrere
 cum*. — *longum*, c. 27, 15, vgl. 10,
 20, 8; ib. 35, 17. — *excep.*, schloss
 sich an; 31, 1, 6, vgl. 32, 3, 1;
 38, 40, 6; § 7 könnte auch als
 Parenthese gefasst werden.

8—12. *principio*, nur im Anfange,
 21, 1, 1; wozu aber das folg.
tandem und das Gelübde wenig
 passt. — *lud. I.*, 36, 36, 2. —
grad. int., 2, 65, 5. *deinde* bezieht
 sich nur auf *cessit*, nicht auf *tandem*
 etc. — *Ilipa* wahrscheinlich Ἰλλίπυ
 μεγάλη, Ptolem. 2, 4, 13, Plin.

3, 3, 11, am Baetis, wo dieser
 für grössere Fahrzeuge schiffbar
 wird, Strabo 3, 2, 3, da wo jetzt
 Alcala del Rio liegt, CIL. II. 141,
 verschieden sind Ilipa minor und
 Il. Laus. — *victorem* ist durch
 Zwischenstellung von *opul. pr.* von
 dem sonst eng verbundenen *exero.*
 getrennt, s. 7, 21, 9: *victorem
 exeroitum opulentumque* etc.; 4, 34,
 4, vgl. 1, 20, 2; 38, 52, 1. —
est — est, c. 14, 4; 36, 12, 3; 3,
 5, 14. — *cognoso.*, 10, 36, 18:
noscendas; 5, 16, 7: *recognosce-
 das*. — *vendenda*, wie 5, 16, 7;
 25, 14, 13: *praedam vendiderunt
 diviseruntque*; sonst verkaufen auch
 die Soldaten die ihnen zugefallene
 Beute, 10, 20, 16; ib. 17, 6: *ven-
 dide ista*, der Quaestor, die für den
 Staat zurückbehaltene und die Ge-
 fangenen; 42, 56, 10; 37, 5, 3:
praeda partim vendita, partim divisa;
 38, 23, 10; 5, 22, 1. — *refect.*,
 gelöst, s. 1, 53, 3.

Nondum ab Roma profectus erat C. Flaminius praetor, 2 cum haec in Hispania gerebantur. itaque adversae quam secundae res per ipsum amicosque eius magis sermonibus celebrabantur; et temptaverat, quoniam bellum ingens in provincia exarsisset, et exiguas reliquias exercitus ab Sex. Digitio atque eas ipsas plenas pavoris ac fugae accepturus esset, ut sibi unam ex urbanis legionibus decernerent, ad quam cum militem ab se ipso 4 scriptum ex senatus consulto adiecisset, eligeret ex omni numero sex milia et ducentos pedites, equites trecentos: ea se legione — 5 nam in Sex. Digiti exercitu haud multum spei esse — rem gesturum. seniores negare ad rumores a privatis temere in gratiam 6 magistratuum confictos senatus consulta facienda esse; nisi quod aut praetores ex provinciis scriberent aut legati renuntiarent, nihil ratum haberi debere; si tumultus in Hispania esset, placere tumultuarios milites extra Italiam scribi a praetore. mens ea senatus fuit, ut in Hispania tumultuarii milites legerentur. Valerius Antias et in Siciliam navigasse dilectus causa C. Flaminium scribit, et, ex Sicilia Hispaniam petentem, tempestate in Africam delatum vagos milites de exercitu P. Africani sacramento

2. 1—3. *nondum* — *cum*, der Hauptsatz steht nachdrücklich vor dem Nebensatz; *cum* führt nicht, wie oft mit dem Perf. od. praes. hist., die eine andere unterbrechende oder sich an sie anschliessende Thätigkeit ein: da, s. 2, 46, 3; ib. 10, 10, vgl. 28, 14, 19: *iam confixerant* — *cum* — *venissent*; anders ist 28, 2, 1; Cic. Verr. 32, 36, 89; über das Plusqpf. s. 21, 39, 4; über das Imperf. bei *cum*, c. 8, 1; 36, 5, 1; ib. 15, 1 u. a. — *magis* nachgestellt, 26, 41, 8. — *temptav.*, bevor das § 6 Erwähnte beschlossen wurde, hatte er den Antrag gestellt, zu erlangen versucht. — *fugae*, Furcht und Verwirrung, wie sie gewöhnlich auf der Flucht eintritt, s. 1, 28, 5. — *urb. leg.*, der Reservelegionen. — *ex sen. cs.* gehört zu *scriptum*; 34, 56, 8 ist die Sache nicht so bestimmt erwähnt; vgl. zu 32, 8, 6. — *omni*, der Legion und den von ihm ausgehobenen. — *sex mil.*

— *leg.*, vgl. 29, 24, 14; 42, 31, 2.

6—9. *in grat.*, s. zu 28, 21, 4; 40, 17, 2: *in gratiam socii* — *dono dederat*; 42, 43, 2. — *scriber.*, s. c. 6, 6. — *tumult.*, s. 29, 3, 6: *Hispaniae rebellantis tumultu*; 32, 7, 7; 41, 6, 6; 11: *Historico tumultu*, wie sonst in Italien s. 32, 26, 11; daher im Folg. *tumultuarii milites*, wie c. 23, 8; 31, 2, 6 f. — *mens f.* — *ut*, 37, 17, 6. — *placere* — *Hispania* hat nur die Mz. Hds., die übrigen nur *placere tumultuarii milites extra Italiam legerentur*, vielleicht richtiger, s. c. 23, 8; 26, 10, 2; 22, 1, 17. — *Val. Ant.*, 3, 5, 12; von ihm scheint der Abschnitt c. 1—11 mit den detaillirten Schlachtschilderungen, Verhandlungen u. s. w. grossentheils entlehnt, Einleit. 33 f. — *de exerc.*, s. c. 1, 10; 27, 38, 11; diese hätten sich 8 Jahre, seit 201 a. Ch. in Afrika herumgetrieben, vgl. 37, 4, 3. — *sacram. rog.*, s.

rogasse; his duarum provinciarum dilectibus tertium in Hispania adiecissee.

- 3 Nec in Italia segnius Ligurum bellum crescebat. Pisas iam quadraginta milibus hominum, adfluente cotidie multitudine
 2 ad famam belli spemque praedae, circumsedebant. Minucius consul Arretium die quam edixerat ad conveniendum militibus venit. inde quadrato agmine ad Pisas duxit, et cum hostes non plus mille passuum ab oppido trans fluvium movissent castra, consul urbem haud dubie servatam adventu suo est ingressus.
 3 postero die et ipse trans fluvium quingentos ferme passus ab hoste posuit castra. inde levibus proeliis a populationibus agrum
 4 sociorum tutabatur; in aciem exire non audebat novo milite et ex multis generibus hominum collecto necdum noto satis inter
 5 se, ut fidere alii aliis possent. Ligures multitudine freti et in aciem exibant, parati de summa rerum decernere, et abundantes

32, 26, 11; 24, 8, 19. — in *Hisp.* kann, *provinciar.* entsprechend, attributiv zu *dilectus* oder adverbial zu *adiecissee* sein.

3—5. Krieg in Ligurien und Gallien.

1—3. *segnius bellum* ist wol nicht als Adverb., 40, 40, 1, sondern wie c. 40, 7; 10, 12, 4: *segne bellum*, vgl. 33, 43, 2: *tantum bellum glisceret*, zu nehmen. — *milibus* — *circumsed.*, c. 38, 7; 9, 2, 3: *legiones Samnitium* — *Luceriam omnibus copiis circumsedere*, vgl. 44, 29, 6: *fama cum magno numero peditum equitumque venientium Gallorum*. — *adflu.*, 21, 38, 4, vgl. 34, 1, 5. — *quam ed.*, 31, 11, 1; ib. 29, 1; 22, 11, 3; vgl. 29, 1, 3: *diem, qua*; 34, 56, 12. — *quadr. agm.*, 21, 5, 6. — *fluvium*, Plin. 3, 8, 50: *Pisae inter amnes Auserem et Arnun*; an u. St. ist der nördliche, der Auser, gemeint, da der Consul erst, nachdem er in die Stadt eingerückt ist, über den Fluss geht.

4—6. in *ac. ex.* braucht L. oft, dass bei *exire* an das Lager zu denken sei, ist selbstverständlich, s. c. 4, 2; 23, 29, 1; ib. 47, 3 u. a. — *novo* — *collecto* etc. scheint

nicht genau zu sein, da die nach Arretium befehligten Soldaten § 2 die beiden städtischen Legionen des vorigen Jahres, s. 34, 56, 4, also weder neu noch anders als sonst die Heere zusammengesetzt sind. — *noto int. se*, weil an die Einzelnen in dem collectiven *milite* zu denken ist, vgl. 21, 39, 7; ib. 43, 18; 44, 25, 12: *captati inter se*. — *satis, ut*, d. h. fast *tantum, ut*, ausreichend, bis zu dem Masse, dass, s. Cic. Tusc. 5, 18, 53; Att. 13, 45, 2: *satis dierum, ut*; L. 7, 11, 9, vgl. unten c. 33, 5. — *alii aliis*, die Einen den Anderen, die jedesmal in Betracht kommen, einander, 34, 50, 3; 4, 22, 5 u. o., vgl. Cic. Off. 1, 7, 22: *ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent*. — *Ligures mult. fr.* ist so vorangestellt, als ob es zu allen drei mit et beginnenden Sätzen gehören sollte, aber im dritten ist ein neues Subject eingetreten: *praesidium*, und der in *freti mult.* liegende Begriff in *abundantes mil. num.* und *paratum er. praesid.* wiederholt, vgl. 31, 45, 13. — *summa rer.*, eine entscheidende Schlacht, vgl. 10, 27, 7; 21, 29, 4 u. oft. — *decern.*, 37, 13, 5. —

militum numero passim multas manus per extrema finium ad praedandum mittebant, et, cum coacta vis magna pecorum prae-
daeque esset, paratum erat praesidium, per quos in castella eorum vicosque ageretur.

Cum bellum Ligustinum ad Pisas constitisset, consul al-
ter, L. Cornelius Merula, per extremos Ligurum finis exercitum
in agrum Boiorum induxit, ubi longe alia belli ratio quam cum
Liguribus erat. consul in aciem exhibat, hostes pugnam detracta-
bant; praedatumque, ubi nemo obviam exiret, discurrebant Ro-
mani, Boi diripi sua impune quam tuendo ea conserere certamen
malebant. postquam omnia ferro ignique satis evastata erant,
consul agro hostium excessit, et ad Mutinam agmine incauto, ut
inter pacatos, ducebat. Boi ut egressum suis finibus hostem
sensere, sequebantur silenti agmine, locum insidiis quaerentes.
nocte praetergressi castra Romana saltum, qua transeundum
erat Romanis, insederunt. id cum parum occulte fecissent, con-
sul, qui multa nocte solitus erat movere castra, ne nox terrorem
in tumultuario proelio auget, lucem expectavit et, cum luce
moveret, tamen turmam equitum exploratum misit. postquam
relatum est, quantae copiae, et in quo loco essent, totius agmi-
nis sarcinas in medium coici iussit et triarios vallum circumicere,

p. mult. manus, viele Abtheilungen (der Plural ist zu beachten) nach verschiedenen Seiten. — *per*, durch — umher. — *cum esset*, wiederholte Handlungen, die zugleich die Bedingung einschliessen, anders 31, 38, 5. — *quos*, synesis; *eorum* n. *Ligurum*, die als von den *praesidia* geschieden gedacht werden, nicht *sua*; zur Sache s. 39, 1, 6.

4. 1—3. *constit.*, 21, 49, 1; 22, 32, 4; vgl. 29, 2, 15. — *per extr. f.*, wie 33, 37, 6 und oft verbunden: der äusserste Rand, s. 39, 28, 2; 45, 29, 14; 40, 16, 5; vgl. 37, 53, 8; c. 3, 5: *extrema finium* wie 6, 31, 7; über *Cornelius* s. 34, 55, 5. — *belli*, der Kriegführung. — *quam c. Lig.* verkürzter Ausdruck, s. c. 7, 5; 39, 28, 1: *longe alium quam adversus Thessalos ingressus viam.* — *ut int. pao. n. populos*, vgl. 21, 34, 4. — *ubi extr.*, nicht wiederholte Fälle, son-

dern wie *cum* den Grund einschliessend, s. zu 26, 11, 3; 21, 42, 4. — *diripi sua* — *conser.*, acc. c. inf. u. inf. verbunden wie 31, 10, 6; 21, 38, 6; 24, 11, 2 u. a. — *insid.*, von *locum quaerere* abhängig, s. 9, 31, 6; 24, 20, 15.

4—7. *finibus* ohne *e* wie § 3: *agro*; 9, 29, 5; 43, 18, 1; oft *castris, porta egredi* u. ä. — *multa nocte*, tief in der Nacht, 3, 60, 8; *Caes. G. 1, 22; Tac. H. 3, 77; 79.* — *tumultuar. pr.*, bei einem ohnehin schon u. s. w. — *luce*, bei Tage, 38, 36, 4; 8, 38, 6: *luce ausus incursare in hostem* u. a., oft *prima luce.* — *in quo l.*, 38, 6, 4; 37, 14, 5; 10, 36, 12: *locum, in quo.* — *in med.*, vorher sind sie zwischen die einzelnen Abtheilungen vertheilt gewesen. — *circumic. n. sarcinis*, es soll ein Lager aufgeschlagen und nothdürftig befestigt werden, s. 44, 38, 7,

7 cetero exercitu instructo ad hostem accessit. idem et Galli fecerunt, postquam apertas esse insidias et recto ac iusto proelio,
 5 ubi vera vinceret virtus, dimicandum viderunt. Hora secunda ferme concursus est. sinistra sociorum [equitum] ala et extraordinarii prima in acie pugnabant; praeerant duo consulares legati, M. Marcellus et Ti. Sempronius, prioris anni consul. novus consul nunc ad prima signa erat, nunc legiones continebat in subsidiis, ne certaminis studio prius procurrerent, quam datum
 3 signum esset. equites earum extra aciem in locum patentem Q. et P. Minucios tribunos militum educere iussit; inde, cum signum dedisset, impetum ex aperto facerent. haec agenti nuntius venit a Ti. Sempronio Longo non sustinere extraordinarios im-
 5 petum Gallorum; et caesos permultos esse et, qui supersint, partim labore partim metu remisisse ardorem pugnae. legionem alteram ex duabus, si videretur, summitteret, priusquam igno-
 6 minia acciperetur. secunda missa est legio, et extraordinarii recepti. tum redintegrata est pugna, cum et recens miles et frequens ordinibus legio successisset. et sinistra ala ex proelio sub-

dessen Bewachung und Vertheidigung gewöhnlich den Triariern oblag, s. 2, 47, 5. — *recto ac iusto*, s. 22, 28, 13; *si iusta ac si recta pugna esset*, vgl. 35, 28, 3; *recto*: in einer regelmässigen Schlacht, so dass sich die Heere mit der Front gegenüberstehen, nicht aus dem Hinterhalt angreifen; *iusto*: allen Anforderungen der Taktik entsprechend u. s. w., entgegengesetzt dem *tumultuarium proelium* § 5, vgl. 21, 8, 7: *nihil tumultuariæ pugnae simile — sed iustae acies*; 34, 28, 11: *rectae acies — iustum proelium*; 38, 41, 6.

5. 1—5. *sinistra ala*, nach dem Folgenden, § 2 *legiones*, § 6 u. 7, steht nicht allein die ala dextra, sondern auch die beiden Legionen in dem zweiten Treffen; die eine Legion kommt erst § 12: *omnes* etc. in das Gefecht. Ueber die ala und die *extraordinarii* s. 10, 40, 8; 34, 47, 4. — *equitum* ist Glossem. — *Marcellus*, 33, 24; 37. — *prior. a.*, 34, 42. — *prima a.*, die Hastaten vor ihren Fahnen,

in der ersten Linie. — *earum* geht zunächst auf die Legionen; nach § 8 steht auch die Reiterei der Bundesgenossen ausserhalb des Treffens, wie es scheint, eben da, wo die römische. — *ex ap.*, s. 21, 32, 10; vgl. 24, 34, 9: *ex occulto*. — *nunt. venit*, nach § 2 ist er selbst bisweilen im Vordertreffen. — *ex duab.* würde man nicht vermissen. — *submitter.*, Aufforderung, anders *supersint*.

6—8. *secunda*, auch im Jahre vorher, s. 34, 46, 12, waren die Legionen in Gallien die 2. u. 4., s. 10, 18, 3. — *recepti*, durch die intervalla zwischen den Manipeln, 8, 8, 9. — *cum — success.* enthält den Grund zu *tum redintegrata e.*, et vor *sinistra* ist: auch; wollte man *cum — succ.* als Vordersatz zu *et sinistra* etc. betrachten, so würde *et* auf ungewöhnliche Weise den Nachsatz beginnen und die logische Beziehung der Partikel nicht klar sein. — *freg. ord.*, in der zahlreich besetzte, volle Manipel, diese vollzählig, nicht wie

ducta est, dextra in primam aciem subiit. sol ingenti ardore tor- 7
 rebat minime patientia aestus Gallorum corpora; densis tamen
 ordinibus nunc alii in alios, nunc in scuta incumbentes sustine-
 bant impetus Romanorum. quod ubi animadvertit consul, ad 8
 perturbandos ordines eorum C. Livium Salinatorem, qui prae-
 erat alariis equitibus, quam concitatissimos equos immittere iu-
 bet et legionarios equites in subsidiis esse. haec procella eque- 9
 stris primo confudit et turbavit, deinde dissipavit aciem Gallorum,
 non tamen ut terga darent. obstabant duces, hastilibus caedentes 10
 terga trepidantium et redire in ordines cogentes; sed interequi-
 tantes alarii non patiebantur. consul obtestabatur milites, ut pau- 11
 lum adniterentur; victoriam in manibus esse; dum turbatos et
 trepidantis viderent, instarent; si restitui ordines sivissent, inte-
 gro rursus eos proelio et dubio dimicatu-ros. inferre vexillarios 12
 iussit signa. omnes conisi tandem averterunt hostem. post-
 quam terga dabant et in fugam passim effundebantur, tum ad
 persequendos eos legionarii equites immissi. quattuordecim mi- 13
 lia Boiorum eo die sunt caesa; vivi capti mille nonaginta duo,
 equites septingenti viginti unus, tres duces eorum, signa milita-
 ria ducenta duodecim, carpenta sexaginta tria. nec Romanis in- 14
 cruenta victoria fuit; supra quinque milia militum, ipsorum aut
 sociorum, amissa, centuriones tres et viginti, praefecti socium
 quattuor et M. Genucius et Q. et M. Marcii tribuni militum se-
 cundae legionis.

bei den *extraordinarii* § 4 gelichtet waren, s. c. 1, 6. — *minime pat.*, 34, 47, 5. — *densis*, vgl. 30, 34, 8: *densatis ordinibus*; 9, 27, 8: *raris ordinibus*. — *in scuta* wie 10, 29, 6. — *Romanor.*, des römischen Heeres, nicht gerade der Römer. — *Liv.*, c. 24; 36, 2, 6. — *alar. eq.*, vgl. 40, 40, 9: *et alarii equites*, *postquam Romanorum equitum* — *facinus videre*.

9—13. *dissipav.*, trennte die Glieder, daher *interequitantes*, nach dem Folg. wird vorausgesetzt, dass sie sich wieder ordnen können. — *non tam. ut.*, 9, 20, 8: *neque ut aequa tamen*; Plin. Ep. 1, 6, 1: *non tamen ut.* — *hastilib.*, vgl. 34, 15, 4. — *non pat.*, n. *in ordines redire*, sich wieder fest an einander

schliessen. — *cons. obt.*, ohne Verbindung wie § 12 u. 13, um die einzelnen Momente zu heben. — *paul. adnit.*, s. 21, 8, 8. — *turbat.* wie § 9, daneben § 8 *perturbare*. — *siviss.*, 21, 59, 7. — *integro* — *dimicat.*, die Bamberger Hs. hat vielleicht richtiger nur: *integro eos bello dimicatu-ros*, s. c. 6, 6; 21, 8, 2; 22, 51, 1. — *avert. n. in fugam*, s. 7, 8, 3; 22, 15, 9 u. oft. — *postq. t. dab.*, nachdem sie einmal angefangen hatten und immerfort u. s. w., s. c. 30, 3; 35, 18; 37, 16, 10; 26, 3, 12 u. o., vgl. Kühnast Liv. Syntax 211. — *nonag. duo* — *unus*, s. c. 2, 5; 3, 5, 12. — *ducent. duod.*, vgl. 31, 21, 17. — *ipsor.*, der Römer im engeren Sinne, vgl. § 7; über *ipsor.* s. 32, 25, 7.

6 Eodem fere tempore duorum consulum litterae allatae sunt,
 L. Corneli de proelio ad Mutinam cum Bois facto et Q. Minuci
 2 a Pisis: comitia suae sortis esse; ceterum adeo suspensa omnia
 in Liguribus se habere, ut abscedi inde sine pernicie sociorum
 3 et damno rei publicae non posset. si ita videretur patribus, mit-
 terent ad collegam, ut is, qui profligatum bellum haberet, ad co-
 4 mitia Romam rediret; si id facere gravaretur, quod non suae
 sortis id negotium esset, se quidem facturum, quodcumque sena-
 tus censuisset; sed etiam atque etiam viderent, ne magis e re
 publica esset interregnum iniri, quam ab se in eo statu relinqui
 5 provinciam. senatus C. Scribonio negotium dedit, ut duos lega-
 tos ex ordine senatorio mitteret ad L. Cornelium consulem,
 6 qui litteras collegae ad senatum missas deferrent ad eum et
 nuntiarent senatum; ni is ad magistratus subrogandos Romam
 veniret, potius quam Q. Minucium a bello integro avocaret, inter-
 7 regnum iniri passurum. missi legati renuntiarunt L. Cornelium
 8 ad magistratus subrogandos Romam venturum. de litteris L.
 Corneli, quas scripserat secundum proelium cum Bois factum,
 disceptatio in senatu fuit, quia privatim plerisque senatoribus le-
 9 gatus M. Claudius scripserat fortunae populi Romani et militum
 virtuti gratiam habendam, quod res bene gesta esset; consulis
 opera et militum aliquantum amissum, et hostium exercitum,
 10 cuius delendi oblata fortuna fuerit, elapsum: milites eo plures

6—7. 5. Verhandlungen im Senate zu Rom; die lex Sempronia.

1—6. *suae s. e.*, es gehöre zu dem ihm durch das Loos zugefallenen Geschäftskreis, s. c. 20, 2; 39, 6, 1, schon seit längerer Zeit war bestimmt, dass, wenn beide Consuln Rom verliessen, vorher durch das Loos festgesetzt wurde, welcher zur Leitung der Wahlen für das nächste Jahr zurückkommen sollte, s. Mommsen Röm. Staatsrecht 1, 71; über *sors* 23, 30, 18; 25, 3, 2. — *suspensa* — *hab.* ist hier freier als sonst *habere* mit dem part. praet. verbunden, s. § 3; 38, 28, 10; 21, 13, 6; 25, 38, 13; 31, 42, 1; Kühnast 206. — *profl.*, 9, 29, 1; 21, 40, 11. — *ex ord. senat.*, nach dem Sprachgebrauch der Zeit des L., in der besprochenen Zeit konnte nur der jedesmalige

Senat genannt werden. — *ad sen.*, solche Berichte der Magistrate aus den Provinzen an den Senat werden oft von den Annalisten erwähnt, oft auch vorausgesetzt, s. c. 2, 6 31, 3, 6. — *interreg. in.*, was in den letzten Jahren selten geschehen ist.

8—10. *de* — *quas*, s. zu c. 12, 14; 45, 8, 4. — *privatim*, an den Senat berichtet nur der Commandirende oder dessen Stellvertreter. — *plerisq.*, 10, 13, 14. — *M. Claud.*, der c. 5, 1 erwähnte, Sohn des im 2. punischen Kriege berühmten Marcellus, s. 33, 36; 42; 47. — *fort. p. R.*, 38, 46, 4. — *opera*, so viel er habe thun können, Schuld, 38, 43, 1; 39, 36, 15; 41, 16, 2. — *obl.* — *fuerit*, dargeboten gewesen sei, 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a., das einzige Perf.

perisse, quod tardius ex subsidiis, qui laborantibus opem ferrent, successissent; hostes e manibus emissos, quod equitibus legionariis et tardius datum signum esset et persequi fugientes non licuisset.

De ea re nihil temere decerni placuit; ad frequentiores con-
sultatio dilata est: instabat enim cura alia, quod civitas faenore 7
laborabat, et quod, cum multis faenebribus legibus constricta
avaritia esset, via fraudis inita erat, ut in socios, qui non tene-
rentur iis legibus, nomina transcriberent: ita libero faenore
obruerantur debitores. cuius coercendi cum ratio quaereretur, 3
diem finiri placuit Feralia, quae proxime fuissent, ut, qui post
eam diem socii civibus Romanis credidissent pecunias, profite-

unter Plusqf. u. Imperfecten, vgl. 1, 51, 4; Kühnast 215. — *plures*, als zu opfern nöthig gewesen, ähnlich *tardius*.

7. 1—2. *ad frequent.*, da *instabat enim* folgt, so wird vorausgesetzt, dass von dem wenig besuchten Senate, s. 2, 23, 12, eine weit wichtigere Massregel, als die über den Bericht des Consuls, berathen worden sei; doch hat L. nur einen Uebergang zum Folg. gesucht. *quod — labor.* ist Epexegeze zu *alia*, nicht Object von *cura*. — *faenore*, Wucherzinsen, vgl. 6, 14, 3. — *faenebr. leg.*, 7, 16; 19; 21; 27; 42; Lange 2, 207. — *constr.*, vgl. 8, 28, 8. — *via fr.*, vgl. 37, 11, 10; 41, 8, 9: *genera fraudis*; zur Sache Plaut. Curcul. 4, 2, 23 sqq.: *rogationes plurimas propter vos populus scivit, quas vos rogatas rumptis, aliquam reperitis rimam.* — *ut etc.*, Umschreibung der *via fraudis* = *ita agebant, ut.* — *socios* ist so allgemein gesagt, dass weder allein an die latin. Colonieen, noch an die zu Rom wohnenden *socii* zu denken ist, obgleich die letzteren am leichtesten solche Verträge schliessen konnten, vgl. § 5. — *nomina*, in das Hausbuch, welches jeder Römer führte, wurde der Name desjenigen, welcher ein Darlehen erhielt, und die geliehene Summe eingetragen; daher: Schuldposten.

— *qui — non tener.*, obgleich den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen können die socii dennoch die im Folg. bezeichneten Rechtsgeschäfte nach dem *ius civile* der Römer abschliessen. — *transcrib.*, die, welche das Darlehen machten, trugen als Empfänger desselben *socii* in das Hausbuch ein, obgleich diese das Darlehen nur nahmen um es zu Zinsen, welche das gesetzliche Mass überstiegen, an röm. Bürger zu verleihen, vgl. 24, 18, 14: *perscribere*; 26; 36, 11; Gaius 3, 128 ff. — *libero*, nicht durch Gesetze beschränkt, unbeschränkt, Gegensatz zu *constricta*, vgl. Rein das Privatrecht der Römer 681.

3. *coercendi*, wie vorher *constricta*; da die Beschränkung der Zweck, die Angabe der Gläubiger nur Mittel war, so ist die andere Lesart: *cernendi* weniger zu billigen. — *diem fin.*, als Termin, Frist bestimmen, s. 9, 33, 4; 31, 48, 8. — *Feral.*, den 21. Februar, Varro L. L. 6, 13: *feralia ab inferis et ferendo, quod ferunt tum epulas ad sepulorum, quibus ius ibi parentare*; Marq. 4, 257. — *proxime fuiss.*, die zuletzt begangenen; *proxima* von der Zeit, 39, 55, 7, vgl. c. 21, 5 *propiore*; 4, 23, 6 *proximus*, häufiger von Cicero so gebraucht. — *fuiss.*, s. 7, 27, 1. — *socii*, die angeblichen Gläubiger, nicht die

rentur, et ex ea die pecuniae creditae, quibus debitor vellet legibus, ius creditori redderetur. inde postquam professionibus detecta est magnitudo aeris alieni per hanc fraudem contracti, M. Sempronius tribunus plebis ex auctoritate patrum plebem rogavit, plebesque scivit, ut cum sociis ac nomine Latino creditae pecuniae ius idem quod cum civibus Romanis esset. haec in Italia domi militiaeque acta. In Hispania nequaquam tantum

Schuldner, die *cives Romani*, werden zur Angabe aufgefordert; über jene konnte der Senat so verfügen, wol nicht so leicht über diese. — *pecun. creditae*, die andere Wortstellung für diesen Begriff folgt § 5: *creditae pecuniae*, vgl. c. 21, 5; 21, 21, 8, vgl. 7, 21, 5: *alieni aeris*. — *quib. ded. etc.*, es sollte, wenn der Gläubiger, was also den socii, da sie das commercium und die actio vor dem röm. Prätor hatten, und hier Klage erheben konnten, erlaubt war, die Klage, die ihm zustand (*actio certae creditae pecuniae* oder *condictio certae pecuniae, certi condictio*) anstellte, dem Schuldner gestattet sein zu fordern, dass der Richter nach den römischen Gesetzen die Entscheidung gebe, nicht, wie es bis dahin bestimmt gewesen war, nach den in dem Staate des Gläubigers geltenden, welche nicht so beschränkende Bestimmungen für die Geldverleiher enthielten, wie die römischen, vielleicht das Mass der Zinsen nicht bestimmten. Die socii waren also, obgleich sie zu Rom das Klagrecht hatten, doch den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen gewesen. Die Processe sollten wahrscheinlich durch Recuperatoren entschieden werden, s. 26, 48, 8. — *ius* gehört nach § 5 zu *pecun. creditae* und zu *redderetur*, von *redderetur*, s. 3, 33, 8; 7, 1, 6, scheint die Lesart *diceretur* nur eine Erklärung zu sein. *creditori*, so dass er sich dem Urtheilsspruch, der nach dem von dem Schuldner gewählten Rechte gefällt wird, unterwerfen muss, s.

Voigt d. ius nat. d. R. IV, 2.

4—5. *inde*, dann, in Folge davon, durch das Folg. erklärt. — *magn. aer. al.*, vgl. 6, 27, 8; es waren in dem laufenden Jahre schon viele Capitale aufgenommen worden. — *hanc fr.*, die § 2 durch *transcriber.* nur angedeutete, da die socii scheinbar Gläubiger wurden, in der That aber nur Mittelspersonen waren, durch deren Hülfe die Gesetze umgangen wurden. — *ex auct. p.*, 38, 36, 8 u. a. — *cum — idem*, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris — relinquitur inopi*; 30, 12, 15: *eadem Africa — mecum*, vgl. c. 4, 1, n. die betreffenden Gläubiger sollten haben; den in Rom geltenden Gesetzen über ausgeliehenes Geld, den Creditgesetzen, sollten fernerhin auch die socii unterworfen sein. Durch das Plebiscit, welches weiter geht als der Senatsbeschluss § 3, werden die erwähnten Gesetze von dem röm. Volke den socii und dem nomen Latinum ohne dieselben zu fragen vorgeschrieben; der erste Eingriff in das ius civile der Bundesgenossen von Seiten der Römer, s. Marq. 3, 1, 10; Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 327; Rein 636. — Festus p. 234 erwähnt eine Rede Catos *de faeneratione legis Iuniae*, die sich auf u. St. nicht bezieht, da hier die *lex Semproniana* gegeben wird, ein Iunius ist c. 41, 9 genannt, vgl. Nonius p. 64: *pedato*. — *haec etc.* nur Uebergang zum Folg.

7. 6—8. *in Hisp.* etc., kurze, wol

alten Annalen entlehnte, von den

belli fuit, quantum auxerat fama. C. Flaminius in citeriore 7
Hispania oppidum Inluciam in Oretanis cepit, deinde in hiber-
nacula milites deduxit, et per hiemem proelia aliquot nulla
memoria digna adversus latronum magis quam hostium ex-
cursiones vario tamen eventu nec sine militum iactura sunt facta.
maiores gestae res a M. Fulvio. is apud Toletum oppidum cum 8
Vaccaeis Vettonibusque et Celtiberis signis collatis dimicavit,
exercitum earum gentium fudit fugavitque, regem Hilernum
vivum cepit.

Cum haec in Hispania gerebantur, comitiorum iam appet- 8
bat dies. itaque L. Cornelius consul relicto ad exercitum M. Clau-
dio legato Romam venit. is in senatu cum de rebus ab se gestis 2
disseruisset, quoque statu provincia esset, questus est cum pa- 3
tribus conscriptis, quod tanto bello una secunda pugna tam feli-
citer perfecto non esset habitus diis immortalibus honos. postu-
lavit deinde, supplicationem simul triumphumque decernerent.
prius tamen quam relatio fieret, Q. Metellus, qui consul dictator- 4

späteren nicht ausgeschmückte No-
tizien, wie c. 22, 5; 40 u. a. —
nequaq., s. c. 2, 1 f. — *auxer. f.*
prägnant: *augendo fecerat*, vgl. 2,
50, 9: *rupere viam*; ib. 21, 4:
digerere; 16, 4: *turbatores belli*. —
Inluc., die Lage der Stadt ist nicht
näher bekannt, viell. nicht ver-
schieden von *Lyco* 37, 46, 7 oder
Ilugo, in der Nähe von Castulo,
CIL. II. p. 436; 699. — *Oretan.*,
21, 11, 13. — *hibernac.* zunächst
Baracken, in denen überwintert
wird, 5, 2, 1; dann = *hiberna*,
s. 22, 32, 1; 24, 39, 12. — *latron.*
Guerillakrieg, wie c. 1, 1; 38, 45,
7; 2, 48, 5 u. a. — *maior. r. g.*,
26, 2, 1: *res gestae magnificae*. —
Fulv., 34, 55, 6. — *Tolet.*, j.
Toledo, im Gebiete der Carpetaner,
vgl. c. 22, 8. — *Vaccaeis*, 21, 5, 8.
— *Vett.*, westlich von den Carpe-
tani, südlich von den Vaccäern, ein
bedeutendes lusitanisches Volk zwi-
schen dem Tagus und Durius, in
der Nähe von Salamanca.

8. Verhandlungen über den
Triumph des Cornelius.

1—3 *gerebant.*, s. c. 2, 1; 36,

5, 1; 24, 17, 1; Andere lesen
gererentur (*agerentur*), vgl. 25, 13,
1: *cum* — *esset*, *iam* — *sentiebant*.
— *appet.*, s. 5, 44, 6; 8, 38, 3 u.
a. — *itaq.* wie *igitur* nach *iam*,
c. 16, 1; 41, 1; 22, 19, 11 u. a.
— *questus e. cum*, weil der Begriff
des Verhandelns zu Grunde liegt,
Cic. Deiot. 3, 9; Fam. 3, 7, 4 u.
a. — *quogh. st.*, 37, 53, 6; zu 26,
28, 1; auch mit *in*, s. c. 6, 4; 32,
11, 1 u. a. — *honos*, die sogleich
folgende, vgl. 26, 21; diese Ver-
sagung der Supplication war selten,
s. Cic. Pison. 19, 45; ad Q. fr. 2,
8. — *postulav.* ohne *ut* findet sich
mehrfach bei L., s. 3, 45, 10; 22,
53, 12, vgl. c. 2, 7. — *suppl.*
triumph., 38, 44, 10.

4—8. *priusq. etc.*, das Verfahren
ist ungewöhnlich, da sonst die
Senatoren die relatio des Vor-
sitzenden abwarten müssen, ehe sie
ihre Meinung aussprechen; doch hat
der Consul in *postulavit* seine An-
sicht schon angezeigt und *relatio*
ist der eigentliche Antrag, vgl.
mentionem facere 4, 1, 2; 30, 21, 6
u. a.; 33, 23, 3: *temptata tantum*
relatione, 2, 31, 9. — *Met.*, 31, 4.

que fuerat, litteras eodem tempore dixit et consulis L. Corneli ad senatum et M. Marcelli ad magnam partem senatorum adlatas esse inter se pugnantis, eoque dilatam esse consultationem, ut praesentibus auctoribus earum litterarum disceptaretur. itaque expectasse sese, ut consul, qui sciret ab legato suo adversus se scriptum aliquid, cum ipsi veniendum esset, deduceret eum secum Romam, cum etiam verius esset Ti. Sempronio imperium habenti tradi exercitum quam legato: nunc videri esse amotum de industria, qui ea, quae scripsisset, praesens dicere et arguere coram, et, si quid vani adferret, argui posset, donec ad liquidum veritas explorata esset. itaque nihil eorum, quae postularet consul, decernendum in praesentia censere. cum pergeret nihilo segnius referre, ut supplicationes decernerentur triumphantisque sibi urbem invehi liceret, M. et C. Titinii tribuni plebis se intercessuros, si de ea re fieret senatus consultum, dixerunt.

9 Censores erant priore anno creati Sex. Aelius Paetus et C.

— *expect. ut*, 26, 18, 5. — *verius*, 32, 33, 4; 23, 11, 12. — *Sempr.*, c. 5, 1, wie dieser das *imperium* haben könne, da es ihm nicht verlängert und der Consul bereits in der Provinz gewesen ist, lässt sich nicht erkennen; anderer Art sind Fälle wie c. 23, 6; 23, 34, 13 u. ä., vgl. Mommsen röm. Gesch. 1, 824. — *nunc*, s. 26, 29, 7; 1, 28, 9. — *qui* — *posset*, dass dieses nicht zu nehmen sei = *ut alicubi dicere posset* zeigt *praesens* und sonst der Zusammenhang, *dicere posset* ist: von dem er (der Redende) glaube, dass er; die andere Lesart *ne* — *diceret et aut arguere aut* — *argui posset*, kann wegen *argui posset* nicht wohl statt haben, da *ne* (ut vor dem zweiten *aut* zu ergänzen, wäre nicht zulässig) auch dazu gehören würde; das *argui* aber gerade von Cornelius beabsichtigt werden musste, auch deutet *si* — *adferret* an, dass Metellus erwartet, Marcellus könne Wahres und Falsches vorbringen, nicht, wie *aut* — *aut* erwarten lässt, nur das Eine oder das Andere; zweifelhaft ist, ob *dicere et arguere* zu lesen ist, oder nach den Hss. *diceret, arguere*,

s. c. 27, 3: *pauca*. — *coram arg.*, wie 43, 5, 6; ib. 8, 1; vgl. 31, 49, 9 sqq. — *ad liquid.*, wie *ad liquidum perducere*, Quintil. 5, 14, 28, = *veritas explorata et ad liq. perducta*.

8—9. *censere* ohne *se*, wie oft bei L., 22, 37, 7; 24, 22, 3; 31, 20, 3; Kühnast p. 109. — *referre p.*, nach der Unterbrechung setzt er die mit *questus est* begonnene relatio fort. — *supplicationes*, s. 33, 24, 4; 37, 58, 5; 40, 36, 12; ib. 53, 3; 8, 33, 20 u. a., die einzelnen Acte des Dankfestes, s. 37, 47, 5; doch ist der Singular, s. § 3, gewöhnlicher. — *urb. inveh.*, 36, 39, 5; 38, 44, 10; 2, 31, 3; 4, 29, 4 u. a.; mit *in* 31, 20, 2; ib. 47, 7; 34, 52, 10 u. s. w., vgl. 23, 47, 8. — *intero.*, wie 31, 20; 36, 39; 40; 38, 47; Mommsen Staatsrecht S. 211, 1.

9. Das Lustrum; Prodigien; die Colonie castrum Frentinum.

1—3. *Censores*, s. 34, 44. — *erant* ist Prädicat, *creati* attributives Particip, schwerlich mit *erant* Prädicat, vgl. 36, 8, 5; 2, 58, 3. — *Paetus* 32, 7, 12. *Cornel.* 32, 27.

Cornelius Cethegus. Cornelius Iustrum condidit. censa sunt 2
 civium capita CXXXXIII. DCCIII. aquae ingentes eo anno fue-
 runt, et Tiberis loca plana urbis inundavit; circa portam Flu- 3
 mentanam etiam collapsa quaedam ruinis sunt. et porta Coeli-
 montana fulmine icta est, murusque circa multis locis de caelo
 tactus; et Ariciae et Lanuvii et in Aventino lapidibus pluvit; et 4
 a Capua nuntiatum est examen vesparum ingens in forum ad-
 volasse et in Martis aede consedis; eas collectas cum cura et
 igni crematas esse. horum prodigiorum causa decemviri libros 5
 adire iussi, et novemdiale sacrum factum, et supplicatio indicta
 est atque urbs lustrata. iisdem diebus aediculam Victoriae Vir- 6
 ginis prope aedem Victoriae M. Porcius Cato dedicavit biennio
 post, quam vovit.

Eodem anno coloniam Latinam in castrum Frentinum tri- 7

— *Iustrum*, die feierlichen Gebete und Opfer bei dem *Iustrum* voll-
 zieht immer nur der eine der
 Censoren, dem dieses Geschäft
 durch das Loos zugefallen ist;
 Becker 2, 2, 242. — CXXXXIII,
 wahrscheinlich ist CCXXXXIII zu
 lesen, da 29, 37, 6 214000 und 38,
 36, 10 258318 Bürger geschätzt
 werden, Lange 2, 204. — *aquae*
ing., die Ueberschwemmungen wer-
 den jetzt häufiger und als gefähr-
 licher erwähnt, weil die Gegenden
 vor der porta Flumentana, Car-
 mentalis u. Trigemina mehr ange-
 baut sind. — *et* fügt die Erklärung
 an. — *plana*, s. 38, 28, 4; 33, 17,
 8. — *Flument.*, 6, 20, 11. —
collapsa r., durch Einsturz, in
 Trümmer zusammensinken, 29, 18,
 17: *moenia collapsa ruina sunt*; 7,
 6, 1. — *et porta etc.* deutet an,
 dass auch die Ueberschwemmungen
 als Prodigien galten, welche ge-
 wöhnlich am Anfange des Jahres,
 s. c. 21, 2; 27, 37; 37, 3 u. s. w.,
 seltner zu anderen Zeiten gesühnt
 werden, s. 21, 62; 27, 4, 11; 29,
 10, 4; 30, 38, 8; 39, 22, 3; ib.
 56, 6. — *Caelim.*, 2, 11, 7; Becker
 1, 166; 169; 495. — *murusq.*, 31,
 46, 15.

4—6. *in Avent.*, 2, 28, 4. —

vespar., sonst werden Bienen er-
 wähnt. — *urbs Iust.*, eine ausser-
 ordentliche Lustration, vgl. § 1, s.
 21, 62; 45, 16, vgl. 39, 22; 42, 20;
 die zur Sühnung zu schlachtenden
 Opferthiere wurden um die Stadt
 geführt, s. Preller Mythol. 372 f.
 — *Vict. Virg.*, die Victoria wurde
 als geflügelte Jungfrau dargestellt;
 doch findet sich der Beiname sonst
 nicht leicht, Preller 610; der
 Cultus derselben war von dem der
 Victoria verschieden, die *aedicula*
 daher nicht an oder in dem Tem-
 pel derselben, sondern nur in der
 Nähe; ob bei dem auf dem Capitol,
 22, 37, oder auf dem Palatin, ist
 nicht zu bestimmen. Cato war
 wahrscheinlich für die Erbauung
 und Weihung als *duumvir* gewählt
 und ihm das imperium für diesen
 Zweck übertragen worden, s. zu
 23, 30, 14; Mommsen Staatsr. 199;
 eine Anspielung auf die Weihe
 findet sich auf Münzen, Mommsen
 Münzw. 572. Die Gelobung der
 Capelle ist vorher nicht erwähnt.

7—8. *castr. Frent.* ist wol die
 nach 34, 53 *in agrum Thurinum* zu
 führende Colonie, da die Triumvirn
 die dort erwähnten sind und die
 andere Colonie c. 40 gegründet
 wird; *castrum Frent.* (nicht zu ver-

umviri deduxerunt A. Manlius Volso L. Apustius Fullo Q. Aelius Tubero, cuius lege deducebatur. tria milia peditum iere, trecenti 8 equites, numerus exiguus pro copia agri. dari potuere tricena iugera in pedites, sexagena in equites. Apustio auctore tertia pars agri dempta est, quo postea, si vellent, novos colonos adscribere possent. vicena iugera pedites, quadragena equites acceperunt.

- 10 In exitu iam annus erat, et ambitio magis quam umquam alias exarserat consularibus comitiis. multi et potentes petebant 2 patricii plebeique, P. Cornelius Cn. filius Scipio, qui ex Hispania provincia nuper decesserat magnis rebus gestis, et L. Quinctius Flamininus, qui classi in Graecia praefuerat, et Cn. Manlius Volso; 3 hi patricii; plebei autem C. Laelius, Cn. Domitius, C. Livius Salinator, M'. Acilius. sed omnium oculi in Quinctium Cornelium-

wechsels mit Ferentinum im Her- nikerlande) scheint ein sonst nicht bekannter Ort im Thurinergebiete gewesen zu sein, vgl. Strabo 6, 1, 14 p. 263: *Θούριοι — ἐπὶ Πω- μαλούς κατέφυγον. οἱ δὲ πέμ- ψαντες συνολκούς ὀλιγανδρούσι μετανόμασαν Κωπίας τὴν πό- λιν*, Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 316. — *cuius leg.*; später scheint der Antragsteller von der Ausführung des Beantragten aus- geschlossen zu sein, Cic. leg. ag. 2, 8, 21; CIL. I. p. 95. — *tria mil.*, vgl. über die Zahl c. 40; 37, 57; 39, 55; 40, 34; da auch Ritter (daher *turmae equitum* aus Colonieen, 44, 40, 6) dahinziehen, so ist klar, dass nicht ein Haufe von armen Bundesgenossen (und Bürgern) die Bewohner der latin. Colonieen bildet. — *potuere*, es konnten wirklich, wir: es hätten — gekonnt. — *sezag.*, also das Doppelte der Fusssoldaten; doch wird dieses Verhältniss nicht immer beobachtet, s. 37, 57; 40, 34. — *adsc.*, 31, 49, 6. — *vicena — quad.*, weniger c. 40; mehr 37, 57, 8; vgl. 39, 44; 55; 40, 34, 2; Marq. 3, 1, 346; CIL. I. p. 97.

10. Wahlen in Rom.

1—3. in exitu wie c. 41, 1; 25,

41, 8; 38, 35, 1; 44, 18, 6 u. a., et coordinirt beide Sätze, von denen der erste untergeordnet sein könnte, s. c. 41, 1; zu 6, 38, 13. — *umq. alias*, 31, 7, 3. — *Scip.*, ein Jahr nach der Prätur, 34, 42; vgl. 35, 1, 3. — *decesserat* mit ex s. 36, 23, 10; 32, 7, 4; 34, 10, 1. — *classi pr.*, 32, 16. — *Manlius*, 33, 25; 42; ein anderer als der c. 9, 7 genannte. — *Laelius*, der Freund Scipios, der erst spät seine politische Laufbahn begonnen zu haben scheint, vgl. 33, 24 f. — *Domit.* 34, 42; 53. — *Livius*, es ist nicht sicher zu erkennen, ob der bereits 30, 26 f. Prätur gewesene gemeint sei, da L. c. 24 nicht bemerkt, dass er die Prätur zum zweitenmale bekleidet habe, oder ein von diesem verschiedener nach der Bewerbung um das Consulat die Prätur im folg. Jahre c. 24; 36, 2; 3 und erst 38, 35 das Consulat erlangt habe, s. Mommsen Staatsr. 442, 1. *M'. Acil.*, 33, 25; 30, 40.

4—5. *coniecti*, dazu ist eher *erant* als *sunt* zu denken, wenn anders die Stelle richtig ist; über das Fehlen von *erat* s. § 5: *maior* etc.; 22, 52, 5; 8, 38, 2, vgl. 22, 20, 6; 27, 28, 7; 39, 40, 1. —

que coniecti: nam et in unum locum petebant ambo patricii, et rei militaris gloria recens utrumque commendabat. ceterum ante 5 omnia certamen accendebant fratres candidatorum, duo clarissimi aetatis suae imperatores. maior gloria Scipionis, et quo maior, eo propior invidiam; Quincti recentior, ut qui eo anno triumphasset. accedebat, quod alter decimum iam prope annum 6 adsiduus in oculis hominum fuerat, quae res minus verendos magnos homines ipsa satietate facit, consul iterum post devictum Hannibalem censorque fuerat; in Quinctio nova et recentia om- 7 nia ad gratiam erant; nihil nec petierat a populo post triumphum nec adeptus erat. pro fratre germano, non patrueli se petere 8 aiebat, pro legato et particeps administrandi belli; se terra, fratrem mari rem gessisse. his obtinuit, ut praeferretur candidato, 9 quem Africanus frater ducebat, quem Cornelia gens Cornelio consule comitia habente, quem tantum praeiudicium senatus, virum e civitate optimum iudicatum, qui matrem Idaeam Pessi-

in un. loc. wie c. 24, 4: sie bewarben sich um an eine Stelle zu gelangen, um eine Stelle; *petere* absolut, da *unum locum petebant* locale Bedeutung gehabt haben würde, s. Becker 2, 2, 104. — *accend. cert.*, 1, 57, 7 u. a. — *fratres*, in verschiedenem Sinne. — *Scipionis*, eine andere Lesart ist in *Scipione* mit Wechsel der Construction wie 34, 49, 7, zu 31, 46, 11 u. a. — *et* knüpft etwas Unerwartetes an, wo wir *sed* brauchen würden, s. 4, 23, 3; 6, 31, 6; 42, 10, 3. — *prop. invidiam*, s. 37, 56, 6; 44, 9, 5; 33, 9, 4, vgl. c. 27, 10. — *eo anno*, es war im vorherg. Consulatsjahre geschehen, 34, 52.

6—8. *acced.*, zu dem Uebergewicht des Quinctius. — *verendos* ist Adjectiv geworden, s. 6, 14, 1; das 34, 54, vgl. Val. Max. 2, 4, 3: *eaeque res avertit vulgi animos* etc., Erzählte und die schon hier hervortretende Einwirkung der Gegenpartei der Scipionen, s. 38, 54, 1; ib. 55, hat L. übergangen. — *nova et rec.*, erst eingetreten, c. 31, 10, — erst seit Kurzem vorhanden, in frischem Andenken; 6, 33, 2. —

ad grat., um diese hervorzurufen; das zweite Consulat und die Censur Scipios galt schon als Belohnung für seine Verdienste. — *patrueli*, sonst selten, s. 29, 30, 10: *fratres patruels*, hat an u. St. die Bamb. Hs. und Cornel. bei Charisius ed. Keil p. 141. — *administr.* = *cum administraretur*; über den Begriff s. 10, 24, 16; Cic. de imp. Pomp. 20, 60.

9—10. *frater n. patruelis*, vgl. Cic. Verr. 4, 11, 25; Iustin. 17, 3, 16 u. a. — *ducebat*, der gewöhnliche Ausdruck ist *deducere*; aus *ducere* ist zu dem personificirten *praeiudicium* wenigstens ein entsprechender Begriff zu entnehmen, s. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *praeiud.*, s. 3, 40, 11; zur Sache 29, 14, 8: *iudicaverunt in tota civitate virum bonorum optimum.* — *virum* etc. hat sich, um zugleich die Person zu charakterisiren und zwei Relativsätze zu vermeiden, statt an *praeiudic.*, quo — *iudicatus erat*, an quem angeschlossen. Ueber *optim.* iudic. s. 4, 41, 4; 27, 34, 3; 34, 33, 8. — *Pessimunte* ohne a, s. c. 46, 3; 24, 12, 3; vgl. 29, 10, 5

- 10 nunte venientem in urbem acciperet. L. Quinctius et Cn. Domitius Ahenobarbus consules facti: adeo ne in plebeio quidem consule, cum pro C. Laelio niteretur, Africanus valuit. postero die praetores creati L. Scribonius Libo M. Fulvius Centumalus A. Atilius Serranus M. Baebius Tamphilus L. Valerius Tappo Q. Sallustius Sarra. aedilitas insignis eo anno fuit M. Aemilii Lepidi et
- 12 L. Aemilii Pauli; multos pecuarios damnarunt; ex ea pecunia clipea inaurata in fastigio Iovis aedis posuerunt, porticum unam extra portam Trigeminam, emporio ad Tiberim adiecto, alteram ab porta Fontinali ad Martis aram, qua in Campum iter esset, perduxerunt.
- 11 Diu nihil in Liguribus dignum memoria gestum erat; ex-
2 tremo eius anni bis in magnum periculum res adducta est: nam

34, 3, 8. — *Quinct.*, der ältere Bruder wird später Consul als der jüngere, s. 32, 7, 9; ib. 1, 2; 31, 4, 5; ib. 49, 12. — *adeo*, praefat. 11.

11. *postero d.*, 33, 24, 1; Mommsen Staatr. 1, 478. — *Serran.*, 22, 35, 2; angeblich von *serere*, Plin. 18, 3, 20 (auf Münzen *Sarranus*; Mommsen Münzw. 506), wie *Sarra* nach einer tyrischen Stadt genannt, Fest. p. 322. — *Baeb.*, 34, 45; CIL. I. 130. — *Tappo*, s. c. 20, 8 u. a.; eine andere Form des Namens ist *Tappulus*; die Valerier mit diesem Zunamen sind Plebejer, s. 34, 1, 1; 38, 36, 7.

12. *Aemil.*, Plut. c. 3; CIL. I. 289. — *pecuar. damn.*, s. c. 41, 9; 33, 42, 10; Lange 1, 730; 2, 207; Mommsen a. a. O. 146. — *clipea*, c. 41, 10. — *portam Tr.*, 4, 16, 2; Becker 1, 158. — *emporio* — *adi.* ist wol: so dass sie — hinzufügten, vgl. 21, 1, 5, mit dem porticus in Verbindung setzten. Das *emporium*, aus dem Griechischen mit der Sache entlehnt, ist kein Hafen, da die Tiber am Fusse des Aventin., wo es lag, keine Bucht bildet, vgl. 8, 14, 12; 40, 51, 6: *navalia*, sondern Landungs- und Ausladeplatz für Waaren mit anstossenden Lagerhäusern und Magazinen, s. c.

41, 10; 41, 27, 8; 40, 51, 6; zwischen dem Aventin. und der Tiber hat sich ein reges kaufmännisches und gewerbliches Leben, Getraide- und Weinhandel, Bäckereien u. a. entwickelt, welches die Aedilen durch die Anlage fördern. — *Fontin.*, am Quirinalis nach dem Marsfelde zu, Becker 1, 133. — *Mart. ara*, auf dem Marsfelde, nicht weit von dem Ovilis, s. 2, 5, 2; 40, 45, 8: *censores in campo ad aram Martis* — *consederunt*, schon der porticus zeigt, dass dieselbe nicht so weit von der Stadt entfernt war, s. Becker 1, 134; 629. — *qua* — *esset*, damit auf derselben u. s. w., vgl. 22, 36, 8: *in via* — *quae ad Campum erat*; Cic. Phil. 12, 9, 22: *tres viae sunt ad Mutinam*. — *campum n. Martium* findet sich mehrfach, s. 3, 69, 8; 26, 18, 6 u. a.

11. Ereignisse in Ligurien. Frontin. Strat. 1, 5, 16; Oros. 4, 20.

1—3. *Diu* etc., das Folg. ist abgerissen und setzt weniger die c. 3 geschilderte Situation voraus als c. 21; es scheint einer anderen Quelle als das an den angegebenen Stellen Erwähnte entlehnt. — *extr. e. anni*, 39, 6, 3; ib. 23, 3 u. o. — *res*, die ganze Unternehmung, Krieg-

et castra consulis oppugnata aegre sunt defensa, et non ita multo post per saltum angustum cum duceretur agmen Romanum, ipsas fauces exercitus Ligurum insedit. qua cum exitus non parceret, converso agmine redire institit consul. et ab tergo fauces saltus occupatae a parte hostium erant, Caudinaeque cladis memoria non animis modo, sed prope oculis observabatur. Numidas octingentos ferme equites inter auxilia habebat. eorum praefectus consuli pollicetur se parte utra vellet cum suis erupturum, tantum uti diceret, utra pars frequentior vicis esset; in eos se impetum facturum et nihil prius quam flammam tectis iniecturum, ut is pavor cogeret Ligures excedere saltu, quem obiderent, et discurrere ad opem ferendam suis. collaudatum eum consul spe praemiorum onerat. Numidae equos conscendunt et obequitare stationibus hostium, neminem lacescentes, coeperunt. nihil primo adpectu contemptius: equi hominesque paululi et graciles, discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula secum portat, equi sine frenis, deformis ipse cursus rigida cer-vice et extento capite currentium. hunc contemptum de industria

führung, 2, 49, 9. — *opp.* — *def.*, 39, 2, 3: *qui* — *circumsessi expugnati sunt*; ib. c. 7, 3; 25, 6, 12. — *non ita*, 33, 45, 4. — *saltum*, Pass, *fauces*, der enge Ein- und Ausgang desselben, 9, 2, 9, dafür § 10: *saltum*. — *instit.*, 34, 59, 6; 37, 27, 4 u. a. — *et*, auch, aber auch, s. c. 10, 5; auch die folg. Sätze sind ohne Verbindung. — *oculis obv.*, Front. l. 1: *omnibus observaretur*; Cic. Tusc. 2, 22, 52: *observarentur species honestae viro*.

4—6. *praef.* — *poll.*, Front.: *Q. Minucius iussit adequitare faucibus*. — *parte* — *erup.*, s. 40, 31, 7, wie *portis effundi*, 38, 6, 3; *porta exire*, *erumpere*, 36, 38, 3; 34, 47, 4; ib. 14, 5. — *utra* relativ: *ea parte*, *utra*, c. 20, 3; 8, 6, 10; ib. 10, 8 u. a.; im Folg. ist *utra* interrogativ, daher die Stellung verschieden, vgl. c. 7, 3. — *tant. ut.*, von einem aus *pollicetur* zu ergänzenden Begriff abhängig zu denken, s. 21, 19, 5: *tantum ne*; Cic. Caec. 8, 23: *tantum*

ut, vgl. c. 18, 8: *tantum non cunctandum*. — *freq. vic.*, c. 1, 6. — *nihil pr.*, auch dazu ist *facturum* zu denken, 44, 32, 1. — *spe praem.*, 29, 32, 1; 32, 11, 10: *promissis oneratum*; 24, 13, 4; 4, 13, 13: *laudibus* — *onerarent*.

7—8. *nihil* etc. nominativi absoluti, vgl. 1, 41, 1; 5, 26, 9 u. a. — *paululi*, 8, 11, 4: *paulula via*. — *equi hom.*, vgl. c. 44, 5: *viris equis*. — *discinct.*, 27, 13, 9; Sil. It. 3, 236: *sinusque cingere inassuetum*. — *praeterq.*, 22, 48, 2. — *sine fr.*, 21, 44, 1; Strabo 17, 3, 7 p. 828: *μικροῖς ἵπποις χρώμενοι (Μασαι-σῦλιοι καὶ κοινῶς Λίβυες), ὅξεσι δὲ καὶ εὐπειθέσιν ὥστ' ἀπὸ ῥαβδίου οὐκ ἔλκεσθαι*; doch haben nach § 10 die Reiter Sporen. — *rigida ext.*, steif, gerade ausgestreckt. — *cervice*, 8, 7, 9; 31, 34, 4 u. a., der Singular, wo das Wort in eigentlicher Bedeutung steht; dagegen in tropischer *cervices* 4, 12, 6; 22, 33, 6 u. s. w. — *hunc*, die so entstandene, § 7: *contemptius*.

9 augentes labi ex equis et per ludibrium spectaculo esse. itaque
 qui primo intenti paratique, si lacesserentur, in stationibus fu-
 10 erant, iam inermes sedentesque pars maxima spectabant. Nu-
 midae adequitare; dein refugere, sed propius saltum paulatim
 evehi, velut quos impotentis regendi equi invitos efferrent. po-
 stremo subditis calcaribus per medias stationes hostium erupere,
 11 et in agrum latiore evecti omnia propinqua viae tecta incen-
 dunt; proximo deinde vico inferunt ignem; ferro flammaque
 12 omnia pervastant. fumus primo conspectus, deinde clamor tre-
 pidantium in vicis auditus, postremo seniores puerique refugien-
 13 tes tumultum in castris fecerunt. itaque sine consilio, sine im-
 perio pro se quisque currere ad sua tutanda; momentoque tem-
 poris castra relicta erant, et obsidione liberatus consul, quo in-
 tenderat, pervenit.

— *augentes* bezeichnet den Willen, s. 6, 17, 2; 4, 50, 6; Front.: *ad augendum sui contemptum labi equis*. — *per ludib.*, wegen der lächerlichen Erscheinung, vgl. 37, 20.

9—13. *intentig. par. n.* zu kämpfen für den Fall dass, 36, 41, 6; 31, 46, 7 u. o., vgl. 37, 39, 4; *castra invadere parati erant, si in proelium hostis non iret*, Front.: *primo intenti, si lacesserentur, stationem obiecerant.* — *laxatis ordinibus barbari in spectaculum usque resoluti sunt.* — *pars m.*, beschränkender Zusatz, 37, 13, 4; ib. 20, 4; 30, 8, 7 u. a., vgl. c. 36, 10. — *propius* c. 10, 5; 2, 41, 11. — *salt.*, § 2; 36, 16, 1; Front.: *faucibus.* — *impot. reg.*, s. 27, 48, 11; zu *regendi* wird leicht *equos aus equi* gedacht, oder *regendi* ist absolut gebraucht, Sil. It. 6, 257: *arte regendi.* — *efferr.*, fort, über die Grenze hinausgerissen, s. 4, 29, 1; 3, 5, 6 u. a. — *per med. h. stat.*, 38, 41, 13: *per medios hostes* — *perripisse*; 22, 60, 18: *per civium agmen* — *erumpendum*; da die Hss. *inter medias* haben, s. 9, 12, 2; 28, 8, 11; 31, 36, 1, so wird *per intermissas*, was sich bei Frontin. findet, vermuthet, s. 23,

17, 6; 24, 35, 8 u. a. — *prop. viae*, 44, 26, 5, vgl. 26, 8, 10. — *ferro fl.*, c. 27, 8; 30, 6, 8 u. a.; 35, 21, 10: *igni ferroque*; 23, 41, 14: *ferro atque igni* u. a. — *fumus* — *consp.* — *clam.* — *aud.* — *senior.* — *refug.*, um die Darstellung zu veranschaulichen und zu beleben bezeichnet L., an den abl. abs. und andere Participialconstructionen anschliessend, weit häufiger als frühere Schriftsteller einen Gegenstand concret oder personificirt denselben und giebt durch ein Particip. seine Beschaffenheit an, wo wir die abstracte Bezeichnung der Beschaffenheit, den Gegenstand im Genitiv erwarten, s. 21, 1, 5. An u. St. ist das Particip. in den beiden ersten Gliedern in der einfachsten Weise so gebraucht, da es nur verdeutlichend zu den an sich schon ausreichenden Substantiven *fumus*, *clamor* hinzutritt, während im dritten der Nachdruck auf dem Partic. liegt: der Umstand, dass u. s. w. — *quo intend.*, 34, 29, 8: *qua intenderant*; 4, 19, 2; häufiger ist *iter intendere*; Sall. I. 102, 1; 104, 1; oder *intendere* mit dem Infinit., s. 38, 45, 2; 37, 12, 6 u. a. Ein ähnliches Manöver wird nach Claudius 38, 41, 12

Sed neque Boi neque Hispani, cum quibus eo anno bellatum 12
 erat, tam inimice infesti erant Romanis quam Aetolorum gens.
 ii post deportatos ex Graecia exercitus primo in spe fuerant et 2
 Antiochum in vacuam Europae possessionem venturum, nec
 Philippum aut Nabim quieturos. ubi nihil usquam moveri vide- 3
 runt, agendum aliquid miscendumque rati, ne cunctando sene-
 scerent consilia, concilium Naupactum indixerunt. ibi Thoas 4
 praetor eorum conquestus iniurias Romanorum statumque Aeto-
 liae, quod omnium Graeciae gentium civitatumque inhonoratis-
 simi post eam victoriam essent, cuius causa ipsi fuissent, legatos 5
 censuit circa reges mittendos, qui non solum temptarent animos
 eorum, sed suis quemque stimulis moverent ad Romanum bel-
 lum. Damocritus ad Nabim, Nicander ad Philippum, Dicaearchus, 6
 frater praetoris, ad Antiochum est missus. tyranno Lacedaemo- 7
 nio Damocritus adeptis maritimis civitatibus enervatam tyrannidem dicere; inde militem, inde naves navalesque socios habuisse; inclusum suis prope muris Achaeos videre dominantis in

erzählt, viell. nur eine Wiederholung des vorliegenden.

12—13, 3. Pläne der Aetoler. Zonar. 9, 18.

1—6. *Sed neq.* etc., das Folg. bis c. 19, mit Ausnahme von c. 14, ist nach Polybius erzählt, vgl. c. 2, 8. — *neque Boi*, wahrscheinlich ist *neque Ligures* ausgefallen, da diese soeben als erbitterte Feinde geschildert worden sind. — *inim. infesti*, in feindseliger Gesinnung zu Anfällen, Aeusserungen der Erbitterung geneigt, s. c. 47, 4; ähnliche Pleonasmen sind bei L. nicht selten; über die Zusammenstellung von Adverb. und Adjectivum s. zu 3, 29, 3; 7, 5, 6; 9, 29, 3 u. a.; Cic. Tusc. 5, 2, 6: *impie ingratus*; Offic. 3, 31, 112: *aperbe severus*; der Zusatz von *inimice* kann um so eher entschuldigt werden, da *infestus* in verschiedenem Sinne gebraucht wird, s. Gell. 9, 12, 2. — *ii*, weil Aetolorum Hauptbegriff ist. — *deport.*, 34, 51 f. — *in spe f.*, 36, 45, 2. — *vacuam p.*, herrenloser Besitz, wie bei den Juristen *in vacuam poss. intrare*, *ire* u. ä. —

Europae, zunächst Griechenland, als ob dies einen Besitzer haben müsste. — *agitand. a. m.*, wie vorher *moveri*, Veränderungen, Umsturz veranlassen, 30, 32, 5. — *senesc.*, s. 28, 36, 2; 9, 27, 6: *vires* u. a. — *Naupact.*, s. 31, 29, 8, eine Volksversammlung, welche im Spätherbste 194 oder im Winter 194—93 stattfindet. Thoas, Praetor 194—93, steht an der Spitze der unruhigen, enragirten Partei. — *inhonor.*, s. 45, 36, 4; 37, 54, 9; zur Sache vgl. 33, 11, 4; 34, 41, 5. — *gent. civit.*, 42, 5, 1: *non gentes modo Graeciae, sed civitates etiam*. — *conquestus*, so oft bei L., s. 39, 3, 2; 31, 31, 2 u. a. — *causa*, 21, 21, 2; 34, 41, 3. — *cons.*, stellte den Antrag; nur über die Unternehmung eines Krieges darf der Prätor seine Stimme nicht abgeben, c. 25, 7. — *Damocrit.*, 31, 32; über die Form 32, 22, 2; 24, 22, 8. — *Nicand.*, Polyb. 21, 31 nennt statt desselben Mnestas. — *circa*, 21, 49, 7.

7—9. *marit. civ.*, c. 13, 2; zu 34, 35, 7. — *prope* gehört nicht

- 8 Peloponneso; numquam habiturum recipiendi sua occasionem, si eam, quae tum esset, praetermisisset; [et] nullum exercitum Romanum in Graecia esse, nec [propter] Gytheum aut maritimos alios Laconas dignam causam existimatu-
 9 nes rursus in Graeciam transmittant. haec ad incitandum animum tyranni dicebantur, ut, cum Antiochus in Graeciam traiecisset, conscientia violatae per sociorum iniurias Romanae amicitiae coniungeret se cum Antiocho. et Philippum Nicander haud dissimili oratione incitabat; erat etiam maior orationis materia,
 10 quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat, quoque
 11 plures ademptae res. ad hoc vetusta regum Macedoniae fama peragratusque orbis terrarum victoriis eius gentis referebatur. et
 12 tutum vel incepto vel eventu se consilium adferre: nam neque, ut ante se moveat Philippus, quam Antiochus cum exercitu transi-
 13 erit in Graeciam, suadere, et, qui sine Antiocho adversus Romanos Aetolosque tam diu sustinuerit bellum, ei adiuncto Antiocho,

zu *suis*, wie 22, 35, 3: *sua prope*, sondern zu dem ganzen Begriff *inclus.*, *suis moen.* s. 27, 18, 3; 29, 35, 7. — *occas.* etc., 38, 33, 9. — *et* ist wol aus *praetermisisset* entstanden, da es weder passend anknüpft, noch auf *nec* bezogen werden kann, weil *et nullus* — *nec*, wenn auch *nec ullus* — *nec*, 4, 38, 3; *neque* — *et nihil* u. ä. vorkommt, sich nicht leicht findet, und L. wol *neque exercitum* geschrieben haben würde. Die Stelle hat überhaupt gelitten, da auch *propter* sich nicht erklären lässt, und die Wiederholung *Romanum* — *Romanos* eine andere Form der Rede anzudeuten scheint. — *marit. al.*, die in anderen Seestädten, durch deren Trennung Sparta von der See abgeschnitten und geschwächt war, 38, 30, 7, wohnenden Laco-
 nen, § 7. — *conscient.*, s. 21, 63, 7.

10–14. *et* fügt nur das neue, gleiche Verhältniss an. — *etiam*, noch, daneben konnte *eo* um so leichter fehlen, s. 36, 33, 3; 2, 45, 9; 27, 41, 6; im Folg. schliesst sich eine doppelte Vergleichung an, wie 4, 9, 3; ib. 23, 6. — *ora-*

tionis, das vorhergeh. *oratione* zeigt, dass von einer schon gehaltenen, nicht einer erst noch beabsichtigten Rede (*orationi*) gesprochen wird, vgl. 1, 39, 3: *materiam ingentis — decoris nutriamus*; 35, 19, 5; 3, 31, 4: *materiam criminandi prae- buit*; 8, 13, 16; 45, 12, 9: *materiam res gerendi non habuit*; den Dativ s. 1, 23, 10; 3, 11, 10; 26, 35, 4. — *quo ex*, selten wird *ex* so nachgesetzt. *detract.*, 37, 45, 18. — *vetusta*, 31, 1, 7. — *victor.*, durch, unter Siegen; 30, 17, 4: *Numidiam egregia victoria peragratam*; Curt. 3, 12, 6, vgl. L. 7, 20, 9: *cum populatione peragrati fines*, vgl. 21, 43, 13. — *et tut.* etc. konnte sich leicht als *orat. obl.* an *referebantur* anschliessen, 31, 30, 2: *neque. — vel — vel*, c. 26, 3; 1, 1, 8; die Wahl wird freigestellt, nicht das Eine ausgeschlossen. — *neque — et*, umgekehrt § 2–3; *neque* etc. geht auf *incepto*, *et* etc. auf *eventu*; der zweite Satz ist selbstständig, nicht von einem Verb., wie der vorhergeh. von *suadere*, abhängig. — *adversus*, ihnen gegenüber, im Kampf mit ihnen, nach-

sociis Aetolis, qui tum graviore hostes quam Romani fuerint, quibus tandem viribus resistere Romanos posse? adiciebat de duce Hannibale, nato adversus Romanos hoste, qui plures et duces et milites eorum occidisset, quam quot superessent. haec Philippo Nicander; alia Dicaearchus Antiocho; et omnium primum praedam de Philippo Romanorum esse dicere, victoriam Aetolorum; et aditum in Graeciam Romanis nullos alios quam Aetolos dedisse, et ad vincendum vires eosdem praebuisse. deinde quantas peditum equitumque copias praebituri Antiocho ad bellum essent, quae loca terrestribus copiis, quos portus maritimis. tum de Philippo et Nabide libero mendacio abutebatur: paratum utrumque ad rebellandum esse, et primam quamque occasionem recipiendi ea, quae bello amisissent, arrepturos. ita per totum simul orbem terrarum Aetoli Romanis concitabant bellum. et reges tamen aut non moti aut tardius moti sunt; Nabis extemplo circa omnis maritimos vicos dimisit ad seditiones in iis miscendas, et alios principum donis ad suam causam perduxit, alios pertinaciter in societate Romana manentis occidit. Achaeis omnium maritimorum Laconum tuendorum a T. Quinctio cura mandata erat. itaque extemplo et ad tyrannum legatos miserunt,

her: um sie zu bekämpfen. — *tum*, die Zeit ergiebt sich aus *qui bellum*. — *adicieb.*, das Object ist in anderer Form als zu erwarten war, der wichtigste Theil desselben in dem Relativsatze ausgedrückt, vgl. c. 6, 8: *de litteris*; 2, 33, 3: *de duobus, qui fuerint*; 29, 21, 8; 39, 12, 1: *exploratum de Aebutio — non vanum*; 43, 14, 7: *edixerunt de militibus — ut u. a. — plures*, vgl. 30, 28, 7. — *haec Phil.*, ohne *dixit*, s. 21, 41, 17; ib. 24, 4 u. a.

15—18. *alia* im Gegensatz zu § 10: *haud dissimili*. — *praedam de*, 45, 43, 10; 38, 53, 3: *de Africano palmam peteretis*; sie sei ihnen entzogen, 33, 34, 7; *vires*, 33, 11, 8. — *libero mend.*, da beide abwesend waren, so logen sie frisch weg, ohne sich Zwang anzuthun, vgl. 30, 32, 8. — *et* knüpft wie c. 10, 5 das Unerwartete an, dem durch *tamen* etwas Anderes gegenübergestellt wird, 33, 4, 2. — *tard.*, Antiochus.

13. 1—3. *Nabis*, N. dagegen; *extemplo* ist Gegensatz auch zu *non* im Vorhergeh. — *dimis.*, wie oft *mittere* ohne Object, welches sich aus dem Folg. ergiebt, 10, 29, 18; 1, 31, 2. — *omn. mar. L. tuend.*, hier sowohl als 38, 31, 2 wird bemerkt, dass die lacedämonischen Seestädte, c. 12, 7, aus ihrem Periökenverhältnisse zu Sparta befreit, und unter den Schutz der Achäer, denen sie ihrem Ursprunge nach angehörten, gestellt sind; 34, 35; ib. 36; 40, 2 ist dieses nicht angegeben; sie heissen, wie die übrigen Griechen c. 23, 5, *socii* der Römer, vgl. Kuhn 2, 49; Hertzberg 1, 296; 306; 501. — *admoner.* ohne Accus. wie oft, 2, 36, 6; 8, 28, 3, vgl. 29, 24, 3; ebenso absolut *denuntiarent*. — *pacem*, 34, 40, 2. — *legatos mis.* ist, wegen des zwischengestellten *auxilia* etc., wiederholt.

13, 4—17, 2. Verhandlungen

- 3 qui admonerent foederis Romani, denuntiarentque, ne pacem, quam tantopere petisset, turbaret, et auxilia ad Gytheum, quod iam oppugnabatur ab tyranno, et Romam, qui ea nuntiarent, legatos miserunt.
- 4 Antiochus rex, ea hieme Raphiae in Phoenice Ptolomaeo regi Aegypti filia in matrimonium data, cum Antiochiani se recepisset, per Ciliciam Tauro monte superato extremo iam hiemis
- 5 Ephesum pervenit; inde principio veris, Antiocho filio misso in Syriam ad custodiam ultimarum partium regni, ne quid absente se ab tergo moveretur, ipse cum omnibus terrestribus copiis ad Pisidas, qui circa Sidam incolunt, oppugnandos est profectus.
- 6 eo tempore legati Romani P. Sulpicius et P. Villius, qui ad Antiochum, sicut ante dictum est, missi erant, iussi prius Eumenem adire Elaeam venere; inde Pergamum — ibi regia Eumenis
- 7 fuit — escenderunt. cupidus belli adversus Antiochum Eumenes erat, gravem, si pax esset, accolam tanto potentior regem

mit Antiochus. Appian. Syr. 9—12; Zonar. 9, 18; Plut. Pyrrh. 8; Titus 21.

4—5. *Antiochus* ist zuletzt 34, 33, 12, vgl. ib. 57, 4; 59, 8, erwähnt; was derselbe in den Jahren 195 u. 194 unternommen, hat L. übergangen, s. App. Syr. 5 ff. — *Raphiae*, südwestlich von Gaza; 217 v. Ch. war Ant. in der Nähe geschlagen worden, s. 33, 19, 8. — *Phoenice*, in weiterer Bedeutung, das Küstenland zwischen Cilicien und Aegypten, vgl. Euseb. Chron. p. 354: παραχωρήσας αὐτῷ (Πτολεμαίῳ) φερρῆς (als Mitgift seiner Tochter Cleopatra, 37, 3, 9, vgl. 27, 4, 10) Συρίαν καὶ Σαμαρείαν καὶ Ἰουδαίαν, vgl. zu 33, 39, 3. — *matrim.*, Pol. 18, 34, 10. — *Ephes.*, 33, 38; 49. — *ultimar.*, im Osten des Reiches gegen die Parther u. Baktrier. — *Pisid.*, 37, 40, 13 haben sie Antiochus Truppen gestellt. — *Sidam*, zwar kennt L. Sida als eine Seestadt Pamphyliens, s. c. 48, 6; 37, 23, 3; allein da er hinzufügt *circa*, in der Nähe, so kann er dieselbe Gegend bezeichnen wollen wie Polyb. 5, 73: Ἐπενεῖς μὲν οἱ τῆς Παι-

δικῆς τὴν ὑπὲρ Σίδης ὀρευνῇ κατοικοῦντες, so dass die Erwähnung der Landmacht nicht auffallen würde; Andere lesen *Selgam* od. *Sindam*, s. 38, 15, 1; doch ist es weniger wahrscheinlich, dass L. die Gegend nach dem nicht sehr bekannten *Sinda* und nicht wie Polyb. nach dem bedeutenden *Sida* bezeichnet habe.

6—10. *Sulpic.* etc., der Name des dritten Gesandten, s. 34, 59, 8, fehlt; ebenso werden c. 16, 1 ff. nur zwei (*ambo*) erwähnt, entweder ist der dritte irgendwo zurückgeblieben oder L. hat ihn übergangen. — *missi er.*, App. c. 9: ἐς ὁμοίαν πεμφθέντες Ἀντιόχου τῆς τε γνώμης ἀπόπειραν καὶ τῆς παρασκευῆς κατάσπειν, ib. c. 12; Pol. 3, 11; L. c. 23, 2. — *Elaeam*, die Hafenstadt von Pergamum, östlich vom Ausflusse des Kaikos. — *regia* hier wegen *ibi* der Königspalast, vgl. c. 31, 9; 38, 9, 13; Hor. Carm. 2, 18, 6, von dem sich wahrscheinlich noch Trümmer am Fusse des Berges, s. 37, 20, 3, an dem Pergamum erbaut war (daher im Folg. *escenderunt*) erhalten haben. — *gravem* ist mit Nachdruck

credens, eundem, si motum bellum esset, non magis parem Romanis fore, quam Philippus fuisset, et aut funditus sublatum iri, 8 aut, si pax victo daretur, multa illi detracta sibi accessura, ut facile deinde se ab eo sine ullo auxilio Romano tueri posset. etiam 9 si quid adversi casurum foret, satius esse Romanis sociis quamcumque fortunam subire, quam solum aut imperium pati Antiochi aut abnuentem vi atque armis cogi: ob haec, quantum auctoritate, quantum consilio valebat, incitabat Romanos ad bellum.

Sulpicius aeger Pergami substitit; Villius cum Pisidiae bello 14 occupatum esse regem audisset, Ephesum profectus, dum paucos ibi moratur dies, dedit operam, ut cum Hannibale, qui tum 2 ibi forte erat, saepe congrediretur, ut animum eius temptaret, et, 3 si qua posset, metum demeret periculi quicquam ei ab Romanis esse. iis colloquiis aliud quidem actum nihil est, secutum tamen 4 sua sponte est, velut consilio petitum esset, ut vilior ob ea regi Hannibal et suspectior ad omnia fieret.

Claudius, secutus Graecos Acilianos libros, P. Africanum 5 in ea fuisse legatione tradit, eumque Ephesi collocutum cum Hannibale, et sermonem unum etiam refert: quaerenti Africano, quem 6 fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondisse, Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabi- 7

vorangestellt: *regem, tanto quam ipse esset (= multo se) potent., gravem acc. cred., si pax esset.* — *eundem*, andererseits würde derselbe, s. 24, 22, 5. — *sibi access.*, wie es auch geschah, s. 38, 38. — *casur. for.*, s. 23, 43, 14; 36, 34, 3, zur Construct. 6, 42, 12. — *quamcumq.*, s. 1, 3, 3; 22, 58, 5.

14. 3—4. *Pisid. b.*, c. 47, 4. — *periculi* — *esse* hängt wie 2, 7, 9; 3, 22, 2 von *metum demere* ab, vgl. 40, 21, 1; über den acc. c. infin. nach einem Substantiv s. 6, 9, 9; vgl. unten c. 31, 13. — *quicquam*, weil der Gedanke negativ ist (*demere*). — *est* — *est*, c. 1, 12. — *sua sp.*, hier, wie der Gegensatz zeigt: von selbst, ungesucht, s. 2, 23, 2; 22, 38, 13, vgl. 10, 36, 3. — *voluit*, s. 2, 36, 1. — *consilio* abl. mod. 26, 25, 10; 2, 11, 4 u. a. — *ad* für, oder:

in Rücksicht auf alle Zwecke. Zur Sache vgl. Polyb. 3, 11.

5—7. *Claudius* — *Acil.*, s. 25, 39, 12. Die folg. Anekdote erzählen im Wesentlichen gleich App. u. Plut. l. l., so dass wol eine Quelle für alle, die nur Polybios sein kann, anzunehmen ist. Scipio ist zwar nicht unter den Gesandten 34, 59, allein da nach c. 23, 1 mehrmals Gesandte geschickt worden sind, Laaber die Verhältnisse Syriens nur fragmentarisch, s. c. 13, 4, berichtet, so ist es möglich, dass er bei einer späteren Gesandtschaft theilhaftig war, vgl. auch Lucian Dial. mort. 12. — *et* — *etiam*, 36, 16, 2. *unum et.* setzt voraus, dass *collocutum* bedeute: er habe sich mehrfach mit H. unterhalten. — *respondisse*, da vorher *Hannibal*, obgleich es leicht ergänzt werden konnte, zu-

les exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra
 8 spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem se-
 cundum poneret, Pyrrhum dixisse; castra metari primum do-
 9 cuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia dis-
 posuisse; artem etiam conciliandi sibi homines eam habuisse,
 ut Italicae gentes regis externi quam populi Romani, tam diu
 10 principis in ea terra, imperium esse mallent. exequenti, quem
 11 tertium duceret, haud dubie semet ipsum dixisse. tum risum
 obortum Scipioni, et subiecisse „quidnam tu diceres, si me vicis-
 ses?“ „tum vero me“ inquit „et ante Alexandrum et ante Pyr-
 12 rhum et ante alios omnes imperatores esse.“ et perplexum Pu-
 nico astu responsum et improvisum adsentationis genus Scipio-
 nem movisse, quod e grege se imperatorum velut inaeestimabilem
 secrevisset.

15 Villius ab Epheso Apameam processit. eo et Antiochus au-
 2 dito legatorum Romanorum adventu occurrit. Apameae congres-

gesetzt ist, so konnte *eum* fehlen, s. § 11. — *quodque* — *esset*, *peragr.*, so nach der Periocha, die Hss. haben *quod*, während in der Mz. *ultimas* sich nicht gefunden zu haben scheint, in den übrigen *quas visere* u. *esset* vermisst wird. — *ult. oras*, das Ende der Welt, s. 21, 10, 12; *peragrarare* schliesst den Begriff des Siegens hier ein, vgl. c. 12, 11; 45, 9, 6: *Arabas Indiamque, qua terrarum ultimus finis Rubrum mare amplectitur, peragravit*; anders 22, 14, 9 u. a.

8—9. *castra m.*, weder App. noch Plutarch erwähnen dieses, vielmehr bewundert Pyrrhus (Plut. c. 16, 5) das röm. Lager, wie Philipp. 31, 34, 8; Pol. 18, 18; Nissen Templum 89. — *elegant.*, geschickter, zweckmässiger, c. 31, 14; 37, 1, Cic. Fam. 3, 8, 2: *quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius*. — *loca cep.*, c. 28, 1; 6; Tac. Agr. 22: *non alium ducem oportunitates locorum sapientius legisse*.

10—12. *exequenti*, weiter fragte, s. c. 28, 4; 25, 29, 10. — *quem t. duo.* ohne *esse*, s. 12, 60, 12; 28, 32, 8; 5, 20, 5; ib. 30, 3; 39,

13, 11; 45, 13, 7; zu 34, 2, 3, vgl. c. 17, 1. — *haud dub.* scheint nicht zu dem bei *semet ips.* zu denkenden *ducere*, sondern zu *dixisse* zu gehören: ohne Bedenken, mit ziemlicher Bestimmtheit, s. 10, 13, 11: *populus — consulem haud dubie Fabium dicebat*, vgl. 2, 36, 6. — *et subiec.*, n. *eum* wie § 6, vgl. 30, 42, 17; 28, 43, 17; doch fehlt in den Hss. *et*, weshalb *risu oborto Scipionem* vermuthet wird, die Periocha hat: *ridens Scipio — inquit*; Appian.: *ἔφη γελᾶσας*; Plut.: *ἡσυχῇ μειδιᾶσαντα — εἰπεῖν*. — *ante esse*, Sall. C. 53, 3: *gloria belli Gallos ante Romanos fuisse*; zu *esse* ist wieder *dicerem* zu denken. — *Punico astu* bestimmt das sonst allein stehende *perplexus*, s. 36, 5, 8 u. a. — *grege*, der gewöhnlichen.

15. 1—3. *Apamea*, es ist Apamea Zibotos, an den Quellen des Maeander, 38, 13, 5, vgl. Strabo 12, 8, 15 p. 577: *Ἰδρυται δὲ ἡ Ἀπάμεια ἐπὶ ταῖς ἑμβολαῖς τοῦ Μαρσίου ποταμοῦ* (in den Maeander) *καὶ ῥεῖ διὰ μέσης τῆς πόλεως ὁ ποταμός*, 37, 18, 6. — *eo — occurr.*, begiebt sich dahin um zu ihnen zu

sis disceptatio eadem ferme fuit, quae Romae inter Quinctium et legatos regis fuerat. mors nuntiata Antiochi filii regis, quem missum paulo ante dixeram in Syriam, diremit conloquia. magnus luctus in regia fuit magnumque eius iuvenis desiderium: id enim iam specimen sui dederat, ut, si vita longior contigisset, magni iustique regis in eo indolem fuisse appareret. quo carior acceptiorque omnibus erat, eo mors eius suspectior fuit, gravem successorem eum instare senectuti suae patrem credentem per spadones quosdam, talium ministeriis facinorum acceptos regibus, veneno sustulisse. eam quoque causam clandestino facinori adiciebant, quod Seleuco filio Lysimachiam dedisset, Antiocho quam similem daret sedem, ut procul ab se honore eum quoque ablegaret, non habuisset. magni tamen luctus species 6 per aliquot dies regiam tenuit; legatusque Romanus ne alieno tempore incommodus obversaretur, Pergamum concessit; rex 7 Ephesum omisso quod inchoaverat bello redit. ibi per luctum regia clausa cum Minnione quodam, qui princeps amicorum eius erat, secreta consilia agitavit. Minnio, ignarus omnium externorum viresque aestimans regis ex rebus in Syria aut Asia gestis,

stossen, s. c. 46, 3; 31, 29, 2. — *Romae* 34, 57. — *dixeram*, bevor ich die Zusammenkunft erwähnte; sonst ist dieser Gebrauch des Plusqp. bei L., s. c. 40, 2; 23, 6, 8, vgl. 32, 10, 8, seltner als bei Cicero, s. Verr. 3, 69, 163; 4, 22, 48; 5, 31, 81; 44, 116; Kühnast 213. — *spec. sui*, 7, 40, 8; 39, 35, 3: *iuvenem* — *quod specimen indolis regiae dedisset*; 1, 39, 4. — *ut* — *appar.*, es war klar (durch das *specimen*), dass die Anlage in ihm gewesen war, und er, wenn — zu Theil geworden wäre, — geworden sein würde, indem die Bedingung *si* — *cont.* sich besonders auf *magni i. regis* bezieht, durch *indoles* die Zukunft angedeutet wird, vgl. 6, 20, 14: *vir, nisi in libera civitate natus esset, memorabilis*; 5, 36, 1; 42, 41, 1 u. a.; über *fuisse*, 3, 72, 7. *spad.*, Tac. Ann. 12, 66. *quod* — *dedisset* konnte dem folg. Satze untergeordnet sein: *quod, cum* etc., s. 6, 38, 13; 31, 29, 5; 33, 11, 6. — *Seleuco*,

33, 40. — *Lysim.*, 32, 34, 6; 33, 38; 34, 58. — *honore*, vermittelt, unter Ehrenbezeugung, auf (scheinbar) ehrenvolle Weise, wie *ratione, iure* u. ä., vgl. zu 31, 21, 11; Tac. H. 1, 44: *omnes* — *interfloci iussit non honore Galbas*. — *alieno*, ungelegener, Gegensatz von *suum*, s. 37, 35, 5; 42, 43, 3; vgl. 2, 23, 5: *iniquo*. — *obvers*, vgl. 24, 23, 6.

7—9. *Ephes.* c. 13, 4. — *per luct.*, bei Gelegenheit (während und wegen), c. 12, 9; 2, 18, 2; ib. 34, 2 u. o. — *clausa*, 1, 41, 1. *amicor.*, 31, 28, 5. — *externor.*, die Verhältnisse des Auslandes; über das Neutrum s. c. 26, 4; 1, 45, 1; 38, 20, 8. — *in Syr.*, gegen Ptolemaeus, s. 33, 19, 18. — *aut*, oder sonst, überhaupt, s. zu 5, 2, 4. — *Asia*, das übrige Asien, wie c. 32, 4; 17, 4; 34, 45, 14; 37, 53, 13 u. a., oft bezeichnet es nur Vorderasien, wie c. 16, 10; 37, 3, 10 u. a. Es sind die Kriege des Ant. gegen Achaeus, die Parther, s. Polyb. 5,

non causa modo superiorem esse Antiochum, quod nihil aequi postulerent Romani, sed bello quoque superaturum credebat. 9 fugienti regi discepcionem cum legatis, seu iam experto eam minus prosperam seu maerore recenti confuso, professus Minnio se quae pro causa essent dicturum persuasit, ut a Pergamo ac- 16 cerserentur legati. Iam convaluerat Sulpicius; itaque ambo Ephesum venerunt. rex a Minnionem excusatus, et absente eo agi res 2 coepta est. ibi praeparata oratione Minnio „specioso titulo“ inquit „uti vos, Romani, Graecarum civitatum liberandarum video, sed facta vestra orationi non conveniunt, et aliud Antiocho 3 iuris statuistis, alio ipsi utimini. qui enim magis Zmyrnaei Lampacenique Graeci sunt quam Neapolitani et Regini et Tarentini, 4 a quibus stipendium, a quibus naves ex foedere exigitis? cur Syracusas atque in alias Siciliae Graecas urbes praetorem quotannis cum imperio et virgis et securibus mittitis? nihil aliud profecto dicatis quam armis superatis vos iis has leges imposu- 5 isse. eandem de Zmyrna, Lampsaco civitatibusque, quae Ioniae 6 aut Aeolidis sunt, causam ab Antiocho accipite. bello superatas a maioribus, stipendiarias ac vectigales factas in antiquum ius repetit: itaque ad haec ei responderi velim, si ex aequo discepta- 7 tur et non belli causa quaeritur.“ ad ea Sulpicius „fecit vere-

40 ff.; 7, 15; 8, 17; 10, 27; 11, 34 ff.; Schlosser 2, 2, 95; 99; 232. — *confuso*, s. 6, 34, 8. — *pro c.*, c. 16, 7.

16. 1—4. *praepar.*, c. 31, 4; 28, 43, 1. — *spec. tit.*, ein glänzendes Aushängeschild, 37, 54, 13. — *statuistis* kann in Bezug auf die 34, 57 ff. ausgesprochenen Forderungen gesagt sein; I. Gron. verm. wegen *utimini* auch *statuistis*. Das vorhergeh. *et* knüpft den Satz als Folge und Erklärung an: und so, statt der Unterordnung: indem, c. 15, 4; 22, 54, 4. — *qui*, 36, 7, 7; zu 26, 3, 3. — *Zmyrna. Lamps.*, waren lange Zeit frei gewesen, s. § 10; 33, 38, 1; ib. 40; 35, 42, 2, und hatten sich, als sie Antioch. in die frühere Abhängigkeit von Syrien bringen wollte, an die Römer gewendet, vgl. App. Syr. 6, Pol. 18, 52. — *Neap. etc.*, dieselben Beispiele wie 31, 29, vgl. 36, 42, 2. — *stipend.*, die

socii der Römer zahlten keine Steuern, sondern nur den Sold der von ihnen gestellten Truppen, statt deren die hier und § 8 genannten griechischen Städte an der Seeküste Schiffe und Matrosen stellten, s. 36, 42, 1 f.; Mommsen Gesch. d. röm. Mzw. 223, wie es in ihrem foedus mit Rom bestimmt war, 26, 39, 5. — *dicatis*, ihr könnt doch gewiss nur sagen. — *leges*, 31, 11, 17. — *Ion. a. Aeol.*, Milet, Ephesus, Alexandria, Troas u. a.

5—6. *de* in Betreff, wenn es sich handelt um u. s. w. — *causam*, den Grund des Verfahrens. — *bello sup.*, 34, 58, 4 f. — *a maior.*, Seleucus, s. 33, 38, 1. — *stipend. ac vect.*, 31, 31, 9. — *antiqu. ius*, s. 33, 40, 6; 34, 57, 8. — *ex aeq.*, vom Standpunkte der Billigkeit aus, 37, 36, 5.

7—10. *verecundo*, er scheut sich, so wenig Sichhaltendes selbst zu

cunde“ inquit „Antiochus, qui, si alia pro causa eius non erant, quae dicerentur, quemlibet ista quam se dicere maluit. quid enim 8 simile habet civitatum earum, quas comparasti, causa? ab Reginis et Neapolitanis et Tarentinis, ex quo in nostram venerunt potestatem, uno et perpetuo tenore iuris, semper usurpato, numquam intermisso, quae ex foedere debent, exigimus. potesne tan- 9 dem dicere, ut ii populi non per se, non per alium quemquam foedus mutaverint, sic Asiae civitates, ut semel venere in maio- 10 rum Antiochi potestatem, in perpetua possessione regni vestri permansisse, et non alias earum in Philippi, alias in Ptolomaei fuisse potestate, alias per multos annos nullo ambigente libertatem usurpasse? nam si, quod aliquando servierunt, temporum 11 iniquitate pressi, ius post tot secula adserendi eos in servitutum faciet, quid abest, quin actum nihil nobis sit, quod a Philippo 12 liberavimus Graeciam, et repetant posteri eius Corinthum Chalcidem Demetriadem et Thessalorum totam gentem? sed quid ego 13 causam civitatum ago, quam ipsis agentibus et nos et regem ip-

sagen. — *civitat.*, die beiden Classen von Staaten. — *ex quo* etc., die 31, 7, 11 erwähnten Verhältnisse werden als vorübergehend nicht beachtet. — *perpetuo*, was nur von Neapolis und Regium galt, ist im Folg. nach zwei Seiten erklärt: *usurpato*, wir haben es immer ausgeübt, nie unterbrechen lassen, *interm.*, selbst es nie unterbrochen, Cic. Verr. 5, 20, 51, der Ausdruck ist tautologisch wie 34, 9, 5, zur Sache s. 34, 58, 10. — *ex foed.*, 36, 4, 10; ib. 42, 1 f. — *per se* = *ipsi*, um den Gegensatz gleichmässig auszudrücken. — *mutaverint* könnte gebraucht sein um den Gegnern den Gedanken unterzuschieben: wie ihr behauptet, dass u. s. w., s. Cic. Rep. 1, 9, 14, Tusc. 4, 21, 47 u. ä.; Duker verm. *mutaverunt*. — *semel*, 36, 7, 6; 37, 20, 4. *postquam semel* — *venere*, 37, 34, 6. — *alias* etc., während der Diodochenkriege hatten sich viele frei gemacht; manche hatten dann die Ptolemäer erobert, diesen mehrere Philipp. entrissen, s. 33, 40, 5; andere waren frei geblieben;

vgl. 33, 20; App. S. 6; Kuhn 2, 97. — *nullo amb.*, ohne dass irgend Jemand ihr Recht dazu in Zweifel zog, c. 33, 4. — *libertat.*, s. c. 46, 11.

11–13. *quod* — *serv.*, der Umstand dass, ist Subject zu *ius* — *faciet*: es zum Recht macht, das R. giebt. — *saecl.*, Menschenalter, s. 36, 6, 2, zu 9, 18, 10, nicht ohne Uebertreibung, da sie die Freiheit nicht 100 Jahre besessen haben. — *ads. in serv.*, von Privatverhältnissen auf staatliche übertragen, 3, 44, 5; 34, 18, 2. — *quid ab.*, *quin*, es fehlt nichts, dass nicht, es wird gewiss, 5, 4, 14; 44, 19, 9; 8, 4, 2. — *act. n. nob.*, s. c. 17, 8. — *et repet.*, auch dazu gehört *quin*. — *et Thess.*, die 3 genannten Städte, s. 32, 37, 3, werden diesem gegenüber als ein Ganzes dargestellt, *Demetrias* gehörte nicht zu Thessalien im engeren Sinne, sondern zu Magnesia, s. c. 39, 3 ff., doch vgl. über et 37, 53, 12. — *cognosc.*, absolut: als Richter entscheiden, s. c. 17, 2: *disceptatio*.

- 17 sum cognoscere aequius est? Vocari deinde civitatum legationes iussit, praeparatas iam ante et instructas ab Eumene, qui, quantumcumque virium Antiocho decessisset, suo id accessurum 2 regno ducebat. admissi plures, dum suas quisque nunc querellas, nunc postulationes inserit, et aequa iniquis miscent, ex disceptatione altercationem fecerunt. itaque nec remissa ulla re nec impetrata aequae, ac venerant, omnium incerti legati Romam redierunt.
- 3 Rex dimissis iis consilium de bello Romano habuit. ibi alius alio ferocius, quia, quo quisque asperius adversus Romanos 4 locutus esset, eo spes gratiae maior erat, alius superbiam postulatorum increpare, tamquam Nabidi victo, sic Antiocho, maximo 5 Asiae regum, imponentium leges; quamquam Nabidi tamen dominationem in patria sua et patria Lacedaemone remis-

17. 1—2. *quantumc.*, c. 13, 7. — *duceb.*, s. 38, 43, 1, vgl. c. 14, 10. — *admissi pl.*, der Umstand, dass mehrere zusammen, c. 11, 12; *plures* ohne Vergleichung, 26, 17, 9 u. o. — *postulat.*, bestimmte Forderungen den Beschwerden gegenüber, daher *nunc* — *nunc.* — *inserit*, in die übrige Rede, oder überhaupt in die Verhandlung; der Plural *miscent* daneben steht nach *quisque*, wie bei *pars* u. a. der Numerus wechselt, s. c. 33, 1; 24, 21, 8; 3, 27, 5. — *discept.*, Minnio lässt sich statt die Rolle des Schiedsrichters, s. c. 16, 13: *cognoscere*; c. 45, 3; zu 38, 32, 7; 41, 22, 4 u. a., festzuhalten in einen Wortwechsel ein, s. c. 39, 7; 38, 32, 4; 33, 35, 12; 8, 33, 10. — *impetrata*, der König hat nicht nachgegeben; ungenau Appian. c. 12: *Ροδίου μὲν καὶ Βυζαντίους καὶ Κυζικηνούς* (diese waren alle nicht von Antioch. abhängig, 33, 10.) καὶ ὅσοι ἄλλοι περὶ τὴν Ἀσίαν εἰσὶν Ἕλληνες αὐτονόμους ἐπηγέλματο ἑάσειν, εἰ γίνοντο αὐτῶ συνθῆκαι πρὸς Ῥωμαίους Αἰολέας δὲ καὶ Ἰωνας οὐ συνεχῶρει ὡς ἐκ πολλοῦ καὶ τοῖς βαρβάρους βασιλεῦσι τῆς Ἀσίας εἰθισμένους ὑπακούειν. — *omnium inc.*, so

mehrfach L., s. 36, 42, 6; 4 23, 3 u. a., Cicero noch nicht.

17, 3—19. Kriegerath bei Antiochus. Polyb. 3, 11; Cornel. Hann. 2; Iustin. 31, 4, 4.

3—6. *alius alio* gehört sowol zu *alius* (Crevier will dieses tilgen) — *videri* als zu *alii parvas*, beides konnte mit Heftigkeit ausgesprochen werden, die bei dem Einen grösser war als bei dem Anderen; das erste *alius* steht nur zu *alio* in Beziehung; *quia* etc. giebt den Grund der Heftigkeit an; der Coniunctiv *esset* ist durch *spes erat* veranlasst; man könnte erwarten: *spes erat eo maiorem grat. fore, quo — esset*; aber der höhere Grad der Hoffnung ist als durch die grössere Heftigkeit bedingt dargestellt, nicht der der Gunst. — *feroc.*, vgl. 42, 50, 4. — *superb.*, hierbei, wie bei *imponentium*, ist an die in *postulatorum* angedeuteten *postulantes* zu denken. — *leges*, s. c. 16, 4. — *quamquam* ist das *quamq.* correctivum; *tamen*, doch (wenigstens) s. zu 29, 35, 12 = *quamquam Nabidi, etsi graves leges impositae essent, tamen*. Der Satz ist dem folg. bei- statt untergeordnet: während — so, die Form der Beweisführung wie sonst mit *an*,

sam, Antiocho si Zmyrna et Lampsacus imperata faciant, indig-
 num videri; alii parvas et vix dictu dignas belli causas tanto regi
 eas civitates esse; sed initium semper a parvis iniusta imperandi
 fieri, nisi crederent Persas, cum aquam terramque ab Lacedae-
 moniis petierint, gleba terrae et haustu aquae eguisse. per simi-
 lem temptationem Romanis de duabus civitatibus agi; et alias
 civitates, simul duas iugum exuisse viderent, ad liberatorem po-
 pulum defecturas. si non libertas servitute potior sit, tamen omni
 praesenti statu spem cuique novandi res suas blandiorem esse.

Alexander Acarnan in consilio erat; Philippo quondam ami-
 cus, nuper relicto eo secutus opulentiores regiam Antiochi et
 tamquam peritus Graeciae nec ignarus Romanorum in eum gra-
 dum amicitiae regis, ut consiliis quoque arcanis interesset, ac-
 ceptus erat. is, tamquam non, utrum bellandum esset necne, consu-
 leretur, sed, ubi et qua ratione bellum gereretur, victoriam se haud
 dubiam proponere animo adfirmabat, si in Europam transisset
 rex et in aliqua Graeciae parte sedem bello cepisset. iam pri-
 mum Aetolos, qui umbilicum Graeciae incolerent, in armis eum

s. 25, 6, 9. — *patr. Lac.*, darnach war Nabis ein Lacedaemonier, s. 34, 31, 19. — *remissa*, nachgelassen, gelassen, c. 45, 4; 32, 2^o 5 u. a. — *Antiocho*, von *imper. fac.* abhängig, vgl. 38, 43, 3. — *Zmyrna e. L.*, wie § 8; dass die Forderung der Römer viel weiter gieng, ist nicht beachtet.

7—9. *Persas*, als deren Nachfolger sich jedoch sonst die Seleuciden betrachteten. — *nisi* wie *nisi forte* ironisch, 21, 40, 7; 22, 59, 10; 39, 4, 12; 40, 12, 17, wodurch angedeutet wird, dass die scheinbar unbedeutende Forderung symbolisch etwas Wichtiges bezeichnete, s. Herod. 6, 48; 7, 32; Curt. 3, 25, 8. — *per sim. tempt.*, sie machten in ähnlicher Weise den Versuch, ob Ant. auf ihr Verlangen die zwei Städte frei gebe. — *Romanis agi*, s. c. 16, 12; 1, 23, 10: *quaerentibus initur*; 22, 34, 8; 9, 36, 1; Kühnast 139. — *duab.*, nur zwei. — *exuisse iug.*, vgl. 34, 7, 12: *exiit servitus*. Uebrigens waren die beiden Städte bereits

frei, s. c. 42, 1. — *et al. etc.*, auch andere würden dann, Crev, verm. *sed al.* — *liberat. p.*, 4, 15, 6; 1, 56, 8. — *si non etc.*, wenn nicht schon an sich u. s. w., hat L. von seinem Standpunkte aus dem Redenden untergeschoben, vgl. 2, 9, 3: *satis libertatem ipsam habere dulcedinis*. — *cuique* ohne Bezeichnungswort s. 4, 58, 13; 24, 45, 4; 26, 44, 8 u. a.

18. 1—3. *Alexand.*, 36, 20, 5. — *Philippo*, s. 10, 41, 5; 39, 47, 10; anders § 3, wo bello von *sedem capere* abhängt. — *gradum am.*, s. 1, 34, 12, mit *acceptus* verbunden, wie man sagt *accipere in amicitiam*; *et accept. erat* würde, wenn nicht *Alexander* — *erat* für sich genommen würde, ein leichtes Anakoluth sein, da *et* nicht sowol an *in consilio erat* als an *secutus* anknüpft, so dass dann nur *acceptus* zu erwarten wäre. — *interess.*, Theil nehmen durfte. — *is tamq.* = *is t. si*, 28, 43, 4; § 2 ist *tamquam* = als, s. 2, 2, 3.

4—8. *iam pr.*, s. 28, 39, 5; 9, 5,

- 5 inventurum, antesignanos ad asperrima quaeque belli paratos; in duobus velut cornibus Graeciae, Nabim a Peloponneso concitaturum omnia, repetentem Argivorum urbem, repetentem maritimas civitates, quibus eum depulsum Romani Lacedaemonis muris inclusissent, a Macedonia Philippum, ubi primum bellicum cani audisset, arma capturum: nosse se spiritus eius, nosse animum; scire ferarum modo, quae claustris aut vinculis teneantur, ingentis iam diu iras eum in pectore volvere; meminisse etiam se, quotiens in bello precari omnis deos solitus sit, ut Antiochum sibi darent adiutorem, cuius voti si compos nunc fiat, nullam moram rebellandi facturum. tantum non cunctandum nec cessandum esse: in eo enim victoriam verti, si et loca opportuna et socii praeoccuparentur. Hannibalem quoque sine mora mittendum in Africam esse ad distringendos Romanos.
- 19 Hannibal non adhibitus est in consilium, propter conloquia cum Villio suspectus regi et in nullo postea honore habitus. primo eam contumeliam tacitus tulit; deinde melius esse ratus et per-

12 u. a. — *Aetol.* etc., nach der c. 12, 6 erwähnten Gesandtschaft des Dicaearchus, deren Resultat c. 12, 18 kurz angedeutet ist, musste Antiochus schon vorher und genauer mit den erwähnten Verhältnissen bekannt sein. L. hat daher die Berathung zu spät berührt (Nissen), oder Alexander eine nicht passende, theils zu weit gehende (*repet.* *Argos*; *Phil. a. capt.*) theils zu wenig sagende Rede, (*Nab.* — *concitat.*, vgl. c. 13, 1; 25, 2) in den Mund gelegt. — *umbilic.*, 37, 54, 21; 38, 48, 2: *Delphos* — *umbilicum orbis terrarum*, 41, 23, 13; Delphi aber war damals im Besitze der Aetoler, s. 33, 35, 9. — *Aetolos* — *cum inv.*, der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit. — *antesign.*, Vorkämpfer, vgl. Cic. Phil. 2, 29, 71; ein ähnlicher Tropus liegt bei *classicum cani* zu Grunde, Cic. Phil. 7, 1, 3; Or. 12, 39. — *ad* — *par.*, 3, 10, 10: *ad partes paratos*. — *velut corn.*, s. 36, 15, 8; 2, 51, 4. — *spiritus* 1, 31, 6; 26, 24, 5; *animum*, den wirklichen Muth. — *ferarum*,

s. 34, 4, 19; nach 36, 7, 12 hat Thoas die Aeusserung gethan. — *in p. vole.*, gewöhnlich *animo*, od. *in animo volvere, volutare*. — *in bello*, während des Krieges mit Rom. — *nunc*, 3, 2, 4; ib. 40, 12; anders c. 8, 7. — *tant. non*, c. 11, 4; anders 34, 40, 5. — *cunct.* — *cessand.*, zögern zu beginnen — bei der Fortführung der Sache, c. 35, 16f. — *praeocc.*, vor den Römern. — *dstring.*, 44, 35, 8: *dstringere copias regias*, 31, 11, 10.

19. 1—2. *consil.*, der c. 18, 1 erwähnte; s. § 7; das im Folg. Erzählte ist später geschehen, s. *postea*; § 2, vgl. Polyb. I. 1: *προβαλνοντος του χρόνου* (nach der Unterredung mit Villius c. 14, 2) *καὶ τοῦ βασιλέως ὑπόπτως ἔχοντος αἰεὶ καὶ μᾶλλον πρὸς τὸν Αννίβαν, ἐγένετο τις καιρὸς ὥς ἐπὶ λόγον αὐθῆναι τὴν ἀποτίαν ἐν αὐτοῖς*; Corn. I. 1. *tempus dato*; Gron. verm. t. *capto*, s. 3, 9, 7; 26, 12, 15. — *tac. tul.*, 5, 29, 10.

cunctari causam repentinae alienationis et purgare se, tempore apto quaesita simpliciter iracundiae causa auditaque „pater Hamilcar“ inquit, „Antioche, parvum admodum me, cum sacrificaret, altaribus admotum iureiurando adegit numquam amicum fore populi Romani. sub hoc sacramento sex et triginta annos militavi; hoc me in pace patria mea expulit; hoc patria extorrem in tuam regiam adduxit; hoc duce, si tu spem meam destitueris, ubicumque vires, ubi arma esse sciam, inveniam toto orbe terrarum quaerens aliquos Romanis hostis. itaque si quibus tuorum meis criminibus apud te crescere libet, aliam materiam crescendi ex me quaerant. odi odioque sum Romanis. id me verum dicere pater Hamilcar et dii testes sunt. proinde cum de bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto; si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, quaerito.“ non movit modo talis oratio regem, sed etiam reconciliavit Hannibali. ex consilio ita discessum est, ut bellum gereretur.

3—4. *parv. adm.*, 21, 1, 4; Polyb.: *ἐφ' ἧ — ἐπὶ ἔχειν ἐννέα*. — *sub l. s.*, hier gleichsam der Fahnen-eid, vorher der Eidschwur, vgl. 25, 37, 3: *sub hac disciplina u. ä.* — *sex e. tr.*, diese scheinen nicht von dem kriegsfähigen Alter an gerechnet zu sein, sondern von dem vorher bezeichneten Zeitpunkte, vgl. 30, 37, 9: *novem annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum annum redii*, obgleich er sich schon 30, 30, 10. *senex* nennt. — *extorrem* nach *expulit* wie sonst das Partic. *cepi* — *captum*. — *hoc duce*, eine auffallende Personification, s. 2, 4, 3, in Bezug auf die wol auch schon *sub hoc* — *expulit* — *adduxit* gesagt ist, vgl. zu 23, 37, 5. — *sciam*, erfahre, c. 38, 14. — *inveniam*, die hdsch. Lesart: ich werde dazu gelangen, kommen, es auffinden, schon in Bezug auf das folg. *quaerens* gesagt, s. 30, 42, 7: *bellum quaerere regem; propediem inventurum*; ad Herenn. 4, 36, 48: *dum vitastis vituperationem — eam invenistis*; Flor. 1, 24 (2, 8), 5: *Hannibal — hostem populo R. toto orbe quaerebat*; vgl. L. l. 53, 9. —

aliquos, wenigstens einen und den anderen, scheint mehr zu *inveniam* als zu *quaerens*, da H. wol viele suchte, zu passen.

5—7. *meis crim.*, Beschuldigungen gegen mich, Cic. Cael. 12, 29: *cum is non suo crimine — sit in odium vocatus*. — *cresc. ex me*, vgl. 1, 46, 2; 27, 35, 8; 29, 37, 17. — *odi*, dazu ist *Romanos* aus *Romanis* zu denken, s. c. 30, 4; 26, 27, 12. — *odio sum* vertritt das Passiv von *odi*, Cic. Phil. 1, 14, 33. — *Hannib.*, 30, 30, 29. — *cum* giebt zunächst die Zeit an, enthält aber, *si* entsprechend, zugleich die Bedingung, vgl. 6, 41, 3; 34, 31, 13, zu 32, 9, 10. — *alium*, welches nicht durchaus nothwendig ist, hat nur die Mz. Hs., Cic. Or. 9, 32: *nactus sum etiam, qui Xenophontis similem se esse cuperet*, anders Polyb.: *ἐπὶ δὲ — φίλων συντίσθαι πρὸς αὐτοὺς, τότε μὴ προσδεῖσθαι διαβολῆς, ἀλλ' ἀπιστεῖν καὶ φυλάττεσθαι*. — *ex cons.* geht auf c. 18 zurück. — *ita*, so gestimmt, in der Absicht, dass — sollte.

20 Romae destinabant quidem sermonibus hostem Antiochum,
 2 sed nihildum ad id bellum praeter animos parabant. consulibus
 ambobus Italia provincia decreta est, ita ut inter se compararent
 3 sortirenturque, uter comitiis eius anni praeesset; ad utrum ea
 non pertineret cura, ut paratus esset, si quo eum extra Italiam
 4 opus esset ducere legiones. huic consuli permissum, ut duas le-
 giones scriberet novas et socium nominis Latini viginti milia et
 5 equites octingentos; alteri consuli duae legiones decretae, quas
 L. Cornelius consul superioris anni habuisset et socium ac La-
 tini nominis ex eodem exercitu quindecim milia et equites quin-
 6 genti. Q. Minurcio cum exercitu, quem in Liguribus habebat, pro-
 rogatum imperium; additum, in supplementum ut quattuor milia
 peditum Romanorum scriberentur, centum quinquaginta equites,
 et sociis eodem quinque milia peditum imperarentur, ducenti
 7 quinquaginta equites. Cn. Domitio extra Italiam, quo senatus
 censuisset, provincia evenit, L. Quinctio Gallia et comitia ha-
 8 benda. praetores deinde provincias sortiti, M. Fulvius Centu-
 malus urbanam, L. Scribonius Libo peregrinam, L. Valerius
 Tappo Siciliam, Q. Salonijs Sarra Sardiniam, M. Baebius Tam-
 9 philus Hispaniam citeriorem, A. Atilius Serranus ulteriorem. sed
 his duobus primum senatus consulto, deinde plebei etiam scito

20—21, 6. Vertheilung der Provinzen, Rüstungen, Sühnungen in Rom.

1—4. *Romae* etc., das Folg. bis c. 24 ist den Annalisten entlehnt. — *destinab.*, wie 9, 16, 19; 33, 28, 5 u. a. — *comp. sort.*, 28, 45, 9; Becker 2, 2, 118 ff.; Mommsen Staatsr. 71. — *Italia*, 32, 28, 9; Mommsen a. a. O. 83. — *uter* — *utrum*, c. 11, 4. — *cura*, 4, 12, 8: *curatio*, c. 6, 2: *suae sortis*. — *nom. Lat.* und § 5; 12 *Latini nominis* wechselt wie 34, 56, 8; 5; 12. — *vig. mil.*, 36, 2, 8; Lange 2, 206.

6—8. in *Lig.* c. 11. — *eodem*, der Begriff der Thätigkeit (*militanda*) wird durch *imperarentur* angedeutet, wie § 11: in *Bruttios* — *eodem*; § 7: *quo*; 43, 12, 10; 26, 18, 6. — *quo sen. cens.* mit u. ohne *extra Italiam* ist unbestimmte Bezeichnung der Compe-

tenz, daher auch *provincia* od. *sors* genannt od. sonst als solche bezeichnet, vgl. § 3; c. 41, 5; 27, 22, 3; 42, 28, 6; ib. 31, 6 u. a. — *comit. hab.* hat sich in gleicher Construct. an *Gallia*, s. 32, 1, 5, angeschlossen, vgl. 1, 20, 7; anders 39, 32, 5: *sors comitia habendi*.

9—15. *Sarra* — *Serr.*, c. 10, 11. — *his*, den beiden letzten. — *senat. c.* — *pleb. sc.*, ob der Senatsbeschluss nur die Aufforderung an die Tribunen enthielt die Sache an das Volk zu bringen, oder diese das Recht des Volks geltend machen, ist nicht deutlich, vgl. 30, 27; ib. 40, 10; 43, 2; 32, 28; 45, 12, 13; ib. 16, 4; Lange 2, 655; das Loos, s. 27, 11, 11 u. a., vgl. 37, 1, 7; 8, 16, 5, wird so aufgehoben. — *plebeig. sc.*, getrennt wie 25, 7, 5. Ob der hier genannte Baebius der Urheber der 40, 44, 2, s. Fest. p. 282, erwähnten *lex Baebia* sei, nach

permutatae provinciae sunt: A. Atilio classis et Macedonia, Baebio Bruttii decreti. Flaminio Fulvioque in Hispaniis prorogatum imperium. Atilio in Bruttios duae legiones decretatae, quae priore anno urbanae fuissent, et ut sociis eodem milia peditum quindecim imperarentur et quingenti equites. Baebius Tamphilus triginta naves quinquere-¹² mes facere iussus et ex navalibus veteres deducere, si quae utiles essent, et scribere navalis socios; et consulibus imperatum, ut ei duo milia socium ac Latini nominis et mille Romanos darent pedites. hi duo praetores et duo exer-¹³ citus, terrestres navalisque, adversus Nabim aperte iam oppugnantem socios populi Romani dicebantur parari; ceterum legati ad Antiochum missi expectabantur, et priusquam ii redissent, vetuerat Cn. Domitium consulem senatus discedere ab urbe. Praetoribus Fulvio et Scribonio, quibus ut ius dicerent Romae²¹ provincia erat, negotium datum, ut praeter eam classem, cui Baebius praefuturus erat, centum quinquere-¹⁴ mes pararent.

der abwechselnd vier u. sechs Prä-
toren gewählt, also wol die Prä-
toren in Spanien je 2 Jahre blei-
ben sollten, s. Becker 2, 2, 184;
Lange 1, 660, lässt sich nicht er-
kennen, wenigstens wäre das Ge-
setz oft nicht beachtet worden, da
bis 40, 44 immer 6 Prätoren ge-
wählt werden, von denen mehr-
mals, wenn auch nicht in regel-
mässigem Wechsel, zwei je zwei
Jahre in Spanien bleiben, vgl. c. 22;
37, 2; 38, 42; vgl. ib. c. 35;
39, 8; vgl. 30; 39, 45; 40, 18 ib.
44; vgl. c. 35; 36, 2; 45, 16;
dagegen 37, 50, vgl. 38, 35; 39,
38 u. 40, 1; unsicher ist 39, 23. —
A. Atil. — *Baeb.*, über das Fehlen
des zweiten praenomen s. 22, 39,
17; 26, 5, 8; 37, 51; 1 u. a. —
Macedon. Bezeichnung der östlichen
Seeprovinz, s. § 13; c. 23, 6;
ebenso 36, 1, 7, s. 31, 14, 2; 43,
6, 10; ib. 12, 9; dagegen c. 24,
7: *in Epirum*, als nächsten Lan-
dungsplatz; c. 22, 2: *Graciam*. —
Bruttii, s. 36, 2, 6, vgl. 38, 36, 1:
das Land derselben, s. 31, 6, 2,
scheint zunächst wegen und wäh-
rend des Krieges mit militärischer
Besatzung, vgl. die Stelle aus Appian

zu 36, 2, 6, ohne dieselbe aber auch
nach dem Kriege ein besonderer
Verwaltungsbezirk gewesen zu sein,
der auch *Tarentum*, 38, 42, 6;
39, 29, 8; ib. 41, 6; oder *Apulia* 39,
45, 5; 40, 18, 3; oder *Apulia et*
Bruttii, 37, 2, 1; ib. 50, 13, genannt
wird. — *Flam.* — *Fulv.*, 34, 55. —
prorog., Mommsen a. a. O. 526. —
Atil. in Brutt. — *Baeb. Tamph. trig.*
ist ein Versehen *Le'*, welches sich
c. 21, 1 wiederholt, wo gleichfalls
Baebius mit *Atilius* verwechselt ist.
— *sociis*, die Bundesgenossen wer-
den also zu den bereits gebildeten
Legionen neu hinzugefügt. — *triginta*,
vgl. c. 37, 3; 36, 42, 7. —
facere, c. 24, 8: *novas facere*, c. 21,
1: *pararent*, kann auch die Ausrü-
stung bezeichnen. — *nav. soc.*, 21,
49, 7; 37, 16, 11. — *duo mil.*,
Landtruppen um die Flotte zu be-
mannen. — *socios*, c. 13, 2.

21. 1. *ut ius dio*. wird gewöhn-
lich anders ausgedrückt, s. c. 20,
8; c. 41, 6 u. a. — *cent. quinq.*,
die grosse Flotte ist ungeachtet
der Bemerkung c. 20, 1 schon zum
Krieg mit Antiochus bestimmt,
dessen Seemacht dem Senate nicht
unbekannt sein konnte.

2 Priusquam consul praetoresque in provincias proficisce-
 3 rentur, supplicatio fuit prodigiorum causa. capram sex haedos
 uno fetu edidisse ex Piceno nuntiatum est et Arreti puerum na-
 4 tum unimanum, Amiterni terram pluvisse, Formiis portam mu-
 rumque de caelo tacta et, quod maxime terrebat, consulis Cn. Do-
 5 miti bovem locutum „Roma, cave tibi.“ ceterorum prodigiorum
 causa supplicatum est; bovem cum cura servari aliqui haruspices
 iusserunt. Tiberis infestiore quam priore impetu illatus urbi
 duos pontis, aedificia multa, maxime circa Flumentanam portam,
 6 evertit. saxum ingens, sive imbribus seu motu terrae leniore,
 quam ut alioqui sentiretur, labefactatum in vicum Iugarium ex
 Capitolio procidit et multos oppressit. in agris passim inunda-
 tis pecua ablata, villarum strages facta est.

7 Priusquam L. Quinctius consul in provinciam perveniret,
 Q. Minucius in agro Pisano cum Liguribus signis collatis pugna-
 vit; novem milia hostium occidit, ceteros fusos fugatosque in
 8 castra compulit. ea usque in noctem magno certamine oppu-
 9 gnata defensaque sunt. nocte clam profecti Ligures; prima luce
 vacua castra Romanus invasit; praedae minus inventum est, quod
 10 subinde spolia agrorum capta domos mittebant. Minucius nihil

3—6. *uno fetu*, wir nur: auf einmal; Naegelsbach § 9, 1. — *ex Pic.*, so allgemein bezeichnet wie 34, 45; 21, 61. — *unimanus* als Adjectiv scheint sich nur bei L. zu finden, 41, 21, 12. — *terram plu.*, 10, 31, 8; Kühnast 142. — *bov. locutum*, wie 24, 10, 10; 27, 11, 4; 28, 11, 4; 41, 21, 13; die periocha u. jüngere Hss. haben *b. locutam* wie 3, 10, 6; 41, 13, 1, vgl. 43, 13, 3. — *infest.* — *impetu*, 24, 10, 8: *velut torrentis impetu*, zur Construct. s. 4, 23, 6; 44, 9, 5; wegen der Härte derselben wird *priore anno impetu* vermuthet, s. c. 9. — *duos p.*, so hiessen, im Gegensatz zu dem *pons sublicius*, die beiden Inselbrücken, der pons Fabricius von der Stadt nach der Tiberinsel, der Cestius von dieser nach dem Ianiculum, s. Macrobian. 3, 16, 13; Becker 1, 653; 699. — *Flument. p.*, s. c. 9; über die ungewöhnliche Wortstellung s.

c. 7, 3; 33, 27, 4; 31, 14, 9; ib. 22, 6. — *alioq.*, sonst, den einen Punkt abgerechnet; 37, 46, 6; 7, 19, 2. — *vico Iug.*, von der porta Carmentalis unter dem Capitol hin bis zum Forum, 27, 37, 14. — *ex Cap.*, das sich aus den Felsen gelöst hatte; Cic. Fat. 3, 6: *ex spelunca saxum* — *cecidisse*; ob das Capitolium im engeren Sinne gemeint sei, lässt sich nicht erkennen, Becker 1, 393. — *pecua* 26, 34, 5.

21, 7—22. Verhältnisse in Ligurien, Spanien, Gallien, Achaia.

7—11. *Priusq.*, der Anfang wie § 2. — *Pisano* setzt dieselbe Situation wie c. 3 voraus und steht mit dieser Schilderung, nicht mit c. 11, in Verbindung. — *subinde*, 23, 20, 8. — *spolia agr.* ist ungewöhnlich statt *praeda* gesagt, vgl. 45, 39, 4 *victoriae spolia*; s. zu 23, 11, 3; üb. den Genit. 9, 23, 17: *quorum (castrorum) praeda*; ib.

deinde laxamenti hostibus dedit; ex agro Pisano in Ligures profectus castella vicosque eorum igni ferroque pervastavit. ibi praeda Etrusca, quae missa a populatoribus fuerat, repletus est miles Romanus.

Sub idem tempus legati ab regibus Romam reverterunt, qui cum nihil, quod satis maturam causam belli haberet nisi adversus Lacedaemonium tyrannum, attulissent, quem et Achaei legati nuntiabant contra foedus maritimam oram Laconum oppugnare, Atilius praetor cum classe missus in Graeciam est ad tuendos socios. consules, quando nihil ab Antiocho instaret, proficisci ambo in provincias placuit. Domitius ab Arimino, qua proximum fuit, Quinctius per Ligures in Boios venit. duo consulum agmina diversa late agrum hostium pervastarunt. primo equites eorum pauci cum praefectis, deinde universus senatus, postremo in quibus aut fortuna aliqua aut dignitas erat, ad mille quingenti ad consules transfugerunt. — Et in utraque Hispania eo anno res prospere gestae: nam et C. Flaminius oppidum Licabrum muni-

§ 13, vgl. zu 31, 37, 12. — *Ligures* n. *Apuani*, s. 39, 32; 40, 41. — *igni f.*, s. Curt. 3, 9, 3; 4, 3, 18; bei L. sonst die umgekehrte Stellung, s. 1, 59, 1; 2, 10, 4; 3, 68, 2 u. a., vgl. c. 11, 11. — *praeda Etr.*, welche die Ligurer in Etrurien gemacht und in ihre Castelle geschickt haben, s. c. 3, 6; 34, 56, 2.

22. 1—2. *Sub. id. t.*, ein nicht seltener, durch die Gleichzeitigkeit der Ereignisse herbeigeführter Uebergang, vgl. 32, 7; 33, 22; ähnlich *eodem fore tempore*, vgl. c. 6, 1; 34, 10, 1. *ab reg.* gehört zu *revert.*, Eumenes und Antiochus, denn L. denkt offenbar an die c. 13; 16, erwähnte Gesandtschaft, obgleich diese nicht bei Nabis gewesen ist und andererseits von der Thätigkeit der Aetoler nichts berichtet. — *Achaei*, c. 13, 3; 25, 2. — *matur.*, zur vollen Entwicklung, Reife gekommen, vgl. 31, 32, 3: *maturitas*, 2, 63, 2. — *advers. Lao.*, von c. belli abhängig. — *oram Lao.*, c. 13, 2. — *Atil.*, hier wie-

der richtig, c. 20, 11; 21, 1. — *Graeco.*, 36, 1, 6.

3—4. *ab Ant. inst.*, von Seiten des Ant. nichts Dringendes vorlag; der Senat wusste, dass der König noch nicht gerüstet war. — *consul.*, beide sind also noch in Rom, nicht blos Domitius nach c. 20, 14; beide ziehen nach Gallien, anders c. 40, 2. Im Folg. ist die 39, 42, 8 erwähnte Frevelthat des Quinctius übergangen. — *Arim.*, s. 31, 10; 21; 33, 37, 1. — *qua pr. fuit*, wie im Deutschen, 37, 37, 4; anders *qua proxime duci potest* u. a. 9, 44, 10; 40, 21, 7; nicht durch das Gebiet der Ligurer wie c. 4, 1. — *equites*, s. Caes. B. G. 6, 13; 15. — *cum praef.*, nach römischer Weise bezeichnet, vgl. 8, 7, 1; Caes. B. G. 3, 26; die Mehrzahl der Ritter bleibt der nationalen Sache treu. — *senatus*, sonst *seniores*; *maiores natu*, vgl. c. 40, 3; 21, 20, 3; 32, 30, 6; s. zu 38, 25, 4; Caes. 7, 33, 2. — *fortuna*, vgl. 1, 42, 4. — *ad m. quingenti*, 22, 41, 2.

5—8. *Flam.*, s. c. 20, 10; 7, 7. — *Licabr.*, im Gebiete der Vaccaeer,

tum opulentumque vineis expugnavit et nobilem regulum Conri-
 6 bilonem vivum cepit, et M. Fulvius proconsul cum duobus exer-
 citibus hostium duo secunda proelia fecit, oppida duo Hispano-
 rum, Vesceliam Helonemque, et castella multa expugnavit; alia
 7 voluntate ad eum defecerunt. tum in Oretanos progressus et
 ibi duobus potitus oppidis, Noliba et Cusibi, ad Tagum amnem
 8 ire pergit. Toletum ibi parva urbs erat sed loco munito. eam
 cum oppugnaret, Vettonum magnus exercitus Toletanis subsidio
 venit. cum iis signis collatis prospere pugnavit et fuis Vettoni-
 bus operibus Toletum cepit.

23 Ceterum eo tempore minus ea bella, quae gerebantur, curae
 patribus erant quam expectatio nondum coepti cum Antiocho
 2 belli. nam etsi per legatos identidem omnia explorabantur, tamen
 rumores temere sine ullis auctoribus orti multa falsa veris mi-
 3 scebant. inter quae adlatum erat, cum in Aetoliam venisset An-
 4 tiochus, extemplo classem eum in Siciliam missurum. itaque se-
 natus, etsi praetorem Atilium cum classe miserat in Graeciam,
 5 tamen, quia non copiis modo sed etiam auctoritate opus erat ad
 tenendos sociorum animos, T. Quinctium et Ca. Octavium et Cn.

s. Uckert p. 432. — *procons.*, c. 1, 5; 36, 2, 8. — *Vescel.* (vgl. 23, 37, 12) *Helon.*, scheinen sonst ebenso wenig bekannt zu sein als das folg. *Noliba* und *Cusibi*. — *volunt.*, s. 36, 12, 6. — *Oret.*, in deren Gebiete ist c. 7, 7 Flaminius, in der provincia citerior, thätig; aus demselben wäre Fulvius nach Norden in das der Carpetaner, in welchem Toletum lag, vorgegangen. — *Tolet.* etc. ist schon c. 7 in etwas anderem Zusammenhange, wahrscheinlich nach einer anderen Quelle erzählt worden. — *loco m.*, Plin. 3, 3, 25: *Toletani Tago flumini impositi*.

23—24. Vorbereitungen zum Kriege, Wahlen in Rom. App. Syr. 15; Plut. Tit. 15.

1—3. *curae er.*, 34, 32, 5, der Gegenstand der Sorge war nichtso-
 wol die *expectatio* als der erwartete Krieg. — *coepti cum*, 24, 48, 13: *cum Syphace* — *coepta amicitia est*. — *etsi* — *tamen* ist unsicher, die meisten Hss. haben *et per legatos*

— *et quod rumores*, viell. war *et per legatos* — *et tamen rumores* geschrieben, s. 21, 3, 3; 40, 47, 10. — *identidem* setzt wie 36, 3, 10: *totiens* mehr als die zwei c. 13 und 33, 39, vgl. 34, 57, 4, erwähnten Gesandtschaften voraus, so dass an einer derselben Scipio Theil nehmen konnte, s. c. 14, 5. — *temere*, ohne allen Grund, durch das Folg. erklärt. — *inter q.*, 22, 57, 6: *inter quas Gallus et Galla vivi demissi sunt*, *quas* geht auf *falsa*. — *venisset*: wenn er — sein würde.

4—9. *Atil.*, c. 22, 2. — *copiis*, durch Truppenmacht, mit Gewalt; *auctor.*, durch Geltendmachen der Würde des Senates auf die Gemüther einzuwirken. — *tenend.*, s. 34, 27, 3. *socior.*, der mit Rom verbündeten Griechen, vgl. c. 20, 13. — *Quinct.*, Plut. nennt diesen allein; *Octav.*, 34, 45; *Servil.*, 33, 47, 7; 30, 24; *Vill.*, c. 13, 6, vgl. c. 39, wo er allein nebst Quinctius

Servilium et P. Villium legatos in Graeciam misit et, ut M. Baebius ex Bruttis ad Tarentum et Brundisium promoveret legiones, decrevit, inde, si res posceret, in Macedoniam traiceret, et ut M. 6 Fulvius praetor classem navium viginti mitteret ad tuendam Siciliae oram, et ut cum imperio esset, qui classem eam duceret — duxit L. Oppius Salinator, qui priore anno aedilis plebei fuerat —, 7 et ut idem praetor L. Valerio collegae scriberet periculum esse, 8 ne classis regis Antiochi ex Aetolia in Siciliam traiceret: itaque placere senatui ad eum exercitum, quem haberet, tumultuarius militum ad duodecim milia et quadringentos equites scriberet, quibus oram maritimam provinciae, qua vergeret in Graeciam, tueri posset. eum dilectum praetor non ex Sicilia ipsa tantum 9 sed ex circumiacentibus insulis habuit, oppidaque omnia maritima, quae in Graeciam versa erant, praesidiis firmavit. addidit 10 alimenta rumoribus adventus Attali, Eumenis fratris, qui nuntiavit Antiochum regem Hellespontum cum exercitu transisse, et Aetolos ita se parare, ut sub adventum eius in armis essent. et 11 Eumeni absenti et praesenti Attalo gratiae actae, et aedes liberae locus lautia decreta, et munera data, equi duo, bina equestria arma et vasa argentea centum pondo et aurea viginti pondo.

Cum alii atque alii nuntii bellum instare adferrent, ad rem 24 pertinere visum est consules primo quoque tempore creari. ita 2 que senatus consultum factum est, ut M. Fulvius praetor litteras

nach Polyb. erwähnt ist. — *Baeb.*, c. 20, 10. *Tarent.*, 36, 2, 7; App. l. l. — *legion.*, 2 Legionen nach c. 20, 11, vgl. 36, 14, 1. — *nav. vig.*, c. 24, 6; 36, 2, 11. — *cum imperio ess.*, wie 23, 34, 14; vgl. 28, 46, 13; Mommsen Staatr. 176; anders ist das Verhältniss 32, 16, 2; 36, 2, 11. — *Opp.*, 32, 28, 3; Mommsen a. a. O. 452 fg. — *Valer.*, c. 20, 8. — *tumult.*, wie c. 2. — *milit.* im Gegensatze zu *equites* Fusssoldaten, 28, 1, 5; 22, 37, 7 u. a. — *qua verg.*, 38, 4, 2.

10—11. *alimenta*, schon von Ovid bildlich gebraucht. *rumorib.* geht auf § 1 zurück um das Folg. anzuknüpfen. *Attal.*, wol von Eumenes, der c. 39 1 in Griechenland ist, gesendet. — *Hellesp.* — *trans.*, der Annalist, dem L. folgt, scheint

geglaubt zu haben, dass Antiochus zu Lande nach Griechenland ziehe, vgl. c. 35, 7; 48, 3; 33, 44, 7, was bei der Unentschiedenheit Philipps, s. 36, 8, 6, nicht möglich war. — *ita se par.*, 3, 40, 12. — *absenti*, der Grund, warum Attalus geschickt war, ist c. 17, 1 angedeutet. — *aed. lib.*, 28, 39, 19. — *munera*, Geschenke ausser dem, was regelmässig dem Gastfreund gewährt wird. — *equestr. arma*, s. zu 43, 5, 8; Priscian. de figur. num. 6, 24 (1353) Livius in XXXV et bina equestria arma. — *pondo*, 36, 35, 12.

24. 1—3. *alii* — *instare*, die Unzuverlässigkeit derselben ist c. 23, 2 bezeichnet, und schwerlich hat sich der Senat durch dieselben bestimmen lassen. — *praetor*, als

extemplo ad consulem mitteret, quibus certior fieret senatui placere, provincia exercituque tradito legatis Romam reverti eum
 3 et ex itinere praemittere edictum, quo comitia consulibus creandis ediceret. paruit iis litteris consul et praemisso edicto Romam venit. eo quoque anno magna ambitio fuit, quod patricii
 4 tres in unum locum petierunt, P. Cornelius Cn. F. Scipio, qui priore anno repulsam tulerat, et L. Cornelius Scipio et Cn. Manlius Volso. P. Scipioni, ut dilatum viro tali, non negatum honorem appareret, consulatus datus est; additur ei de plebe collega
 5 M'. Acilius Glabrio. postero die praetores creati L. Aemilius Paulus M. Aemilius Lepidus M. Iunius Brutus A. Cornelius Mammula C. Livius et L. Oppius, utrique eorum Salinator cognomen erat; Oppius is erat, qui classem viginti navium in Siciliam duxerat. interim, dum novi magistratus sortirentur provincias, M. Baebius a Brundisio cum omnibus copiis transire in Epirum est
 7 iussus et circa Apolloniam copias continere, et M. Fulvio praetori urbano negotium datum est, ut quinqueremes novas quinquaginta faceret.

25 Et populus quidem Romanus ita se ad omnis conatus Antiochi praeparabat; Nabis iam non differebat bellum, sed summa vi Gytheum oppugnabat et infestus Achaeis, quod miserant ob-

Stadtprätör. — *consul.*, c. 20, 7. — *ex itin. edictum* — *ediceret*, wie 24, 7, 10f; 2, 24, 6.

4—8. *ambitio* — *in un. loc.*, c. 10, 1; 4. — *L. Corn. Sc.*, im zweiten Jahre nach der Prätur, 34, 54. *ut* — *appar.*, ein von L. gedachtes oder den Wählern untergeschobenes Motiv. — *additur* etc., wie 9, 41, 1 u. a. *Acil.* ein Anhänger der Scipionen, s. 30, 40, 9; *ib.* 43, 1; 33, 25, 2; *ib.* 24, 2. — *Aemil.*, s. CIL. I. p. 289, vgl. 184, ist c. 10, 11 mit Lepidus Aedil *C. Liv.*, s. c. 10, 3; 33, 7; *Opp.*, c. 23, 7; beide sind durch *et* verbunden wegen des Zunamens *Salinator*, 25, 28, 5; Tac. Ann. 5, 1. — *a Brund.*, c. 23, 5. — *cum omn. c.*, c. 23, 5. — *Epirum*, es ist Epirus nova gemeint, vgl. c. 20, 10; Forbiger alte Geogr. 3, 846; 849. — *Apollon.*, wie 31, 22, 4; *ib.* 14, 2 u. a. — *novas* etc., ob

ausser der c. 21, 1 erwähnten Flotte ist nicht klar. — *facer.*, c. 20, 12.

25—30. Philopoemen gegen Nabis. Plut. Philop. 14; Tit. 15f.; Pausan. 8, 50; Iustin. 31, 3, 4.

Et — *quidem*, an das Vorherg. anschliessend, bildet, wie oft, 2, 2, 9, den Uebergang zum Folg., der griechisch. Geschichte 192—91, die L. bis c. 39 nach Polyb. erzählt, den Anfang und noch im J. 192, s. 36, 1, berichtet, während Polyb., der mit dem Herbst das Jahr beginnt, wol schon hier den Jahresabschnitt gemacht hatte. — *ita* etc., c. 34, 12, 1. — *Nabis* knüpft an c. 13, 1, an, vgl. zu c. 18, 4 *iam non*, nicht länger. — *differeb.*, der Krieg ist indessen schon begonnen, c. 13. — *infestus*, in drohender Stellung gegen, s. c. 12, 1; 1, 57, 2; 2, 56, 5: *inivisum infestumque plebi*; 23, 2, 3; 42, 11, 5; Andere lesen *insensus*, was mehr

sessis praesidium, agros eorum vastabat. Achaeci non antea ausi 3
 capessere bellum, quam ab Roma revertissent legati, ut, quid se- 4
 natui placeret, scirent, post reditum legatorum et Sicyonem con-
 cilium edixerunt et legatos ad T. Quinctium miserunt, qui con-
 silium ab eo peterent. in concilio omnium ad bellum extemplo 5
 capessendum inclinatae sententiae erant; litterae T. Quincti cun-
 ctationem iniecerunt, quibus auctor erat praetorem classemque
 Romanam expectandi. cum principum alii in sententia perma- 6
 nerent, alii utendum eius, quem ipsi consuluisent, consilio cen-
 serent, multitudo Philopoemenis sententiam expectabat. praetor 7
 is tum erat et omnis eo tempore et prudentia et auctoritate an-
 teibat. is praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne
 praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret, sta-
 tuere quam primum ipsos, quid vellent, iussit: praetorem decreta 8
 eorum cum fide et cura exsecuturum adnisciturque, ut, quan-
 tum in consilio humano positum esset, nec pacis eos paeniteret
 nec belli. plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum ha- 9
 buit, quam si aperte suadendo cupiditatem res gerendi ostendis-

die feindselige Gesinnung bezeich-
 nen würde. — *miser.*, c. 13, 3. —
antea — *quam* findet sich selten
 statt *antequam*, s. Cic. Fam. 3, 6,
 2, vgl. 26, 31, 7: *posteaquam*; der
 Coniunctiv, gegen 23, 30, 4; 35,
 26, 9, bezeichnet, wie 45, 11, 3;
 24, 18, 9; 5, 19, 11 u. a., die
 An- und Absicht der Achäer, sie
 sollen zuerst zurückgekehrt sein,
 vgl. Caes. B. G. 3, 18, 7: *non*
prius — *quam sit concessum*. —
Sicyon., s. 31, 25, 2: *Argis*. —
concil. ed., vgl. 34, 22, 6; dagegen
 c. 27, 11: *indictum*; 31, 29, 8. —
ad Quinct., c. 23, 5.

5—9. *capessend.*, 31, 28, 4. —
inclin. — *erant*, hatten sich geneigt,
 s. 31, 32, 1; 30, 43, 1; 29, 33, 10.
 — *iniecer.*, nach der Mz. Hs., die
 übrigen haben *fecerunt*, wie oft *mo-*
ram facere, vgl. 36, 9, 13; 27, 45,
 1: *intervallum facere*; 3, 1, 7: *fa-*
stidium f., u. ä. — *expect.*, seine
 Meinung gieng dahin, dass — sollte,
 7, 36, 9; 38, 31, 1, vgl. 26,
 4, 10; mit *ut* 3, 44, 8 u. a., selten
ad mit dem Gerundivum; Cic. Att.

9, 11 A. 2; pr. dom. 12, 30; anders
 ist L. 2, 48, 8: *auctores sumus tu-*
tam — *maiestatem fore*, wir bürgen
 dafür. — *princip.*, die zuerst das
 Wort ergreifen, besonders die Da-
 miurgen, 32, 21, 1; ib. 22, 2;
 41, 24, 19. — *in sent. perm.* n.
extemplo bellum esse capessendum;
 der Brief scheint erst während der
 Berathung angelangt zu sein. —
sentent exp., es geht daraus hervor,
 dass es dem Strategen erlaubt war
 seine Ansicht über den Krieg aus-
 zusprechen, vgl. 32, 22, 3; ib. 21,
 3; 38, 31, 2; Polyb. 28, 7, 6:
ἐκάλει τὰ πρᾶγματα τὴν τοῦ στρα-
τηγοῦ γνώμην. — *praetor*, er war
 soeben aus Kreta, c. 26, 4, zurück-
 gekommen und jetzt zum vierten-
 male Strateg; Plat. c. 14; Hertz-
 berg, 1, 113. — *praef.* 34, 27, 6;
 33, 12, 3. — *Aetol.*, in anderen
 Angelegenheiten durfte er seine
 Meinung sagen, s. Brandstätter, die
 Gesch. des ätol. Bundes 310. —
exsecutur., dieses lag dem Prätor
 als der Executivbehörde ob. *mo-*
menti ad, 21, 4, 2; 42, 46, 5.

- 10 set. itaque ingenti consensu bellum decretum est, tempus et ratio
 11 administrandi eius libera praetori permissa. Philopoemen, praeterquam quod ita Quinctio placeret, et ipse existimabat classem Romanam expectandam, quae a mari Gytheum tueri posset;
 12 sed metuens, ne dilationem res non pateretur, et non Gytheum solum sed praesidium quoque missum ad tuendam urbem amitteretur, naves Achaeorum deduxit. Comparaverat et tyrannus modicam classem ad prohibenda, si qua obsessis mari summitterentur, praesidia, tres tectas naves et lembos pristisque, tradita
 2 vetere classe ex foedere Romanis. harum novarum tum navium agilitatem ut experiretur, simul ut omnia satis apta ad certamen essent, provectos in altum cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat, in eo ratus verti spem obsidionis,
 3 si praesidia maritima interclusisset. praetor Achaeorum sicut terrestrium certaminum arte quemvis clarorum imperatorum vel
 4 usu vel ingenio aequabat, ita rudis in re navali erat, Arcas, mediterraneus homo, externorum etiam omnium, nisi quod in Creta
 5 praefectus auxiliorum militaverat, ignarus. navis erat quadriremis vetus, capta annis ante LXXX, cum Crateri uxorem Nicaeam

10–12. *consensu*, 32, 23. — *libera*, aber er hatte nachher Rechenschaft abzulegen. — *et ipse* nach *praeterquam* soll die Subjecte schärfer einander gegenüberstellen: nicht allein Quint. — sondern auch er selbst; gewöhnlich folgt *etiam*, *quodque*, s. 21, 10, 1; 22, 53, 6; 29, 1, 21; 30, 26, 6. — *placeret*, der Coniunct. bezeichnet die Sache als von Philop. gedachten Grund, s. § 3, obgleich der Rath wirklich gegeben war. — *class. exp.*, s. c. 37, 3. — *ne* — *non*, 32, 8, 10; 4, 31, 4, zu 4, 18, 2; 2, 3, 5. *deduxit*, 8, 26, 2.

26. 1–2. *tectas* = *καταρράκτους*, s. c. 46, 3; zu 31, 22, 8; ib. 14, 3; 36, 42, 7. — *pristis*, kleine schnellsegelnde Kriegsschiffe, Nonius p. 535: *pristis navigii genus a forma pristium marinarum, quae longi corporis sunt, sed angusti*; sie sind auch 44, 28, 1 mit den *lembi*, s. 24, 40, 2, verbunden, und 32, 32, 9 wird *πρόστις* Pol. 18, 1 mit *navis rostrata* übersetzt. —

ex foed., 34, 35, 5. — *novar. tum*, die damals noch — waren, § 8. — *simulac.* n. p., vgl. 26, 51, 6. — *spem obs.*, die Hoffnung auf den Erfolg der Belagerung, oder die er bei der Belag. hegte.

3–4. *ingenio*, Feldherrntalent; 9, 17, 10. *vel* — *vel*, c. 12, 11. — *rudis* in mehrfach bei Cicero, L. braucht sonst *rudis ad*, s. 10, 22, 6, was hier nicht passend gewesen wäre. — *Arcas*, vgl. Paus. l. l. § 5: *ἄτε δὲ ἐς ἅπαν ἀπείρως θαλάσσης ἔχων τριήρους ἔλαθεν ἐπιβάς ῥεούσης, ὥστε καὶ ἐσῆλθε Ῥωμαίους καὶ τὸ ἄλλο συμμάχικόν μνῆμη τῶν ἑπὶ ὧν ἐν καταλόγῳ (II. 2, 614) περιόηκεν Ὀμηρος ἐπὶ τῇ Ἀρκάδων ἀμαθίᾳ τῇ ἐς θάλασσαν*; Plut. l. l. — *extern. omn.*, s. c. 15, 8; 9, 38, 5: *ulteriorum*. — *nisi q.*, 38, 28, 9. — *Creta*, wohin er, sich zurückgesetzt fühlend, Olymp. 143, 3 gegangen war, s. Paus. u. Plut.

5–7. *navis er.*, s. 32, 22, 5; 7, 26, 2. — *annis a. oc.*, s. zu 33, 44, 2; 37, 38, 5; Caes. B. C. 2, 44,

a Naupacto Corinthum veheret. huius fama motus — fuerat enim 6
nobile in classe regia quondam navigium — deduci ab Aegio pu-
trem iam admodum et vetustate dilabentem iussit. hac tum prae- 7
toria nave praecedente classem, cum in ea Patrensis Tiso prae-
fectus classis veheretur, occurrerunt a Gytheo Laconum naves;
et primo statim incursu ad novam et firmam navem vetus, quae 8
per se ipsa omnibus compagibus aquam acciperet, divulsa est,
captique omnes, qui in nave erant. cetera classis praetoria nave 9
amissa, quantum quaeque remis valuit, fugerunt. ipse Philopoe-
men in levi speculatoria nave fugit, nec ante fugae finem, quam
Patras ventum est, fecit. nihil ea res animum militaris viri et 10
multos experti casus imminuit; quin contra, si in re navali, cuius
esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei
nactus, breve id tyranno gaudium se effecturum adfirmabat.

Nabis cum prospera re elatus, tum spem etiam haud dubiam 27
nactus nihil iam a mari periculi fore, et terrestres aditus claudere

3; Kühnast 317. *Crat.*, er war ein Halbbruder von Antigonus Gonatas, s. Trog. Pomp. prol. 26: *dehinc cum fratris sui Crateri filio Alexandro bellum habuit* (*Antigonus Gonatas*), etwa 484 a. u. Nicaea (bei L. haben viele Hss. *Nicolam*) ist nach Plut. Arat. 17 Gemahlin von Craterus Sohne Alexander, und Antigonus raubt ihr durch Hinterlist Corinth, nach 501; doch ist deshalb bei L. wol nicht *Crateri filii*, wenigstens nicht ohne *Alexandri* zu lesen, s. Niebuhr kleine hist. Schriften 1, 226; Nissen 172. Das von L. nach Polyb. erwähnte Verhältniss ist sonst nicht bekannt. — *putr. adm.*, als es schon in ziemlich weitem Umfange — war; *eam* ist nicht zugesetzt, weil es vorher *huius* heisst, wo wir *hac fama eius* erwarten; wie § 7 *hac* — *in ea*; auch die doppelte Wiederaufnahme des Begriffes in *huius* und *hac* ist nicht ohne Härte, so wie die Nothwendigkeit zu *occurrerunt*, wenn es nicht absolut zu nehmen ist, s. c. 28, 3, noch einmal *ei* zu denken. — *praef. cl.*, wol kein stehendes Amt, da die Flotte so vernachlässigt ist, sondern nur der von

Philopoemen gewählte Admiral.

8—10. *incursu ad*, gewöhnlich steht *incursu* mit *ipso* absolut, sonst *incursare in*. — *omn. comp.*, Plut. *μη στεγούσης*. — *fugerunt*, der Plural nach *classis* ist hier durch *quaeque*, wobei in Bezug auf *nave* leicht *navis* gedacht wird, vorbereitet, s. 24, 36, 4: *classis, triginta quinqueremes, exposuere*; 2, 14, 8. — *valuit n. ad fugam*. — *speculator.*, c. 38, 14; 36, 42, 8. — *Patras*, 36, 21, 5. — *vent. est*, 23, 30, 4; 33, 7, 12 u. a., *ventum sit* ist hier, da keine Absicht gedacht wird, nicht zulässig, s. c. 25, 4. — *milit. v.*, 24, 23, 10. — *offend.*, 28, 43, 17. — *in ea*, für das u. s. w., *ea* scheint Accus. su sein, s. 24, 2, 4: *in libertatem pugnare*; 7, 25, 9: *in quae laboravimus*; 37, 32, 8; schwerlich ist es als Abl. zu nehmen, s. zu 34, 58, 5. — *calleret*, als Gedanken Philopoemens, wie c. 25, 11, ist absolut gebraucht, *quorum* von *usu* abhängig, s. Val. Max. 8, 12, 1: *quotidiano usu eius (negotii) callebant*.

27. 1—4. *aditus n. ad Gytheum*.

2 opportune positis praesidiis voluit. tertia parte copiarum ab ob-
 3 sidione Gythei abducta ad Pleias posuit castra: imminet is locus
 et Leucis et Acriis, qua videbantur hostes exercitum admoturi.
 cum ibi stativa essent, pauci tabernacula haberent, multitudo alia
 4 casae ex harundinibus textas fronde, quae umbram modo prae-
 beret, texissent, priusquam in conspectum hostis veniret, Philo-
 poemen necopinantem eum improvise genere belli adgredi statuit.
 5 navigia parva in stationem occultam agri Argivi contraxit; in ea
 expeditos milites, caetratos plerosque cum fundis et iaculis et
 6 alio levi genere armaturae imposuit. inde littora legens cum ad
 propinquum castris hostium promunturium venisset, egressus
 callibus notis nocte Pleias pervenit et sopitis vigilibus ut in nullo
 propinquo metu ignem casis ab omni parte castrorum iniecit.
 7 multi prius incendio absumpti sunt, quam hostium adventum sen-
 8 tirent et, qui senserant, nullam opem ferre potuerunt. ferro flam-
 maque omnia absumpta; perpauci ex tam ancipiti peste ad Gy-

— *Pleias*, wird nur noch auf einer Inschrift erwähnt, Corp. Insc. I. 1444: Ἀριέμιδος Πατριώτιδος ἐν Πλείας, Curtius Pelopon. 2, 328, es scheint östlich von Gytheum, zwischen diesem und Acriae, (bei Helos, Bursian 2, 143), nach § 6 nicht weit vom Meere gelegen zu haben. — *Leuc. et Aer.*, vgl. Polyb. 5, 19: ἀφικνεῖτο δὲ — καὶ πρὸς Ἀκρίας καὶ Λεύκας ἔτι δὲ καὶ τὴν τῶν Βοιών χώραν; die genannten Orte lagen an der Ostseite des lakonischen Meerbusens, nicht weit von Gytheum. — *qua vid.* etc., woher dieses Nabis vermuthet hat, da Philop. nach einer ganz anderen Gegend entflohen ist, geht aus der Darstellung nicht hervor, wenn nicht die Landung in Argolis § 5 vorausgegangen ist. Nach Pausan. erfolgt der Ueberfall ἡμέραις ὕστερον τῆς ναυμαχίας οὐ πολλαῖς. — *pauci* ohne et, s. 37, 38, 4, s. zu 22, 39, 3; 43, 22, 9; 40, 9, 7. — *ex harund.*, Plin. 16, 36, 156: *tegulo earum (harundinum) domus suas septentrionales populi operiunt*; Caes. B. C. 3, 58, 3; die Mz. Hs. hat *arundine*, wie 30, 3, 9; viell. schrieb L. *harundine* —

frondibus, da die meisten Hss. *praebent* haben. — *umbram*, 33, 48, 5. — *textas* — *texiss.* ist viell. absichtlich nebeneinander gestellt. — *conspect.*, wie gewöhnlich vor dem Genit.: gesehen würden von u. s. w., 22, 15, 6; 21, 47, 8 u. a. — *belli*, s. 37, 30, 6.

5—8. *Argivi*, von Patras aus, s. c. 26, 9, wol zu Lande. — *cum fundis*, c. 34, 7; 38, 6, 2: so dass sie bei sich führten, sonst haben die caetrati, 37, 39, 9, diese Waffen nicht, s. Cornel. Iph. 1, 4; die Beziehung von *alio* ist nicht klar, da in *fundis et iaculis* die gewöhnlichen Arten der leichten Waffen bezeichnet sind; *levi* ist auf *genere* statt auf *armaturae* bezogen, wie vorher *improvise*. — *inde* von da aus. — *littora leg.*, 36, 21, 5; 21, 51, 7. — *egressus* n. e. *navigiis* od. *in litus*. — *ut in n.*, 37, 5, 1; 25, 19, 15, vgl. ib. 20, 5. — *ferro fl.*, c. 11, 11. — *ad — in*, vgl. 28, 26, 12: *in forum* — *ad tribunal*; 31, 42, 6: *ad — ad*. — *tam* deutet die Grösse der Gefahr, *anceps* zugleich das an, dass sie von zwei Seiten komme, 2, 45, 2; ib. 46,

theum in maiora castra perfugerunt. ita perculsis hostibus Philopoemen protinus ad depopulandam Tripolim Laconici agri, qui proximus finem Megalopolitarum est, duxit et magna vi pecorum hominumque inde abrepta, priusquam a Gytheo tyrannus praesidium agris mitteret, discessit. inde Tegeam exercitu contracto concilioque eodem et Achaeis et sociis indicto, in quo et Epirotarum et Acarnanum fuere principes, statuit, quoniam satis et suorum a pudore maritimae ignominiae restituti animi et hostium conterriti essent, ad Lacedaemonem ducere, eo modo uno ratus ab obsidione Gythei hostem abduci posse. ad Caryas primum in hostium terra posuit castra. eo ipso die Gytheum expugnatum est. cuius rei ignarus Philopoemen castra ad Barnosthenem — mons est decem milia passuum ab Lacedaemone — promovit. et Nabis, recepto Gytheo cum expedito exercitu inde profectus, cum praeter Lacedaemonem raptum duxisset, Pyrrhi quae vocant castra occupavit, quem peti locum ab Achaeis non dubitabat. inde hostibus occurrit. obtinebant autem longo agmine propter angustias viae prope quinque milia passuum; cogeatur agmen ab equitibus et maxima parte auxiliorum, quod existima-

1; anders 27, 17, 11. — *pestis* die Feuersbrunst, Verg. Aen. 5, 683.

9—12. *Tripolim*, die Gegend an der Nordwestgrenze Laconiens, mit den Städten Belmina, Carystus u. Pellene; Polyb. 4, 81: εἰς τὴν ἐν τῇ Τριπόλει προσαγορευομένην Πελλήνην, Strabo 8, 7, 5 p. 386; Bursian 2, 113. — *Lacon. ag.*, um sie von der Tripolis im nördlichen Thessalien zu unterscheiden, 36, 10, 5; über den Genit. 33, 6, 10; 27, 30, 7. — *proxim. fin.*, c. 10, 5; 21, 1, 2. — *finem*, 34, 56, 2. — *exercitum* das Aufgebot des ganzen Bundes. — *concilioq.*, eine ausserordentliche Versammlung, da sie so bald auf die c. 25, 4 erwähnte folgt, in welcher Philopoemen seinen Kriegsplan vorgelegt zu haben scheint. — *sociis*, ausserhalb des Peloponnes; wahrscheinlich die im Folg. genannten, die schon früher mit den Achäern in Verbindung gestanden hatten, s. 29, 12, 14. — *princip.*, als Abgeordnete; c. 25, 6; 33, 1. — *satis* — *pudore* hat

viell. die Mz. Hs., wahrscheinlich ist eine unverständliche Lesart, von der die übrigen Hss. Spuren erhalten haben: *quod satis essent testes suorum et a pudore*, in derselben verbessert.

13—16. *Caryas*, 34, 26, 9. — *Barnosthen.*, vielleicht die östliche Fortsetzung des Olympus, Bursian 2, 117, durch den Oenus von Caryae getrennt, der Name scheint ausser u. St. u. c. 30, 9, wo die Hss. *Barnosthenes* haben, a. u. St. *Barnosthenes*, nicht vorzukommen, s. Curtius der Peloponnes 2, 262; 321. — *Pyrrhi*, nördlich von Lacedämon, Polyb. 5, 19: εἰς τὸν Πύρρου καλούμενον κατέβη χάρακα (Φίλιππος); vgl. 32, 13, 1; Curtius 322; Burs. 2, 148. — *peti*, sie seien schon auf dem Marsche dahin, s. 2, 3, 1; K. 252. — *inde*, von da aus nördlich ziehend, vielleicht in der 34, 28, 2 bezeichneten Gegend. — *longo agm.*, 3, 28, 2. — *existim.*, wahrscheinlich soll nur gesagt werden, dass Philop.

bat Philopoemen tyrannum mercennariis militibus, quibus plurimum fideret, ab tergo suos adgressurum. duae res simul inopinatae perculerunt eum, una praeoccupatus quem petebat locus, altera, quod primo agmini occurrisset hostem cernebat, ubi, cum per loca confragosa iter esset, sine levis armaturae praesidio signa ferri non videbat posse. Erat autem Philopoemen praecipuae in ducendo agmine locisque capiendis solertiae atque usus, nec belli tantum temporibus, sed etiam in pace se ad id maxime exercuit erat. ubi iter quopiam faceret et ad difficilem transitu saltum venisset, contemplatus ab omni parte loci naturam, cum solus iret, secum ipse agitabat animo, cum comites haberet, ab his quae rebat, si hostis eo loco apparuisset, quid, si a fronte, quid, si ab latere hoc aut illo, quid, si ab tergo adoriretur, capiendum consilii foret; posse instructos directa acie, posse inconditum agmen et tantummodo aptum viae occurrere. quem locum ipse capturus esset, cogitando aut quaerendo exequabatur, aut quot arma-

sich auch auf diesen Fall habe decken wollen, nicht, dass er den Angriff bestimmt erwartet habe, da er nach § 13, vgl. § 16 *inopinatae*, Nabis noch vor Gytheum beschäftigt glaubt. — *mercenn. mil.*, er musste wegen des in *quibus* — *fid.* angegebenen Grundes, auch wol wegen des der Phalanx nicht günstigen Terrains, von diesen zunächst, und, wenn auch Nabis von Gytheum her ihm entgegen käme, vom Rücken her einen Angriff erwarten. — *quib. pl. f.*, wie 34, 28, 8. *praeoccup. loc.*, der Umstand dass u. s. w. ist hier ganz dem Satze mit *quod* gleich gestellt, s. c. 11, 12. — *confrag.*, wo die Schwerbewaffneten nicht in geschlossenen Gliedern marschiren konnten, s. 38, 40, 6.

28. 1—6. *locis cap.*, c. 14, 9. — *ne*, erklärend. — *ubi* — *faceret*, wie *cum* — *iret* — *haberet* *sqq.*, iterativ, s. 32, 17, 13; 44, 33, 6; 26, 38, 5, zu 21, 42, 4; *ubi facer.* ist dem folg. Satze beigeordnet, statt *iter faciens* — *venisset* — *secum ipse agitabat* — *cum solus iret* etc., vgl. Plut. c. 4, 5: *ἐπὶ τῶν*

τόπων αὐτῶν ἐλάμβανεν ἑλεγχον — *χωρῶν συγκληνίας*. — *ἐπισκοπῶν αὐτὸς πρὸς αὐτὸν ἐν ταῖς ὁδοιπορίαις καὶ τοῖς μετ' ἑαυτοῦ προβάλλων*. — *posse* — *occurrere* stehen grammatisch mit dem Vorhergeh. und Folg. nicht in Verbindung, sind aber wol an Jenes anzuschliessen, da darin noch von den Feinden die Rede ist, während, wie *ipse* und die Wiederholung der § 2 vorgeh. Begriffe in *cogitando* — *exequabatur* zeigt, eine neue Reihe beginnt. — *quem* etc., dubitative Fragen. — *instructos*, zum Kampfe gerüstet und in Reih und Glied gestellt, s. 10, 36, 1: *suis quisque ordinibus instruunt aciem*. — *directa ac.*, in schon gebildeter Schlachtlinie, dem *incond. agmen* gegenüber, 34, 28, 6: *acie directa paulisper steterunt*; 40, 30, 6; vgl. 37, 23, 7; Andere lesen *recta ac.*, in gerader Front gegenüber stehend, 34, 28, 11: *velut rectae acies concurrissent*, entgegen dem Angriff vom Rücken, vgl. c. 4, 7: *recto proelio*. — *aptum viae* (*viae* durch die Stellung gehoben), s. 3, 27, 6. — *exequab.*, c. 14, 10, hier ungewöhnlich auch

tis, aut quo genere armorum — plurimum enim interesse — usus; quo impedimenta, quo sarcinas, quo turbam inermem reiceret; quanto ea aut quali praesidio custodiret, et utrum pergere, 5 qua coepisset ire, via, an eam, qua venisset, repetere melius esset; castris quoque quem locum caperet, quantum munimento amplecteretur loci, qua opportuna aquatio, qua pabuli lignorumque copia esset; qua postero die castra moventi tutum maxime iter, 7 quae forma agminis esset. his curis cogitationibusque ita ab ineunte aetate animum agitaverat, ut nulla ei nova in tali re cogitatio esset. et tum omnium primum agmen constituit; dein Cre- 8 tensis auxiliares et quos Tarentinos vocabant equites, binos secum trahentis equos, ad prima signa misit, et iussit equitibus subsequi super torrentem, unde aquari possent, rupem occupavit; eo impedimenta omnia et calorum turbam collectam arma- 9 tis circumdedit et pro natura loci castra communivit; tabernacula statuere in aspretis et inaequabili solo difficile erat. hostes 10 quingentos passus aberant. ex eodem rivo utrique cum praesidio levis armaturae aquati sunt; et priusquam, qualia propinquis ca-

auf *cogitando* bezogen. — *aut* — *aut*, 1, 1, 7. — *impedim. sarco.*, s. 31, 27, 7; vgl. 38, 40, 10. — *reicer.*, entfernen würde, s. 8, 34, 5; 2, 55, 9; 38, 37, 3, dagegen *capturus* — *esset* — *usus* (*esset* wird leicht auch zu *usus* gezogen), in der Lage, Verfassung sein würde zu u. s. w., wieder anders § 3: *capiend. foret*, 5, 30, 1; *reicere* konnte wie vom Gepäck, auch von kampfuntüchtigen Soldaten gebraucht werden, s. Caes. B. G. 3, 24; § 9; 36, 12, 4: *coniecti*. — *aut quali*, wie § 4: *aut*; anders *utrum* — *an*. — *qua* — *qua*, 9, 2, 10. — *eam rep.*, 9, 2, 8. — *agmin. esset* und *copia esset*, § 5: *reiceret*, wie § 2: *ubi* etc.

7—11. *curis et cog.*, vgl. Tac. de or. 16: *cura et meditatione*; ib. 33. — *an. agitav.*, in Thätigkeit setzen, C. Rep. 6, 26, 29, sonst mehr bei Späteren; gewöhnlich: bounruhigen; anders § 2: *agitabat animo*. — *et tum*, auch jetzt, knüpft an das Allgemeine den besonderen aus Jenem zu erklärenden Fall. —

agmen const., s. 38, 25, 12. — *Cretens.*, c. 29, 2; vgl. 34, 35, 9. — *Tarent.*, 37, 40, 13; vgl. 23, 29, 5; Pollux Onomast. 1, 10, 131: δύο δ' εἶχον οὗτοι (δμῆπποι) ἵππους καὶ ὁ ἕτερος προσήρητο θαιέρῳ καὶ μεμελετηκέναν μεταπηδᾶν εἰς ἑκάτερον etc., auch Polyb. erwähnt die Tarentini mehrfach als leichte Reiterei, besonders unter Philopoemen, s. 11, 12, 6; vgl. 4, 77; 16, 18; über den Namen s. Aelian. Tact. 45: ὅθεν οἱ ἱππεῖς κατὰ τὸ τῶν Ταραντίνων ἀκροβολισμῶν σχῆμα πόρρωθεν ἀκοντίζουσι. — Τάρας γὰρ πόλις, — ἥς ὁ στρατιώτης ἀκροβολιστὴς κέκληται διὰ τὸ ἀπὸ ἵππων μικρὰ πέμπειν ἀκόντια etc. — *super torr.*, 33, 6, 10 u. a., ist auch zu *rupem* zu ziehen; *unde*, damit sie dort. — *collect.*, während sie vorher viell. wie im röm. Heere, 25, 36, 1; Marq. 3, 2, 326, unter den Truppen vertheilt waren. — *armatis*, s. 34, 14, 5; 10, 2, 12 u. a. — *pro n. l.*, s. 25, 36, 5. — *cum praes.*, unter Bedeckung. — *prop. c.*, vgl. 31, 36, 5: *ex tam propinquis stativis*.

11 stris solent, contraheretur certamen, nox intervenit. postero die apparebat pugnandum pro aquatoribus circa rivum esse. nocte in valle a conspectu hostium aversa, quantam multitudinem locus oculere poterat, condidit caetratorum.

29 Luce orta Cretensium levis armatura et Tarentini equites super torrentem proelium commiserunt; Telemnastus Cretensis popularibus suis, equitibus Lycortas Megalopolitanus praeerat; 2 Cretenses, et hostium auxiliares, equitumque idem genus, Tarentini, praesidio aquatoribus erant. aliquamdiu dubium proelium fuit ut eodem ex parte utraque hominum genere et armis paribus; 3 procedente certamine et numero vicere tyranni auxiliares, et quia ita praeceptum a Philopoemene praefectis erat, ut modico edito proelio in fugam inclinarent hostemque ad locum insidiarum pertraherent. effuse secuti fugientes per convallem plerique et vulnerati et interfecti sunt, priusquam occultum hostem viderent. 4 caetrati ita, quantum latitudo vallis patiebatur, instructi sederant, ut facile per intervalla ordinum fugientes suos acciperent. 5 consurgunt deinde ipsi integri, recentes, instructi; in hostes inordinatos, effusos, labore etiam et vulneribus fessos impetum faciunt. nec dubia victoria fuit: extemplo terga dedit tyranni miles et haud paulo concitatiores cursu, quam secutus erat, 7 fugiens in castra est compulsus. multi caesi captique in ea fuga sunt; et in castris quoque foret trepidatum, ni Philopoemen re-

29. 1—7. *Cretens.*, die bestand aus, c. 30, 1; 24, 14, 3 u. a. — *Lycortas*, der Vater des Polybius, 38, 32. — *et host. auxil.*, auch bei den Feinden, s. 33, 14, 4; 34, 27, 2, ist wie es scheint Apposition zu *Cretenses*, nicht Prädicat, und entspricht *equitum id. genus*, dieselbe Gattung wie bei den Gegnern, wie *Tarentini*, vgl. 6, 6, 13, gegenübersteht *Cretenses*; die Stellung chiasmatisch, Prädicat zu beiden ist *praesid.* — *erant.* — *ut eod.* etc., das Vorhergeh. wiederholend; zur Construct. s. 25, 20, 5; zur Sache 44, 4, 2. — *ex parte utr.*, von beiden Seiten, Parteien aus (kämpfend), auf beiden Seiten, 44, 40, 5: *duae cohortes a parte Romanorum erant*; 37, 23, 7. — *et ex numero* — *quia*, s. c. 27, 16. — *effuse sec.*, s. 21, 55, 3; 25, 38, 11; 37, 43, 4; die Hss. haben *effusi secuti*, vgl. 30,

6, 5. — *plerique*, sehr viele, c. 6, 8; nach § 7 übertreibend. — *et* — *et* = theils — theils, wo wir *vel* — *vel* erwarten, wie *ve* statt *que* § 7, c. 30, 11: *captivique*; zu 10, 9, 5: *securique*. — *interv.*, wie bei den Römern, 10, 5, 6. — *consurg.*, 8, 10, 4: *consurgite nunc integri*. — *integri*, mit unversehrter Kraft, nicht verletzt; *recentes*, frisch in den Kampf kommend. — *etiam* soll nicht allein verbinden, sondern ein stärkeres Moment hinzufügen, *labore* entspricht *recentes*; *vulner.* (im Kampfe und aus der Ferne, durch die wie c. 27, 5 bewaffneten Caetraten) *fessos* dagegen *integri*, ebenso die mittleren Glieder *instructi* — *effusos*. — *in ea f.*, 31, 42, 6; doch fehlt *ea* viell. mit Recht in den meisten Hss. — *et* — *quoq.*, 34, 2, 11; 37, 31, 2.

ceptui cani iussisset loca magis confragosa et, quacumque temere processisset, iniqua quam hostem metuens.

Inde et ex fortuna pugnae et ex ingenio ducis coniectans, 8 in quo tum is pavore esset, unum de auxiliariis specie transfugae mittit ad eum, qui pro comperto adferret Achaeos statuisset 9 postero die ad Eurotan amnem, qui prope ipsis adfluit moenibus, progredi, ut intercluderent iter, ne aut tyrannus, cum vellet, receptum ad urbem haberet, aut commeatus ad urbe in castra 10 portarentur, simul etiam temptaturos, si quorum animi sollicitari ad defectionem a tyranno possent. non tam fidem dictis per- 11 fuga fecit, quam perculso metu relinquendi castra causam probabilem praebuit. postero die Pythagoram cum auxiliariis et 12 equitatu stationem agere pro vallo iussit; ipse tamquam in aciem cum robore exercitus egressus signa ocius ferri ad urbem iussit. Philopoemen postquam citatum agmen per angustam et procli- 30 vem viam duci raptim vidit, equitatum omnem et Cretensium auxiliares in stationem hostium, quae pro castris erat, emittit. illi ubi hostis adesse et a suis se desertos viderunt, primo in ca- 2 stra recipere se conati sunt; deinde, postquam instructa acies 3 tota Achaeorum admovebatur, metu, ne cum ipsis castris cape- rentur, sequi suorum agmen aliquantum praegressum insistent. extemplo caetrati Achaeorum in castra impetum faciunt [et diri- 4 piunt]; ceteri ad persequendos hostes ire pergunt. erat iter tale, per quod vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri posset:

8—12. *ex* vor den verschiedenen Begriffen nachdrücklich wiederholt.

— *unum* 22, 8, 2. *de a.* wie c. 30, 11; 22, 59, 9 u. a., sonst hat L. oft *unus ex.* — *Eurotan*, wie c. 30, 7; 35, 10. — *prope ips.* etc., 34, 28, 2: *sub ipsis prope fluentem moenibus.* — *temptaturos*, die Achäer sollten die sich etwa zeigenden Laced. dem Tyrannen abwendig zu machen suchen. — *perfuga* steht hier *transfuga* § 8 parallel. — *Pythag.*, 34, 39, 9. — *stat.* — *ag.*, Tac. H. 1, 28: *stationem in castris agebat*; L. 5, 10, 4: *custodias agere.* — *pro*; c. 30, 1; 38, 22, 7, s. 25, 11, 4. — *tamquam* gehört zu *in aciem*: *cum tamquam acie pugnaturus (e castris) egressus esset* etc. — *ocius* (nur) um so schneller; 10, 40,

6; ib. 5, 3; 8, 24, 3. — *rob. ex.*, die Phalanx.

30. 1—6. *citatum* — *raptim*, s. 3, 23, 3: *citatum agmen* — *raptim*. — *metu, ne*, s. 37, 51, 10; 3, 5, 5; ib. 35, 2; 37, 13, 10, vgl. c. 14, 3. — *cum i. castr.*, so dass sie selbst noch im Lager sich befindend gefangen genommen würden; zu *castra* ist *capere* einnehmen. — *insistent*, 37, 27, 4. — *et diripi.* hat nur die Mz. Hs., es müsste dazu *ea* aus dem Vorhergeh. nicht ohne Härte ergänzt werden, vgl. c. 19, 6: *odi*; auch sind die *caetrati* nach § 7 so gleich aufgebrochen. — *tranquill.* ab, wie man sagt *quies ab*, 3, 53, 8; 28, 19, 1. — *hostili*, statt des Genit. obi., 3, 42, 6; 45, 10, 11

- 5 ut vero ad postremos proelium ortum est, clamorque terribilis
 ab tergo paventium ad prima signa est perlatus, pro se quisque
 armis abiectis in circumiectas itineri silvas diffugiunt, momento-
 6 que temporis strage armorum saepta via est, maxime hastis, quae
 pleraeque adversae cadentes velut vallo obiecto iter impediabant.
 7 Philopoemen, utcumque possent, instare et persequi auxiliariis
 iussis — utique enim equitibus haud facilem futuram fugam —,
 ipse gravius agmen via patientiore ad Eurotan amnem deduxit.
 8 ibi castris sub occasum solis positus levem armaturam, quam ad
 persequendum reliquerat hostem, opperiebatur. qui ubi prima
 vigilia venerunt, nuntiantes tyrannum cum paucis ad urbem pe-
 netrasse, ceteram multitudinem inermem toto sparsam vagari
 9 saltu, corpora curare eos iubet; ipse ex cetera copia militum, qui
 quia priores in castra venerant, refecti et cibo sumpto et modica
 quiete erant, delectos nihil praeter gladios secum ferentis exem-
 plo educit, et duarum portarum itineribus, quae Pharas quaeque
 Barnosthenem ferunt, eos instruxit, qua ex fuga recepturos sese
 10 hostis credebat. nec eum opinio fefellit. nam Lacedaemonii,
 quoad lucis superfuit quicquam, devius callibus medio saltu reci-

u. o. — *expediri* aus dem schwierigen Terrain, oder den Schwierigkeiten überhaupt. — *ad postr.*, bei den u. s. w. — *ab tergo* gehört dem Sinne nach zu *perlatus*, nach der Wortstellung auch zu *paventium*, s. 22, 5, 4; 37, 42, 6. — *strage arm.*, 2, 59, 8; 10, 34, 8. — *quae pleraeq.*, 10, 29, 7: *quibus plerisque*; 22, 59, 10; dagegen 5, 15, 1: *quorum (prodigior.) pleraque*; 10, 36, 4; vgl. 32, 16, 11: *aliquot adversae*: mit der Spitze nach dem Feinde zu; doch lässt sich nicht einsehen, wie bei der Flucht die Lanzen gerade diese Richtung nehmen; wollte man annehmen die Soldaten hätten die Spiesse, die sie auf dem Marsche mit der Spitze nach oben trugen, über die Schulter zurück — und so die Spitze dem Feinde entgegengeworfen, so hätten sie zuerst ihre Hintermänner verwundet; Duker verm. *transversae*; Plut. Philop. hat den Grund nicht. — *advers. cad.*, s. § 8; 1, 21, 1; vgl. c. 29, 3: *effuse*. — *velut v.*,

32, 17, 14.

7—9. *utcumq.*, 32, 3, 4. — *instare u. persequi* absolut, 25, 15, 15. — *utique etc.*, sie würden in den Wäldern auch andere Truppen. besonders aber Reiter einholen, da diese gerade u. s. w. — *patientiore*, vgl. 34, 28, 2. — *penetrasse*, vorgegangen sei bis in. — *inerm.*, Bestimmung zu *sparsam* wie § 6: *adversae*. — *duar. port. itin.*, die von den Thoren ausgehen oder zu denselben führen, 25, 25, 8; was für Thore gemeint seien, ist nicht sicher zu bestimmen, die eine Strasse, nach dem Barnost., führte nach Norden, s. c. 27, 13, die andere vielleicht nach Westen, nach Pharae an der Ostgrenze Messeniens; Polyb. 16, 16: τὰ δὲ κατὰ — Φαράς — ὡς πρὸς τὰς χειμερινὰς ὁδοὺς (λείπεται τῆς Ἐπείρου), oder es ist Pharis südlich von Amyclae gemeint, s. Pausan. 3, 20, 3.

10—13. *quidquam*, so lange nur noch etwas = nicht eher als bis nichts mehr, 42, 34, 13: *quod ad*

piebant se; primo vespere, ut lumina in castris hostium conspexere, e regione eorum occultis semitis se tenuerunt; ubi praegressi ea sunt, iam tutum rati in patentis vias descenderunt. ibi excepti ab insidente hoste passim ita multi caesi captique sunt, ut vix quarta pars de toto exercitu evaserit. Philopoemen incluso tyranno in urbem insequentis dies prope triginta vastandis agris Laconum absumpsit, debilitatisque ac prope fractis tyranni viribus domum rediit, aequantibus eum gloria rerum Achaeis imperatori Romano, et quod ad Laconum bellum attineret, praeferentibus etiam.

Dum inter Achaeos et tyrannum bellum erat, legati Romanorum circuire sociorum urbes solliciti, ne Aetoli partis alicuius animos ad Antiochum avertissent. minimum operae in Achaeis adeundis consumpserunt, quos, quia Nabidi infesti erant, ad cetera quoque satis fidos censebant esse. Athenas primum, inde Chalcidem, inde in Thessaliam iere, adlocutique concilio frequenti Thessalos Demetriadem iter flexere. eo Magnetum concilium indictum est. accuratior ibi habenda oratio fuit, quod pars prin-

quisquam — *iudicabit*, vgl. c. 14, 3. — *pr. vesp.*, Caes. B. C. 2, 43, 1; s. L. 36, 29, 5. — *e. reg.*, 26, 5, 8 u. a., auch *regione*, wie die Bamb. Hs. hat, braucht L., s. 3, 66, 5; 31, 26, 1; 33, 17, 6. — *semitis* verschieden von den Bergpfaden, *callibus*. — *praegressi*, s. 1, 45, 6; 29, 32, 8. — *ea*, da, 32, 17, 4, vgl. 36, 16, 8. — *insidente* absolut, doch ist *passim* wol damit zu verbinden; über die Nachstellung s. c. 31, 8; 40, 37, 5; zu 32, 31, 6. — *ita*, in so weit viele, in solcher Menge, bereitet nur das Folg. vor. — *captiq.*, c. 29, 7. — *in urbem*, s. 38, 42, 9; 36, 16, 5. — *imper. Rom.* kann nur Quinctius sein, c. 47, 4, der im vorhergeh. Kriege, 34, 28 ff., weniger gegen Nabis ausgerichtet hatte; die Bemerkung, dass die Thaten des röm. Feldherrn die früher erzählten seien, anzudeuten scheint L. nicht für nöthig gehalten zu haben, vgl. Justin. 31, 3, 4: *cuius in eo bello tanta virtus enituit, ut opinione omnium Flaminio Romano imperatori com-*

pararetur; Plut. Philop. 15 u. Flam. 13 hat den ersten und zweiten Krieg nicht unterschieden. — *quod att.*, 23, 25. 3: wenigstens in Beziehung u. s. w., ohne Rücksicht auf das, was Quinctius gegen Philippus gethan hatte. — *Lacon. b.*, c. 47, 4; 14, 1; 37, 49, 2 u. a.

31—33. Die Gesandtschaft der Römer in Griechenland. Plut. Tit. 15.

1—3. *dum* — *erat*, 10, 36, 16. — *legati*, c. 23, 5. — *circuire*, s. c. 49, 1, um auch durch die Wortform das geschäftige Hin- und Hergehen (*solliciti*) zu bezeichnen, s. 3, 17, 10; 10, 36, 14. — *partis al.*, wegen *animos* ist an die *socii* selbst zu denken; über *alicuius* s. 26, 5, 7. — *avertiss.*, bereits — hätten, s. 27, 47, 7, n. a se, oder a societate Romanorum, s. 1, 12, 10, vgl. 27, 17, 2. — *ad oet.*, für die übrigen Verhältnisse, den Krieg mit Antiochus. — *Demetr.*, 31, 24, 1; eo, c. 27, 11.

4—5. *accuratior*, genauer überdacht, 26, 50, 3; 42, 45, 2; c.

- 5 cipum alienati Romanis totique Antiochi et Aetolorum erant, quia,
cum reddi obsidem filium Philippo adlatum esset stipendiumque
inpositum remitti, inter cetera vana adlatum erat Demetriadem
6 quoque ei reddituros Romanos esse. id ne fieret, Eurylochus,
princeps Magnetum, factionisque eius quidam omnia novari Aeto-
7 lorum Antiochique adventu malebant. adversus eos ita disseren-
dum erat, ne timorem vanum iis demendo spes incisa Philippum
abalienaret, in quo plus ad omnia momenti quam in Magnetibus
8 esset. illa tantum commemorata, cum totam Graeciam benefi-
cio libertatis obnoxiam Romanis esse tum eam civitatem prae-
9 cipue: ibi enim non praesidium modo Macedonum fuisse, sed
10 regiam exaedificatam, ut praesens semper in oculis habendus
esset dominus; ceterum nequiquam ea facta, si Aetoli Antiochum
in Philippi regiam adducerent, et novus et incognitus pro noto
11 et experto habendus rex esset. Magnetarchen summum magi-

16, 2: *praeeparata*. — *Romanis* kann Dativ sein, s. 44, 27, 7: *regem sibi alienavit*, od. Abl., 25, 39, 4, vgl. 8, 35, 12: *alienavit a dictatore animos*, ib. 12, 10, Cic. Att. 1, 14, 6 u. a., s. *alienus* c. 49, 13. — *Antiochi*, c. 33, 1; 37, 49, 5; 3, 36, 7 u. a. — *adlat. erat* nach *adlat.* — *esset* ist wol nicht beabsichtigt, s. 6, 14, 11. — *reddi* — *remitti*, dass es im Werke sei, s. 5, 20, 1; 2, 15, 2; nach Diod. 28, 16 ist beides Philipp schon bei der Gesandtschaft 34, 57 versprochen, worauf auch § 7 *spe incisa* hindeutet, so dass die Furcht nicht ganz grundlos war, vgl. 36, 25, 13; 39, 25, 9.

6—7. *princeps*, der erste Mann im Staate, gerade auch Magnetarch, § 11. — *faction.* der politischen Partei angehörig, s. 1, 17, 1; 2, 27, 3 u. a. — *eius* kann von *factionis* abhängen, wie c. 37, 5: *Euthymidae factionis*, od. attributiv sein, 36, 12, 4; 35, 33, 7; 34, 7: *eiusdem factionis*. — *malebant*, statt des zu erwartenden *quam ut id fieret* ist in anderer Wendung, und nachdrücklicher, *id ne fieret* vorangestellt. — *ita* — *ne*, so (dass sie dieselben beruhigten) — aber sich hü-

teten u. s. w., vgl. 22, 61, 5. — *spes inc.*, der Umstand dass dann die Hoffnung etwas in Griechenland zu gewinnen abgeschnitten (sein) würde, 3, 58, 6. — *Magnetib.*, da § 3 ein *concilium* der Magneten angesagt wird, so ist, obgleich auch die Bewohner von Demetrias *Magnetes* genannt werden, § 8: *eam civitatem* etc. (anders viell. § 15); c. 39, 6, anzunehmen, dass Demetrias nur die Hauptstadt der Magneten war, s. c. 43, 5, zu 33, 32, 5; ib. 34, 6; 39, 23, 12: *gens Magnetum*; Kuhn 2, 402.

8—10. *cum* — *esse*, 4, 51, 4; 36, 43, 6; 26, 27, 12. — *ut* — *esset*, der nach der Erbauung eingetretene Erfolg; oder die bei derselben gehegte Absicht. — *noto* steht *incognitis* gegenüber; *expertus* dem *novus*, der früher nicht da war, den man nicht kennen gelernt hat, statt *noto* hat die Mz. Hs. *vetere*, was L., obgleich der genauere Gegensatz *recens* ist, *novus* gegenüber setzt; s. 38, 13, 5; 45, 37, 5 u. a., vgl. c. 10, 7; über die chiasmatische Stellung s. c. 29, 5.

11—13. *summ. mag.*, zu dem Ausdruck des Polyb. von L. hinzugefügte Erklärung, s. c. 34, 2; 36,

stratum vocant; is tum Eurylochus erat, ac potestate ea fretus negavit dissimulandum sibi et Magnetibus esse, quae fama vulgata de reddenda Demetriade Philippo foret; id ne fieret, omnia 12 et conanda et audenda Magnetibus esse. et inter dicendi contentionem inconsultius evectus proiecit tum quoque specie liberam Demetriadem esse, re vera omnia ad nutum Romanorum fieri. sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit partim ad- 13 sensu partim indignatione, dicere id ausum eum; Quinctius quidem adeo exarsit ira, ut manus ad caelum tendens deos testes ingrati ac perfidi animi Magnetum invocaret. hac voce perterri- 14 tis omnibus Zeno, ex principibus unus, magnae cum ob eleganter actam vitam auctoritatis, tum quod semper Romanorum haud dubie partis fuerat, ab Quinctio legatisque aliis flens petit, ne 15 unius amentiam civitati adsignarent; suo quemque periculo furere; Magnetes non libertatem modo, sed omnia, quae hominibus sancta caraque sint, T. Quinctio et populo Romano debere; nihil quemquam ab diis immortalibus precari posse, quod non 16 Magnetes ab illis haberent, et in corpora sua citius per furorem saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent. Huius ora- 32 tionem subsecutae multitudinis preces sunt; Eurylochus ex concilio itineribus occultis ad portam atque inde protinus in Aetoliam profugit. iam enim, et id magis in dies, Aetoli defectionem 2 nudabant, eoque ipso tempore forte Thoas, princeps gentis, quem

15, 12; 37, 22, 5 u. a., zur Sache 33, 34, 6. — *vocant*, der Ausdruck ist verkürzt: *summum magistratum Magnetes habent*, eum etc., andere Wendungen s. 38, 30', 4; 23, 35, 13; 26, 6, 13 u. a. — *foret* ganz gleich *esset*, 40, 4, 5. — *id* auf das grammatisch untergeordnete *de reddenda Dem.* zu beziehen, vgl. § 6. — *conanda*, die Willenskraft, welche Schwierigkeiten, *audenda*, der Muth, der Gefahren überwindet, vgl. c. 35, 16. — *content.*, 8, 33, 3. — *evect.*, fortgerissen, s. 42, 62, 3: *spe vana evectus*. — *proiec.*, warf hin, stiess aus, 6, 14, 11: *iecit*. — *sub hanc v.*, 24, 25, 7. — *variantis*, schwankte zwischen, bald diese, bald jene Stimmung kund gab, 27, 27, 14; die Ablative geben den Grund und die Art an, wie sich das Schwanken zeigt; über den

acc. c. inf. s. c. 14, 3. — *Quinct. quid.*, Q. aber erst. — *deos*, 6, 20, 9.

14–16. *magnae* — *auctor.*, 38, 24, 2; 22, 60, 5. — *eleganter*, mit Anstand, würdevoll, vgl. c. 14, 9. — *ob* — *quod*, s. c. 29, 3. — *suo per.*, 34, 61, 9. — *citius* — *quam ut*, wie *potius*, *prius quam ut*, s. 2, 15, 2; 24, 3, 11; *ut*, weil die Absicht angedeutet wird, um jeden Preis das Gesagte abzuwenden, über *citius*, 5, 24, 9; anders ist 8, 32, 9: *vitam sibi eripi citius quam gloriam* — *posse*.

32. 1–3. *inde protin.*, s. zu 31, 38, 4; Nonius 376: *inde Romam protinus perfugerant*; doch fehlt *inde* in den meisten Hss., s. 25, 39, 6; 27, 4, 9; 28, 13, 4; 32, 13, 4, und ist viell. zugesetzt. — *id*, s. 32, 3, 3. — *nudab.*, s. 33, 21, 8;

miserant ad Antiochum, redierat, indeque Menippum secum ad-
 3 duxerat regis legatum. qui, priusquam concilium iis daretur, im-
 plexerant omnium aures terrestres navalisque copias commemo-
 4 rando: ingentem vim peditum equitumque venire, ex India ele-
 phantos accitos, ante omnia, quo maxime credebant moveri mul-
 tudinis animos, tantum advehi auri, ut ipsos emere Romanos
 5 posset. apparebat, quid ea oratio in concilio motura esset; nam
 et venisse eos et, quae agerent, omnia legis Romanis defere-
 6 bantur; et quamquam prope abscisa spes erat, tamen non ab re
 esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei
 concilio, qui admonerent Romanae societatis Aetolos, qui vocem
 7 liberam mittere adversus regis legatum auderent. Athenienses
 maxime in eam rem idonei visi sunt propter et civitatis dignita-
 tem et vetustam societatem cum Aetolis. ab iis Quinctius petit,
 8 ut legatos ad Panaetolicum concilium mitterent. Thoas primus
 in eo concilio renuntiavit legationem. Menippus post eum intro-
 missus optimum fuisse omnibus, qui Graeciam Asiamque incol-
 erent, ait, integris rebus Philippi potuisse intervenire Antiochum:

34, 24, 7. — *Thoas*, wahrscheinlich hat er nach Niederlegung der Strategie, c. 12, im Herbst 193, die Gesandtschaft 192, s. 36, 7, 12, angetreten, App. Syr. 12; seine Anwesenheit bei Antioch. ist eben so wenig berichtet als die des Dicaearchus, c. 12, 15; s. zu c. 14, 5. — *Menipp.*, 34, 57, 6. — *concil. dar.*, 32, 19, 6.

4—7. *ex India*, 39, 37, 13: *Indicis* (*elephantis*). — *accitos* fehlt in den meisten Hss., s. 1, 50, 3; ib. 34, 6, entspricht aber hier *venire* u. *advehi*. — *ante om.*, 2, 7, 4; 23, 3, 4. *quo*, auf *t. advehi aur.* zu beziehen, 44, 6, 13. — *agerent*, betrieben, beabsichtigten. — *et quamq.*, wir würden *sed q.* erwarten, c. 12, 19. *abs. spes*, vgl. c. 31, 7; 45, 6, verm. Duker auch a. u. St. statt *ab res.* — *ab re* = *alienum* findet sich sonst bei den früheren Schriftstellern, Plautus ausgenommen, nicht leicht; später käuflicher. *admon.*, c. 13, 2. — *voc. lib. m.* wie 3, 36, 5. — *propter et* — *et* vgl. Cic. Tusc. 5, 23, 66: *cum et diurno*

et nocturno metu; L. 41, 11; 5: *inter simul complorationem* — *simul caedem*; vgl. 45, 19, 5: *tamquam de altero* — *altero*; Cornel. Att. 6, 2: *propter vel gratiam vel dignitatem*, dagegen L. 42, 64, 7: *et propter* — *longinquitatem* — *et difficultatem*. — *idon. in*, wie *natus in*, *aptus in*, 38, 21, 7, gewöhnlich *idon. ad*. — *vetust. soc.* so die Mz. Hs., die übrigen nur *amicitiam*, und ein altes Bündniss Athens mit Aetolien scheint, einige Andeutungen, s. Diod. Sic. 18, 9, abgerechnet, nicht erwähnt zu werden; wohl aber ein freundschaftliches Verhältniss, s. 31, 30, 11; 37, 6, 4; 7, 3; 38, 9, 3. — *Panaet.*, 31, 29, 1.

8—11. *primus*, als der erste, welcher sprach, steht in Bezug auf *post eum* — *ait*, nicht auf *intromissus*, da Thoas berechtigt war, aufzutreten, vgl. § 12. — *introm.*, 31, 30, 1. — *optim. fuisse*, s. c. 15, 3; in orat. recta: *optimum fuit*, s. 3, 50, 6; 30, 30, 6: *optimum fuerat*; ebenso § 9: *habiturum fuisse* —

sua quemque habiturum fuisse, neque omnia sub nutum dicio-
nemque Romanam perventura. „nunc quoque“ inquit, „si modo 10
vos quae inchoastis consilia constanter perducitis ad exitum, po-
terit diis iuvantibus et Aetolis sociis Antiochus quamvis inclina-
tas Graeciae res restituere in pristinam dignitatem. ea autem in 11
libertate posita est, quae suis stat viribus, non ex alieno arbitrio
pendet.“ Athenienses, quibus primis post regiam legationem di- 12
cendi quae vellent potestas facta est, mentione omni regis prae-
termissa Romanae societatis Aetolos meritorumque in universam
Graeciam T. Quincti admonuerunt: ne temere eam nimia celeritate 13
consiliorum everterent; consilia calida et audacia prima spe-
cie laeta, tractatu dura, eventu tristia esse. legatos Romanos, et
in iis T. Quinctium, haud procul inde abesse; dum integra
omnia essent, verbis potius de iis, quae ambigerentur, disceptarent 14
quam Asiam Europamque ad funestum armarent bellum. Multi- 33
tudo avida novandi res Antiochi tota erat, et ne admittendos qui-
dem in concilium Romanos censebant; principum maxime senio-
res auctoritate obtinuerunt, ut daretur iis concilium. hoc decre- 2
tum Athenienses cum retulissent, eundem in Aetoliam Quinctio
visum est: aut enim moturum aliquid, aut omnis homines testes 3
fore penes Aetolos culpam belli esse, Romanos iusta ac prope
necessaria sumpturos arma. postquam ventum est eo, Quinctius 4
in concilio orsus a principio societatis Aetolorum cum Romanis,

perventura = *si intervenisset* — *habiturus fuit* etc.: es würde jeder (Philippus, die griech. Staaten) sein eigenes Land haben, sein eigener Herr sein. — *nut. dic.*, 7, 30, 20; 2, 54, 5: *ad nutum imperiumque*; 4, 8, 2: *sub nutu atque arbitrio*. — *inquit* nach *ait* etc., 1, 13, 3; 2, 2, 7; vgl. unten c. 49; 38, 52, 6. *consilia perduc. a. e.* hat wol L. zuerst so verbunden. — *inclin.*, 22, 6, 9. — *libert.*, c. 46, 11; 31, 31, 7. — *alieno*, wie c. 31, 12.

12—14. *Rom. soc.*, diese wird auch 36, 3, 8 vorausgesetzt, vgl. 33, 35, 9; obgleich nach 33, 13, 11 das alte Bündniß gebrochen, s. c. 33, 4, ein neues nicht geschlossen ist. — *ne tem.* hängt mittelbar von *admonuerunt* ab = *admonentes dicebant, caverent, ne*. — *calida*, 22, 24, 2; Cic. Att. 15, 6; vgl. L. 31,

32, 2. — *tractatu*, bei der Behandlung, Anwendung, vgl. praef. 11; c. 12, 12. — *ambiger.*, vgl. c. 33, 4; 16, 10; 1, 3, 2. — *discept.*, hier verhandeln, sich auf eine Verhandlung einlassen, um den Streit beizulegen.

33. 1—3. *multitudo*, die grosse Menge in der Landgemeinde der Aetoler, im Gegensatz zu den *principes*, s. 32, 21, 1; c. 25, 6; die seniores gehören der gemässigten Partei an, so Phaeneas, s. c. 45, 3; 36, 28, 1. — *Antiochi*, c. 31, 4. — *erat* — *censebant*, c. 17, 2. — *daret i. conc.*, dass eine andere Versammlung um sie zu hören angeordnet würde. — *motur. al.*, 28, 36, 5; 33, 35, 6. — *penes Aet.*, 22, 44, 6; 9, 1, 6 u. a. — *iusta*, 2, 1, 10.

4—6. *eo*, an den Ort der Ver-

et quotiens ab iis fides mota foederis esset, pauca de iure civi-
 5 tatium, de quibus ambigeretur, disseruit: si quid tamen aequi se
 habere arbitrarentur, quanto esse satius Romam mittere legatos,
 6 seu disceptare seu rogare senatum mallent, quam populum Ro-
 manum cum Antiocho lanistis Aetolis non sine magno motu ge-
 neris humani et pernicie Graeciae dimicare? nec ullos prius cla-
 7 dem eius belli sensuros, quam qui movissent. haec nequiquam
 velut vaticinatus Romanus. Thoas deinde ceterique factionis eius-
 8 dem cum adsensu omnium auditi pervicerunt, ut ne dilato qui-
 dem concilio et absentibus Romanis decretum fieret, quo accer-
 9 setur Antiochus ad liberandam Graeciam disceptandumque in-
 ter Aetolos et Romanos. huic tam superbo decreto addidit pro-
 priam contumeliam Damocritus praetor eorum: nam cum id ip-
 sum decretum posceret eum Quinctius, non veritus maiestatem
 10 viri aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi
 esse dixit; decretum responsumque in Italia brevi castris super
 11 ripam Tiberis positum daturum: tantus furor illo tempore gen-
 tem Aetolorum, tantus magistratus eorum cepit.
 34 Quinctius legatigue Corinthum redierunt. inde, ut quaeque

sammlung, c. 38, 4. — *quotiens* *fid. m.*, wankend gemacht, gebrochen, c. 42, 6; zur Sache c. 32, 6; 31, 31, 18; 33, 13, 11; *civitat.*, die an der letzten Stelle genannten, vgl. 34, 23. — *Romam*, was schon ohne Erfolg geschehen war, s. 33, 49. — *discept.*, wie c. 32, 14, auch dazu ist *senatus* in passender Form zu denken. — *lanist. Aet.*, so dass — wären, vgl. 28, 21, 2; die Gladiatorenhalter stellten die einzelnen Gladiatorenpaare zum Kampfe zusammen; Cic. Phil. 13, 19, 40: *duas acies lanista Cicerone dimicantes*. — *gen. hum.*, 34, 59, 6: *quo decreto turbaturi orbem terrarum essent*. — *pernic.*, vgl. 34, 49, 2.

7—10. *velut vatic.*, der Erfolg bestätigte, was er gesagt hatte, s. 36, 35, 4, vgl. 34, 50, 1. — *ne dil. quid.*, ohne Unterbrechung, um den Beschluss erst nach Entfernung der Gesandten zu fassen; *et abs.* und so, dass — wären, sondern in ihrer Gegenwart, nähere Bestimmung des Vorhergeh., daher nicht *aut.* —

disceptandum, so die Bamb. Hs., andere haben *disceptatum*, was auch nicht gegen Ls' Gebrauch wäre, vgl. 29, 28, 10; 34, 62, 5; *disceptare*, Schiedsrichter sein, s. c. 17, 2, ist nicht ohne Ironie in Bezug auf § 5 gesagt. — *propr.*, von ihm allein, persönlich ausgehend. — *Damocr.* ist vom Herbst 193 bis 192 Strateg. *eorum* ist zwar ohne bestimmte Beziehung, aber aus dem Zusammenhang, da das *decretum* von den Aetolern gefasst wird, ergibt sich dieselbe, vgl. 32, 37, 3. — *id* — *poscebat eum*, 7, 32, 4; 28, 5, 6. — *viri*, 33, 11, 7. — *mag. inst.*, dringender sei. — *praevert.*, 9, 17, 9; 36, 27, 3. — *sup. rip.*, c. 28, 8; zur Sache 36, 24, 12. — *tant.*, praef. 11.

34. Pläne der Aetoler. Besetzung von Demetrias.

1—2. *legatig.*, und die übrigen u. s. w., c. 37, 4; 44, 1; 10, 24, 16; anders c. 31, 15. — *inde* — *per se*, die Stelle ist lückenhaft, da sowohl das Subject zu *vider.*, als das

de Antiocho ** nihil per se ipsi moti et sedentes expectare adventum viderentur regis, concilium quidem universae gentis post 2 dimissos Romanos non habuerunt, per apocletos autem — ita vocant sanctius consilium; ex delectis constat viris — id agitant, quonam modo in Graecia res novarentur. inter omnis 3 constabat in civitatibus principes et optimum quemque Romanae societatis esse et praesenti statu gaudere, multitudinem et quorum res non ex sententia ipsorum essent omnia novare velle; Aetoli consilium uno die spei quoque non audacis modo sed 4

Prädicat zu *ut quaeque* fehlt, der Sinn war etwa *de Antiocho adferbantur* (oder *adferrentur*, *nuntiarentur* 21, 28, 5; 2, 38, 1), s. 41, 20, 7, *in ea intenti Aetoli, ut nihil per se*; oder da die Bezeichnung des Gegensatzes schon im Anfange erwartet wird, und *inde* nicht nöthig ist: *illi, ut quaeque — adferrentur, opperientes, nihil per se i. etc.*, c. 38, 1; 34, 31, 1. — *moti* sich in Bewegung gesetzt hätten. — *sedentes*, 21, 48, 9. — *viderentur*, um den Schein zu haben, da sie in der That sehr thätig sind. — *conc. univ. g.*, c. 32, 7. — *apocl.*, c. 46, 2; 36, 28, 8; *in consilio delectorum, quos apocletos vocant*; Polyb. 4, 5, 9; 20, 1; 10f., ein engerer, permanenter Ausschuss, Bundesrath, dessen Mitglieder aber in ihrer Heimath lebten und nur über minder wichtige oder dringende Angelegenheiten entschieden, an u. St. einen geheim zu haltenden Plan fassen, s. Schoemann griech. Alterth. 2, 104. — *sanctius*, s. 30, 16, 3, vgl. unten c. 35, 4: *in consilio arcano gentis*. — *delectis*, 36, 11, 7: *principum*, vgl. 38, 1, 4; die Erklärung wie c. 31, 11, nur in anderer Form.

3. *inter om. c.*, die Griechen überhaupt, der Gegensatz § 4 *Aetoli*. Das Folg. enthält eine kurze Schilderung der politischen Parteien in Griechenland, wie 42, 30, in einer Gradation in Rücksicht ihres Verhältnisses zu den Römern; so dass die beiden ersten Sätze

schwerlich als Gründe für die Unternehmung der Aetoler betrachtet werden können, besonders da mit *inter omnia* ein neues (logisches) Subject eintritt. — *princip. etc.*, s. c. 31, 6; da die Römer überall die Aristokratie begünstigen, 34, 51, 6. — *opt. g.*, alle guten Patrioten; ebenso wird im Folg. *et quor. etc.* ein Theil der bezeichneten Partei besonders hervorgehoben. — *statu gaud.*, s. 34, 22, 4. — *novare*, c. 33, 1: *avida novandi res*, Sigonius vermuth. *novari*, was nicht nöthig scheint, da die Menge wol nicht unthätig zusehen will.

4—5. *Aetoli*, die Aet. aber (erst). — *uno die* könnte nur mit *consilium ceperunt*, nicht mit *occupandi*, verbunden werden, aber weder die Erklärung: an einem einzigen Tage, ohne die Sache lange zu überlegen, noch die: an einem beliebigen Tage, s. c. 29, 8; 37, 49, 4; 30, 42, 20; 45, 39, 2: *in turba togatorum unus privatus*, wäre passend; die Stelle ist wahrscheinlich verdorben, viell. hiess es auch nur *eo die* oder *illo die*, an dem die Apokleten zusammen kamen, Polyb. 4, 26: *ὁπὲρ ἡμέτερον*, oder *haud dubie*; s. 7, 32, 7; 9, 16, 19; 10, 21, 15; 24, 6, 1; ib. 7, 6, vgl. 36, 19, 7: *haud parum audacis incepti*; Andere setzen zu *consilium*, was durch den genit. qual. hinreichend bestimmt ist, *immodicum*, od. verm. *Aet. igitur cons. inde*, was nach dem zu § 3 Bemerkten schwerlich richtig ist.

etiam impudentis ceperunt, Demetriadem Chalcidem Lacedaemo-
 5 nem occupandi. singuli in singulas principes missi sunt, Thoas
 Chalcidem, Alexamenus Lacedaemonem, Diocles Demetriadem.
 6 hunc exul Eurylochus, de cuius fuga causaque fugae ante dictum
 7 est, quia reditus in patriam nulla alia erat spes, adiuvit. litteris
 Eurylochi admoniti propinqui amicique et qui eiusdem factionis
 erant liberos et coniugem eius cum sordida veste **, tenentes
 velamenta supplicum, contionem frequentem adierunt singulos
 universosque obstantes, ne insontem indemnatum consene-
 8 scere in exilio sinerent. et simplices homines misericordia et im-
 probos seditiososque immiscendi res tumultu Aetolico spes mo-
 9 vit: pro se quisque revocari iuebant. his praeparatis Diocles
 cum omni equitatu — et erat tum praefectus equitum — specie
 reducentis exulem hospitem profectus, die ac nocte ingens iter
 emensus, cum milia sex ab urbe abesset, prima luce tribus electis
 turmis, cetera multitudine equitum subsequi iussa, praecessit.
 10 postquam portae appropinquabat, desilire omnes ex equis iussit
 et loris ducere equos itineris maxime modo solutis ordinibus, ut
 11 comitatus magis praefecti videretur quam praesidium. ibi una

— *spei aud.*, Plin. 28, 4, 35: *veniam spei alicuius audacioris*: nicht allein in der Ausführung, sondern schon in der Hoffnung es ausführen zu können. — *quoque* — *non modo*, 5, 48, 7, vgl. 21, 54, 3.

6—8. *Thoas*, c. 32, 2. — *exul Eur.*, c. 32, 1. — *cum sord.*, s. 37, 9, 9; 29, 19, 12; Cic. Verr. 4, 24, 54, vgl. c. 27, 5. Im Folg. ist wahrscheinlich etwas ausgefallen; der Gedanke war etwa wie 3, 47, 1: *Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste — in forum deducit*; Madvig verm.: *tenentes — in contionem adierunt*. — *velam.*, s. 24, 30, 14; 36, 20, 1. — *indem.*, ohne vorhergegangenes Gericht. *et simpl.* entspricht nur *et improb.*, ohne dass das erste *et* verbindet, s. 36, 19, 4; 31, 29, 7. *simplices h.*, s. 24, 10, 6. — *immiscendi*, verstärktes *miscendi* wie 26, 37, 1: *variis casibus immixtis*; 29, 28, 3: Verwirrung zu stiften durch den Aufruhr der Aet., durch die Aufruhr erregenden Aetoler; schwerlich ist

tumultu Dativ: ihre Angelegenheiten mit — zu vermischen. — *pro se* etc., über das Asyndeton s. Naegelsbach § 200, 2. — *revocari*, es solle ein Antrag auf seine Zurückberufung gestellt werden.

9—12. *praef. eq.*, er war Hipparch, die nächste Würde nach dem Strategen, s. 38, 11, 7; vgl. 33, 7, 13; Polyb. 22, 32, 10; Schoemann 2, 105. — *specie reduc.*, s. 26, 27, 16. — *die a. n.*, c. 36, 6; 37, 10, 2, vgl. 24, 37, 4. — *exul. hosp.*, wie 1, 34, 5: *exule advena*. — *ingens it.*, von Aetolien aus. — *trib. el. tur.*, mit drei u. s. w., c. 47, 1; 8, 30, 4 u. o., mit *cum* 36, 10, 1 u. a., s. 24, 19, 5, nicht abl. abs. — *subsequi*, s. 33, 1. — *postq. app.*, c. 5, 12; 30, 2 u. s. w. — *ex* vor *equis* fehlt in den meisten Hss. gegen den Gebrauch *ls'*. — *maxime m.*, ganz wie, s. 37, 30, 10; 38, 17, 1; Curt. 3, 4, 5: *scutis oetrae maxime speciem reddentibus*, die Worte gehören nicht zu *ducere equos*. — *praesid.*, ein Reitercorps. — *media*

ex turmis ad portam relictā, ne excludi subsequens equitatus posset, media urbe ac per forum manu Eurylochum tenens multis occurrentibus gratulantibusque domum deduxit. mox equitum plena urbs erat, et loca opportuna occupabantur; tum in domos missi, qui principes adversae factionis interficerent. ita Demetrias Aetolorum facta est.

Lacedaemone non urbi vis adferenda, sed tyrannus dolo capiendus erat, quem spoliatum maritimis oppidis ab Romanis, tunc intra moenia etiam Lacedaemonis ab Achaeis compulsum qui occupasset occidere, eum totius gratiam rei apud Lacedaemonios laturum. causam mittendi ad eum habuerunt, quod fatigabat precibus, ut auxilia sibi, cum illis auctoribus rebellasset, mitterentur. mille pedites Alexameno dati sunt et triginta delecti ex iuventute equites. iis a praetore Damocrito in consilio arcano gentis, de quo ante dictum est, denuntiatur, ne se ad bellum Achaicum aut rem ullam, quam sua quisque opinione praecipere posset, crederent missos esse; quidquid Alexamenum res monuisset subiti consilii capere, ad id, quamvis inopinatum temerarium audax, oboedienter exequendum parati essent, ac pro eo acciperent, tamquam ad id unum agendum missos ab domo se scirent. cum his ita praeparatis Alexamenus ad tyrannum venit, quem adveniēns extemplo spei implevit: Antiochum iam 7

u., mitten in der Stadt hin, 26, 10, 1. — *domum*, nach Hause, in sein Haus, anders *in domos*, (nach d. Bamb. Hs. *domus*) 3, 29, 5; 45, 1, 10. — *advers.*, der des Eurylochus, c. 31, 6, od. der Aetoler.

85—37. 3. Ermordung des Tyrannen Nabis. Plut. Philop. 15; Pausan. 8, 50.

85. 1—5. *Lacedaemone*, zu urbi nicht passend, ist vorangestellt um es *Demetrias* gegenüber, u. im Folg. *urbi* u. *tyrannus* sich entgegenzustellen. Die Erzählung schliesst an c. 30 an. — *spoliat.* — *compuls.*: nachdem er bereits — wäre, nun auch noch. Das verbum declarandi ist hiernach nicht ohne Härte ausgelassen, viell. ausgefallen; leichter wird es § 7 aus *spei implevit* ergänzt. — *occupass.*, 2, 48, 2. — *mittendi*, absolut: ihn zu beschicken, 33, 38,

4; 5, 8, 10. — *ex iuv.*, nach römischer Bezeichnung die Ritter, s. § 16; 2, 12, 15. — *iis n. equitibus*, da die Apokleten den Plan entworfen hatten, so musste er natürlich dem Strategen bekannt sein. — *arcan.*, s. c. 34, 2. — *denunt.*, feierlich ankündigen. — *ad bell. Ach.*, den Nabis mit den Achäern führte. — *op. praecip.*, vorausdenken, sich vorstellen, anders 7, 26, 9. — *res*, die Sachlage, Sall. I. 47, 2: *id quod res monebat.* — *inop. temer.*, asyndetisch u. coordinirt, 3, 9, 4; anders 1, 31, 8; 2, 53, 3 u. a. — *tamquam* steht nach *pro eo*, wie sonst *ut, ac, ac si*, s. Cic. Cat. 4, 2, 3; de Inv. 1, 32, 54 u. a. — *scirent*, nicht anders wüssten.

6—9. *cum his*, den Reitern, § 8 *toto s. ex.* — *adveniēns*, 24, 35, 6. — *extemplo*, 7, 39, 15; 9, 28, 1. —

transisse in Europam, mox in Graecia fore, terras maria armis viris completurum; non cum Philippo rem esse credituros Romanos; numerum iniri peditum equitumque ac navium non posse; elephantorum aciem conspectu ipso debellaturam. Aetolos toto suo exercitu paratos esse venire Lacedaemonem, cum res poscat, sed frequentius armatos ostendere advenienti regi voluisse. Nabidi quoque et ipsi faciendum esse, ut quas haberet copias non sineret sub tectis marcescere otio, sed educeret et in armis decurrere cogeret, simul animos acueret et corpora exerceret; consuetudine leviozem laborem fore, et comitate ac benignitate ducis etiam non iniucundum fieri posse. educi inde frequenter ante urbem in campum ad Eurotan amnem coepere. satellites tyranni in media fere acie consistebant; tyrannus cum tribus summum equitibus, inter quos plerumque Alexamenus erat, ante signa vectabatur, cornua extrema invisens; in dextro cornu Aetoli erant, et qui ante auxiliares tyranni fuerant, et qui venerant mille cum Alexameno. fecerat sibi morem Alexamenus nunc cum tyranno inter paucos ordines circumeundi monendique eum, quae in rem esse videbantur, nunc in dextrum cornu ad suos adequitandi, mox inde velut imperato, quod res poposcisset, recipiendi se ad tyrannum. sed quem diem patrando facinori statu-

spei i., 1, 46, 8. — *in Europ. tr.*, wie c. 23, 10 und übertreibend. — *terras m. arm. v.*, über das Asyndeton s. § 16; c. 44, 5; 36, 18, 1, vgl. 21, 28, 2. — *equitumq. ac*, 26, 24, 6; 9, 31, 10. — *armis vir.* scheint, um die Gleichheit der Glieder festzuhalten, die ganze Macht auch die Seemacht zu umfassen, s. 9, 19, 13, vgl. c. 44, 5; *navibus*, was Duker zusetzen wollte, folgt sogleich: *navium*. — *quoque* scheint sich auf den allgemeinen, vorher nur angedeuteten Begriff der Kriegsbereitschaft zu beziehen, s. c. 39, 1; 23, 21, 6; ebenso *et ipsi*, s. § 18; 36, 26, 6; 44, 3, 6; zu 3, 21, 3; doch fehlt in der Mz. Hs. *et*. — *marces. otio*, 33, 45, 7; 23, 45, 2. — *in ar. dec.*, 40, 6, 5; 26, 51, 4.

10–14. *educi* — *coepere*, sie liessen es geschehen, wie 24, 19, 6, vgl. 37, 12, 12. — *camp. ad*

Eur., der Dromos, s. 34, 27, 4. — *summum*, s. 33, 5, 7; 34, 32, 6. — *inter* — *erat*, 23, 1, 9. — *vectab.*, zu Pferde, vor L. mehr dichterisch; auch der Ausdruck *fecer. s. mor.* etc.: er hatte sich gemacht zu u. s. w., hatte sie angenommen, findet sich wol selten. — *inter pauc.*, nur wenige, § 15: *paulisper*, anders 38, 15, 9; vgl. 6, 7, 3. — *in rem es.* wie 30, 4, 6. — *ad s. adeg.*, 9, 22, 4: *adequitare vallo*; *ib.* § 6: *quo* — *adequitasset*. — *recip. se*, doch fehlt *se* in den Hss., Plaut., Caesar, s. zu B. G. 1, 48, 7: *recipiendum*, brauchen das Wort ohne *se*, so dass es an u. St. viell. nicht nothwendig ist, vgl. *comparandum* c. 45, 5; *accingendum* 6, 35, 2, zu 28, 6, 10: *deiciunt*. — *volut imp.*, 26, 21, 4: *quasi debellato*; 29, 32, 3: *ut debellato*; 30, 8 1 u. a.

15–19. *sed* im Gegensatz zu *fe-*

erat, eo paulisper cum tyranno vectatus cum ad suos concessisset, tum equitibus ab domo secum missis „agenda“ inquit „res 16 est, iuvenes, audendaque, quam me duce impigre exequi iussi estis; parate animos dexteris, ne quis in eo, quod me viderit facientem, cesset; qui cunctatus fuerit et suum consilium meo in- 17 terponet, sciat sibi reditionem ad penates non esse.“ horror cunctos cepit, et meminerant, cum quibus mandatis exissent. tyrannus ab laevo cornu veniebat; ponere hastas equites Alexamenus iubet et se intueri; colligit et ipse animum confusum tantae cogitatione rei. postquam appropinquabat, impetum facit et transfixo equo tyrannum deturbat; iacentem equites confodiunt; multis frustra in lorica ictibus datis tandem in nudum corpus vulnera pervenerunt, et priusquam a media acie succurreretur, exspiravit.

Alexamenus cum omnibus Aetolis citato gradu ad regiam 36 occupandam pergit. corporis custodes, cum in oculis res geretur, pavor primo cepit; deinde, postquam abire Aetolorum agmen videre, concurrunt ad relictum tyranni corpus, et spectatorum turba ex custodibus vitae mortisque ultoribus facta est. nec 4 movisset se quisquam, si ex templo positis armis vocata in con-

cerat s. m. § 13. — *diem p. f. st.*, s. 25, 16, 9. — *tum*, 4, 55, 2. — *agend.* — *aud.*, c. 31, 12; 22, 14, 14; ib. 53, 7. — *animos d.*, s. § 7. — *quod me vid.*, vgl. 7, 33, 10. — *in eo cess.*, 30, 9, 9. — *cesset et — cunct. f.*, c. 18, 8. *cunctatus fuerit* — *interponet*, ohne wesentlichen Unterschied des Zeitverhältnisses, nur stellt das Erstere dasselbe genauer, die Handlung als vollendet dar, vgl. 6, 41, 8; 7, 40, 10; Cic. Fam. 13, 65, 2: *ornaris — feceris — capies — affeceris* u. oft. — *interpon.*, hindernd dazwischenstellt, 7, 26, 3. — *ponere* ist wahrscheinlich gebraucht wie c. 36, 4; 7, 16, 5: *pilo posito*; 6, 12, 8 u. a.; L. hätte dann in der Uebersetzung von *καταβάλλειν*, zum Angriff senken, einlegen, ebenso geirrt, wie 33, 8, 13. — *et ipse*, wie er auch den übrigen durch *ponere hastas* einen Muth fordernden Kampf befohlen hat, s. § 9. —

confus., 6, 6, 7. — *postq. approp.*, n. *tyranno*: immer näher kam, nahe war. — *deturb.*, auch dazu ist *equo* zu denken. — *tandem*, nach vielen vergeblichen Versuchen endlich, *tamen* würde nicht passen, da nur das Zeitverhältniss angedeutet wird, vgl. 2, 25, 3; 7, 11, 7, in etwas anderem Verhältniss folgt *tandem* 36, 45, 3 nach *frustra*, wo nach vergeblichen Versuchen die Sache aufgegeben wird. Ueber das Verhältniss des Subjects in *pervenerunt* zu *ictib. datis* s. 7, 14, 10; 21, 5, 4.

36. 1—6. *citato gr.*, in schnellem Schritte, vgl. 34, 15, 3: *pleno gradu*. — *in ocul.*, vgl. c. 31, 9; 37, 28, 1. — *concurr. etc.*, s. 24, 7, 5; ib. 21, 3. — *neo mov.*, und es hätte sich (überhaupt) niemand erhoben um sich zu befreien. — *posit. armis*, n. Alexamenus (und seine Umgebung), nicht die Lacedämonier, wie 34, 27, 5, da diese

tionem multitudo fuisset et oratio habita tempori conveniens, frequentes inde retenti in armis Aetoli sine iniuria cuiusquam; 5 sed, ut oportuit in consilio fraude coepto, omnia in maturandam 6 perniciem eorum, qui fecerant, sunt acta. dux regia inclusus diem ac noctem in scrutandis thesauris tyranni absumpsit; Aetoli velut capta urbe, quam liberasse videri volebant, in praedam versi. 7 simul indignitas rei, simul contemptus animos Lacedaemoniis ad coeundum fecit. alii dicere exturbandos Aetolos et libertatem, cum restitui videretur interceptam, repetendam; alii, ut caput agenda rei esset, regii generis aliquem in speciem adsumendum. 8 Laconicus eius stirpis erat puer admodum, eductus cum liberis tyranni; eum in equum imponunt et armis arreptis Aetolos 9 vagos per urbem caedunt. tum regiam invadunt; ibi Alexamenum cum paucis resistentem obtruncant. Aetoli circa Chal-

erst § 8: *arreptis armis* die Waffen ergreifen; der abl. abs. ist wie c. 35, 19 gesetzt, da *multitudo* wegen § 8 nicht das thätige Subject auch zu *positis a.* sein kann, und die Truppen des Tyrannen als unthätig od. unbewaffnet (*spectatores*) bezeichnet sind. — *frequentes retenti n. fuissent*, was nach *fuisset* leicht ergänzt wird, wie 23, 2, 5, im Gegensatz zu § 8: *vagos per urbem*, in grösserer Zahl, zahlreicheren Abtheilungen zusammengehalten worden wären. — *inde* nach Auflösung der Volksversammlung. — *cuiusq.*, s. 30, 12, 14, vgl. c. 38, 10. *oportuit*, hier im Deutschen nicht conditional zu nehmen. — *coepto*, c. 23, 1. *fecer.*, das Object ist aus *consil. fraude c.* zu nehmen. — *acta*, es wurde so gehandelt dass — erfolgen musste (*in maturand.*, s. 24, 7, 1), daher nicht *facta*. — *regia incl.*, c. 48, 7; 36, 17, 9; vgl. c. 30, 12. — *diem a. n.*, ohne Unterbrechung, ohne etwas Anderes zu thun. — *Aetoli* die übrigen Aet. — *in praed.* v. schliesst zugleich den Begriff der Zerstreuung ein, § 8: *vagos*.

7—10. *indignitas*, das unwürdige Verfahren, s. 5, 45, 6. — *contempt.*, die geringe Zahl der Aetoler. —

cum videret., in demselben Acte, c. 39, 7, or. recta: *cum videbatur*; zum Gedanken s. 24, 32, 9. — *caput*, 5, 46, 5. — *in spec.*, der wenigstens um Scheine, weil sie die königl. Gewalt nicht wirklich herstellen wollen, weshalb sie auch weder zwei Könige nach der alten Verfassung, noch Agesipolis, s. 34, 26, 14, wählen, als Haupt der Bewegung gelten könnte. — *Laconi c.* findet sich sonst nicht als nom. prop., sondern als Adjectiv., viell. hat L. geirrt, indem er *παῖς τις Λαονοειδής* nicht richtig übersetzte (Nissen), od. der Name ist verdorben; ein *Leonides* wird Pol. 4, 35 erwähnt, kann aber an u. St. wegen *puer admod.* nicht gemeint sein. — *erat*, es gab, war da, s. 24, 48, 2. — *eductus*, 2, 9, 6. — *in eq. imp.* scheint symbolisch die Uebertragung der königlichen Würde zu bezeichnen. — *vagos* nach dem Folg. nur ein Theil. — *regiam*, viell. auf dem westlichen der Hügel an der Nordseite der Stadt, der Acropolis, der später befestigt gewesen zu sein scheint, früher religiösen Zwecken diente, wie auch der § 9 erwähnte Tempel auf demselben stand, Bursian 2, 122. — *Chalcioecon* nennt L. den Tempel, weil dessen

cioecon — Minervae aereum est templum — congregati caeduntur; pauci armis abiectis pars Tegeam pars Megalen polin perfugiant; ibi comprehensi a magistratibus sub corona venierunt. Philopoemen audita caede tyranni profectus Lacedaemonem cum omnia turbata metu invenisset, evocatis principibus et oratione habita, qualis habenda ab Alexameno fuerat, societati Achaeorum Lacedaemonios adiunxit, eo etiam facilius, quod ad idem forte tempus A. Atilius cum quattuor et viginti quinquere milibus ad Gytheum accessit.

Iisdem diebus circa Chalcidem Thoas per Euthymidam principem, pulsum opibus eorum, qui Romanae societatis erant, post T. Quinctii legatorumque adventum, et Herodorum, Cianum mercatorem, sed potentem Chalcide propter divitias, praeparatis ad prodicionem iis, qui Euthymidae factionis erant, nequaquam eandem fortunam, qua Demetrias per Eurylochum occupata erat, ha-

Wände im Inneren durch eherner Platten mit Reliefs in getriebener Arbeit geschmückt waren, s. Pausan. 3, 17, 3: ἐπεὶ ἔργασται δὲ τῷ χαλκῷ πολλὰ μὲν τῶν ἁθλῶν Ἡρακλέους, sonst ist es ein Beinamen der Athene selbst, Thucyd. 1, 134: τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοῦ; Pausan. 1. 1.: Ἀθηναῖς ἱερὸν Πολιοῦχου καλουμένης καὶ Χαλκιοῦ; Polyb. 4, 35; Cornel. 4, 5, 2. — *Megalen p.*, 32, 5, 5; 36, 31, 6. — *sub cor.*, die Achäer betrachten sie als Kriegsgefangene.

37. 1—3. *profectus*, Plutarch: ἀρπάσας τὸν καιρὸν ἐπιπίπτει μετὰ δυνάμεως καὶ τῶν μὲν ἀκόντων τοὺς δὲ συμπελάς προσηγάγετο — *eis τοὺς Ἀχαιοὺς τὴν πόλιν.* — *metu*, vor der Rache der Aetoler. — *habenda fuerat*, die Verpflichtung hatte schon vor der Ankunft Philopoemens statt gehabt, man war ihr aber nicht nachgekommen, vgl. 4, 51, 5; 30, 30, 6; 38, 49, 12. — *ab Alex.*, s. zu 9, 40, 16: *fori ornandi ab aedilibus*; die Construct. ist bei L. seltner als bei Cicero, s. Fam. 13, 16, 2; ib. 15, 4, 11 u. a. — *societati etc.*, das Bündniß scheint ein gleiches,

in der Verfassung Lacedaemons nichts geändert zu sein, Polyb. 23, 4, 4: ἐπρόσβευε περὶ τοῦ μένειν τὴν ὑποκειμένην κατάστασιν, ἣν ἔχοντες ποτε συνεπολιτεύοντο (die Lacedämonier) μετὰ τῶν Ἀχαιῶν, s. L. 38, 34; die Uneigennützigkeit Philopoemens, Pol. 20, 12; Plut. 15, hat L. nicht erwähnt. *Attil.*, 23, 4.

37, 4—38. Unternehmung der Aetoler gegen Chalcis.

4—5. *Iisdem etc.*, durch die weite Entfernung des Subjectes von dem Prädicate, des auch zu Herodorum gehörigen *per* von *praeparatis*, so wie durch die zahlreichen Nebenbestimmungen wird die Periode schwer zu übersehen. — *circa*, entweder local, weil Thoas nicht in die Stadt gelangte, oder: in Rücksicht auf, s. 27, 12, 2. — *pulsum* = *expulsum*, dazu gehört *post adv.*; die römische Partei scheint sich nach der Ankunft des Quinctius erhoben zu haben, der Hergang dem c. 31 erzählten ähnlich gewesen zu sein. — *Cian.*, obgleich ein Fremder, s. 31, 15, 8. — *mercat.*, ein Grosshändler, der auch zu Chalcis Geschäfte machte;

6 buit. Euthymidas ab Athenis — eum domicilio delegerat locum
 — Thebas primum, hinc Salganea processit, Herodorus ad Thro-
 7 nium. inde haud procul in Maliaco sinu duo milia peditum Thoas
 et ducentos equites, onerarias leves ad triginta habebat. eas cum
 sexcentis peditibus Herodorus traicere in insulam Atalanten ius-
 8 sus, ut inde, cum pedestris copias appropinquare iam Aulidi at-
 9 que Euripo sensisset, Chalcidem traiceret; ipse ceteras copias
 nocturnis maxime itineribus, quanta poterat celeritate, Chalcidem
 38 ducebat. Micythio et Xenoclides, penes quos tum summa rerum
 pulso Euthymida Chalcide erat, seu ipsi per se suspicati seu in-
 dicata re, primo pavidi nihil usquam spei nisi in fuga ponebant;
 2 deinde postquam resedit terror et prodi et deserere non patriam
 modo sed etiam Romanorum societatem cernebant, consilio tali
 3 animum adiecerunt. sacrum anniversarium eo forte tempore
 Eretriae Amarynthidis Dianae erat, quod non popularium modo
 4 sed Carystiorum etiam coetu celebratur. eo miserunt, qui ora-
 rent Eretrienses Carystiosque, ut et suarum fortunarum in eadem
 insula geniti misererentur et Romanam societatem respicerent;

Cic. Off. 1, 42. — *Euth. fact.* c. 31, 6.

6—9. *domicilio*, c. 4, 4; 24, 20, 15. — *Salganea*, Accus. von *Σαλγανεύς*, s. c. 46, 4; 51, 7; 36, 11, 6; 37, 45, 17; 38, 39, 16 u. o., der Ort lag nördlich Chalcis gegenüber, da wo sich der Meerbusen verenigt und das Meer in den Euripus strömt, in Boeotien. — *Thron.*, 32, 36. — *in Mal. sin.*, in Bezug auf die Truppen: das Land, s. 36, 14, 12; ib. 21, 5, vgl. 27, 30, 3; 28, 5, 15, auf die Schiffe: das von diesem umgebene Meer. — *leves*, viell. wie die *phaseli*, gewöhnlich sind dieses die Lastschiffe nicht. — *cum sexo.*, bemannt mit. — *Atal.*, im Meerbusen von Opus. — *pedestr.*, da vorher auch Reiter erwähnt sind: die Landtruppen, es können nur die nachher mit *ceteras* bezeichneten sein. — *ipse* n. Thoas, da auch zu *iussus* zu denken ist *ab eo*, so dass dieses wie *iussit* aufgefasst werden kann, c. 41, 10.

38. 1—2. *summa rer.*, ob sie nur als principes, c. 37, 4, oder als

Magistrate an der Spitze der Staatsverwaltung stehen, ist nicht klar. — *ipsi p. se*, c. 34, 1; 2, 53, 4. — *nihil*, wir würden die Negation zu *usquam* = *in nulla alia re* ziehen. — *Rom. soc.*, § 6, da sie der aristokratischen Partei angehören, c. 34, 3. — *tali*, wie sonst *huic*, in Bezug auf das Folg., 36, 23, 7; *talis* findet sich so mehr von Dichtern und Späteren gebraucht. — *anim. adi.*, 25, 37, 17; 40, 4, 7, vorher bei den Komikern in Gebrauch.

3—5. *Eretriae*, eigentlich zu Amarynthus in der Nähe von Eretria, der Ort war der Artemis als der leuchtenden (*Ἀμάρυνθα, ἀμάρυνθω*) geweiht, und früher hatten grosse Aufzüge bei diesem Bundesheiligthum mehrerer euböischer Staaten (daher *sed Car. etiam*, welches weit von Eretria an der Südseite der Insel lag) statt gefunden, s. Strabo 10, 1, 10, 448; Schoemann 2, 425; Preller Gr. Myth. 1, 235. — *celebr.*, nach Polyb., oder noch zu Ls' Zeit; auch Strabo 1. l. sah noch die Säule in dem

ne sinerent Aetolorum Chalcidem fieri; Euboeam habituros, si Chalcidem habuissent; graves fuisse Macedonas dominos; multo 5 minus tolerabilis futuros Aetolos. Romanorum maxime respectus civitates movit, et virtutem nuper in bello et in victoria iustitiam benignitatemque expertas. itaque quod roboris in iuventute erat utraque civitas armavit misitque. iis tuenda moenia 7 Chalcidis oppidani cum tradidissent, ipsi omnibus copiis transgressi Euripum ad Salganea posuerunt castra. inde caduceator 8 primum, deinde legati ad Aetolos missi percunctatum, quo suo dicto factove socii atque amici ad se oppugnandos venirent. respondit Thoas, dux Aetolorum, non ad oppugnandos, sed ad liberandos ab Romanis venire sese; splendidiore nunc eos catena, sed 10 multo graviore vinctos esse, quam cum praesidium Macedonum in arce habuissent. se vero negare Chalcidenses aut servire ulli aut praesidio cuiusquam egere. ita digressi ex colloquio legati 11 ad suos; Thoas et Aetoli, ut qui spem omnem in eo, ut improvise opprimerent, habuissent, ad iustum bellum oppugnationem- 12 que urbis mari ac terra munitae haudquaquam pares, domum rediere. Euthymidas postquam castra popularium ad Salganea 13 esse profectosque Aetolos audivit, et ipse a Thebis Athenas rediit; et Herodorus cum per aliquot dies intentus ab Atalante si- 14 gnum nequiquam expectasset, missa speculatoria nave, ut, quid morae esset, sciret, postquam rem omissam ab sociis vidit, Thronium, unde venerat, repetit.

Tempel, welche den früheren Glanz des Festes bezogte. — *eo*, wie c. 33, 4. — *ne siner.*, das Asyndeton hebt den Gedanken. — *Aetol. f.*, c. 34, 12. — *habuiss.*, in Besitz genommen hätten und besäßen, anders § 11. — *graves*, s. 33, 11, 9.

6—8. *virtut.*, 34, 22, 5. — *armaver.*, die Städte, als freie Bundesgenossen; s. c. 46, 10, haben noch das Waffenrecht. — *omnib. cop.*, c. 3, 1. — *ad Salg.*, ehe die Aetoler dahin kommen. — *caduc.* — *legati* wie 33, 11, 3, vgl. 26, 17, 5. — *quo s. dicto f.*, Ablat. des Grundes, 38, 49, 4, zu 31, 21, 11: was sie — hätten, weshalb u. s. w., vgl. 36, 9, 1: *quod ob factum dictumve.* — *se oppugn.*, 36, 7, 7.

10—14. *catena* etc., c. 31, 12. — *ulli* — *cuiusq.*, c. 36, 4; 34, 35, 9. — *digressi ex c.*, sonst sagt L. a, 39, 35, 1: *a Philippi colloquio digressi.* — *et Aetol.*, c. 37, 4: *legatique.* — *in eo* — *ut*, 30, 19, 3; 8, 14, 2; 33, 41, 9, vgl. *cum eo*, *ut*; 30, 10, 21; 36, 5, 3; *ab eo*, 25, 6, 11 u. ä. — *opprimer.*, das Object ist aus dem folg. *urbis* zu entnehmen. — *iust. b.* wie c. 4, 7: *iusto proelio*, anders c. 33, 3. — *mart.*, c. 31, 23. — *Euthym.* — *et ipse*, 36, 18, 2 u. a., *et ipse* geht nur auf den Begriff der Entfernung. — *specul. p.*, c. 26, 9. — *quid m.*, was der Grund des Verzuges sei. — *sciret*, c. 19, 4; 27, 35, 4. — *unde ven.*, 24, 20, 3 u. oft.

39 Quinctius quoque his auditis, ab Corintho veniens navibus,
 2 in Chalcidico Euripo Eumeni regi occurrit. placuit quingentos
 milites praesidii causa relinqui Chalcide ab Eumene rege, ipsum
 3 Athenas ire. Quinctius, quo profectus erat, Demetriadem con-
 tendit, ratus Chalcidem liberatam momenti aliquid apud Magne-
 4 tas ad repetendam societatem Romanam facturam, et, ut prae-
 sidii aliquid esset suae partis hominibus, Eunomo praetori Thes-
 salorum scripsit, ut armaret iuventutem, et Villium ad Demetria-
 dem praemisit ad temptandos animos, non aliter, nisi pars aliqua
 inclinaret ad respectum pristinae societatis, rem adgressurus.
 5 Villius quinqueremi nave ad ostium portus est invectus, eo mul-
 tudo omnis Magnetum cum se effudisset, quaesivit Villius, utrum
 6 ad amicos an ad hostis venisse se mallent. respondit Magne-
 tarches Eurylochus ad amicos venisse eum; sed abstineret portu
 et sineret Magnetas in concordia et libertate esse nec per collo-
 7 quii speciem multitudinem sollicitaret. altercatio inde non sermo
 fuit, cum Romanus ut ingratos increparet Magnetas imminentis-
 que praediceret clades, multitudo obstreperet nunc senatum nunc
 Quinctium accusando. ita irrito incepto Villius ad Quinctium

39. Versuch der Römer Deme-
 trias zu gewinnen.

1—3. *quoque*, s. c. 35, 9, scheint
 in Beziehung auf die c. 38, 6 Er-
 wählten hinzugefügt; doch ist die
 Verbindung locker und unklar. —
ab Cor., s. c. 34, 1. — *veniens nav.*,
 wir: zu Schiff kommen, vgl. § 5;
 8; c. 46, 4; 36, 6, 6; 22, 19, 3
 u. a., verschieden ist c. 43, 3. —
Chalcidico Eur., wie Cic. N. D. 3,
 10, 24: *Chalcidico Euripo*; Lydus
 de mens. p. 28: τὸν Χαλκιδικὸν
 Εὐρίπον; die gewöhnliche Lesart
Chalcidis Eur. ist unsicher, da die
 meisten Hss. *Chalcide* haben, die
 der Mz. nicht genau bekannt ist;
 die Constr. aber sich nicht mit dem
 bekannten *Demetrium Phthiotidis* u. ä.,
 s. c. 27, 9, vergleichen lässt; es
 ist die schmalste Stelle des Eurip-
 us, bei Chalcis, im engeren Sinne
 Euripus genannt. — *Eumeni*, seine
 Ankunft ist nicht berichtet, s. c.
 23. — *ipsum n. Eumenem.*
Athenas, vgl. 31, 45. — *Demetr.*
liber., wie dieses zu verstehen sei,

geht aus dem Erzählten hervor.

4—6. *suas p. h.*, vgl. 24, 27, 8.
 — *praetori*, 33, 34, 7; zu 34, 51,
 6. — *armaret*, vgl. c. 38, 6. —
non al. nisi, s. 32, 38, 4; 45, 11,
 11 u. a., selten bei Cicero. — *in-*
clin. ad resp., c. 38, 6, zu 26, 1,
 4. — *quinq. nav.*, wie 41, 9, 2,
 gewöhnlich ohne *navis*. — *ad port.*
a. inv., da er nach § 6 nicht in
 den Hafen kommt: er segelte heran
 in die Gegend der Hafenmündung,
 oder bis an dieselbe, vgl. 37, 15,
 9: *evehi ad portum*; dagegen c. 43,
 5: *in portum invectus*; 10, 2, 6:
eo invectam classem; 8, 9, 12: *qua-*
cumque invectus est. — *mult. o.*
Magn., der Name des Volkes ist
 auf die Bewohner von Demetrias
 übertragen, c. 31, 7. *Magnetarch.*,
 c. 31, 11. — *abst. p.*, dagegen 21,
 49, 11: *portu se abstinuerunt*, vgl.
 34, 35, 10. — *libertate*, s. c. 31,
 12.

7—8. *altero.*, c. 17, 2. — *cum* —
increp., c. 36, 7; zu 28, 23, 2 u.
 oft. — *ut ingr.*, wie man undankbare

sese recepit. at Quinctius nuntio ad praetorem misso, ut reduceret domum copias, ipse navibus Corinthum rediit.

Abstulere me velut de spatio Graeciae res immixtae Romanis, non quia ipsas operae pretium esset perscribere, sed quia causae cum Antiocho fuerunt belli. consulibus designatis — 2 inde namque deverteram — L. Quinctius et Cn. Domitius consules in provincias profecti sunt, Quinctius in Ligures, Domitius adversus Boios. Boi quieverunt, atque etiam senatus eorum cum 3 liberis et praefecti cum equitatu — summa omnium mille et quingenti — consuli dediderunt se. ab altero consule ager Ligurum 4 late est vastatus castellaque aliquot capta, unde non praeda modo omnis generis cum captivis parta, sed recepti quoque aliquot ci- 5 ves sociique, qui in hostium potestate fuerant. — Eodem hoc 5 anno Vibonem colonia deducta est ex senatus consulto plebique scito. tria milia et septingenti pedites ierunt, trecenti equites; triumviri deduxerunt eos Q. Naevius M. Minucius M. Furius 6

schild; Crevier will *ut* entfernen.
— *praetor.*, s. § 4.

40—41. Verhältnisse in Rom; Wahlen.

1—4. *Abstul.*, derselbe Gedanke wie 33, 20, 13; 39, 48, 6; 41, 25, 8; das Folg. ist den Annalisten entlehnt. — *de spatio*, wie 5, 49, 1: *aufferri de medio*, sonst hat L. bei *aufferre* meist *a* oder *e*; *spatio*, von der Rennbahn, der Raum, in dem ich mich bewege, die Bahn, die ich verfolge. — *consul. des.*, c. 24. *deverter.*, s. c. 15, 2. Die desig. Cons. sind die Consuln für 191; diese sind aber a. a. O. von Quinctius gewählt, nachdem er bereits in der Provinz gewesen ist; c. 22, 3 ziehen Quint. u. Domitius gegen die Boier, a. u. St. Quinctius gegen die Ligurer, und führt das aus, was c. 21, 7 dem Minucius beigelegt ist; c. 22 erfolgt es vor der Wahl der neuen Consuln, s. c. 24, hier nach derselben. L. hat also, ohne das früher Erzählte zu vergleichen, a. u. St. eine andere Quelle benutzt, welche in Bezug auf die Thatsachen mit der an u.

St. gebrauchten übereinstimmte, ebenso in der Darstellung, in der Anordnung und Vertheilung derselben abwich. — *senat.*, c. 22, 4. — *cum lib.*, auffallend ist, dass *et coniugibus* fehlt. — *equitatu*, c. 22, 4: *pauci*, aber viele andere angesehene Männer. — *castella*, s. c. 3, 6; 21, 10.

5—6. *Vibon.*, sie wurde *Valentia* genannt, wie die c. 9 gegründete *Copia*; sie war eine col. latina, denn sie hatte das Münzrecht, s. Mommsen d. Münzwes. d. Römer 234 ff., 417, CIL. I. pag. 97, und Cic. Verr. 5, 16, 40 nennt sie *municipium*; nach Vellei. Pat. 1, 14 wäre die Colonie schon im Jahre 515 gegründet worden, Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 317 vermuthet deshalb, dass sie jetzt nur erneuert worden sei. Dass übrigens die hier erwähnte die 34, 53, 2 beschlossene Colonie im Bruttierlande sei, folgt daraus, dass eine andere in diesem Jahre, in dem auch das den für dieselbe ernannten Triumvirn verliehene imperium zu Ende geht, nicht erwähnt wird. —

Crassipes; quina dena iugera agri data in singulos pedites sunt, duplex equiti. Bruttiorum proxime fuerat ager; Bruttii ceperant
 7 de Graecis. — Romae per idem tempus duo maximi fuerunt terrores, diutinus alter sed segnior: terra dies duodequadraginta movit, per totidem dies feriae in sollicitudine ac metu fuere; in
 8 triduum eius rei causa supplicatio habita est; ille non pavor vanus, sed vera multorum clades fuit: incendio a foro Bovario orto diem noctemque aedificia in Tiberim versa arsere, tabernaeque omnes cum magni pretii mercibus conflagraverunt.

41 Iam fere in exitu annus erat, et in dies magis fama de Antiochi bello et cura patribus crescebat; itaque de provinciis designatorum magistratuum, quo intentiores essent omnes, agitari
 2 coeptum est. decrevere, ut consulibus Italia et quo senatus censuisset — iam esse bellum adversus Antiochum regem omnes

Crassipes, 38, 42, 4; 34, 53, 2. — *quina d.*, vgl. c. 9, 7f. — *in sing.*, findet sich auch sonst neben den Distributivzahlen, s. Caes. B. C. 1, 17, 4. — *Bruttior.* etc., vgl. 34, 45, 4.

7—8. *duo* — *terr.*, 29, 27, 14: *ceteros* — *terrores*; 9, 21, 3: *duplex terror.* — *diutin.*, neben dem Comparativ, s. 1, 43, 2: *seniores* — *iuvenes*; Curt. 8, 4, 27; 31; die hds. Lesart *diutius* lässt sich schwerlich mit Stellen wie 2, 30, 11; 7, 33, 2; 34, 61, 15 u. ä. vergleichen; *diutior* findet sich sonst nicht. — *segnior*, weniger energisch wirkend, lähmend. — *movit*, absolut, s. 40, 59, 7; sonst vom Aufbruch des Heeres, der Flotte, s. 37, 28, 4. — *in trid.*, darnach sollte man nicht *habita* sondern *indicta* erwarten, s. 3, 5, 14; 40, 19, 5; zu *habita* nur *triduum*, s. 41, 21, 11 u. a. — *feriae* etc., wie 34, 55. — *in sollic.*, unter Angst u. s. w. — *ille*, jener (andere) in Bezug auf *alter*, s. Flor. 2, 17 (4, 7), 10: *alterum* — *illum*; Cic. Sex. Rosc. 6, 17; Cat. m. 7, 24: *alter* — *hic*; bei Sall. u. a. *ille alter*, s. Jug. 16, 5; 13, 1; anders 26, 11, 5: *magna illa*. — *non p. v.*, wie es das Erdbeben gewesen war. — *vera*, s. 7,

20, 1: *verus terror*, 29, 14, 7; Tac. Agr. 39 in. — *fero Bov.*, vom circus m. bis an die Tiber; dort waren der *arous argentariorum* und wol noch andere Tabernen, s. Becker 1, 474; 483. — *in — versa*, die in der Richtung nach — zu lagen, s. 1, 41, 4; zur Sache 24, 47; 25, 7.

41. 1—5. *in dies magis* — *crescebat* ist nicht sicher, da viele Hss. *dies magna* haben, *in dies* in d. Mz. fehlt; der pleonastische Ausdruck selbst findet sich 40, 5, 1: *cum in dies magis cerneret favorem* — *crescere*, vgl. 5, 29, 10; 38, 42, 8. Die Verhältnisse wie c. 22, 2. — *itaque* wie c. 8, 1. — *intentiores*, es ist auffallend, dass, nachdem die Consuln so lange vorher gewählt sind, damit sie Vorbereitungen treffen können, s. c. 24, ihnen dieses erst am Ende des Jahres ermöglicht wird. — *Ital. et quo*, c. 20, 7. — *iam esse* etc., man wusste zwar bereits, wollte es aber nicht aussprechen; Madvig verm. *eam*, was wenigstens nicht nothwendig scheint, da *iam* mit *sciebant* verbunden und *quo sen. cens.* zu *esse* gedacht werden kann, das Pronom. auch sonst oft in Parenthesen fehlt, s. 27, 33, 7, zu 25, 26, 12, vgl. 10, 21, 13,

sciebant — provinciae essent. cuius ea sors esset, quattuor milia 4
 peditum civium Romanorum et trecenti equites, sex milia socium
 Latini nominis cum quadringentis equitibus sunt decreta. eorum 5
 dilectum habere L. Quinctius consul iussus, ne quid moraretur,
 quo minus consul novus, quo senatus censuisset, extemplo pro-
 ficisci posset. item de provinciis praetorum decretum est, prima 6
 ut sors duae, urbanaeque et inter civis ac peregrinos iurisdictio
 esset, secunda Bruttii, tertia classis, ut navigaret quo senatus
 censuisset, quarta Sicilia, quinta Sardinia, sexta Hispania ulte-
 rior. imperatum praeterea L. Quinctio consuli est, ut duas legio- 7
 nes civium Romanorum novas conscriberet et socium ac Latini
 nominis viginti milia peditum et octingentos equites. eum exer-
 citum praetori, cui Bruttii provincia evenisset, decreverunt.

Aedes duae Iovis eo anno in Capitolio dedicatae sunt; vo- 8
 verat L. Furius Purpureo praetor Gallico bello unam, alteram
 consul; dedicavit Q. Marcius Ralla duumvir. — Iudicia in faene- 9
 ratores eo anno multa severe sunt facta accusantibus privatos

und die Beziehung eines Pronom.
 auf *si quo* etc. als ob *provincia* oder
sors selbst vorhergieng an den c.
 20, 7 angeführten u. a. Stellen sich
 nicht findet. — *quatt.*, davor ist *ei*
 zu denken, s. 32, 33, 13; 10, 36,
 7. Die Zahl der Truppen ist so ge-
 ring, weil sie nur zur Ergänzung
 des Heeres verwendet werden sollen,
 s. 36, 1, 7. — *Quinct.*, dieser
 wäre also in Rom geblieben, was
 mehr zu c. 24, 2 als zu c. 40, 2
 stimmt.

6—7. *praetor. n. designatorum.* —
ut, 25, 35, 9 u. a. — *duae*, dazu
 ist *provinciae* aus *provinciis* zu den-
 ken: sie sollten zusammen ein Los
 bilden, auf eine Marke, wie sie
 bei der Verlosung gezogen wurden,
 geschrieben werden; der Ausdruck ist
 ungewöhnlich, vgl. 25, 3, 2: *Sulla*
urbanam et peregrinam, quae duorum
ante sors fuerat (sortitus est); 22, 35,
 5. Die Vereinigung der beiden Iuris-
 dictionen erfolgt hier schon vor
 der Verlosung, vgl. 36, 2, 6; 37,
 50, 8, sonst nach derselben, s. zu
 27, 36, 11; 28, 38, 13; vgl. 31, 6,
 2; Mommsen Staatsr. 174, 3. —

classis wie c. 20, 10; 12; 36, 2,
 6. — *ulter.*, c. 20, 9, sonst wer-
 den beide Hisp. zusammen verlost.

8. *aed. duae I.* etc., sie werden
 nicht näher bezeichnet, und schei-
 nen sonst nicht weiter erwähnt zu
 werden, vgl. Becker 1, 404; viell.
 ist die Notiz nur eine Wiederholung
 von 34, 53, oder es liegt ein Miss-
 verständnis vor, denn 31, 21, 12
 gelobt Furius einen Tempel des
 Iovis und locirt denselben auf
 der Tiberinsel als Consul, s. 34,
 53; dass er als Consul einen Tem-
 pel gelobt habe, ist nicht berichtet,
 und es ist wenig wahrscheinlich,
 dass er drei Tempel gelobt habe
 oder dass an u. St. der früher er-
 wählte mit zu verstehen sei. — *Iovis*,
 s. 2, 21, 7; 5, 19, 6 u. a.,
 vgl. ib. 31, 3. — *Marcus*, 34, 53,
 5. *duumvir*, also nicht jeder der
 Duumvirn einen Tempel, s. 23, 30,
 13, vgl. zu c. 9, 6.

9—10. *multa severe*, wahrschein-
 lich in Folge des Gesetzes c. 7, 5
 und nach demselben, vgl. 10, 23,
 11. — *accus.*, die Aedilen legten
 den Wucherern eine Mult auf, und

- 10 aedilibus curulibus M. Tuccio et P. Iunio Bruto. de multa damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positaе, et in cella Iovis supra fastigium aediculae duodecim clupea inaurata, et iidem porticum extra portam Trigeminam inter lignarios fecerunt.
- 42 Intentis in apparatus novī belli Romanis ne ab Antiocho
 2 quidem cessabatur. tres eum civitates tenebant, Zmyrna et Alexandria Troas et Lampsacus, quas neque vi expugnare ad eam diem poterat neque condicionibus in amicitiam perlicere. neque ab tergo relinquere traiciens ipse in Europam volebat.
 3 tenuit eum et de Hannibale deliberatio. et primo naves apertae,
 4 quas cum eo missurus in Africam fuerat, moratae sunt; deinde,

hielten, als diese an das Volk appellirten, ihre Verfügung aufrecht, bewirkten, dass das Volk dieselbe bestätigte, die faeneratores verurtheilte, s. Lange 1, 729; 2, 194. — *privatos* ist wie 26, 3, 8 a. E., 8, 33, 10 gebraucht, wo man *reos* erwartet, vgl. 38, 52, 7. — *Brut.*, 34, 1, 4 ist er Volkstribun, Mommsen Staatsr. 454. — *de multa*, s. 33, 25, 3. — *quadr. inaur.*, vgl. 29, 38, 8; 38, 35, 4; Preller 197. — *in Capit.*, auf den capitol. Tempel. — *aediculae*, ob die *cella Iovis* in dem capitol. Tempel, s. 5, 50, 6, denn nur diese scheint so allgemein bezeichnet werden zu können, und die der Iuno und Minerva besondere *aediculae* innerhalb des Tempels ausmachen oder wieder umschlossen, in sich fassten, ist nicht klar, s. Becker 1, 397; Abecken Mittelital. 225. Uebrigens werden schon c. 10, 12: *clupea in fastigio Iovis aedis* erwähnt. — *iidem* als ob nicht *positae* (n. *ab aedilibus*, vgl. c. 37, 8) sondern *aediles posuerunt* vorausgehe. — *portic.*, wie c. 10, 12, in der Richtung nach dem Aventinus zu, an dem Orte, wo nächst der Tiber die Holzhändler ihre Niederlage hatten, Becker 1, 464. — *inter lignar.*, zur Bezeichnung der Localität wie Cic. Cat. 1, 4, 8: *inter falcarios*.

42—43, 7. Antiochus landet in Griechenland. Appian. Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1; Zonar. 9, 19.

Intentis etc., damit geht L. auf die griech. Geschichte des Jahres 192—191, die nach Polyb. bis c. 51 erzählt ist, zurück, s. c. 25, 1. Zwischen dem c. 15, 1; 18 f. und dem an u. St. Erwähnten war wol noch Manches über Antiochus von Polyb. berichtet, was aber von L. übergangen worden ist. *ne — quid.*, auch nicht, es ist nach c. 43 ff. der Uebergang nach Europa gemeint. — *Alex. Troas*, von Antigonus gegründet, daher früher *Antigonia*, später auch *Troas* od. *Alexandria* genannt, südlich von Ilium; s. 37, 35, 2. Bis jetzt sind immer nur die beiden anderen Städte erwähnt, s. c. 16, 3; 17, 6; 33, 38 u. o., doch s. c. 16, 5. — *poterat* (Crevier verm. *potuerat*), bis dahin, immer nicht, s. 25, 15, 6; 32, 24, 6. — *condic.*, s. 6, 42, 11; 23, 7, 1; 34, 23, 11. — *neq. voleb.* steht den beiden vorherg. Gliedern, die eigentlich ein Ganzes bilden, *neque aut — aut*, parallel.

3—5. *apertae*, keine Kriegsflotte, wie sie Hann. verlangt hatte, s. 34, 60, 5, viell. nach einer andern von L. nicht berichteten Angabe (des Polyb.?) oder ein Irrthum Ls'. — *miss. fuer.*, s. c. 19, 8; vgl. 22, 22, 19; 5, 33, 1; 10, 11,

an omnino mittendus esset, consultatio mota est, maxime a Tho-
 ante Aetolo, qui omnibus in Graecia tumultu completis Demetria-
 dem adferebat in potestate esse et, quibus mendaciis de rege, 5
 multiplicando verbis copias eius, erexerat multorum in Graecia
 animos, isdem et regis spem inflabat: omnium votis eum accersi,
 concursum ad littora futurum, unde classem regiam prospexis-
 sent. hic idem ausus de Hannibale est movere sententiam prope 6
 iam certam regis. nam neque dimittendam partem navium a
 classe regia censebat, neque, si mittendae naves forent, minus 7
 quemquam ei classi quam Hannibalem praeficiendum: exulem 8
 illum et Poenum esse, cui mille in dies nova consilia vel fortuna
 sua vel ingenium posset facere, et ipsam eam gloriam belli, qua 9
 velut dote Hannibal concilietur, nimiam in praefecto regio esse.
 regem conspici, regem unum ducem, unum imperatorem videri
 debere. si classem, si exercitum amittat Hannibal, idem damni 10
 fore, ac si per alium ducem amittantur; si quid prospere eveniat,
 Hannibalis eam, non Antiochi gloriam fore; si vero universo bello 11
 vincendi Romanos fortuna detur, quam spem esse sub rege vi-

4, zu c. 37, 2. — *an — esset*, s. 31, 48, 6; 36, 17, 11. — *mota est*, s. 32, 40, 1; 5, 24, 7. — *Thoante*, der also eine zweite Gesandtschaft zu Antiochus in dem Jahre übernommen hat, s. c. 32, 8; App. l. 1.: Ἀντιόχῳ δ' ἦκον Αἰτωλῶν πρέσβεις, ὧν Θόας ἤρχεν, αὐτοκράτορά τε στρατηγὸν Αἰτωλῶν Ἀντιόχον ἀποφαίνοντες καὶ διαπλεῖν ἐς τὴν Ἑλλάδα ἤδη προκαλοῦντες etc. — *omniū*. — *compl.*, während Alles — sei, habe man — gewonnen. — *in pot. n. sua*, oder überhaupt der kriegführenden Partei, 25, 20, 2. — *de rege — eius*, c. 12, 14. — *multiplic.*, erklärende Apposition, s. 6, 20, 8; 1, 56, 2; 24, 38, 2 u. a. — *inflab.*, s. Curt. 3, 5, 10: *purpuratis solita vanitate spem infantibus*; L. 37, 12, 4.

6—9. *movere*, wankend machen, ändern, vgl. c. 40, 7; 34, 54, 8. — *neque — minus*, keinem weniger = jedem anderen eher, vgl. c. 13, 7: *non magis*. — *mille*, 3, 14, 4; 29, 18, 7; 21, 43, 18. — *fortuna*

geht auf *exulem*: dem Verbannten sei nicht zu trauen *ingenium* auf *Poenum*: und noch dazu ein P., die *fides Punica*. — *sua* auf *cui bezogen*, s. 38, 32, 8; 25, 24, 13 u. a. *ipsam eam*, 9, 17, 7: *ipsos eos*; 21, 26, 7; 42, 21, 8; ib. 25, 4; 43, 22, 2; 45, 39, 16. — *velut dote* — *concil.*, wie durch eine reiche Mitgift ein Frauenzimmer sich empfiehlt, dem Manne gewonnen, zugeführt wird; Suet. Caes. 50: *existimabatur Servilia — Tertiam Cassari conciliare*. — *praef. reg.*, nur ein General eines Königs, s. 38, 58, 10. — *conspic.*, 34, 4, 14. — *ducem — imper.*, 31, 21, 18. — *videri*, erscheinen, gelten.

10—14. *idem damni*, 36, 2, 9. *ac si*, 37, 54, 21: *eo — ac si*. — *si quid*, nicht mehr Anapher, sondern Gegensatz. — *univ. b.*, 30, 35, 11. — *s. rege — uni — patriam*, ist nur insofern Gegensatz, als bei *patria* zu denken ist, dass dieses ein Freistaat war und jeder sich den Gesetzen des Vaterlandes am

cturum Hannibalem, uni subiectum, qui patriam [prope] non tu-
 12 lerit? non ita se a iuventa eum gessisse, spe animoque com-
 plexum orbis terrarum imperium, ut in senectute dominum la-
 13 turus videatur. nihil opus esse regi duce Hannibale; comite et
 14 consiliario eodem ad bellum uti posse. modicum fructum ex ingenio-
 tali neque gravem neque inutilem fore; si summa petantur, et dan-
 43 tem et accipientem praegravatura. Nulla ingenia tam prona ad in-
 vidiam sunt quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non
 aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. extemplo
 consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli uti-
 2 liter cogitatum erat, abiectum est. Demetriadis maxime defectione
 ab Romanis ad Aetolos elatus non ultra differre protectionem in
 3 Graeciam constituit. priusquam solveret naves, Ilium a mari
 descendit, ut Minervae sacrificaret. inde ad classem regressus pro-
 ficiscitur quadraginta tectis navibus, apertis sexaginta, et ducen-
 4 tae onerariae cum omnis generis commeatu bellicoque alio appa-
 ratu sequebantur. Imbrum primo insulam tenuit; inde Sciathum

leichtesten unterwirft. — *prope* scheint, da der Redner eher über-
 treibt als mildern will, nicht hier-
 her zu passen. — *spe* — *compl.*,
 nach der Analogie von *cogitatione*,
animo complecti gesagt, ist Erklä-
 rung von *ita* und so zugleich Grund
 des Gedankens *non ita, ut* — *vide-*
atur. — *eodem*, ebenderselbe,
 den er als *dux* nicht bedürfe, die
 Stellung chiasmisch. — *summa*, das
 Höchste, was er als grosser Feld-
 herr geben, leisten könne. — *dan-*
tem, da er, obgleich die Seele des
 Ganzen, auf den Ruhm verzichten;
accipientem, da er, der höher Ge-
 stellte, eine Wohlthat annehmen
 müsse. — *praegravat*. steht *neque grav.*
neq. inutil. gegenüber: sehr drückend
 und schädlich sein; in sinolicher
 Bedeutung, 7, 23, 9; 38, 25, 12,
 gebraucht.

43. 1—3. *animis n. aeq.*, vgl.
 33, 21, 3. — *et bonum*, und über-
 haupt das Gute, die Vorzüge, *alie-*
nium gehört dem Begriff nach auch
 zu *virtutem*; Crevier vermuthet *ut*
bonum. — *consil. mittendi* etc.,

nach Cornel. Hann. 8: *Hannibal*
tertio anno post quam domo profu-
gerat, L. Cornelio, Q. Minucio cons.
cum V navibus Africam accessit in
finibus Cyrenaeorum ist H. schon
 im J. 561 in Afrika, auch nicht
 mit einer Kriegsflotte, gelandet, s.
 c. 42, 3; 19, 7; 34, 60; Oros. 4,
 20. — *utiliter*, so dass es hätte
 nützen können, 27, 28, 3. — *de-*
fectio ad — *ab*, 26, 30, 2: *defe-*
ctione a Romanis ad Hannibalem;
 28, 10, 5; 2, 52, 7. — *ultra*
diff., über die Zeit s. c. 44, 3.
escend., s. c. 13, 6; 36, 11, 6; 41,
 22, 5; ib. 23, 13 u. a. — *a mari*
escend., aus dem portus Achaeo-
 rum. *ut Minerv.*, vgl. 37, 9, 7;
 ib. 37, 3, wie Xerxes, Herod. 7,
 42, und Alexander d. Gr., welcher
 den kleinen Ort Neu-Ilium mit
 einem schönen Tempel der Athene
 schmückte, s. Arrian. Exped. Al.
 1, 11; Strabo 13, 1, 26, 593. —
quadrag. n., s. 37, 11, 6.

4—6. *Imbr.*, etwas nördlich von
 Ilium; *Sciath.*, 31, 45, nicht weit
 von der Südspitze Magnesias, An-

traiecit; ubi collectis in alto quae dissipatae erant navibus ad Pteleum primum continentis venit. ibi Eurylochus ei Magnetarches principesque Magnetum ab Demetriade occurrerunt, quorum frequentia laetus die postero in portum urbis navibus est invectus; copias haud procul inde exposuit. decem milia peditum fuere et quingenti equites, sex elephantī, vix ad Graeciam nudam occupandam satis copiarum, nedum ad sustinendum Romanum bellum.

Aetoli, postquam Demetriadem venisse Antiochum adlatum est, concilio indicto decretum, quo accerterent eum, fecerunt. iam profectus ab Demetriade rex, quia ita decreturos sciebat, Phalara in sinum Maliacum processerat. inde decreto accepto Lamiam venit, exceptus ingenti favore multitudinis cum plausibus clamoribusque et quibus aliis laetitia effusa vulgi significatur. In concilium ut ventum est, aegre a Phaenea praetore principibusque aliis [introducitur] facto silentio dicere orsus rex. prima eius ora-

fang und Ende der Fahrt. — *in alto* ist des Nachdrucks wegen dem Relativ vorangestellt, s. 42, 11, 2; 30, 43, 7, K. 313. — *Ptel.* in Phthiotis, am Eingang in den pagasäischen Meerbusen. — *contin.*, 32, 18, 6. — *urbis n.* Demetrias. — *navibus*, s. c. 39, 1, anders § 3. — *decem m.*, 36, 19, 11. — *nudam*, von Truppen entblösst; wenn keine feindliche Armee dagewesen wäre.

43, 7—45. Berathungen der Aetoler und des Königs.

7—9. *indicto*, nach dem Folg. in Lamia; es ist, wie *exceptus* — *multitud.* u. c. 44, 1 zeigt, eine allgemeine, c. 33, 1, aber ausserordentliche, s. 31, 29, 1, Versammlung des ätol. Volkes, nicht blos der Apokleten. — *accers.*, in die Versammlung. — *in sin.*, wir: in dem Meerbusen. — *Lamiam*, die Stadt gehört noch, s. 27, 30, 3; 32, 3, 3, oder jetzt wieder den Aetolern, s. c. 49, 9; 36, 25, 1; 37, 4, 8. — *exceptus*, und wurde u. s. w., vgl. zu 21, 1, 5; 37, 39, 6. — *ingenti* — *cum*, unter —, die begleitet war von u. s. w.; zur Sache vgl. 31, 15, 2.

44. 1. *Phaenea*, s. 32, 32; 34;

33, 3; 13; er ist Strateg 192—91; die Ankunft des Antiochus erfolgte also im Herbst 192, s. § 3. — *princip. aliis*, weil auch der Strateg zu den *princ.* gehört; c. 43, 5 heisst es nur *principesq.* — *introducitur* hat nur die Mz. Hs., die Bamb. dafür nur *in*, was aus *in concil.* wiederholt oder statt der ursprünglichen Lesart (etwa *productus*, s. 27, 7, 4) geschrieben sein kann; nach *in concil. ut vent.* e. scheint *introducitur* nicht nöthig und tautologisch, während es an anderen Stellen passend ist, wo sich die Versammlung schon constituirt und die Berathung begonnen hat, was an u. St., wo der Prätor und die principes den König empfangen, nicht der Fall zu sein scheint, s. 31, 30, 1; 32, 19, 10, vgl. c. 32, 8: *intromissus*. — *silent. f.*, nach griechischer Sitte, s. 32, 20, 1; 33, 32, 4, durch den Herold, wie die Worte, auch wenn sie, was jedoch nicht nöthig ist, auf *a Phaenea* bezogen würden, gefasst werden können. — *orsus n. est*, s. 8, 9, 10; 10, 17, 8; 38, 16, 5; 36, 6, 4.

2—4. *prima*, im Eingange. *ex-*

tio fuit excusantis, quod tanto minoribus spe atque opinione
 3 omnium copiis venisset. id suae impensae erga eos voluntatis ma-
 ximum debere indicium esse, quod nec paratus satis ulla re et
 tempore ad navigandum immaturo vocantibus legatis eorum haud
 gravate obsecutus esset credidissetque, cum se vidissent Aetoli,
 4 omnia vel in se uno posita praesidia existimatu-
 eorum quoque se, quorum expectatio destituta in praesentia vi-
 5 deatur, spem abunde expleturum: nam simul primum anni tem-
 pus navigabile prae-
 6 buisset mare, omnem se Graeciam armis viris
 equis, omnem oram maritimam classibus completurum, nec
 impensae nec labori nec periculo parsurum, donec depulso cer-
 vicibus eorum imperio Romano liberam vere Graeciam atque in
 7 ea principes Aetolos fecisset. cum exercitibus commeatus quo-
 que omnis generis ex Asia venturos; in praesentia curae esse
 Aetolis debere, ut copia frumenti suis et annona tolerabilis rerum
 45 aliarum suppeditetur. In hanc sententiam rex cum magno o-
 2 mnium adsensu locutus discessit. post discessum regis inter duos
 principes Aetolorum, Phaeneam et Thoantem, contentio fuit.
 3 Phaeneas reconciliatore pacis et disceptatore de iis, quae in con-

cusant., 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis*; 8, 30, 10, vgl. c. 34, 9. — *tanto min.*, so weit unter u. s. w. Sonst steht bei *spe* u. ä. gewöhnlich der blosser Comparativ. — *immaturo*, nach § 5 im Herbste, als schon die Stürme begonnen haben, s. c. 43, 4; 38, 41, 15. Nach dem Vorhergeh., vgl. auch c. 22, 1, waren die Gerüchte von den grossen Rüstungen des Königs, s. 34, 43, 4; ib. 33, 12; 60; vgl. 35, 12; 20; 23 ff., falsch, was wol dem Senate in Rom nicht unbekannt war. — *haud gr.*, s. 32, 32, 6. — *vel in s. u.*, schon in ihm allein u. s. w. *praesid.*, alle Hilfsmittel zur Führung des Krieges. — *destit.*, c. 19, 4; 1, 51, 5; *opes* und *expectatio* wechseln.

5—7. *primum* ist wahrscheinlich zu *simul* zu nehmen, obgleich diese Verbindung selten ist, s. 6, 1, 6, nicht zu *tempus*. — *viris eq.*, c. 35, 7, zu 21, 27, 5; vgl. 23, 24, 9: *arma viros equos*; 10, 16, 6: *arma virique*, 8, 5, 3; 9, 19, 13;

ib. 38, 7; *equi virique* 5, 37, 5; *arma signa equi virique* 23, 5, 6. — *parsur.*, wie 26, 13, 16. — *vere*, nicht zum Scheine, wie c. 38, 10, vgl. c. 46, 6. — *prinoip.*, sie sollen die Hegemonie erhalten, was die Aetoler wol bei dem ganzen Unternehmen bezweckten, vgl. jedoch 33, 11, 9. — *annona tol.*, einen ausreichenden Vorrath von Lebensbedürfnissen ausser dem Getreide um einen erträglichen Preis. — *suppedit.*, gewöhnlich hat L. sonst die active Form in neutraler Bedeutung, vgl. jedoch 23, 48, 8.

45. 1—4. *In hanc s.*, 3, 41, 1; 22, 10, 2: *in haec verba* u. a. — *discessit. p. discessum*, wie sonst verb. finit. u. part. praet. zusammengestellt; dagegen *regis* nach *rex* wol ohne Absicht. — *prinoip.* hier wie c. 31, 6, anders § 9. — *Phaeneas* steht an der Spitze der gemässigten Partei, s. c. 33, 7, und sucht jetzt zu spät den Frieden noch zu erhalten. — *reconciliatore* scheint sich sonst nicht zu finden; *dis-*

troversia cum populo Romano essent, utendum potius Antiocho censebat quam duce belli; adventum eius et maiestatem ad ver- 4 cundiam faciendam Romanis vim maiorem habituram quam arma; multa homines, ne bellare necesse sit, voluntate remittere, quae bello et armis cogi non possint. Thoas negare paci studere 5 Phaeneam, sed discutere apparatus belli velle, ut taedio et impet- relanguescat regis et Romani tempus ad comparandum ha- beant: nihil enim aequi ab Romanis impetrari posse totiens le- 6 gationibus missis Romam, totiens cum ipso Quintio disceptando satis expertum esse, nec nisi abscesa omni spe auxilium Antiochi imploratos fuisse. quo celerius spe omnium oblato non esse 7 elanguescendum, sed orandum potius regem, ut, quoniam, quod maximum fuerit, ipse vindex Graeciae venerit, copias quoque ter- restris navalisque accersat. armatum regem aliquid impetratu- 8 rum; inermem non pro Aetolis modo, sed ne pro se quidem ipso momenti ullius futurum apud Romanos. haec vicit sententia, im- 9 peratoremque regem appellandum censuerunt et triginta princi- pes, cum quibus, si qua vellet, consultaret, delegerunt.

ceptator, wie c. 17, 2. — *verec. fac.*, Scheu einzuflössen, von Anmassung und zu hohen Forderungen abzuhalten, vgl. 36, 27, 8; 45, 37, 14: *verecundiam* — *adferre*. — *bellare nec. s.*, der Gegensatz von *voluntate* und das folg. *possint*, wenn dafür nicht *possent* wie vorher *essent* zu lesen ist, spricht mehr für diese Lesart als für *bellarent*, was d. Bāmb. Hs. hat und Gron. billigte, s. 37, 17, 6. — *remittere*, erlassen, eine Leistung nicht fordern, die zu fordern man das Recht oder die Macht hat, nachlassen, s. 32, 2, 5; 6, 36, 3, vgl. c. 17, 5.

5—8. *neg. p. st.*, er sei im Geheimen Anhänger der Römer. — *taedio*, über die Zögerung; *relanguesc.*, seltener in früherer Zeit, *elanguescere*, § 7; 1, 46, 7; 23, 23, 8 u. a.; erst seit L. gebraucht. — *compar.*, absolut, wie 38, 12, 7; 42, 52, 8; vgl. Nep. Hann. 7, 1, c. 35, 14; 34, 34, 6. — *legation.*, c. 33, 5. — *expert.*, passiv, wie

mehrfach bei L. — *abscesa*, c. 31, 7; 32, 6; 4, 10, 4 u. a. — *max. fuer.*, worauf am meisten angekommen, was das Nöthigste gewesen sei. — *ipse*, c. 44. 3. — *vindex*, wie c. 46, 11.

9. *imperator*, vgl. die Stelle aus Appian. zu c. 42, 3: *αὐτοκράτορα στρατηγόν*, nicht gewöhnlicher Strateg, praetor, sondern selbständiger Oberfeldherr. — *trig. princ.*, vgl. Polyb. 20, 1: *τριάκοντα ἀποκλήτων προεχειρίσαντο τοὺς συνεδρεύοντας μετὰ τοῦ βασιλέως*, also ein Ausschuss der Apokleten, 35, 34, 2, deren Zahl grösser war, s. 45, 28, 7; L. nennt sie oft principes, s. 26, 24, 1; 33, 35, 10; 36, 6, 6; ib. 11, 7; 27, 4; 28, 9; 38, 8, 2; Polyb. *ἀποκλήται* 4, 5; 20, 1; *προεστῶτες τῶν Αἰτωλῶν* 20, 11; *ἄρχοντες* 4, 26; 21, 2 u. a. Die jetzt gewählten sind der Beirath des Strategen *συνέδροι*; *συνέδριον*. — *si q. v.*, sie sollen ihm nicht vorschreiben, was er zu thun habe.

Ita dimisso concilio multitudo omnis in suas civitates dilapsa est; rex postero die cum apocletis eorum, unde bellum ordiretur, consultabat. optimum visum est Chalcidem, frustra ab Aetolis nuper temptatam, primum adgredi; et celeritate magis in eam rem quam magno conatu et apparatu opus esse. itaque cum mille peditibus rex, qui Demetriade secuti erant, profectus per Phocidem est, et alio itinere principes Aetoli iuniorum paucis evocatis ad Chaeroniam occurrerunt et decem constratis navibus secuti sunt. rex ad Salganea castris positus navibus ipse cum principibus Aetolorum Euripum traiecit, et, cum haud procul portu egressus esset, magistratus quoque Chalcidensium et principes ante portam processerunt. pauci utrimque ad colloquium congressi sunt. Aetoli magno opere suadere, ut salva Romanorum amicitia regem quoque adsumerent socium atque amicum: neque enim eum inferendi belli, sed liberandae Graeciae causa in Europam traiecissee, et liberandae re, non verbis et simulatione, quod fecissent Romani; nihil autem utilius Graeciae civitatibus esse quam utramque complecti amicitiam; ita enim ab utriusque iniuria tutas alterius semper praesidio et fiducia fore. nam si non recepissent regem, viderent, quid patiendum iis extemplo foret, cum Romanorum procul auxilium, hostis Antiochus, cui resistere suis

46—47. Unternehmungen des Königs. Polyb. 20, 1; Appian. Syr. 12 f.

1—3. *multit.*, c. 33, 1. — *apoclet.*, Pol. ο δὲ συνῆγε τοὺς ἀποκλήτους, καὶ διαβούλιον ἀνεδίδου περὶ τῶν ἐνεστώτων. — *nuper*, c. 37. — *et vor celeritate* führt die begründende Erklärung ein. — *in e. r.*, um sie auszuführen. — *rex*, obgleich sich *qui* auf *pediūb.* bezieht, nachgestellt um es hervorzuheben, wie § 6 *re*, c. 47, 2; 38, 21, 14 u. a. — *Demetr.*, s. c. 10, 9; Andere setzen *ab* zu. — *per Phoc.*, wahrscheinlich erst durch Doris, dann durch den östlichen Theil von Phocis nach Böotien. — *et alio*, und so, in gleicher Weise, vgl. 36; 6, 10; 24, 2, 8; Caes. 5, 11, 3 u. ä. — *princip.* *Aet.* gehört auch zu *secuti sunt*, die einen stießen zu ihm, die anderen folgten. — *iunior.*, nach römischer Bezeich-

nung; s. 1, 43, 1. — *ad — occur.*, sie kamen dahin und — zu ihm, s. c. 15, 1: *eo — occurrit.* — *Chaeroniam*, vgl. 42, 43, 6; 36, 19, 5. — *constrat.*, s. c. 26, 1: *tectis*; c. 43, 3 u. oft.

4—8. *Salgan.*, c. 37, 6. — *magistr.*, mehrere, wie c. 38, 1. — *salva*, s. c. 48, 9. — *et liber.*, s. 26, 13, 7: *hostis — et Hannibal hostis*; Cic. Verr. 2, 21, 51: *hostis, et hostis* etc. u. oft, anders ist 39, 27, 2: *si liberas — esse velint, re non verbo eos liberos relinquant*, vgl. c. 38, 9. *simulat.*, vgl. 33, 31, 2. — *tutas* ist wahrscheinlich mit Duker statt *tutam* zu lesen. — *fiducia*, schon durch — wenn auch kein *praesidium* da sei. — *is*, von dem Standpunkte des Sprechenden aus, nicht von dem Subjecte in *viderent*, wie das sogleich folg. *eius*, s. 9, 5, 9; 31, 11, 12. — *procul*, vgl. 36, 5, 7.

viribus non possent, ante portas esset. ad haec Micythio, unus 9
 ex principibus, mirari se dixit, ad quos liberandos Antiochus re-
 licto regno suo in Europam traiecisset: nullam enim civitatem se 10
 in Graecia nosse, quae aut praesidium habeat, aut stipendium Ro-
 manis pendat, aut foedere iniquo adligata quas nolit leges patia-
 tur: itaque Chalcidenses neque vindice libertatis ullo egere, cum 11
 liberi sint, neque praesidio, cum pacem eiusdem populi Romani
 beneficio et libertatem habeant. amicitiam regis non aspernari, 12
 nec ipsorum Aetolorum. id primum eos pro amicis facturos, si in-
 sula excedant atque abeant: nam ipsis certum esse non modo non 13
 recipere moenibus, sed ne societatem quidem ullam pacisci nisi
 ex auctoritate Romanorum. Haec renuntiata regi ad naves, ubi 47
 restiterat, cum essent, in praesentia — neque enim iis venerat
 copiis, ut vi agere quicquam posset — reverti Demetriadem pla-
 cuit. ibi, quoniam primum vanum inceptum evasisset, consul- 2
 tare cum Aetolis rex, quid deinde fieret. placuit Boeotos Achaeos

9—13. *Micyth.*, c. 38, 1. — *mi-
 rari*, 38, 24, 10. — *praesid.*, s. 34,
 50 f.; 33, 32 f., anderer Art ist das
praesidium c. 39, 2. — *stipend.*,
 Steuern, Tribut, 33, 32, 5: *im-
 munes, suis legibus esse.* — *foedere*
iniqu., solche waren, wenigstens den
 Worten und dem Scheine nach,
 damals die Bündnisse der Römer
 mit den griechischen Staaten, deren
 aber nur wenige erwähnt werden,
 nicht, vgl. 34, 57, 7. — *adlig.*,
 gewöhnlich sagt L. in diesem Falle
illigare, s. 33, 12, 13. — *quas nok.*
 l., unterworfenen Staaten werden
 oft ihre Gesetze genommen und
 neue gegeben, s. 23, 5, 9; der
 Gegensatz ist *suas leges habere*,
 33, 30, 2; 24, 1, 13 u. a. — *li-
 beri*, souverain, die wichtigsten At-
 tribute einer *civitas libera* sind vor-
 her angegeben: Unabhängigkeit von
 dem imperium und der Kriegsgewalt
 (*praesidium*) fremder Staaten (*foe-
 dere iniquo*), also das Recht Bünd-
 nisse zu schliessen, s. § 13; Krieg
 zu führen; Autonomie (*suas leges*),
 also auch eigene nicht von Fremden
 eingesetzte Magistrate; anderen
 Staaten nicht steuerpflichtig, also

volle Herrschaft über den Grund
 und Boden und sonstigen Besitz. —
praesid., gegen die Römer, da diese
 nach dem, was sie bisher gethan, sie
 nicht dienstbar machen werden. —
nec ipsor., 37, 20, 8. — *id prim.*,
 wenn sie Freunde sein wollten, so-
 möchten sie als solche, s. 24, 2, 4:
*ne quid non pro sociis egisse vide-
 rentur*; ib. c. 48, 5: *pro sociis*;
 über *si* 21, 11, 2. — *ipsis* mit
 grösserem Nachdruck als *sibi*:
 ihnen, so viel an ihnen liege, so
 sehr auch der König und die Aeto-
 ler das Gegentheil wünschten, s.
 4, 26, 6; Cic. Fin. 3, 12, 40;
 Kühnast 113. — *non modo non*,
 4, 3, 10; Verr. 3, 48, 114. — *ne*
 — *quid nisi*, s. 28, 12, 7, vgl.
 36, 39, 9. — In den Worten liegt
 nicht, dass sie kein Bündniss ohne
 Zustimmung der Römer eingehen
 dürfen, sondern dass sie es aus
 Achtung vor denselben nicht wollen,
 es also könnten, vgl. c. 50, 2.

47. 1—4. *iis cop.*, c. 34, 9. —
cum, weit nachgestellt, s. 1, 26,
 7; 33, 6, 1. — *ut vi* etc., c. 38,
 12. — *vanum*, 37, 28, 9. — *Boeo-
 tos* ist nach dem Folg. § 3 ausge-

- 3 Amyndrum regem Athamanum temptare. Boeotorum gentem aversam ab Romanis iam inde a Brachylli morte, et quae secuta
 4 eam fuerant, censebant; Achaeorum Philopoemenem principem aemulatione gloriae in bello Laconum infestum inuisumque esse
 5 Quintio credebant. Amynder uxorem Apamam, filiam Alexandri cuiusdam Megalopolitani, habebat, qui se oriundum a magno Alexandro ferens filii duobus Philippum atque Alexandrum et
 6 filiae Apamam nomina inposuerat; quam regiis inclutam nuptiis
 7 maior ex fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat. hunc forte ingenio vanum Aetoli et Antiochus inpulerant in spem Macedoniae regni, quod is vere regum stirpis esset, si Amyndrum
 8 Athamanesque Antiocho coniunxisset. et ea vanitas promissorum non apud Philippum modo sed etiam apud Amyndrum valuit.

fallen. — *temptare*, zu gewinnen suchen, nach *placuit*, s. 38, 4, 7; 8, 13, 8; 24, 34, 16 u. s. w. — *iam inde*, 34, 27, 9. — *Brachylli*, s. 36, 6, 1; 33, 27, 8, zur Sache 33, 28; Pol. 18, 43. — *et quae*, davor ist nicht ohne Härte: *et ab iis* zu denken. — *Ach. Phil. princ.*, s. Cic. N. D. 3, 15, 39: *eius Palae-monem filium*; ib. 19, 48: *huius Absyrto fratri* u. a. — *in bello*, 37, 49, 2. — *infest. inuis.*, gegenseitiger Hass, *infestus* mehr activ, drohend, s. c. 12, 1; 4, 53, 9; 5, 8, 9; Curt. 10, 22, 7; zur Sache s. c. 30, 13.

5—8. *Amynder*, im letzten Kriege Bundesgenosse der Römer, 31, 28, 1; der sich aber bei dem Frieden zurückgesetzt fühlen mochte, s. 33, 34, 11. — *Apama*, dieses war der Frauennamen; die Hss. haben *Apamea* oder *Apamia*, vgl. 38, 13, 5; Strabo 16, 2, 4 p. 749: *Ἀπάμεια τῆς γυναικὸς αὐτοῦ (Σελεύκου τοῦ Νικατορος) Ἀπάμας ἐπώνυμος*, die an u. St. erwähnte ist dieselbe, welche Strabo meint, die Tochter des Spithames, Schwester der Gemahlin Alexanders Barsine, die Gemahlin des Seleucus Nicator. — *oriund. a.*, s. 1, 49, 9; 34, 9, 1. — *magno Al.*,

9, 17, 6. — *ferens*, s. 45, 44, 19: *libertum se populi R. ferre*; 4, 45, 7. — *Philippum* — *nomina*, 1, 1, 11; ib. 34, 10: *Tarquinium Priscum edidit nomen*, vgl. 45, 39, 7: *Philippus et Alexander, filii regis (Persei), tanta nomina*. — *includ.*, viel besprochen, 26, 11, 8: *templum ea tempestate includit divitiis*; 1, 7, 12: *quae tum familiae maxime includit ea loca incolebant*; 1, 18, 1; ib. 36, 3: *includit ea tempestate augur*, u. a., wo *includit* nur von dem Ruf in der Gegenwart, nicht bei der Nachwelt gebraucht ist; es wird dafür *iunctam* wie 4, 9, 5: *splendidissimis nuptiis iungi puellam*, von Madvig *includit* vermuthet; *collocatam*, s. Digest. 3, 2, 11, 2: *posse nuptiis se collocare*, läge zu weit von der hds. Lesart ab; zur Sache vgl. Appian.: *Ἀπάμαν Ἀμύνανδρον πρὸς γάμον ἐνεγύησεν. ἀγαγὼν δ' αὐτὴν Φίλιππος — ἐς τὸν γάμον, ἔπει τὸν Ἀμύνανδρον εἶδεν ἀσθενῆ καὶ πραγμάτων ἄπειρον, παρέμενε etc.* — *ingen. van.* hat App. nicht. — *quod is* — *esset*, der von den Aetolern gedachte und angeführte Grund; über die ungewöhnliche Stellung des Satzes s. 38, 33, 11, zu 25, 16, 5. — *vere*, die jetzt

In Achaia legatis Antiochi Aetolorumque coram T. Quinctio 48 Aegii datum est concilium. Antiochi legatus prior quam Aetoli 2 est auditus. is, ut plerique, quos opes regiae alunt, vaniloquus maria terrasque inani sonitu verborum complevit: equitum innu- 3 merabilem vim traici Hellesponto in Europam, partim loricatos, quos cataphractos vocant, partim sagittis ex equo utentis et, a quo nihil satis tecti sit, averso refugientis equo certius figentes. his equestribus copiis quamquam vel totius Europae exercitus in 4 unum coacti obrui possent, adiciebat multiplicis copias peditum, et nominibus quoque gentium vix fando auditis terrebat, Dahas 5 Medos Elymaeosque et Cadusios appellans. navalium vero co- 6 piarum, quas nulli portus capere in Graecia possent, dextrum cornu Sidonios et Tyrios, sinistrum Aradios et ex Pamphylia Sidetas tenere, quas gentes nullae umquam nec arte nec virtute

herrscheden Könige stammen nicht von dem alten Königsgeschlecht, sondern von Antigonos ab.

48—50, 6. Verhandlungen des Königs mit den Achäern und Böotiern. Plut. Titus 17; Apophthegm. 197.

1—3. *Aegii*, '38, 30, 2. — *est audit.*, vgl. zu 44, 14, 5. — *quos* — *al.*, Hofleute, vgl. c. 15, 7. — *inani* etc. nach *vaniloquus*, um den Begriff stärker zu betonen. — *complevit*, n. in seinen Reden, vgl. c. 49, 5: *consternit.* — *Hellesp.*, vgl. 37, 14, 3; zur Sache s. c. 23, 10. — *loricatos*, Curt. 4, 35, 3: *equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis lamminis serie inter se coeactis*, das Wort hat sich statt an *equitum* an das nähere *vim* als freie Apposit. angeschlossen, s. c. 49, 8; 28, 45, 21; 22, 15, 2. — *cataph.*, Sall. frg. Hist. 4, 57 sq.; Tac. H. 1, 79; die griechische Bezeichnung ist der lateinisch. Uebersetzung der Deutlichkeit wegen hinzugefügt; 37, 40, 5. — *sagitt. utent.*, 37, 40, 8: *sagittarii.* — *a quo* scheint sich auf die im folg. Satze bezeichnete Art zu schiessen zu beziehen: wovor, c. 32, 4; die Voranstellung wie c. 50, 3. Andere denken *equite* dazu. — *nihil*

s. t., 37, 23, 11. — *averso* — *equo* n. *ab hoste*, über den Singular wie in *ex equo*, s. 37, 30, 4; zur Sache 9, 19, 16.

4—6. *adicieb.*, er sagte, der König habe ausserdem — obgleich er dieselben gar nicht bedürfe um Europa zu unterwerfen. — *Dahas*, 37, 40, 8, nach Strabo 11, 9, 3 p. 515; Plin. 6, 17, 50 ein scythisches Volk, an der Südostseite des caspischen Meeres, am Oxus, aber als Wandervolk auch an anderen Orten auftretend, bekannt als Reiter, s. Verg. Aen. 8, 728; Arrian de exp. Al. 3, 28, 8; Polyb. 5, 79. — *Elym.*, Polyb. 5, 44: *τὰ δ' ἐπὶ τὰς ἄρκτους αὐτῆς (Μηδίας) τετραμμένα μέρη περιέχεται μὲν Ἑλυμαίους*; Strabo 16, 1, 17 p. 744: *τῇ δὲ Σουσίδι ἢ Ἑλυμαῖς (συνάπτει) καὶ αὐτὴ τραχεῖα ἢ πολλὴ καὶ λησιρικὴ*; ib. 1, 8 p. 739; 15, 3, 12, 732. — *Cadusii*, Corn. Dat. 1, 2; Justin. 10, 3, 4; an der Südwestseite des caspischen Meeres; Strabo 11, 13, 4 p. 523: *οἱ δ' οὖν Καδούσιοι — ἀκοντισταὶ δ' εἰσὶν ἄριστοι, ἐν δὲ τοῖς τραχεῖσιν ἀνδ' ἑπταῶν περὶ διαμάχονται.* — *Aradios* in Phönizien; J. Ruad. — *Sidetas*, Arr. 1. 1, 26 *Σιδῆται*, aus Sida, einer Colonie von Cumae, östlich

- 7 navali aequassent. iam pecuniam, iam alios belli apparatus re-
 ferre supervacaneum esse: scire ipsos abundasse auro semper
 regna Asiae. itaque non cum Philippo nec Hannibale rem futu-
 ram Romanis, principe altero unius civitatis, altero Macedoniae
 tantum regni finibus incluso, sed cum magno Asiae totius partis-
 8 que Europae rege. eum tamen, quamquam ab ultimis orientis
 terminis ad liberandam Graeciam veniat, nihil postulare ab
 Achaeis, in quo fides eorum adversus Romanos, priores socios
 9 atque amicos, laedatur: non enim ut secum adversus eos arma
 capiant, sed ut neutri parti sese coniungant petere. pacem utri-
 que parti, quod medios deceat amicos, optent; bello se non in-
 10 terponant. idem ferme et Aetolorum legatus Archidamus petit,
 ut, quae facillima et tutissima esset, quietem praestarent, specta-
 toresque belli fortunarum alienarum eventum sine ullo discrimine
 11 rerum suarum opperirentur. proventus deinde est intemperantia
 linguae in maledicta nunc communiter Romanorum, nunc proprie
 12 ipsius Quintii, ingratos appellans et exprobrans non victoriam
 modo de Philippo virtute Aetolorum partam sed etiam salutem,
 13 ipsumque et exercitum sua opera servatos. quo enim illum um-
 quam imperatoris functum officio esse? auspicantem immolan-

vom Eurymedon auf einer Halb-
 insel mit einem bedeutenden Hafen,
 nicht weit von dem jetzigen Eski
 Adalia, s. c. 13, 5.

7—10. *iam*, 38, 17, 9; 1, 9, 9;
 über die Anapher 38, 5, 1. —
abund., vgl. 34, 4, 3; 36, 17, 14;
 45, 33, 6. — *nec* ohne *cum*, s. 36,
 6, 3; 33, 29, 4. — *princ.*, der ange-
 sehenste Mann blos in einem
 Staate, während Antiochus als
 König in Asien und Europa herrscht.
 — *altero Mac.*, absichtlich ist *rege*
 oder *rege quidem* sed nicht hinzu-
 gefügt. — *finib. incl.*, s. 25, 27,
 9. — *part. Eur.*, s. 33, 38. — *in*
quo, wodurch, womit zugleich, s.
 26, 43, 3. — *ut neutri*, s. c. 46,
 7; 32, 21, 5. — *medios*, s. 40, 20,
 4: *medios nec in alterius partem*
inclinatos, die Sätze *pacem* —
optent — *interp.* scheinen nicht
 mehr von *petere* abzuhängen, son-
 dern selbständige Wunschsätze zu
 sein, in *orat. recta: optate* etc.

non interp., wenn ein Krieg aus-
 breche, sollten sie nicht sich ein-
 mischen, Theil nehmen; *non* weil
 das *non interponere* gewünscht wird,
 s. 2, 12, 11: *nullum* — *timueris*;
 6, 41, 10: *non leges* — *ferantur*;
 9, 34, 15; 21, 44, 5, vgl. zu 32,
 21, 21: *nihil pertineant*. — *quiet.*
praest., wie *pacem* 43, 18, 2, *fidem*
praestare 30, 15, 5. — *spectat.*, s.
 22, 14, 4.

11—13. *provect.*, s. 34, 23, 5 ff.
 — *proprie*, 25, 28, 4; 33, 37, 10,
 vgl. oben c. 33, 9. — *salut.*, *ips.*
 — *servatos*, das Substant. u. die
 Participialconstr., s. c. 11, 22, von
exprob. abhängig wie 21, 32, 12.
 — *ipsumque* etc., n. Quintius, auf
 den sich auch der ganze Gedanke
exprobrans etc. bezieht, Erklärung
 von *salutem*; zur Sache s. 33, 7,
 13. — *auspic.*, nur mit — be-
 schäftigt, bekanntlich wurden vor
 der Schlacht Auspicien und Opfer
 angestellt, s. 38, 20, 6; 22, 42,

temque et vota nuncupantem sacrificuli vatis modo in acie vidisse, cum ipse corpus suum pro eo telis hostium obiceret. Ad ea 49 Quinctius, coram quibus magis, quam apud quos verba faceret, dicere Archidamum rationem habuisse: Achaeos enim probe scire 2 Aetolorum omnem ferociam in verbis, non in factis esse, et in conciliis magis contionibusque quam in acie apparere: itaque 3 parvi Achaeorum existimationem, quibus notos esse se scirent, fecisse; legatis regis et per eos absentis regi eum se iactasse. quod 4 si quis antea ignorasset, quae res Antiochum et Aetolos coniunxisset, ex legatorum sermone potuisse apparere, mentiendo in vicem iactandoque vires, quas non haberent, inflasse vana spe atque inflatos esse, „dum hi ab se victum Philippum, sua virtute 5 protectos Romanos et, quae modo audiebatis, narrant vos ceterasque civitates et gentes suam sectam esse secuturos, rex contra peditum equitumque nubes iactat et consternit maria classi-

8; 34, 14, 1. — *vota nunc.*, 1, 10, 7. — *sacrif. vat.*, dagegen 25, 1, 8; 39, 8, 3: *sacrificulus et vates*, vgl. 4, 30, 9. *cum ipse* etc., Archidamus ist 32, 4, 2 als Anführer der Aetoler erwähnt, aber in der Schilderung der Schlacht bei Cynoscephalae 33, 7, 7 hat L. die seine Thätigkeit betreffende Stelle des Polyb. 18, 21, 5 übergangen; zur Sache s. Plut. comp. Philop. et Titi 2, 3. — *cum* während, 25, 36, 8.

49. 1—5. *coram*, vor, in Gegenwart, n. der königlichen Gesandten; *apud*, vor denen, an die gerichtet sie sprachen, die bei der Rede betheiligt waren, durch sie bestimmt werden sollten, vgl. 36, 27, 4. — *dicere*, solche vereinzelt infinitivi hist. finden sich mehrfach, s. 1, 54, 10; 9, 40, 14; 38, 12, 6, vgl. oben c. 31, 1. — *probe sc.*, 32, 14, 5 u. a. — *existim.* etc., sie hätten das, was die Ach. glauben würden, nicht hoch angeschlagen, da sie diesen ohnehin schon bekannt wären. — *scirent*, die Aetoler überhaupt, eum der Redner. — *legatis* (c. 48, 1: *legatus*, ist nur der princeps legationis, der das Wort führt, gemeint): nur für die Ge-

sandten, um diesen zu imponiren, freier Dativ. — *legator.*, beider Parteien. — *mentiendo inv.*, dadurch, dass sie abwechselnd, einer um den anderen gelogen, nicht ganz unser: einander belogen hätten; dagegen ist das reciproke Verhältniss ausgedrückt im Folg. *inflasse — inflatosque esse*, s. § 11; 2, 44, 12; Cic. Lael. 26, 97: *amare et amari*, vgl. 23, 17, 10; 34, 33, 3; über *inflare* c. 42, 5; 24, 32, 3. — *haberent* hat nur die Mz. Hs., die übrigen, viell. richtig, *habent*; ebenso § 7: *iactatae sunt* statt *i. sint*. — *dum* etc., der Erklärungssatz ist, schwerlich wegen *dum*, s. Cic. Tusc. 1, 42, 101, vgl. 37, 18, 2, im Indicativ ausgedrückt; ebenso auch das Gleichniss § 6, während § 8 wieder oratio obliqua eintritt, ein Wechsel, der sich in so schroffer Weise sonst nicht oft findet, vgl. 38, 59, 4; 1, 39, 3; 3, 19, 6; 10, 7, 9. — *narrant* bezeichnet die Missbilligung, den Unwillen über die verkehrte Rede; *vos* etc. hängt noch von *narrant* ab, während zu *rex* etc. wieder *dum* zu denken ist. — *sectam sec.*, 36, 1, 5; 29, 27, 2. — *nubes*, Hom. II. 4, 274: *νέφος — πύκνυν*,

- 6 bus suis. est autem res simillima cenae Chalcidensis hospitis mei, hominis et boni et sciti convivatoris, apud quem solstitiali tempore comiter accepti cum miraremur, unde illi eo tempore
 7 anni tam varia et multa venatio, homo non quam isti sunt gloriosus renidens condimentis ait varietatem illam et speciem ferinae carnis ex mansueto sue factam.“ hoc dici apte in copias regis,
 8 quae paulo ante iactatae sint, posse: varia enim genera armorum et multa nomina gentium inauditarum, Dahas et Medos et Cadusios et Elymaeos, Suros omnis esse, haud paulo mancipiorum
 9 melius propter servilia ingenia quam militum genus. „et utinam subicere vestris oculis, Achaei, possem concursationem regis magni ab Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc Chalcidem; videretis vix duarum male plenarum legiuncularum

Verg. G. 4, 60. — *constern.*, s. Curt. 9, 24, 7: *classibus maria consternit.*

6—8. *et boni* ist, wenn nicht *et hominis* b. zu lesen ist, so gesagt als ob nur noch ein Adjectiv folgen sollte, zu *sciti* aber noch, um es näher zu bestimmen, *convivat.* hinzugefügt, so dass auch *boni* die Stelle eines Substantivs vertritt: ein braver Mann *hominis qui et bonus est vir et* etc. — *convivat.*, findet sich nicht oft. — *solstit. t.*, das Sommersolstitium, welches der *bruma* gegenüber gewöhnlich zu verstehen ist, wenn einfach *solstitium* gesagt wird. — *venatio*, Wildbret, wie Plin. 8, 17, 58 *venatus.* — *non quam*, s. 24, 23, 9: *non quam maturato opus erat naviter*; über die Voranstellung von *quam* s. Kühnast 316; der Gastfreund hat zwar seine Kunst bewundern lassen, ist aber nicht so *gloriosus* wie die Aet., da er sogleich die Wahrheit sagt, im Gegensatze zu § 4 *mentiendo* etc. — *renidens* findet sich mehr bei Dichtern und Spätern. — *condim.*, Plut. *ἕεια πάντα ἐστὶ τῇ σκευαστῇ διαφέροντα καὶ τοῖς ἡδύσμασι.* — *varietat.*, aus Einem vieles Verschiedene; *speciem*, aus Zahmem Wildes, Kräftiges, Beides gerade wird § 8 an den Aetolern getadelt. — *ge-*

nera arm., das Prädicat, *Suros omni.* s.: seien alle, nur, lauter, 9, 13, 6, Syrer, die er blos mit anderen Namen nenne, oder: gehörten alle zu dem Volke der S., hat sich an die Völkernamen, die nur Apposition sind, nicht an *varia* — *genera*, was schwerlich als vorangestellte Apposit. betrachtet werden kann, angeschlossen, s. c. 48, 3, als ob es hiesse: *gentes variis armis instructas et multis nominibus appellatas*, vgl. 38, 40, 7; 22, 15, 2; Plut. Apophth. *λογχοφόρους καὶ καταφράκτους — πάντες γὰρ οὗτοι Σύροι εἰσὶν ὀπλιτοὶ διαφέροντες.* — *mancipior.* etc. scheint gesagt zu sein, theils weil sie einem Könige gehorchen, s. 2, 10, 8; Cic. de prov. cons. 5, 10 *Iudaeis et Syris, nationibus natis servituti*, theils wegen der Ausdauer der syrischen Sklaven, 36, 17, 5; Plautus Trin. 2, 4, 142; Mommsen R. G. 2, 73.

9—13. *Achaei*, die ganze Versammlung, nicht blos die principes, 32, 21, 1; 6. — *concura.* — *Lamiam*, s. 31, 40, 10; 5, 42, 3: *vagos per vias cursus*; 23, 16, 12. — *male pl.*, 38, 21, 4; 10, 5, 11: *male densatus*; 26, 39, 17: *male conglobati*; 1, 25, 12. — *legiuncul.*, das Wort scheint sich sonst nicht zu finden; über *instar* s. 26, 28, 11;

instar in castris regis; videretis regem nunc mendicantem prope 10
 frumentum ab Aetolis, quod militi admetiatur, nunc mutuas pecu- 11
 nias faenore in stipendium quaerentem, nunc ad portas Chal-
 cidis stantem et mox, inde exclusum, nihil aliud quam Aulide at-
 que Euripo spectatis in Aetoliam redeuntem. male crediderunt
 et Antiochus Aetolis et Aetoli regiae vanitati: quo minus vos de- 12
 cipi debetis, sed expertae potius spectataeque Romanorum fidei
 credere. nam quod optimum esse dicunt, non interponi vos bello, 13
 nihil immo tam alienum rebus vestris est; quippe sine gratia,
 sine dignitate praemium victoris eritis.“ Nec absurde adversus 50
 utrosque respondisse visus est, et facile erat orationem apud fa-
 ventis aequis auribus accipi. nulla enim nec disceptatio nec du- 2
 bitatio fuit, quin omnes eosdem genti Achaeorum hostes et ami-

die geringe Macht, c. 43, 6, im Folg. *mendicant.* etc. die Dürftigkeit des Königs. — *nihil al. q.*, adverb. wie 2, 49, 9 u. a. — *Aulida a. Eur.*, 45, 27, 8. — *spect.*, nur gesehen. — *male cred.*, sie haben nicht wol daran gethan, s. 1, 50, 5: *bene crediderunt.* — *quod*, was das anlangt, worauf, wie *minime* C. Q. Fr. 1, 2, 2; *ne* — *quidem* Att. 11, 13, 1, ib. 22, 1; *non sane* ib. 11, 5, 2; *omnino non* ib. 10, 1, 3 u. a., auch *immo* folgen konnte, während das Relativum *quod* eine andere Wendung im Hauptsatze erwarten liesse. Da *quod* hier auf etwas Factisches zurückweist, so wird der Indicativ erfordert, s. 32, 21, 33; das hds. *dicant* würde auf c. 48, 9 keine Rücksicht nehmen, sondern nur andeuten, dass der Vorschlag gemacht werden könne, wie Cic. Pis. 27, 66: *quod videatur*; Verr. 5, 68, 175: *quod cogites.* — *non interp.*, vgl. 7, 26, 3: *interposito numine decorum*, könnte auch medial genommen werden, wie c. 48, 9. *interponi* hat nur die Mz. Hs., die übrigen meist *interponendi*, was nur mit einigen Stellen bei Tacitus, wo der Substantivbegriff, von dem der genit. gerund. abhängt, der a. u. St. schwer zu finden wäre, wenigstens

ureh ein neutr. adj., nicht, wie a. u. St. angenommen werden müsste, durch einen Relativsatz angedeutet ist, verglichen werden könnte, s. Ann. 13, 26: *nec grave manumissis — retinendi libertatem*; ib. 15, 5: *Vologesi vetus erat arma Romana vitandi*. Eher liesse sich annehmen, dass das *interponendi* regierende Substant. (*consilium*?) nach *optimum* ausgefallen sei, vgl. 37, 16, 13. — *immo*, vielmehr, wird von L. zuerst nach Plautus, sonst mehr bei Späteren, nachgestellt, vgl. 38, 43, 6; 39, 40, 7. — *rebus* kann Dativ oder Abl. sein, s. c. 31, 4; 1, 20, 3; 29, 29, 8; 42, 43, 3; Kühnast 125; 171. — *praemium*, vgl. 32, 21, 34f.

50. 1–5. *aeq. aur.*, 22, 25, 12. — *fac. erat* — *accipi* 41, 3, 7: es geschah leicht, dass u. s. w. — *quin* kann sich auf *disceptatio* beziehen, vgl. 23, 6, 2: *nihil controversiae, quin*; 8, 2, 2: *nec contradici, quin*; 25, 28, 3 u. a. — *eosdem* — *amicos* hat nur die Mz. Hs., viell. eine Verbesserung der verdorbenen Lesart der übrigen *quin omnes eosdem fidos et amicos*, da die Formel *eosdem hostes et amicos habere* sich sonst für das Verhältniss abhängiger Bundesge-

cos, quos populus Romanus censuisset, iudicarent, bellumque et
 3 Antiocho et Aetolis nuntiari iuberent. auxilia etiam, quo censuit
 Quinctius, quingentorum militum Chalcidem, quingentorum Pi-
 4 raeum extemplo miserunt. erat enim haud procul seditione
 Athenis res trahentibus ad Antiochum quibusdam spe largitio-
 num venalem pretio multitudinem, donec ab iis, qui Romanae
 partis erant, Quinctius est accitus, et accusante Leonte quodam
 Apollodorus auctor defectionis damnatus atque in exilium est
 eiectus.

5 Et ab Achaeis quidem cum tristi responso legatio ad regem
 rediit; Boeoti nihil certi responderunt: cum Antiochus in Boeo-
 tiam venisset, tum, quid sibi faciendum esset, se deliberatu-
 ros esse.

6 Antiochus cum ad Chalcidis praesidium et Achaeos et
 Eumenem regem misisse audisset, maturandum ratus, ut et
 7 praevenirent sui et venientis, si possent, exciperent, Menippum
 cum tribus ferme milibus militum et omni classe Polyxenidan
 mittit, ipse paucos post dies sex milia suorum militum, et ex
 ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit, non ita multos
 8 Aetolos ducit. Achaei quingenti *et* ab Eumene rege modicum
 auxilium missum duce Xenoclide Chalcidensi nondum obsessis
 itineribus tuto transgressi Euripum Chalcidem pervenerunt;
 9 Romani milites, quingenti ferme et ipsi, cum iam Menippus

nossen oder besiegtter Feinde findet, s. 37, 1, 5; zur Sache vgl. Polyb. 39, 8: μετασχόντα (Φιλοπολιμενα) τοῦ δόγματος τοῖς Ἀχαιοῖς ἐν ᾧ τετραμήνῳ πρότερον τῆς Ῥωμαίων διαβάσεως (der 36, 14 erwähnten, s. c. 44, 1) Ἀντιόχῳ καὶ τοῖς Αἰτωλοῖς τὸν ἀπὸ τῆς χώρας πόλεμον ἐξήνεγκαν. — *iudic.* — *iuberent*, s. 9, 2, 5; 8, 34, 4: *nuntiari*, gewöhnlich *denuntiare*, *indicare*. — *auxil.* — *quingent.* weit getrennt, s. 36, 6, 8; 32, 10, 5; 22, 12, 11. — *trahent.*, das Volk, obgleich ohnmächtig, 31, 15, 4; ib. 44, 9, ist zum Abfall geneigt, Hertzberg 1, 119. — *Boeoti*, c. 47, 3f. — *tum*, Pol. 20, 2: παραγενομένου τοῦ βασιλέως πρὸς αὐτοὺς, τότε βουλευσονται περὶ τῶν παρακαλουμένων.

50, 6–51. Anfang des Krieges.

Appian. Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1.

6–11. *Eumenem*, dass von diesem schon vorher, s. c. 39, 2, Truppen in Chalcis zurückgelassen sind, ist hier u. § 8 nicht beachtet. — *misisse* n. *militēs* oder ein ähnliches Wort. — *Menipp.*, bei Appian. *Μενυπιδῶν*, vgl. § 10. — *omni cl.*, dazu kann *cum* wieder gedacht oder der Abl. wie c. 46, 3 genommen werden. — *repente*, ganz schnell; die Aetoler rüsten sich noch immer nicht. — *non ita*, c. 11, 2. — *Rom. mil.*, ob von der Flotte c. 37, 3, oder dem Heere des Baebius c. 24, 7, ist nicht klar; nach § 11 scheinen sie von Westen oder Norden zu kommen. — *transgressi Eur.*, wahrscheinlich ist wie c. 38, 7 die Brücke über den Euripus, s. 28, 7, 2; 31, 24, 3; 45, 27, 8, zu denken, die, wie der Gegensatz c. 51, 1: *mari traiectus*

castra ante Salganea ad Hermaeum, qua transitus ex Boeotia in Euboeam insulam est, haberet, venerunt. Micynthio erat cum iis, 10 lagatus ab Chalcide ad Quinctium ad id ipsum praesidium petendum missus. qui, postquam ab hostibus obsessas fauces vidit, 11 omisso ad Aulidem itinere Delium convertit, ut inde in Euboeam transmissurus. Templum est Apollinis Delium, imminens mari; 51 quinque milia passuum ab Tanagra abest; minus quattuor milium inde in proxima Euboeae est mari traiectus. ubi et in fano luco- 2 que ea religione et eo iure sancto, quo sunt templa, quae asyla Graeci appellant, et nondum aut indicto bello aut ita commisso,

deutlich zeigt, damals noch bestand. — *ad Salgan.*, vgl. c. 38, 7, wird noch näher bestimmt durch *ad Heraeum*; der Tempel des Hermes lag 16 Stadien von Mykalessos, s. Thuc. 7, 29; Burs. 1, 217, nach dem Euripus zu, von dem das Lager nicht weit entfernt sein konnte, zugleich aber den südlichen Uebergang, c. 51, 4, deckte. — *qua trans. e.*, von Theben nach Chalcis. — *obs. fauces*, den Uebergangspunkt über den Euripus, s. 28, 6, 10. — *Aulid.*, um von da nach Chalcis überzusetzen. — *convert. n. iter od. se.* — *ut*, weil der Erzählende im Geiste des Handelnden dessen Absicht angiebt, s. 8, 28, 3, vgl. 34, 36, 5; 30, 10, 10.

51. 1—4. *Apollin.* (die Bamb. Hs. hat *Apollonis*, 29, 10, 6) etc., wie L. bezeichnet auch Thuc. 4, 90; 100; 76 ff., Bursian 1, 218 den Ort nur als Tempel; dagegen Strabo 9, 2, 7 p. 403: *Ἀθήλιον τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐκ Ἀήλου ἀφιδρυμένον πολλὴν γινὼν Ταναγραίων, Αὐλίδος διέχον σταδίων τριάκοντα*, der auch die Entfernung geringer angiebt. — *minus* wie 30, 17, 14 nähere Bestimmung zu der Zahl, die als Qualitätsbestimmung zu *est traiectus* zu nehmen ist: es ist, giebt eine Ueberfahrt von u. s. w., die Ueberfahrt beträgt, doch spielt der Ausdruck in die Bedeutung über: man kann überfahren in u. s. w.,

38, 41, 9; ib. 4, 10; vgl. 36, 41, 3: *propius*; schwerlich ist *minus* als Prädicat zu nehmen: beträgt ein Geringeres; anders Caes. B. G. 5, 53, 7: *neque longius milia passuum octo — afuisse.* — *proxima Eub.*, s. 36, 7, 15 u. oft. — *mari*, c. 50, 8. — *fano*, L. giebt hier, obgleich er das Wort *asylum* schon 1, 8, 5 gebraucht hat, vgl. 2, 1, 4, wahrscheinlich nach Polyb. eine genaue Erklärung desselben; 44, 29; 45, 5 f. ist es nicht angewendet. — *lucoq.*, wie ein solcher gewöhnlich die Asyle umgiebt, Appian. l. l.: *Ἀθήλιον — ἱερὸν ἐστὶ τὸ χώριον Ἀπόλλωνος*, — *relig.*, die Unverletzlichkeit, s. die Stellen zu *fano*. — *iure*, den dahin Flüchtenden zu schützen, vgl. 1, 8, 5; Tac. Ann. 3, 62: *perfugium inviolabile*, ib. 4, 14: *vetustum asyli ius*; dieses Asylrecht bezeichnet L. neben *ea religione* und diesem entsprechend durch *eo iure sancto*, s. Cic. S. Rosc. 38, 109: *nullum ius tam sanctum*; Andere ziehen *sancto* zu *fano lucoque* wie *sanctus* auch von Orten gebraucht wird, s. 24, 3, 3: *templum sanctum*; Ov. Met. 15, 793; vgl. Gaius 2, 8: *sanctae quoque res velut muri et portae quodam modo divini iuris sunt.* — *et nond.* etc. enthält *et in fano* etc. entsprechend den zweiten Grund, warum der Ueberfall wider alles Recht erscheinen soll. — *indicto*, von Rom nicht, aber nach c. 50,

3 ut strictos gladios aut sanguinem usquam factum audissent, cum
 per magnum otium milites alii ad spectaculum templi lucique
 versi, alii in littore inermes vagarentur, magna pars per agros
 4 lignatum pabulatumque dilapsa esset, repente Menippus palatos
 passim adgressus eos cecidit, ad quinquaginta vivos cepit; per-
 pauci effugerunt, in quibus Micythio parva oneraria nave exce-
 5 ptus. ea res Quintio Romanisque sicut iactura militum mole-
 sta, ita ad ius inferendi Antiocho belli adiecisse aliquantum vide-
 6 batur. Antiochus admoto ad Aulidem exercitu, cum rursus ora-
 tores partim ex suis partim Aetolos Chalcidem misisset, qui ea-
 dem illa, quae nuper, cum minis gravioribus agerent, nequiquam
 contra Micythione et Xenoclide tendentibus facile tenuit, ut portae
 7 sibi aperirentur. qui Romanae partis erant sub adventum regis
 urbe excesserunt. Achaeorum et Eumenis milites Salganea tene-
 bant, et in Euripo castellum Romani milites pauci custodiae causa
 8 loci communiebant. Salganea Menippus, rex ipse castellum Euripi

3 von den Achäern, in Bezug darauf ist wol *aut ita* — *aut sang.* zugesetzt. — *sang. fact.*, 2, 30, 15. — *audiss.* vertritt *nondum audierant*; 1, 2, 5. *ad spect.*, um zu betrachten, 38, 33, 8; 37, 20, 9; vgl. 21, 42, 2. — *eos* würde man nicht vermissen; Crevier verm. dass vielmehr die Zahl der Gefallenen angegeben gewesen sei.

5. *sicut*, wie auf der einen Seite; zwar — doch auch. — *molesta*, dazu würde man eher *erat* als *videbatur* erwarten. — *ius*, Berechtigung; der Krieg ist in Rom schon beschlossen, s. c. 41, aber man sucht noch einen äusseren, scheinbaren Grund, vgl. 31, 18, 9; Diod. l. l.; *Φλαμίνιος περί Κόρινθον διατρίβων ἐπεμαρτύρετο πάντας ἀνδρώπους τε καὶ θεοὺς ἐπὶ τῷ προκατῆρχθαι τοῦ πολέμου τὸν βασιλέα.*

6—7. *nuper*, c. 46. — *tendent.*, ihre Ansicht dagegen geltend zu machen suchten, 23, 14, 8. — *facile*, die Stimmung hätte sich also in kurzer Zeit ganz geändert. — *portae s. ap.*, ob der König auf der Flotte, c. 50, 7, wie c. 46, 4,

nach Chalcis gekommen ist oder über die Brücke, lässt sich nicht erkennen; die Besatzung von Salganeus war etwas entfernt und wol zu schwach, um den Uebergang über die Brücke zu hindern. — *Ach.* — *teneb.*, nach c. 50, 9 sind sie in Chalcis selbst eingerückt, also von da erst nach Salganeus geschickt. — *in Euripo*, da es 36, 7, 6 *castellum Euripi* heisst, nach § 9 *marique* am Meere liegt, und den Uebergang beherrscht: *Euripum tuebantur*, so ist anzunehmen, dass der in Boeotien, aber unmittelbar am Euripus liegende, von den Chalc. in die Befestigungen ihrer Stadt gezogene Hügel, Strabo 10, 1, 8: *ἐντὸς τείχους λαβόντες τὸν τε Κάνηθρον καὶ τὸν Εὐριπον*, gemeint sei; zwar sollte man dann *communiebant* nicht erwarten, da der Kanethos längst Befestigungen hatte, allein diese können verfallen oder neue gegen die von Antiochus besetzte Stadt gerichtete angelegt worden sein; wahrscheinlich hat L. die Erzählung des Polyb. gekürzt. — *loci* hängt von *custodiae* ab.

oppugnare est adortus. priores Achaiei et Eumenis milites pacti, ut sine fraude liceret abire, praesidio excesserunt; pertinacius Romani Euripum tuebantur. hi quoque tamen, cum terra mari-⁹ que obsiderentur et iam machinas tormenta-¹⁰ que adportari viderent, non tulere obsidionem. cum id, quod caput erat Euboeae, teneret rex, ne ceterae quidem eius insulae urbes imperium abnuerunt; magnoque principio sibi orsus bellum videbatur, quod tanta insula et tot opportuna urbes in suam dicionem venissent.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXVI.

P. Cornelium Cn. filium Scipionem et M'. Acilium Glabrio-¹ nem consules inito magistratu patres, priusquam de provinciis² agerent, res divinas facere maioribus hostiis iusserunt in omnibus fanis, in quibus lectisternium maiorem partem anni fieri so-

8. *adortus*, 37, 5, 5; ib. 32, 1; 22, 9, 2 u. oft. — *pertinac.*, 32, 23, 12. — *Eurip.*, das oben erwähnte Castell und so zugleich den Durchgang durch den Euripus. — *tamen*, nachgestellt wie 23, 44, 6. — *quod* ist mit *cap. Euboeae* verbunden, Bezeichnung der Localität; wenigstens liegt die Verbindung von *Euboeae* mit *caput*, s. 36, 11, 9; 33, 1, 1; ib. 17, 1; 42, 47, 10: *Larissam Attilium miserunt — ne — praesidio eo misso caput Thessaliae haberet*, näher als mit *id. id.*, *quod c. erat*, *Euboeae*, vgl. zu c. 50, 3. Dass bei *id* Chalcis zu denken sei: die wichtigste Stadt, zeigt das folg. *ceterae urbes*, so dass *oppidum* zuzusetzen nicht nöthig war. — *ne — quid.* nach einem affirmativen Satze, 38, 1, 1; 5, 36, 3 u. a.; anders ist 26, 13,

14. — *magno pr.*, vgl. 31, 23, 11. — *orsus b.*, 31, 40, 6; 41, 26, 1

1—35. Der Krieg gegen Antiochus und die Aetoler.

1—2. Vorbereitungen der Römer. Appian. Syr. 15.

1—2. *P. Corn.* etc., nachdem L., Polyb. folgend, die Ereignisse in Griechenland bis zum Beginn des Kriegs geschildert hat, stellt er die Vorbereitungen zu demselben in Rom nach den Annalisten dar — *priusquam* etc., s. 37, 1, 1. — *in quib.* — *sol.*, wo die Götterbilder nicht, wie bei besonders angeordneten, ausserordentlichen Lectisternien, s. 5, 13, 6, zu diesem Zwecke, vgl. 22, 10, 9, sondern den grössten Theil des Jahres auf ihren Polstern ausgestellt waren, vgl. 40, 59, 7; 42, 30, 8; Marq.

let, precarique, quod senatus de novo bello in animo haberet, ut ea res senatui populoque Romano bene atque feliciter eveniret. 3 ea omnia sacrificia laeta fuerunt, primisque hostiis perlitatum est, et ita haruspices responderunt, eo bello terminos populi 4 Romani propagari, victoriam ac triumphum ostendi. haec cum renuntiata essent, solutis religione animis patres rogationem ad populum ferri iusserunt, vellent iuberentne cum Antiocho rege, quique eius sectam secuti essent bellum iniri; si ea perlata rogatio esset, tum, 6 si ita videretur consulibus, rem integram ad senatum referrent. P. Cornelius eam rogationem pertulit; tum senatus decrevit, ut consules Italiam et Graeciam provincias sortirentur, cui Graecia evenisset, ut praeter eum numerum militum, quem L. Quinctius consul in eam 7 provinciam ex auctoritate senatus scripsisset imperassetve, ut eum exercitum acciperet, quem M. Baebius praetor anno priore ex senatus consulto in Macedoniam traiecisset; et extra Italiam permissum, ut, si res postulasset, auxilia ab sociis ne supra quinque milium numerum acciperet. L. Quinctium superioris anni consulem legari ad id bellum placuit. alter consul, cui Italia provincia evenisset, cum Bois iussus bellum gerere utro exercitu mallet ex duobus, quos superiores consules habuissent, alterum ut mitte-

4, 58. — *quod* — *ea res*, c. 2, 2; 37, 47, 4; 30, 1, 11 u. a.

4–5. *primis*, sogleich in den Eingeweiden der ersten Opferthiere zeigten sich Erscheinungen, welche die Zustimmung der Götter andeuteten, was als besonders günstiges Vorzeichen galt, daher im Folg. *et ita*; oft müssen mehrere Opferthiere geschlachtet werden, s. 5, 38, 1; 41, 15. — *harusp. resp.*, den Consuln, die es dem Senate mittheilen, *renuntiata*, vgl. c. 37, 2; 35, 21, 5. — *propagari*, c. 9, 10, selbständig, nicht von *ostendi* abhängig, die Sache sei ganz sicher, anders 42, 30, 9: *victoriam triumphum propagationem imperii portendi*, 31, 5, 7; über *ostendi* s. Cic. Div. 1, 42, 93. — *vell. iub.*, 1, 46, 1. — *si i. vid.* 26, 16, 4. — *integr.*, 27, 25, 2, vgl. 31, 5, 4.

6–8. *Ital.*, 35, 20, 1. — *Graeciam*, die Kriegführung in Griech., vgl. 35, 22, 2; 39, 33, 3; 42, 17, 1. — *Quinct.* 35, 41, 5. —

scrip., aus den Bürgern; *imper.*, den Bundesgenossen; App. c. 15: ἐπ' αὐτὸν Ἀντίοχον κατέλεγον ἀπὸ μὲν σφῶν αὐτῶν ἐς δισμυρίους ἀνδράς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμάχων τὸ διπλάσιον, ὡς ἅμα τῷ ἡρὶ τὸν Ἴόνιον διαβαλοῦντες. — *ut* — *ut*, c. 3, 13; 38, 38, 18. — *quem Baeb.*, s. c. 14, 1; 35, 20, 12; 24, 7. — *extra Ital.* des Gegensatzes wegen vorangestellt. — *sociis*, in Griechenland. — *ne* steht wahrscheinlich nicht mit *ut* in Verbindung, 34, 17, 8, sondern ist nur Beschränkung der folg. Zahl, s. 32, 26, 18. — *legari*, wie 32, 28, 12, er wird jedoch im Folg. nicht erwähnt, sondern c. 17, 1 andere.

9. *alt. cons.*, dass Minucius, s. 35, 20, 6; ib. 21, 7, in Ligurien bleibt, c. 36; 38 fg., 37, 2, ist ebenso wenig berührt, als dass er ein Heer neben den consularischen, s. 35, 40, gehabt haben muss, s. zu c. 37, 6. — *utro*, 35, 20. — *ut*, mit

ret Romanam, eaeque urbanae legiones essent paratae quo senatus censuisset. His ita in senatu *intento* ad id, quae cuius provincia foret, decretis, tum demum sortiri consules placuit. Acilio Graecia, Cornelio Italia evenit. certa deinde sorte senatus consultum factum est, quod populus Romanus eo tempore duellum iussisset esse cum rege Antiocho quique sub imperio eius essent, ut eius rei causa supplicationem imperarent consules, utique M'. Acilius consul ludos magnos Iovi voveret et dona ad omnia pulvinaria. id votum in haec verba praeunte P. Licinio pontifice maximo consul nuncupavit: „si duellum, quod cum rege Antiocho sumi populus iussit, id ex sententia senatus populique Romani confectum erit, tum tibi, Iuppiter, populus Romanus ludos magnos

der Bestimmung, dass, er — solle; schwerlich ist der Satz noch auf *iussus* zu beziehen, s. 33, 31, 11; 39, 14, 9. — *urb. leg.*, diese werden gewöhnlich neu gebildet; die hier erwähnten sollen ein zum Aufbruch bereites Reserveheer (*paratae*) bilden, vgl. 37, 2, 6.

2. 1—2. *ad id* heisst gewöhnlich, s. 3, 62, 1; 26, 45, 8; 44, 37, 12 u. a.: zu etwas bereits Genanntem hinzu, und könnte an u. St. bedeuten: zu dem vorher, 35, 41, 3, noch nicht so bestimmt gefassten Beschlüsse des Senates, welche Provinz je einem Consul zu Theil werden würde (n. durch das Loos, da dieses der Senat nicht zu bestimmen hatte), hinzu. Doch wäre der Ausdruck unklar und grammatisch, da die Bezeichnung der Ungewissheit fehlt, unvollständig; eben so wenig genügen die Erklärungen Anderer, dass *ad id* bedeute: dem gemäss, welche Provinz u. s. w.; oder: zu dem Zweck, dass nun gelöst werden könnte, welche Provinz u. s. w.; oder: bis zu dem Punkte, welche u. s. w. Da L. wahrscheinlich einen Gedanken ausgedrückt hat wie 43, 12, 1: *comparare eos inter se Italiam ac Macedoniam aut sortiri placuit; priusquam id sors cerneret, in incertum, ne quid gratia, momenti faceret in utramque provinciam quod res desideraret sup-*

plementi discerni, so ist *intento* hinzugesetzt, s. 26, 44, 2; 40, 4, 12 u. a., vgl. 35, 42, 1; Andere verm. *haud ad id* oder *incerto ad id*. — *quae cuius* (wofür *quae cuiusque* od. *q. et cuius* vermuthet wird) sind wol beide interrogativa, s. 30, 42, 18; 26, 13, 6; 2, 21, 4; über *qui* statt *uter* s. 1, 6, 4; 7, 9, 7; vgl. 10, 14, 2: *uter ad utrum bellum dux idoneus esset*. — *tum dem.*, s. 5, 50, 8: *iis peractis — tum demum*; 37, 31, 7; ib. 41, 12; vgl. zu 2, 29, 1. — *pop. Rom.* kann in dem Senatsbeschlusse nicht auffallen, eher dass § 3 *populus* allein steht, doch folgt hier so gleich *senatus populiq. R.*, s. 1, 32, 6; 42, 33, 4. — *duell.*, 22, 10, 2. — *esse*, s. 1, 32, 13; 9, 45, 8; oft heisst es nur *bellum iubere*, s. 7, 6, 7; 31, 8, 2 u. a. — *sub imp.*, 31, 6, 1: *sub regno*, vgl. c. 1, 5. — *suppl.*, 31, 8, 2; Marq. 4, 219; 380. — *utique* = *et uti*, 23, 15, 13. — *ludi m.* wie 31, 9, 6, Dank und Siegesspiele, Marq. 4, 477. — *dona ad*, wie 35, 20, 6: *eodem*, vgl. § 4; 22, 10, 2.

3—5. *in h. verb.*, s. 35, 45, 1: auf — hin, so dass diese gebraucht wurden. — *praeunte*, 4, 21, 5; 31, 9, 9. — *nuncup.*, in bestimmten Formeln, s. 1, 10, 7, für Forderung und Verpflichtung. — *tum*, 1, 24,

- dies decem continuos faciet, donaque ad omnia pulvinaria dabuntur de pecunia, quantam senatus decreverit. quisquis magistratus eos ludos quando ubique faxit, hi ludi recte facti donaque data recte sunt.“ supplicatio inde ab duobus consulibus edicta per biduum fuit.
- 6 Consulibus sortitis provincias extemplo et praetores sortiti sunt. M. Iunio Bruto iurisdictio utraque evenit, A. Cornelio Mammulae Bruttii, M. Aemilio Lepido Sicilia, L. Oppio Salinatori Sardinia, C. Livio Salinatori classis, L. Aemilio Paulo Hispania
- 7 ulterior. his ita exercitus decreti: A. Cornelio novi milites, conscripti priore anno ex senatus consulto a L. Quinctio consule, dati sunt, iussusque tueri omnem oram circa Tarentum Brundisiumque. L. Aemilio Paulo in ulteriorem Hispaniam, praeter eum exercitum, quem a M. Fulvio proconsule accepturus esset, decretum est, ut novorum militum tria milia duceret et trecentos equites, ita ut in iis duae partes socium Latini nominis, tertia
- 9 civium Romanorum esset. idem supplementi ad C. Flaminium, cui imperium prorogabatur, in Hispaniam citeriorem est missum. M. Aemilius Lepidus ab L. Valerio, cui successurus esset,

8. — *dies dec.*, zum erstenmale werden Spiele von so langer Dauer gelobt; doch scheint diese schon gewöhnlich gewesen zu sein, s. c. 36, 2; 39, 22, 8; ob dieselbe von vier Tagen, s. 30, 27, 12: *per quadriduum*, allmählich verlängert worden ist, lässt sich nicht erkennen, da an anderen Stellen die Dauer nicht angegeben ist, s. 4, 27, 1; 7, 11, 4; 27, 33, 8; 31, 9, 10; ib. 49, 4; 35, 1, 8; 39, 5, 7; Marq. 4, 474; Preller 201. — *de pec.* etc., s. 31, 9, ebenso bestimmt der Senat die Summe 25, 12, 12; 22, 10, 7; über de s. 33, 25, 3. — *quisq. magistr.*, Cic. Verr. 2, 26, 63: *quisquis erat eductus senator*; Verg. 10, 493: *quisquis honos*, sonst mehr in den casus obl. gebraucht. *magistr.*, also auch ein Prätor; Mommsen Staatsr. 1, 200. — *recte*, 31, 8, 3; 25, 12, 10; 22, 10, 4 *probe*. — *faxit*, 22, 10, 4. — *sunto*, Cic. Legg. 2, 8, 21: *infecta sunt*.

6—9. *extemp.*, 24, 6, 1. —

Iunio, viell. der Urheber der zu 35, 7, 4 erwähnten lex Iunia de *faeneratione*, Lange 2, 615. — *utraq.*, 35, 41, 6. — *Brutt.*, 35, 20, 10; App. 1. 1: *καὶ περὶ τῆς Ἰταλίας ἐδεύμανον, μὴ οὐδ' αὐτῇ* (wie die vorhergenannten Karthager u. Philippus) *σφίσις ἢ πιστῇ ἢ βέβαιος ἐπ' Ἀντιόχῳ. πεζὸν δὲ πολὺν ἐς Τάραντα διέπεμπον ἐφεδρεύειν τοῖς ἐπιούσιν* etc. — *novi mil.*, 35, 41, 7. — *Tarent.*, 35, 23, 5. — *procons.* s. 35, 1, 4. — *duae p.* s. 3, 22, 4; oft ist das Verhältniss ein anderes, s. 37, 39, 7; 40, 36, 6. — *Flamin.*, er ist seit 561 in der Provinz, s. 34, 55. — *citerior.*, gewöhnlich wechseln in den beiden spanischen Provinzen zu gleicher Zeit die Befehlshaber, s. 35, 20; ib. 41, 6.

10—11. *simul* — *que*, 21, 16, 2; 22, 3, 9 u. a., wegen der folg. Beschränkung scheint der Ausdruck anders zu sein als gewöhnlich; über das Heer s. 35, 23, 8. — *Valer.*, 35, 20. — *pro praet.*, es

simul provinciam exercitumque accipere iussus; L. Valerium, si 11
 ita videretur, pro praetore in provincia retinere et provinciam
 ita dividere, ut una ab Agrigento ad Pachynum esset, altera a
 Pachyno Tyndareum; eam maritimam oram L. Valerius viginti
 navibus longis custodiret. eidem praetori mandatum, ut duas 12
 decumas frumenti exigeret; id ad mare comportandum devehen-
 dumque in Graeciam curaret. idem L. Oppio de alteris decumis 13
 exigendis in Sardinia imperatum; ceterum non in Graeciam sed
 Romam id frumentum portari placere. C. Livius praetor, cui 14
 classis evenerat, triginta navibus paratis traicere in Graeciam
 primo quoque tempore iussus, et ab Atilio naves accipere. vete- 15
 res naves, quae in navalibus erant, ut reficeret et armaret, M.
 Iunio praetori negotium datum est, et in eam classem socios
 navales libertinos legeret. Legati terni in Africam ad Carthagini- 3
 enses et in Numidiam ad frumentum rogandum, quod in Grae-
 ciam portaretur, missi, pro quo pretium solveret populus Roma-
 nus. adeoque in apparatum curamque eius belli civitas intenta 2
 fuit, ut P. Cornelius consul ediceret, qui senatores essent qui- 3

wird ihm, wie es scheint, nicht das imperium verlängert, sondern nur der folg. Auftrag gegeben, wie 35, 23, 6; 29, 6, 9; 10, 26, 15. — *una n. provincia*, Amtskreis, Competenz; die eigentliche Provinzialverwaltung der Insel wird durch diese nur die Seeküste, *maritimam oram*, und zwar nur die östliche und südöstliche betreffende Einrichtung nicht berührt. — *Pachyn.*, 25, 27. — *esset* ist entweder Prädicat: sein, reichen sollte, oder *ab Agrig. ad Pach.* ist als Substantivbegriff (*ora*) zu nehmen und *esset copula*. — *Tyndar.*, gewöhnlich *Tyndaria*, westlich von Messina; um die Küste von da und von Agrigento westlich scheint man weniger besorgt gewesen zu sein, 35, 23, 8. — *eam mar. or.*, die dortige, diesen Theil der Seeküste, 35, 44, 5; 37, 4, 2; den anderen also Aemilius.

12—15. *duas dec.*, wie 37, 2, 12; ib. 50, 9; die zweite Lieferung wurde wenigstens später bezahlt, s. Cic. Verr. 3, 16, 42; Marq. 3,

1, 79. — *id auf frumenti* zu beziehen, wie § 13. — *trig. n.*, vgl. c. 42, 1; der Abl. wie 35, 46, 3; *paratis*: mit völlig gerüsteten, mit Allem versehenen, nicht: wenn sie — wären. — *Atil.*, s. c. 11, 9; 35, 37, 3. — *veteres*, schon im Jahre vorher sind grosse Rüstungen angeordnet, 30 Fünfruderer abgesetzt, 15⁰ auszurüsten befohlen, 35, 20, 12; 21, 1; 24, 8. — *libert.*, 43, 12, 9: *socii navales cives Romani libertini ordinis*, 22, 11, 8 u. a.; die übrigen Bürger werden so geschont und von dem weniger ehrenvollen Dienste zur See befreit, 32, 23, 9; Lange 2, 250.

3. 1—3. *Africam* scheint nicht allein auf *Carthaginem* sich zu beziehen, sondern das Ganze anzugeben, dem zwei Theile in verschiedener Form untergeordnet sind; zur Sache s. 31, 19, 2, über Africa s. zu 28, 44, 5. — *adeoque* ist locker angeknüpft, vgl. 24, 36, 4; *intenta* als Adj. zu nehmen, s. *intentione* 39, 19, 2; 29, 35, 10; doch vgl. 36, 17, 4. — *quibusq.* —

busque in senatu sententiam dicere liceret, quique minores magistratus essent, ne quis eorum longius ab urbe Roma abiret, quam unde eo die redire posset, neve uno tempore quinque senatores ab urbe Roma abessent. in comparanda impigre classe C. Livium praetorem contentio orta cum colonis maritimis paupers tenuit. nam cum cogerentur in classem, tribunos plebi appellarunt; ab iis ad senatum reiecti sunt. senatus ita, ut ad unum omnes consentirent, decrevit vacationem rei navalis eis colonis non esse. Ostia et Fregenae et Castrum Novum et Pyrgi et Antium et Tarracina et Minturnae et Sinuessa fuerunt, quae cum praetore de vacatione certarunt. consul deinde M'. Acilius ex senatus consulto ad collegium fetialium rettulit, ipsine utique regi Antiocho indiceretur bellum, an satis esset ad praesidium aliquod eius nuntiari; et num Aetolis quoque separatim indici iuberent bellum, et num prius societas et amicitia eis renunti-

lic., in der damaligen Zeit die, welche curulische Aemter bis zur curul. Aedilität bekleidet haben, aber von den Censoren noch nicht in den Senat haben aufgenommen werden können, s. zu 22, 49, 17; 23, 23, 4, vgl. Lange 2, 336; 348; Mommsen Staatsr. 1, 156. — *magistr. min.*, ob zu diesen die Quästoren und die *aediles pl.* gerechnet werden, lässt sich bei dem schwankenden Sprachgebrauche nicht sicher erkennen, s. 23, 23, 6; 32, 26, 17; Mommsen a. a. O. 56, 2. — *ead.*, n. *quo profectus esset*, s. 43, 11, 4: *ne ultra mille passuum*, Lange 2, 363. — *uno temp.*, die Verreisenden hatten also (bei dem Magistrate?) Anzeige zu machen.

4—6. *colon. marit.*, s. 27, 38, wo aber *Alsium* und *Sena* noch genannt sind, dagegen *Castrum novum*, *Pyrgi* u. *Fregenae* fehlen; die neuen Seecolonien, 32, 29, scheinen das Vorrecht nicht gehabt oder nicht geltend gemacht zu haben, Lange 2, 211. — *Castr. Novum* ist wahrscheinlich das nach Periocha XI, vgl. Vell. 1, 14; Plin. 3, 13, 110; ib. 5, 44: *a Castro novo Hadriatoci maris*, im

Picenenischen Gebiete nördlich von Hadria gelegene, nach Anderen ist es *Castrum* in Etrurien, südlich von Centumcellae. — *Pyrgi*, die Hafenstadt von Caere, 1, 2, 3. — *coger. in cl.*, daraus, dass der Prätor selbst die Matrosen einzieht, nicht fordert (*imperat* c. 1, 6), geht hervor, dass die Colonisten römische Bürger waren, noch mehr daraus, dass sie die Tribunen anrufen. Wenn dieselben den übrigen Bürgern c. 2, 15 nachgestellt werden, so geschieht es wol wegen ihrer besonderen Tüchtigkeit zur See. — *rei navalis* scheint den Nachdruck zu haben, vom Landdienste können sie frei sein, s. 27, 38; Nitzsch, die Gracchen 109 ff.

7—8. *ad coll. fet.*, das Collegium wird durch den Senatsbeschluss nur veranlasst sich über die Ceremonien bei der Kriegserklärung auszusprechen wie 31, 8, vgl. 1, 32, 8. — *quoque* geht nur auf *Aet. indici*; *separatim* enthält hierzu eine besondere Bestimmung. — *iuber.*, die einzelnen Fetialen. — *eis* bezieht sich nach § 10: *amicitiam* — *amiciis* auch auf Antiochus, welcher schon 32, 8, 13 ein Bündniss mit Rom hat, wenn er auch

anda esset quam bellum indicendum. fetiales responderunt, iam 9 ante sese, cum de Philippo consulerentur, decrevisse nihil referre, ipsi coram an ad praesidium nuntiaretur; amicitiam renuntiata 10 videri, cum legatis totiens repetentibus res nec reddi nec satisfieri aequum censuissent; Aetolos ultro sibi bellum indixisse, 11 cum Demetriadem, sociorum urbem, per vim occupassent, Chal- 12 cidem terra marique oppugnatum issent, regem Antiochum in Europam ad bellum populo Romano inferendum traduxissent. omnibus iam satis comparatis M'. Acilius consul edixit, ut quos 13 L. Quinctius milites conscripsisset et quos sociis nominique Latino imperasset, quos secum in provinciam ire oporteret, et tribuni militum legionis primae et tertiae, ut ii omnes Brundisium 14 idibus Mais convenirent. ipse a. d. quintum nonas Maias paludatus urbe egressus est. per eosdem dies et praetores in provincias profecti sunt.

34, 57, 6 ein neues sucht; über das der Aetoler s. 35, 32, 12; *renuntiare amic.*, s. 42, 25, 12; 25, 18, 9.

9—12. *coram*, persönlich bei ihm anwesend, ist 31, 8, 3 nicht zugesetzt. — *repetent.*, immer noch u. s. w., wie *adveniens*, *decedens* u. a., 35, 35, 6; 41, 10, 13; oder es ist vom Conatus gebraucht, 35, 11, 8. — *res* kann zu *repet.* und zu *reddi* genommen werden, 1, 23, 7. Da es sich zunächst nur um die Freigebung der 35, 16, 3 genannten Städte durch Antiochus gehandelt hat (was von den Aetolern, an die wegen *censuissent*, wenn man nicht *censuisset* lesen will, auch zu denken wäre, gefordert worden sei, ist nicht bekannt), so kann nur gemeint sein: fordern, dass die Städte, die sich unter dem Schutze der Römer gestellt haben, frei gegeben werden, *satisfieri*, dieser Forderung genügen, überhaupt: Genugthuung leisten, s. 1, 32, 11; ib. 22, 4, 6; dadurch, dass der König dieses verweigerte, brach er den Freundschaftsvertrag, Mommsen Forsch. 342. — *ultro*, 21, 1, 3,

also sei es gar nicht nöthig den Krieg anzukündigen. — *sibi*, weil sie im Namen des Volkes sprechen, 26, 29, 3. — *Demetr.*, 35, 34; *Chalc.*, 35, 50, nicht das 35, 37 Erzählte.

13—14. *quos sec.*, den vorhergeh. Relativen untergeordnet, da Quinctius auch andere Truppen ausgehoben hat, 35, 41, 7. — *primae e. t.*, da das Volk für die vier ersten Legionen, s. 27, 36, 14, welche die beiden consularischen Heere bildeten, 10, 18, 3, die Kriegstribunen wählte, so mussten diese jedesmal sich zu den den Consuln zugefallenen Legionen begeben; Mommsen Staatsr. 102. — *a. d. quint. Non. Mai.*, die damals mehrere Monate früher als in dem natürlichen Jahre fielen, s. c. 12, 10; 37, 4, 4. Den Antrag des Acilius Macrob. 1, 13, 21: *Fulvius* (der 37, 47, 7 genannte) *id egisse* (*de intercalando populum rogasse*) M'. *Acilium consulem dicit ab urbe condita DLXII* hat L. übergangen, s. 37, 59, 2; Mommsen Chronol. 19; 40; Nissen 69. — *palud.*, 31, 14, 1; Mommsen Staatsr. 96.

4 Sub idem tempus legati ab duobus regibus, Philippo et Ptolomaeo, [Aegypti rege,] Romam venerunt, Philippo pollicente ad
 2 bellum auxilia et pecuniam et frumentum; ab Ptolomaeo etiam
 mille pondo auri, viginti milia pondo argenti adlata. nihil eius
 3 acceptum; gratiae regibus actae; et cum uterque se cum omni-
 bus copiis in Aetoliam venturum belloque interfuturum pollice-
 4 retur, Ptolomaeo id remissum; Philippi legatis responsum gra-
 tum eum senatui populoque Romano facturum, si M'. Acilio con-
 5 suli non defuisset. item ab Carthaginiensibus et Masinissa rege
 legati venerunt. Carthaginienses tritici modium * milia, hordei
 quingenta ad exercitum, dimidium eius Romam apportaturos
 6 polliciti: id ut ab se munus Romani acciperent, petere sese,
 7 et classem [suorum] suo sumptu comparaturos, et stipendium,
 quod pluribus pensionibus in multos annos deberent, praesens
 8 omne daturus; Masinissae legati quingenta milia modium tritici,
 trecenta hordei ad exercitum in Graeciam, Romam trecenta mi-
 lia modium tritici, ducenta quinquaginta hordei, equites quin-
 gentos, elephantos viginti regem ad M'. Acilium consulem missu-
 9 rum. de frumento utrisque responsum, ita usurum eo populum
 Romanum, si pretium acciperent; de classe Carthaginiensibus

4. Anerbietungen der Bundesgenossen.

1—4. *Aegypti rege* ist entweder ein Glossem, oder nach *Philippo* der entsprechende Zusatz ausgefallen. — *Ph. poll.*, die Gesandtschaft ist wol erst nach dem c. 8, 6 Erzählten zu Ende des Winters nach Rom gekommen. — *Ptol.*, der Schwiegersohn des Ant., 35, 13. — *etiam* ausser den Anerbietungen, wie sie eben Phil. gemacht hatte. — *cum omn. c.*, diese wären nach 33, 30, 6 nicht bedeutend gewesen.

5—7. *tritici m.*, die Zahl der Tausende lässt sich nicht bestimmen, die Bamb. Ms. hat *D*, daher viell. *decies centum milia* wie 43, 6, 11, im Folg. *quingenta*, die übrigen meist *quingenta milia*, allein *L.* lässt gewöhnlich bei der zweiten Zahl *milia* aus, s. 1, 43, 4; zur Sache s. 31, 19; 32, 27. — *eius*, collectiv: davon, s. § 2; 21, 59,

8; 5, 27, 7; 10, 18, 8. — *comparat.*, sie haben also keine, s. § 10; 43, 3, 7. — *pension.*, 30, 37, 5. — *in mult. an.*, auf viele Jahre (vertheilt). — *praes.*, auf einmal baar, 38, 8, 10; 33, 30, 7; 23, 31, 1. Die Staatskasse der Karthager ist seit der Einrichtung Hannibals 33, 47 gefüllt; aber die Römer wollen den Staat in Abhängigkeit erhalten.

8—10. *legati*, auch dazu gehört *polliciti* § 6; der König hat mit Erfolg den Ackerbau in Numidien eingeführt, s. Polyb. 37, 3. Ob die Truppen angenommen werden, sieht man nicht, s. 38, 41, 12. — *si pret.*, s. c. 3, 1. — *praeterq. si*, 38, 11, 4. — *ex foed.*, die Punier scheinen also, obgleich davon 30, 37 nichts erwähnt ist, zur Stellung von Schiffen verpflichtet gewesen zu sein, vgl. 42, 2. — *de classe* etc., wie *concedere de* 6, 42, 4; 3,

remissum, praeterquam si quid navium ex foedere deberent; de pecunia item responsum, nullam ante diem accepturos.

Cum haec Romae agebantur, Chalcide Antiochus, ne cessaret per hibernorum tempus, partim ipse sollicitabat civitatum animos mittendis legatis, partim ultro ad eum veniebant, sicut Epirotae communi gentis consensu et Elei e Peloponneso venerunt. Elei auxilium adversus Achaeos petebant, quos post bellum non ex sua sententia indictum Antiocho primum civitati suae arma illaturos *credebant*. mille iis pedites cum duce Cretensi Euphane sunt missi. Epirotarum legatio erat minime in partem ullam liberi aut simplicis animi; apud regem gratiam initam volebant cum eo, ut caverent, ne quid offenderent Romanos. petebant enim, ne se temere in causam deduceret, expositos adver-

60, 4, oft *permittere de u. ä.* — *ante d.*, 34, 6, 12.

5—6. 5. Verhandlungen des Königs Antiochus mit griechischen Staaten. Polyb. 20, 3 ff.; Appian. Syr. 13; Justin. 31, 5.

1. *Cum* — *ageb.*, s. c. 15, 1; 35, 8, 1; Cic. Verr. 4, 35, 77; gewöhnlicher ist *dum* — *aguntur*; Curt. 8, 30, 13: *cum* — *exaestuunt*; ib. 32, 27. — *hibernor.*, im Folg. bis c. 35 erzählt L. die griech. Geschichte nach Polyb. und geht, da dieser das Jahr mit dem Herbst beginnt, in den Herbst und Winter 192—91 zurück, s. c. 3, 14; 6, 9; Polyb. l. 1: τοῦ χειμῶνος καταρχομένου. — *Chalc.* schliesst an 35, 51 an. — *venieb.*, n. *legati*, sie kamen wiederholt, anders im Folg. — *sicut* — *vener.*, um die Gleichheit der Handlung zu urgiren ist das Verbum wiederholt, vgl. 25, 24, 4: *terrendi erant* — *sicut territi sunt*; 33, 27, 5; 44, 19, 1; 24, 25, 10: *sicut tum*; 44, 41, 4: *ita tum*; zur Sache s. Polyb. παρὰ μὲν τοῦ τῶν Ἑπειρωτῶν ἔθνους (s. L. 32, 10, 1; 36, 35, 8) οἱ περὶ Χάροπα (der also den Römern untreu geworden ist, 32, 11), παρὰ δὲ τῆς τῶν Ἠλείων πόλεως οἱ περὶ Καλλίστρατον.

2. *Elei*, mit den Aetolern stamm-

verwand, haben sie schon lange auf der Seite derselben gestanden, s. 27, 31; 26, 24; 29, 12; s. c. 31. Die Anordnung wie oft bei L. chiastisch. — *non ex s. s.* kann sich nur auf die Eleer beziehen, gegen ihre Ansicht, nicht als ob dieselben bei dem Beschlusse 35, 50, 2 bethelligt gewesen wären, da sie noch nicht dem achäischen Bunde angehörten, s. c. 35; Polyb. ἐψηφισμένων τῶν Ἀχαιῶν τὸν πόλεμον. — *primum*, sobald der Krieg mit Antiochus beginne. Die Unruhen in anderen Staaten Griechenlands, s. Plut. Cat. 12, hat L. mit Ausnahme des c. 6 u. 35, 50, 4 Erwähnten übergangen. — *credeb.* fehlt in den Hss., Polyb. εὐλαβεῖσθαι τὴν τοῦτων ἔφοδον.

3—5. *minime* — *Romanos*, wie § 6: *haec* — *succubuisse* hat Polyb. nicht. — *ullam*, obgleich nur zwei Parteien da waren. — *min. simplic.*, daher § 8 *perplexae*, s. 32, 19, 6. — *quid*, in irgend welcher Beziehung, adverbial, s. c. 9, 2; 10, 23, 8. — *cum eo*, 35, 38, 11. — *in causam* entweder *suam*, wie in *potestatem*, s. 35, 42, 4, oder überhaupt: in die Verhältnisse, Polyb.: τὸν πρὸς Ῥωμαίων πόλεμον. — *deduc.*, gleichsam von ihrer höheren, sicheren Stellung herab, προεμβι-

sus Italiam pro omni Graecia et primos impetus Romanorum
 5 excepturos; sed si ipse posset terrestribus navalibusque copiis
 praesidere Epiro, cupide eum omnis Epirotas et urbibus et por-
 tibz suis accepturos; si id non posset, deprecari, ne se nudos
 6 atque inermes Romano bello obiceret. hac legatione id agiappa-
 rebat, ut sive, quod magis credebant, abstinuisset Epiro, integra
 sibi omnia apud exercitus Romanos essent, conciliata satis apud
 7 regem gratia, quod accepturi fuissent venientem, sive venisset,
 sic quoque spes veniae ab Romanis foret, quod non expectato
 8 longinquo ab se auxilio praesentis viribus succubuissent. huic
 tam perplexae legationi quia non satis in promptu erat, quid re-
 sponderet, legatos se missurum ad eos dixit, qui de iis, quae ad
 6 illos seque communiter pertinerent, loquerentur. In Boeotiam
 ipse profectus est, causas in speciem irae adversus Romanos
 eas, quas ante dixi, habentem, Brachylli necem et bellum a Quin-
 2 ctio Coroneae propter Romanorum militum caedes illatum, re
 vera per multa iam saecula publice privatimque labante egregia
 quondam disciplina gentis et multorum eo statu, qui diuturnus

βάζων, vgl. c. 7, 6: *descendere*. — *pro o. Gr.* ist wol, wie bei Polyb. *διότι πρόκειται πάσης τῆς Ἑλλάδος πρὸς τὴν Ἰταλίαν*, örtlich zu nehmen. — *impet.* — *except.*, würden — müssen. — *terrestr.* — *praesid.*, schützen mit, durch, s. 10, 17, 2; 24, 40, 2 u. a.; Polyb. *προκαθίσας τῆς Ἡπείρου παρασκευάζειν σφίσι τὴν ἀσφάλειαν*. — *urb.*, 26, 25, 12. — *nudos*, durch das Folg. erklärt, 1, 27, 8. — *odio*, 42, 5, 6.

6—8. *sive* — *sive*, s. c. 16, 10; 38, 3, 10; 37, 15, 2; 7, 20, 7; 40, 57, 8 u. a. — *exercitus* ist viell. unächt. — *accept. fuiss.*, s. c. 27, 3; 5, 53, 3; 10, 45, 3. — *sic q.*, auch unter diesen Verhältnissen, wie sonst *tum*; *tum quoque*. — *venient.* = *si veniret*. — *ab se* gehört zu *longinquo*, die aus einer ihnen fernen Gegend gebracht werden müsse; zur Sache s. 35, 46, 8; c. 14, 1. — *missur.* Polyb. *πέμψει πρεσβευτὰς τοὺς διαλεχθῆσμενους ὑπὲρ τῶν κοινῇ συμ-*

φερόντων, in der Bamb. Hs. fehlt daher *ad eos* viell. mit Recht.

6. 1—2. *Boeotiam* — *hab.*, 23, 41, 14; 6, 3, 2 u. a. — *in spec.*, 6, 14, 2, scheint zu dem ganzen Gedanken zu gehören *causas irae adv. Rom. habent.*, Pol. c. 7: *πρόφασιν μὲν εἶχον τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἀλλοτριότητος*. — *quas a. d.*, 35, 35, 4; 5, 18, 6 u. a. — *Brachylli*, 35, 47, 3. — *saecula*, wie 35, 16, 11. *publ. priv.* — *lab.* etc., s. praef. 9; 21, 7, 3; 34, 9, 4: die ganze Lebensweise, alle Zucht war ins Wanken gekommen, hatte sich aufzulösen angefangen; L. fasst kurz zusammen, was Pol. c. 4 ff. ausführlich entwickelt, vgl. c. 6: *τὰ δὲ κοινὰ τῶν Βοιωτῶν εἰς τοσαύτην παρεγερόμεν καχεξίαν ὥστε σχεδὸν εἰκοσι καὶ πέντε ἔτων τὸ δίκαιον μὴ διεξῆχθαι παρ' αὐτοῖς μήτε περὶ τῶν ἰδιωτικῶν συμβολαίων μήτε περὶ τῶν κοινῶν ἐγκλημάτων etc.* — *egreg. quond.*, etwa zur Zeit des Epaminondas und Pelopidas. —

esse sine mutatione rerum non posset. obviam effusis undique 3 Boeotiae principibus Thebas venit. ibi in concilio gentis, quamquam et ad Delium impetu in praesidium Romanum facto et ad Chalcidem commiserat nec parvis nec dubiis principiis bellum, tamen eandem orationem exorsus, qua in colloquio primo ad 4 Chalcidem quaque per legatos in concilio Achaeorum usus erat, ut amicitiam secum institui, non bellum indici Romanis postularet. neminem, quid ageretur, fallebat; decretum tamen sub leni 5 verborum praetextu pro rege adversus Romanos factum est.

Hac quoque gente adiuncta Chalcidem regressus, praemisissis 6 inde litteris, ut Demetriadem convenirent principes Aetolorum, cum quibus de summa rerum deliberaret, navibus eo ad diem indictum concilio venit. et Amynander, accitus ad consultandum 7 ex Athamania, et Hannibal Poenus, iam diu non adhibitus, interfuit ei consilio. consultatum de Thessalorum gente est, quorum 8 omnibus, qui aderant, voluntas temptanda videbatur. in 9

mult. eo st., vieler Verhältnisse waren so zerrüttet (*eo* hier herabsteigend), dass sie nur durch eine Veränderung der Politik oder eine Revolution sich halten konnten, s. 35, 34, 3; 42, 30, 4: *quos aas alienum et desperatio rerum suarum eodem manente statu praecipites ad novanda omnia agebat*; zur Constr. vgl. 37, 29, 8; 38, 4, 9: *haud facili ab Romanis auxilio*; 4, 41, 12: *brevi reliquo vitae spatio*; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*, s. zu 34, 30, 2. Die Worte *re vera* — *posset* schliessen sich übrigens der Form nach nicht an das Vorhergeh. *causas* — *habentem* an, und geben nicht sowohl den Grund des Hasses gegen die Römer an als der Veränderung der politischen Verhältnisse und der Verbindung mit Antiochus, die durch *sine mutatione rer.* nur angedeutet ist.

3—5. *effusis* wie 33, 1; Pol. I. I. c. 7. — *concil.*, 33, 2, 1; 6. — *commiser. nec parv.* etc., begonnen hatte von, mit, s. 10, 11, 2; 31, 28, 1; *hac satis felici expeditione bello commisso.* — *eand.* — *qua* etc. Dieses konnte der König,

da er die Neutralität der Griechen, s. 35, 46, 7; ib. 48, 9, nur für den Fall forderte, dass die Römer einen Krieg mit ihm anfiengen. — *exorsus or.*, 21, 39, 10; dazu ist nicht ohne Härte, vgl. jedoch c. 14, 5; 35, 44, 1, *est* zu denken; Duker vermuthet, dass es ausgefallen sei. — *leni v. prae.*, indem sie den Beschluss mit milden Ausdrücken beschönigten, weniger hart erscheinen liessen, obgleich Alle wol einsahen, dass sie durch denselben Rom feindlich entgegentraten, nur der Abfall nicht mit bestimmten Worten ausgedrückt war.

6, 6—7. Kriegsrath des Königs. Appian. Syr. 13; Justin. 31, 5.

6—10. *princip.*, s. 35, 45, 9. — *de s. rerum*, den allgemeinen Kriegsplan festsetzen; 44, 2, 1: *de summa gerendi belli.* — *navib.*, s. 35, 39, 1. *indict.*, 27, 30, 6: *concilio dies certa indicta*, 10, 27, 3, vgl. 1, 50, 1, gewöhnlicher ist *concilium indicere* und *diem dicere* od. *edicere*; über das mascul. s. c. 8, 2; 27, 16, 16; 3, 22, 4. — *Hann.*, 35, 19. *quor.* — *vol.*, die Wortstellung

eo modo diversae sententiae erant, quod alii extemplo agendum, alii ex hieme, quae tum ferme media erat, differendum in veris 10 principium, et alii legatos tantummodo mittendos, alii cum omnibus copiis eundum censebant terrendosque metu, sicuncta- 7 rentur. Cum circa hanc fere consultationem disceptatio omnis verteretur, Hannibal nominatim interrogatus sententiam in uni- versi belli cogitationem regem atque eos, qui aderant, tali oratione 2 avertit. „si, ex quo traicimus in Graeciam, adhibitus essem in consilium, cum de Euboea deque Achaeis et de Boeotia agebatur, eandem sententiam dixissem, quam hodie, cum de Thessalis agi- 3 tur, dicam. ante omnia Philippum et Macedonas in societatem 4 belli quacumque ratione censeo deducendos esse. nam quod ad Euboeam Boeotosque et Thessalos attinet, cui dubium est, quin, ut quibus nullae suae vires sint, praesentibus adulando semper, quem metum in consilio habeant, eodem ad impetran- 5 dam veniam utantur, simul ac Romanum exercitum in Graecia viderint, ad consuetum imperium se avertant, nec iis noxiae fu- turum sit, quod, cum Romani procul abessent, vim tuam prae- 6 sentis exercitusque tui experiri noluerint? quanto igitur prius potiusque est Philippum nobis coniungere quam hos? cui, si se-

wie 35, 50, 3. — *hieme*, c. 5, 1. — *differ.*, absolut, c. 10, 7; 6, 14, 13; 25, 25, 4. — *et alii*, und gleichfalls; L. scheint zwei Classen mit je zwei Unterabtheilungen durch *et*, welches Duker entfernen will, verbunden zu haben, vgl. 35, 46, 3. — *terrendos* n. *Thessalos*, 23, 34, 7.

7. 1. *circa* — *verter.*, sich bewegte um, indem sich *circa* schon der Bedeutung nähert, die es später in *versari circa rem* hat, s. 35, 37, 4; sonst steht *verti in aliqua re* in anderer Bedeutung. — *hanc* darüber; *fere*, so ziemlich, ganz, durchaus. — *nomin.*, vgl. Justin. l. l.: *omnibus prerogatis postremum (Hannibalem) rogasse*. — *univ. belli*, § 16; c. 6, 6; 22, 19, 6. — *avert.*, von der gegenwärtigen Berathung und deren Gegenstände, § 5; 15; 38, 30, 6. — *tali orat.*, die Rede, welche den König bestimmen soll einen andern Kriegsplan zu verfolgen, ist wie man aus App. c. 14 sieht, Polyb.

entlehnt; L. behandelt vorzüglich zwei Punkte, § 2—15 dass Philipp gewonnen, § 16 ff. dass der Krieg in Italien geführt werden müsse; Anderes hat er übergangen, z. B. die Lacedämonier, weil er den Tod des Nabis schon erzählt hat, den Stoff anders geordnet.

2—5. *censeo*, wie in Rom die Senatoren, s. § 17. — *deduc.* c. 5, 4. — *ut quibus* = *ii*, *ut quibus*, zu *utantur* ist *qui* aus *quibus* zu denken, üb. die Construct. s. zu 9, 1, 9; 10, 26, 6; das Asyndeton 35, 27, 3; die beiden Sätze enthalten die Gründe zu *cui dubium est*, *quin simul ac* etc., s. 1, 49, 3. — *suae*, eigene, auf den Dativ bezogen = *qui* — *suas habeant* etc., vgl. 35, 42, 2; 25, 33, 6: *suarumque proprie virium*. — *praesent. adul.*, vgl. 3, 69, 4; 23, 4, 2. — *in consil.*, s. c. 8, 6: — *noxiae*, 33, 20, 7. — *procul*, c. 5, 7.

6—10. *prius pot.*, 8, 29, 2; 39, 47, 4; vgl. 26, 40, 1. — *si sem.*,

mel in causam descenderit, nihil integri futurum sit, quique eas vires adferat, quae non accessio tantum ad Romanum esse bellum, sed per se ipsae nuper sustinere potuerint Romanos. hoc 7 ego adiuncto — absit verbo invidia — qui dubitare de eventu possim, cum, quibus adversus Philippum valuerint Romani, iis nunc fore videam, ut ipsi oppugnentur? Aetoli, qui Philippum, 8 quod inter omnes constat, vicerunt, cum Philippo adversus Romanos pugnabunt; Amyntander atque Athamanum gens, quorum 9 secundum Aetolos plurima fuit opera in eo bello, nobiscum stabunt; Philippus tum te quieto totam molem sustinebat belli; 10 nunc duo maximi reges Asiae Europaeque viribus adversus unum populum, ut meam utramque fortunam taceam, patrum certe aetate ne uni quidem Epirotarum regi parem — qui quid tandem erit vobiscum comparatus? — geretis bellum. quae igitur res mihi 11 fiduciam praebet coniungi nobis Philippum posse? una, communis utilitas, quae societatis maximum vinculum est; altera, auctores vos Aetoli. vester enim legatus hic Thoas inter cetera, 12 quae ad exciendum in Graeciam Antiochum dicere est solitus,

35, 16, 10. — *in caus.*, sich dazu versteht, darauf eingeht, indem Hannibal voraussetzt, dass ihm der Entschluss nicht leicht sein, oder Phil. denselben nur als das Mittel, sich aus seiner gedrückten Lage § 12 zu befreien, fassen werde, Tac. H. 3, 3, vgl. *deducere* § 3; 42, 38, 5. — *accessio* 31, 7, 9; zu *esse* ist aus *potuerint* zu denken *possint*, im Folg. *sed* — *Romanos* ist nur das Factum angegeben, aus dem die Folgerung gezogen werden soll: also es auch jetzt könne. — *ego* im Gegensatze zu den übrigen Rathgebern. — *absit inv.*, 9, 19, 15. — *qui dub.*, vgl. § 4; 35, 16, 3. — *quibus*, vermittelt deren, durch deren Hülfe, vgl. 25, 4, 3; 7, 35, 6. — *oppugn.* von Personen, wie 35, 38, 8; 38, 5, 10; 23, 28, 9; 44, 24, 2; vgl. 37, 25, 6. — *qui* — *vicer.*, 35, 49, 5. — *max. reg.*, Apposition zu *vos* in *geretis*, 32, 21, 15. — *Asiae Eur.* gehört zu *viribus*. — *meam utramq.* könnte den Sinn haben: ich will von meinem Glück und Unglück, da das zweite

dem ersten die Beweiskraft genommen hat, nicht sprechen, nicht erwähnen, dass auch ich eine Zeit lang den Römern überlegen gewesen bin, s. § 20; Tac. H. 4, 74: *utriusque fortunae documenta*; doch wäre der Gedanke unklar ausgedrückt, und auch Pyrrhus, von dem es nicht bemerkt wird, war zuletzt unglücklich, viell. ist *utramque* nicht richtig; zur Sache vgl. Iustin. 31, 5, 9. — *patr. aet.*, 45, 7, 2; 37, 51, 1. — *Epir. regi*, 31, 7, 9. — *quid*, wie wenig. — *erit*, wenn ich die Vergleichung anstelle, vgl. 21, 46, 8; Madvig verm. *erat*.

11—13. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Phil. sich an dich anschliessen werde. — *quae igitur*, aber wir wissen nicht — also sage uns u. s. w. *una* — *altera*, s. 38, 29, 1; 42, 12, 6; vgl. zu 32, 38, 9. — *auct. vos*, der Umstand, dass ihr versichert, eure Versicherung. — *Thoas*, eine seiner Gesandtschaften wird hier als bekannt erwähnt, 35, 32, 2; 42, 4. *ante om.* etc., § 3; 35, 32, 4; nach 35, 18, 6

- ante omnia hoc semper adfirmavit, fremere Philippum et aegre
 13 pati sub specie pacis leges servitutis sibi impositas. ille quidem
 ferae bestiae vinctae aut clausae et refringere claustra cupienti
 regis iram verbis aequabat. cuius si talis animus est, solvamus
 nos eius vincula et claustra refringamus, ut erumpere diu coer-
 14 citam iram in hostes communes possit. quod si nihil eum lega-
 tio nostra moverit, at nos, quoniam nobis eum adiungere non
 15 possumus, ne hostibus nostris ille adiungi possit, caveamus. Se-
 leucus filius tuus Lysimachiae est; qui si eo exercitu, quem se-
 cum habet, per Thraciam proxima Macedoniae coeperit depopu-
 lari, facile ab auxilio ferendo Romanis Philippum ad sua potissi-
 16 mum tuenda avertet. de Philippo meam sententiam habes: de
 ratione universi belli quid sentirem, iam ab initio non ignorasti.
 quod si tum auditus forem, non in Euboea Chalcidem captam et
 castellum Euripi expugnatum Romani, sed Etruriam Ligurumque
 et Galliae Cisalpinae oram bello ardere, et, qui maximus iis ter-
 17 ror est, Hannibalem in Italia esse audirent. nunc quoque accer-
 sas censeo omnis navalis terrestresque copias; sequantur classem
 onerariae cum commeatibus: nam hic sicut ad bellum munera pauci
 18 sumus, sic nimis multi pro inopia commeatum. cum omnis tuas
 contraxeris vires divisa classe partem Corcyrae in statione ha-

hat Alexander die folg. Aeußerung
 gethan. — *sub sp.*, 9, 45, 5. —
leg. serv., Friedensbedingungen die
 ihn zum Slaven machen, s. 31,
 11, 17. — *ferae* — *iram*, s. 9, 10,
 3; 2, 13, 8. *claustra*, 42, 59, 2;
 34, 4, 9. — *verbis* — *solvamus*
 — *erumpere* etc., ironisch, wie §
 8: *constat*. — *erumpere*, transitiv,
 s. Cic. Att. 16, 3, 1; Caes. B. C.
 3, 8, 3: *iracundiam erupit*.

14—15. Wenn Phil. sich nicht
 anschliesst, kann er leicht unschäd-
 lich gemacht werden. — *legation.*,
 die an ihn geschickt werden wird.
 — *Lysimach.* etc. hat L., der die
 syrische Geschichte der Zeit nur
 fragmentarisch berichtet, weder
 35, 13f. noch ib. 43 bemerkt; Ap-
 pian. sagt nur: ἦν δ' ἀπειθῆ, τὸν
 σὸν υἱὸν αὐτῷ Σέλευκον ἐπιπέμ-
 πειν διὰ Θράκης. — *ab* — *ad*,
 vgl. § 1: *avertit*; 1, 6, 1.

16—21. *derat*, etc., unvermittelter

Uebergang zum zweiten Theile §
 16—20: die Römer müssen in Ita-
 lien angegriffen werden. *ab init.*
 etc., App.: τῆς γνώμης ἔχουμαι
 τῆς αὐτῆς. *Cisalpinæ*, den be-
 schränkenden, für die damalige
 Zeit nicht nöthigen Zusatz sollte
 man um so weniger erwarten, da
 der Redner vergrößert, App.: τὰ
 παράλια τῆς Ἰταλίας πορεύειν. —
Hannibal., vom Standpunkte der
 Römer aus. — *nunc quoq.*, obgleich
 es jetzt nicht mehr so wirksam sein
 wird. — *ac. censeo*, 21, 19, 10,
 aber ohne Ironie, wie oft bei Cicero.
 — *pauci*, an sich schon nur zu we-
 nige. — *pro inop.*, im Verhältniss
 zu, c. 10, 12; 37, 58, 4; zur Sache
 35, 49, 9; ib. 44, 7. — *commea-
 tum*, 4, 20, 8. — *partem (classis)*
 konnte nach *divisa classe* folgen,
 wie 37, 13, 8; 24, 19, 9: *Campani*
 — *paucis egressis*; 32, 9, 10. —
Corcyrae, wo die Römer landeten,

bebis, ne transitus Romanis liber ac tutus pateat, partem ad litus 19
Italiae, quod Sardiniam Africamque spectat, traicies; ipse cum
omnibus terrestribus copiis in Bullinum agrum procedes; inde 20
Graeciae praesidebis, et speciem Romanis traiekturum te prae-
bens et, si res poposcerit, traiekturus. haec suadeo, qui ut non
omnis peritissimus sim belli, cum Romanis certe bellare bonis
malisque meis didici. in quae consilium dedi, in eadem nec infi- 21
delem nec segnem operam polliceor. dii approbent eam senten-
tiam, quae tibi optima visa fuerit."

Haec ferme Hannibalis oratio fuit; quam laudarunt magis 8
in praesentia, qui aderant, quam rebus ipsis executi sunt: nihil
enim eorum factum est, nisi quod ad classem copiasque accer-
sendas ex Asia Polyxenidam misit. legati Larisam ad concilium 2
Thessalorum sunt missi, et Aetolis Amynandroque dies ad con-
veniendum exercitui Pheras est dictus; eodem et rex cum suis
copiis confestim venit. ubi dum opperitur Amynandrum atque 3
Aetolos Philippum Megalopolitanum cum duobus milibus homi-

s. 32, 9, 6, daher *transitus n. in Graeciam*, vgl. *Caes. B. C. 3, 7 ff.* — *Sardin.*, von der Westseite, dass die Ostseite und Sicilien geschützt sein würden, konnte er erwarten; s. c. 2, 10. — *agr. Bullin.*, in der Nähe von Apollonia, westlich von Dassaretien, an der illyrischen Küste, 44, 30, 10; *Caes. B. C. 3, 49.* — *praesid.*, c. 5, 5: — *ut (non gehört zu omnis)*, s. § 10; 28, 12, 7; *Cic. Phil. 12, 3, 8: ut non referet pedem, insistet certe u. a.* — *omnis*, jeder Art, mit den übrigen Völkern. — *bellare* — *did.*, 22, 29, 9. — *bonis mal.*, 30, 30, 10. — *in quae*, worauf hin, um was zu erreichen, schloss sich leicht an *in eadem* an, vgl. 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*; 7, 25, 9; Kühnast 281. — *dii approb.*, *Cic. Verr. 5. 19. 49.*

8—12. Unternehmungen des Königs im Winter. Polyb. 20, 8; Plut. Philop. 17; Tit. 16; Diod. 29, 2; Syr. App. 14; 16; Zon. 9, 19; Iust. 31, 6; Flor. 1, 24.

1—2. *in praes.*, für jetzt, von

einer vergangenen Zeit, wie 2, 44, 2, vgl. 22, 60, 4: der Gegensatz (*postea* etwa) ist nicht ausgedrückt, sondern *rebus ipsis* entspricht, wie sonst *verbis*, so hier *laudavunt*: sie lobten nur; vgl. App. ὑπὸ δὲ φρόνου τῆς τε δόξης αὐτοῦ καὶ συνέσεως — μεθῆκαν ἅπαντα etc., vgl. 35, 42, 6 ff. — *ad conc.*, s. 34, 51; 42, 38, 5. — *exercit.*, die Formel *diem ad conveniendum edicere* (*dicere*), zu der sonst nur *exercitui* als Dativ tritt, s. zu 22, 11, 3; 41, 17, 8; 23, 31, 3: *legionibus*, scheint an u. St. mit *exercitui* zusammen als ein Begriff behandelt und von diesem der zweite Dativ *Aetolis Am.*, wie in *dicto alicui audientem esse* abhängig gemacht zu sein: für die Aetol., in Bezug auf die Ae., um so mehr da sich *dies ad conv.* nicht so auf die Aetoler, dass sie alle kommen sollen, noch weniger auf Amynder beziehen kann. Antiochus verfährt als Oberfeldherr, 35, 45, es wird *ad conv.* vom *exercitu* vermuthet. — *Pheras* 33, 6.

3—6. *Phil.* 35, 47. — *Cynosc.*

num ad legenda ossa Macedonum circa Cynoscephalas, ubi de-
 4 bellatum erat cum Philippo, misit, sive ab ipso, quaerente sibi
 commendationem ad Macedonum gentem et invidiam regi, quod
 insepultos milites reliquisset, monitus, sive ab insita regibus va-
 5 nitate ad consilium specie amplum, re inane animo adiecto. tu-
 mulus est in unum ossibus, quae passim strata erant, coacerva-
 tis factus, qui nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad
 6 Philippum movit. itaque qui ad id tempus fortunam esset habi-
 turus in consilio, is extemplo ad M. Baebium propraetorem misit,
 Antiochum in Thessaliam impetum fecisse, si videretur ei, mo-
 veret ex hibernis; se obviam processurum, ut, quid agendum esset,
 consultarent.

9 Antiocho ad Pheras iam castra habenti, ubi coniunxerant ei
 se Aetoli et Amynder, legati ab Larisa venerunt quaerentes,
 2 quod ob factum dictumve Thessalorum bello lacesseret eos, simul
 orantes, ut remoto exercitu per legatos, si quid ei videretur, se-

33, 7. — *ad leg. ossa* etc., die Motive des verkehrten, dem Rathe Hannibals c. 7 gerade entgegengesetzten Verfahrens werden in *ab ipso* — *regi* angegeben, ebenso App. c. 16: *δημοκοπῶν ἐς Μακεδόνας, καὶ Φίλιππον αὐτοῖς διαβάλλων* etc. — *ab ipso*, der Urheber; *ab ins.* in Folge. *ipso* kann, da *ab insita* etc. entgegensteht, nur auf Phil. Megalop. bezogen werden; *eo* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da der Bezeichnete eben genannt ist, s. 10, 6, 10, vgl. 38, 49, 11. — *sibi* auf das in *ab ipso* liegende logische Subj. zu beziehen; 38, 21, 3 u. o., Kühnast 98. — *ad gent.*, um sich ihnen als König zu empfehlen. — *ab ins.*, s. 38, 50, 12. — *amplum*, umfangreich, bedeutend. — *tumul.*, App. *ἔθαπτε μεγαλοπρεπῶς*; Tac. Ann. 1, 62: *extruendo tumulo caespitem Caesar posuit*. — *est* ist Prädicat, *factus* Particip., s. 35, 9, 1; die Wortstellung ist frei; die Beziehung auf die Gegenwart wol Polyb. entlehnt. *qui n.* dessen Dasein schon, *st. quo facto Antiochus* etc. — *fortun.* in c. hab., zu Rathe ziehen,

sich leiten lassen von, Curt. 3, 13, 12: *fortunam meam in consilio habuit*; Plin. Ep. 1, 20, 23; Appian.: *ἐνδοιᾶζων ἔτι καὶ περισκοπῶν ὅποτέρωσσε προσθοῖτο*. — *propraet.*, da sogleich folgt *moveret ex hibernis*, und der Anfang des Consulatsjahres, der 15. März, damals mitten in den Winter fiel, s. c. 6, 9; 10, 13, so konnte das Amtsjahr des Baebius schon abgelaufen sein; er commandirte das Heer nur bis zur Ankunft des Consuls, c. 14, 1; auch c. 22, 8 hat er ein Commando; App. nennt ihn *στρατηγόν*. — *process.*, mit dem Heere, c. 10, 10.

9. 1—7. *Antiocho* — *venienti* ist wol ad Dativ zu nehmen, s. 1, 7, 1: *priori* — *venerunt*; 24, 7, 12; sonst auch abl. abs., s. c. 14, 12. *iam*, er ist dem Philippus, c. 8, 3, gefolgt. — *quod ob.* vgl. 35, 38, 8. — *Thessal.*, da Larissa die Hauptstadt der Thessaler ist, reden sie im Namen derselben; *eos* darnach wie 35, 42, 4. — *quid*, c. 5, 3. — *Hippol.*, auf Inschriften *Ἰππόλοχος Ἀλεξίππου Λαρισαῖος*, wahrscheinlich 570 a. u. Prätor der Thessaler, s. 35, 39, 4, wie der § 5 erwähnte

cum disceptaret. eodem tempore quingentos armatos duce Hip- 3
 polochi Pheras in praesidium miserunt; ii exclusi aditu, iam
 omnia itinera obsidentibus regiis, Scotusam se receperunt. lega- 4
 tis Larisaeorum rex clementer respondit, non belli faciendi sed
 tuendae et stabiliendae libertatis Thessalorum causa se Thessa-
 liam intrasse. similia his, qui cum Pheraeis ageret, missus; cui 5
 nullo dato responso Pheraei ipsi legatum ad regem principem
 civitatis Pausaniam miserunt. qui cum haud dissimilia iis, ut in 6
 causa pari, quae pro Chalcidensibus in colloquio ad Euripi fre-
 tum dicta erant, quaedam etiam ferocius egisset, rex etiam atque 7
 etiam deliberare eos iussos, ne id consilii caperent, cuius, dum
 in futurum nimis cauti et providi essent, extemplo paeniteret,
 dimisit. haec renuntiata Pheras legatio cum esset, ne paulum 8
 quidem dubitarunt, quin pro fide erga Romanos, quidquid fors
 belli tulisset, paterentur. itaque et vi summa ope parabant se ad 9
 urbem defendendam, et rex ab omni parte simul oppugnare moe-
 nia est adgressus et, ut qui satis intellexeret — neque enim du- 10
 bium erat — in eventu eius urbis positum esse, quam primam
 adgressus esset, aut sperni deinde ab universa gente Thessalorum
 aut timeri se, omnem undique terrorem obsessis iniecit. primum 11
 impetum oppugnationis satis constanter sustinuerunt; deinde
 cum multi propugnantes caderent aut vulnerarentur, labare animi
 coeperunt. revocati deinde castigationibus principum ad perse- 12
 verandum in proposito, relicto exteriori circulo muri, deficienti-
 bus iam copiis in interioriorem partem urbis concesserunt, cui bre-
 vior orbis munitionis circumiectus erat; postremo victi malis,

Pausanias der erste Prätor derselben nach der Befreiung von den Macedoniern gewesen war, Niebuhr Kl. Schriften 1, 243. — *in praesidium*, um es zu schützen, 31, 16, 7. — *obsident.*, besetzt hielten. — *belli fac.*, 31, 11, 6. — *libert.*, s. 35, 46, 10. — *Chalcid.*, 35, 46, 9; *Eurip. fr.*, der Euripus selbst, 28, 6, 10; es ist wol die Verhandlung 35, 38, 10 gemeint; die vornehmen Thessalier sind mit der von Quintus 34, 51 gegebenen Verfassung zufrieden. — *in fut.*, um sich vor den Römern sicher zu stellen. — *extemplo*, jetzt sogleich, vgl. 39, 48, 1: *extemplo* — *mox*; 40, 48, 6. — *paenit.* ohne *eos*.

8—11. *renunt.*, 23, 6, 3. — *ne paul. quid.* „auch nicht einen Moment,“ geschweige dass u. s. w., 38, 27, 1. — *fors b.*, 44, 8, 3: *fortuna belli.* — *ab o. parte*, in den meisten Hss. fehlt *ab*, vgl. c. 24, 1; 4, 28, 2, anders 37, 18, 5. — *adgressus* gewöhnlicher *adortus*, 3, 35, 7; 40, 25, 5; in anderem Sinne § 10. — *quam pr.*, 23, 10, 10: *quam primum.* *sperni* — *se* nach *positum est* in dieser Bedeutung ist wol selten, anders Cic. Fin. 5, 25, 73 u. a., die inf. praes. sollen das sichere Eintreten bezeichnen; c. 1, 3: *propagari*.

12—15. *castigat.*, 31, 46, 11. — *interior.* — *brevior* etc., die Stadt.

cum timerent, ne vi captis nulla apud victorem venia esset, de-
 13 diderunt sese. nihil inde moratus rex quattuor milia armatorum,
 dum recens terror esset, Scotusam misit. nec ibi mora deditio-
 14 nis est facta cernentibus Pheraeorum recens exemplum, qui,
 quod pertinaciter primo abnuerant, malo domiti tandem fecis-
 sent: cum ipsa urbe Hippolochus Larisaeorumque deditum est
 15 praesidium. dimissi ab rege inviolati omnes, quod eam rem
 magni momenti futuram rex ad conciliandos Larisaeorum ani-
 mos credebat.

10 Intra decimum diem, quam Pheras venerat, his perfectis
 Crannonem profectus cum toto exercitu primo adventu cepit.
 2 inde Cierium et Metropolim et iis circumiecta castella recepit;
 omniaque iam regionis eius praeter Atragem et Gyrtionem in po-
 3 testate erant. tunc adgredi Larisam constituit ratus vel terrore
 ceterarum expugnatarum vel beneficio praesidii dimissi vel exem-
 plo tot civitatum deditum sese non ultra in pertinacia man-
 4 suros. elephantis agi ante signa terroris causa iussis quadrato
 agmine ad urbem incessit, ut incerti fluctuarentur animi magnae
 partis Larisaeorum inter metum praesentem hostium et verecun-
 5 diam absentium sociorum. per eosdem dies Amynander cum
 Athamanum iuventute occupat Pellinaeum, et Menippus cum tri-

hat schon vorher eine doppelte
 Mauer gehabt, anders 21, 11, 11
 u. a.; über *brevior* s. 2, 50, 7:
breviore spatio orbem colligere. — *vi*
capt. — *dedider.*, nach röm. Weise
 bezeichnet, s. 31, 40, 4. — *terror*
 hier eigentlich, § 10: Gegenstand
 des Schreckens. — *mora ded.*, s. 3,
 2, 10: *moram certaminis facerent*;
 38, 58, 12: *mora triumphi*; 21, 63,
 5: *feriarum*; gewöhnlicher ist der
 Dativ, s. 4, 53, 6; 6, 31, 5 u. a.;
 auch *ad* 31, 40, 9. — *recens*, eben
 gegeben, noch wirkend, wie vor-
 her: noch dauernd. — *malo d.*, 2,
 54, 10; 4, 49, 11. — *momenti ad*,
 s. 21, 4, 2. — *rex* könnte fehlen,
 doch vgl. zu 32, 19, 1; 31, 18,
 5; 38, 60, 6 u. a.

10. 1—4. *intra* — *quam*, 43, 9,
 2; *quam* bezeichnet den Anfangs-
 punkt des durch *intra* angedeuteten
 Zeitraumes. — *Crannon.*, Strabo 9,
 5, 20 p. 442: τοὺς μὲν Γυρτω-

νίους Φλεγύας πρότερον ἐκάλουν
 — τοὺς δὲ Κρανωνίους Ἐργύ-
 ρους; L. 42, 64, 7; Hom. II. 2,
 738, südlich von Larissa. — *Cier.*,
 c. 14, 6. *Metrop.*, es lässt sich
 nicht erkennen, ob das in der Nähe
 von Cierium, 32, 13, 11; ib. 15,
 3, oder das nördlich von dem so-
 gleich erwähnten Atrax, 32, 15,
 8, gemeint sei. *recep.*, c. 13, 5; 23,
 11, 7. — *benef. pr. dim.*, 35, 11,
 12; 30, 31, 9; 4, 1, 4: *iniuriam ab-*
iudicati agri. — *quadr. agm.*, 31,
 37, 1. — *fluctuar.* als Deponens
 auch 23, 33, 3; 30, 34, 10; 32,
 13, 4; 40, 32, 3; sonst nur *fluc-*
tuans, s. Quint. 9, 3, 7. — *met.*
praes., 42, 53, 7. Der Wechsel
 der Beziehung bei *praes.* und *ab-*
sentium ist zu beachten.

5—9. *Pellin.* (Pelinna), Strabo 9,
 5, 17 p. 437: χωρίον — μεταξύ
 τεττάρων φρουρίων ὥσπερ ἐν
 τετραπλεύρῳ κειμένων, Τρίκκης,

bus milibus peditum Aetolorum et ducentis equitibus in Perrhaebiam profectus Malloeam et Cyretias vi cepit et depopulatus est agrum Tripolitanum. his raptim peractis Larisam ad regem redeunt; consultanti, quidnam agendum de Larisa esset, supervenerunt. ibi in diversum sententiae tendebant aliis vim adhibendam et non differendum-censentibus, quin operibus ac machinis simul undique moenia adgrederetur urbis sitae in plano, aperto et campestri undique aditu, aliis nunc vires urbis nequaquam Pheris conferendae memorantibus, nunc hiemem et tempus anni nulli bellicae rei, minime obsidioni atque oppugnationi urbium aptum. incerto regi inter spem metumque legati a Pharsalo, qui ad dedendam urbem suam forte venerant, animos auxerunt. M. Baebius interim cum Philippo in Dassaretiis congressus Ap. Claudium ex communi consilio ad praesidium Larisae misit, qui per Macedoniam magnis itineribus in iugum montium, quod super Gonnos est, pervenit. oppidum Gonni viginti milia ab Larisa abest, in ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellantur, situm. ibi

τε καὶ Μητροπόλεως καὶ Πελινναίου καὶ Γόμφων, Bursian 1, 52. — *Perrhaeb.*, 33, 34, 6. — *Mall. et Cyr.*, 31, 41, 6. — *Tripol.*, 42, 53, 6: *Azorum, Pythium, Doliohen*, an der westlichen Abdachung des Olympus, südlich vom Titariongebirge, östlich von dem cambunischen. — *consult.*, das Asyndeton ist hier nicht ohne Härte. — *vim adh.*, 26, 44, 10. — *differend.*, c. 6, 9; mit *quin* auch 40, 27, 1; 22, 12, 3. — *aperto* etc., nach der hds. Lesart *apertae camp. u. a.* schiene Larissa eine offene Stadt zu sein im Widerspruch zum Vorhergeh. Der Abl. ist entweder wie c. 6, 2 zu nehmen od. abl. qual., s. 5, 47, 2; 34, 28, 2. *aperto ad.*, s. 9, 29, 5: *apertior aditus. campestri* vertritt eine locale Bestimmung, vgl. 40, 22, 12: *a campo aditu*. Larissa lag mitten in der thessal. Ebene, unmittelbar am Peneos. — *Pheris*, wie c. 7, 13: *feras*. — *et temp. an.*, erklärender oder erweiternder Zusatz, vgl. 5, 2, 4: *iam ne hiemi quidem aut tempori anni oedere*. — *Phars.*, s. 33, 13, 6; die Aetoler

haben also die Stadt nicht, vgl. 39, 25, 9.

10—12. *interim* ist einem bedeutenden Begriffe nachgestellt, s. 37, 11, 6; 34, 17, 5. — *Dassar.*, 31, 33, 4. — *per Maced.*, der ganzen Länge nach, 32, 9, bis nach Dium, um durch Tempe, nicht auf dem 32, 13 erwähnten Wege nach Thessalien zu gelangen. — *iug. mont.*, es sind die Vorberge des Olympus, jetzt Kokkinopetri. *Gonnos*, wie 33, 10, 6, vgl. 42, 54, 7, es lag bei dem jetzt. Dereli, nicht weit von Balamut, vgl. auch Strabo 9, 5, 19 p. 440: *Γόννος* — *ὑπὸ τοῦ Ὀλύμπου κεῖται οὐ πολὺ ἄπωθεν τοῦ Εὐρώπου ποταμοῦ, ὃν ὁ ποιητὴς Τίταρχαῖον καλεῖ*, s. 42, 67; 44, 6, und beherrschte den südwestlichen Zugang in das Tempethal sowie den Weg am Ascurissee, 44, 2, 6. *vig. m. pass.*, vier Meilen, wol nach den Krümmungen des Flusses, da der Weg von Ampelakia, Gonnus gegenüber, nach Larissa nur 4—5 Stunden beträgt. — *in ips. f.*, 32, 4, 3. —

castra metatus latius quam pro copiis et plures quam quot satis in usum erant ignes cum accendisset, speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum cum rege Philippo esse. itaque hiemem instare apud suos causatus rex unum tantum moratus diem ab Larisa recessit et Demetriadem redit, Aetolique et Athamanes in suos receperunt se fines. Appius etsi, cuius rei causa missus erat, solutam cernebat obsidionem, tamen Larisam ad confirmandos in reliquum sociorum animos descendit; duplexque laetitia erat, quod et hostes excesserant finibus, et intra moenia praesidium Romanum cernebant.

11 Rex Chalcidem a Demetriade profectus, amore captus virginis Chalcidensis, Cleoptolemi filiae, cum patrem primo allegando, 2 deinde coram ipse rogando fatigasset, invitum se gravioris fortunae condicioni illigantem, tandem impetrata re tamquam in media pace nuptias celebrat et relicum hiemis, oblitus, quantas simul duas res suscepisset, bellum Romanum et Graeciam liberandam, omissa omnium rerum cura, in conviviiis et vinum sequentibus voluptatibus ac deinde ex fatigatione magis quam sa-

pro cop., nach App. 2000 Mann. et — *cum*, die seltene Verbindung eines Particp. mit einem Nebensatze durch eine Copulativpartikel, s. 32, 14, 2; Tac. H. 3, 46, stützt sich nur auf die Mz. Hs., die übrigen sind lückenhaft und scheinen ein anderes Verderbniß anzudeuten. — *plur. q. q.*, 21, 32, 12. — *quaes.*, beabsichtigt hatte, 9, 17, 1; 31, 39, 2. — *omnem* etc., gewöhnlich steht bei *speciem praebere* das Object im Genitiv, s. 35, 34, 9; 3, 18, 4; 21, 2, 6; 22, 17, 3 u. a.; anders ist *speciem praebere* 34, 52, 12 u. a.

13—15. *instare*, da sei, s. zu 5, 6, 6; 2, 36, 6; vgl. 32, 36, 6, so dass die Bemerkung c. 6, 9 u. c. 11, 2; 5 nicht widerspricht, obgleich sich L. nach c. 6, 10 den Winter schon weiter vorgeschritten denken müsste, vgl. auch c. 13, 2. — *tantum* ist um zu steigern zu *unus* hinzugefügt, vgl. 6, 16, 5; 37, 14, 2; 40, 22, 9. — *ovius* — *erat* ist wie sonst *id* — *quod*, vgl. c. 7, 4, eingeschoben. — *in rel.*, 26, 32, 6; 41, 23, 15.

11. 1—2. *Chalc. a Demetr.*, c.

12, 7; 37, 1, 1: *Romam e Graecia* u. a. — *virgini*, Polyb.: ἑθερο — τῇ παιδί ὄνομα Εὐβοίαν. — *Cleoptol.*, Athenaeus aus Polyb.: Κλεοπτολέμου — ἐνὸς τῶν ἐπιφανῶν; das Folg. *cum* — *pace* hat derselbe übergangen oder L. zugesetzt. — *alleg.*, indem er beschickte, seine Vertrauten an ihn schickte. — *coram ip.*, er selbst in eigener Person bei ihm anwesend, s. c. 3, 9; 28, 17, 8; 2, 47, 4 u. a. — *grav. fut.*, zu drückend für einen Privatmann, vgl. 27, 31, 6: *immittendo se in privatum fastigium*. — *condic.*, eine Partie, s. 3, 45, 11. — *illigant.*, sich verwickeln, fesseln lassen wollte, hat L. viell. zuerst mit dem Dativ, sonst wird es mit dem Abl. verbunden, s. 32, 22, 11; 33, 12, 13 u. a. — *nupt. cel.*, Polyb.: γάμους συνετέλει πεντήκοντα ἔτη γεγονώς καὶ δύο τὰ μέγιστα τῶν ἔργων ἀνέκληφώς. — *bell.* — *Graec. lib.*, 1, 15, 4. — *ex fatig.*, 22, 2, 10: *ex intemperie*; ib. 7, 3; 43, 16, 3. *earum* scheint auch zu *fatigat.* zu gehören: durch; *satiat.* an densel-

tietate earum in sommo traduxit. eadem omnis praefectos regio, 3
qui ubique, ad Boeotiam maxime, praepositi hibernis erant, cepit
luxuria; in eandem et milites effusi sunt, nec quisquam eorum
aut arma induit aut stationem aut vigilias servavit aut quicquam 4
quod militaris operis aut muneris esset, fecit. itaque principio 5
veris, cum per Phocidem Chaeroneam, quo convenire omnem
undique exercitum iusserat, venisset, facile animadvertit nihilo
severiore disciplina milites quam ducem hibernasse. Alexandrum 6
inde Acarnana et Menippum Macedonem Stratum Aetoliae copias
ducere iussit: ipse Delphis sacrificio Apollini facto Naupactum
processit. consilio principum Aetoliae habito via, quae praeter 7
Calydonem et Lysimachiam fert ad Stratum, suis, qui per Ma-

ben. *in somno*, unter Schlaf, in Sch.
versunken, sonst steht der blossen
Abl. bei *traducere*, s. 9, 3, 4; ib.
32, 3, wie *tempus terere in re*, 1,
57, 9; 36, 34, 8; vgl. Flor. 1,
24, 9.

3—4. *qui ubiq.*, die, wo sie auch
waren, überall. — *ad Boeot.* wäre
fast gleich *in Boeotia*, vgl. 42, 67,
1: *ad Gonnum*; ib. 12, 6: *ad De-*
lum; 45, 12, 2; 9, 3, 6; 1, 20,
5: *ad quae templa*. Gron. ver-
muthet *ac Boeotiae*. — *maxima*, aus
den c. 6, 2 erwähnten Gründen. —
cepit lux., wie *obliquo capite* u. ä. —
station., überhaupt Wachposten. —
vig. serv., 33, 4, 2. — *operis* Hand-
arbeiten; *muneris* die vorher er-
wähnten Obliegenheiten; zur Schil-
derung vgl. 23, 18, 14; 25, 20, 6.

5. *veris*, der schon c. 3, 14 er-
wähnte. — *per Phoc. Chaer.*, dann
wäre der König nicht direct durch
Böotien gegangen, sondern in dem
Euripus bis nach Daphnus, s. Strabo
9, 3, 1 p. 416: *ὁ γὰρ Λαφνοῦς ἦν*
τὸς τῆς Φωκίδος — *νῦν δὲ Λο-*
κρῶν ἐστὶν ἡ χάρα etc., vgl. p.
424 f., gesegelt und so etwas west-
lich einbiegend nach Chaeronea ge-
kommen. Andere lesen: *per Phoc.*
in Acarnaniam, was aber nicht
passend scheint, da erst von dem
Vereinigungspunkt aus das Heer
nach Stratus ziehen soll. Antio-

chus scheint das nördliche Griechen-
land vereinigen und die See im
Westen gewinnen zu wollen; Phocis
und Lokris stehen schon zu ihm, s.
33, 34, 8.

6—7. *Alexandr.*, 35, 18. *Acarn-*
nana, vgl. 35, 37, 36. — *Strat.*
Aetol., s. 27, 30, 7; Stratus, in
der Nähe des Achelous, hatte früher
zu Acarnanien gehört, war aber bei
der Theilung des Landes zwischen
Alexander, Pyrrhus Sohn, und den
Aetolern, s. Polyb. 2, 45; 9, 34;
38, wie es scheint, den letzteren
zugefallen, und von ihnen behauptet
worden, s. 43, 21, 9; 38, 4, 6,
vgl. 33, 34, 7; Bursian 1, 109. —
Delph., vgl. c. 30, 3; 35, 43, 3. —
Naup., c. 30, 6. — *consil.*, das 35,
45, 9 bestimmte, nicht *concilium*;
oder es sind die Apokleten gemeint.
— *Calyd.* am rechten Ufer des Eu-
enus, Hom. Il. 2, 640; 9, 530,
nördlich davon in der Nähe des
Sees Hyria, j. Zygo, liegt Lysi-
machia. — *ad Strat.* scheint zu-
nächst zu *fert* zu gehören, da *via*
fert gewöhnlich mit Angabe des
Zieles gesagt wird, s. 35, 30, 9;
8, 8, 19; ib. 26, 4; 25, 25, 2 u.
a., ist aber wol auch zu *occurrit*
zu denken, wegen § 6, da Ant.
nicht über Stratus hinausgeht, die
Truppen schwerlich weiter nach
Süden ziehen. — *per Malia. sin.*,
wenn auch, wie c. 14, 12, das Land

- 8 liacum sinum veniebant, occurrit. ibi Mnasilochus princeps Acarnanum, multis emptus donis, non ipse solum gentem regi conciliabat, sed Clytum etiam praetorem, penes quem tum summa
 9 potestas erat, in suam sententiam adduxerat. is cum Leucadios, quod Acarnaniae caput est, non facile ad defectionem posse cerneret impelli propter metum Romanae classis, quae cum Atilio
 10 quaeque circa Cephallaniam erat, arte eos est adgressus. nam cum in concilio dixisset tuenda mediterranea Acarnaniae esse et omnibus, qui arma ferrent, exeundum ad Medionem et Thyrraeum,
 11 ne ab Antiocho aut Aetolis occuparentur, fuere qui dicerent nihil attinere omnis tumultuose concitari, satis esse quingentorum hominum praesidium. eam iuventutem nactus, trecentis Medione, ducentis Thyrraei in praesidio positus, id agebat, ut pro obsidibus
 12 futuri venirent in potestatem regis. Per eosdem dies legati regis Medionem venerunt; quibus auditis cum in contione, quidnam
 2 respondendum regi esset, consultaretur, et alii manendum in Ro-

an dem Meerbusen gemeint ist, so bleibt doch der Zug der Soldaten unklar; denn da sie nach § 5 sich in Chaeronea versammelt haben, müssen sie von da nördlich über das Gebirge hin, dann auf der Nordseite desselben westlich gegangen sein, um es auf dem c. 30 beschriebenen Wege etwa wieder nach Süden hin, s. c. 15, 9, zu übersteigen; welche Gründe diesen Zug bedingten, hat L. nicht angegeben, oder anders geschrieben. Ob das Heer oder nur der König durch Aetolien zurückgekehrt ist, lässt sich aus c. 12, 11 nicht sicher erkennen.

8—11. *ibi* wäre, wenn nicht ausgefallen ist, dass der König Acarnanien erreicht habe, nicht genau, da es nur auf Stratus bezogen werden kann, welches nach § 6 zu Aetolien gehört, während Mnasilochus in Acarnanien thätig ist. — *Mnasilochus*, s. 35, 12, 6: *Damocritus*; die Hss. deuten an, dass L. viell. *Mnasilocus* geschrieben habe; ebenso *Eurylocus* 35, 31; 36, 33, 6. — *donis* von Antiochus. — *conciliab.*, war noch damit beschäftigt. — *praetor*, s. 33, 16, 3,

wird durch das Folg.: *penes — erat* erklärt; die Akarnanen sind frei, s. zu 33, 34. — *quod* geht dem Sinne nach auf das in *Leucadios* angeordnete *Leucas*, s. 2, 53, 1; zur Sache 33, 16. — *cum Atil.*, 35, 37, 3. — *quaeque*, s. c. 6, 4: *quaeque*, eine Abtheilung der oben genannten Flotte, s. c. 12, 9. — *Cephallania*, wie § 8 *Mnasil.*, findet sich 42, 37, 3; 38, 9, 10; ib. 28, 7; *Cephalania* a. u. St., c. 12; 13; 37, 13; 38, 11; 30; 31, vgl. 37, 50, 5; ib. 13, 12: *Cephalanum*. — *concil.*, der Bundesrath der Akarnanen, 33, 16. — *ad Med.*, auf M. zu, die Stadt, s. Thucyd. 3, 106, lag in der Nähe des j. Katouna. — *Thyrr.* (oder Thyrium, Thyreum), s. 38, 9; 43, 17, nordwestlich von Medion, nach Polyb. 4, 6 dem Meere (dem ambrakisch. Meerbusen) näher als *mediterranea* bei L. erwarten lässt, j. Hagia Vasilios. — *tumult.*, wie c. 12, 5. — *eam iuv.*, diese, so viel junge Leute. — *futuri*, 43, 10, 3: *obsides*, *pignus futuros*; 42, 6, 9: *ut pro rege non pro obside fuerit*, anders 8, 7, 12.

12. 1—4. *contione*, Versammlung

mana societate, alii non aspernandam amicitiam regis censerent, media visa est Clyti sententia eoque accepta, ut ad regem mitterent legatos peterentque ab eo, ut Medionios super tanta re consultare in concilio Acarnanum pateretur. in eam legationem Mnasilochus et qui eius factionis erant de industria coniecti, clam missis, qui regem admoveere copias iuberent, ipsi terebant tempus. itaque vixdum iis egressis legatis Antiochus in finibus, et mox ad portas erat, et trepidantibus, qui expertes prodicionis fuerant, tumultuoseque iuventutem ad arma vocantibus ab Clyto et Mnasilochos in urbem est inductus; et aliis sua voluntate adfluentibus metu coacti etiam, qui dissentiebant, ad regem convenerunt. quos placida oratione territos cum permulsisset, ad spem vulgatae clementiae aliquot populi Acarnaniae defecerunt. Thyrraeum a Medione profectus est Mnasilochos eodem et legatis praemisissis. ceterum detecta Medione fraus cautiores, non timidiores Thyrraenis fecit: dato enim haud perplexo responso, nullam se novam societatem nisi ex auctoritate imperatorum Romanorum accepturos, portisque clausis armatos in muris disposuerunt. et peroptune ad confirmandos Acarnanum animos Cn. Octavius missus a Quintio, cum praesidium et paucas naves ab A. Postumio, qui ab Atilio legato Cephallaniae praepositus fuerat, accepisset,

der Bürgerschaft, verschieden von concilio § 3; c. 11, 10. — media, 26, 21, 4. — eog., 33, 37, 2. — super t. re, s. 32, 11, 4. — consult., Rath pflegen, sich Raths erhalten, s. 10, 25, 11; anders c. 8, 6. — coniec., durch den Prätor; zum Ausdruck s. 35, 28, 9; 45, 15, 5; Cic. Phil. 5, 6, 15.

5—8. iis ist viell. zu entfernen, oder legatis unächt. — vixdum i. eg., 32, 28, 4: vixdum inchoatis rebus; 10, 32, 7. — et mox, s. 43, 4, 10: vixdum pervenisse et — audisse; 38, 22, 7; 8, 33, 5: strepitus auditur, et ipse — aderat. — crepid., in Verwirrung umher liefen. — fuerant, vor der Ankunft des Ant. — alius, statt des zweiten alius, folgt in qui etc. die Bezeichnung der zweiten Classe selbst, s. 29, 33, 7. — sua volunt., sonst auch nur voluntate, s. 35, 22, 6;

2, 24, 5 u. a. — placida orat. ist wol so gestellt um den Contrast zwischen placida u. territos zu heben, vgl. zu praef. 5; 31, 14, 9. — permuls., 40, 21, 4; 28, 25, 4. — ad spem, c. 13, 5; 38, 41, 6, s. 1, 7, 7. — det. Med. fr., der Umstand dass zu M. — an den Tag gekommen war. — haud perpl., c. 5, 8; 30, 42, 7. — se auf das bei dato zu denkende Subj. (a Thyrraenis) zu beziehen, s. c. 14, 11; vgl. 35, 41, 10, zu 3, 39, 7. ex auct., wie 35, 50, 2. — imperatorum, wahrscheinlich dem des Landheeres und der Flotte, s. 37, 52, 5, od. den gerade anwesenden.

9—11. et perop., und dazu war u. s. w. — Octav., 35, 23, 5. Quintius leitet das Ganze, vgl. 35, 39, 4, da der Consul noch nicht da ist. — Postum., ob der 39, 7 oder 40, 41 erwähnte gemeint sei, lässt sich nicht entscheiden. — legato, er wäre,

10 Leucadem venit implevitque spei socios M'. Acilium consulem
iam cum legionibus mare traiecisse et in Thessalia castra Romana
11 esse. hunc rumorem quia similem veri tempus anni maturum
iam ad navigandum faciebat, rex praesidio Medione imposito et
in quibusdam aliis Acarnaniae oppidis Thyrraeo abscessit et per
Aetoliae ac Phocidis urbis Chalcidem redit.

13 Sub idem tempus M. Baebius et Philippus rex, iam ante
per hiemem in Dassaretiis congressi, cum Ap. Claudium, ut ob-
2 sidione Larisam eximeret, in Thessaliam misissent, quia id tem-
pus rebus gerendis immaturam erat, in hiberna regressi, princi-
3 pio veris coniunctis copiis in Thessaliam descenderunt. in Acar-
nania tum Antiochus erat. advenientes Philippus Malloeam Per-
rhaebiae, Baebius Phacium est adgressus; quo primo prope impetu
4 capto Phaestum eadem celeritate capit. inde Atragem cum se
recepisset, Cyretias hinc et Eritium occupat, praesidiisque per
recepta oppida dispositis Philippo rursus obsidenti Malloeam se
5 coniungit. sub adventum Romani exercitus seu ad metum vi-
rium seu ad spem veniae cum dedidissent sese, ad ea recipienda
6 oppida, quae Athamanes occupaverant, uno agmine ierunt. erant
autem haec: Aeginium Ericinium Gomphi Silana Tricca Meliboea

da Atilius, weil sein Nachfolger noch nicht angelangt ist, s. c. 2, 6, wenigstens *propraetor* gewesen, wie Baebius c. 8, 6; Perizonius vermuthet *legatus*. — *praepos.*, nur vorübergehend, nicht wie die *magistratus* 38, 11, 5; *Aetil.* heisst c. 20 *praefectus*; nach 38, 9, 10, vgl. 37, 13, 11, hat Cephallenia sich zu den Aetolern gehalten. — *cum leg.*, 35, 12, 12. — *temp.*, a. vgl. c. 14, 1. — *Medion.*, 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio*; 43, 19, 1. — *per Aet.*, der c. 11, 5 bezeichnete Weg.

13. Baebius und Philippus in Thessalien. Zonar. 9, 19.

1—4. *per hiem.* c. 10, 13. — *hiberna*, die des Baebius in der Gegend von Apollonia, 35, 24. — *in Thessal.*, wol wieder durch Tempe, da Phaloria, s. 32, 15, so spät genommen wird. — *Perrhaeb.*, dass zu diesem Districte die Stadt gehörte, geht daraus hervor, dass sie nach c. 10, 5 so nahe bei der Tripolis lag, welche Polyb. 28, 13 auch

zu Perrhaebien rechnet, s. 39, 25, 16; 6: *de Perrhaeborum — oppidis*. — *Phac.* — *Phaest.*, zu 32, 13, 8. — *Atrag.*, dieses ist c. 10, 2 frei gelieben. — *Cyret.*, c. 10, 3. *Erit.*, in der Nähe des Fl. Titaresios, Bursian 1, 57.

5—9. *sub adv.*, § 1; 37, 6, 3 u. o. *ad met.* — *ad sp.*, c. 12, 6; 32, 5, 3; 3, 11, 10 u. o. — *quae Atham.*, im Westen Thessaliens, an der Grenze von Athamanien. — *Aegin.* *Phalor.* 32, 15; *Erioin.*, vgl. 39, 25, 16, wird wie *Silana* nur von L. erwähnt, wahrscheinlich lagen sie in der Nähe von *Gomphi*, 33, 34, 11, welches also nicht lange in dem Besitze der Athamanen gelieben ist. *Melib.* in der Nähe von Aeginium, s. 44, 13; 46; dass die Städte genommen wurden, deutet nur *ad ea recipienda ierunt* an, vgl. 1, 33, 5. Auch 39, 25, 3; 16, werden Tricca Phaloria Malloea Ericinium als von Phil. einge-

Phaloria. inde Pellinaeum, ubi Philippus Megalopolitanus cum 7
 quingentis peditibus et equitibus quadraginta in praesidio erat,
 circumsidunt et, priusquam oppugnarent, mittunt ad Philippum
 qui monerent, ne vim ultimam experiri vellet. quibus ille satis 8
 ferociter respondit vel Romanis vel Thessalis se crediturum fuisse,
 in Philippi se potestatem commissurum non esse. postquam ap- 9
 paruit vi agendum, quia videbatur et Limnaeum eodem tempore
 oppugnari posse, regem ad Limnaeum ire plasuit, Baebius restitit
 ad Pellinaeum oppugnandum.

Per eos forte dies M'. Acilius consul cum viginti milibus pe- 14
 ditum, duobus milibus equitum, quindecim elephantis mari traiecto
 pedestris copias Larisam ducere tribunos militum iussit; ipse cum
 equitatu Limnaeum ad Philippum venit. adventu consulis deditio 2

nommen erwähnt. — *Pellin.*, c. 10.
 — *Romanis*, da diese auch unter
 den die Uebergabe fordernden wa-
 ren, so scheint der Sinn zu sein:
 ihnen allein, ohne Philipp., wolle
 er die Stadt übergeben, obgleich
 auch das nicht sogleich nach dem
 Abzuge des Königs erfolgt, da
 Baebius § 9 die Belagerung fort-
 setzt. — *quia vid.*, da man sah,
 dass so längere Zeit nöthig sei.
Limn., gewöhnlich *Limnaeam*, aber
 der acc. c. inf. wird nur selten von
videtur, *videbatur*, *videri* abhängig
 gemacht, s. Cic. Off. 3, 17, 71; Sall.
 I. 85, 2; anders ist L. 1, 10, 7: *vi-
 sum est*, vgl. dagegen *credi* 25, 38,
 15; 8, 26, 7; *traditur* 5, 33, 2;
 Limnaeum lag auf dem rechten Ufer
 des Peneos, östlich von Tricca.

14. Zug des Consul Acilius an
 den malischen Meerbusen. Appian.
 Syr. 17.

14. 1–3. *forte*, es traf sich an
 einem der Tage, s. 37, 34, 1; ib. 20,
 1. — *viginta mil.*, L. hat bis jetzt
 nach den Annalisten berichtet,
 dass bereits ein Heer von 2 Le-
 gionen in Epirus stehe, s. 35, 20,
 10: *Atilio (Baebio) duae legiones
 decretae*, welche Baebius 35, 23,
 6 nach Brundisium; ib. 24, 7 nach
 Apollonia führt; für diese Legionen
 werden 35, 41, 4 Ergänzungs-

truppen ausgehoben, 36, 1, 7 für
 Acilius bestimmt und von ihm in
 die Provinz geführt, c. 3, 13. Die
 Zahl dieser Truppen stimmt in
 Rücksicht auf die Zahl der Fuss-
 soldaten mit der hds. Lesart *decem
 millibus*, s. 35, 41. Polyb. dage-
 gen scheint angenommen zu haben,
 dass bis jetzt nur wenige Truppen
 in Griechenland gewesen seien, da-
 her c. 5, 7: *longinquo ab se auxilio*;
 35, 46, 8: *procul*, vgl. d. St. zu
 35, 50, 2; App. c. 16: *Βαβίων*
 — *ἄρχοντα τινος πλησίον στρα-
 τοῦ*, erst Acilius ein regelmässiges
 Heer nach Griechenland geführt
 habe, s. zu c. 1, 6; App. c. 17:
*Ῥωμαῖοι τοῖς τότε ἐτοίμοις ἐπ-
 τεύσει δισχιλλοῖς καὶ πεζοῖς διαμυ-
 ροῖς καὶ ἑλέφανσιν τισὶ — διαβα-
 λόντες ἐπὶ Θεσσαλίας ἐβράδιον*;
 Zon. 9, 19: *μετὰ στρατοῦ πολ-
 λοῦ*. Man könnte daher zweifeln,
 ob L. nach der hds. Lesart auch
 an u. St. den Annalisten folge od.
 Polyb.; indess macht es die Er-
 wähnung der Elephanten wahr-
 scheinlicher, dass er, des früher
 Erzählten uneingedenk, hier wie
 sonst an der Stelle den Bericht
 des Polyb. wiedergegeben habe. —
Limn., der Consul scheint von
 Apollonia durch Epirus gezogen zu
 sein, da er im westlichen Thessa-

sine cunctatione est facta, traditumque praesidium regium et cum
 3 iis Athamanes. ab Limnaeo Pellinaeum consul proficiscitur. ibi
 primi Athamanes tradiderunt sese, deinde et Philippus Megalopo-
 4 litanus; cui decedenti praesidio cum obuius forte fuisset Philippus
 rex, ad ludibrium regem eum consalutari iussit, ipse congressus
 5 fratrem haud sane decoro maiestati suae ioco appellavit. dedu-
 ctus inde ad consulem custodiri iussus et haud ita multo post
 in vinculis Romam missus. cetera multitudo Athamanum aut mi-
 litum Antiochi regis, quae in praesidiis deditorum per eos dies
 oppidorum fuerat, Philippo tradita regi est; fuere autem ad quat-
 6 tuor milia hominum. consul Larisam est profectus, ibi de sum-
 ma belli consultaturus. in itinere ab Cierio et Metropoli legati
 7 tradentes urbes suas occurrerunt. Philippus Athamanum prae-
 cipue captivis indulgenter habitis, ut per eos conciliaret gentem,
 nactus spem Athamaniae potiendae exercitum eo duxit praemis-
 8 sis in civitates captivis. et illi magnam auctoritatem apud popu-
 lares habuerunt, clementiam erga se regis munificentiamque com-
 9 memorantes, et Amynander, cuius praesentis maiestas aliquos in
 fide continuisset, veritus, ne traderetur Philippo iam pridem
 hosti et Romanis merito tunc propter defectionem infensis, cum
 coniuge ac liberis regno excessit Ambraciamque se contulit: ita
 10 Athamania omnis in ius dicionemque Philippi concessit. consul
 ad reficienda maxime iumenta, quae et navigatione et postea iti-

lien zu Baebius stösst, s. 37 6, -
 1; 32, 14, 5.

4—7. *deced. praes.* s. 32, 7, 4;
 38, 37, 10, s. zu 32, 7, 4. —
fuisse 45, 44, 10. — *regem* c. 8,
 3; App.: ἐπιζῶντα ἐπὶ τὴν Μα-
 κεδόνων ἀρχήν. — *ad ludibr.*, um
 ihn zu verspotten, 26, 32, 5 u. a.
 — *consalut.*, 1, 7, 1; 22, 30,
 2. — *fratr.*, 35, 47, 5. — *haud*
s. decor., vgl. 32, 34, 3. — *duci*
 — *iussus*, c. 6, 4; 10, 17, 9:
miles — *potius* — *coactus* —
inde ductus. — *aut milit.*, die be-
 stand theils aus — theils aus. —
ad quattu. m., Appian. l. 1: εἶλον
 δὲ καὶ τῶν Ἀντιοχείων ἐς τρισ-
 χίλους, also ohne die Athamanen.
 — *de summa*, c. 6, 6; in diese Zeit
 fällt auch wol die c. 5, 2 angedeu-
 tete Thätigkeit Cato's. — *Cier. et*
Metrop., c. 10, 2. — *trad.*, 21, 6,

2. — *indulg.*, s. fragm. l. 133: *cum*
ab Augusto capta (Cleopatra) indul-
gentius tractaretur, 23, 43, 11. —
Atham. pot., dass ihm der Consul
 die Besitznahme gestattet habe,
 wird erst 39, 23, 10; ib. 28, 4
 bemerkt. — *praemiss.* etc. fügt
 nicht ohne Härte, da bereits *cap-*
tivis — *habitis* vorausgeht und der
 Begriff Athamanien so oft gedacht
 werden muss, eine neue Bestimmung
 zu *duxit* hinzu.

8—9. *et illi* entspricht *et Amy-*
nander, *illi* ist zu betonen. — *con-*
tinuisset ist conditional, *praesentis*
 also: *si tum praesens esset*. — *iam*
prid., 2, 59, 3: *victor iam*; 3, 52,
 5; zur Sache 31, 28, 1. — *defect.*,
 35, 47. — *ius dic.*, s. 32, 33, 8,
 ähnliche Formeln s. c. 39, 9; 34,
 57, 7 u. a. — *conced.*, 38, 16, 9;
 28, 7, 9 u. a.

neribus fatigata erant, paucos Larisae moratus dies, velut renovato modica quiete exercitu Crannonem est progressus. venienti 11 Pharsalus et Scotusa et Pherae quaeque in eis praesidia Antiochi erant deduntur. ex iis interrogatis, qui manere secum vellent, mille volentis Philippo tradit, ceteros inermes Demetriadem remittit. Proernam inde recepit et quae circa [ea] castella erant. 12 ducere tum porro in sinum Maliacum coepit. appropinquantibus faucibus, super quas siti Thaumaci sunt, deserta urbe iuventus omnis armata silvas et itinera insedit et in agmen Romanum ex superioribus locis incursavit. consul primo misit, qui ex propinquo colloquentes deterrerent eos a tali furore; postquam perseverare in incepto vidit, tribuno cum duorum signorum militibus circummisso interclusit ad urbem iter armatis, vacuumque eam cepit. tum clamore ab tergo captae urbis audito refugientium 14 undique ex silvis insidiatorum caedes facta est. ab Thaumacis 15 altero die consul ad Spercheum amnem pervenit, inde Hypataeorum agros vastavit.

Cum haec agebantur, Chalcide erat Antiochus, iam tum cernens nihil se ex Graecia praeter amoena Chalcide hiberna et in-

10—15. *renovato*, s. 21, 21, 8; die andere Lesart *reparato* ist nicht sicher, s. 44, 38, 10; *reparare* 30, 7, 7 anders gebraucht, vgl. Curt. 6, 21, 11. — *secum* in Bezug auf das bei *interrog.* zu denkende *a consule*, c. 12, 8. — *mille vol.*, die tausend, welche dieses wollten. — *Proerna*, nördlich von Thaumaci an der Strasse nach dem Othrys. — *circa* wie c. 16, 8; 17, 6 u. oft; Andere lesen *circa eam*, was L. auch braucht, s. 43, 20, 4; 37, 24, 5; ib. 21, 9 u. a. — *tum* nachgestellt, wie § 9 *tunc*, s. 3, 18, 8; 34, 62, 4. — *tum porro* dann weiterhin, wie 1, 40, 2: *inde porro*. — *sin. Maliac.*, s. c. 11, 7; 35, 37, 7; 37, 6, 2; der Consul geht den 32, 4, 3; 33, 3, 6 beschriebenen Weg, *sinum Mal.* giebt nur im Allgemeinen die Richtung an; ehe er dahin kam, gelangte er nach Hypata, § 15. — *appropinquantibus*, 27, 26, 11, unten c. 32, 8; über das Fehlen von *eo* s. 38, 15, 2; 22, 42, 8; schwerlich ist *approp.* als Dativ

zu nehmen wie c. 9, 1. — *faucibus*, 32, 4, 2f. — *signor.*, Manipel. *circumm.*, um die besetzten Höhen, 29, 33, 3; 4, 18, 4: *post montes circummisit*. — *clam. c. urb.*, das bei, nach der Eroberung erhoben wurde, 25, 31, 9; *ab tergo* kann zu *captae* und zu *audito* gehören. — *refugient.* ist zu *caedes* gezogen, während man, da zu *clamore audito* als (logisches) Subj. *insidiatores* zu denken ist, das verb. finit. *refugere conabantur* erwartet, s. 37, 13, 8; 7, 14, 10. Die Thaumaken sind lange aetolisch gewesen, daher so hartnäckig. — *Hypat.*, c. 16, 4; 26; 27, lag auf einer Höhe am nördlichen Abhange des dort steil abfallenden Oeta, über dem Spercheiosthale.

15—21. Die Schlacht bei den Thermopylen. Diod. Sic. 29, 3; App. Syr. 17ff.; Plut. Cat. 13; 14; Front. Str. 2, 4, 4; Oros. 4, 20.

1—3. *Cum h. ageb.*, c. 5, 1. — *Chalcide* attributiv zu *hiberna*, s. 38, 51, 1; 32, 39, 4: *hibernis Cor-*

fames nuptias petisse. tunc Aetolorum vana promissa incusare
 2 et Thoantem, Hannibalem vero non ut prudentem tantum virum
 sed prope vatem omnium. quae tum evenirent, admirari. ne ta-
 3 men temere coepta segnitia insuper everteret, nuntios in Aeto-
 4 liam misit, ut omni contracta iuventute convenirent Lamiam; et
 ipse eo decem milia fere peditum ex iis, qui postea venerant ex
 5 Asia, expleta et equites quingentos duxit. quo cum aliquanto
 pauciores quam umquam ante convenissent, et principes tantum-
 modo cum paucis clientibus essent, atque ii dicerent omnia se-
 6 dulo ab se facta, ut quam plurimos ex civitatibus suis evocarent;
 nec auctoritate nec gratia nec imperio adversus detractantes mi-
 litiam valuisse, destitutus undique et ab suis, qui morabantur in
 Asia, et ab sociis, qui ea, in quorum spem vocaverant, non prae-
 7 stabant, intra saltum Thermopylarum sese recepit. id iugum,
 sicut Appennini dorso Italia dividitur, ita mediam Graeciam diri-
 mit. ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus

cyrae. — *infam.*, als Missheirath, c. 17, 7, und aus dem c. 11, 2 angegebenen Grunde. — *petisse*, geholt, erstrebt und erlangt habe. — *et Thoant.*, und namentlich den Th., obgleich man ein bestimmteres Attribut erwarten könnte, durch das er Hannibal gegenübergestellt würde. — *sed prope vat.*, auch dazu gehört wol *ut: prope ita, ut vatem admirari solent*, wenn man nicht annehmen will dass *admirari* mit doppeltem Accus. verbunden sei = *admirans habebat.* *omnium* ist genit. obiect., zum Ausdruck vgl. 35, 33, 7; Nep. Att. 16, 4. — *segnit.*, ohne selbst etwas zu thun, wie die Aetoler sich treiben lassen. — *Lamiam*, c. 25, 3. — *ex iis*, er hatte nicht alle Angekommenen nöthig die angegebene Zahl voll zu machen, s. 3, 68, 3: *unde expleta*, sonst würde der blosser Abl. stehen, s. 1, 30, 3; 32, 2, 2. — *postea*, unbestimmte Angabe: nach dem Abzuge des Ant. aus Asien.

4—5. *principes* etc. s. 35, 45, 9. — *client.*, wahrscheinlich ärmere Leute, deren Verhältniss zu den principes durch *clientes* nur annä-

hernd bezeichnet wird, sonst nicht bekannt zu sein scheint. — *essent*, und es — nur waren, nicht der Strateg mit einem von Staatswegen aufbotenen Heere. — *evocar.*, dass sie als Freiwillige dienen sollten. — *nec auct.*, correspondirt dem Folg., das adversative Verhältniss ist nicht bezeichnet, vgl. 6, 33, 11. — *gratia*, durch freundliches Zureden; *imperio* als die principes oder als Apokleten. — *in — spem*, 21, 43, 7: auf — hin, was sie ihn hatten hoffen lassen um ihn zu dem Zuge zu bewegen. — *intra — rec.*, c. 17, 10; 18, 6; 38, 27, 2; 3, 4, 8.

6—8. *id iug.* kann nach dem Folg. nicht die Thermopylen bezeichnen, sondern den ganzen Gebirgszug, dessen Ende sie bilden, s. § 9: *hoc iugum.* — *dorso*, vgl. 41, 18, 9: *iugum, quod montes perpetuo dorso inter se iungit*, zu 44, 4, 4; Curt. 3, 10, 6 u. a. — *dividit* — *dirim.*, hier nur um abzuwechseln, vgl. 22, 15, 4. — *ante salt.*, L. denkt sich von dem Gebirge aus nach Norden gerichtet, daher im Folg. *in septent.*; *ad me-*

et Perrhaebia et Magnesia et Thessalia est et Phthiotae Achaei et sinus Maliacus; intra fauces ad meridiem vergunt Aetoliae pars 8 maior et Acarnaia et cum Locride Phocis et Boeotia adiunctaque insula Euboea et excurrente in altum velut promunturio Attica terra, sita ab tergo et Peloponnesus. hoc iugum ab Leucate et 9 mari ad occidentem verso per Aetoliam ad alterum mare orienti obiectum tendens ea aspreta rupesque interiectas habet, ut non modo exercitus sed ne expediti quidem facile ulla ad transitum calles inveniant. extremos ad orientem montis Oetam vocant, 10

ridiem und a tergo. In der folgenden Aufzählung der Länder geht er von Nordwesten, Epirus, nach Norden über, Perrhaebia, 33, 34, 6, darauf nach Osten, Magnesia, dann südlich durch Thessal. u. s. w. bis wieder zu den Thermopylen am malischen Busen, c. 14, 12. — *est* scheint zu *versa* zu gehören, nicht für sich Prädicat zu sein, 37, 4, 6; 35, 23, 9 u. a., vgl. 1, 41, 4. — *intra*, so dass das Gebirge die Grenze bildet, fast wie *extra*, 5, 35, 2: *intra Appenninum*; 25, 11, 7: *intra fossam*; Gell. 12, 13, 27: *potest id esse intra (Taurum) montem, quod est intra regiones, quae Tauri montis obiectu separantur*; vgl. 37, 53, 7. — *fauces*, in Bezug auf das diese bildende Gebirge, von dem eigentlich die Rede ist. — *Aetol. p. m.*, da Amphilochia, s. 38, 3, und östlich Lamia, Hypata u. a. nördlich, liegen. — *Acarnania*, auch § 9 wird ganz Acarnanien südlich liegend gedacht. — *adiunctaq. n. et*: die (damit) verbundene u. s. w. *et — terra* etc. scheint noch zu *intra fauces* zu gehören, so dass nur der Peloponnes, als getrennt von dem eigentlichen Griechenland, besonders genannt ist. — *excurr.*, 26, 42, 8; 32, 23, 10, gehört zu *promunturio*, indem gleichsam ein V. ausläuft; auch *velut* ist eine Bestimmung von *promunt.*, s. 2, 51, 4; 36, 18, 5; 24, 2, 8: *velut morbus*. — *et* auch der P. liegt in dieser Richtung gerade

hinter den zuletzt genannten Ländern. *sita ab terg.* scheint zugesetzt, um nicht *vel. prom.* auch auf den Peloponnes zu beziehen, vgl. zu der Polybios entlehnten Schilderung Strabo 9, 2, 1.

9 — 12. *ab Leucate*, 26, 26; L. denkt also das Gebirge von dem Vorgebirge Leucate aus durch die Insel Leucas an der Nordgrenze Acarnaniens hinführend, im nördlichen Theile Aetoliens als Thymaphrestus, Corax, c. 30, 4, dann den Oeta umfassend; ähnlich Strabo 9, 4, 1 p. 428: τὸ δ' ὄρος διατείνεται ἀπὸ Θερμοπυλῶν μέχρι πρὸς τὸν κόλπον τὸν Ἀμβρακικόν. — τὴν μὲν οὖν παράσθον Πύλιν καλοῦσι καὶ στενὰ καὶ Θερμοπύλιν. — τὸ δ' ὑπερκείμενον ὄρος Καλλιόδρομον τινὲς δὲ καὶ τὸ δι' Αἰτωλίας καὶ τῆς Ἀκαρνανίας διῆκον μέχρι τοῦ Ἀμβρακικοῦ κόλπου Καλλιόδρομον προσαναγορεύουσι; 9, 5, 1 p. 429: ἀπὸ δὲ τῶν Θερμοπυλῶν τὰ παράλληλα τοῖς Μακεδόσιν ὄρη τὰ Οἰταῖα καὶ Αἰτωλικά τοῖς Ἀσραεῦσι καὶ τῷ Παρκεσσῷ συνάπτονται. — *aspr.*, 35, 28, 9; Strabo τραχύ καὶ ὑψηλόν. *rupes*, 21, 36, 1. — *non m. exere.* § 11; 17, 4; vgl. jedoch c. 11, 7; 30; 37, 5, 4. — *calles*, 38, 2, 10; ib. 40, 12. — *Oetam*, Herod. 7, 176: τῶν δὲ Θερμοπυλῶν τὸ μὲν πρὸς ἑσπέρης οὐδὸς ἄβατόν τε καὶ ἀπόκημον ὑψηλὸν ἀνατείνον ἐς τὴν Οἰτάν. τὸ δὲ πρὸς

- quorum quod altissimum est Callidromon appellatur, in cuius valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam sexaginta passus. haec una militaris via est, qua traduci exercitus, si
 11 non prohibeantur, possint. ideo Pylae et ab aliis, quia calidae
 12 aquae in ipsis faucibus sunt, Thermopylae locus appellatur, nobilis Lacedaemoniorum adversus Persas morte magis memorabili quam pugna.
- 16 Haudquaquam pari tum animo Antiochus intra portas loci eius castris positis munitionibus insuper saltum impediēbat et, cum duplici vallo fossaque et muro etiam, qua res postulabat, ex multa copia passim iacentium lapidum permunisset omnia, satis fidens numquam ea vim Romanum exercitum facturum, Aetolos ex quattuor milibus — tot enim convenerant — partim ad Heraclēam praesidio obtinendam, quae ante ipsas fauces posita est, 4 partim Hypatam mittit, et Heracleam haud dubius consulem oppugnaturum, et iam multis nuntiantibus circa Hypatam omnia

τὴν ἡὼ τῆς ἐδοῦ θάλασσα ὑποδέκεται καὶ τενάγαι, vgl. Strabo l. 1., Plut. Cato 14. — *quod alt. e.*, die höchste Partie, Punkt, Strabo: ὑψηλότατον δὲ κατὰ τὰς θερμοπύλας κορυφοῦται γὰρ ἐνιαύθια (τὸ ὄρος) καὶ τελευτᾷ πρὸς ὁρεῖς καὶ ἀποτόμους μέχρι τῆς θαλάττης κρημνούς. — *valle*, die Abdachung auf der einen Seite, § 8 *fauces*; 29, 35, 14; 38, 38, 4. *ad Mal. sin.*, nach Nordosten. — *sexag. p.*, Herod. l. 1. ἡ δὲ διὰ Τρηγίνος ἔσδος ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐστὶ, τῇ στενοτάτῃ, ἡμίπλεθρον (das Plethrum 100 F.) κατὰ τὴν Ἀλφειοῦς ὀπίσθι ἐόντες εἰσὶν ἀμαξιτὸς μόνῃ etc., ib. c. 200. *qua tr. p.*, wie § 9. *Pylae*, aus Polyb. beibehalten, wie 32, 4, 3; aber c. 16, 1; 17, 4: *portae*, vgl. Strabo l. 1. § 13. Herod. ἐστὶ δὲ ἐν τῇ ἐσόδῳ ταύτῃ θερμὰ λουτρά, τὰ χύτρον καλέουσι οἱ ἐπιχώριοι etc. — *morte* bildet den Uebergang zum Folg.

16. 1—5. *haudq. p.*, 10, 13, 4. — *intra p. l. eius*, wie c. 15, 8: *intra fauces*, mit *locus* wird der ganze Pass, c. 15, 12: *Pylae* — *Thermop. locus*, bezeichnet, die *por-*

tae sind ein Theil desselben, wahrscheinlich der eigentlich *πύλαι* genannte, etwas östlich von den warmen Quellen, viell. Uebersetzung von *ἐντὸς πυλῶν* (Nissen), vgl. § 5; c. 17, 10; Herod. 7, 201: ὁ δὲ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηγινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ. — *imped.*, machte unzugänglich. — *ex m. cop.*, vgl. 30, 3, 4. — *permun.*, § 6; 33, 36, 6. — *ea*, da, auf dieser Seite, Wege, 35, 30, 11. — *vim fact.*, 37, 11, 10. — *Aetol. ex q. mil.* ist ungewöhnlich ausgedrückt, da die 4000 das Ganze ausmachen, so dass man *quattuor milia Aetolorum* — *partim*, s. c. 24, 3, erwarten könnte; *Aetolos* scheint mit. Nachdruck vorangestellt, u. *ex q. m.* schon in Bezug auf *partim* gesagt, wie sonst der Genitiv, s. 42, 41, 2; 26, 48, 6. *ad* — *tenend.*, vgl. 1, 6, 1: *in arcem praesidio* — *obtinendam*. — *ante i. f.*, westlich unmittelbar vor dem Eingang in den Engpass, wo dieser sich nach Osten wendet, s. c. 22, 4; 33, 3, 7, nicht weit südlich von Hypata, daher im Folg. *haud dubius* etc.

evastari. consul depopulatus Hypatensem primo deinde Heracle- 5
ensem agrum, inutili utrobique auxilio Aetolorum, in ipsis faucibus
prope fontes calidarum aquarum adversus regem posuit castra. Aetolorum utraque manus Heracleam sese incluserunt.
Antiochum, cui, priusquam hostem cerneret, satis omnia per- 6
munita et praesidiis obsepta videbantur, timor incessit, ne quas
per imminetia iuga calles inveniret ad transitum Romanus;
nam et Lacedaemonios quondam ita a Persis circuitos fama erat, 7
et nuper Philippum ab iisdem Romanis: itaque nuntium Hera- 8
cleam ad Aetolos mittit, ut hanc saltem sibi operam eo bello
praestarent, ut vertices circa montium occuparent obsiderentque,
ne qua transire Romani possent. hoc nuntio audito dissensio 9
inter Aetolos orta est. pars imperio parendum regis atque eun-
dum censebant, pars subsistendum Heracleae ad utramque fortu- 10
nam, ut, sive victus ab consule rex esset, in expedito haberent
integras copias ad opem propinquis ferendam civitatibus suis,
sive vinceret, ut dissipatos in fugam Romanos persequerentur.
utraque pars non mansit modo in sententia sua, sed etiam exse- 11
cuta est consilium: duo milia Heracleae substituerunt; duo trifariam
divisa Callidromum et Rhoduntiam et Tichiunta — haec
nomina cacuminibus sunt — occupavere.

Consul postquam insessa superiora loca ab Aetolis vidit, M. 17
Porcium Catonem et L. Valerium Flaccum consularis legatos cum

— in ips. fauc., unmittelbar an den
Pylae, s. § 1; nicht weit von der
Anhöhe, wo die Spartaner fielen.

6—11. *utraq.*, 34, 25, 5; 32, 17,
15. — *Heracl. s. inol.*, 38, 42, 9: *in
valles*, vgl. 31, 17, 5; Cic. Verr. 5,
55, 144; ib. 45, 117. — *Phil.*, be-
zieht sich auf die Umgebung des
Aouspasses, 32, 12, nicht das 28, 7,
3 Erzählte. — *ut — ut*, 9, 30, 6. —
vert. o. mont. = *vertices montium*
(§ 11: *cacuminibus*), *qui circa erant*.
— *pars — censebant*, 37, 30, 7. —
sive — sive, c. 5, 6. — *ut nach
vinceret* wiederholt, wie nach *aut*,
29, 24, 6, vgl. 2, 27, 2. — *perseq.*
schliesst den Begriff des Könnens
ein. — *Callidr.*, hier in engerer
Bedeutung, c. 15, 1, eine durch
ein Kastell befestigte Höhe des
Oeta, c. 17, 1. *Rhod.*, Strabo 9,
4, 13: *Ῥοδοντία χωρίον ἐρυμ-*

νόν. Teichiunta wie 37, 16, 6;
28, 7, 16: *Phiunta*; 31, 16, 5:
Elaunta; 34, 28, 1; 44, 6, 10, vgl.
c. 11, 6; die beiden Höhen lagen
mehr westlich als Callidromum u.
waren wie dieses befestigt.

17. 1—2. *Cons.* — *mitt.*, Plut.
13 dagegen: *τὴν Περσικὴν — κύ-
κλωσιν ὁ Κάτωρ εἰς νοῦν βαλό-
μενος ἐξώθενσε νύκτωρ* schreibt
sich Cato das Verdienst zu. —
consul. leg., ebenso Phlegon von
Tralles de miralib. c. 3: *μετὰ
πρεσβευτῶν* etc., Plut. Cat. 12;
die andern Schriftsteller, App. 18;
Aur. Vict. 47, nennen ihn Kriegs-
tribun, vgl. Frontin: *tribunus mil.
a populo factus*; Cic. Cat. 10, 32:
*tribunus militaris depugnavi apud
Thermopylas*, vgl. auch Polyb. 20,
10, 10; nach Mommsen Staatr. 189
hat L. viell. an die Legionslegaten

binis milibus delectorum peditum ad castella Aetolorum, Flaccum in Rhoduntiam et Tichiunta, Catonem in Callidromum mittit. 2 ipse, priusquam ad hostem copias admooveret, vecatos in contionem milites paucis est adlocutus. „plerosque omnium ordinum, milites, inter vos esse video, qui in hac eadem provincia T. Quincti 3 ductu auspicioque militaveritis. Macedonico bello inexcuperabilior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic: quippe portae sunt 4 hae, et unus inter duo maria clausis omnibus velut naturalis transitus est; munitiones et locis opportunioribus tunc fuerunt et validiores impositae; exercitus hostium ille et numero maior et 5 militum genere aliquanto melior: quippe illic Macedones Thracisque et Illyrii erant, ferocissimae omnes gentes, hic Syri et Asiatici Graeci sunt, vilissima genera hominum et servituti nata; 6 rex ille bellicosissimus et exercitatus iam inde ab iuventa finitimis Thracum atque Illyriorum et circa omnium accolarum bellis,

seiner Zeit gedacht, obgleich die hier Genannten nur einen einzelnen Auftrag haben und nicht Legionen commandiren, vgl. 38, 44, 6. Dass Consulare Kriegstribunen (nur als solche dienten Senatoren) sind, berichtet L. mehrfach, s. 22, 49, 16; 42, 49, 9; 43, 5, 1; 44, 1, 2 u. a. — in Callidr., es ist der von Herodot 7, 215 beschriebene Pfad Ἀνόναια, der in der Nähe von Heraclea am Asopus begann und am Callidr. hin nach Alpenos führte. — mitt., App. ἐπέλευσε νυκτός — τὰ ὄρη περσελεῖν. — *plerosq.*, dass unter euch sehr viele solche sind, die (dass) ihr u. s. w., 10, 25, 2. — *omn. ord.*, Anführer, Tribunen, Praefecten, Centurionen sowol als Gemeine; in Bezug auf die letzten wird, das 31, 8; 32, 9 erwähnte Verfahren vorausgesetzt, s. 42, 34.

3—12. Den Sieg lässt hoffen die Beschaffenheit des Ortes und der Gegner; deren bisheriges Verfahren und die getroffenen Vorkehrungen. — *inexcuperabilior*, das Wort ist ausser bei L., 8, 7, 8; 37, 53, 11; 38, 20, 8 u. a. selten, während sich *insuperabilis* bei ihm nur zweimal

findet, 21, 23, 4; ib. 36, 4. — *fuit* bezieht sich nur auf den damaligen Kampf, der *saltus* ist noch vorhanden. — *portae*, c. 16, 1, also ist es möglich oder leicht durchzuziehen. — *i. duo mar.*, das ionische und ägäische, kann sowol zu *clausis omn.* als zu *transitus* genommen werden. *omnib.*, alles (Uebrige), oft *cetera omnia*, 7, 35, 1; 22, 20, 6; ib. 52, 5, local zu nehmen, 23, 30, 8; im Folg. ist *omnes*: lauter, s. 35, 49, 8. — *fuerunt* — *impositae*, waren damals u. s. w., wegen *tunc*, nicht: sind gewesen, s. 3, 26, 11; über die Trennung s. c. 19, 7. — *validior.*, an sich schon stärker, 24, 37, 2; 44, 35, 7: *valida praesidia*.

5—7. *Maced. Thr.* etc., 33, 4, 4 f. — *Syri*, 35, 49, 8; die Griechen (*Asiatici* im eigentlichen Asien wohnende) sind dort nicht erwähnt. — *vilissima* scheint mehr zu *servituti nata*, 35, 49, 8, zu passen als *levissima*, was sich zunächst auf die Griechen beziehen würde vgl. 24, 5, 13; 25, 6, 9; 2, 41, 8, vgl. 9, 9, 19. — *genera*, 8, 24, 6; 34, 27, 9: Menschenarten, anders vorher *gentes*. — *circa*, vorangestellt

hic, ut aliam omnem vitam sileam, is est, qui cum adinferendum 7
 populo Romano bellum ex Asia in Europam transisset, nihil
 memorabilius toto tempore hibernorum gesserit, quam quod
 amoris causa ex domo privata et obscuri etiam inter popularis
 generis uxorem duxit, et novus maritus, velut saginatus nuptia- 8
 libus cenis, ad pugnam processit. summa virium speique eius
 in Aetolis fuit, gente vanissima et ingratiissima, ut vos prius ex-
 perti estis, nunc Antiochus experitur. nam nec venerunt fre- 9
 quentes, nec contineri in castris potuerunt, et in seditione ipsi
 inter sese sunt, et, cum Hypatam tuendam Heracleamque depo-
 poscissent, neutram tutati refugerunt in iuga montium, pars He-
 racleae incluserunt sese. rex ipse confessus nusquam aequo 10
 campo non modo congredi se ad pugnam audere, sed ne castra
 quidem in aperto ponere, relicta omni ante se regione ea, quam
 se nobis ac Philippo ademisse gloriabatur, condidit se intra rup-
 pes, ne ante fauces quidem saltus, ut quondam Lacedaemonios 11
 fama est, sed intra penitus retractis castris; quod quantum in-
 terest ad timorem ostendendum, an muris urbis alicuius obsiden-
 dum, sese incluserit? sed neque Antiochum tuebuntur angustiae, 12
 nec Aetolos vertices illi, quos ceperunt. satis undique provisum
 atque praecautum est, ne quid adversus vos in pugna praeter

wie 42, 64, 2: *circu ex agris*, vgl. c. 14, 12. — *hic* — *is*, s. praef. 10; 5, 2, 3. — *sileam*, s. 27, 10, 7: *sileantur*; Cic. p. Flacco 3: *res siletur*; Paul. Diac. 89: *silere tacenda*, die Mz. Hs. hat *omitam*, vgl. 9, 17, 6. — *amor. c.*, nur aus, vgl. c. 15, 1; 1, 9, 14 ff. — *obsco.*, vgl. zu c. 11, 1. — *sagin.*, 6, 17, 3; 38, 17, 17.

8—9. *summa v. sp.*, 3, 61, 12; 26, 12, 10. — *vaniss.*, 33, 11, 8; 32, 34, 5 u. a. — *contin. in c.*, wie 28, 9, 14; gewöhnlich ohne *in*, s. zu 31, 26, 6; anders 23, 27, 2; 40, 58, 1. — *inter s.*, weil *in sed.* sunt dem Begriff der Zwie- tracht, einem Verbalbegriff ent- hält. — *pars*, das Vorhergeh. be- schränkend, vgl. 3, 61, 9; 4, 33, 11; 5, 21, 5: *alios*; anders c. 12, 6: *alii*. — *Heracleae incl.*, anders construirt als c. 16, 6.

10—12. *audere*, er habe über-

haupt nicht den Muth u. s. w., nicht *ausurum*. — *aperto*, 21, 25, 13; ib. 32, 10 u. a. — *reg. ea*, Thessalien, Acarnanien u. s. w. — *ante fauc.*, auch dazu gehört *re- tractis*; da kämpften die Lacedä- monier am ersten Schlachttag, am letzten zogen sie sich in den Eng- pass zurück. — *intra*, c. 16, 1, dazu kann *fauces* wieder gedacht werden, oder es ist adverbial, 5, 35, 4; 9, 32, 9. — *quod*, der an — *inolus.* entsprechende Fragsatz ist nicht ausgedrückt, in dem Ge- danken, auf den *quod* zurückweist, nur angedeutet: *nihil interest, utrum intra fauces retracta castra habeat*; 28, 44, 2, vgl. 35, 42, 4. — *provis. a. praec.*, vgl. Cic. Attic. 2, 1, 6: *quod a me ita provisum atque ita praecautum est*, Lael. 21, 78. — *praet. hostis*, nicht das Terrain; *hostis* ist Accus., s. 38, 21, 5; 29, 28, 5, schwerlich nom. singul., s. 4, 59, 7.

- 13 *hostis esset. illud proponere animo vestro debetis, non vos pro Graeciae libertate tantum dimicare, quamquam is quoque egregius titulus esset, liberatam a Philippo ante nunc ab Aetolis et ab Antiocho liberare, neque ea tantum in praemium vestrum ces-*
 14 *sura, quae nunc in regijs castris sunt, sed illum quoque omnem apparatus, qui in dies ab Epheso expectatur, praedae futurum, Asiam deinde Syriamque et omnia usque ad ortum solis ditissima*
 15 *regna Romano imperio aperturos. quid deinde aberit, quin ab Gadibus ad mare rubrum Oceano finis terminemus, qui orbem terrarum amplexu finit, et omne humanum genus secundum deos*
 16 *nomen Romanum veneretur? in haec tanta praemia dignos parate animos, ut crastino die bene iuvantibus diis acie decernamus."*
- 17 Ab hac contione dimissi milites, priusquam corpora curarent, arma tela parant. luce prima signo pugnae proposito instruit aciem consul, arta fronte, ad naturam et angustias loci.
- 18 rex, postquam signa hostium conspexit, et ipse copias educit.

13—16. Der Sieg wird Ruhm und Nutzen bringen. *prop. an.*, 34, 34, 2. — *titul.*, 35, 16. 2. — *liberat. a Phil.*, so steht gewöhnlich *a* wenn Personen Object sind, s. 35, 38, 9; 33, 44, 9 u. a., seltner wenn Sachen, s. 42, 50, 9; ein Missverständniß war an u. St. nicht zu fürchten, vgl. 34, 24, 2. *in praem. v. cess.*, 23, 33, 11; 6, 14, 12: *in praedam cessisse*; 43, 19, 12: *praedae — cessere*. — *ditiss.*, 35, 48, 7. — *apertur.*, den Zugang eröffnen, 42, 52, 14. *quid d. ab.*, 8, 4, 2. — *mare rubr.*, nicht der arabische Meerbusen, bis an den oder in dessen Nähe, bis Syene u. Elephantine, Tac. Ann. 2, 61 schon zu Ls' Zeit das röm. Reich sich erstreckte, auch wol nicht das gewöhnlich *mare rubrum* genannte Meer, zwischen der Westseite Indiens und Africa, sondern das östlich die Erde begrenzende Meer, daher an u. St. *Oceano*, während 42, 52, 14; 45, 9, 6 das *rubr. mare* selbst das äusserste ist. — *Ocea. f. term.*, vermittelt des O.

die natürlichen Enden zu Grenzen, Marken machen, s. 37, 35, 6 *finire*; Cic. Mil. 27, 74. *termin.* ist ungewöhnlich mit *ab* — *ad* verbunden, weil an die von dem einen bis zum anderen Ende sich erstreckenden Länder gedacht werden soll. — *qui — finit*, so dass wir den ganzen Erdkreis beherrschen. — *sec. — deos*, 1, 4, 1; Hor. Od. 1, 12, 57. — *in haec*, c. 7, 21; 21, 42, 2. — *dign.* absolut und proleptisch = *ut digni sitis*. Die Rede ist nicht Polyb. entlehnt, denn bei App. u. Plut. findet sich keine Spur derselben, sondern von L. selbst entworfen oder nach einem Annalisten bearbeitet.

18. 1—4. *ab h. c.*, 31, 8, 1; 37, 32, 12. — *corp. cur.*, 34, 16, 5. *arma t.*, 35, 35, 7, vgl. 1, 43, 2. — *signo p.*, 6, 12, 7. — *arta fr.*, 27, 48, 7; 2, 50, 8; App.: *τὴν στρατιάν εἰς λόχους ὁρθοὺς διηρημένην*. — *et ang.*, erklärend, c. 17, 4. — *postq.* — *et ipse*, wie 35, 38, 13; *et ipse* hebt das zweite Subject dem ersten ge-

levis armaturae partem ante vallum in primo locavit, tum Macedonum robur, quos sarisophorus appellabant, velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. his ab sinistro cornu iaculatorum sagittariorumque et funditorum manum sub ipsis radicibus montis posuit, ut ex altiore loco nuda latera hostium incesserent. ab dextro Macedonibus ad ipsum munimentorum finem, qua loca usque ad mare invia palustri limo et voraginibus claudunt, elephantos cum adsueto praesidio posuit, post eos equites, tum modico intervallo relicto ceteras copias in secunda acie. Macedones pro vallo locati primo facile sustinebant Romanos, temptantis ab omni parte aditus, multum adiuvantibus, qui ex loco superiore fundis velut nimbum glandis et sagittas simul ac iacula ingerebant; deinde, ut maior nec iam toleranda vis hostium inferebat se, pulsus loco intra munimenta subductis ordinibus concesserunt;

genüber hervor. — *in prim.*, 2, 20, 10: App.: τοὺς μὲν ψίλους καὶ πέλτας πρὸμαχέσθαι τῆς φάλαγγος ἐκέλευσεν. — *Maced.* wie § 5: die bestand aus Maced.; nicht geborenen Maced., sondern die Benennung ist beibehalten, weil die phalangitische Stellung in Macedonien ihre Ausbildung erhalten hatte, und die Phalanx auch in den Heeren der Nachfolger Alexanders d. Gr. den Kern bildete, s. c. 19, 2. — *sarisophorus*, die griech. Endung wie 44, 28, 7: *hippagogus*, vgl. 37, 19, 7; über die *sarisa* 37, 42, 4; 9, 19, 7; 33, 8, 13; gewöhnlich sagt L. *phalanx* oder *phalangitae*, 31, 39, 10; 33, 8, 7; 37, 40, 1, ib. 42, 3 u. a. — *circa*, § 5 *pro*: in der Nähe, so dass sie bis an das Ende nach beiden Seiten reichten, daher § 4 *ad finem*. — *his* wie nachher *Macedonibus* freier Dativ, s. 35, 49, 3, viell. weil in *ab sin.* posuit der Begriff der Annäherung liegt = *apponere, iungere. ab s. cornu*, von her = auf, unrichtig App.: ἐπὶ δεξιᾷ. *sub i. rad.*, unmittelbar am Fusse der Höhen des Calliäromum. — *incesser.*, 26, 10, 7; 31, 39, 13; 38, 29, 4. vgl. 37, 57, 15. — *Macedonibus* ist wol durch den Gegensatz zu *iaculat.* —

manum veranlasst. — *qua loca* etc., die Quellen, welche am Fusse des Berges hervorsprudeln, machen das Ufer sumpfig. — *voragin.*, 22, 2, 5, — *claud.*, absolut, 37, 27, 7; ib. 39, 8; 22, 5, 6. — *assueto*, Appian: καὶ τὸ στίφος ὃ μετ' αὐτῶν αἰεὶ συνετάσσετο, vgl. 23, 16, 9. — *equit.*, Pausan. 10, 21, 2: τὰ δὲ ἑπικὰ ἀμφοτέροις ἀχρεῖα ἐγένετο οὐ στενοῦ μόνον χωρίου — ἀλλὰ καὶ λείου καὶ ὀλισθηροῦ. — *cet. cop.* hat Appian. nicht, auch sieht man nicht, was es für Truppen gewesen seien, und § 6 gelangt die Phalanx sogleich in das Lager ohne auf andere Truppen zu stossen.

5—8. *eustin.*, den Angriff der Leichtbewaffneten hat L. übergangen. — *aditus*, an vielen Punkten, c. 24, 4: *ascensus*; 37, 16, 8; zur Sache vgl. 44, 41, 7f. — *velut n.* etc., vgl. 37, 31, 9. — *subd. ord.*, allmählich zurückziehen, 25, 36, 2; 27, 48, 13. — *pulsi* — *concess.*, also die Phalanx selbst, wahrscheinlicher ist, was Appian. sagt: Μάνιον οἱ ψίλοι πανταχόθεν ἐπιτρέγοντες ἐλύπου. — τοὺς ψίλους ἢ φάλαγξ ἢ τῶν Μακεδόνων διαστᾶσα ἐς αὐτὴν ἐδέξατο καὶ συνελθοῦσα ἐκάλυψε, καὶ τὰς σαρίσσας ἐν τάξει πυκνὰς προεβάλετο; auch

inde ex vallo prope alterum vallum hastis prae se obiectis fecerunt. et ita modica altitudo valli erat, ut et locum superiorem suis ad pugnandum praeberet, et propter longitudinem hastarum subiectum haberet hostem. multi temere subeuntes vallum transfixi sunt; et aut incepto irrito recessissent aut plures cecidissent, ni M. Porcius ab iugo Callidromi deiectis inde Aetolis et magna ex parte caesis — incautos enim et plerosque sopitos oppresserat — super imminentem castris collem apparuisset. Flacco non eadem fortuna ad Tichiunta et Rhoduntiam, nequiquam subire ad ea castella conato, fuerat. Macedones quique alii in castris regis erant primo, dum procul nihil aliud quam turba et agmen apparerat, Aetolos credere visa procul pugna subsidio venire; ceterum, ut primum signaque et arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnis cepit, ut abiectis armis fugerent. et munimenta sequentis impediunt, et angustiae vallis, per quam sequendi erant, et maxime omnium quod elephantum novissimi agminis erant, quos pedes aegre praeterire, eques nullo poterat modo timentibus equis tumultumque inter se maiorem quam in proelio edentibus; aliquantum temporis et direptio castrorum tenuit: Scarpheam tamen eo die consecuti sunt hostem. multis in ipso itinere caesis captisque, non equis virisque tantum,

sieht man nicht, wie die Phalanx ohne ganz in Unordnung zu gerathen, dieses Manöver hätte ausführen können, s. 33, 8, 13; auch *ex vallo* — *praeb.* hat App. nicht. — *ita mod.*, s. 35, 30, 11. — *alter. vall.* 31, 39, 10; 32, 17, 14. — *suis* eigenthümlich auf *vallis altitudo* bezogen; ebenso *sub. habere hostem*: der hohe Wall (der Partei), welcher sie angehörten. — *longit.*, 32, 17, 12. — *recess.*, nicht *multi*, sondern die Römer überhaupt. — *ab iugo* etc., ausführlicher schildert Plut. c. 13 f. die Umgehung nach Cato selbst, dessen prahlerischen Bericht L. nicht eingesehen, sondern sich an Polyb., s. c. 19, 11, gehalten hat. — *sopiti.* s. zu c. 17, 1. — *super coll.*, über — her, App.: ὤφθη πῶν Αἰτωλῶν ἐκ τοῦ Καλλιδρόμου φυγῆ.

19. 1—5. *subire ad*, anders c. 18, 8, vgl. 31, 45, 4; 34, 46, 7; der

ganze Satz ist ein parenthetischer Zusatz, § 2 geht die Schilderung fort. — *quig. al.*, nur die c. 18, 2 bezeichneten Truppen, Appian. hat den Zusatz nicht. — *signa c. ar.*, als römische. — *fuger.*, genauer schildert App. c. 19 den Vorgang; über die Flucht des Königs s. Plut. c. 14; Nissen 182. — *et mun.* — *et*, wie 35, 34, 8. — *sequentis u. sequendis* = *persequi* wie oft bei L., vgl. § 8. — *max. omn.*, s. 33, 15, 10. — *noviss. agmin. ar.*, denselben bildeten, c. 20, 8. — *timent. eq.*, vgl. 21, 55, 7. — *quam in pr.*, entweder nimmt L. die Theilnahme der Reiter an der Schlacht an, oder es ist allgemein zu nehmen: als (sonst) in d. Sch. — *Scarpheam*, östlich von den Thermopylen, noch am malischen Meerbusen: bis nach Sc.; die Hss. haben meist Scarpheiam, wie *Elateia*, 32, 18, 9. — *consec.*, vgl. 27, 20, 1.

sed etiam elephantis, quos capere non potuerant, interfectis, in castra reverterunt; quae temptata eo die inter ipsum pugnae tempus ab Aetolis, Heracleam obtinentibus praesidio, sine ullo haud parum audacis incepti effectu fuerant. consul noctis insequentis tertia vigilia praemisso equitatu ad persequendum hostem, signa legionum luce prima movit. aliquantum viae praeceperat rex, ut qui non ante quam Elatiae ab effuso constiterit cursu; ubi primum reliquiis pugnaeque et fugae collectis, cum perexigua manu semiermum militum Chalcidem se recepit. Romanus equitatus ipsum quidem regem Elatiae adsecutus non est; magnam partem agminis aut lassitudine subsistentis aut errore, ut qui sine ducibus per ignota itinera fugerent, dissipatos oppresserunt; nec praeter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex toto exercitu quisquam effugit, etiam ex decem milibus militum, quos Polybio auctore traiecissem secum regem in Graeciam scripsimus, exiguus numerus: quid, si Antiati Valerio credamus sexaginta milia milium fuisse in regio exercitu scribenti, quadraginta inde milia cecidisse. supra quinque milia capta cum signis militaribus ducentis triginta? Romanorum centum quinquaginta in ipso certamine pugnae, ab incurso Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta interfecti sunt.

6—9. *quos — interf.*, eos enim, quos — interfecerant, Soldaten und Pferde wurden auch ohne dieses Motiv gerade getödtet. — *haud par.*, 1, 30, 6; 22, 26, 4. — *tempt.* — *fuer.*, weit getrennt wie c. 15, 7; 10, 39, 7; über *fuerant* s. 1, 2, 1; 32, 10, 8 u. a. — *obtin. praes.*, besetzt hielten, 33, 18, 21. — *signa leg.*, 26, 48, 12. — *non a. — const.*, App.: ἀμεταστρεπὶ διέδραμεν. — *ubi prim.* = *et cum ibi primum.* — *cum perex.* etc., nach Appian mit den 500 Reitern § 11.

10—12. *quidem — magn.*, ohne *sed*, 41, 18, 11; 45, 24, 4. — *errore*, in Folge von Irrgehen, durch Irrwege, 24, 17, 4: *errore viarum.* — *subsistent.* — *dissipatos* geht auf die Einzelnen in *magnam partem*, s. c. 24, 3; 37, 20, 5; 4, 33, 10: *pars effusi — petunt*, 2, 14, 8. — *etiam — quid, si*, was schon

von nur 10000 — geschweige denn, wenn u. s. w. — *Polyb. auct.* wird hier erst nachträglich, s. 35, 43, 6, erwähnt. — *quid, si*, nicht ohne Ironie wegen der grossartigen Uebertreibung. Ebenso werden Angaben der Annalisten in den Bericht des Polyb. eingeschaltet oder angefügt c. 21, 10; 35, 12; 37, 34, 5; ib. 60; 38, 23, 8; ib. 41, 12 u. a. — *sezag.* — *quadrag.*, dieselbe Summe giebt Orosius an; bei Magnesia blieben 50000, 37, 37, 9. — *inde — ex iis*, Terent. Ad. 1, 1, 21: *fili duo, inde — maiorem adeptavi mihi*; L. 2, 32, 8; 23, 41, 9. — *cent. q.*, Appian, der den Angriff auf das Lager (*ab incurso Aetol.*) nicht erwähnt: ἀπέθανον Ῥωμαίων ἀπὸ τοῦ διαποσίου. — *certam. p.*, 34, 17, 3; 23, 45, 7, vgl. 37, 10, 2. — *incurso* wird sonst mehr von dem Angriff in der Schlacht gebraucht.

- 20 Consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente consciae defectionis civitates cum velamentis ante portas stabant
 2 metu, ne hostiliter diriperentur. ceterum per omnes dies haud secus quam *in* pacato agro sine vexatione ullius rei agmen pro-
 3 cessit, donec in agrum Coroneum ventum est. ibi statua regis Antiochi posita in templo Minervae Itoniae iram accendit, permissumque militi est, ut circumiectum templo agrum popularetur; dein cogitatio animum subit, cum communi decreto Boeotorum posita esset statua, indignum esse in unum Coronensem
 4 agrum saevire. revocato extemplo milite finis populandi factus; castigati tantum verbis Boeoti ob ingratum in tantis tamque recentibus beneficiis animum erga Romanos.
 5 Inter ipsum pugnae tempus decem naves regiae cum praefecto Isidoro ad Thronium in sinu Maliaco stabant. eo gravis vulneribus Alexander Acarnan, nuntius adversae pugnae, cum per-
 6 fugisset, trepidae inde recenti terrore naves Cenaeum Euboeae petierunt. ibi mortuus sepultusque Alexander. tres, quae ex

20. 1—4. *per Phoc.* nach Südwesten von Thermopylae aus, vgl. c. 11. 5. — *cum vela m.*, 35, 34, 7; 25, 25, 6. — *per omnes dies*, obgleich sich nicht bestimmen lässt, wie viele Tage sich L. das Heer nach Coronea, das nur wenige Meilen von Thermopylae entfernt ist unterwegs gedacht hat, da nicht allein die an der Strasse liegenden, sondern die phocischen und böotischen Städte überhaupt durchzogen werden, so ist doch *omnes dies* schwerlich richtig, da eine nähere Bestimmung zu *dies* vermisst wird, viell. ist dasselbe aus *deinceps* entstanden, vgl. 21, 52, 5: *populari omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas iussit*; 5, 37, 6; ib. 51, 5: *horum deinceps annorum*; 6, 29, 6; ib. 5, 6 u. a., Madvig hält *dies* für unächt. — *in pac. agro*, s. 2, 59, 9; 37, 46, 8. — *vexat.* — *rei*, 44, 44, 5: *vexari agros*. — *statua*, vgl. 31, 23; 44; 45, 27. — *Itoniae*, s. Strabo 9, 2, 29 p. 411: *χαρῆσαντες δὲ (οἱ Βοιωτοὶ) τῆς Κορωνείας ἐν τῷ πρὸ αὐτῆς πεδίῳ τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἱερὸν ἰδρύσαντο* (Pans. 9, 34, 1. Preller,

Griech. Myth. 1, 148). — *ἔταυθα δὲ καὶ τὰ Παμβοιωτία συνετέλουν* (daher *communi decreto*). — *Coroneum*, Steph: *Κορώνεια — ὁ πολλῆς Κορώνιος καὶ Κορωνεύς. οἱ δὲ φασὶ παρὰ τὴν Κορώνειαν Κορωνεύεις*; bei Polyb. 27, 1 *Κορωνεύς*, L. braucht hier *Coroneus*, § 3 *Coronensem*, vgl. 33, 39, 8. — *iram* — *animum*, aus *permissum* u. *revocato* geht hervor, dass der Consul Subject ist; er wird auch sonst als heftig geschildert. — *anim. sub.*, vgl. zu 45, 5, 11; 40, 8, 10. — *revoc.*, wie c. 32, 5 ohne *igitur*. — *verbis*, 27, 15, 2, sonst auch ohne diesen Zusatz. — *in tant.*, c. 24, 7; 37, 5, 1.

5—8. *inter ips. p. t.*, 4, 19, 7: *inter proelium et ad castra pugnatum est*; 1, 59, 13; 27, 31, 1. — *Thron.*, 35, 37. — *grav. vuln.*, s. 21, 48, 4, vgl. 2, 19, 6. — *trepidat* auf die Schiffe übertragen, 37, 24, 1; 29, 35, 1, ähnlich § 6 *audita* — *red.*: als man auf den Schiffen u. s. w. — *Cenaeum*, das nordwestliche in den siasu Maliacus vorspringende Vorgebirge Eu-

Asia profectae eundem portum tenuerant, naves audita exercitus clade Ephesum redierunt. Isidorus ab Cenaeano Demetriadem, si forte eo deferret fuga regem, traiecit. — Per eosdem dies A. Attilius praefectus Romanae classis magnos regios commeatus iam fretum, quod ad Andrum insulam est, praetervectos excepit; alias mersit, alias cepit naves; quae novissimi agminis erant cursum in Asiam verterunt. Atilius Piraeum, unde profectus erat, cum agmine captivarum navium revectus magnam vim frumenti et Atheniensibus et aliis eiusdem regionis sociis divisit.

Antiochus sub adventum consulis a Chalcide profectus Te-
num primo tenuit, inde Ephesum transmisit. consuli Chalcidem
venienti portae patuerunt, cum appropinquante eo Aristoteles
praefectus regis urbe excessisset. et ceterae urbes in Euboea sine
certamine traditae; post paucosque dies omnibus perpacatis sine
ullius noxa urbis exercitus Thermopylas reductus, multo mode-
stia post victoriam quam ipsa victoria laudabilior. inde consul
M. Catonem, per quem quae gesta essent senatus populusque
Romanus haud dubio auctore sciret, Romam misit. is a Creusa

boeas. — *tenuer.*, 31, 45, 10. — *Attil. praef.*, s. c. 11, 9; 12, 9; er wird hier zum erstenmale als thätig erwähnt und allgemein als *praefectus* bezeichnet, da sein Nachfolger Livius bereits das Commando angetreten hat. — *ad Andr.*, zwischen dieser Insel und Euboea oder Tenos. — *verter.*, n. zurück. *Piraeum*, 31, 14, 11.

21. 3—4. *et ceter.*, alle hatten sich an Antiochus angeschlossen, 35, 51, 10. — *post p.*, 34, 3, 1: *per quaeque*, 23, 43, 7: *cum armisque praesidiis* u. a. — *noxa*, Schaden, Beschädigung, s. zu 2, 54, 10, vgl. c. 20, 2; die Färsprache des Quinctius; s. Plut. c. 16, hat L. wie Appian übergangen. — *post victor.*, eine Bestimmung zu *modestia*, wird mit diesem zusammen *ipsa victoria* gegenübergestellt, nicht als ob das Verhalten bei dem Siege nicht lobenswerth gewesen wäre; *mult.*, noch viel mehr. — *Thermop.*, wie ein Stadtname betrachtet. — *per quem* — *haud dubio a.*, eine nicht häufige Zusammenstellung um

den zweiten Umstand: so dass er ein — Gewährsmann wäre, hervorzuheben; zur Constr. vgl. 38, 54, 1; Cic. Att. 10, 4, 6: *me libente mihi*; Fam. 16, 26; Phil. 11, 10, 23: *te invito tibi. haud dub.* ist in Bezug auf den Charakter des Cato, der überdies ein Gegner des Acilius war, s. 37, 57, 13, gesagt. L. weicht hier von Plut. Cato 14: *μετὰ δὲ τὴν μάχην εὐθὺς εἰς Πόμην ἐπέμπετο (Κάτων)* ab und scheint zu glauben, dass Cato erst nach der Unterwerfung der zu Antiochus abgefallenen Staaten, vorher schon, also wol bald nach der Schlacht, Scipio § 7 abgeschickt worden sei, obgleich er dieses nicht erwähnt hat und die doppelte Gesandtschaft, vgl. jedoch 30, 36, 4; 38, 4; 40, 1, auffällt. Nissen 183 glaubt deshalb Scipio habe den Sieg in Gallien c. 39 gemeldet, L. ihn irrthümlich aus Griechenland kommen lassen.

5—9. *Creusa* oder *Crousis* am alkyonischen Meerbusen, der Hafen des 3 Stunden entfernten Thespieae.

- Thespiensium emporium est, in intimo sinu Corinthiaco retractum — Patras Achaiae petit; a Patris Corcyram usque Aetoliae atque Acarnaniae littora legit, atque ita ad Hydruntum Italiae 6 traicit. quinto die inde pedestri itinere Romam ingenti cursu pervenit. ante lucem ingressus urbem a porta ad praetorem M. 7 Iunium iter intendit. is prima luce in senatum vocavit; quo L. Cornelius Scipio, aliquot diebus ante a consule dimissus, cum adveniens audisset praegressum Catonem in senatu esse, super- 8 venit exponenti, quae gesta essent. duo inde legati iussu senatus in contionem sunt producti, atque ibi eadem, quae in senatu, de 9 rebus in Aetolia gestis exposuerunt. supplicatio in triduum decreta est et ut quadraginta hostiis maioribus praetor, quibus diis 10 ei videretur, sacrificaret. — Per eosdem dies et M. Fulvius Nobilior, qui biennio ante praetor in Hispaniam erat profectus, ovans 11 urbem est ingressus; argenti bigati prae se tulit centum triginta milia et extra numeratum duodecim milia pondo argenti, auri pondo centum viginti septem.
- 22 Acilius consul ab Thermopylis Heracleam ad Aetolos praemisit, ut tunc saltem, experti regiam vanitatem, resipiscerent traditaque Heraclea cogitarent de petenda ab senatu seu furoris sui

— *Patras*, 27, 29, schwerlich hat Cato jetzt erst die Stadt auf der Seite der Römer erhalten, Plut. 12: *Κάτων — Πατρέϊς — παρ-εστίσαστο. — Aetol.*, im korinthischen Meerbusen; *Acarnan.*, im ionischen Meere. — *Hydrunt.*, Otranto. — *inde*, local, s. c. 43, 12; Plut. *πεμπταίος εἰς Ῥώμην ἀπὸ θαλάσσης ἀφ'ἑσπετο. — pedestr. it.*, zu Lande, 37, 45, 2. — *cursu* — *a porta*, vgl. 38, 56, 9; 45, 44, 4; 27, 51, 3. — *ad praet.*, in dessen Wohnung, nicht erst in die seinige. — *in sen. voc.*, 2, 55, 10. — *Cornel.*, der c. 45 erwähnte, welcher sehr wol in dem Heere des den Scipionen befreundeten Acilius, s. 35, 24, 5; Lange 2, 404, dienen konnte. — *praetor*, der Stadtprätor als Vertreter der Consuln, s. 38, 44, 9. — *quib. diis*, s. c. 37, 5; *ei videret.* deutet nicht an, dass er gehalten gewesen sei erst ein Gutachten der *pontifices* einzuholen, vgl. 37, 3, 5; Marq. 4,

222; 304.

10—11. *per eos d.*, das Folg. bis § 11 ist wie c. 35, 12, vgl. zu c. 19, 12, einem Annalisten entlehnt und unterbricht die c. 22 fortgehende Erzählung des Polyb., s. 35, 14, 5. Zweifelhaft ist, ob auch § 6—9 den Annalen angehören, da Appian die supplicatio, wenn auch keine Gesandtschaft erwähnt. — *biennio* 34, 55, 6. — *bigati*, 34, 46, 2, wo neben den Denaren (*bigati*) auch *argentum Oecense* genannt wird, welches in der provincia ulterior, aus der Fulvius kommt, s. 35, 7; 22, sich nicht gefunden zu haben scheint, Mommsen Gesch. d. Mzw. 669. — *extra wie praetor*, 37, 7, 2; 26, 34, 3. — *numerat.*, zählbar, gemünzt; zur Sache s. c. 39.

22—24. 1. Eroberung von Heraclea. Plut. Titus 15.

1—3. *tunc*, 30, 42, 15; gewöhnlich *tum*, c. 30, 6; 21, 35, 9. —

seu erroris venia. et ceteras Graeciae civitates defecisse eo bello 2
 ab optime meritis Romanis; sed quia post fugam regis, cuius fidu-
 cia officio decessissent, non addidissent pertinaciam culpaе, in
 fidem receptas esse; Aetolos quoque, quamquam non secuti sint 3
 regem, sed accersierint, et duces belli, non socii fuerint, si pae-
 nitere possint, posse et incolumis esse. ad ea cum pacati nihil 4
 responderetur, appareretque armis rem gerendam et rege supe-
 rato bellum Aetolicum integrum restare, castra ab Thermopylis
 ad Heracleam movit, eoque ipso die, ut situm nosceret urbis, ab
 omni parte equo moenia est circumvectus. sita est Heraclea in 5
 radicibus Oetae montis, ipsa in campo, arcem imminuentem loco
 alto et undique praecipiti habet. contemplatus omnia, quae no- 6
 scenda erant, quattuor simul locis aggredi urbem constituit. a 7
 flumine Asopo, qua et gymnasium est, L. Valerium operibus at-
 que oppugnationi praeposuit; ab arce extra muros, qua frequen-

ceteras ist entweder überbietender Ausdruck, da einige treu geblieben waren, oder es ist an *civitates* statt an *Graeciae* (Gronov. liest *ceteras*) angeschlossen: Staaten im übrigen, Staaten semst in Griechenland. — *officio des.*, vgl. 37, 54, 9; 13; 3, 46, 3: *decederet iure suo* u. a., s. c. 13, 4. — *in fid. rec.*, wieder als Bundesgenossen angenommen. — *secuti* — *socii*, chiasmisch; *duces* s. 9, 14, 14: *duces sicut belli* etc.; Cic. Lael. 11, 37. — *possint*, *posse*, Chiasmus desselben Begriffs, Kühnast 327; 329. — *paenitere*, absolut: Reue empfinden, und persönlich, s. 1, 35, 5; Iustin. 11, 3, 3: *Athenienses primi paenitere coeperunt*; Suet. Vitell. 15: *paenitens*.

4—8. *pacati* — *nih.*, 31, 17, 4. — *Heraclea*, c. 16, 3; Strabo 9, 4, 13 p. 428: *Ἡράκλεια — ἡ Τραχίην καλουμένη πρότερον, Λακεδαιμονίων κτίσμα, διέχει τῆς ἀρχαίας Τραχίνος περὶ ἑξ σταδίων*, Thucyd. 3, 92. — *equo*, 34, 15, 3. — *in campo*, Herod. 7, 199: *Τρηχίς δὲ πόλις ἀπὸ τοῦ Μέλανος τούτου ποταμοῦ πέντε στάδια ἀπέχει. ταύτῃ δὲ καὶ εὐρύτατόν ἐστι πάσης τῆς χώρας*

ταύτης. — *δισχλίᾳ τε γὰρ καὶ δισμύρια πλέθρα τοῦ πεδίου ἐστὶ*. — *loco a.*, wie 32, 4, 3. — *Asopo*, Herod. 1. 1: *τοῦ δὲ οὐρεος — ἔστι διασπᾶξ (hiatus) πρὸς μεσαμβρίην Τρηχίως, διὰ δὲ τῆς διασπᾶρος Ἀσωπὸς ποταμὸς ῥέει παρὰ τὴν ὑπερένν τοῦ οὐρεος*. — *et gymn.*, ausser anderen Gebäuden. — *Valer.*, c. 17, 1. — *ab arce* etc., die Stelle ist sehr unsicher, da die meisten Hss. nur *praeposuit frequentius* etc. haben, die Mz. *praeposuit arcem extra muros quae*, was nicht richtig sein kann, sowol wegen *extra muros*, vgl. c. 24, 4, und des geringen Umfangs der Burg c. 24, 11, als auch weil Sempronius nicht die Aufgabe hat die Burg zu bestürmen, s. c. 24, 2; ib. 5 ff., oder deren Besatzung zu beobachten, wovon sich keine Andeutung findet, sondern sich die Aetoler auf die scheinbar bedrohten Punkte zerstreut haben, daher c. 24, 5: *neque — adorati*, wie 27, 15, 14 u. a. Da L. auf den drei anderen Seiten die Richtung angiebt, in welcher der Sturm erfolgen soll: *ab Asopo*, von Osten, wo das Gymnas. der östlichste Punkt

tius prope quam in urbe habitabatur, Ti. Sempronio Longo op-
 8 pugnandum dedit; e regione sinus Maliaci, quae aditum haud fa-
 cilem pars habebat, M. Baebium, ab altero amniculo, quem Me-
 lana vocant, adversus Dianae templum Ap. Claudium opposuit.
 9 horum magno certamine intra paucos dies turres arietesque et
 10 alius omnis apparatus oppugnandarum urbium perficitur. et cum
 11 ager Heracleensis paluster omnis frequensque proceris arboribus
 benigne ad omne genus operum materiam suppeditabat, tum, quia
 refugerant intra moenia Aetoli, deserta, quae in vestibulo urbis
 erant, tecta in varios usus non tigna modo et tabulas sed laterem
 23 quoque et caementa et saxa variae magnitudinis praebebant. Et
 Romani quidem operibus magis quam armis urbem oppugnabant,
 2 Aetoli contra armis se tuebantur. nam cum ariete quaterentur
 muri, non laqueis, ut solet, exceptos declinabant ictus, sed ar-
 mati frequentes *, quidam ignes etiam, quos aggeribus inicerent,
 3 ferebant. fornices quoque in muro erant apti ad excurrendum,
 et ipsi, cum pro dirutis reficerent muros, crebriores eos, ut plu-

ist, *ab alt.* — *Mel. v.*, von Westen her, der westlichste Punkt der Dianatempel; *e reg. sin. Mal.*, von Nordosten her, wohinwärts der malische Busen ziemlich weit entfernt ist; so wird er auch an der vierten Seite die Richtung durch *ab arce*, von Süden oder Südwesten her angegeben haben, wo sich an die Burg ausserhalb der Ringmauer Häuser anschlossen, während die Stadt nördlich zwischen dem Asopus u. Melas lag, Burs. 1, 94. *oppugnand.*, dazu kann aus dem Vorherg. *urbem* gedacht werden, wenn nicht dieses od. ein anderes Wort ausgefallen ist. — *freq.* — *habit.*, s. 9, 28, 5; 24, 3, 2. — *Sempron.*, wahrscheinlich der 34, 42; 35, 5 erwähnte. — *adit.* *h. f.*, viell. wegen der § 10 erwähnten Sümpfe. Die Worte *e reg. sin. Mal.* sind in den meisten Hss. verderben; über *e reg.* s. 35, 30, 10. — *Baeb.*, c. 13. — *Melana*, s. die Stelle aus Herod. § 5. — *advers.*, c. 30, 6. — *App.* c. 10.

10—11. *et cum* — *tum*, c. 25, 3; 24, 31, 12; 28, 15, 1. — *intra m.*,

die eigentliche Stadt; *vestibul.*, 26, 32, 4, die § 7; c. 24, 5 bezeichnete Vorstadt; *vestibul.*, nicht allein für die Römer, die, von Osten kommend, zunächst an den Asopus gelangen mussten, sondern überhaupt. — *laterem*, collectiv, 5, 55, 3: *tegula*. — *caementa*, Bruchsteine zum Bauen zugerichtet, 21, 11, 8; *saxa*, nichtzugehauene Steine.

23. 1—4. *armis* vor *se t.* ist zu betonen, so dass es nicht nothwendig war den zweiten Theil des Gegensatzes *magis quam operibus* zu wiederholen. — *laqueis*, s. Aeneas Poliorc. c. 32: *διὰ τὴν ἢ πύλην ἢ ἄλλο τι τοῦ τείχους διακόπτη, καὶ βρόχῳ τὸ προῖσχος ἀναλαμβάνεσθαι, ἵνα μὴ δύνηται προσπίπτειν τὸ μηχανημα*. — *declinab.*, 42, 63, 4. — *armati fr.*, wahrscheinlich ist das Prädicat, etwa *aderant*, nach Gronov. *erumpebant*, ausgefallen. vgl. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *fornic.*, gewölbte, verschliessbare Ausgänge in der Mauer, werden auch 44, 11, 8 erwähnt. — *et ipsi*, im Gegensatz zu den früher schon von An-

ribus erumperetur in hostem locis, faciebant. hoc primis diebus, 4
dum integrae vires erant, et frequentes et impigre fecerunt; in
dies deinde pauciores et segnius. etenim cum multis urgerentur 5
rebus, nulla eos res aequae ac vigiliae conficiebant, Romanis in
magna copia militum succedentibus aliis in stationem aliorum,
Aetolos propter paucitatem eosdem dies noctesque adsiduo la-
bore urente. per quattuor et viginti dies, ita ut nullum tempus 6
vacuum dimicatione esset, adversus quattuor e partibus simul
oppugnantem hostem nocturnus diurno continuatus labor est.
cum fatigatos iam Aetolos sciret consul et ex ratione temporis et 7
quod ita transfugae adfirmabant, tale consilium init. media nocte 8
receptui signum dedit et ab oppugnatione simul milites omnes
deductos usque ad tertiam diei horam quietos in castris tenuit;
inde coepta oppugnatio ad mediam rursus noctem perducta est, 9
intermissa deinde usque ad tertiam diei horam. fatigationem rati 10
esse causam Aetoli non continuandae oppugnationis, quae et
ipsos adfecerat, ubi Romanis datum receptui signum esset, velut
ipsi quoque revocati pro se quisque ex stationibus decedebant,
nec ante tertiam diei horam armati in muris apparebant. Consul 24
cum nocte media intermisisset oppugnationem, quarta vigilia
rursus ab tribus partibus summa vi adgressus, ab una Ti. Sempro- 2
nium tenere intentos milites signumque expectantes iussit, ad
ea in nocturno tumultu, unde clamor exaudiretur, haud dubie
ratus hostis concursuros. Aetoli pars sopiti adfecta labore ac 3
vigiliis corpora ex somno moliebantur, pars vigilantes adhuc ad

deren angelegten, vgl. § 10 et ips.
— ipsi quoque. — erumper. ent-
hält den Begriff des Könnens. —
freq. et imp. u. pauc. et segnius, s.
2, 30, 11; 21, 8, 9; 27, 12, 15.

5—10. cum, wenn schon, lässt
tum oder tamen erwarten, ohne
diese Partikel tritt der Gegensatz
schärfer hervor, s. c. 19, 10. —
vigil. 22, 2, 7. — rebus — res,
29, 6, 2; 3, 38, 11. — urente,
sonst mehr von Krieg, Pest u. ä.
gebraucht, c. 31, 5; 10, 17, 1; ib.
47, 6; 32, 21, 27. — diurno c.,
2, 54, 2: paci continuatur — dis-
cordia. — ex rat., die meisten Hss.
haben expectatione, so dass auch ex
comparatione verdorben sein kann.
— tale, s. 35, 38, 2. — simul ge-
hört zu omnes, § 6 zum Vorher-

geh. — perducta, 38, 50, 1. —
ubi — esset, 35, 28, 2. — velut,
wie oft mit dem partic., 35, 35,
14; 26, 37, 5 u. s. w., Kühnast
269.

24. 2—5. intermisiss., aus dem
Vorhergeh., vgl. auch das folg. rur-
sus, geht schon hervor, dass es be-
reits mehrmals geschehen ist, so
dass dieses nicht besonders zu be-
merken war. — ab una, in den
meisten Hss. fehlt ab, c. 9, 9. tenere
expect., § 5; 22, 17, 6: neu-
tros — incipientes tenuit, die Mz.
Hs. hat expectare. — ad ea ist
wegen unde local zu nehmen. —
haud dub., vgl. 35, 14, 10; da-
gegen c. 25, 6: haud dubius. —
pars sop., s. 25, 24, 2. — molieb.,
nur mit Mühe u. s. w., 37, 11, 12.

- 4 strepitum pugnantium in tenebris currunt. hostes partim per
 ruinas iacentis muri transcendere conantur, partim scalis ascen-
 5 runt Aetoli. pars una, in qua aedificia extra urbem erant, neque
 defenditur neque oppugnatur; sed qui oppugnarent, intenti si-
 6 gnum expectabant; defensor nemo aderat. iam dilucescebat, cum
 signum consul dedit; et sine ullo certamine partim per semiru-
 tos, partim scalis integros muros transcendere. simul clamor,
 index capti oppidi, est exauditus; undique Aetoli desertis statio-
 7 nibus in arcem fugiunt. oppidum victores permissu consulis di-
 ripiunt, non tam ab ira nec ab odio, quam ut milites, coercitus in
 tot receptis ex potestate hostium urbibus, aliquo tandem loco
 8 fructum victoriae sentiret. revocatos inde a medio ferme die mi-
 lites cum in duas divisisset partes, unam radicibus montium cir-
 cumdaci ad rupem iussit, quae, fastigio altitudinis par, media valle
 9 velut abrupta ab arce erat, sed adeo prope geminata cacumina

— *hostes*, die Römer. — *ascensus*, an vielen Stellen, c. 18, 5. — *occurr.*, 37, 32, 19; 38, 8, 2. — *in qua* — *erant* hat nur die Mz. Hs.; man sollte wenigstens *qua* nicht *in qua* erwarten, wie c. 22, 7; 35, 2; die übrigen *qua progressi erant*, worin eine andere Lesart liegt als die aufgenommene, welche nach c. 22, 7 gebildet ist, vgl. Paul Diac. p. 225: *procestria*. — *aedif. ez.*, nach c. 22, 11 sind diese schon zerstört. — *neque defend.* — *nemo aderat*, zwei in der Form verschiedene, chiastisch sich entsprechende Satzpaare.

6—7. *per semir.*, entspricht § 4: *ruinas iacentis muri*, wie die Flucht der Aetoler auf die Burg zeigt, die Mauern der inneren Stadt; *semirut.*, erst seit L. gebraucht, s. 32, 17, 10; 31, 26, 8 u. a. — *transcend.* mit dem Accus., 6, 2, 11; 32, 7, 10, mit *per* wie § 4; über den Wechsel der Construction s. c. 36, 2; 32, 21, 22; an u. St. war derselbe durch die Verschiedenheit der Objecte bedingt. — *index*, wie 9, 23, 14. — *in arc. fug.*, da die Burg nach Süden od. Südwesten

lag, also gerade nach der Seite, wo gestürmt wurde, so lässt sich das Entkommen der Aetoler nur erklären, wenn Mauern die Burg mit der Stadt verbanden, so dass sie durch diese noch gedeckt waren. — *ab ira*, 32, 14, 6; 24, 30, 1 u. a.; zur Sache s. c. 20, 1 f. — *in tot etc.*, c. 20, 4; 23, 5. — *coercitus*, n. a. *praedando*, c. 21, 3. — *alig. t. l.*, wenigstens an einer Stelle, einem Punkte.

8—9. *unam*, § 9: *dimidia*. — *radicib.*, vgl. 31, 42, 8: *summis montibus perduxerunt*. — *fastig. altit.*, die Spitze, der Gipfelpunkt der Höhe; Verg. Aen. 2, 302: *summi fastigia teeti*; im Folg. wechselt damit *caemina*, spitz zulaufende Gipfel, 37, 27, 7, und *vertex*. — *velut abr.*, abgerissen, als wenn er früher mit der Burg einen Berg gebildet hätte. — *geminata s.*, so gepaart, einander nahe, denn von der gleichen Höhe war schon die Rede, gleichsam ein Zwillingsspaar, vgl. 1, 52, 6. — *possint*, nur in Bezug auf *sunt*, das auffallend nach *erat* eingetreten ist; die Hs. haben *possent*, was sich hart an: *abrupta* — *erat*

eorum montium sunt, ut ex vertice altero conici tela in arcem possint, cum dimidia parte militum consul ab urbe escensurus in arcem signum ab iis, qui ab tergo in rupem evasurierant, expectabat. non tulere qui in arce erant Aetoli primum eorum, qui rupem ceperant, clamorem, deinde impetum ab urbe Romanorum et fractis iam animis et nulla ibi praeparata re ad obsidionem diutius tolerandam, utpote congregatis feminis puerisque et imbelli alia turba in arcem, quae vix capere, nedum tueri multitudinem tantam posset. itaque ad primum impetum abiectis armis dediderunt sese. traditus inter ceteros princeps Aetolorum Damocritus est, qui principio belli decretum Aetolorum, quo accersendum Antiochum censuerant, T. Quinctio poscenti responderat, in Italia daturum, cum castra ibi Aetoli posuissent. ob eam ferociam maius victoribus gaudium traditus fuit.

Eodem tempore, quo Romani Heracleam, Philippus Lamiam ex composito oppugnabat, circa Thermopylas cum consule redeunte ex Boeotia, ut victoriam ipsi populoque Romano gratularetur excusaretque, quod morbo impeditus bello non interfuisset, congressus. inde diversi ad duas simul oppugnandas urbes profecti. intersunt septem ferme milia passuum; et quia Lamia cum posita est in tumulto, tum regionem maxime Oetae spectat, oppido quam breve intervallum videtur, et omnia in conspectu sunt. cum

anschliessen würde. — *altero*, statt *in alterum* folgt *in arcem*. — *ab urbe* von — her; zwischen der Stadt und den Trachinischen Felsen, also nach Süden muss die Burg gelegen haben.

10—12. *deinde*, den darauf folgenden. — *utpote* erklärt *nulla re*, mit dem abl. abs. verbunden wie 2, 33, 8; 30, 10, 13. — *decret.*, 35, 33. — *tradit. fuit*, der Umstand dass — erregte, aber die Participialconstruct., 35, 11, 10, hebt die Person nach ihrem Verhältnisse schärfer hervor, s. 24, 5, 13: *Thraso nominatus*; 6, 2, 9; 45, 39, 7; vgl. 30, 12, 2.

25. Unternehmungen Philipps. Appian Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *Phil.*, c. 14. — *ex comp.*, nach Uebereinkunft mit dem Consul. — *ex Boeot.*, c. 20, 4; 22, 4. — *victoriam*, s. 45, 20, 1 u. a.,

Tit. Liv. VIII.

dagegen c. 35, 12: *de victoria*; 45, 3, 6; ib. 20, 7 u. a. — *bello*, dem mit Antiochus, an dem er nicht persönlich Theil genommen, s. c. 10; 13, 1, aber nach § 7 auch keine Truppen geschickt hat. — *sept. f. m.*, nur etwa. — *et — cum — tum*, c. 22, 10. — *maxime*, vorzugsweise, gerade, so dass es leichter von Heraclea aus gesehen werden konnte; es lag Heraclea, c. 22, 4, gegenüber, auf zwei Vorbergen des Othrys, an der Nordseite des Spercheosthales, j. Zeituni, s. 35, 43; 27, 30; 32, 4. — *oppido q.*, die Komiker u. Cicero brauchen *oppido*; die Verbindung *oppido quam*, nach der Analogie von *sane quam*; *perquam* u. ä., scheint sich vor L. nicht zu finden, s. 39, 47, 2; *oppido*, 42, 28, 13, auch bei Vitruv. u. Gellius, vgl. Quint. 8, 3, 25.

- enixe, velut proposito certamine, Romani Macedonesque diem ac noctem aut in operibus aut in proeliis essent, hoc maior difficultas Macedonibus erat, quod Romani aggere et vineis et omnibus supra terram operibus, subter Macedones cuniculis oppugnabant, 5 et in asperis locis silex saepe impenetrabilis ferro occurrebat. et cum parum procederet inceptum, per colloquia principum oppidanos temptabat rex, ut urbem dederent, haud dubius, quin, si prius Heraclea capta foret, Romanis se potius quam sibi dedituri essent, suamque gratiam consul in obsidione liberanda facturum 7 esset. nec eum opinio est frustrata; confestim enim ab Heraclea capta nuntius venit, ut oppugnatione abstereret: aequius esse Romanos milites, qui acie dimicassent cum Aetolis, praemia victoriae habere. ita recessum ab Lamia est, et propinquae clade urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt.
- 26 Paucis priusquam Heraclea caperetur diebus Aetoli concilio 2 Hypatam coacto legatos ad Antiochum miserunt, inter quos et Thoas idem, qui et antea, missus est. mandata erant, ut ab rege peterent, primum ut ipse coactis rursus terrestribus navalibusque copiis in Graeciam traiceret, deinde, si qua ipsum teneret res, ut pecuniam et auxilia mitteret; id cum ad dignitatem eius

4—8. *vel. prop. cert.*, wie zu — berufen, vgl. c. 23, 10; 24, 31, 6 u. o. — *diem a. n.*, wie 33, 17, 10, vgl. 42, 54, 3. — *sup. ter.*, attributiv, 1, 34, 5: lauter Werke über u. s. w. — *cunic.*, 38, 7, 6; 23, 18, 8. — *saepe*, an vielen Stellen. — *et cum*, knüpft nur locker an. — *se* — *sibi* verschieden zu beziehen, s. 37, 17, 5. — *suam gr.*, zu dem seinigen machen, bewirken würde, dass man ihm danke, wenn er — aufhobe, die Aufhebung ihm verdanke, s. 33, 27, 7. — *confestim ab*, s. c. 24, 8; 30, 36, 1: *confestim a proelio*. — *praemia*, darnach könnte man erwarten, dass Lamia sogleich von den Römern bestürmt werden solle; allein dieses erfolgt erst 37, 4; c. 29, 5 haben die Aetoler die Stadt noch, vgl. 39, 28, 3. — *cum Aet.*, weil Lamia eine ätolische Stadt ist, scheint Antiochus nicht erwähnt zu werden, vgl. 37, 58, 8; die Mz. Hs. hat *quam Aetolos*, was

Madvig für *unächt* hält. Die Erbitterung Philipps über das Verfahren des Consuls wird erst 39, 23; 28 erwähnt. — *ipsi*, im Gegensatz zu *prop. urbis*; s. 6, 30, 9. — *ne* — *effuger.*, entkamen u. verhüteten so, dass nicht, fast gleich *caverunt*, *ne*, Tac. H. 3, 39: *parum effugerat, ne dignus crederetur*; verschieden sind die Fälle, wo *ne* epexegetisch gebraucht ist, s. 21, 63, 8; Cic. Or. 1, 48, 207: *quod effugere soleo, ne tibi succedam, id etc.*; ebenso *vitare*, Cic. Or. 2, 59, 239; ad Her. 2, 14, 21.

26—30. Verhandlung über die Unterwerfung der Aetoler. Polyb. 20, 9—11; Plut. Tit. 15.

1—4. *Hypatam*, c. 14, 15; eine ausserordentliche Versammlung, s. 33, 3, 7. — *coacto*, vgl. 3, 39, 6 u. a. — *inter q.*, 6, 20, 8, vgl. c. 38, 4. — *idem, qui et*, Cic. Fam. 13, 23, 2; zu L. 7, 5, 9; 10, 23, 9; 37, 56, 7. — *antea*, 35, 32. —

fidemque pertinere, non prodi socios, tum etiam ad incolumitatem regni, ne sineret Romanos vacuos omni cura, cum Aetolorum gentem sustulissent, omnibus copiis in Asiam traicere. vera erant, quae dicebantur; eo magis regem moverunt. itaque in praesentia pecuniam, quae ad usus belli necessaria erat, legatis dedit; auxilia terrestria navaliaque adfirmavit missurum. Thoantem unum ex legatis retinuit, et ipsum haud invitum morantem, ut exactor praesens promissorum adesset.

Ceterum Heraclea capta fregit tandem animos Aetolorum, et paucos post dies, quam ad bellum renovandum acciendumque regem in Asiam miserant legatos, abiectis belli consiliis pacis petendae oratores ad consulem miserunt. quos dicere exorsos consul interfatus, cum alia sibi praeventenda esse dixisset, redire Hypatam eos datis dierum decem induitiis et L. Valerio Flacco cum iis misso iussit eique, quae secum acturi fuissent, exponere, et si qua vellent alia. Hypatam ut est ventum, principes Aetolorum apud Flaccum concilium habuerunt consultantes, quonam agendum modo apud consulem foret. parantibus iis antiqua iura foe-

ne sin., ist von einem aus dem Zusammenhange zu entnehmenden Begriffe wie *cavere* abhängig. — *vacuos* o. c., vgl. c. 23, 6; 25, 34, 5.

5—6. *vera* er., 7, 15, 3: *vera* audiebant; 2, 59, 9: *haud falso*. — *us. belli nec.*, Kriegsbedürfnisse. — *unum*, nur, oder: allein; doch würde man das Wort nicht vermissen. — *et ips.*, wie ihn der König, ungeachtet des c. 15, 1f. Bemerkten, gern zurückhielt. — *exactor*, 45, 37, 9; 2, 5, 5; Tac. Ann. 3, 14.

27. 1—3. *Herac.* c. fr., bei Pol. c. 9: οἱ περὶ τὸν Φαινέα (35, 45), 3) τὸν τῶν Αἰτωλῶν στρατηγόν, μετὰ τὸ γενέσθαι Ἡράκλειαν υποχείριον τοῖς Ῥωμαίοις — λαμβάνοντες πρὸ ὀφθαλμῶν τὰ συμβησόμενα ταῖς ἄλλαις πόλεσιν, ἐκρίναν διαπέμπεσθαι πρὸς τὸν Μάνιον ὑπὲρ ἀνοχῶν καὶ διαλύσεως. — *pauc.* p. d., 31, 24, 7; hier mit *quam*, wie Caes. B. G. 4, 28, 1 u. a., wie der Ablat., s. zu 37, 22, 3. — *pac. pet. or.*, wie 9, 45, 18. — *interfat.*, c. 28, 4; 33, 12, 12; 7,

36, 9; 3, 47, 4, scheint erst L. in Prosa gebraucht zu haben. — *sibi praeu.*, Polyb.: ὁ γὰρ Μάνιος κατὰ μὲν τὸ παρὸν οὐκ ἔφρασκεν εὐχαιρεῖν, περισπώμενος ὑπὸ τῆς τῶν ἐκ τῆς Ἡρακλείας λαφύρων οἰκονομίας; Wiedervergeltung des 35, 33, 10 geschilderten Verfahrens. — *act. fuiss.*, c. 5, 7; Pol.: λέγειν ὑπὲρ ὧν ἂν δέοιντο.

4—7. *apud Fl.*, vor ihm, in seiner Gegenwart, wie *apud iudices*, vgl. 35, 49, 1; die *principes* sind die Apokleten, welche als Vertreter ihrer Staaten *concilium* genannt werden konnten, obgleich auch *consilium* richtig wäre, c. 28, 8; 38, 8, 2. — *parant. iis* ist abl. abs., zu *iussit eos* zu denken, vgl. c. 21, 4. — *antiqua iura*, s. zu 33, 20, 7; *iura* scheint der Ansicht der Aetoler mehr zu entsprechen als das unbestimmte *antiqua foederum*, wie die meisten Hss. haben, eine Form, die sich sonst mehr bei Angabe partitiver, seltener, vgl. 7, 29, 2; 9, 43, 4: *subita rerum* u. a., anderer Verhältnisse findet, obgleich sich

- 6 derum ordiri meritaque in populum Romanum abstisere iis Flaccus iussit, quae ipsi violassent ac rupissent; confessionem iis culpaе magis profuturam et totam in preces orationem ver-
 7 sam: nec enim in causa ipsorum, sed in populi Romani clementia
 8 spem salutis positam esse; et se suppliciter agentibus iis adfuturum et apud consulem et Romae in senatu: eo quoque enim mit-
 tendos fore legatos. haec una via omnibus ad salutem visa est, ut in fidem se permetterent Romanorum: ita enim et illis vio-
 landi supplices verecundiam se imposituros, et ipsos nihilo minus suae potestatis fore, si quid melius fortuna ostendisset.
 28 Postquam ad consulem ventum est, Phaeneas legationis princeps longam orationem et varie ad mitigandam iram victoris compositam ita ad extremum finivit, ut diceret Aetolos se suaque omnia
 2 fidei populi Romani permittere. id consul ubi audivit, „etiam atque etiam videte“ inquit, „Aetoli, ut ita permittatis.“ tum decre-

der Ausdruck näher dem bei Polyb. τὰ προγεγονότα σφίσι φιλόανθρωπα πρὸς τοὺς Ῥωμαίους anschliessen würde. — *abstis.*, vgl. 33, 13, 11. — *ipsi viol.*, 35, 32, 6. — *confess.* etc., vgl. Polyb. ἀφεμένους τοῦ δικαιολογεῖσθαι συνεβούλευε — δεισθαι τοῦ στρατηγοῦ συγγνώμης τυχεῖν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις. — *causa*, die Beschaffenheit ihrer Sache, 37, 1, 2. — *enim* wie 3, 50, 7 u. a. — *mittend. f.*, 37, 39, 2; 5, 30, 1. Die Gedanken *nec causam* — *legatos* scheint L. hinzugefügt zu haben, bei Polyb. finden sie sich nicht.

8. *verecund. imp.*, s. 7. 1, 6: *verecundia* — *imposita est* — *iubendi.* — *in fid.* — *suae pot.* (unabhängig, so dass sie über sich verfügen könnten, 31, 45, 4), giebt nicht genau die Darstellung des Pol. 1. l.: οἱ Αἰτωλοὶ — ἔχοντες ἐπιτρέπειν τὰ ὅλα Μανίῳ δόντες αὐτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν, οὐκ εἰδότες τίνα δύναμιν ἔχει τοῦτο, τῷ δὲ τῆς πίστεως ὀνόματι πλανήθεντες, ὥς ἂν διὰ τοῦτ' οἰκειοτέρους σφίσι τῆς λύσεως ὑπάρξοντες. παρὰ δὲ Ῥωμαίους ἰσοδυναμεῖ τό τε εἰς τὴν πίστιν αὐτὸν ἐγγχειρῆσαι, καὶ τὸ τὴν ἐπιτροπὴν δοῦναι

περὶ αὐτοῦ τῷ κρατοῦντι, vgl. ib. 36, 4, zu 34, 35, 10; die Aetoler nehmen *in fid. se perm.* = sich in den Schutz begeben, daher *supplices*, die zu verletzen den Griechen für gottlos galt, ohne die publicistische Bedeutung des Ausdrucks, die jedoch auch in Rom nicht ganz feststand, vgl. 42, 8, 5 ff.; Val. Max. 6, 5, 1, zu kennen; 38, 9. 7 heisst es *ut permittent se Romanis*, vgl. 37, 1, 5; ib. 49, 4.

28. 1—3. *varie*, in verschiedenen Wendungen, durch mannichfache Motive, 21, 30. 1. — *ad extr. fin.*, schloss zuletzt damit, vgl. 34, 3, 2. — *ita* muss, wenn es richtig ist, betont werden: in der eben bezeichneten Weise, dass ihr unbedingt und Alles überlasst, s. 34, 12, 1; 26, 33, 12; doch ist der Ausdruck nicht ganz klar, der Darstellung des Pol. nicht genau entsprechend, bei dem es heisst: ὁ δὲ Μάνιος μεταλαβὼν „οὐκοῦν οὕτως ἔχει ταῦτα φησὶν, ὃ ἄνδρες Αἰτωλοί“; τῶν δὲ κατανευσάντων „τογαροῦν πρῶτον μὲν δεήσει“ etc., also kein Beschluss und dessen Vorzeigung erwähnt wird; das Missverständniss bei L. ist viell. durch das bei Pol. vorausgehende: ἐξέπεμψαν

tum Phaeneas, in quo id diserte scriptum erat, ostendit. „quando 3 ergo“ inquit „ita permittitis, postulo, ut mihi Dicaearchum civem vestrum et Menestam Epirotam“ — Naupactum is cum praesidio ingressus ad defectionem compulerat — „et Amyndrum cum principibus Athamanum, quorum consilio ab nobis defecistis, sine mora dedatis.“ prope dicentem interfatus Romanum „non 4 in servitutum“ inquit, „sed in fidem tuam nos tradidimus, et certum habeo te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae moris Graecorum non sint.“ ad ea consul „nec hercule“ inquit „ma- 5 gnopere nunc curo, quid Aetoli satis ex more Graecorum factum esse censeant, dum ego more Romano imperium inhibeam in dedito modo decreto suo, ante armis victos: itaque, nī propere 6 fit, quod impero, vinciri vos iam iubebo.“ adferri catenas et circumstistere lictores iussit. tum fracta Phaeneae ferocia Aetolisque aliis est, et tandem cuius condicionis essent senserunt, et 7 Phaeneas se quidem et qui adsint Aetolorum scire facienda esse, quae imperentur, dixit, sed ad decernenda ea concilio Aetolorum

— διασπῆσοντας τὰ δεδογμένα τῷ Μανίῳ veranlasst. — *diserte*, 21, 19, 3. — *postulo*, die erste Forderung, Pol. πρῶτον μὲν δεήσει μηδὲνα διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν, ist übergangen. — *Dicaearch.*, 35, 12. *Menestam* (Polyb. Μενέστρατον) hat L. nicht erwähnt, setzt aber hier und 38, 10, 6 seine Thätigkeit voraus. — *Naupact.* gehört zu *ingressus* und zu *compulerat*, die Sache selbst hat L., wenn die Stelle anders richtig ist, schwerlich genau aufgefasst, da Naupactus nach c. 11, 6 sich nicht von den übrigen Aetolern getrennt hatte; Polyb. sagt: ὃς ἐνύγκανε τότε παραβουθηνῶς εἰς Ναυπακτον; ebenso schief ist das Folg.: *quorum* — *defecistis*, da Amyndar von den Aetolern zum Abfall war bewogen worden, 35, 47; Polyb. τοὺς ἅμα τούτῳ (Ἀμυνδάρῳ) συναποχωρήσαντας πρὸς αὐτοὺς.

4—6. *prope* gehört zu *interfatus*, s. 43, 19, 1; dass Phaeneas gemeint sei, zeigt der Zusammenhang, s. § 3; c. 31, 8. — *fid.*, 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem p. R.* — *certum*

h., 29, 4, 8. — *moris Graec.*, ἄλλ' οὐτε δίκαιον οὐδ' Ἑλληνικόν ἐστίν. — *nec h. magn.*, wahrlich — auch gar nicht sehr; *nec*, wie ihr voraussetzt, sagt, dass ich thue. Die Absicht des Consuls giebt Pol. an: ὁ δὲ Μάνιος οὐχ οὕτως ὀργισθεὶς ὡς βουλόμενος (non tam — quam) εἰς ἔθνοισιν αὐτὸν ἀγαγεῖν τῆς περιστάσεως καὶ καταπλήξασθαι τοῖς ὅλοις. „ἔτι γὰρ ὑμεῖς ἐλληνοκοπεῖτε“ φησὶ „καὶ περὶ τοῦ πρόποντος — ποιείσθε λόγον, δεδοκότες ἑαυτοὺς εἰς τὴν πίστιν.“ — *dum*, wenn nur, 6, 26, 7. — *inhiid.*, 4, 53, 7. — *armis v.*, steigernd, auch *devicti*, s. 26, 33, 12: *arbitrium*; 37, 25, 11: der Willkür des Siegers preisgegeben. — *iubebo*, zur Bezeichnung der Drohung wird so, neben dem Präs., das Futur. gebraucht, s. 6, 15, 6: *nisi facis* — *iubebo*; vgl. ib. 38, 7; 5, 4, 10; 38, 14, 12. — *adferri*: sofort liess er, vgl. c. 32, 5; Pol.: φέρειν ἄλυσιν ἐκέλευσε καὶ σκύλακα σιδηροῦν ἐκάστω περιδεῖναι περὶ τὸν ἱράχην.

7—9. *decern.*, das § 2 erwähnte Decret hatte einen ganz anderen

- 8 opus esse; ad id petere ut decem dierum indutias daret. petente Flacco pro Aetolis indutiae datae, et Hypatam reditum est. ubi cum in consilio delectorum, quos apocletos vocant, Phaeneas, et
 9 quae imperarentur et quae ipsis prope accidissent, exposuisset, ingemuerunt quidem principes conditioni suae, parendum tamen victori censebant et ex omnibus oppidis convocandos Aetolos ad concilium. Postquam vero coacta omnis multitudo eadem illa audivit, adeo saevitia imperii atque indignitate exasperati animi sunt, ut, si
 2 in pace fuissent, illo impetu irae concitari potuerint ad bellum. ad iram accedebat et difficultas eorum, quae imperarentur — quoniam modo enim utique regem Amyndrum se tradere posse?
 3 — et spes forte oblata, quod Nicander eo ipso tempore ab rege Antiocho veniens implevit expectatione vana multitudinem, terra
 4 marique ingens parari bellum. duodecimo is die, quam conscenderat navem, in Aetoliam perfecta legatione rediens Phalara in
 5 sinu Maliaco tenuit. inde Lamiam pecuniam cum devexisset, ipse cum expeditis prima vespera inter Macedonum Romanaque castra medio agro, dum Hypatam notis callibus petit, in stationem in-

Sinn gehabt. — *consil.*, wie § 9, eine allgemeine Volksversammlung. — *petent. pro*, Fürbitte einlegen, wie *dicere*, *queri pro*, von Pol. früher erwähnt. — *quos apoclet. v.*, wie 35, 34, 2, vgl. 38, 1, 4; nur *apocleti* 35, 46, 1; *principes Aetoliae* c. 27, 4; 11, 7. — *ingem.* — *cond.*, 26, 16, 12. — *oppid.*, Pol. πόλεις; diese sind wol nur die Mittelpunkte, von denen aus auch die Bewohner des Landes berufen werden.

29. 1—5. *postq. vero*, 3, 35, 1; de Inv. 1, 2, 3; bei Cicero meist *postea vero quam*. — *coacta* — *audivit* verstösst gegen den Bericht des Pol. c. 10: τότε πρῶτον ἔγνοιον ἔλαβον Αἰτωλοὶ τῆς αὐτῶν ἀγνοίας καὶ τῆς — ἀνάγκης. διὸ γράφειν ἔδοξεν εἰς τὰς πόλεις καὶ συγκαλεῖν τοὺς Αἰτωλοὺς χάριν τοῖς βουλευσασθαι περὶ τῶν προσταττομένων — οὕτως ἀπεθρηνώθη τὸ πλῆθος (*animi exasperati* s.) ὥστ' οὐδ' ἀπαντῶν οὐδεὶς ἐπεβάλετο πρὸς τὸ διαβούλιον. τοῦ δ' ἀδύνατου

καλύσαντος βουλευσασθαι etc., nach dem eine Volksversammlung nicht zu Stande kam, ein Beschluss also durch das von L. § 2 Erwähnte nicht gehindert werden konnte. — *imperar.*, nach der Ansicht der Menge. — *utiq.*, wenn auch das Uebrige geschehen könne, dieses jedes Falls nicht. — *Nicander* ist c. 26 nicht besonders genannt. — *duodec.*, wol nicht die Fahrt von Griechenland nach Ephesus und nach Phalara, s. 35. 43, 8, zurück, sondern wie *perfect. l. rediens* angedeutet nur die von Ephesus nach Phalara, da nach c. 27, 2 wenige Tage nach dem Abgang der Gesandtschaft an Antiochus, die an den Consul abgeschickt, hierauf § 3 10 Tage Waffenstillstand, eine neue Gesandtschaft und wieder Waffenstillstand eingetreten ist; an sich hätten 12 Tage bei günstiger Fahrt hingereicht um nach Ephesus und zurück zu kommen, s. Plin. 19 prooem. 3 sqq. — *prima v.*, s. 35, 30, 10. — *inter* — *castra*, beide Heere lagern noch in der Nähe von Hypata.

cidit Macedonum deductusque ad regem est nondum convivio dimisso. quod ubi nuntiatum est, velut hospitis, non hostis adventu motus Philippus accumbere eum epularique iussit, atque inde dimissis aliis, solum retentum, ipsum quidem de se timere quicquam vetuit, Aetolorum prava consilia atque in ipsorum caput semper recidentia accusavit, qui primum Romanos, deinde Antiochum in Graeciam adduxissent. sed praeteritorum, quae magis reprehendi quam corrigi possint, oblitum-se non facturum, ut insultet adversis rebus eorum; Aetolos quoque finire tandem adversus se odia debere, et Nicandrum privatim eius diei, quo servatus a se foret, meminisse. ita datis, qui in tutum eum prosequerentur, Hypatam Nicander consultantibus de pace Romana supervenit.

M'. Acilius vendita aut concessa militi circa Heracleam praeda, postquam nec Hypatae pacata consilia esse, et Naupactum concurrisse Aetolos, ut inde totum impetum belli sustinerent, audit, praemisso Ap. Claudio cum quattuor milibus militum ad occupanda iuga, qua difficiles transitus montium erant, ipse Oetam escendit Herculi que sacrificium fecit in eo loco, quem Pyram, quod ibi mortale corpus eius dei sit crematum, appellant. inde toto exercitu profectus reliquum iter satis expedito agmine fecit; ut ad Coracem ventum est — mons est altissimus inter 4

Maced. Rom., wie 25, 26, 12, vgl. 23, 34, 7.

6—11. *hosp. non host.*, s. 1, 58, 8. — *iussit* — *vetuit*, Pol.: ἐκέλευσε θεραπεύσαι τὸν Νικάνδρον — μετὰ δέ τινα χρόνον αὐτὸς ἐξαναστὰς συνέμιξε τῷ Νικάνδρῳ. — *caput*, die Aetoler werden als Gesammtheit gedacht. — *accus.*, sprach sich tadelnd über sie aus. — *oblitum* etc., über die Römer erbittert, s. c. 25, 8, sucht er schon jetzt mit den Aetolern in Verbindung zu treten. — *factur.*, ut, 10, 15, 10. — *Aetolos*, der Gegensatz von *privatim* zeigt, dass L. an die Gesammtheit der Aet. gedacht habe, Pol. τοῖς προεστῶσι τῶν Αἰτωλῶν. — *tutum*, substantivirtes Neutrum, 4, 8, 6: in Sicherheit.

30. Belagerung von Naupactus, Polyb. 20, 11; Plut. Tit. 15; Appian. Syr. 21.

1—6. *vendita*, 35, 1, 12. — *circa H.*, die in und um H. gemachte. — *iuga.*, der c. 15, 6 erwähnte Gebirgszug. — *Oetam*, der Name des Gebirges ist wie sonst Städtenamen im Accus. mit *escendere* verbunden, s. 35, 13, 6; ib. 43, 3; 37, 9, 7, zu 42, 38, 1. Appian ist nicht dahin gekommen, sondern an einer andern Stelle über das Gebirge gezogen. — *sacrif. f.*, c. 11, 6. — *Pyra*, eine hohe Felskuppe am Nordostende des Oeta, Burs. 1, 88. — *mort. corp.*, 1, 2, 6. — *dei*, 1, 7, 10: *te* — *aucturum coelestium numerum*. — *sit crem.*, Preller Gr. Myth. 2, 256; 168. — *iter sat. expedit.* steht mit dem c. 15, 10 f. über den Oeta Gesagten nicht in Einklang. — *Corac.*, eine südöstliche Fortsetzung des Oeta, die an der Ostseite Aetoliens sich hinzieht, zu einer Höhe von 7000 F. über

- Callipolim et Naupactum —, ibi et iumenta multa ex agmine
 5 praecipitata cum ipsis oneribus sunt et homines vexati; et facile
 apparebat, quam cum inerti hoste res esset, qui tam impeditum
 6 saltum nullo praesidio, ut clauderet transitum, insedisset. tum
 quoque vexato exercitu ad Naupactum descendit, et uno castello
 adversus arcem posito ceteras partes urbis divisim copiis pro situ
 moenium circumscidit. nec minus operis laborisque ea oppu-
 gnatio quam Heracleae habuit.
- 31 Eodem tempore et Messene in Peloponneso ab Achaeis,
 2 quod concilii eorum recusarat esse, oppugnari coepta est. ete-
 nim duae civitates, Messene et Elis, extra concilium Achaicum
 3 erant; cum Aetolis sentiebant. Elei tamen post fugatum ex
 Graecia Antiochum legis Achaeorum lenius responderant: di-
 misso praesidio regio cogituros se, quid sibi faciendum esset;
 4 5 Messenii sine responso dimissis legis moverant bellum, trepi-
 dique rerum suarum, cum iam ager effuso exercitu passim ure-
 retur castraque prope urbem poni viderent, legatos Chalcidem

das Meer erhebt (*mons altissimus*), von den nördlichen Bergen des Parnasses nur durch ein schmales Thal getrennt, bis sie gegen Naupactus südwestlich sich senkt. — *mons* etc., über die Parenthese s. 37, 2, 2. — *Callipol.*, Steph. Κόραξ: Κόραξ ὄρος μεταξύ Καλλιπόλεως καὶ Ναυπάκτου, Πολύβιος εἰκοστῇ; App. c. 21: ἐπὶ Καλλιπόλεως διώδευε τὸ ὄρος, δὲ Καλοῦσι Κόρακα, ὑψηλότερόν τε ὄρων καὶ δυσόδευτον καὶ ἀπόκημνον. Die Stadt (eine andere ist 31, 16 erwähnt) lag wahrscheinlich an der Ostseite des Korax zwischen diesem und dem Parnassus, Burs. 1, 142. — *iumenta*, 21, 33, 7. — *praecip.*, 38, 2, 14, s. 25, 15. — *fac.* opp., vgl. 37, 25, 2; 33, 1, 7. — *quam cum*, c. 36, 7; 7, 2, 13: *quam ab sano* u. a. — *praes.* ins., mit Posten besetzt habe. — *Naup.*, 27, 30, 9. — *advers.* arc., gegen die Burg gerichtet, welche, wie jetzt das Kastell von Lepanto, auf dem höchsten Punkte des Hügels, an den sich die Stadt anlehnte, gestanden zu haben scheint,

Burs. 1, 147. — *ea opp.* = *eius urbis oppugnatio*.

31—32. Uruhen im Peloponnes; Zakynthus wird römisch. Polyb. 20, 3; Plut. Philop. 18; Tit. 17.

1—6. *et* kann sich nur auf *oppugnari* c. est., wie Naupactus, nicht auch auf *Achaeis* (aber, näml. von den A.) beziehen. Messene, nicht lange vorher durch Philopoemen von der Herrschaft des Nabis befreit, s. Pausan. 4, 29, 4, will seine Selbständigkeit behaupten, s. 39, 48f., und scheint sich wie Elis, s. c. 5, 2, vgl. 42, 37, 8; Justin. 32, 1, 4, auch an Antiochus angeschlossen zu haben, den Achäern von den Römern gestattet worden zu sein beide Staaten mit ihrem Bunde zu vereinigen, § 9. — *cum Aetol.*, s. c. 5. — *dimisso*, wenn sie — hätten, von demselben frei wären. — *mover.*, hatten veranlasst, geradezu begonnen. — *trepidique*, und dann, die Folge; zur Construct. s. 5, 11, 4. — *exercitu*, der Achäer. — *bello ur.*, hier: durch Brand verwüstete, vgl. c. 23, 5. — *Chalcid.*, wahrscheinlich ist das euböische

ad T. Quinctium, auctorem libertatis, miserunt, qui nuntiarent Messenios Romanis, non Achaeis, et aperire portas et dedere urbem paratos esse. auditis legatis extemplo profectus Quinctius a Megalopoli ad Diophanen praetorem Achaeorum misit, qui extemplo reducere eum a Messene exercitum et venire ad se iuberet. dicto paruit Diophanes et soluta obsidione expeditus ipse praegressus agmen circa Andaniam, parvum oppidum inter Megalopolim Messenenque positum, Quinctio occurrit; et cum causas oppugnationis exponeret, castigatum leniter, quod tantam rem sine auctoritate sua conatus esset, dimittere exercitum iussit nec pacem omnium bono partam turbare. Messeniis im- peravit, ut exules reducerent et Achaeorum concilii essent; si qua haberent, de quibus aut recusare aut in posterum caveri sibi vellent, Corinthum ad se venirent; Diophanen concilium Achaeorum extemplo sibi praebere iussit. ibi de Zacyntho intercepta per fraudem insula questus postulavit, ut restitueretur Romanis. Philippi Macedonum regis Zacynthus fuerat; eam mercedem Amy- nandro dederat, ut per Athamaniam ducere exercitum in superiorem partem Aetoliae liceret, qua expeditione fractis animis Aetolos compulit ad petendam pacem. Amynander Philippum

gemeint, s. Plut. Tit. 16, nicht eine sonst unbekannte Stadt der Corinthier; im Folg. ist bei *profectus* zu denken *Chalide*, während *a Megalopoli* zu *misit* gehört. — *Megalop.*, die Bamb. Hs. hat nur *megali*, aber § 7 *Megalopolim* vgl. 45, 28, 4 u. 35, 36, 10. — *Diophan.*, der Nachfolger Philopoemens, vom Herbst 191–90. — *reducere*, 28, 9, 3; 4, 61, 9; gewöhnlicher *deducere* — *se* auf Quinctius zu beziehen.

7–9. *Andaniam*, in Messenien, die Heimath des Aristomenes, Strabo S, 3; 6; 25; Paus. 4, 33, 5: τοῦ πεδίου δὲ ἐστὶν τὸ — Καρνάσιον ἄλσος. — καὶ προελθόντι ἐν ἀριστιερῶν σταδίοις ὅτι μάλιστα, ἐρείπια ἐστὶ Ἀνδανίας; Burs. 2, 64. — *exponer.*, noch ehe die Auseinandersetzung beendet war. — *castig. leni.*, 30, 15, 10. — *iussit*, ein etwas harter Wechsel des Subiectes, s. c. 28, 4; 1, 4, 3; 21, 1, 4. — *bono* kann Dativ oder Ablat.

wie 2, 1, 3: *passimo publico*, 4, 4, 5. u. a., sein. — *exules*, anders 34, 35, 7. — *concilii* etc., gehören solle zu, angehören, § 2; 4, 61, 10 u. a., vgl. *dicionis, potestatis esse* u. ä. — *caveri*, s. 24, 2, 5; 21, 18, 8: sich sicher stellen gegen zu erwartende Eingriffe der Achäer; so befohlen die Römer das Mittel sich immer einzumischen.

10–12. *conc.* — *praeb.*, s. c. 35, 7. — *Zacyntho*, j. Zante; die Insel ist 26, 24, 15 von den Römern erobert worden; die Wiedereinnahme durch Phil. ist nicht erwähnt. — *insula*, über die Wortstellung vgl. c. 33, 1; c. 34, 5; 37, 5, 4. — *restituer.*, s. 26, 24; die Römer wollen sie als passende Schiffs- und Militärstation wie Cereyra und Cephalenia in ihrer Gewalt haben. — *per Atham.*, es scheinen die 29, 12 erwähnten Verhältnisse zu sein, s. Schorn 203. — *Phil. Meg.*, c. 8, 3; die Athamanen haben also

Megalopolitanum insulae praefecit; postea per bellum, quo se Antiocho adversus Romanos coniunxit, Philippo ad munera belli
 32 revocato Hieroclen Agrigentinum successorem misit. Is post fugam ab Thermopylis Antiochi Amyndrumque a Philippo Athamania pulsum missis ultro ad Diophanen praetorem Achaeorum nuntiis pecunia pactus insulam Achaeis tradidit. id praemium belli suum esse aequum censebant Romani: non enim M'. Acilium consulem legionesque Romanas Diophani et Achaeis ad Thermopylas pugnasse. Diophanes adversus haec purgare
 4 interdum sese gentemque, interdum de iure facti disserere. quidam Achaeorum et initio eam se rem aspernatos testabantur et tunc pertinaciam increpabant praetoris; auctoribusque iis decretum est, ut T. Quinctio ea res permitteretur. erat Quinctius sicut adversantibus asper; ita, si cederes, idem placabilis. ommissa contentione vocis vultusque „si utilem“ inquit, „possessionem eius insulae censerem Achaeis esse, auctor essem senatui populoque Romano, ut eam vos habere sinerent; ceterum sicut testudinem, ubi collecta in suum tegumen est, tutam ad omnis ictus

die Insel bis in die letzte Zeit besitzen. — *revoc.*, von dem angewiesenen Posten.

32. 1-2. *fugam ab*, wie das Verbum construiert; im Folg. ist die Form gewechselt und Chiasmus. — *pec. pactus*, der Abl. wie 24, 49, 7; 38, 24, 4; obgleich der ausbedungene Preis, den Jemand erhält, gewöhnlicher im Accus., der, den er giebt, im Abl. steht, 25, 33, 3. Die Achäer haben die Insel gekauft wie Attalus Aegina, s. 31, 25, 1. — *id* etc., wie c. 31, 11: *eam mercedem*, vgl. c. 25, 7. — *Achaeis*, für, zum Nutzen der Achäer.

3-5. *purgare interd.*, in der Bamb. Hs. fehlt *interdum*, vgl. 5, 21, 5: *alios*. — *quidam Ach.*, die römische Partei. — *auctor. iis* etc., sie stellen den Antrag, der genehmigt wird, vgl. 32, 22f. — *ut ea res* etc., die Verhandlung darüber, dass die Insel den Römern abgetreten würde, vgl. Curtius der Peloponnes 1, 110; 75. — *advers. asper*, Horat. A. P. 163: *puer*

monitoribus asper; der Dativ wie bei *truces* 3, 14, 5; *acerbus* ib. 1, 4; *ferox* 7, 40, 8 u. a.; vgl. 45, 10, 8: *asper ingenio*; 39, 40, 9; zur Sache vgl. Plutarch. Tit. 17: *εἰ τιςιν ἐκ πραγμάτων ἢ φιλοτιμίας ἐνεκα, καθάπερ — Διοφάνει — προσέχρουσεν, οὐκ ἦν βαρὺς — ἀλλ' ἐν λόγῳ παρησίαν τινὰ πολιτικὴν ἔχοντι παύόμενος. πικρὸς μὲν οὖν οὐδενί, πολλοῖς δὲ ὀξύς ἐδόκει εἶναι — τὴν φύσιν*. — *omissa* etc., auch sonst wird das aus dem Allgemeinen folgende Specielle bisweilen asyndetisch angefügt, vgl. c. 20, 4; c. 28, 6; 37, 7, 10 u. a.; au u. St. schiebt die Mz. Hs. *igitur* ein, s. c. 36, 2: *ergo*.

6-9. *ceterum*, wie oft bei L. und den übrigen Historikern adversativ, 21, 6, 1, od. beschränkend: indessen sei es ihnen nicht nützlich, (denn) wie u. s. w. — *testud.*, so wird der Peloponnes auch auf Münzen dargestellt; zur Sache s. Plut. l. l. und Apophth. p. 197. — *ad o. i.*, wie § 8: *expos.* — *ad*; 22, 44, 7; 25, 38, 14; 32, 12, 3.

video esse, ubi exserit partis aliquas, quodcumque nudavit, obnoxium atque infirmum habere, haud dissimiliter vos, Achaei, 7 clausos undique mari, quae intra Peloponnesi sunt terminos, ea et iungere vobis et iuncta tueri facile, simul aviditate plura amplectendi hinc excedatis, nuda vobis omnia, quae extra sint, et exposita ad omnes ictus esse.“ adsentienti omni concilio nec 9 Diophane ultra tendere auso Zacynthus Romanis traditur.

Per idem tempus Philippus rex proficiscentem consulem ad 83 Naupactum percunctatus, si se interim, quae defecissent ab societate Romana, urbes recipere vellet, permittente eo ad Deme- 2 triadem copias admovit haud ignarus, quanta ibi tum turbatio esset. destituti enim ab omni spe, cum desertos se ab Antiocho, 3 spem nullam in Aetolis esse cernerent, dies noctesque aut Philippi hostis adventum aut infestiores etiam, quo iustius irati erant, Romanorum expectabant. turba erat ibi incondita regio- 4 rum, qui primo pauci in praesidio relict, postea plures, plerique inermes, ex proelio adverso fuga delati, nec virium nec animi satis ad obsidionem tolerandam habebant: itaque praemissis a Phi- 5 lippo, qui spem impetrabilis veniae ostendebant, responderunt

— *obnoxium*, Schaden ausgesetzt. — *quas intra* etc., den ganzen Peloponnes, der erst später, c. 35, vereinigt wird. — *vobis*, mit euerem Bunde, 21, 5, 9. Vorher steht *sunt* wie *est*; *exserit*, im Folg. konnte für den angenommenen Fall *sint* folgen. — *facile*, auch dazu gehört *esse* welches folgt. — *adsentienti*, s. c. 14, 12. — *Rom. trad.*, der Beschluss ist schon § 4 gefasst, und wird hier nur ausgeführt.

33. Eroberungen Philipps. Ap- pian. Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *ad Naup.*, über die Wortstellung s. c. 31, 10. — *reciper.*, s. c. 24, 7; wahrscheinlich hatten sich die Römer dazu verbindlich gemacht, s. 39, 26, 11; 35, 31, 5. — *permitt.* *eo nach proficiscentem c.*, s. c. 21, 4, vgl. 32, 38, 7. — *Demetr.*, 35, 34. — *turbat.* haben hier fast alle Hss., wie 24, 28, 1; ob die gewöhnliche Lesart: *perturbatio* in der Mz. Hs. gestanden habe ist unsicher. — *destit.*, s. 31, 24, 3; 25, 27, 13; J. Gron. verm. *ope* statt

spe. — *infestior.*, von den Menschen auf die Thätigkeit übergetragen, wie *iter*, *bellum infestum* u. ä.; Cic. Verr. 2, 1, 5, 12: *clamar infestus*; über das Fehlen von *eo* 35, 12, 10.

4—5. *regior.*, Anhänger des Antiochus. *qui* hat sich an *pauci* — *plures* angeschlossen, s. 44, 3, 5; 35, 30, 6 u. a. *primo* — *postea* gehören nur zu den Participien, statt deren man entweder Prädicate zu *qui* erwartet: *ex quibus* — *relicti erant* etc., *si od. quare* — *habebant*, oder untergeordnete Sätze: *qui, cum primo* — *relicti* — *delati essent* — *habebant*, während jetzt der Relativsatz sowol die attributive als praedicative Bestimmung des Subjectes und dazu zwei für die letztere nicht passende Zeitbestimmungen enthält, Aehnliches s. 5, 48, 6; 23, 7, 6; ib. 17, 9; 3, 60, 10. — *delati*, dabei ist *eo* entweder ausgefallen, oder weil *ibi* vorausgeht, nicht für nöthig gehalten worden. — *impetrab.* wür-

- 6 patere portas regi. ad primum eius ingressum principum quidam urbe excesserunt, Eurylochus mortem sibi conscivit. Antiochi milites — sic enim pacti erant — per Macedoniam Thraciamque prosequentibus Macedonibus, ne quis eos violaret, Lysimachiam deducti sunt. erant et paucae naves Demetriade, quibus praeerat Isidorus; eae quoque cum praefecto suo dimissae sunt. inde Dolopiam et Aperantiam et Perrhaebiae quasdam civitates recipit.
- 34 Dum haec a Philippo geruntur, T. Quinctius recepta Zacyntho ab Achaico concilio Naupactum traiecit, quae iam per duos menses — et iam prope excidium erat — oppugnabatur, et si capta vi foret, omne nomen ibi Aetolorum ad internecionem videbatur venturum. ceterum quamquam merito iratus erat Aetolis, quod solos obtrectasse gloriae suae, cum liberaret Graeciam, meminerat, et nihil auctoritate sua motos esse, cum, quae tum maxime acciderant, casura praemonens a furioso incepto eos deterreret, tamen sui maxime operis esse credens nullam gentem liberatae ab se Graeciae funditus everti, obambulare muris, ut

den wir als Theil des Prädicates erwarten; da es Attribut zu *venia* ist, wird der durch Beides bestimmte Begriff der Hoffnung schärfer bezeichnet. — *pat. portas*, so kommt der wichtige Platz wieder in die Gewalt des Königs, 39, 23, 12; ib. 25, 9.

6—7. *Euryloch.*, s. 35, 31 f. — *sic*, dass das so geschehen solle, c. 28, 2: *ita*. — *Thrac.*, s. 32, 25, 10; 37, 33, 3; ib. 48, 4; 60, 7 u. a. — *Lysim.*, c. 7, 15. — *Isid.*, c. 20, 5. — *Dolop.*, an der Südseite des Pindus nach Osten und Westen, 33, 34, 6; südlich von ihnen, am oberen Laufe des Achelous, die Aperanti in der Nähe der Agräer, vgl. c. 34, 9; 38, 3, 4; 43, 22, 11. — *Perrhaeb.*, c. 15, 7; Plut. l. 1.: ἀγομένων καὶ φερομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνα τοῦτο μὲν Δολόπων καὶ Μαγνητῶν, τοῦτο δὲ Ἀθαμίων καὶ Ἀπεραντίων.

34—35. Waffenstillstand mit den Aetolern; Gesandtschaften nach Rom. Polyb. 20, 12; Plut. Phil. 17; Tit. 15.

2—4. *et iam — erat*, wenn dieses der Fall war, so ist der Entschluss des Consuls c. 35, 6 nicht leicht erklärlich. *iam — iam*, 37, 13, 9; doch ist an u. St. viell. das eine *iam* unächt, vgl. 37, 6, 3. — *omne n.*, in der Stadt selbst war nur ein kleiner Theil des Volks eingeschlossen; es soll wol nur bedeuten, dass dann der ganze ätol. Bund zu Grunde gehen würde. — *si c. v. foret*, 27, 26, 9; 43, 4, 1, vgl. 45, 25, 12 u. a. — *ventur.*, vgl. 2, 44, 9: *id malum — ad extrema venisse* u. ä. — *obtrectasse*, hatte im Gedächtniss, wusste dass, s. 29, 28, 8; 41, 18, 1, zur Sache 33, 11, 8; ib. 31, 2. — *accider.*, bereits eingetreten war und dauerte, s. 24, 7, 3; ib. 32, 9. — *casura*, weil diese Form von *accidere* nicht gebildet wird, vgl. 38, 46, 6; 35, 13, 9, zur Sache 35, 33, 7. — *deter.*, abschrecken wollte, 25, 33, 5. — *sui op.*, 38, 9, 6: *quod sui maxime operis erat*. — *null. g. etc.*, vgl. c. 17, 13; Plut. l. 1.: οἰκτεῖσθαι τοὺς Ἕλληνας.

facile nosceretur ab Aetolis, coepit. confestim a primis stationi- 5
bus cognitus est, vulgatumque per omnes ordines, Quinctium
esse. itaque concursu facto undique in muros manus pro se
quisque tendentes consonante clamore nominatim Quinctium
orare, ut opem ferret ac servaret. et tum quidem, quamquam 6
moveretur his vocibus, manu tamen abnuat quicquam opis in se
esse; ceterum postquam ad consulem venit, „utrum fefellit“ in- 7
quit „te, M'. Acili, quid agatur, an, cum satis pervideas, nihil id
magnopere ad summam rem pertinere censes?“ erexerat expe- 8
ctatione consulem; et „quin expromis“ inquit „quid rei sit?“
tum Quinctius „ecquid vides te devicto Antiocho in duabus ur-
bibus oppugnandis tempus terere, cum iam prope annus circum-
actus sit imperii tui, Philippum autem, qui non aciem, non signa 9
hostium vidit, non solum urbes sed tot iam gentes, Athamaniam
Perrhaebiam Aperantiam Dolopiam, sibi adiunxisse? atqui non 10
tantum interest nostra Aetolorum opes ac vires minui, quantum
non supra modum Philippum crescere, et victoriae tuae prae-
mium te militesque tuos nondum duas urbes, Philippum tot gen-

5—7. *per omn. ord.*, als ob das ganze Heer aufgestellt gewesen wäre, vgl. 24, 31, 2. — *esse*, es sei Q., der auf- und abgehe. — *conc.* — *mur.*, s. c. 31, 10. — *opem f. ac serv.*, das pron. reflex. ist in den betreffenden Casus hinzuzudenken. — *quamquam moveretur*, wie bei Dichtern und Späteren, Cornel. 25, 13, 6; anders lassen sich erklären 23, 29, 7; 45, 17, 7; 6, 9, 6; unsicher ist 29, 30, 4; 38, 9, 11; ib. 57, 8, vgl. *quomodo* 2, 40, 7. — *abnuat*, Plut.: *στραφεῖς καὶ ἀκρύσας ἀπῆλθεν*. — *ad summ. r.*, zur Entscheidung der Sache, 35, 3, 5; 3, 51, 2; viell. ist *ad summ. rem publicam* zu lesen, s. 38, 50, 9.

8—10. *erexer. expect.*, durch die angeregte Erwartung in Spannung gesetzt, s. 26, 22, 5; 37, 1, 9, wie *cupidine incitare* u. ä. — *ecquid v.*, 5, 52, 1. — *iam p. a. circumac.*, der Consul ist im Mai nach Griechenland abgegangen, c. 3, 14, belagert Naupactus bereits 2 Monate, und ist vorher lange

thätig gewesen; vgl. c. 14 ff. — *Atham.*, c. 14, 7. — *atqui*: nun aber, der Untersatz; der Schlusssatz: folglich musst du anders verfahren, ergibt sich von selbst. — *opes a. v.*, 21, 1, 2. — *et vict. etc.*, schon durch *non tantum* — *quantum* ist ausgedrückt, es müsse dem Staate daran liegen, dass die Macht Philipps nicht zu sehr vergrößert werde, im Folg. *et victoriae etc.* wird hinzugefügt, dass auch die Sorge für das Heer den Consul zu einem anderen Verfahren bestimmen müsse. *et victor. etc.* hängt von *quantum (interest)* ab, nicht von *quant. (interest)* *non*, da *non* nur zu dem Begriffe *supra* — *crescere* gehört und diesen *minui* gegenüberstellt, während *quantum (interest)* dem *non tantum int.* entspricht; *victoriae* — *urbes* ist dem folg. Satze bei- statt untergeordnet: *cum tu* — *nondum habes, Philippum etc.* Zwar ist der Gedanke *et victor.* — *habere* weniger passend als *non* — *crescere* mit *non tantum* — *minui* in Beziehung

35 tes Graeciae habere.“ Adsentiebatur his consul; sed pudor, si
 2 irrito incepto abscederet obsidione, occurrebat. tota inde Quin-
 3 ctio res permissa est. is rursus ad eam partem muri, qua paulo
 ante vociferati Aetoli fuerant, redit. ibi cum impensius orarent,
 ut misereretur gentis Aetolorum, exire aliquos ad se iussit.
 3 Phaeneas ipse principesque alii extemplo egressi sunt. quibus
 provolutis ad pedes „fortuna“ inquit „vestra facit, ut et irae meae
 4 et orationi temperem. evenerunt quae praedixi eventura, et ne
 hoc quidem reliqui vobis est, ut indignis accidissee ea videantur:
 ego tamen sorte quadam nutriendae Graeciae datus ne ingratiss-
 5 quidem benefacere absistam. mittite oratores ad consulem, qui
 indutias tanti temporis petant, ut mittere legatos Romam possi-
 tis, per quos senatui de vobis permittatis; ego apud consulem
 6 defensor deprecatorque vobis adero.“ ita, ut censuerat Quin-
 ctius, fecerunt, nec aspernatus est consul legationem; indutiis-

gesetzt, nur locker an *non crescere* angereicht, und mehr von dem in *quantum interest* liegenden Begriffe: (auch) kommt etwas darauf an, ist von Belang u. s. w. abhängig gemacht, aber ähnliche Ungenauigkeiten finden sich auch sonst bei L., s. 6, 31, 4; 23, 23, 2; ib. 7, 3; 2, 64, 2: *seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla*; ib. 61, 5; ebenso ist der Uebergang von dem negativen Gedanken zu dem affirmativen nicht selten, s. c. 43, 4; 2, 52, 5; 3, 55, 8; vgl. 37, 41, 2; daher ist es wenigstens sehr zweifelhaft, ob an u. St. die Worte *et victoriae* — *habere* mit Becker zu tilgen, oder nach Madvig zwischen *adiunxisse* und *atqui* zu setzen oder *atqui* — *crescere* in eine Parenthese einzuschliessen sei, besonders da auch Plutarch Tit. 15, 4, nachdem er vorher das von L. § 9 Gesagte erwähnt hat, als Gegenstand des Tadels: *εἰ νενικηκώς αὐτὸς τὰ ἔπαθλα τοῦ πολέμου Φίλιππον ἔα φέρεσθαι καὶ τριβόμενος περὶ μιᾷ πόλει κάθηται δι' ὄργην, ἔθνη δὲ οὐκ ὀλίγα — Μακεδόνες αἰρουῖσι*, wol nach Polybius angiebt, während L. dem Gedanken durch den Zusatz *mili-*

tesque — *urbes* eine weniger passende Wendung gegeben aber einen neuen Gegensatz gewonnen hat.

35. 1—6. *pudor*, si, s. 3, 31, 2: *pudere* — si; 40, 14, 1: *erubescam*, si u. ä. — *occurr.*, trat entgegen. — *Phaeneas* scheint nicht mehr als Strateg, s. zu c. 27, 2, die Verhandlung zu leiten, sondern nur als *princeps legationis*, da, wenn das Consularjahr bereits fast zu Ende war, das seiner Strategie schon abgelaufen sein musste. — *provolut.* ad p., 6, 3, 4, viell. von L. zuerst so gebraucht, vgl. 45, 20, 9; Cic. Lig. 5, 13: *strati ad pedes*; Caes. B. C. 2, 12: *se ad pedes proiciunt.* — *evener.*, c. 34, 3. — *reliqui*, 22, 40, 8. — *sorte*, vgl. 6, 21, 2. — *nutriend.*, zu pflegen, das Geschwächte zu erhalten und zu stärken, vgl. 4, 52, 3; 7, 4, 6; durch *nutriendae* wird die schwerfällige Construct. *ut eam etc.* vermieden, s. 26, 16, 9. — *benef. abs.*, 32, 35, 7. — *de vob. perm.*, die Entscheidung über euch überlasst, Bezeichnung der *deditio*, 38, 32, 9, vgl. zu 24, 14, 5. — *deprecatur.*, wenn er als Vertheidiger ein Recht nicht geltend machen kann, will er wenigstens Fürbitte

que in diem certam datis, qua legatio renunciari ab Roma posset, soluta obsidio et exercitus in Phocidem missus.

Consul cum T. Quinctio ad Achaicum concilium Aegium 7 traiecit. ibi de Eleis et de exulibus Lacedaemoniorum restituendis actum est; neutra perfecta res, * quia suae gratiae reservari eam Achaei, Elei per se ipsi quam per Romanos maluerunt Achaico contribui concilio. Epirotarum legati ad consulem vene- 8 runt, quos non sincera fide in amicitia fuisse satis constabat; militem tamen nullum Antiocho dederant; pecunia iuvisse eum insimulabantur; legatos ad regem ne ipsi quidem misisse infitiebantur. iis petentibus, ut in amicitia pristina esse liceret, respon- 9 dit consul se, utrum hostium an pacatorum eos numero haberet, nondum scire; senatum eius rei iudicem fore; integram se cau- 10 sam eorum Romam reicere; indutias ad id dierum nonaginta dare. Epirotae Romam missi senatum adierunt. iis magis, quae 11 non fecissent hostilia, referentibus quam purgantibus ea, de qui-

einlegen. — *sol.* — *miss.*, c. 14, 5; 8, 20, 1.

7. *Aegium*, 38, 30, 1; die Versammlung scheint die regelmässige Herbstversammlung, nicht lange nach der c. 31, 10 erwähnten gehalten zu sein. — *Eleis*, c. 31. — *exul. Laced.*, s. 34, 36, 5; auch Plut. Phil. 17 setzt die Verhandlung in das Consulat des Acilius, 191, also in den Anfang der Strategie des Diophanes, s. c. 31, 6; Paus. 8, 51, 1. Da Polyb. 21, 2 das bei L. c. 35, 13 Erwähnte berichtet, so wird auch, was er 21, 1 erzählt, dass die Lacedaemonier eine Gesandtschaft nach Rom geschickt und diese der Senat an die röm. Gesandten in Griechenland, also an Quinctius, verwiesen habe mit der Erklärung: *περὶ δὲ τῶν φυγάδων τῶν ἀρχαίων θανατῶν ἐφησαν πῶς οὐ κατὰ γούσι αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἡλευθερουμένης τῆς Σπάρτης* mit dem von L. an u. St. Berichteten in Verbindung stehen, s. Nissen 284; 185. Im Folg. ist etwas ausgefallen, da *eam* sich auf *neutra res* beziehen würde, während nur

eine der beiden angedeuteten (*alteram, illam*) gedacht werden kann, und von L. wahrscheinlich ebenso bestimmt wie die zweite *Elei* etc. bezeichnet gewesen ist, s. Plut. l. l.: *Μανίου — αἰτουμένου παρὰ τῶν Ἀχαιῶν, ὅπως ἑάσωσι τοὺς Λακεδαιμονίων φυγάδας κατελθεῖν, καὶ Τίτου ταῦτό — ἀξιούντος, διεκάλυπεν φιλοπομίην — βουλόμενος δι' αὐτοῦ καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἀλλὰ μὴ Τίτου μηδὲ Ῥωμαίων χάριτι τοῦτο πραχθῆναι*; Madvig verm. *reservari exulum causam Achaei*; zur Sache s. 38, 34, 4. — *contrib.*, 32, 19, 4; 42, 37, 9.

8—10. *Epirotas*, an c. 5 anschliessend; hier ohne Verbindung. — *ad cons.*, wol nach der Versammlung in Aegium. — *non sine f.*, 6, 2, 3; zur Sache s. 36, 5. — *pecunia*, wieder Gegensatz zu dem vorhergeh. mit *tamen*: aber doch. — *amicit.*, ob ein eigentliches Bündniß geschlossen war, steht nicht fest, vgl. 33, 32, 6. — *ad id*, zu den Verhandlungen vor dem Senate. — *purgant.*, s. 34, 5, 11. — *probasse*, 6, 10, 9; zu *possent* 3, 34, 5.

- bus arguebantur, responsum datum est, quo veniam impetrasse, 12 non causam probasse videri possent. et Philippi regis legati sub idem tempus in senatum introducti, gratulantes de victoria. iis petentibus, ut sibi sacrificare in Capitolio donumque ex auro liceret ponere in aede Iovis optimi maximi, permissum ab senatu. 13 centum pondo coronam auream posuerunt. non responsum solum benigne regis legatis est, sed filius quoque Philippi Demetrius, qui obses Romae erat, ad patrem reducendus legatis datus 14 est. bellum, quod cum Antiocho rege in Graecia gestum est a M'. Acilio consule, hunc finem habuit.
- 36 Alter consul P. Cornelius Scipio, Galliam provinciam sortitus, priusquam ad bellum, quod cum Bois gerendum erat, proficisceretur, postulavit ab senatu, ut pecunia sibi decerneretur ad ludos, quos praetor in Hispania inter ipsum discrimen pugnae 2 vovisset. novum atque iniquum postulare est visus: censuerunt ergo, quos ludos inconsulto senatu ex sua unius sententia vovisset, eos vel de manubiis, si quam pecuniam ad id reservasset,

12—14. *Philipp.*, das Folg. erzählt Polyb. 21, 2 genauer; L. hat den Bericht aus den Annalisten entnommen, denen er bis c. 40 folgt. — *de vict.*, c. 25, 1; Philippus, obgleich von dem Consul verletzt, s. c. 25, 8, sucht, wol mit Rücksicht auf die ihm gemachten Versprechungen, s. c. 33, 1, die Gunst des Senates sich zu erhalten. — *sacrif. in Cap.*, die peregrini sind von dem röm. Cultus ausgeschlossen; es bedarf daher erst besonderer Erlaubniß für sie, wenn sie, als Zeichen ihrer Verehrung, eine gottesdienstliche Handlung nach demselben verrichten wollen, vgl. 44, 14, 3. — *coron. aur.* ist Apposition zu *cent. pondo*, anders 35, 23, 11; 22, 1, 17; 44, 14, 2; vgl. 27, 4, 9: *terna pondo phalerae aureae*; 54, 20, 4; 32, 27, 1; 38, 9, 13: *coronam — centum et quinquaginta pondo dederunt*; ib. 14, 5; vgl. 26, 47, 7. — *regis — Philippi*, vielleicht ist das Eine oder Andere Glossem. — *Demetr.*, 33, 30; Polyb. fügt hinzu: *ὁμοίως δὲ καὶ τῶν φόρων ἐπηγγέλματο παράλυσιν*, s. 35, 31, 5; 37, 25, 12;

Diod. 28, 16. — *in Graecia* ist der Hauptbegriff und weist auf den Krieg in Asien hin, s. c. 36, 7. — *hunc f. hab.*, wie 33, 35, 12.

36—37. Anordnungen und Feste in Rom; Prodigien.

1—2. *alter* etc. geht auf den Anfang des Jahres c. 1—4 zurück. — *Bois*, c. 1. *in Hisp.*, s. 35, 1, 5, wo Scipio genauer *propraetor* genannt wird, vgl. 23, 40, 1; 40, 19, 10. — *ergo* fehlt in der Bamb. Hs., s. c. 32, 5. Uebrigens ist es, wie es der Sache nach nicht anders sein konnte, oft vorgekommen, dass Feldherrn, ohne den Senat zu befragen, vor oder in der Schlacht Spiele gelobt haben, welche dann von dem in den Staatsschatz gelieferten oder sonst dazu aufgebrauchten Gelde, ohne Einspruch des Senates, gegeben wurden, s. 28, 39, 1; 39, 5, 7; ib. 22, 8; 10; 40, 44, 10; ib. 52, 1 u. a., es ist also nach Ls' Darstellung mehr das Verfahren des Senates als die Forderung des Consuls ungewöhnlich, vgl. Marq. 4, 474. — *manub.*, 10, 46, 14; 43, 4, 6. — *decem*, c. 2, 4.

vel sua ipse impensa faceret. eos ludos per dies decem P. Cornelius fecit. per idem fere tempus aedes matris magnae Idaeae 3 dedicata est, quam deam is P. Cornelius advectam ex Asia P. Cornelio Scipione, cui postea Africano fuit cognomen, P. Licinio consulibus in Palatium a mari detulerat. locaverant aedem faciendam ex senatus consulto M. Livius C. Claudius censores M. Cornelio P. Sempronio consulibus; tredecim annis postquam locata erat, dedicavit eam M. Iunius Brutus, ludique ob dedicationem eius facti, quos primos scenicos fuisse Antias Valerius est auctor, Megalesia appellatos. item Iuventatis aedem in circo 5 maximo C. Licinius Lucullus duumvir dedicavit. voverat eam 6 sexdecim annis ante M. Livius consul, quo die Hasdrubalem exer-

3—4. *Idaeae*, da L. sonst die Göttin nur *Mater Idaea*, c. 40, 8; 29, 10, 5; ib. 14, 5; 34, 3, 8, oder *Mater Magna*, s. 29, 37, 2; 38, 18, 9, oder *Mater Deum*, 29, 11, 7; 37, 9, 9 nennt, und die meisten Hss. *Deae* haben, so ist zu bezweifeln, dass das W. ächt ist; viell. ist *deae* aus 37, 9 hierher gekommen, vgl. Cic. Verr. 4, 44, 97; Macrobian. 1, 12, 20: *adfirmant quidam — hanc Maian — terram esse, hoc adeptam nomen a magnitudine, sicut et Magna Mater in sacris vocatur*; auf späteren Inschriften findet sich der Zusatz *Idaea*, Marq. 4, 341; 314. — *is*, der genannte; man könnte *idem* erwarten, vgl. 38, 25, 6; 43, 1, 10. — *P. Corn.* — *Licin.*, vgl. dagegen 29, 13, 1 mit 14, 10. — *in Palat.*, da war auch der Tempel erbaut. — *ex sen. cons.*, sonst geschieht es von den Censoren ohne besonderen Auftrag, Mommsen Str. 199; 29, 37 ist die Sache nicht erwähnt. — *Iun. Br.*, er ist praetor urbanus, s. c. 2, 6, und vollzieht die Weihe und die Spiele nicht in seiner Function als Prätor, sondern wol, weil er das imperium hat und besonders dazu beauftragt ist, vgl. § 5; 40, 52; 42, 10; 8, 40, 2; die Spiele werden 34, 54, 3 von den curul. Aedilen vorbereitet. Bei der nahen Beziehung, in der P. Scipio zu der

Göttin stand, und da er gerade Consul war, hätte man erwarten sollen, dass ihm die Dedication übertragen werde, Lange 2, 215. — *Iudi ob ded.*, dieses geschah gewöhnlich bei der Einweihung neuer Tempel und der Einführung neuer Culte, s. § 7; Marq. 4, 473. — *quos pr. sc. etc.*, der Sinn der Worte kann nicht sein, dass dieses die ersten Megalesien mit scenischen Spielen gewesen, sondern, dass es die ersten scenischen Spiele gewesen und *Megal* genannt worden seien, indem *Valerius* irrthümlich, wie auch L. andeutet, die bei der Tempelweihe glänzender gegebenen scen. Spiele für die ersten hielt, vgl. 24, 43, 7; 34, 54, 3; an denselben ist wahrscheinlich der Pseudolus des Plautus aufgeführt worden, Marq. 4, 524; Preller 448. — *Ant. Val.*, c. 38, 6; 33, 30, 8 u. a. — *appellatos*, dagegen 29, 14, 14: *Iudi fuere, Megalesia appellata*, vgl. 2, 16, 5; die Spiele wurden vom 1. bis 10. April gehalten. — *C. Lic.* der 33, 42, 1, nicht der 39, 6, 2 erwähnte.

5—7. *Iuvent.*, 21, 62, 9; seltener *Iuventus*, s. Orelli Inscr. 2213. — *in circo*, im Bereich, Umkreis des circ. max., vgl. 33, 27, 4; Becker 1, 473. — *duumv.*, 35, 41, 8. — *Hasdrub.*, 27, 48 ff. ist die Sache nicht erwähnt, ebenso wenig die

citumque eius cecidit; idem censor eam faciendam locavit M. Cornelio P. Sempronio consulibus. huius quoque dedicandae causa ludi facti, et [eo] omnia cum maiore religione facta, quod novum cum Antiocho instabat bellum.

- 37 Principio eius anni, quo haec iam profecto ad bellum M'.
 2 Acilio, manente adhuc Romae P. Cornelio consule agebantur, bo-
 ves duos domitos in Carinis per scalas pervenisse in tegulas aedi-
 ficii proditum memoriae est. eos vivos comburi cineremque
 3 eorum dei in Tiberim haruspices iusserunt. Tarracinae et Ami-
 terni nuntiatum est aliquotiens lapidibus pluvisse, Menturnis
 aedem Iovis et tabernas circa forum de caelo tactas esse, Volturni
 4 in ostio fluminis duas naves fulmine ictas conflagrasse. eorum
 prodigiorum causa libros Sibyllinos ex senatus consulto decem-
 viri cum adissent, renuntiaverunt, ieiunium instituendum Cereri
 5 esse, et id quinto quoque anno servandum; et ut novemdiale sa-
 crum fieret et unum diem supplicatio esset; coronati supplica-
 rent; et consul P. Cornelius, quibus diis quibusque hostiis edi-

locatio 29, 37. — *ludi* wie § 4; verschieden sind wol die Cic. Att. 1, 18, 3 erwähnten *sacra anniversaria Iuventatis*, vgl. Preller 234; über die Spiele vgl. Cic. Brut. 18, 72: *Attius a Q. Maximo quintum consule captum Tarento scripsit Livium (Andronicum), annis XXX post quam eum fabulam docuisse et Atticus scribit; — docuisse autem fabulam annis post XI C. Cornelio Q. Minucio consulibus* (L. 32, 27; 33, 25, 1) *ludis Iuventatis*, quos *Salinator Senensi proelio voverat*, mit zweifachem Irrthum. — *relig.*, religiöser Stimmung und Gewissenhaftigkeit; der Gedanke bereitet nur das Folg. vor.

37. 1—3. *Princ.*, der Anfang des Jahres wird erwähnt, weil nach der Anordnung der Annalisten an diesem sonst die Sühnung der Prodigien, die L. erst hier nachholt, statt findet, s. 35, 9, 2. — *Carin.*, 26, 10. — *per scal.*, wie 21, 62, 3; *in teg.*, auf das (platte) Dach; 39, 14, 2. — *Tarrac.*, 29, 14. — *Amit.*, 35, 21. — *Ment.*, 27, 37, 2. — *tabern.*, wie in Rom, 35, 40,

8. — *Vol.*, die Stadt 34, 45, 1. — *in o. flum.*, also ein öffentliches prodigium.

4—5. *ieiunium*, wie ein Tag der Thesmophorien in Athen die *νηστεία* hiess. — *quint. q.*, alle 4 Jahre, später am 4. October, CIL. I. 403; Marq. 4, 310; 458. — *instit.* — *et ut*, der Wechsel der Constr. wie 21, 18, 1f. — *novemdiale*, wegen des Steinregens, 1, 31. — *coron.*, nach griechischem Ritus, 34, 55, 3; 40, 37, 3. — *et cons. etc.* ist als ein Theil der renuntiatio der Decemvira angeknüpft, obgleich dann auffällt, dass es *edidissent decemviri* heisst; wenn *decemviri* ächt ist, hat L. viell. mehr an den Senatsbeschluss, durch welchen der Consul beauftragt wurde, gedacht. — *quibus diis etc.*, ebenso wird den Decemvira die Bestimmung, die wahrscheinlich nach ihrer Theorie über die Deutung der sibyll. Bücher gegeben wurde, überlassen, 37, 3, 5; 40, 45, 5; 42, 2, 6, vgl. 43, 13, 7: *maioribus hostiis diis consules sacrificarent, ediderunt*; vgl. 38, 36, 4; 30, 2,

dissent decemviri, sacrificaret. placatis diis nunc votis rite sol- 6
vendis nunc prodigiis expiandis, in provinciam proficiscitur
consul, atque inde Cn. Domitium proconsulem dimisso exer-
citu Romam decedere iussit; ipse in agrum Boiorum legiones
induxit.

Sub idem fere tempus Ligures lege sacrata coacto exercitu 38
nocte improvise castra Q. Minucii proconsulis adgressi sunt,
Minucius usque ad lucem intra vallum militem instructum tenuit 2
intentus, ne qua transcenderet hostis munimenta. prima luce 3
duabus simul portis eruptionem fecit. nec primo impetu, quod
speraverat, Ligures pulsi sunt; duas amplius horas dubium cer-
tamen sustinuerunt; postremo, cum alia atque alia agmina erum- 4
perant, et integri fessis succederent ad pugnam, tandem Ligures,
inter cetera etiam vigiliis confecti, terga dederunt. caesa supra
quattuor milia hostium; ex Romanis sociisque minus trecenti per-
ierunt. duobus fere post mensibus P. Cornelius consul cum 5
Boiorum exercitu signis collatis egregie pugnavit. duodetriginta 6
milia hostium occisa Antias Valerius scribit, capta tria milia et
quadringentos, signa militaria centum viginti quattuor, equos
mille ducentos triginta, carpenta ducenta quadraginta septem; ex
victoribus mille quadringentos octoginta quattuor cecidisse. ubi 7
ut in numero scriptori parum fidei sit, quia in augendo eo non

13 u. an a. St. geht die Bestimmung
von den pontifices, 41, 13, 3 von
den haruspices aus; 36, 21, 9;
31, 5, 3 u. a. wird sie den Con-
sultn überlassen, Marq. 4, 222. —
edidiss., der stehende Ausdruck
für die Bekanntmachung der in den
sibyll. Büchern oder von Orakeln,
Priestern gebotenen Anordnungen,
s. 21, 62, 7; 37, 3, 5 u. a.

6. *nunc* — *nunc*, s. 23, 15, 7;
das erstere bezieht sich auf c. 36.
— *dimisso ex.*, L. scheint über
dieses hier einer anderen Quelle
zu folgen als c. 1, 9, wo es nach
Rom zurückgeführt werden soll;
dass noch ein zweites Heer in
Oberitalien bleibt, s. zu c. 1, 9,
wird c. 38 f.; 37, 2 vorausgesetzt.

38—40. Kriege in Gallien und
Ligurien. Oros. 4, 20; Zon. 9, 12.

1—5. *Minuc.*, nachdem ihm 35,
20, 6 das imperium verlängert

worden ist, hat er auch, als
Quinctius nach 35, 40 in der
Provinz war, sein Heer behalten,
vgl. 35, 21, 7. — *leg. sacr.*, 4, 26,
3. — *prima l.*, vgl. 35, 34, 9. —
portis ex., 35, 11, 4. — *nec*, aber,
doch nicht. — *postremo* — *tandem*,
an sich verschieden, sind durch
freiere Stellung der Gedanken in
einem Satze verbunden, indem der
Grund, der das lange Erwartete
herbeiführte, eingeschoben ist, vgl.
25, 29, 4: *cum primum* — *exemplo*.
— *inter cet.*, 37, 12, 8; 34, 50,
4 u. a., fast = *praeter cetera*, 4,
10, 4; ähnlich *super cetera*, 22, 6,
11; 38, 43, 1 u. a. — *Ligures* ist
wiederholt wegen der Entfernung,
vgl. 35, 13, 3.

6—7. *Ant. Val.*, c. 36, 4. —
duodet., vgl. c. 40, 5; Oros. giebt
20,000 an. — *ut* — *tamen*, 28, 12, 7;
ohne *tamen* 21, 52, 7 u. a. — *eo*

alius intemperantior est, magnam tamen victoriam fuisse apparet, quod et castra capta sunt et Boi post eam pugnam extemplo dediderunt sese, et quod supplicatio eius victoriae causa decreta ab senatu victimaeque maiores caesae.

39 Per eosdem dies M. Fulvius Nobilior ex ulteriore Hispania ovans urbem est ingressus. argenti transtulit duodecim milia 2 pondo, bigati argenti centum triginta, auri centum viginti septem pondo.

3 P. Cornelius consul obsidibus a Boiorum gente acceptis agri parte fere dimidia eos multavit, quo, si vellet, populus Romanus colonias mittere posset. inde Romam ut ad triumphum haud dubium decedens exercitum dimisit, et adesse Romae ad diem 5 triumphi iussit; ipse postero die, quam venit, senatu in aedem Bellonae vocato cum de rebus ab se gestis disseruisset, postulavit, ut sibi triumphanti liceret urbem invehī. P. Sempronius Blaesus tribunus plebis non negandum Scipioni, sed differendum honorem triumphi censebat: bella Ligurum Gallicis semper iuncta fuisse; eas inter se gentes mutua ex propinquo ferre auxi-

ist der Stellung nach wol auf *numero* zu beziehen, nicht = *quam is.* — *intemper.*, s. 26, 22, 14; 9, 18, 1; zur Sache c. 19, 12; 37, 60, 6, zu 26, 49, 3. — *dedid. se*, sowol weil es sogleich nach der Schlacht geschah, als auch weil es keine nur scheinbare Unterwerfung war, wie oft vorher, s. 33, 37; 35, 22; 40. — *victim.*, hier überhaupt Opferthier, wie *hostia*, sonst soll *victima* an sich schon grössere Opferthiere, Rinder, bezeichnen, s. Marq. 4, 468.

39. 1—2. *Fulv. Nob.* etc. ist bereits c. 21, 10 erzählt, vgl. Ephem. epigraph. p. 159; ähnlich 35, 7 im Vergleich mit c. 22, 8; 35, 22, 4 mit c. 40, 3; vgl. 29, 38, 1, und unterbricht hier den Bericht über das in Gallien Geschehene, vgl. c. 21, 10. *argenti*, ungemünztes, c. 21: *extra numeratum*, oder mit anderem Gepräge als die *bigati*, s. 31, 49, 2.

3—4. *dimid.*, gewöhnlich nur ein Drittel, vgl. 8, 1, 3; 2, 41, 1; die Boier sind also nicht vertrieben

worden, wie Strabo berichtet 5, 1, 3, 6 p. 212; Contzen die Wanderungen der Kelten 50, vgl. Zeuss die Deutschen 245; Mommsen 1, 676, s. L. 37, 2, 6. — *colon.*, die Ansicht Scipios ist, dass so das Land romanisirt werden könne, s. 37, 57, 8; 21, 25, 3. — *ad triumph.*, der Tag desselben musste also den in ihre Heimath Entlassenen bekannt gemacht werden.

5—10. *ipse*, als Consul beruft er selbst den Senat, s. 31, 47, 6; 28, 9, 5, während die Proconsula und Proprätoren dieses Recht nicht haben, vgl. 26, 21, 1; 38, 44, 9; Mommsen Str. 155. — *post. d. quam*, 31, 14, 2; 3, 8, 2 u. o. — *sibi triumph.*, 35, 8, 9; 38, 44, 10 u. a., auch ohne Pronomen im Dativ, 26, 41, 16; vgl. 9, 4, 9 u. a. — *Blaesus*, die Intercession, s. c. 40, 10, wie 35, 8, 9; 38, 47, 4 u. a. — *inter se* bezeichnet nur das gegenseitige Verhältniss, s. 1, 10, 2; *mutua*, dass sie die geleistete Hülfe wiedererstaten, durch Gegendienste vergelten, vgl. 37, 52, 9;

lia. si P. Scipio devictis acie Bois aut ipse cum victore exercitu 7
in agrum Ligurum transisset, aut partem copiarum Q. Minucio
misisset, qui iam tertium ibi annum dubio detineretur bello, de-
bellari cum Liguribus potuisse: nunc ad triumphum frequentan- 8
dum deductos esse milites, qui egregiam navare operam rei pu-
blica potuissent, possent etiam, si senatus, quod festinatione
triumphi praetermissum esset, id restituere differendo triumpho
vellet. iuberent consulem cum legionibus redire in provinciam, 9
dare operam, ut Ligures subigantur. nisi illi cogantur in ius iudi-
ciumque populi Romani, ne Boios quidem quieturos: aut pacem
aut bellum utrobique habenda. devictis Liguribus, paucos post 10
menses proconsulem P. Cornelium multorum exemplo, qui in
magistratu non triumphaverunt, triumphaturum esse. Ad ea 40
consul neque se Ligures provinciam sortitum esse ait, neque cum
Liguribus bellum gessisse, neque triumphum de iis postulare;
Q. Minucium confidere brevi subactis iis meritum triumphum 2
postulaturum atque impetraturum esse: se de Gallis Bois postu- 3
lare triumphum, quos acie vicerit, castris exuerit, quorum gen-
tem biduo post pugnam totam acceperit in deditionem, a quibus
obsides abduxerit, pacis futurae pignus. verum enimvero illud 4

8, 24, 7; 9, 43, 17. — *in agr. Lig.*, sonst wird es getadelt, wenn der Consul ohne vom Senat dazu veranlasst zu sein seine Provinz verlässt, s. zu 10, 37, 7; 27, 43, 6; 37, 47, 6, Mommsen a. a. O. 85. — *tert.*, s. c. 38, 1; 35, 20, 6; 34, 55. — *nunc*, 31, 37, 6. — *potuiss. poss.*, c. 22, 3, um scharf der Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft entgegenzustellen. — *etiam*, noch, immer noch, s. Cic. Verr. 3, 23, 56: *cum iste etiam cubaret*; ib. 5, 36, 95. — *iuberent* nach *vellet*, s. 39, 14, 5 f.; ib. 24, 7 u. a.; *iubere* vom Senate gebraucht 1, 49, 7; 6, 14, 1; 10, 11, 4; 42, 33, 4; 29, 5, 6; 26, 34, 6. — *in ius iud.*, s. 41, 22, 4, vgl. 36, 14, 9; 37, 45, 3, zu 26, 33, 12 u. 32, 33, 8. — *nisi* steht selten vor *ne* — *quidem*, gewöhnlich *si non*, 38, 54, 10; anders 35, 46, 13. — *ne B. q. quiet.*, auch — nicht, da auch durch *cogit* die Ruhe herbeigeführt wird. — *utrobique*, 27, 40, 2; 6, 30,

6. — *procon.*, als ob Scipio besondern Werth darauf gelegt hätte noch als Consul zu triumphiren. — *in mag.*, über die Völker in Italien triumphiren die Consula damals noch oft in ihrem Amtsjahre, s. zu 41, 13, 6; Mommsen a. a. O. 108. — *triumphaverunt* ist die hds. Lesart, s. zu 37, 34, 6.

40. 1—3. *neque* — *esse*, er habe nicht einmal das Recht gehabt nach Ligurien zu gehen, § 14: *alieno bello*. — *Lig. prov.*, s. 7, 11, 2. — *ait neque* — *neque*, s. 21, 9, 3; 37, 19, 1 u. a. Der Gegensatz zu *neque cum Ligur.* — *postulare* folgt in *se de Gallis* etc., was zugleich dem eingeschobenen Satze: *Q. Minucium* — *esse* (Minuc. vielmehr) gegenübersteht und durch diesen gehoben wird. — *Gallis B.*, vgl. 37, 57, 8; 34, 46, 1: *cum Gallis Insubribus et Bois*. — *biduo*, c. 38, 7: *exemplo*. — *pignus*, 33, 22, 9.

4—5. *verum en. v.*, 4, 4, 9; 37,

multo maius esse, quod tantum numerum Gallorum occiderit in acie, quot cum milibus certe Boiorum nemo ante se imperator
 5 pugnauerit. plus partem dimidiam ex quinquaginta milibus hominum caesam, multa milia capta; senes puerosque Bois super-
 6 esse. itaque id quemquam mirari posse, cur victor exercitus, cum hostem in provincia neminem reliquisset, Romam venerit ad celebrandum consulis triumphum? quorum militum si et in alia
 7 provincia opera uti senatus velit, utro tandem modo promptiores ad aliud periculum novumque laborem ituros credat, si persoluta eis sine detractatione prioris periculi laborisque merces sit, an si
 8 nam quod ad se attineat, sibi gloriae in omnem vitam illo die satis quaesitum esse, quo se virum optimum iudicatum ad accipiendam matrem Idaeam misisset senatus. hoc titulo, etsi nec
 9 consulatus nec triumphus addatur, satis honestam honoratamque

52, 8. — *tant. num.*, die zweite Forderung, wenn der Triumph gewährt werden sollte, s. Becker 2, 2, 79; Mommsen a. a. O. 112. — *quot cum*, s. c. 36, 7; 21, 49, 11. — *certe Boior.* ist zu verbinden, von anderen gallischen Stämmen, allein oder verbunden, können grössere Heere gekämpft haben. — *plus p. dim.*, vgl. 29, 25, 2: *plus parte dimidia rem auctam*; die Zahl ist ziemlich die c. 38, 6 angegebene; die Zahl der Feinde überhaupt erscheint nur als untergeordnetes Moment, um die der Gefallenen mehr hervorzuheben. — *senes p.*, nur u. s. w., s. 1, 9, 1; 39, 4, 4: *temporis iacturam*; 9, 42, 6.

6—7. *itaque*, Folgerung aus den beiden Behauptungen § 1—3 und 4—5. — *utro, si — an si*, 38, 47, 11. — *credat*, es soll nicht in der Form einer rhetorischen Frage, welche den Infinitiv forderte, eine Behauptung ausgesprochen, sondern in einer wirklichen Frage den Zuhörern die Sache nahe gelegt, sie zur Erwägung aufgefordert werden: er frage, der Gegner möge ihm doch sagen, 7, 20, 5: *eane meritos crederet quisquam hostes — factos*; vgl. zu 38, 59, 3; 39, 4,

11; 5, 2, 9. *periculi — moro.*, dafür also wurde der Triumph auch in Bezug auf die gemeinen Soldaten gehalten, vgl. 45, 38, 3, auch mit Rücksicht auf die Belohnungen § 13. — *spem pro re*, Cic. Fam. 12, 25, 2: *non solum spe sed certa re*, vgl. c. 29, 6. — *ferentis etwa secum*, 25, 16, 13. — *dimittant*, der Senat das Heer weg, aus der Stadt schickte, nicht: vom Kriegsdienste entliesse. — *in prima spe*, als sie zuerst, bei der ersten Gelegenheit gehofft hätten, vgl. 37, 28, 6; Cic. Verr. 2, 69, 169: *in ea re spes consolatur* u. ä., Suet. Tib. 65: *spe affinitatis — deceptum*, vgl. *in spe esse* c. 45, 2.

8—9. *sibi quaes.*, vgl. 1, 39, 4; 45, 11, 1: *cui regnum quaeri*; 25, 6, 11. — *virum opt.*, 29, 14. — *titulo*, das Verzeichniss der Ehrenstellen auf der Wachsmaske dessen, der dieselben bekleidet hat. — *etsi ohne tamen* mehrfach bei L., s. 1, 58, 10; 38, 26, 6; ebenso bei *quamquam*; *cum* u. a. — *honest. honorat.*, Cic. Brut. 81, 261: *cum honos sit praemium virtutis, — qui eum — adeptus est, is mihi et honestus et honoratus videtur*; Sall. C. 35, 3: *homines honore honestatos*;

P. Scipionis Nasicae imaginem fore. universus senatus non ipse 10 modo ad decernendum triumphum consensit, sed etiam tribunum plebis auctoritate sua compulit ad remittendam intercessionem. P. Cornelius consul triumphavit de Bois. in eo triumpho Galli- 11 cis carpentis arma signaque et spolia omnis generis travexit et vasa aenea Gallica et cum captivis nobilibus equorum quoque captorum gregem traduxit. aureos torques transtulit mille qua- 12 dringentos septuaginta unum, ad hoc auri pondo ducenta quadraginta septem, argenti infecti factique in Gallicis vasis, non infabre suo more factis, duo milia trecenta quadraginta pondo, bigatorum nummorum ducenta triginta quattuor. militibus, qui 13 currum secuti sunt, centenos vicanos quinos asses divisit, duplex centurioni, triplex equiti. postero die contione advocata de re- 14 bus ab se gestis et de iniuria tribuni bello alieno se illigantis, ut suae victoriae fructu se fraudaret, cum disseruisset, milites exauctoratos dimisit.

Dum haec in Italia geruntur, Antiochus Ephesi securus ad- 41 modum de bello Romano erat tamquam non transituris in Asiam Romanis; quam securitatem ei magna pars amicorum aut per errorem aut adsentando faciebat. Hannibal unus, cuius eo tem- 2

L. 3, 58, 2: *honoratissimae imaginis*; ib. c. 72, 4. Aehnliche Reden gegen und für einen Triumph finden sich mehrfach, s. 31, 47 f.; 33, 22 f.; 38, 45 u. a., die vorliegende ist, wie es scheint, nach Valerius Antias entworfen, vgl. § 5 mit c. 38, 6.

10—14. *universus*, also auch die Gegenpartei. — *auct. sua*, vgl. 31, 20, 6. — *ad remitt. int.*, freiwillig aufzugeben, Mommsen a. a. O. 229. — *carpentis*, 31, 21, 17. — *spolia* sonst gewöhnlich die erbeuteten Waffen, hier: Beutestücke überhaupt. — *torq. aur.*, 7, 10, 11; nur die Häuptlinge trugen dieselben. *infecti*, in Barren. in *G. vas.*, s. 35, 48, 8; 38, 14, 5; 26, 43, 3: *in una urbe*. — *infab.*, selten gebraucht. — *suo m.*, der ihnen eigenthümlichen, aus *Gallicis* per synesin zu erklären. Die Geschicklichkeit der Gallier in solchen Dingen wird auch sonst erwähnt; hier scheinen

Fabriken vorausgesetzt zu werden, Contzen a. a. O. 77; Mommsen 3, 217. — *bigat.*, bei früheren Triumphen wird aus Gallien auch Kupfergeld eingebracht, s. 33, 23; 37, hier zuerst nur Silber und Gold, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 381 f. — *cent. v.*, 34, 46, 3; 37, 59, 6. — *post d.*, vgl. 45, 40, 9. — *suae*, der ihm angehörigen *alieno* gegenüber. — *fraudar.*, 2, 10, 13; 30, 30, 10 u. a. — *exauct.*, 8, 34, 9.

41—45. 8. Krieg zur See gegen Antiochus. Appian Syr. 21 ff.; Iustina. 31, 6.

1—2. *Dum* etc., nach der Unterbrechung durch das von c. 36 an Erzählte geht L. zu dem Krieg gegen Antiochus zurück, der weiter nach Polyb. dargestellt wird. — *secur. adm.*, ganz sicher, in aller Ruhe, knüpft an c. 21, 1 an. — *tamquam n. tr.*, vgl. c. 43, 10; s. zu 21, 61, 1, über den abl. abs. 4, 18, 6. — *Hannib.*, c. 15, 2.

- pore vel maxima apud regem auctoritas erat, magis mirari se aiebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos
 3 dubitare: propius esse ex Graecia in Asiam quam ex Italia in Graeciam traicere, et multo maiorem causam Antiochum quam Aetolos esse; neque enim mari minus quam terra pollere Romana arma. iam pridem classem circa Maleam esse; audire sese
 4 nuper novas naves novumque imperatorum rei gerendae causa ex Italia venisse: itaque desineret Antiochus pacem sibi ipse spe
 5 vana facere. in Asia et de ipsa Asia brevi terra marique dimicandum ei cum Romanis esse, et aut imperium adimendum orbem terrarum adfectantibus, aut ipsi regnum amittendum. unus
 6 vera et providere et fideliter praedicere visus. itaque ipse rex navibus, quae paratae instructaeque erant, Chersonesum petit, ut
 7 ea loca, si forte terra venirent Romani, praesidiis firmaret; ceteram classem Polyxenidam parare et deducere iussit; speculatorias naves ad omnia exploranda circa insulas dimisit.
- 42 C. Livius praefectus Romanae classis, cum quinquaginta navibus tectis profectus ab Roma Neapolim, quo ab sociis eius orae convenire iusserat apertas naves, quae ex foedere debebantur,
 2 Siciliam inde petit fretoque Messanam praetervectus, cum sex

3—5. *non iam*, s. 30, 7, 8. — *quam* nähert sich der Negation: *mirari* — *neo dubitare*, daher folgt nach *quam dubitare* wie nach *non dubitare*, s. 1, 23, 7: *haud dubium*, 38, 6, 7 u. ä., der acc. c. inf. — *propius* ist, wenn L., wie § 6 vermuthen lässt, an den Uebergang über den Hellespont denkt, vgl. 37, 9, 6, in der eigentlichen oder einer dieser verwandten Bedeutung: es ist, liegt näher, zu nehmen; doch ist die Construct. ungewöhnlich, man mag *propius* als Adverb. betrachten, wie 23, 44, 1: *sero est mutare* u. ä., oder als Adj., vgl. 21, 5, 12; Stat. Theb. 12, 223: *propior timeri*, verschieden ist Tacit. H. 2, 76 und die Verbindung *prope est ut* L. 2, 30, 2; ib. 23, 14 u. a. — *causam*, s. 21, 21, 1. — *neque enim* etc. könnte, während die Sätze *propius* — *esse* die Motive enthalten, welche die Römer bestimmen nach Asien überzugehen,

den Grund hinzufügen, warum sie es können: sie werden kommen, denn — und sie können es, denn u. s. w., da es jedoch näher liegt die drei Gründe in gleicher Weise auf den vorhergehenden Gedanken zu beziehen, so ist *enim* vielleicht verdorben (Gron. verm. *etiam*) od. unächt, und es fehlt in einer späteren Hs. — *iam pr.* — *nuper*, s. 35, 22, 2; ib. 37, 3; 36, 2, 14. — *itaq.*, gewöhnlicher ist in diesem Falle *proinde*, 1, 9, 4.

6—7. *fidel.*, Gegensatz zu *adsonando* § 1, wie *vera* zu *errorem*. — *ea loca*, Lysimachia, Sestus, Abydos; 37, 31, 2; genauer App. 1. 1. — *terra*, vgl. 37, 9, 6. — *circa ins.*, um — herum, oder: nach — umher, 42, 45, 1.

42. 1—2. *Livius*, c. 2 hat er nach den Annalisten nur 30 Schiffe. — *Neap.*, 35, 16, 8. — *eius or.*, Cumae u. a. — *ex foed.*, das jede einzelne Stadt hatte. — *Messan.*,

Punicas naves ad auxilium missas accepisset et ab Reginis Locrisque et eiusdem iuris sociis debitas exegisset naves, lustrata classe ad Lacinium altum petit. Corcyram, quam primam Graeciae civitatum adiit, cum venisset, percunctatus de statu belli — necdum enim omnia in Graecia perpacata erant — et ubi classis Romana esset, postquam audivit circa Thermopylarum saltum in statione consulem ac regem esse, classem Piraei stare, maturandum ratus omnium rerum causa, pergit protinus navigare Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum maluerant esse, protinus depopulatus Maleam petit, et prospera navigatione usus paucis diebus Piraeum ad veterem classem pervenit. ad Scyllaeum Eumenes rex cum tribus navibus occurrit, cum Aeginae diu incertus consilii fuisset, utrum ad tuendum rediret regnum — audiebat enim Antiochum Ephesi navales terrestrique parare copias —, an nusquam abscederet ab Romanis, ex quorum fortuna sua penderet. a Piraeo A. Atilius traditis successori quinque et viginti navibus tectis Romam est profectus.

c. 2. — *Punic. nav.*, s. c. 4, 10; 42, 56, 6: *et ab sociis naves — convenerunt, duae Punicae quinque-remes*, dass sie diese zu stellen verpflichtet waren, geht aus u. St. nicht deutlich hervor, vgl. Appian.: *παρὰ Καρχηδονίους αὐτῷ δοθέντας*. — *Regin.*, 35, 16, 3. — *Locris.*, 29, 21, 7. — *lustrata*, es wurden Altäre unmittelbar an der Küste, wo die Schiffe standen, errichtet, Opfer geschlachtet und dreimal um die Flotte gefahren, dann halb in das Meer geworfen, halb verbrannt, s. Appian B. Civ. 5, 96, vgl. L. 29, 27, 5. — *Lacin.*, 28, 46.

3—5. *Corcyr.*, 32, 6, 1. — *necdum* etc., nach der Schlacht in den Thermopylen, s. c. 32, 4. — *perpac.*, c. 21, 3. — *circa Th. salt.*, die Belagerung von Heraclea, Lamia, c. 24 ff. — *in stat.* — *esse* ist ungewöhnlich gebraucht, sonst von den Soldaten auf ihren Posten, hier von dem Standorte der Feldherrn mit ihren Heeren. — *regem* n. Philipp. — *matur. om.* etc., vgl. 6, 41, 12; er ist, wie § 4, c. 43,

1 zeigt, spät von Rom abgegangen und glaubt jetzt um so mehr eilen zu müssen. — *Pelop.*, s. 42, 44, 6; 37, 33, 4; vgl. 38, 32, 3, zu 10, 37, 1. — *Samen* nennt L. hier als Insel, nicht als Stadt, s. 38, 28, 7; es ist der alte Name für Cephallenia, s. Verg. Aen. 3, 271; Ov. Met. 13, 711, der viell. auch 32, 16, 2 in *Zammam* verderben ist. — *Zacynth.*, entweder ehe Hierocles, c. 31, 12, die Insel nach der Schlacht bei den Thermopylen an die Achäer verkaufte, oder ohne Rücksicht darauf, aber noch vor der Uebergabe an die Römer. — *protin. depopul.*, unmittelbar von der Fahrt aus, s. 26, 51, 9; anders vorher.

6—7. *Scyll.*, s. 31, 44, 1. — *incert. cons.*, 35, 17, 2. — *audieb.*, es kamen immer neue Nachrichten, dass u. s. w. — *naval. terr.* etc., es ist wol die c. 41, 6 erwähnte Rüstung gemeint. — *a Pir.* ist hier viell. als Hafen bezeichnet, nicht als Stadt, § 4. — *quinq. e. v.*, 35, 37, 3. — *una et oct.*, die § 1 erwähnten nebst den 25 des

8 Livius una et octoginta constratis navibus, multis praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae aut sine rostris speculatoriae
 43 erant, Delum traiecit. Eo [fere] tempore consul Acilius Naupactum oppugnabat. Livium Deli per aliquot dies — et est ventosissima regio inter Cycladas fretis alias maioribus, alias minoribus
 2 divisas — adversi venti tenuerunt. Polyxenidas certior per dispositas speculatorias naves factus Deli stare Romanam classem, nuntios ad regem misit. qui omissis, quae in Hellesponto agebat,
 3 cum rostratis navibus, quantum accelerare poterat, Ephesum redit et consilium extemplo habuit, faciendumne periculum navalis
 4 certaminis foret. Polyxenidas negabat cessandum et utique prius confligendum quam classis Eumenis et Rhodiae naves coniun-
 5 gerentur Romanis: ita numero non ferme impares futuros se, ceteris omnibus superiores, et celeritate navium et varietate auxiliorum.
 6 nam Romanas naves cum ipsas inscite factas immobiles esse, tum etiam, ut quae in terram hostium veniant, oneratas

Atilius und etwa 6 Schiffen der Bundesgenossen, § 2. — *constratis* ist wol nur um *tectis* nicht zu wiederholen von Schiffen mit Verdeck und Schutzwand, grösseren Kriegsschiffen, Vier- und Fünfruderern, gebraucht, s. c. 43, 8; 37, 23, 4; im Gegensatz zu den *apertae*, s. zu 31, 22, 8, kleineren Kriegsschiffen (*rostratae*) ohne Verdeck. — *sine rostr.*, attributiv; es soll nicht gesagt werden, dass alle Recognoscierschiffe ohne *rostrum* gewesen seien.

43. 1—3. *Eo* etc., die Fahrt des L. erfolgt in der Zeit, in welcher der Consul von Heraclea nach Naupactus zieht, c. 30, und die Belagerung beginnt. Da diese so lange dauerte, c. 34, 2, dass nicht ein blos ungefähres Zusammentreffen anzunehmen ist, so erscheint das nur der Mz. Hs. angehörende *fere* nicht genau. — *alias* — *alias* auf *Cycladas* zu beziehen und *ab aliis* oder *inter se* zu denken, schwerlich *alias* als local. Adverb., wie es später, anders ist Cic. Att. 16, 11, 7, s. Fin. 1, 3, 7, gebraucht wurde, zu nehmen.

4—7. *et (dicebat) utique*, c. 34, 10. — *ita*, in diesem Falle, wenn die Vereinigung verhütet werde. — *non ferme se* ist unsicher, die Hss. ausser der Mz. haben nur *ferme*, und man sollte, da *non ferme* 24, 25, 9; 22, 9, 8, vgl. 1, 24, 1, eine andere Bedeutung hat, eher *haud ferme* erwarten, s. 23, 29, 6; 25, 28, 3, zu 27, 28, 14, wenn man nicht annehmen will, dass L. ohne sichtbaren Grund von seinem Sprachgebrauche abgewichen sei. Da überdies die Hss. ausser der Mz. nicht *se* sondern *ipse* oder *ipsum*, alle aber *superiorem* haben, so war viell. der Gedanke ausgedrückt: *numero hostes (illos) haud — futuros, ipsum — superiorem esse*, so dass *hostes futuros* (wenn es zur Schlacht komme) sich concessiv auf das eben Gesagte: *et utique — Romanis* bezöge, *ipsum — esse* (jetzt schon) durch das Folg. erklärt würde. — *ceteris*, vgl. 35, 1, 5: *aliis*: in allen übrigen Stücken. — *auxilior.*, Hülfsmittel, Vortheile, die im Folg. aufgezählt werden. — *cum — esse*, vgl. 35, 31, 8; 33, 45, 7. — *inscite* nach

commeatu venire; suas autem, ut pacata omnia circa se relin-
 quentis, nihil praeter militem atque arma habituras. multum
 etiam adiuturam notitiam maris terrarumque et ventorum, quae
 omnia ignaros turbatura hostis essent. movit omnis auctor con-
 sili, qui et re consilium exsecuturus erat. biduum in apparatu
 morati tertio die centum navibus, quarum septuaginta tectae
 ceterae apertae minoris omnes formae erant, profecti Phocaeam
 petierunt. inde, cum audisset appropinquare iam Romanam clas-
 sem, rex, quia non interfuturus navali certamini erat, Magnesiam,
 quae ad Sipylum est, concessit ad terrestres copias comparandas;
 classis ad Cissuntem portum Erythraeorum, tamquam ibi aptius
 expectatura hostem, contendit. Romani, ubi primum aquilones
 — ii namque per aliquot dies tenuerant — ceciderunt, ab Delo
 Phanas, portum Chiorum in Aegaeum mare versum, petunt; inde
 ad urbem circumegere naves, commeatuque sumpto Phocaeam
 traiciunt. Eumenes Elaeam ad suam classem profectus, paucis
 post inde diebus cum quattuor et viginti navibus tectis, apertis
 pluribus paulo Phocaeam ad Romanos parantis instruentisque
 se ad navale certamen rediit. inde centum quinque tectis navi-
 bus, apertis ferme quinquaginta profecti, primo aquilonibus trans-

der Ansicht der Syrer. — *ut relinq.*,
 vorher *ut quae* — *veniant*.

8—10. *auctor.*, dass der gerade
 den Plan angab, welcher. — *in*
app. mor., wie *tempus terrere in*,
 c. 34, 8, vgl. 26, 9, 2. — *cent.*
nav., dagegen § 3 u. 12: *cum*,
 vgl. 35, 43, 3. — *omnes* ist, da
 die *apertae* an sich schon kleiner
 waren als die *tectae*, auf die Ge-
 samtheit der Schiffe, auch die
septuaginta tectae zu beziehen; die
 letzteren waren dann nicht grössere
 Deckschiffe, sondern nach 37, 23,
 5 Trieren; weniger wahrscheinlich
 ist die Angabe Appians I. 1: *Πολυ-*
ξενίδας διακοσίαις ναυσὶ, κουφο-
τέραις τῶν πολεμίων παρὰ πολὺ.
 — *Magnes.*, 37, 10; 11 u. a. —
Cissuntem an der Südwestseite der
 jonischen Halbinsel, die so grossen-
 theils umschiff wird, viell. der
 von Strabo 14, 1, 32: *εἴτα Κώ-*
ρυκος ὄρος ὑψηλὸν καὶ λιμὴν
ὑπ' αὐτῷ Καρύστις (oder Καρύ-
στις) καὶ ἄλλος Ἐρυθραῖς λιμὴν

καλούμενος, bezeichnete. — *tam-*
quam, c. 41, 1.

11—13. *tenuer.* — *cecid.*, 25, 27,
 6. — *Phanas*, etwa in der Mitte
 der von Nordwest nach Südost
 liegenden Seite von Chios, j. *Φανά*
 oder *κάτω Φανά*, s. 44, 28, 7. —
urbem, wol die Stadt Chios an der
 Ostseite der Insel, s. c. 45, 7; die
 Insel scheint sich schon jetzt an
 die Römer angeschlossen zu haben,
 s. 37, 14; 27; 38, 39, 11. —
Phocaeam, s. App.: *ἐς τε Φώκαιαν*
ὑπήκοον μὲν Ἀντιόχου, ὑπὸ δ'
ἐκπλήξεως αὐτοῦς δεχομένην
κατήγοντο. — *inde*, von da, nicht
 ohne Härte in die Zeitbestimmung
 eingeschoben, vgl. 44, 24, 9: *inde*
postea. — *plurib. paulo*, s. 39, 1,
 4; Caes. B. G. 1, 54: *matutius*
paulo; Plin. 11, 43, 254: *minores*
paulo. — *Phoc. ad Rom.*, 21, 49,
 3, oder *ad Phoc. ad R.*, 5, 47, 7;
 8, 7, 12; 32, 4, 7, scheint statt
 des hds. a *Phocaea* gelesen werden
 zu müssen. — *transvers.*, von der

- versis cum urgerentur in terram, cogeantur tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire; deinde, ut lenita paulum vis venti est, ad Corycum portum, qui super Cissuntem est, conati sunt
- 44 traicere. Polyxenidas, ut appropinquare hostis adlatum est, occasione pugnandi laetus sinistrum ipse cornu in altum extendit, dextrum cornu praefectos navium ad terram explicare iubet, et
- 2 aequa fronte ad pugnam procedebat. quod ubi vidit Romanus, vela contrahit malosque inclinat et simul armamenta componens opperitur insequentis navis. iam fere triginta in fronte erant,
- 3 quibus ut aequaret laevum cornu, dolonibus erectis altum petere intendit, iussis qui sequebantur adversus dextrum cornu prope
- 4 terram proras derigere. Eumenes agmen cobeat; ceterum, ut demendis armamentis tumultuari primum coeptum est, et ipse,
- 5 quanta maxime celeritate potest, concitat naves. iam omnibus in

Seite, so lange sie von Phocaea aus nördlich an der jonischen Halbinsel hinsegelten. — *tenui ire*, sowol der Ausdruck *tenui agm.*, vgl. 37, 29, 8, als auch das successive Einrücken in die Front c. 44, 2—3 deutet darauf hin, dass die Schiffe hinter einander segelnd fast eine Reihe bildeten, vgl. 37, 29 *binis in ordinem*; 44, 12, 6: *simplici ordine*; Xenoph. An. 5, 2, 6: *ἐφ' ἑνός*; L. 21, 47, 4; 28, 24, 10; obgleich sprachlich auch die Erklärung, dass sie nebeneinander segelnd eine Reihe bilden, möglich ist, vgl. Xenoph. Hell. 1, 6, 29: *ἐπὶ μιᾷς τεταγμένους*. — *Corycum*, s. zu § 10, das südliche Vorgebirge, an dem etwas nördlich der hier erwähnte Hafen lag, 37, 12, 10. — *super*, weil die Flotte, von Norden kommend, an dem *Cissus* vorüberfahren muss, wo die Feinde stehen (*conati s.*); oder auch wegen der Lage des *Corycus* an dem Vorgebirge.

44. 1—3. *sinistr. in alt.*, die Flotte wird nach Norden gerichtet, weil die Römer noch nicht in den Hafen Corycus gekommen sind, vorher *conati sunt*. — *praef. n.*, 29, 25, 7. — *aequa fr.*, alle in einer Linie, gleicher Front, 37, 39,

9. — *vela contr.*, s. 26, 39, 8. — *malosq. incl.*, vgl. zu c. 45, 1. — *insequent.*, die wenn auch nicht mehr einzeln, wie vorher, c. 43, 3, doch nicht zusammen segeln. — *dolon.*, c. 45, 1; 37, 30, 7; Isid. Orig. 19, 3: *dolon minimum velum*, es wurde an der Spitze des Hauptmastes angebracht um die Schnelligkeit des noch unter vollen Segeln gehenden Schiffes zu erhöhen. Das vorher Gesagte: *vela — componens* bezieht sich also nur auf die zuerst in das Gefecht kommenden Schiffe: *fere triginta etc.*, die später kommenden bedurften noch ihre volle Segelkraft um schnell ihre Aufstellung zu bewerkstelligen (Glaser). — *petere int.*, c. 45, 1; 5; 38, 2, 5 u. a. — *derig.*, 37, 23, 10. — *dextrum*, wie *adversus* zeigt, der feindliche.

4—7. *demend. arm.*, s. 21, 49, 11, umfasst das § 2: *vela — armam. componens* Gesagte. — *ut*, die weite Entfernung von *primum* ist ungewöhnlich. — *tumultuari*, passiv wie mehrfach *tumultuatum*, s. 6, 30, 8; 21, 16, 4. — *et ipse*, weil bei dem Beginn der Schlacht die Eile der Römer, wenn sie auch nicht bezeichnet ist, vorausgesetzt wird. — *q. maxime*, 9, 10, 10. —

conspectu erant. duae Punicae naves antecede-
 bant Romanam classem, quibus obviae tres fuerunt regiae naves; et, ut in nu-
 mero impari, duae regiae unam circumsistunt, et primum ab utro-
 que latere remos detergunt, deinde transcendunt armati et deie-
 ctis caesisque propugnatoribus navem capiunt; una, quae pari 7
 Marte concurrerat, postquam captam alteram navem vidit, prius-
 quam ab tribus simul circumveniretur, retro ad classem refugit.
 Livius indignatione accensus praetoria nave in hostes tendit. 8
 adversus quam eadem spe duae, quae Punicam unam navem cir-
 cumvenerant, cum inferrentur, demittere remos in aquam ab utro-
 que latere remiges stabiliendae navis causa iussit, et in advenien-
 tis hostium naves ferreas manus inicere et, ubi pugnam pedestri 9
 similem fecissent, meminisse Romanae virtutis nec pro viris du-
 cere regia mancipia. haud paulo facilius quam ante duae unam,
 tunc una duas naves expugnavit cepitque. et iam classes quoque 10
 undique concurrerant, et passim permixtis navibus pugnabatur.
 Eumenes, qui [extremus] commisso certamine advenerat, ut ani- 11
 madvertit laevum cornu hostium ab Livio turbatum, dextrum
 ipse, ubi aequa pugna erat, invadit. Neque ita multo post pri- 45
 mum ab laevo cornu fuga coepit. Polyxidas enim ut virtute
 militum haud dubie se superari vidit, sublati dolonibus effuse

i. omnib. etc., auch die bis jetzt hinter
 der Front gewesenen Schiffe des
 Eumenes. — *remos det.*, 37, 24, 2;
 28, 30, 11. Den Kampf der beiden
 punischen und des Admiralschiffes
 nennt Appian.: τοῦτο μὲν τῆς
 ναυμαχίας προαγωνίσμα ἦν,
 dann beginnt das Gefecht der
 Flotten, § 10. — *pai* mit gleichem
 Gegner und Erfolg, 7, 33, 5. —
refug., Appian.: εἴλε τὰς δύο
 κενὰς ἐξαλομένων τῶν Λιβύων
 εἰς τὸ πέλαιος.

8—11. *eadem*, eben so zu siegen.
 — *demittere*, so dass das Schiff von
 den Wogen nicht fortgetrieben
 werden kann, vgl. 26, 39, 12. —
iussit, n. Livius. — *ferr. man.*, s.
 26, 39, 12: Enterbrücken, deren
 ein Schiff auch zwei haben konnte;
 Caes. B. C. 1, 58, 4: *singulas binis*
navibus obiciebant atque iniecta
manu — *in hostium naves transcen-*
debant. — *fecissent*, die Seesoldaten,

wenn sie auf den Enterbrücken in
 die feindlichen Schiffe eindringen.
 — *pro vir.* — *duc.*, 38, 26, 6. —
haud p., gar nicht um ein Geringes,
 weit leichter. — *et iam*, häufiger
 Uebergang zu etwas, was bereits
 begonnen hat, eingetreten ist. —
extremus scheint an u. St. nicht
 passend, und findet sich nur in der
 Mz. Hs.

45. 1—3. *Neque ita*, 2, 6, 10;
 sonst mehr *nec ita*, s. 2, 22, 3; 5,
 13, 12 u. a. — *sublat. dol.*, da die
 Flucht des Polyxen. schnell erfolgt,
 so können, was auch sonst nicht
 erwähnt wird, ausser c. 44, 2, die
 Mastbäume nicht niedergelegt, selbst
 wol nicht alle Segel, deren An-
 wendung in der Schlacht auch von
 Anderen bestätigt wird, s. Xen.
 Hell. 6, 2, 27; Bell. Alex. 45;
 Caes. B. G. 3, 14, 7; vgl. 37, 30,
 7, eingezogen gewesen sein; das
 Wiederaufstellen und Aufhissen er-

fugere intendit; mox idem et qui prope terram cum Eumene
 2 contraxerant certamen fecerunt. Romani et Eumenes, quoad
 sufficere remiges potuerunt et in spe erant extremi agminis ve-
 3 xandi, satis pertinaciter secuti sunt. postquam celeritate navium,
 utpote levium, suas commeatu onustas eludi frustra tendentis vi-
 derunt, tandem abstiterunt tredecim captis navibus cum milite
 4 ac remige, decem demersis. Romanae classis una Punica navis,
 in primo certamine ab duabus circumventa, periit. Polyxenidas
 5 non prius quam in portu Ephesi fugae finem fecit. Romani eo
 die, unde egressa regia classis erat, manserunt; postero die ho-
 stem persequi intenderunt. medio fere in cursu obviae fuere iis
 quinque et viginti tectae Rhodiae naves cum Pausistrato praefecto
 6 classis. his adiunctis Ephesum hostem persecuti ante ostium
 portus acie instructa steterunt. postquam confessionem victis
 7 satis expresserunt, Rhodii et Eumenes domos dimissi; Romani
 Chium petentes, Phoenicuntum primum portum Erythraeae terrae
 praetervecti, nocte ancoris iactis, postero die in insulam ad ipsam
 urbem traiecerunt. ubi paucos dies remige maxime reficiendo
 8 morati Phocaeam tramittunt. ibi relictis ad praesidium urbis

forderte längere Zeit, s. 33, 48, 8. Die gleiche Situation s. Pol. 16, 15, 2; Diod. 20, 61. — *suffic.*, es aushalten, ausdauern, absolut, 33, 20, 13. — *quoad potuer.* — *et erat*, vgl. 38, 1, 9: *ubi — advenit, et — erat*; ib. 2, 6; 39, 30, 8; ib. 53, 10: *postquam* u. a. — *in spe er.* — *vezandi*, 26, 4, 2: *spem accendit — templandi*; 40, 36, 13: *in spe propinqua missionis erat*; vgl. 25, 7, 10. — *utpote etc.*, s. c. 24, 11, vgl. 43, 7: *ut relinquentes.* — *eludi*, vgl. 21, 50, 2: *contra eludere Poenus et arte — rem gerere.* — *frustra* zu *tendentis.* — *tandem*, vgl. 35, 35, 19. — *abstit.*, absolut, s. 22, 18, 6; doch ist *persequendo* leicht zu denken, s. 29, 33, 8.

4—6. *in primo*, im Anfange. — *fugae f. f.*, vgl. 3, 31, 7: *finem certaminum facere*; vgl. 26, 46, 10: *caedibus finis factus* u. a. — *unde — manser.*, zwar könnte das Correlativum gedacht werden, s. Tac. H. 1, 56: *unde plures erant, omnes*

fuere; ib. 4, 29; doch ist viell. dasselbe, oder nach Crevier der Name des Ortes selbst, *Cissunte*, s. c. 43, 10, an u. St. ausgefallen. — *quing. e. v.*, Appian. *ἑπτὰ καὶ εἴκοσι.* — *confess.*, das Object konnte fehlen, da *victis* dafür eintritt, vgl. 37, 13, 7; ib. 31, 5; R. 246; 283.

7—8. *Phoenic.*, vgl. Thucyd. 8, 34: *καταφεύγουσιν ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίμαντι λιμένα, Φοινικοῦντα καλούμενον*, bei dem jetz. Tschesmeh, an der Westseite der Halbinsel; verschieden ist der 37, 16 erwähnte Hafen. Sie scheinen in den Hafen, der' vielleicht verschlossen war, nicht eingelaufen zu sein, sondern auf offener See die Anker geworfen zu haben. — *Erythr. t.*, des Gebietes von Erythrae, nicht weit nördlich von Tschesmeh, j. Ritri. — *postero die* entspricht *primum.* — *urbem*, c. 43, 12. — *Canas* in der Nähe des Vorgebirges Cane am Eingang in

quattuor quinquerebus ad Canas classis venit; et, cum iam hiems appeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.

Exitu anni comitia Romae habita, quibus creati sunt consules L. Cornelius Scipio et C. Laelius Africanum intuentibus cunctis ad finiendum cum Antiocho bellum. postero die praetores creati M. Tuccius L. Aurunculeius Cn. Fulvius L. Aemilius P. Iunius C. Atinius Labeo.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXVII.

L. Cornelio Scipione C. Laelio consulibus nulla prius secundum religiones acta in senatu res est quam de Aetolis. et legati eorum institerunt, quia brevem indutiarum diem habebant, et ab T. Quinctio, qui tum Romam ex Graecia redierat, adiuti sunt. Aetoli, ut quibus plus in misericordia senatus quam in causa spei esset, suppliciter egerunt, veteribus benefactis nova pensantes maleficia. ceterum et praesentes interrogationibus un-

den Elaitischen Meerbusen, nicht weit von Elaea u. Pergamon, Mytilene gegenüber. — *fossa v.*, s. 28, 37, 9. *circumd.*, 21, 1, 5. *hiems app.*, die Schlacht erfolgte im Spätherbste, s. c. 42, 4; 43, 1.

9. *Laelius*, 35, 10. — *Africanum* hat die Bamb. Hs. und ein Object zu *intuentibus* kaun nicht fehlen, da nicht *intueri ad* wie *spectare ad* u. ä. gesagt wird; nur müsste L. oder nach seiner Ansicht das Volk vorausgenommen haben, was erst nach der Wahl 37, 1 erfolgt; Gron. verm. *intentis* statt *intuentibus*, s. Mommsen die Chronik des Cassiodorus 588. — *ad fin. bell.*, in Rücksicht auf, für die Beendigung. — *postero d.*, 33, 24, 1. — *Tuccius*, 35, 41; *Iunius*, 34, 1; *Atinius* ein anderer als der 33, 42 genannte.

1—4, 5. Anordnungen des Senates in Rom. Polyb. 21, 3; Diod. Sic. 29, 4; Appian. Syr. 21; Val. Max. 5, 5, 1; Iust. 31, 7; Jul. Obs. I (55).

1—3. *secund. rel.*, zunächst nach den religiösen Angelegenheiten, s. 26, 26, 5; 30, 27, 1, nichts eher. Es ist auffallend, dass L. nicht, wie das Uebrige § 1—6, auch die Supplication wegen der glücklichen Seeschlacht des Livius nach Polyb. berichtet, vgl. c. 47, 4. — *instit.* absolut, s. 35, 30, 7; K. 262. — *brev. ind. d.*, 4, 30, 14: *indutiarum* — *dies exierat*; die Länge des Termins ist 36, 35, 6 nicht genauer angegeben. — *causa*, vgl. 36, 27, 6. — *benef.*, 25, 31, 4. — *pensant.*, auszugleichen suchten, vgl. 27, 40, 2.

3—6. *interrog.*, c. 49, 4; 30, 22,

dique senatorum, confessionem magis noxae quam responsa exprimentium, fatigati sunt, et excedere curia iussi magnum certamen prae-buerunt. plus ira quam misericordia in causa eorum valebat, quia non ut hostibus modo, sed tamquam indomitae et insociabili genti suscensebant. per aliquot dies cum certatum esset, postremo neque dari neque negari pacem placuit; duae condiciones iis latae sunt: vel senatui liberum arbitrium de se permitterent, vel mille talentum darent eosdemque amicos atque inimicos haberent. exprimere cupientibus, quarum rerum in se arbitrium senatui permitterent, nihil certi responsum est. ita infecta pace dimissi urbe eodem die, Italia intra quindecim dies excedere iussi.

Tum de consulum provinciis coeptum agi est. ambo Graeciam cupiebant. multum Laelius in senatu poterat. is, cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias consules iussisset, elegantius facturos dixit, si iudicio patrum quam si sorti eam rem permisissent. Scipio responso ad hoc dato cogitaturum, quid sibi faciendum esset, cum fratre uno locutus iussusque ab eo permittere audacter senatui, renuntiat collegae facturum se, quod is censeret. cum res aut nova aut vetustate exem-

5. *undique* gehört zu *interrog.*, s. 1, 39, 3. — *exprim.*, abnöthigen wollten, § 6. — *ut — tamq.*, als Feinde, was sie waren, — als mit einer u. s. w., wofür sie galten, s. c. 23, 6; 2, 2, 3; 45, 19, 5; zur Sache 27, 30, 5. — *indomit.*, 2, 1, 4: *inviolati*. — *insociab.*, 27, 39, 8. — *neg.* — *placuit*; Polyb.: ἔδοξε τῷ συνεδρίῳ δύο προτείνειν γνώμας etc. — *duae*, sondern nur u. s. w. — *latae*, 34, 59, 2, vgl. zu 10, 19, 8. — *arb.*, 36, 27, 8; Pol.: ἡ δίδοναι τὴν ἐπιτροπὴν περὶ πάντων τῶν καθ' αὐτοὺς, ἢ χίλια ἰάλαντα παρὰ χρεῖμα δοῖναι. — *mill. tal.*, wie c. 7, 1; 33, 30, 7, vgl. 23, 32, 5; K. 81. — *eosdem. am. atq. inim.*, sie wären dann Bundesgenossen (natürlich abhängige) der Römer geworden, s. 38, 8, 10; ib. 11, 2, vgl. 35, 50, 2; obgleich 37, 49, 4 die beiden an u. St. getrennten Verhältnisse nicht so scharf geschieden sind. — *quarum* etc., ebenso Pol.: τῶν δ'

Ἀιτωλῶν ἀξιούντων διασαφεῖναι ὅπως ἐπὶ τίσει δεῖ δίδοναι τὴν ἐπιτροπὴν, obgleich es bei ihm vorher περὶ πάντων heisst, vgl. ib. 36, 4, wodurch die *deditio* bezeichnet würde; bei L. ist vorher der Ausdruck weniger bestimmt. — *infecta pace*, 32, 37, 5. — *intra* etc. bedeutet, dass die Feindseligkeiten fortdauern, s. c. 49, 7, oder beginnen sollen, 42, 48, 3.

7—10. *tum* etc. bis c. 4, 5 ist nach den Annalisten berichtet. — *coept. a. est.*, 32, 39, 10; 8, 2, 6: *deditio coepta fieri est*; 23, 30, 1: *coepta oppugnari est* u. a. — *multum*, er ist bis jetzt noch wenig hervorgetreten, obgleich er Aedil. 33, 25, u. Prätor 33, 24; 26, gewesen ist, vgl. 35, 10, 10. — *elegantius*, anständiger, 35, 14, 9, Lange 1, 614; Mommsen Str. 84. — *sorti*, s. 8, 16, 5: *ne forte casu erraretur*; 35, 20, 9. — *ad hoc* wie *respondere ad*, eigentlich wol: in Bezug darauf. — *nova*, ganz

plorum memoriae iam exoletae relata expectatione certaminis senatum erexisset, P. Scipio Africanus dixit, si L. Scipioni fratri suo provinciam Graeciam decrevissent, se ei legatum iturum. haec vox magno adsensu audita sustulit certamen: experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo an in victore Africano consuli legionibusque Romanis auxilii foret; ac prope omnes Scipioni Graeciam, Laelio Italiam decreverunt. Praetores inde provincias sortiti sunt, L. Aurunculeius urbanam, Cn. Fulvius peregrinam, L. Aemilius Regillus classem, P. Iunius Brutus Tuscos, M. Tuccius Apuliam et Bruttios, C. Atinius Siciliam. consuli deinde, cui Graecia provincia decreta erat, ad eum exercitum, quem a M'. Acilio — duae autem legiones erant — accepturus esset, in supplementum addita peditum civium Romanorum tria milia, equites centum, et socium Latini nominis quinque milia, equites ducenti; et adiectum, ut, cum in provinciam venisset, si e re publica videretur esse, exercitum in Asiam traiceret. alteri consuli totus novus exercitus decretus, duae legiones Romanae et socium Latini nominis quindecim milia peditum, equites sexcenti. exercitum ex Liguribus Q. Minucius — iam

neu. — *vetust. exempl.*, Beispiele, die wegen der langen Zeit fast vergessen sind, s. 27, 8, 9: *exoletis vetustate — exemplis*; der Genitiv entspricht *nova. — relata*, wieder vorgebracht, c. 6, 7; 26, 19, 7; 38, 51, 1; Audere nehmen es von dem im Senate gestellten Antrage. Ein ähnlicher Fall ist seit 8, 16, 5, vgl. 10, 24; 3, 2, nur Perioch. XI erwähnt. — *expect.* — *er.*, 36, 34, 8. — *ei* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 38, 58, 8: *cui — legatus in Asiam iret*; Val. Max. 5, 5, 1; in der Perioch. *legatum fratris*, vgl. ib. XI; Appian. l. 1. δς (Λεύκιος Σκιπίων) τότε αὐτοῖς ὑπατος ἦν, ἀπράκτω δ' ὄντι καὶ ἀπειροπολέμῳ συμβούλον αἰροῦνται Πόπλιον Σκιπίωνα; anders erzählt den Hergang Cic. Phil. 11, 7, 17: *nam extraordinarium imperium populare ac ventosum est, minime nostrae gravitatis. — bello Antiochino — cum L. Scipioni provincia Asia obvenisset, parumque in eo putaretur esse animi, parum*

roboris, senatusque ad collegam eius, C. Laelium — negotium deferret, surrexit P. Africanus — et illam ignominiam a familia deprecatus est dixitque, et — neque se ei legatum defuturum. quod cum esset ab eo dictum nihil est de Scipionis provincia mutatum; wieder anders pro Mur. 14, 32; Lange 2, 211. — *exper.*, vgl. Iust. l. 1.

2. 1—4. *Tusc. Ap. Brutt.*, 35, 20, 10. — *Graec.*, c. 1, 7; 36, 1, 6. — *duae — erant*, die Erklärung ist nachträglich in den Relativsatz eingeschoben, wie L. auch sonst Parenthesen nicht immer zu dem Worte setzt, zu dem sie gehören, s. 36, 30, 4, zu. 33, 18, 9; 25, 16, 5. — *Lat. nom.* wie § 4; anders § 6; 9; über das Heer s. 36, 14, 1. — *si e r. vid.*, obgleich nach c. 1, 10 der Krieg bereits als beschlossen betrachtet wird.

5—6. *exerc.* — *Minuc.*, s. zu 36, 1, 9; ib. 37, 6; 38, 1; L. folgt hier, § 5 u. 6: *priore anno*, einer anderen

enim confectam provinciam scripserat et Ligurum omne nomen in deditionem venisse — traducere in Boios et P. Cornelio pro-
 6 consuli tradere iussus. ex agro, quo victos bello multaverat Boios, deducendae urbanae legiones, quae priore anno conscriptae erant, M. Tuccio praetori datae et socium ac Latini nominis peditum quindecim milia et equites sexcenti ad Apuliam Bruttios-
 7 que obtinendos. A. Cornelio superioris anni praetori, qui Bruttios cum exercitu obtinuerat, imperatum, si ita consuli videretur, ut legiones in Aetoliam traiectas M'. Acilio traderet, si is manere
 8 ibi vellet; si Acilius redire Romam mallet, ut A. Cornelius cum eo exercitu in Aetolia remaneret. C. Atinium Labeonem provinciam Siciliam exercitumque a M. Aemilio accipere placuit et in supplementum scribere ex ipsa provincia, si vellet, peditum duo
 9 milia et centum equites. P. Iunius Brutus in Tuscos exercitum novum, legionem unam Romanam et decem milia socium ac La-
 10 tini nominis scribere et quadringentos equites; L. Aemilius, cui maritima provincia erat, viginti naves longas et socios navalis a

Quelle als 36, 1, 9. — *conf. prov.*, 28, 24, 7; 41, 12, 3 u. a. — *procons.*, nach dem Triumph, 36, 40, ist ihm das imperium verlängert worden. — *multav.*, 36, 39, 3. — *deduc.* — *datae*, s. zu 43, 7, 6; zu *ad Apul.* — *obtinend.* könnte aus *deduc.* genommen werden: *et duocendae*, auch sonst wird der Wechsel der Legionen öfter berichtet, s. 26, 28, 4; 27, 7, 9 u. a. Allein die an u. St. erwähnten Legionen sind vorher nicht in Gallien gewesen, wenn man nicht annehmen will, was wenig wahrscheinlich ist, dass sie nachdem kurz vorher die früheren Heere in Gallien entlassen sind, 36, 37, 6; *ib.* 39, 4; 40, 14, dorthin geführt worden seien. Dazu scheinen die Worte *ex agro* — *Boios* mehr auf etwas hinzudeuten, was Scipio im Lande der Boier thun soll, und die Verbindung jener Worte mit dem Folg. lässt, wenn auch die Subjecte oft rasch bei L. wechseln, s. 36, 31, 8; *ib.* 20, 3; 44, 8; 10, 1, 9 u. a., eine Zurückbeziehung auf *Scipio*, etwa *quo ille*

od. *is* erwarten. Die Stelle ist daher wol nicht richtig, und man könnte *iussus*; *is ex* — *deduceret. duae urb. leg.*, od. nach Madvig *deducenti. duae* vermuthen; allein eine solche Massregel (andere Zwecke haben die Versetzungen 40, 38, 2; *ib.* 41, 3, vgl. 42, 22, 6; 38, 28, 8; 26, 34, 7) scheint sonst nicht erwähnt zu werden; wahrscheinlicher ist daher, dass die Worte nicht vollständig sind, die Aufgabe Scipios genauer bezeichnet und in *deducendae* eine Beziehung auf die später, 37, 57; 39, 55, dorthin geführten Colonnen enthalten war, vgl. 36, 39, 3. — *prior. a.*, s. 36, 37, 6. — *quindec.*, 40, 36, 6.

7–10. *Cornel.*, 36, 2, 2. — *Acil.*, der den ätolischen Krieg noch nicht beendigt hat, c. 7, 7; 36, 35. — *cum eo exerc.*, die Anwesenheit dieses Heeres in Aetolien wird c. 50, 4, vgl. c. 48, 4, vorausgesetzt, während es bei Polyb. nicht vorhanden ist, s. c. 7, 7, zu 38, 3, 6. — *Aemil.*, L. Valerius, s. 36, 2, 11, scheint

M. Iunio praetore superioris anni accipere iussus et scribere ipse mille navalis socios, duo milia peditum; cum iis navibus militibusque in Asiam proficisci et classem a C. Livio accipere. duas 11 Hispanias Sardiniamque obtinentibus prorogatum in annum imperium est et idem exercitus decreti. Siciliae Sardiniaeque binae 12 eo anno decumae frumenti imperatae; Siculum omne frumentum in Aetoliam ad exercitum portari iussum, ex Sardinia pars Romam pars in Aetoliam, eodem quo Siculum.

Priusquam consules in provincias proficiscerentur, prodigia 3 per pontifices procurari placuit. Romae Iunonis Lucinae templum de caelo tactum erat ita, ut fastigium valvaeque deformerentur; Puteolis pluribus locis murus et porta fulmine icta et duo homines exanimati; Nursiae sereno satis constabat nimbum 3 ortum; ibi quoque duos liberos homines exanimatos; terra apud se pluvisse Tusculani nuntiabant, et Reatini mulam in agro suo peperisse. ea procurata, Latinaeque instauratae, quod Laurentibus 4 carnis, quae dari debet, data non fuerat. supplicatio quoque 5 earum religionum causa fuit quibus diis decemviri ex libris ut

nicht wieder beauftragt worden zu sein. — *ex ipsa pr.*, wie 35, 2, 7. — *Iunius* — *scrib.*, 32, 8, 6. — *marit. provinc.*, der Geschäftskreis, die Aufgabe den Krieg zur See zu führen, c. 50, 8; Becker 2, 2, 116. — *a M. Iun.*, 36, 2, 15. — *pedit.*, als Schiffssoldaten, 26, 48, 1.

11—12. *prorogat.*, weil die Zahl der Prätores nicht ausreicht, vgl. 35, 20, 11. — *eo*, man sollte *eo quoque anno*, s. 36, 2, 12 f., erwarten. — *in Aetol. eodem etc.*, Ähnliches findet sich auch sonst, s. c. 19, 8; 21, 17, 9; 41, 17, 8; doch ist *Aetoliam* an u. St. auffallender zugesetzt, da das Wort kurz vorhergeht.

3. 1—3. *provinc. prof. pr. p. pont.*, über den gleichen Anlaut so vieler Worte s. 33, 42, 3. — *per pont.* ist wol: unter Vermittelung, nach Anordnung der pontif., 1, 20, 5; Cic. Legg. 2, 12, 29, da sonst die Sühnung der Prodigien durch Opfer, Gebete u. s. w. nach einem Decrete der pontif. durch die Consuln oder einen Prätor erfolgt, vgl.

30, 2, 13; 33, 26, 6; 22, 9, 11 u. a.; 36, 37, 5; Marq. 4, 222. — *Lucinae*, der Mond-, Licht- und Geburtsgöttin; ihr Tempel stand an den Esquilien, Becker 1, 536. — *fastig.*, s. 40, 2, 3; *deform.*, 40, 45, 2. — *Nursiae*, im Sabinerlande, hatte wol das Bürgerrecht. — *sereno*, c. 4, 4; 31, 12, 5. — *liberos*, s. 34, 45, 7; Obsequens hat das Wort nicht; aber er übergeht auch manches Andere. — *Tuscul.*, 8, 37. — *Reat.*, 30, 2.

4—6. *instaur.*, 5, 19, 1; 41, 16, 2, nur darauf bezieht sich *quod*. — *Laurent.*, einem der 30 lat. Bundesstaaten, 8, 11, 15; dass derselbe so unbedeutend gewesen sei, folgt wol nicht aus dem Umstande, dass er vergessen wurde. — *carnis* als Nominativ ist von Priscian 6, 3, 16 p. 684 bezeugt, vgl. 1, 59, 10; Neue 1, 164; zur Sache s. 32, 1, 9; Preller 191. — *debet*, noch zu Ls' Zeit. — *religion.*, Erscheinungen, welche religiöse Bedenken erregen, besonders die Prodigien, vgl. 31, 13, 1. — *quibus d.* etc.

- 6 fieret ediderunt. decem ingenui, decem virgines, patrimi omnes
matrimique, ad id sacrificium adhibiti, et decemviri nocte lacten-
7 tibus rem divinam fecerunt. P. Cornelius Scipio Africanus, prius-
quam proficisceretur, fornicem in Capitolio adversus viam, qua in
Capitolium escenditur, cum signis septem auratis et equis duo-
bus et marmorea duo labra ante fornicem posuit.
- 8 Per eosdem dies principes Aetolorum tres et quadraginta,
inter quos Damocritus et frater eius erant, ab duabus cohortibus
missis a M'. Acilio Romam deducti et in Lautumias coniecti sunt.
cohortes inde ad exercitum redire L. Cornelius consul iussit. —
- 9 Legati ab Ptolomaeo et Cleopatra regibus Aegypti gratulantes,
quod M'. Acilius consul Antiochum regem Graecia expulisset, ve-
10 nerunt adhortantesque, ut in Asiam exercitum traicerent: omnia
perculsa metu non in Asia modo sed etiam in Syria esse; reges
11 Aegypti ad ea, quae censuisset senatus, paratos fore. gratiae re-
gibus actae; legatis munera dari iussa in singulos quaternum
milionum aeris.
- 4 L. Cornelius consul peractis, quae Romae agenda erant, pro
contione edixit, ut milites, quos ipse in supplementum scripsisset,

= *iis diis, quibus ut fieret etc.; ut fieret* kann zwischen *ex lib.* und *edider.* gestellt sein um anzudeuten, dass auch das Verfahren bei der supplicatio nach den libri erfolgen solle, s. 42, 2, 6 f.; Marq. 4, 304. — *edider.*, ohne Andeutung, dass es vor *fuit* vollendet war, vgl. c. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 16, 2 u. a.; zur Sache 36, 37, 5. — *ingenui*, die Opfer nach griechischem Ritus wie an u. St. durften auch von Libertinenkindern verrichtet werden, 22, 1, 18; Marq. 4, 179; Obsequens hat das Wort nicht; die Dienstleistungen bei Opfern durften nur *patrimi matrimique* versehen. Das Verfahren ist dem 31, 12; 27, 37 geschilderten ähnlich. — *nocte*, ungewöhnlich, vgl. 23, 35, 15; 39, 13, 9. — *lactent.*, diese werden sonst bei minder wichtigen Dingen geopfert, vgl. 22, 1, 15.

7. *fornia.*, Durchgangsbogen, vgl. 33, 27; 40, 51; vgl. 36, 23. *in Capit.*, Bezeichnung des ganzen Hügels, hier am Abhange desselben;

im Folg.: *in Capit. esc.*, die area Capitolina und der Tempel. — *via, qua etc.*, wahrscheinlich der clivus Capitolinus. — *signis* von Menschen, im Gegensatz zu *equis*. — *labra* Wasserbehälter, Bassins.

8—11. *princip.* etc., 36, 24, 12; 37, 46, 4: *captivos nobiles*. — *Lautum.*, das Staatsgefängnis an der nordöstlichen Seite des Capitols, s. zu 32, 26, 17. — *Ptolom.*, Epi-phanes 35, 13, 4. — *regib.*, s. 1, 39, 2; besonders wird die Königin von Aegypten so mit bezeichnet als Theilnehmerin an der Herrschaft, s. 45, 13, 4. — *paratos*, der König scheint an dem Kriege Theil nehmen zu wollen um einen Theil des syrischen Reiches zu gewinnen, vgl. 36, 4, 3; 31, 9, 1. — *munera*, 31, 9, 5.

4. 1—3. *pro cont.*, 26, 27, 6. — *in suppl.*, s. c. 2, 2 u. 8; über die Vereidigung der Soldaten s. den Grammatiker Cincius bei Gell. 16, 4, 2: *C. Laelii C. filii consulis L. Corneli P. filii consulis in exercitu*

quique in Brutiis cum A. Cornelio propraetore essent, ut hi omnes idibus Quintilibus Brundisium convenirent. item tres legatos nominavit, Sex. Digitum L. Apustum C. Fabricium Luscinum, qui ex ora maritima undique navis Brundisium contraherent; et omnibus iam paratis paludatus ab urbe est profectus. ad 3 quinque milia voluntariorum, Romani sociique, qui emerita stipendia sub imperatore P. Africano habebant, praesto fuere exeunti consuli et nomina dederunt. per eos dies, quibus est profectus 4 ad bellum consul, ludis Apollinaribus, a. d. quintum idus Quintiles caelo sereno interdiu obscurata lux est, cum luna sub orbem solis subisset. et L. Aemilius Regillus, cui navalis provincia 5 evenerat, eodem tempore profectus est. L. Aurunculeio negotium ab senatu datum est, ut triginta quinqueremes, viginti triremes faceret, quia fama erat Antiochum post proelium navale maiorem classem aliquanto reparare.

Aetoli, postquam legati ab Roma rettulerunt nullam spem 6

etc. — *id Quinct.*, vgl. 36, 3, 14. — *legat. nom.*, sie scheinen nur den folg. Auftrag zu erhalten und deshalb vom Feldherrn allein ernannt zu werden, zu einem länger dauernden Commando vom Senate, s. 32, 16, 2; die Stelle aus App. zu c. 1, 9. — *Digit.* 35, 2; *Apust.* 31, 27; *Fabric.* 33, 43. — *ora mar.*, c. 14, 3; 34, 36, 3, anders § 6. — *voluntar.*, wie 31, 8; 32, 3. — *emerit. stip.* — *hab.*, bedeutet wol nur, dass sie von ihm, als er das imperium hatte, nach Vollendung ihrer Dienstzeit entlassen waren, nicht, dass sie unter ihm alle Feldzüge gemacht haben; sie haben also, s. 32, 3, 4, schon 11 und noch mehrere Jahre vorher ausgedient und dann Land erhalten, 31, 49, 5. — *nom. deder.*, sie dienten als *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *palud.*, 36, 3, 14.

4—5. *per eos d.*, im Verlauf dieser Tage, an einem derselben. — *a. d. q. Id. Q.*, die Spiele dauerten jetzt wenigstens 3 Tage, da sie ursprünglich am 13. Quintilis gefeiert wurden, vgl. 27, 23, 7; CIL. I. 396, Marq. 4, 493. — *obsc. l. est*, Sonnen-

u. Mondfinsternisse wurden in den Annalen aufgezeichnet, s. Gell. 2, 28, 6. — *sub. orb. sol.*, unten, nach der Erde zu, unten vor die Sonnenscheibe, von dieser blieb nur eine schmale Sichel sichtbar; es war fast eine totale Sonnenfinsterniss, welche nach neueren Berechnungen d. 14. März 564 (der Abgang des Consuls erfolgte also nur scheinbar spät) stattgehabt hat. Der Kalender ist ungeachtet der Einrichtung 36, 3, 13, da noch jetzt der 11. Juli des römischen dem 14. März des natürlichen Jahres entspricht, noch sehr in Unordnung, s. Mommsen Chronol. 40; 46; Ideler 2, 92. — *naval. pr.*, c. 2, 10: *maritima provincia*. — *faceret*, 35, 20, 12; dagegen ib. 21, 1: *pararent*. — *aliquanto*, getrennt von dem Comparat. und nachgestellt, 24, 40, 14: *plus tamen hominum aliquanto*.

4, 6—7. Eroberung von Lamia; Belagerung von Amphissa; Verhandlungen mit den Aetolern; Zug nach dem Hellespont. Polyb. 21, 4; Appian. Syr. 23; Mac. 9.

6—10. *Aetoli*, das Folg. bis c.

pacis esse, quamquam omnis ora maritima eorum, quae in Peloponnesum versa est, depopulata ab Achaeis erat, periculi magis quam damni memores, ut Romanis intercluderent iter, Coracem occupaverunt montem: neque enim dubitabant ad oppugnationem Naupacti eos principio veris redituros esse. Acilio, quia id expectari sciebat, satius visum est inopinatam adgredi rem et Lamiam oppugnare: nam et a Philippo prope ad excidium adductos esse, et tunc eo ipso, quod nihil tale timerent, opprimi incautos posse. profectus ab Elatia primum in hostium terra circa Spercheum amnem posuit castra; inde nocte motis signis prima luce corona moenia est adgressus. Magnus pavor ac tumultus, ut in re improvisa, fuit. constantius tamen, quam quis facturos crederet, in tam subito periculo, cum viri propugnarent, feminae tela omnis generis saxaque in muros gererent, iam multifariam scalis appositis urbem eo die defenderunt. Acilius signo receptui dato suos in castra medio ferme die reduxit; et tunc cibo et quiete reffectis corporibus, priusquam praetorium dimitteret, denuntiavit, ut ante lucem armati paratique essent; nisi expugnata urbe se eos in castra non reducturum. eodem tempore, quo pridie, pluribus locis adgressus, cum oppidanos iam vires, iam tela, iam ante omnia animus deficeret, intra paucas horas urbem cepit. ibi partim divendita partim divisa praeda, consilium habitum, quid deinde faceret. nemini ad Naupactum iri placuit occupato ad Coracem ab Aetolis saltu. ne tamen segnia aestiva essent et Aetoli non im-

45 ist nach Polyb. erzählt. — *dyop.* — *erat* wie c. 28, 4, passiv, wie es sich, das partic. praet. angenommen, bei den früheren Classikern nicht findet. — Die Achäer scheinen nach Ablauf des Waffenstillstandes die Feindseligkeiten wieder eröffnet zu haben. — *periculū*, von den Römern. — *Coracem*, 36, 30, 4. — *redit. esse*, die Belagerung ist aufgehoben 36, 35, 6. — *sat. vis.*, 34, 49, 2; c. 26, 13: *satius esse*. — *Lamiam* vgl. 36, 25, 8. — *excid.* wird sonst von L. von den Städten gesagt; auch an u. St. ist wol mehr an Lamia als an die Bewohner zu denken. — *Elat.*, 32, 18, 9. — *host. terra*; das Land am Spercheus ist, wie schon die Behauptung von Hypata, s. 36, 16, zeigt, ätolisch.

5. 1—3. *crederet*, Potentialis der Vergangenheit, wie *crederes*: hätte glauben können. — *ut in r. tr.*, 35, 27, 6; 22, 5, 1, dagegen *in tam s. per.* concessiv. — *cum* — *gerer.*, indem, dadurch dass, 28, 19, 13; 3, 46, 2. — *iam* — *appos.*, ein neuer Umstand neben in — *periculo*, der die Vertheidigung um so weniger erwarten liess. — *et tunc*; da andere Hss. *et quidem* haben, so ist viell. *et tunc quidem* zu lesen, vgl. 2, 2, 9. — *praetor. dim.*, 21, 54, 3. — *nisi exp. urb.*, 1, 51, 7. — *defic.*, an das letzte Subject angeschlossen wie c. 9, 3 u. a. — *divend.* — *div.*, 35, 1, 12; die Stadt ist als *vi capta* geplündert.

4—6. *ad Cor.* — *saltu*, der Pass am Cor., 36, 30, 5. — *aestiva*, die zu Kriegsunternehmungen geeignete

petratam pacem ab senatu nihilo minus per suam cunctationem haberent, oppugnare Acilius Amphissam statuit. ab Heraclea per Oetam exercitus eo deductus. cum ad moenia castra posuisset, 5 non corona, sicut Lamiam, sed operibus oppugnare urbem est adortus. pluribus simul locis aries admovebatur, et cum quaterentur muri, nihil adversus tale machinationis genus parare aut comminisci oppidani conabantur; omnis spes in armis et audacia erat: eruptionibus crebris et stationes hostium et eos ipsos, qui circa opera et machinas erant, turbabant. Multis tamen locis 6 decussus murus erat, cum adlatum est successorem Apolloniae exposito exercitu per Epirum ac Thessalam venire. cum tredecim milibus peditum et quingentis equitibus consul veniebat. iam in sinum Maliacum venerat; et praemissis Hypatam, qui tradere urbem iuberent, postquam nihil responsum est nisi ex communi Aetolorum decreto facturos, ne teneret se oppugnatio Hypatae nondum Amphissa recepta, praemisso fratre Africano Amphissam ducit. sub adventum eorum oppidani relicta urbe — 3 iam enim magna ex parte moenibus nudata erat — in arcem, quam inexpugnabilem habent, omnes armati atque inermes concessere.

Consul sex milia fere passuum inde posuit castra. eo legati 4

Zeit, s. 27, 21, 3; 29, 34, 7 u. a., die nach c. 4, 7 kaum begonnen hat. — *non imp.* ist als der Hauptbegriff vorangestellt, sonst würde man *pacem ab sen. n. imp.* erwarten, s. 36, 31, 10. — *suam*, der Römer, die in *aetiva* nur angedeutet sind, s. 36, 40, 12. — *Herac.*, 36, 25, dahin scheint er nach der Eroberung von Lamia gezogen zu sein. — *per Oet. etc.*, den Corax, von dem südlich in Lokris Amphissa lag, scheint er umgangen zu haben. Uebrigens zeigt auch dieser Uebergang, vgl. 36, 30, dass 36, 15, 11 nicht ganz scharf zu nehmen ist. — *deduct.*, von der Höhe des Gebirges; Andere lesen *ductus*. — *operib.* — *machin.*, vgl. 25, 11, 10: *cum iam machinationum omni genere et operibus oppugnaretur*. — *nihil* — *comm.*, anders 36, 23, 2. — *eos ips.*, die unmittelbar bei, auf — standen, nicht wie die *sta-*

tiones weiter entfernt waren.

6. 1—3. *decuss.*, 33, 17, 9. — *Apoll.*, 35, 24, 7. — *per Ep. a. Th.*, wol denselben Weg wie 36, 14, 3, dann an Hypata vorüber, durch die Thermopylen, wie c. 5, 4, nach Amph. — *tredec. mil.*, die c. 2, 2 u. 4, 3 bezeichneten Truppen; Polyb. hatte die Zahl der Reiter grösser angegeben als die Annalisten, wie 36, 14, 1. — *sin. Mal.*, 36, 14, 12. — *venerat* folgt nach *veniebat* und *venire*, wie sich ähnliche Wiederholungen bei L. auch sonst finden; doch ist an u. St., da die Hss. meist *sinu Maliaco* haben, viell. *iam* (oder nach der Bamb. Hs. *iam enim*) in s. M. *erat* zu lesen und dieses wie c. 8, 4 als Parenthese zu nehmen.

4—5. *Consul etc.*, wenn L. so geschrieben hat (*consul* findet sich nur in der Mz. Hs.), so ist die Darstellung des Pol. etwas ver-

Athenienses primum ad P. Scipionem praegressum agmen, sicut ante dictum est, deinde ad consulem venerunt, deprecantes pro
 5 Aetolis. clementius responsum ab Africano tulerunt, qui causam relinquendi honeste Aetolici belli quaerens Asiam et regem Antiochum spectabat, iusseratque Athenienses non Romanis solum,
 6 ut pacem bello praeferrent, sed etiam Aetolis persuadere. celeriter auctoribus Atheniensibus frequens ab Hypata legatio Aetolorum venit, et spem pacis eis sermo etiam Africani, quem priorem adierunt, auxit, commemorantis multas gentes populosque in Hispania prius, deinde in Africa in fidem suam venisse; in omnibus se maiora clementiae benignitatisque quam virtutis bellicae
 7 monumenta reliquisse. perfecta videbatur res, cum aditus consul idem illud responsum rettulit, quo fugati ab senatu erant. eo tamquam novo cum icti Aetoli essent — nihil enim nec legatione Atheniensium nec placido Africani responso profectum videbant

dunkelt, da *eo* andeutet, dass die Gesandten in das Lager bei Amphissa kommen, in welchem auch Publius sich befindet, während *ad P. Sc. praegressum* so gesagt ist, als ob sie denselben getroffen hätten, als er dem Zuge voranging; dagegen erscheinen nach Polyb. die Athener zuerst allein und nur bei Publius; kehren, von diesem an die Aetoler geschickt, mit den Gesandten derselben zurück und finden das röm. Lager jetzt erst bei Amphissa, in welchem sich die Aetoler zuerst an Publius, dann an den Consul wenden. Vielleicht hat L., nachdem er durch *consul* — *eo* bereits vorgegriffen und die Ankunft des Consuls gemeldet hat, durch *praegressum* nachträglich bemerken wollen, dass vor derselben schon die Zusammenkunft der Athen. (s. 35, 32, 7) mit Publius erfolgt sei. — *sex m.*, s. 24, 14, 2; 4, 9, 13 u. a., Polyb. ἐν ἐξήκοντα σταδίοις, also vield. *septem milia*; die Mz. Hs. hat *ab sex milibus*, s. 38, 20, 2. — *depreo. pro.* wie 42, 10, 10. — *clement.*, als vom Consul, § 7. — *quaerens* — *spectab.*, um das Letzte

zu heben, sonst würde man *spectans* — *quaerebat* erwarten. — *honeste* gehört zu *relinquendi*, die Gründe giebt Polyb. genauer an. — *spectab.*, vgl. 28, 17, 3. — *non Rom. s.*, Polyb. ἐκέλευσε παραπλησίως πειράζειν αὐτοὺς καὶ τῶν Αἰτωλῶν.

6—7. *celerit.* — *freq. etc.*, Pol. οἱ δὲ (die Athener) — πορευθέντες εἰς τὴν Ὑπάταν αὐτοὶ διελέγοντο περὶ τῆς διαλύσεως τοῖς ἀρχουσι τῶν Αἰτωλῶν (c. 3, 1: τοῖς ἀποκλήτοις). ἐτοίμως δὲ καθεύων συνυπακουόντων κατεστάθησαν οἱ συμμύζοντες τοῖς Ῥωμαίοις. — *etiam*, ausser der Mittheilung der Athener. — *multas* — *reliq.*, einfach Pol.: τίνα τρόπον κέχρηται τοῖς — πιστεύασαι. — *adi. cons.* = *quem adierant*, s. c. 1, 3: *iussi.* — *rettulit*, brachte wieder vor, s. c. 1, 9; 45, 10, 7; da sonst *responsum referre* die gewöhnliche Bedeutung, s. c. 28, 3, hat, so vermuthet Voss *adito consule* — *retulerunt.* — *icti*, c. 24, 11. — *referre* berichten, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange, nicht wie *referre ad senatum*, vgl. c. 7, 14.

—, referre ad suos dixerunt velle. Reditum inde Hypatam est, 7 nec consilium expediebatur: nam neque, unde mille talentum daretur, erat, et permissio libero arbitrio ne in corpora sua saeviretur, metuebant. redire itaque eosdem legatos ad consulem et 2 Africanum iusserunt et petere, ut, si dare vere pacem, non tantum ostendere, frustrantes spem miserorum, vellent, aut ex summa pecuniae demerent aut permissionem extra civium corpora fieri iuberent. nihil impetratum ut mutaret consul; et ea quoque irrita 3 legatio dimissa est. secuti et Athenienses sunt; et princeps legationis eorum Echedemus fatigatos tot repulsis Aetolos et complorantis inutili lamentatione fortunam gentis ad spem revocavit auctor indutias sex mensium petendi, ut legatos mittere Romam possent: dilationem nihil ad praesentia mala, quippe quae ultima essent, adiecturam; levare per multos casus tempore interposito praesentis clades posse. auctore Echedemo idem missi; prius 6 P. Scipione convento, per eum indutias temporis eius, quod petebant, ab consule impetraverunt. et soluta obsidione Amphissae 7 M'. Acilius tradito consuli exercitu provincia decessit, et consul ab Amphissa Thessaliam repetit, ut per Macedoniam Thraeciamque duceret in Asiam.

Tum Africanus fratri: „iter, quod insistis, L. Scipio, ego quoque approbo; sed totum id vertitur in voluntate Philippi, qui si 9 imperio nostro fidus est, et iter et commeatus et omnia, quae in longo itinere exercitus alunt iuvantque, nobis suppeditabit; si is

7. 1—3. *exped.*, 25, 11, 16. — *mille* — *dar.*, 38, 8, 10. — *in corp. sua* wie 36, 28, 6. — *ex demere* n. *aliquid*, s. 34, 54, 5: *demptum ex dignitate populi*. — *permissionem*. scheint sonst so nicht gebraucht, nach *permittere se* und dem griech. *ἐπιτροπή* gesagt zu sein. — *extra*, 36, 21, 11; Pol. c. 5, 4: *τῆς ἐπιτροπῆς ἐκτὸς ποιῆσαι τοὺς πολιτικούς ἀνδράς καὶ τὰς γυναῖκας*. — *nihil imp.*, durch die Verbindung des Objectes von *mutare* mit *impetrat.* ist ut etc. ein erklärender Zusatz geworden: es wurde in keiner Beziehung erlangt, dass etwas. — *et* — *quoq.*, und so wurde auch, vgl. 21, 10, 1; 30, 10, 15.

4—7. *Echedemus* wird von Polyb. schon bei dem c. 6, 4 erwähnten

Auftreten genannt. — *auctor*, dadurch, dass er den Vorschlag machte, 35, 35, 5. *ultima*, s. 4, 9, 3. *casus*, διὰ πολλὰς αἰτίας. — *tradito exero.*, Acilius hat, weil Scipio nicht bis nach Amphissa gekommen ist, das Commando fortgeführt; die Uebergabe desselben berichtet auch Polyb. erst hier, c. 5, erwähnt aber ein das abgehende ersetzendes Heer nicht, s. c. 2, 8; 4, 1.

8—11. *iter*, den erwähnten, dass du diesen wählst. — *quod insist.*, Plaut. Cist. 4, 2, 11: *utrum haec an illae iter institerit*; vgl. Caes. B. G. 3, 14: *quam rationem pugnae insisterent*; dagegen L. 24, 4, 5: *vestigii insistere, disciplinae*, vgl. 37, 60, 2. — *totum id*, der ganze Marsch, in Rücksicht auf seinen Erfolg. — *si destituat* n. *fidem*;

- 10 destituat, nihil per Thraeciam satis tutum habebis: itaque prius
 regis animum explorari placet. optime explorabitur, si nihil ex
 11 praeparato agentem opprimit qui mittetur.“ Ti. Sempronius
 Gracchus, longe tum acerrimus iuvenum, ad id delectus per dispo-
 sitos equos prope incredibili celeritate ab Amphissa — inde enim
 12 est dimissus — die tertio Pellam pervenit. in convivio rex erat
 et in multum vini processerat: ea ipsa remissio animi suspicio-
 13 nem dempsit novare eum quicquam velle. et tum quidem comi-
 ter acceptus hospes, postero die commeatus exercitui paratos be-
 nigne, pontes in fluminibus factos, vias, ubi transitus difficiles
 14 erant, munitas vidit. haec referens eadem, qua ierat, celeritate
 Thaumacis occurrit consuli. inde certiore et maiore spe laetus
 15 exercitus ad praeparata omnia in Macedoniam pervenit. venien-
 tis regio apparatu et accepit et prosecutus est rex. multa in eo
 et dexteritas et humanitas visa, quae commendabilia apud Afri-
 canum erant, virum sicut ad cetera egregium, ita a comitate, quae
 16 sine luxuria esset, non aversum. inde non per Macedoniam modo
 sed etiam Thraeciam prosequente et praeparante omnia Philippo
 ad Hellespontum perventum est.
- 8 Antiochus post navalem ad Corycum pugnam cum totam

über den Wechsel des Modus s. 21, 13, 5: *si audiat* — *habitu-
 estis*, zu 30. 44, 10; 28, 33, 9;
 Cic. Att. 16, 14, 1: *si posset* — *sin-
 autem vincitur*; ib. 7, 10. — *ex
 praep.*, 28, 29, 9; 22, 41, 1. —
Gracch., 38, 52, 9. — *oppr.*, über-
 raschen. — *dispos.*, Relaispferde.
 — *inde*, also vor dem § 7 Erzähl-
 ten. — *Pellam*, die Residenz der
 Könige, 44, 46.

12—16. *in mult. vini*, weit in das
 Weintrinken hinein, ist nach *in
 multam noctem* u. ä. gebildet, vgl.
 33, 48, 6: *multo vino in serum no-
 ctis convivium perductum*. — *re-
 missio*, Abspannung, Hingebung an
 die Genüsse. — *benigne*, gern und
 reichlich. — *vias* etc., s. 39, 28,
 9. — *haec ref.*, diese — mit sich
 bringend. — *Thaum.*, 36, 14, 12.
 — *ad praep. om.* bezeichnet die Be-
 stimmung der Vorräthe für die Römer
 genauere als *in Macedoniam, ubi praep.
 erant*. — *et prosec. est*, Appian.: *καὶ
 ὑπεδέχαιο καὶ παρέπεμπεν*, L. hat

vielleicht *et ipse eos pros. est* ge-
 schrieben. — *reg. appar.*, Polyb.
 frg. 137: *τὸν δὲ Πόπλιον καὶ
 τὸν Γάιον ἀποδεξάμενος φιλαν-
 δρώπως καὶ μεγαλομερῶς*, ib.
 136. — *commendab.* hat Cicero
 noch nicht gebraucht. — *ad cetera
 egreg.*, vgl. 38, 14, 3: *ad omnia
 infido et importuno*; verschieden
 ist 30, 1, 4; gewöhnlich steht
 bei *egregius*. der Ablativ mit *in*. —
comit. umfasst nach dem Folg. auch
 die Freigebigkeit, vgl. 1, 34, 11;
 Plaut. Trin. 2, 2, 51. — *sed et
 Thr.*, vgl. c. 3, 10. Erst 38, 41,
 12 wird eine auf diesen Marsch
 sich beziehende Anekdote aus Clau-
 dius, den L. a. u. St. nicht ein-
 gesehen hat, nachgetragen. Den
 Erlass der Kriegscontribution Phi-
 lipps, s. zu 36, 35, 12, übergeht
 L. hier, setzt ihn aber c. 25, 12
 als bekannt voraus.

8. Rüstungen des Antiochus.
 Appian. Syr. 22.

1—3. *Coryc.*, 36, 43, schliesst

hiemem liberam in apparatus terrestres maritimosque habuisset, classi maxime reparandae, ne tota maris possessione pelleretur, intentus fuerat. succurrebat superatum se, cum classis afuisset 2 Rhodiorum; quodsi ea quoque — nec commissuros Rhodios, ut iterum morarentur — certamini adesset, magno sibi navium numero opus fore, ut viribus et magnitudine classem hostium aequaret. itaque et Hannibalem in Syriam miserat ad Phoenicum 3 accersendas naves, et Polyxenidam, quo minus prospere res gesta erat, eo enixius et eas, quae erant, reficere et alias parare naves iussit. ipse in Phrygia hibernavit, undique auxilia accersens. 4 etiam in Gallograeciam miserat: bellicosiores ea tempestate erant, Gallicos adhuc, nondum exoleta stirpe gentis, servantes animos. filium Seleucum in Aeolide reliquerat cum exercitu ad maritimas 5 continendas urbes, quas illinc a Pergamo Eumenes, hinc a Phocaea Erythrisque Romani sollicitabant. classis Romana, sicut 6 ante dictum est, ad Canas hibernabat; eo media ferme hieme rex Eumenes cum duobus milibus peditum, equitibus quingentis venit. is cum magnam praedam agi posse dixisset ex agro hosti- 7 um, qui circa Thyatiram esset, hortando perpulit Livium, ut quinque milia militum secum mitteret. missi ingentem praedam intra

sich an 36, 45, 8 an. — *liber.*, 22, 60, 9: *cum noctem liberam ad erumpendum habuissent.* — *succurr.*, vgl. 2, 38, 5: *illud non succurr.*; ib. 40, 7; 6, 12, 2 u. a. — *viribus*, Bemannung und Ausrüstung der Schiffe. — *Phoenicum*, s. c. 15; 23; Appian.: *Ἀντίβαν ἑταίρην ἐπὶ Συρίας ἐς νεῶν ἄλλων ἐκ τε Φοινίκης καὶ Κιλικίας παρασκευήν.* Obgleich Antiochus seiner Tochter, s. c. 3, 9, die Einkünfte Cölesyriens überlassen hat, s. 35, 13, 4, so war er doch in dem Besitze des Landes geblieben, s. 31, 43, 5.

4—5. *Phrygia*, s. c. 54, 11. — *bellicosior.*, als in späterer Zeit; nach Polyb.; anders nach den Annalisten, s. 38, 17, 9; ib. 46, 1; 49, 4; das Prädicat ist auf die Bewohner des genannten Landes bezogen. — *adhuc*, 27, 13, 7. — *stirpe*, die eingewanderten Gallier. — *servantes*, attributiv, oder *cum servarent*; der ganze Gedanke ist parenthe-

tisch; die Aufzählung der Anordnungen geht § 5 weiter. — *Aeolid.*, zu c. 25, 2; 35, 10. — *urb. marit.*; die 35, 42, 2 genannten haben sich noch nicht unterworfen, s. c. 16, 1; Phocaea, Erythrae und andere Städte, s. c. 11, 14 sind von den Römern gewonnen. *Eumenes.*, dieser besass bereits einen Theil der Aeolischen Städte.

6—7. *ante dict.*, so oft bei L, s. c. 6, 4; 41, 8; 38, 6, 1 u. a.; bei Anderen mehr *supra dictum est.* — *Canas*, 36, 45, 8. — *Thyatiram*, östlich von Pergamum, j. Ak-Hissar, als femin. auch c. 37, 6; 38, 1; 44, 4; dagegen Neutrum c. 21, 5 wie Polyb.: *τὰ Θυάτειρα*, vgl. 24, 30, 9: *Megara*; ebenso wechselt bei Tacitus *Artaxata*; *Tigranocerta*, vgl. Neue 1, 498. Strabo 13, 1, 4p. 625: *Θυάτειρα, κατοικία Μακεδόνων — διέχουσα Περγάμου τριακοσίους σταδίους τοὺς δὲ ἰσοὺς καὶ τῶν Σάρδεων.*

9 paucos dies averterunt. Inter haec Phocaeae seditio orta quibus-
 2 dam ad Antiochum multitudinis animos avocantibus. gravia hi-
 berna navium erant, grave tributum, quod togae quingentae im-
 3 peratae erant cum quingentis tunicis, gravis etiam inopia fru-
 menti, propter quam naves quoque et praesidium Romanum
 4 excessit. tum vero liberata metu factio erat, quae plebem in con-
 tionibus ad Antiochum trahebat; senatus et optimates in Romana
 societate perstandum censebant; defectionis auctores plus apud
 5 multitudinem valuerunt. Rhodii, quo magis cessatum priore ae-
 state erat, eo maturius aequinoctio verno eundem Pausistratum
 6 classis praefectum cum sex et triginta navibus miserunt. iam
 Livius a Canis cum triginta navibus et septem quadriremibus,
 quas secum Eumenes rex adduxerat, Hellespontum petebat, ut
 ad transitum exercitus, quem terra venturum opinabatur, prae-
 7 pararet, quae opus essent. in portum, quem vocant Achaeorum,
 classem primum advertit; inde Ilium escendit, sacrificioque Mi-
 nervae facto legationes finitimas ab Elaeunte et Dardano et Rhoe-

9. Unternehmungen zur See. Polyb. 21, 6; Appian. Syr. 23f.

1—4. *seditio*, nach Appian, s. zu 36, 43, 11, hat sich Phocaea nur aus Furcht unterworfen. — *avocant.*, 4, 61, 3: 1, 12, 10. — *hiberna*, Pol. 1. 1.: οἱ Φωκαεῖς — ὑπὸ τῶν ἀπολειφθέντων Ῥωμαίων ἐν ταῖς ναυσὶν ἐπισταθμεύμενοι; das Lager der vor Phocaea liegenden Abtheilung der Schiffe, s. 36, 45, 8. — *togae* — *tunic.*, s. 22, 54, 2. — *senat. et opt.*, nach röm. Bezeichnung, vgl. Polyb.: οἱ τῶν Φωκαίων ἀρχόντες, δεδιότες τὰς τε τῶν πολλῶν ὁρμὰς διὰ τὴν σιτοδείαν καὶ τὴν τῶν ἀντιοχιστῶν φιλοτιμίαν, ἐξέπεμψαν πρεσβυτάς πρὸς Σέλευκον; die Gesandten neigen sich zum Theil zur Partei des Königs; dann: πυνθόμενος (Σέλευκος) τὴν ὁρμὴν τῶν πολλῶν καὶ τὴν σπάνιν τοῦ σίτου — προῆγε πρὸς τὴν πόλιν. — *plus val.*, der Abfall erfolgt erst c. 11, 15.

5—7. *cessat. er.*, s. 36, 45, 5. — *aequin. ver.*, sobald die Schifffahrt wieder begann. — *iam*, der frühe

Aufbruch des Livius ist durch *quem* — *opinab.* motivirt; doch war das Heer selbst erst kurz vor dem Aequinoctium von Rom abgegangen, s. c. 4, 4, und eine sichere Nachricht über die Annäherung desselben kommt erst c. 18, 10, vgl. c. 16, 4; 33, 1. — *trig. nav.* n. römischen, wenn nicht dieses oder eine andere Bezeichnung der Schiffe ausgefallen ist. — *port. Ach.*, Pomp. Mel. 1, 18, 3: *tum sinus alter, Ἀχαιῶν λιμὴν, non longe ab Ilio litora incurvat.* — *hic Sigeum fuit oppidum, hic Achivorum bellantium statio.* — *advert.*, ein Schiffsausdruck, hier mit *in*, wie sonst bei Dichtern. — *escend.*, 35, 43, 3. — *Elaeunt.*, an der Südspitze des thrac. Chersoneses, vgl. 31, 16, 5. — *Dardano.*, Herod. 7, 43: *ἐπορεύετο ἐνθεῦτεν (Ἐρέτης), ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέρων Ροίτειον πόλιν — καὶ Ἀρδανον, ἥπερ δὴ Ἀβύδω ὁμουρός ἐστι, 70 Stadien davon entfernt.* — *Rhoet.*, ein kleiner Ort an dem aus Homer bekannten Vorgebirge, s. c. 37, 1; 38, 39, 10. — *trad.*, App. c. 23.

teo, tradentis in fidem civitatis suas, benigne audivit. inde ad 8
 Hellesponti fauces navigat et decem navibus in statione contra
 Abydum relictis cetera classe in Europam ad Sestum oppugnandam
 traiecit. iam subeuntibus armatis muros fanatici Galli primum 9
 cum sollemni habitu ante portam occurrunt; iussu se matris deum
 famulos deae venire memorant ad precandum Romanum, ut par-
 ceret moenibus urbique. nemo eorum violatus est. mox univer- 10
 sus senatus cum magistratibus ad dedendam urbem processit.
 inde Abydum traiecit classis. ubi cum temptatis per colloquia 11
 animis nihil pacati responderetur, ad oppugnationem sese expe-
 diebant.

Dum haec in Hellesponto geruntur, Polyxenidas regius prae- 10
 fectus — erat autem exul Rhodius — cum audisset profectam
 ab domo popularium suorum classem, et Pausistratum praefectum 2
 superbe quaedam et contemptum in se contionantem dixisse, prae-
 cipuo certamine animi adversus eum sumpto nihil aliud dies no-
 ctesque agitabat animo, quam ut verba magnifica eius rebus con-
 futaret. mittit ad eum hominem et illi notum, qui diceret et se 3
 Pausistrato patriaeque suae magno usui, si liceat, fore, et a Pau-
 sistrato se restitui in patriam posse. cum, quonam modo ea fieri 4
 possent, mirabundus Pausistratus percunctaretur, fidem petenti
 dedit agendae communiter rei aut tegendae silentio. tum inter- 5
 nuntius: regiam classem aut totam aut maiorem eius partem
 Polyxenidam traditurum ei; pretium tanti meriti nullum aliud pa-

8—11. *Hellesp. f.*, nach dem
 Folg. die schmale Stelle zwischen
 Abydus und Sestus. — *contra*, im
 Angesicht von, vor, 31, 17. — *fa-
 nat. G.*, s. zu 29, 14, 10; 38, 18, 9;
 39, 13, 12; 4, 33, 2; Polyb.: ἐξελ-
 θόντες Γαλλοὶ δύο μετὰ τύπων
 καὶ προστιθιδίων (Brustbilder der
 Göttin) ἐδέοντο μηδὲν ἀνήκεστον
 βουλευέσθαι περὶ τῆς πόλεως. —
cum s. h., s. 35, 34, 7. — *matr.
 d.*, 36, 36, 3. — *famul. d.*, Cic.
 Legg. 2, 9, 22: *Idaeae matris fa-
 mulos*; der Cultus der Göttin war
 weit in Asien verbreitet, vgl. Preller
 737; Marq. 4, 317, 341. — *nemo*
 ist ungenauer Ausdruck, wenn bei
 Pol., s. vorher, richtig δύο gelesen
 wird. — *exped.*, die Besatzung der
 Flotte.

10—11. Ueberlistung des Pau-
 sistratus. Appian. Syr. 24; Polyb.
 21, 7.

2—4. *certam. an.*, Wetteifer
 das Streben den Gegner zu überbie-
 ten, s. zu 2, 59, 1. — *sumpto*, s. 1,
 54, 1; 4, 54, 8: *cum spiritus plebs
 sumpsisset*. — *verba m.*, 10, 23, 6.
 — *et se — se*, Chiasmus und Epa-
 nalepsis. *si lic.*, wenn es ihm ge-
 stattet, ihm die Gelegenheit dazu
 gegeben würde. — *fidem agendae
 rei* gehört zunächst zu *petit*, aber
 auch zu *dedit*, und ist deshalb auf
 beide vertheilt; *agendae*, dass werden
 würde, solle; *aut*, im Falle des
 Misslingens.

5—8. *internunt.*, dass er gespro-
 chen habe, ergibt sich aus der Form
 der Rede, 1, 48, 2; 3, 53, 6; ib.

- 6 cisci quam reditum in patriam. magnitudo rei nec ut crederet
 nec ut aspernaretur dicta effecit. Panhormum Samiae terrae pe-
 7 tit, ibique ad explorandam rem, quae oblata erat, substituit. ultro
 citroque nuntii cursare, nec fides ante Pausistrato facta est, quam
 coram nuntio eius Polyxenidas sua manu scripsit se ea, quae polli-
 8 citus esset, facturum signoque suo impressas tabellas misit. eo
 vero pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est: neque
 enim eum, qui sub rege viveret, commissurum fuisse, ut adversus
 9 semet ipsum indicia manu sua testata daret. inde ratio simulatae
 prodicionis composita. omnium se rerum apparatus omissurum
 Polyxenidas dicere; non remigem, non socios navalis ad classem
 10 frequentis habiturum; subducturum per simulationem reficiendi
 quasdam naves, alias in propinquos portus dimissurum; paucas
 ante portum Ephesi in salo habiturum, quas, si exire res coge-
 11 ret, obiecturus certamini foret. quam negligentiam Polyxenidam
 in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo
 habuit. partem navium ad commeatus accersendos Halicarnassum,

54, 8 u. o. — *nec ut — nec ut*, vgl. Cic. Att. 3, 6: *et ut in — consisteremus — et — uteremur*; oft *non ut — sed ut*; dagegen *ut aut — aut* 7, 30, 23, vgl. 36, 16, 10; zum Gedanken s. 21, 34, 4. — *Panhormum S. terrae*, s. 36, 45, 7, scheint L. für einen Ort auf der Insel Samus, an deren Küste auch nach Appian der Ueberfall erfolgt, zu halten, deshalb heisst es § 11: *Samum ad urbem*; c. 11, 1: *Samum — deducitur Panhormum*; § 5: *in proxima Samiae terrae traiecit* von Pygela am festen Lande; § 14: *ab Samo — fugientibus*. Nach Crevier u. A. wäre Panhormus ein Hafen an der asiatischen Küste, der den Samiern gehörte; allein c. 12, 11 ist im Vergleich mit c. 13, 1 wol auch auf die Insel zu beziehen; c. 13, 4 ist *portum* nicht näher bezeichnet; auf der Küste aber besaßen die Samier nur Neapolis, s. Strabo 14, 1, 20 p. 639: *ἡ δὲ Ἐφεσίων παραλία μέρος δέ τι ἔχουσιν καὶ αὐτῆς οἱ Σάμιοι. — εἶτα Νεάπολις, ἡ πρότερον μὲν ἦν Ἐφεσίων νῦν δὲ Σαμίων.* —

εἶτα Πύγεια πολίχνιον — εἶτα λιμὴν Πανόρμος καλούμενος; der letztere, der Hafen von Ephesus, kann nicht den Samiern gehört haben, und es ist kaum zu glauben, dass in geringer Entfernung von demselben ein Hafen desselben Namens gewesen sei, vielmehr scheint *Samiae terrae* an u. St. hinzugefügt um die Verschiedenheit und Entfernung des hier genannten von jenem bekannten anzudeuten. — *subst.*, dass er daselbst überfallen wird, zeigt c. 11, 1. — *sua m.*, *ἐπιστολὴν αὐτόγραφον*. — *auctor.*, verdingen, in seiner Gewalt, verpflichtet sein Versprechen zu halten. — *sub rege*, also ganz in dessen Gewalt stehe, der Feldherr in einer Republik hatte mehr Freiheit. — *testata*, 26, 24, 14.

9—12. *ratio* etc., s. 22, 22, 16 f. — *ad cl.*, bei, auf der Flotte, 44, 35, 15. — *res — cog.*, wenn Pausist. heran käme, wolle er zum Scheine den Hafen vertheidigen. — *habitur.* — *habuit*, 2, 59, 1: *idem certamen animorum habiturum exercitum*; 42, 9, 1: *ferociam habuit.* —

partem Samum ad urbem misit, ** ut paratus esset, cum signum adgrediendi a proditore accepisset. Polyxenidas augere simu- 12
lando errorem; subducit quasdam naves, alias velut subducturus
esset, navalia reficit; remiges ex hibernis non Ephesum accersit,
sed Magnesiam occulte cogit. Forte quidam Antiochi miles, cum 11
Samum rei privatae causa venisset, pro speculatore deprehensus
deducitur Panhormum ad praefectum. is percunctanti, quid 2
Ephesi ageretur, incertum, metu an erga suos haud sincera fide,
omnia aperit: classem instructam paratamque in portu stare; 3
remigium omne Magnesiam [ad Sipylum] missum; perpauca na-
ves subductas esse et navalia detegi; numquam intentius rem nava-
lem administratam esse. haec ne pro veris audirentur, animus 4
errore et spe vana praeoccupatus fecit. Polyxenidas satis omni-
bus comparatis, nocte remige a Magnesia accersito, deductisque
raptim, quae subductae erant, navibus, cum diem non tam appa-
ratu absumpsisset, quam quod conspici proficiscentem classem
nolebat, post solis occasum profectus septuaginta navibus tectis 5
vento adverso ante lucem Pygela portum tenuit. ibi cum inter-

Samum ad urb., vgl. zu 44, 32, 3; 40, 33, 1; nach der Stadt Samus, an der Südostseite der Insel, im Gegensatz zu dem § 6 bezeichneten Orte. Nach *misit* scheint etwas ausgefallen, da auch Pausist. wol die Absicht hatte thätig zu sein, also etwa *ipse* oder *ipse cum reliquis substitit, ut.* — *alias velut* ist so voran- und *subducit quasdam* gegenübergestellt, als ob das folg. Prädicat sich auf *alias* beziehen sollte, dann aber nur von dem Particip. abhängig gemacht und auf das Prädicat ein anderes Object bezogen, K. 311; 327. — *naval.* bezeichnen hier die Anlage in dem Hafen, in der die Schiffe aufgestellt und ausgebessert werden, *νεώκλα*, besonders wol die Schiffshäuser, *νεώσοικοι*; es soll der Schein erregt werden, als ob die Zahl der in Stand gehaltenen nicht ausreiche; was hier *reficit*, würde c. 11, 3 *tegi* bedeuten. *ex hib.*, die Verhandlungen haben im Anfange des Frühlings begonnen. — *Magnes.* ist wie Ephesus und andere Städte dem

König treu geblieben, vgl. c. 11, 14.

11. 1—3. *Samum*, die Stadt, c. 10, 11. — *incert.*, 27, 37, 5; 31, 41, 2. — *instr. parat.*, s. 24, 40, 5, wird durch das folg. *remig.* — *missum*, da die Matrosen noch nicht auf den Schiffen sind, auf die übrige Zurüstung beschränkt, 33, 48, 2. *remig.*, wie § 4; c. 10, 9 u. a. *remige*, collectiv, vgl. 21, 21, 4. *ad Sip.* eine Glosse, da Magnesia am Maeander gemeint ist; nicht ein Irrthum Ls', wegen c. 10, 12. *detegi* st. d. hs. *tegi*, da das Gegentheil von *reficit* § 12 bezeichnet wird.

4—6. *non t. ap.*: nicht sowol mit Zurüstungen, da diese schon gemacht sind; vor *apparatu* noch in zusetzen ist wol nicht nöthig, s. 28, 6, 1: *id tempus occultis* — *colloquiis absumptum*; 32, 19, 13. — *conspicit* überhaupt, nicht allein von Pausistratus, dem er, wenn dieser zu Panhormum bei Ephesus gestanden hätte, unmöglich hätte verborgen bleiben können. — *septuag. n.*, s. c. 17, 2; 36, 43, 8. — *Pygela*, s. zu c. 10, 6. — *tenuit*, 31,

- diu ob eandem causam quiesset, nocte in proxima Samiae terrae
 6 traiecit. hinc Nicandro quodam archipirata quinque navibus te-
 ctis Palinurum iusso petere, atque inde armatos, qua proximum
 per agros iter esset, Panhormum ad tergum hostium ducere, ipse
 interim classe divisa, ut ex utraque parte fauces portus teneret,
 7 Panhormum petit. Pausistratus primo ut in re necopinata tur-
 batus parumper, deinde vetus miles celeriter collecto animo terra
 melius arceri quam mari hostes posse ratus, armatos duobus
 8 agminibus ad promunturia, quae cornibus obiectis ab alto por-
 tum faciunt, ducit, inde facile telis ancipitibus hostem summo-
 turus. id inceptum eius Nicander a terra visus cum turbasset,
 9 repente mutato consilio naves conscendere omnis iubet. tum
 vero ingens pariter militum nautarumque trepidatio orta, et velut
 fuga in naves fieri, cum se mari terraque simul cernerent cir-
 cumventos. Pausistratus unam viam salutis esse ratus, si vim
 10 facere per fauces portus atque erumpere in mare apertum posset,
 postquam conscendisse suos vidit, sequi ceteris iussis princeps
 11 ipse concitata nave remis ad ostium portus tendit. superantem

45, 10. — *prox. Sam. etc.*, der Ausdruck würde weniger passend sein, wenn von einem Orte an der Küste bei Ephesus die Rede wäre, und ist wol wie c. 12, 11 zu verstehen. — *Palinur.*, der Name, aus Vergil bekannt, findet sich auch in Cyrene, Strabo 17, 3, 22 p. 838, aber sonst nicht in der Gegend, von der an u. St. die Rede ist; vgl. App.: *Νικανδρον — σὺν ὀλίγοις ἐς τὴν Σάμον περιέπεμπε κατὰ τὴν γῆν ὀπισθεν τοῦ Πανσιμάχου* (so heisst bei ihm unrichtig der Anführer der Rhodier) *θορυβοποιεῖν*. — *Panh.* *ad terg.*, s. 35, 27, 8; *ad — ducere*, wie *ad hostes ducere*, *ire*, 37, 37, 5; wir: gegen den Feind im R. — *ipse int.* stellt die Thätigkeit der Hauptperson der inzwischen erfolgenden Ausführung ihrer Anordnungen gegenüber, vgl. 5, 19, 4; 36, 10, 10. — *fauces p.*, der enge Eingang des H., § 10; c. 13, 8; 24, 33, 2. — *Panh. pet.*, App.: *ἐκ μέσων νυχτῶν αὐτὸς ἐπέπλει καὶ περὶ τὴν ἑωθινὴν φυλακὴν ἐπέπιπτεν ἔτι κοιμωμένῳ*.

7—10. *vetus mil.*, die Eigenschaft, in Folge deren das Folg. geschieht; *ut* hinzuzudenken ist nicht nöthig, vgl. c. 49, 5; Hor. Od. 3, 1, 3: *sacerdos*; ib. 2, 4; vgl. zu Pol. c. 7, 1; ib. § 7: *προκεχειρισμένοι Πανσίστρατον διὰ τὸ πρᾶξιν ἔχειν τινὰ καὶ τόλμαν*. — *cornib. obi.*, die gekrümmt vorlaufenden Ufer, welche von der Seeseite her den Hafen abschliessend bilden, natürliche Hafendämme, s. c. 28, 7; Verg. Aen. 1, 159: *obiectu laterum*. — *telis ancip.*, vgl. 30, 33, 3: *tela ancipitia*; 26, 46, 1; da die Hss. meist *facile ex ancipitibus* haben, so ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *ex altiore loco* oder *ex tuto telis etc.* — *Nicand.* — *visus*, 36, 24, 12: *Damoeritus*, zur Sache s. App.: *νομίσας καὶ τὴν γῆν προεὶληφθαι οὐχ ὑπὸ τῶν ἑωραμένων μόνον ἀλλ' ὡς νυκτὶ πολλὴ πλειόνων*. — *mil. naut.*, c. 29, 3. — *fuga in n.*, 22, 19, 9. — *vim facere*, mit Gewalt durchzuberechnen suchen, s. 36, 16, 3; 32, 9, 8, dagegen § 13: *via facta*, 22, 50, 9. — *portus*

iam fauces navem eius Polyxenidas tribus quinquere-
mibus circumstetit. navis rostris icta supprimitur; telis obruuntur pro-
pugnatores, inter quos et Pausistratus impigre pugnans interfici-
tur. navium reliquarum ante portum aliae, aliae in portu de- 12
prensae, quaedam a Nicandro, dum moliantur a terra, captae;
quinque tantum Rhodiae naves cum duabus Cois effugerunt ter- 13
rore flammæ micantis via sibi inter confertas naves facta: con-
tis enim binis a prora prominentibus trullis ferreis multum con-
ceptum ignem prae se portabant, Erythraeae triremes cum haud 14
procul a Samo Rhodiis navibus, quibus ut essent praesidio ve-
niebant, obviae fugientibus fuissent, in Hellespontum ad Roma-
nos cursum averterunt. sub idem tempus Seleucus proditam 15
Phocaeam porta una per custodes aperta recepit; et Cyme aliae-
que eiusdem orae urbes ad eum metu defecerunt.

Dum haec in Aeolide geruntur, Abydus cum per aliquot dies 12
obsidionem tolerasset praesidio regio tutante moenia, iam omni- 2
bus fessis Philota quoque praefecto praesidii permittente magi-
stratus eorum cum Livio de condicionibus tradendae urbis age-

nach *fauces* fehlt in der Bamb. Hs.,
es würde nach § 6 und da sogleich
ostium portus folgt, nicht vermisst
werden; eben so heisst es im Folg.
conscendisse, s. 22, 19, 10; § 8:
naves conscendere. — *tendit* = *con-
tendit*.

12—15. *moliant*., sich loszuar-
beiten, fortzukommen suchen, 28,
44, 6; Cic. Verr. 5, 34, 88: *ceterae
naves uno in loco moliebantur*. —
captae, nach App. 20. — *terr. flam.
micant*., dichterisch ausgedrückt. —
contis — *trullis*, durch, in Pfannen
(Pechpfannen) indem u. s. w. oder an
den hervorragenden Stangen, doch
ist die Beziehung von *contis* etc.
zu *trullis* nicht bestimmt ausge-
drückt, vgl. 1, 35, 9: *furois susti-
nentibus*, deutlicher Polyb.: *πυρ-
φόρος, ὃ ἐχρήσατο Πανσίστρα-
τος*. — *ἤν κημός* (*trulla*). *ἐξ ἑκα-
τέρου δὲ τοῦ μέρους τῆς πρῶτης
ἄγκυλαι δύο παρέκειντο παρά
την ἐντὸς ἐπιφάνειαν τῶν τοί-
χων, εἰς αἷς ἐνηρόζοντο κοινὸν
προτείνοντες τοὺς κέρασιν εἰς
θάλασσαν. ἐπὶ δὲ τὸ τούτων ἄκρον*

ὁ κημός ἀλύσει σιδηρῇ προσήρ-
τητο πλήρης πυρός. — *concept*., an-
gefacht, lodernd. — *Erythr.*, c. 8,
5, der Anschluss der Stadt an Rom
ist eben so wenig gemeldet, als
der von *Cos* § 13; *Mitylene* c. 12,
5; *Cyme* und den anderen § 15; c.
16, 2; 22, 2 u. a. erwähnten
Städten und Inseln, s. c. 8, 6. —
praesid. kann nicht sein: zur Be-
deckung sondern zur Unterstützung,
um mit denselben zu operiren, da-
her der Gegensatz *fugientibus*: statt
dessen kamen sie nur um an ihrer
Flucht Theil zu nehmen. — *Cyme*
etc., App. c. 25: *ἐπὶ τῇδε τῇ νή-
κῃ Φαιακία καὶ Σάμος καὶ Κύ-
μη πρὸς Ἀντίοχον μετετίθεντο*.

12—13. Weitere Unterneh-
mungen zur See; Appian. 25; Po-
lyb. 21, 7f.

1—4. in *Aeol.*, c. 8, 5. — *iam
omn. f.* ist *Philota* — *permitt.*
untergeordnet: *cum omnibus fessis per-
mitteret*. — *quoque*, weil dieses auch
die Bürger wünschen mussten. —
magist. eor., wie c. 9, 10; das neue
Subject *magistr.* ist eingetreten,

bant. rem distinebat, quod, utrum armati an inermes emitteren-
 3 tur regii, parum conveniebat. haec agentibus cum intervenisset
 4 nuntius Rhodiorum cladis, emissa de manibus res est: metuens
 enim Livius ne successu tantae rei inflatus Polyxenidas classem,
 quae ad Canas erat, opprimeret, Abydi obsidione custodiaque
 Hellesponti extemplo relicta naves, quae subductae Canis erant,
 5 deduxit; et Eumenes Elaeam venit. Livius omni classe, cui adiun-
 xerat duas triremes Mitylenaeas, Phocaeam petit. quam cum te-
 neri valido regio praesidio audisset, nec procul Seleuci castra esse,
 6 depopulatus maritimam oram, et praeda maxime hominum rap-
 tum in naves imposita tantum moratus, dum Eumenes cum
 7 classe adsequeretur, Samum petere intendit. Rhodiis primo
 audita clades simul pavorem simul luctum ingentem fecit: nam
 praeter navium militumque iacturam, quod floris, quod roboris
 8 in iuventute fuerat, amiserant, multis nobilibus secutis inter ce-
 tera auctoritatem Pausistrati, quae inter suos merito maxima
 erat; deinde, quod fraude capti, quod a cive potissimum suo fo-
 9 rent, in iram luctus vertit. decem extemplo naves, et diebus
 post paucis decem alias praefecto omnium Eudamo miserunt,

weil *Abydus* in den Nebensatz ge-
 zogen ist; *eorum*, auf *Abydus* be-
 zogen, konnte nach *omnibus* um so
 leichter eintreten, da dieses auch
 die Besatzung umfasst und ein an-
 derer Abl. dazwischen steht, 1, 28,
 10. — *haec agent.* ist wol Dativ
 wie 9, 14, 1; 40, 9, 7: *quiritantis*
mihi intervenisses u. ä.; gewöhnlich
 steht die Handlung im Dativ, s. 1,
 6, 4; 48, 1 u. a., oder *intervenire*
 absolut, s. 40, 42, 10; 24, 42, 3
 u. a., so dass *haec ag.* auch abl.
 abs. sein könnte, vgl. c. 38, 6; 36,
 14, 12. — *emissa de man.*, wie 21,
 48, 6; sonst sagt L. *emittere e ma-
 nu*, s. 22, 3, 10; ib. 41, 3; 32, 9,
 10 u. s. w. — *inflat.*, s. 35, 49, 4;
 zu 24, 32, 3; 31, 10, 7: *inflatos*
excidio coloniae; Andere lesen *elatus*.
 — *ad Can.*, c. 9, 6. — *extemplo*,
 wenn es nicht, da L. so oft mit
 diesem Worte den Nachsatz beginnt,
 besser nach *relicta* gelesen wird,
 ist weit nachgestellt, um es mit
relicta in Verbindung zu bringen,
 s. 24, 14, 9 u. a. Dass Livius

nach Canae zurückgekehrt sei, hat
 L., wenn nichts ausgefallen ist,
 nicht besonders erwähnt; Eumenes
 scheint seine Flotte c. 9, 6 selbst
 nach dem Hellespont geführt zu
 haben.

5—6. *Mityl.*, Canae gegenüber
 auf Lesbos, vgl. c. 11, 15. — *ma-
 xime*, 21, 46, 9; 42, 55, 10. —
tantum — *dum*, 25, 18, 12; 27,
 42, 13; 40, 48, 5. — *adsequer.* wie
 24, 20, 2. — *Samum*, die Insel
 oder die Stadt.

7—9. *florem*, 27, 44, 2: *detrac-
 tum quod roboris quod floris fuerit*;
 8, 8, 6. — *inter oet.*, 36, 38, 4: ausser
 anderen Gründen. — *quod* — *for.*, bei
 dem Gedanken, dass sie — wären;
 über die Vertheilung *capti* — *fo-
 rent*, s. 26, 17, 8; 41, 46, 2. —
inter suos, c. 41, 8. — *in iram*,
 8, 30, 1: *vitium* — *in rabiem ver-
 tit*; 26, 6, 16; ib. 40, 5: *gloria in*
invidiam vertit u. a. — *dieb. post*
p., vgl. 33, 44, 2; 35, 26, 5. —
Eudamo, Polyb. c. 7: *Παμφίλδης*
ὁ τῶν Πρωίων ναύαρχος ἐδόκει

quem aliis virtutibus bellicis haudquaquam Pausistrato parem, cautiorem, quo minus animi erat, ducem futurum credebant. Romani et Eumenes rex in Erythraeam primum classem applicuerunt. ibi noctem unam morati postero die Corycum [Pelorum] promunturium tenuerunt. inde cum in proxima Samiae vellent traicere, non expectato solis ortu, ex quo statum caeli notare gubernatores possent, in incertam tempestatem miserunt. medio in cursu, aquilone in septentrionem verso, exasperato fluctibus mari iactari coeperunt. Polyxenidas Samum petitorios ratas hostis, ut se Rhodiae classi coniungerent, ab Epheso profectus primo ad Myonnesum stetit; inde ad Macrin, quam vocant, insulam traiecit, ut praetervehentis classis si quas aberrantis ex

πρὸς πάντας τοὺς καιροὺς εὐαρμοστότερος εἶναι τοῦ Πausιστρατοῦ διὰ τὸ βαδύτερος τῇ φύσει καὶ στασιμώτερος μᾶλλον ἢ τολμηρότερος ὑπάρχειν; aber c. 10 scheint er Pamphilidas dem Eudemus gleich zu stellen od. unterzumorden, s. L. c. 23, 8, vgl. c. 13, 11.

10—12. *Erythraeam*, den Landstrich um Erythrae. — *Pelorum* ist verdorben oder Glossem; *Teiorum*, wie gewöhnlich gelesen wird, ist schwerlich richtig, da sonst die Vorgebirge nicht nach den Bewohnern, sondern nach dem Lande genannt werden, in dem sie liegen, s. 32, 17; 31, 45; 42, 48 u. a.; Thucyd. 8, 38: *προσβαλὼν Κωρύκῃ τῆς Ερυθραίας ἐνυλλίστατο*; auch sieht man nicht, wie das Vorgebirge nach den ziemlich entfernt wohnenden Tejern habe benannt werden können, vgl. c. 27, 3f. — *proa. Sam.*, c. 13, 1. — *in inc. temp.*, auf — hin, 4, 39, 3. — *miser.*, vgl. 29, 7, 2: *naves mari secundo misit*; vgl. 44, 31, 12, viell. ein technischer Ausdruck; es wird *ierunt* oder *transmiserunt* vermuthet. — *med. in o.*, 34, 5, 8. — *aquil.* — *sept.*, der Nordost in Nord, s. 36, 43, 11; Plin. N. H. 2, 47, 119: *a septentrionibus septentrio interque cum et exortum solstitialem aquilo*; Seneca N. Q. 5, 16 dagegen: *a sep-*

tentrionali latere summus est aquilo medius septentrio, imus thrascias. — *exasp.*, s. c. 16, 5. — *iactari*, nicht medial, sondern passiv; *coepere*, das Beginnen hatte in den Schiffen seinen Grund, die keinen Widerstand leisten konnten, s. 35, 35, 10.

13. 1. *Myonnes.*, c. 27, 7. — *Macrin*, wahrscheinlich eine kleine Insel bei dem Vorgebirge Macria, wenig südlich von Myonnesus, die vielleicht noch einen anderen Namen hatte, da sie nach c. 28, 5 nur bei den Schiffen *Maoris* hieß, nicht Icaria, eine der Sporaden, noch Chios, die beide auch den Namen *Macris* hatten, s. Plin. 5, 31, 136: *Chios — quam Aethaliam Ephorus prisco nomine appellat, Metrodorus — et Maorim et Pityusam*; da beide für den Zweck des Polyxenidas nicht passend lagen. — *praeterveh.*, c. 16, 2; der Genitiv hängt von *si quas naves* und *postremum agmen* ab, vgl. c. 16, 11; 24, 32, 8; 21, 26, 7 = *ut praet. classis naves aberrantes (quas aberrarent), si quas posset, n. adoriri, adoriretur*, vgl. 1, 29, 4; 3, 71, 5: *ut, quas vellet, diceret*; Cic. Off. 2, 22, 79: *ne illam quidem consequuntur, quam putant, gratiam*; doch hat L. zu *naves* wol ein anderes Verbum, etwa *excipere*, im Sinus

agmine naves posset aut postremum agmen opportune adorire-
 2 tur. postquam sparsam tempestate classem vidit, occasionem
 primo adgrediendi ratus, paulo post increbrescente vento et maio-
 3 res iam volvente fluctus, quia pervenire se ad eos videbat non
 posse, ad Aethaliam insulam traiecit, ut inde postero die Samum
 4 ex alto petentis navis adgrederetur. Romani, pars exigua, primis
 tenebris portum desertum Samiae tenuerunt, classis cetera nocte
 5 tota in alto iactata in eundem portum decurrit. ibi ex agrestibus
 cognito hostium naves ad Aethaliam stare, consilium habitum,
 utrum extemplo decernerent, an Rhodiam expectarent classem.
 dilata re — ita enim placuit — Corycum, unde venerant, traie-
 6 cerunt. Polyxenidas quoque, cum frustra stetisset, Ephesum re-
 diit. tum Romanae naves vacuo ab hostibus mari Samum traie-
 7 cerunt. eodem et Rhodia classis post dies paucos venit. quam
 ut expectatam esse appareret, profecti extemplo sunt Ephesum,
 ut aut decernerent navali certamine, aut, si detractaret hostis
 pugnam, quod plurimum intererat ad animos civitatum, timoris
 8 confessionem exprimerent. contra fauces portus instructa in
 frontem navium acie stetere. postquam nemo adversus ibat,

gehabt. — *ex agmine* — *agmen*, ohne Absicht wiederholt.

3—6. *ad eos* erklärt sich aus dem Zusammenhange. — *Aethal.* ist schwerlich Chios, s. § 1 die Stelle aus Plinius; nach § 5 kann die Insel nicht gar weit von der Küste gelegen haben, der Name (bekannt ist Aethalia = Ilva, Elba) wird jedoch sonst in dieser Gegend nicht genannt. — *ex alto*, nachdem die Flotte sich weit genug von Erythrae entfernt habe. — *pars. exig.*, 35, 11, 9. — *Samiae*, da die Römer erst § 6 nach Samus (wenn da nicht die Stadt gemeint ist) übersetzen, so scheint ein auf dem Festlande, in der Nähe von Ephesus gelegener Hafen, c. 10, 5, der aber nicht mehr besucht wurde, *desertum*, gemeint zu sein, aber wol nicht Panhormus, s. c. 10, 6. — *tenuer.*, erreichten ihn, um daselbst zu bleiben, c. 12, 10. — *n. tota*, vgl. c. 31, 2; 24, 15, 3 u. a. — *ex agr.*, die Insel muss in der Nähe

gewesen sein. — *cognito*, ebenso 7, 40, 4; 33, 41, 5; 44, 28, 4. — *decern.*, absolut: die Sache zur Entscheidung bringen, § 7; 35, 3, 5 u. a. — *Coryc.*, dahin also konnte man ohne an Aethalia vorbeizusegeln gelangen, aber nicht nach Samos. — *vac. ab h.*, 25, 34, 5. — *Samum* s. § 4: *Samiae*.

7—9. *ut exp. esse a.*, vgl. 33, 3, 9. — *quod* etc., vorangestellter Relativsatz. *ad anim.*, in Bezug auf, um auf diese einzuwirken, sie vom Abfall abzuhalten, c. 11, 15, oder zum Anschluss zu bewegen, s. 5, 6, 6. — *confess. expr.*, 36, 45, 6. — *in front.*, c. 23, 7; 9; 10: *in frontem derigere*; 29, 5: so dass die Schiffe neben einander (im Gegensatz zu *longo agmine* c. 23, 8; 36, 43, 13: *in ordinem ire*) Front, eine gerade Linie bildeten, vgl. *in orbem pugnare* 28, 33, 15; *recta fronte* Curt. 4, 13, 8. — *adv. ibat*, 27, 2, 9: *nemo* — *adversus prodiit*; üb. das Imprf. 35, 5, 12. —

classe divisa pars in salo ad ostium portus in ancoris stetit, pars in terram milites exposuit. in eos iam ingentem praedam late 9 depopulato agro agentis Andronicus Macedo, qui in praesidio Ephesi erat, iam moenibus appropinquantis eruptionem fecit, exutosque magna parte praedae ad mare ac naves redegit. po- 10 stero die insidiis medio ferme viae positis ad eliciendum extra moenia Macedonem Romani ad urbem agmine iere; inde, cum ea ipsa suspicio, ne quis exiret, deterruisset, redierunt ad naves; et 11 terra marique fugientibus certamen hostibus Samum, unde venerat, classis repetit. inde duas sociorum ex Italia, duas Rhodias triremes cum praefecto Epicrate Rhodio ad fretum Cephallaniae tuendum praetor misit. infestum id latrocinio Lacedaemonius 12 Hybristas cum iuventute Cephallanum faciebat, clausumque iam mare commeatibus Italicis erat.

Piraei L. Aemilio Regillo succedenti ad navale imperium 14 Epicrates occurrit; qui audita clade Rhodiorum, cum ipse duas 2 tantum quinqueremes haberet, Epicratem cum quattuor navibus in Asiam secum reduxit; prosecutae etiam apertae Atheniensium naves sunt. Aegaeo mari traiecit *Chium*. eodem Timasicrates 3 Rhodius cum duabus quadriremibus ab Samo nocte intempesta venit, deductusque ad Aemilium praesidii causa se missum ait, quod eam oram maris infestam onerariis regiae naves excursio-

classe div. pars, ohne Andeutung des thätigen Subjectes, welches nicht in *pars* — *pars* liegt, vgl. c. 53, 1; 38, 53, 6; 5, 25, 7; über den abl. abs. neben *pars* s. 36, 7, 18: *divisa classe partem* — *habebis*, wornach es an u. St. heissen könnte: *classe divisa Livius iussit partem* etc. — *ad ost.*, 35, 39, 5. — *Eph. in praes.*, c. 20, 14; 9, 15, 3: *Luceriae in praesidio*. — *iam moen.* nach *iam ingentem*, s. 36, 34, 1, vgl. *praedam* — *praedae*, § 1 *agmen*; 34, 39, 12f.; über die asyndetischen Participia: *agentis* — *appropinquantis* s. 4, 41, 4 u. a. — *mare a. n.*, 22, 19, 7.

10—12. *ea ipsa*, dass das geschehen werde: *terra*, das eben erwähnte. — *ex It.*, attributiv. — *praef.*, hier ein untergeordneter Befehlshaber, nicht der *ναύαρχος* c. 12, 9. *Rhodio*, s. c. 15, 6. —

Uebrigens ist es auffallend, dass nicht von Italien aus für die Sicherheit des Meeres in dessen Nähe gesorgt wird, vgl. 36, 2, 11. — *Laced.*, vgl. 34, 32, 18. — *iam*, so weit war es bereits gekommen.

14—15. Ankunft des Aemilius; Kriegsrath.

1—3. *Piraei*, 31, 22, 5, Neue 1, 338. — *succed. ad.*, der eintreten sollte bei, in, s. 27, 22, 5; mit in 8, 12, 4; *Luceriam*, 24, 12, 6, vgl. zu 31, 36, 5. — *qui*, über die Beziehung auf das entfernte Object s. 21, 26, 2. — *duas*, nach den Annalisten, denen L. c. 2, 10 folgt, müsste man 20 Schiffe erwarten. — *tantum*, 36, 10, 13. — *cum quatt.*, es sind wol die c. 13, 11 erwähnten. — *apertae Ath.*, 31, 22, 8. — *Aeg. mari*, 35, 48, 3; 21, 51, 6. — *onerariis*, nicht allein die mit Aemilius kommenden, sondern über-

- nibus crebris ab Hellesponto atque Abydo facerent. traicienti Aemilio a Chio Samum duae Rhodiae quadriremes, missae obviam ab Livio, et rex Eumenes cum duabus quinquereimis occurrit.
- 5 Samum postquam ventum est, accepta ab Livio classe et sacrificio, ut adsolet, rite facto Aemilius consilium advocavit. ibi C. Livius — is enim est primus rogatus sententiam — neminem fidelius posse dare consilium dixit quam eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, facturum fuerit: se in animo habuisse tota classe Ephesum petere et onerarias ducere multa saburra gravatas, atque eas in faucibus portus suppressere;
- 7 et eo minoris molimenti ea claustra esse, quod in fluminis modum longum et angustum et vadosum ostium portus sit. ita adempturum se maris usum hostibus fuisse inutilemque classem
- 15 facturum. Nulli ea placere sententia. Eumenes rex quaesivit, quid tandem? ubi demersis navibus frenassent claustra maris, utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilo minus tota
- 2 classe portum obsessuri? sive enim abscedant, cui dubium esse, quin hostes extracturi demersas moles sint et minore molimento

haupt: für die Transportschiffe, welche natürlich immer ab- und zusegelten. — *ab Hellesp.*, s. 31, 22, 7; die Hauptflotte steht bei Ephesus.

5–7. *sacris*. ist das Opfer bei der *lustratio* 36, 42, 2. — *ut ads.*, 1, 28, 2. — *in eod. l.*, s. 35, 4, 6, vgl. 8, 35, 6: *si eodem loco fuisset*; 2, 47, 5. — *esset* — *fuerit*, vgl. 25, 13, 12; 4, 38, 5; an u. Stelle ist *f. fuerit* (in orat. recta *f. fui*) die Bezeichnung einer in der Gegenwart künftigen Handlung, zu der nur für nicht wirkliche Verhältnisse früher der Entschluss gefasst war, s. 38, 47, 4: *quos ego, si tribuni — prohiberent, citaturus fui*; ib. 31, 3; 26, 26, 7. — *claustra*, die Verschluss-, Sperrmittel, hier um den Ausgang aus dem Hafen, sonst auch um den Eingang zu hindern, Curt. 4, 24, 19: *ad claustra portus incessit*, an u. St. ist wegen *minoris molim.*, s. c. 15, 2; Caes. B. G. 1, 34, 3: würde um so weniger Mühe machen, an die Her-

stellung des Verschlusses zu denken. — *in flum. m.*, Strabo 14, 1, 24 p. 641: *τὸν λιμένα τεναγώδη ὄντα πρότερον διὰ τὰς ἐκ τοῦ Καῦστρου προχώσεις* — *ἐν τῷ ἡχοῦς εἰργαζομένη τεναγίζειν μᾶλλον ἐποίησεν τὸν λιμένα*: jetzt ist der ganze Uferstrich versandet.

15. 1–5. *quid tandem*, die Frage der Verwunderung, welche die Widerlegung einleitet, ist ohne Rücksicht auf die folgende abhängige Frage eingeschoben, vgl. 3, 9, 9: *quid tandem? illi non licere* etc.; vgl. ib. 68, 3; 5, 54, 1; § 2 treten rhetorische Fragen ein. — *frenass.*, dem (Schlüssel) engen Zugang zum Hafen (*claustra* hier anders als c. 14, 7, vgl. 6, 9, 4; 45, 11, 4: *claustra Aegypti*) gleichsam einen Zaum anlegen, verschliessen, Plin. N. H. 3, 1, 4: *faucibus impositi montes coercent claustra*, vgl. zu Verg. Aen. 1, 53; weniger wahrscheinlich ist, dass *frenare claustra* bedeute: durch Anlegen eines Zau- mes einen Verschluss bilden, wie

aperturi portum, quam obstruatur? sin autem manendum ibi nihilo minus sit, quid attinere claudi portum? quin contra illos, 3 tutissimo portu, opulentissima urbe fruentis, omnia Asia praebente quieta aestiva acturos; Romanos aperto in mari fluctibus tempestatibusque obiectos, omnium inopes, in adsidua statione futuros, ipsos magis adligatos impeditosque, ne quid eorum, quae agenda sint, possint agere, quam ut hostis clausos habeant. Eudamus praefectus Rhodiae classis magis eam sibi displicere 5 sententiam ostendit, quam ipse, quid censeret faciendum, dixit. Epicrates Rhodius omissa in praesentia Epheso mittendam navium partem in Lyciam censuit, et Patara, caput gentis, in societatem adiungenda. in duas magnas res id usui fore, et Rhodios 7 pacatis contra insulam suam terris totis viribus incumbere in unius belli, quod adversus Antiochum sit, curam posse, et eam 8 classem, quae in Cilicia compararetur, intercludi, ne Polyxenidae coniungatur. haec maxime movit sententia; placuit tamen Regillum classe tota evehi ad portum Ephesi ad inferendum hostibus terrorem.

C. Livius cum duabus quinquereimis Romanis et quattuor 16 quadriremibus Rhodiis et duabus apertis Zmyrnaeis in Lyciam est missus, Rhodum prius iussus adire et omnia cum iis communicare consilia. civitates, quas praetervectus est, Miletus Myn- 2 dus Halicarnassus Cnidus Cous, imperata enixe fecerunt. Rho- 3

rumpere viam; 2, 60, 9 *colligere orbem*; ib. § 7. — *moles* — *molim.*, absichtlich zusammengestellt. — *sin autem* nach *sive* ungewöhnlich. Cic. Tusc. 1, 41, 97 f.; Att. 7, 3, 2 u. a., vgl. 36, 5, 6. — *quid att.*, vgl. 10, 13, 10. — *tutissimo p.* kann als Gegensatz zu *aperto in mari* für sich genommen, aber auch von *fruentis* abhängig gemacht werden. — *aestiva*, wie vom Landheere, c. 5, 4. — *adsid. stat.*, vgl. 10, 21, 10: *in stationem perpetuam*; 23, 16, 5.

6—8. *Patara*, an der Südwestseite Lyciens, auf einer kleinen Anhöhe, etwa 2 Stunden östlich von der Mündung des Xanthus; der Hafen ist in der Nähe des j. Furnas noch zu erkennen, aber versumpft, Strabo 14, 3, 6 p. 666: *μετὰ δὲ — Ἐάνδρον Πάταρα καὶ αὐτὴ μεγά-*

λὴ πόλις λιμένα ἔχουσα καὶ ἱερὰ Ἀπόλλωνος, das Orakel war berühmte, s. Hor. Od. 3, 4, 64. — *caput g.* wie 21, 5, 4; ib. 39, 4 u. a., vgl. 35, 51, 10. — *in d. res*, s. 4, 6, 2. — *Cilicia*, s. zu c. 8, 3. — *movit*, der Einfluss und die Thätigkeit der Rhodier, s. zu c. 54, 28, war wol von Polyb. hier u. im Folg. so hervorgehoben worden, wie es L. darstellt.

16. Expedition nach Lycien.

1—3. *Zmyrna*, s. 35, 16, 3; auch die § 2 genannten Städte stehen, wie *imper. enixe fec.* zeigt, schon auf der Seite der Römer und Rhodier, s. c. 11, 13; 14; 10, 11. — *iis* erklärt sich aus *Rhodum*. — *praetere.* wie § 6; 14; c. 13, 1; 17, 3 u. a., sonst auch *praevectus*, 24, 44, 10. — *Halicarn. Cnid. C.*, die Worte finden sich nur in der

dum ut ventum est, simul et, ad quam rem missus esset, iis exposuit et consuluit eos. approbantibus cunctis et ad eam, quam habebat classem, adsumptis tribus quadriremibus navigat Patara. 4 primo secundus ventus ad ipsam urbem ferebat eos, sperabantque subito terrore aliquid moturos; postquam circumagente se vento fluctibus dubiis volvi coeptum est mare, pervicerunt quidam remis, ut tenerent terram; sed neque circa urbem tuta statio erat, nec ante ostium portus in salo stare poterant aspero 6 mari et nocte imminente. praetervecti moenia portum Phoenicunta, minus duum milium spatio inde distantem, petiere, navibus a maritima vi tutum; sed altae insuper imminebant rupes, quas celeriter oppidani adsumptis regiis militibus, quos in praesidio habebant, ceperunt. adversus quos Livius, quamquam erant iniqua ac difficilia ad exitus loca, Issaeos auxiliares et Zmyrnaeorum expeditos iuvenes misit. hi, dum missilibus primo et adversus paucos levibus excursionibus lacescebatur magis quam

Mz. Hs.; ob von L. oder durch die Schuld der Abschreiber *Cnidus* früher als *Cos* genannt ist, lässt sich nicht entscheiden. — *simul et* — *et*, s. 10, 43, 5 u. a.; übriges konnte Beides wol in einer Versammlung, aber nicht zu gleicher Zeit erfolgen. — *approb.*, den in *ad quam rem* bezeichneten Plan, der nach c. 15, 7 ganz ihrem Interesse entsprach.

4—7. *alig. motur.*, eine neue Bewegung (den Abfall vom König) veranlassen, 4, 21, 3. — *dubius*, ohne bestimmte Richtung. — *volvi* c., anders als c. 12, 12: durch die od. in hohen Wogen wurde — dahingewälzt. — *tener. t.*, nach dem Folg.: sie gelangten bis in die Nähe des Landes, nicht: sie legten an, vgl. 32, 9, 6; 21, 49, 2. *remis*, vorher: *ventus* — *ferebat*, hatten sie auch Segel gebraucht. — *ostium*, c. 13, 8. — *Phoenicunta*, die Form wie 36, 16, 11; der Hafen, der sonst in dieser Gegend nicht erwähnt wird, darf nicht mit dem 36, 45, 7 genannten verwechselt werden. Neuere Reisende halten denselben für das j. Kalamari; „eine Stunde östlich von Patara

erweitert sich die Küste zu einer grossen Bai von düsterem Eindruck und so grosser Meerestiefe, dass sie keinen Ankergrund für grössere Schiffe gewährt. Der Name vielleicht von den vielen Palmenwäldern. Der Hafen ist rings von Klippen umgeben“. Ritter Kleinasien 2, 1067; 1114. — *navibus*, 33, 31, 10: *ipsis tutius esse*; 30, 24, 5: *ab tempestatibus mari tuto* u. a. — *insup.*, 21, 34, 6: *tugo insuper imminente*. — *oppidani* etc., sie sind dem König noch unterworfen und treu.

8—11. *ad exitus*, das Aussteigen aus den einzelnen Schiffen, wol selten so gebraucht; nur ähnlich ist 3, 8, 9: *cum exitus haud in facili esset*, vgl. 36, 18, 5. — *Issaeos*, 31, 45, 10. — *levib.* — *excurs.* ist nicht sicher, da *excursionibus* nur die Mz. Hs. u. davor *et* hat, und wol *parvae excursiones* 4, 27, 4; *tumultuosae* 30, 8, 4 u. ä. sich findet, aber mehr *levia certamina, proelia*, c. 18, 5; 3, 61, 12, oder *levia per excursiones proelia*, s. c. 18, 9, vgl. 4, 27, 4, auch Anderes in den Worten verschrieben oder lückenhaft ist. — *lacesseb.*, 33,

conserebatur pugna, sustinuerunt certamen; postquam plures ex urbe adfluebant, et iam omnis multitudo effundebatur, timor incessit Livium, ne et auxiliares circumvenirentur et navibus etiam ab terra periculum esset. ita non milites solum sed etiam navalis socios, remigum turbam, quibus quisque poterat telis, armatos in proelium eduxit. tum quoque anceps pugna fuit, neque milites solum aliquot, sed L. Apustius tumultuario proelio cecidit; postremo tamen fusi fugatique sunt Lycii atque in urbem compulsi, et Romani cum haud incruenta victoria ad naves redierunt. inde in Telmessicum profecti sinum, qui latere uno Cariam altero Lyciam contingit, omisso * Patara amplius temptandi Rhodii domum dimissi sunt, Livius praetervectus Asiam in Graeciam transmisit, ut conventis Scipionibus, qui tum circa Thessaliam erant, in Italiam traiceret.

Aemilius postquam omissas in Lycia res et Livium profectum in Italiam cognovit, cum ipse ab Epheso tempestate repulsus irrito incepto Samum revertisset, turpe ratus temptata frustra Patara esse, proficisci eo tota classe et summa vi adgredi

7, 6: *a paucis procurentibus lacesita pugna est*; 44, 4, 2: durch Neckereien der (zum) Kampf gereizt wurde. — *et iam*, und (zuletzt) bereits, 1, 9, 9. — *remig. turb.* müsste, wenn die Lesart richtig ist, Apposition von *socii navales* und diese hier Ruderer (u. Matrosen) sein, vgl. 26, 17, 2; 24, 11, 7; 9, oben c. 10, 9 mit c. 11, 3; 4; 9: doch ist es wahrscheinlicher dass *et remig.* od. *remigumque* zu lesen, und nur auf die Ruderer das folg. *quibus — telis* zu beziehen, *socii nav.* von den Seesoldaten zu verstehen sei, s. 26, 48, 1; 32, 23, 9. — *pot. n. armari*, s. c. 13, 1.

12—14. *Apust.*, s. c. 4. — *postr. tam.*, zuletzt — doch noch, als Alles vorher Erwähnte dieses nicht mehr erwarten liess. — *Telmess.*, nördlich von Patara, vgl. c. 56; 38, 39. — *omisso — temptandi* haben die Hss., in *omisso* müsste dann zugleich der Substantivbegriff von dem *temptandi* abhänge, liegen; vgl. Tac. H. 2, 100: *praetexto classem alloquendi*; Ann. 15, 5; da je-

doch bei L. sich Aehnliches sonst eben so wenig sicher findet, s. 35, 49, 13, als der absolute Gebrauch von *omisso*, wie *permissio*, s. 38, 10, 2, so ist es wahrscheinlich, dass ein Substant. ausgefallen ist, etwa *omisso consilio*, oder, wie in alten Ausgaben gelesen wird, *om. conatu*; *omissa spe temptandi*, was Andere vorziehen, scheint weniger passend. — *tum circ.*, damals in der Gegend von; Livius hätte also den c. 9, 6 erwähnten Zug unternommen, als die Scipionen kaum nach Griechenland gekommen waren, und wäre jetzt ohne es dem Prätor zu melden, c. 17, 1, abgegangen.

17. 1—4. *irrito inc.*, nach c. 15, 9 sollte der Zug des Aem. nach Ephesus nur eine Demonstration sein. — *tota classe*, c. 11, 5; 15, 9. — *Bargyl.*, Polyb. 16, 12: ἡ δὲ τῶν Ἰασέων πόλις κείται μὲν ἐπὶ τῆς Ἀσίας ἐν τῷ κόλπῳ τῷ μεταξὺ κειμένων τοῦ τῆς Μιλησίας Ἠσπεύδου καὶ τῆς Μυρδίων πόλεως προσαγορευομένων — παρὰ δὲ τοῖς πλείστοις Βαργυ-

3 urbem statuit. Miletum et ceteram oram sociorum praetervecti
in Bargyietico sinu escensionem ad Iasum fecerunt. urbem re-
gium tenebat praesidium; agrum circa Romani hostiliter depo-
4 pulati sunt. missis deinde, qui per colloquia principum et magi-
stratum temptarent animos, postquam nihil in potestate sua
5 responderunt esse, ad urbem oppugnandam ducit. erant Iasen-
sium exules cum Romanis; ii frequentes Rhodios orare instite-
runt, ne urbem et vicinam sibi et cognatam innoxiam perire si-
nerent; sibi exilii nullam aliam causam esse quam fidem erga Ro-
6 manos; eadem vi regionum, qua ipsi pulsati sint, teneri eos, qui in
urbe maneant; omnium Iasensium unam mentem esse, ut servi-
7 tutem regiam effugerent. Rhodii moti precibus Eumene etiam
rege adsumpto simul suas necessitudines commemorando, simul
obsessae regio praesidio urbis casum miserando pervicerunt, ut
8 oppugnatione absisteretur. profecti inde pacatis ceteris cum
oram Asiae legerent, Loryma — portus adversus Rhodum est —
9 pervenerunt. ibi in principiis sermo primo inter tribunos mili-
tum secretus oritur, deinde ad aures ipsius Aemilii pervenit, ab-
duci classem ab Epheso, ab suo bello, ut ab tergo liber relictus

ληπτικῶ. — *escens.*, 27, 29, 7. — *ad Ias.*, Strabo 14, 2, 21 p. 658: Ἰασὸς ἐπὶ νήσῳ κεῖται προσκει-
μένη τῇ ἡπείρῳ, was weder Polyb. noch L. andeutet. — *circa* attributiv; 1, 39, 3. — *hostilit.*, c. 18, 3; 21, 7. — *missis* ist wol abl. abs., nicht Dativ, wie c. 12, 3. — *in pot. s. e.*, 36, 27, 8.

5—7. *ii* (nur die Mz. Hs. hat dafür *ibi*) wäre nicht durchaus nothwendig, s. 23, 22, 5; 10, 1, 9. — *sibi* — *sibi*, verschieden zu beziehen, s. 36, 25, 6. — *cognat.*, Pol. l. 1.: εὐχονται δὲ τὸ μὲν ἀνέκαθεν Ἀργεῖων ἀποικοῖ εἶναι; auch die Rhodier waren Dorier. — *perire sin.*, die meisten Hss. haben *perisse liceret*, viell. hiess es *perisse vellent*, s. 32, 21, 32 u. a. — *fidem e. R.*, von denen sie befreit worden waren, 33, 30, 3; Polyb. 18, 8; 44. — *mentem ut*, 35, 2, 7, vgl. *consilium ut* 25, 34, 7. — *effugerent* schliesst den Willen ein, s. 35, 45, 4; 23, 19, 7; 25, 33, 11 u. a., das imperf., wie vorher *sincerent*, neben

den praesentia, s. 1, 51, 4; 45, 15, 4; 28, 31, 4 u. a. — *obsessae*, besetzt gehalten, 44, 35, 11: *loca — praesidiis regis obsideri*, 31, 28, 5; 3, 50, 15.

8—10. *pacatis e.*, da ausser Iasus alle — waren, es sind Bundesgenossen der Römer, § 3: *sociorum*, § 9. — *Loryma*, vgl. 45, 10, 4; *Loryma — portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo abest, ex adverso urbi ipsi positus* (auf dem rhodischen Chersones). — *in princip.* bedeutet entweder nur: bei ihren Zusammenkünften, oder dass sie ein Schiffslager aufgeschlagen haben, vgl. 36, 45, 8; 29, 25, 7; Tac. H. 3, 12: *ut — in principia defectores coirent*; sonst werden die Gespräche der Soldaten auf den *principia* erwähnt, s. 7, 12, 14; 28, 25, 5. — *trib. mil.*, welche die Flottensoldaten commandiren, c. 29, 3. — *suo b.*, den ihnen angewiesenen Theil der Kriegführung, vgl. c. 26, 13: *ab sua parte belli*, dem Einfluss der Rhodier gegenüber wird hier

hostis in tot propinquas sociorum urbes omnia impune conari posset. movere ea Aemilium; vocatosque Rhodios cum percontatus esset, utrumnam Pataris universa classis in portu stare posset, cum respondissent non posse, causam nactus omittendae rei Samum naves reduxit.

Per idem tempus Seleucus Antiochi filius, cum per omne 18 hibernorum tempus exercitum in Aeolide continuisset partim sociis ferendo opem, partim, quos in societatem perlicere non poterat, depopulandis, transire in fines regni Eumenis, dum is procul ab domo cum Romanis et Rhodiis Lyciae maritima oppugnaret, statuit. ad Elaeam primo infestis signis accessit; deinde 3 omissa oppugnatione urbis agros hostiliter depopulatus ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam. Attalus primo 4 stationibus ante urbem positis et excursionibus equitum levisque armaturae magis lacescebat quam sustinebat hostem; postremo 5 cum per levia certamina expertus nulla parte virium se parem

das Interesse der Römer geltend gemacht, s. c. 15, 9; 16, 3. — *utrumnam* wäre wie *quisnam*, *numnam* Terent. Ad. 3, 4, 42; *quianam* Quintil. 8, 3, 25 gesagt, da sich aber sonst das Wort nicht sicher, s. 34, 32, 16, findet und schon *utrum* in der einfachen Frage auffallend wäre, so ist die Stelle wahrscheinlich verdorben, schwerlich in der Mz. Hs. richtig in *possetne Pataris* — *stare* verbessert; viell. hiess es *utrumne* oder nur *num*, oder es war ein zweiter Ort genannt: *utrum* — *an Pataris*. — *Patar.*, in dem Hafen bei P. — *cum resp.*, nach einem anderen *cum* findet sich *cum* auch sonst bei L., s. 1, 5, 3; 29, 6, 8 u. a. — *non posse* mit Wiederholung des Hauptverbum ist in negativen Antworten gewöhnlich.

18—22. 1. Belagerung von Pergamum; Friedensverhandlungen; Kriegsoperationen. Polyb. 21, 10; Appian. Syr. 26; 29.

1—3. *Seleucus*, c. 11, 15. — *ferendo*, vgl. 25, 40, 6; über die Verbindung *ferendo* — *populandis* 31, 26, 6. — *dum* — *oppugn.*, so

hat L. gewöhnlich den Coniunct. nach *dum* in orat. obl., s. 2, 57, 3; 26, 5, 14; 31, 26, 6; 40, 17, 5; 44, 36, 11; 45, 11, 2 u. a., selten den Indicativ, s. 23, 8, 10; 24, 19, 3, vgl. 35, 49, 5. Bei *oppugnare* ist zunächst an die Städte zu denken; 36, 7, 7. — *cap. arc.*, s. 35, 13, 6; 1, 55, 6. — *oppugnandam* hat die Bamb. Hs. viell. mit Beziehung auf *arcem*, oder L. hat *Pergamus* wie sonst die griech. Städtenamen auf *us* als Feminina gebraucht, vgl. 21, 19, 1; Neue 1, 654; aus anderen Stellen lässt sich das Genus von *Pergamum* nicht erkennen, vgl. 29, 11, 7; 31, 46, 4; 35, 13, 6; 42, 18, 4; 44, 28, 9; Polyb. sagt: ὁ Πέργαμος 21, 21, vgl. 21, 10, oder τὸ Πέργαμον, 4, 48; 16, 1; 32, 27.

4—6. *Attalus*, der Bruder des Eumenes, 33, 30, 10, vertritt denselben, während er abwesend ist. — *postremo*, 22, 43, 3. — *nulla p.*, vgl. c. 53, 5: *ulla parte*; *omni parte* 22, 15, 9; *aliqua p.* 45, 31, 3; *magna p.* 24, 34, 14; 41, 6, 6; 40, 34, 13; *maxima p.* 9, 24, 12; anders ist 4, 28, 2; 24, 14,

- 6 esse intra moenia se recepisset, obsideri urbs coepta est. eodem
 ferme tempore et Antiochus ab Apamea profectus Sardibus pri-
 mum, deinde haud procul Seleuci castris ad caput Caici amnis
 7 stativa habuit cum magno exercitu mixto variis ex gentibus. plu-
 rimum terroris in Gallorum mercede conductis quattuor mili-
 bus erat. hos paucis admixtis ad pervastandum passim Per-
 8 gamenum agrum [milites] misit. quae postquam Samum sunt
 nuntiata, primo Eumenes advocatus domestico bello cum classe
 Elaeam petit; inde, cum praesto fuissent equites peditumque ex-
 pediti, praesidio eorum tutus, priusquam hostes sentirent aut
 9 moverentur, Pergamum contendit. ibi rursus levia per excursio-
 nes proelia fieri coepta Eumene summae rei discrimen haud du-
 bie detractante. paucos post dies Romana Rhodiaque classis, ut
 10 regi opem ferrent, Elaeam ab Samo venerunt. quos ubi expo-
 suisse copias Elaeae et tot classes in unum convenisse portum
 Antiocho adlatum est, et sub idem tempus audivit consulem cum
 exercitu iam in Macedonia esse pararique, quae ad transitum
 11 Hellesponti opus essent, tempus venisse ratus, priusquam terra
 marique simul urgeretur, agendi de pace [esse], tumultum quen-
 12 dam adversus Elaeam castris cepit; ibi peditum omnibus copiis
 relictis cum equitatu — erant autem sex milia equitum — in
 campos sub ipsa Elaeae moenia descendit misso caduceatore ad

1: *altera parte*; 41, 4, 3, vgl. c. 24, 5; 36, 9, 9. — *Apam.*, 35, 15, 1. — *ad c. Caici*, östlich von der Stadt; der Caic. fließt nicht weit von Pergamus vorüber westlich von Elaea in das Meer.

7—8. *in Gall.* — *erat*, die Wortstellung wäre härter als an ähnlichen Stellen, vgl. 38, 4, 8; 4, 34, 2; 27, 36, 2, und *in* fehlt ausser viell. in d. Mz. in den Hss., wahrscheinlich ist die Stelle nicht richtig. Auch im Folg. ist *milites* unpassend, u. statt *paucis* (die Hss. haben meist *admixtos*) sollte man eine genauere Bezeichnung erwarten, viell. *Dahis*, vgl. c. 38, 3. — *cond.* — *milibus*, vgl. 31, 2, 9; zu 22, 60, 20. — *ped. exp.*, 30, 9, 1. — *sentir.* ohne Object, 2, 25, 1.

9—12. *levia*, nur leichte; *per exc.* wie 32, 10, 9, aber an u. St. attributiv, 28, 33, 6, vgl. c. 16,

9. — *Eumen.*, über die Lage des-
 selben s. c. 53, 16. — *pauc. p. d.*
 entspricht *primo*. — *audiv. cons.*
 etc., genauer Polyb. 21, 8: κατὰ
 τὸν καιρὸν τοῦτον εἰς τὴν Σά-
 μον προσέπεσε γράμματα τοῖς
 περὶ τὸν Λεύκιον — παρὰ Λευ-
 κίου τοῦ τὴν ὑπατον ἀρχὴν ἔ-
 χοντα — δηλοῦντα τὰς πρὸς τοὺς
 Αἰτωλοὺς γεγεννημένας συνθήκας
 — καὶ τὴν ἐπὶ τὸν Ἑλλησποντιον
 πορείαν τῶν περὶ τὸν στρατοπέ-
 δων. ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς περὶ
 τὸν Ἀντίοχον — ταῦτα διεσα-
 φεῖτο παρὰ τῶν Αἰτωλῶν; oben
 c. 9, 6 wird nur eine Vermuthung
 des Livijs erwähnt. — *priusquam*
 — *urget.* hat L. hinzugefügt: da-
 mit er nicht erst — und dann ge-
 nöthigt wäre. — *caduceat.*, 33, 11,
 3; der Begriff des Meldens ist da-
 bei, wie oft bei *legatos*, *oratores*
mittere oder dem einfachen *mittere*,

Aemilium, velle se de pace agere. Aemilius Eumene a Pergamo 19 accito adhibitis et Rhodiis consilium habuit. Rhodii haud aspernari pacem; Eumenes nec honestum dicere esse eo tempore de pace agi, nec exitum rei imponi posse: „qui enim“ inquit „aut 2 honeste inclusi moenibus et obsessi velut leges pacis accipiemus? aut cui rata ista pax erit, quam sine consule, non ex auctoritate senatus, iniussu populi Romani pepigerimus? quaero enim pace 3 per te facta rediturusne extemplo in Italiam sis, classem exercitumque deducturus, an expectaturus, quid de ea re consuli placeat, quid senatus censeat aut populus iubeat? restat ergo, ut 4 maneat in Asia, et rursus in hiberna copiae reductae omissa bello exhauriant commeatibus praebendis socios, deinde, si ita 5 visum iis sit, penes quos potestas fuerit, instauremus novum de integro bellum, quod possumus, si ex hoc impetu rerum nihil prolatando remittitur, ante hiemem diis volentibus perfecisse.“ haec sententia vicit, responsumque Antiocho est ante consulis 6 adventum de pace agi non posse. Antiochus pace nequiquam 7 temptata, evastatis Elaeensium primum, deinde Pergamenorum agris, relicto ibi Seleuco filio, Adramytteum hostiliter itinere facto

nicht besonders ausgedrückt; c. 10, 5; Pol. 21, 10: διεπέμπετο.

19. 1—2. *adhib. et Rhod.* ist dem vorhergeh. abl. abs. untergeordnet: als er nach Zuziehung — auch die Rhod. — hatte. — *Rhodiis* etc., die Verhandlung ist ganz nach Polyb. 21, 10 nur zum Theil in mehr rhetorischer Form dargestellt, § 3, und die Namen § 1 u. 6 nicht genannt. — *nec — dicere*, 23, 10, 13; *dicere* ist eingeschoben wie c. 20, 8 *credere*. — *exit. imp.*, 33, 41, 1; 43, 17, 6: *naque exitu rei imposito*. — *obsessi*, es ist die Belagerung von Pergamum gemeint, weshalb *velut* nicht zu *obsessi*, sondern zu dem folg. Begriffe *leg. pac. accip.*: gleichsam als Besiegte Bedingungen annehmen, a. 31, 11, 17, zu ziehen ist. — *sine cons.*, ohne Theilnahme des C., *ἀνευ τῆς ἐκείνου γνώμης*. — *ex auct.*, s. c. 45, 14. — *iniussu*, 9, 5, 1; ib. 8, 5 u. a.

3—5. *per te*, nachdrücklich: du

allein. — *cons. — iubeat*, 31, 7, 12; 1, 1, 7, genauer als Polyb.: ὁ τε δῆμος ἢ τε σύγκλητος ἐπικυρώσει. — *comm. praeb.* = eo quod praebentur oder praebendi sunt. — *instaur. bellum*, s. 27, 14, 1: *instaurat certamen*; 10, 29, 1; schon Cic. de dom. 3, 6: *instaurandas caedis*; über den Pleonasmus s. 3, 54, 9: *prima initia incohastis*; 22, 5, 7. — *prolat.*, 7, 21, 2; 21, 5, 1. — *perfecisse*, eigentliches Präteritum: vollendet haben, s. 21, 15, 6: *excessisse — non potest*; Cic. Div. 2, 23, 51; Cornel. Eumen. 9, 2: *transisse posses*; s. zu 2, 24, 5.

7—8. *pace — facto*, das Zusammentreffen so vieler abll. abss. ist hart, vgl. 31, 10, 3; einfach Polyb.: ἐδῆουν τὴν τῶν Ἑλαϊτῶν χώραν. — *Adramytt.* von *uiniere facto* abhängig, die Stadt lag nördlich von Pergamum; der Name, *Hadrumetum* verwandt, ist semitisch, s. 1 Mos. 10, 26: *Chasarmaveth*; Strabo 16, 4, 4 p. 768: *Χατρά-*

petit agrum opulentum, quem vocant Thebes campum, carmine
8 Homeri nobilitatum; neque alio ullo loco Asiae maior regii militibus parta est praeda. eodem Adramytteum, ut urbi praesidio essent, navibus circumvecti Aemilius et Eumenes venerunt.

- 20 Per eosdem forte dies Elaeam ex Achaia mille pedites cum centum equitibus, Diophane omnibus iis copiis praeposito, accesserunt, quos egressos navibus obviam missi ab Attalo nocte
2 Pergamum deduxerunt. veterani omnes et periti belli erant, et ipse dux Philopoemenis, summi tum omnium Graecorum imperatoris, discipulus. qui biduum simul ad quietem hominum equorumque et ad visendas hostium stationes, quibus locis temporibusque accederent reciperentque sese, sumpserunt. ad radices
3 fere collis, in quo posita urbs est, regii succedebant. ita libera ab tergo populatio erat, nullo ab urbe, ne in stationes quidem qui
4 procul iacularetur, excurrente. postquam semel compulsi metu

μωτίτις, j. Edremit. — *Thebes*, s. 32, 13, 10; Neue 1, 62. — *camp.*, Polyb. l. 1.: τὸ Θήβης καλούμενον πεδῖον; ib. 16, 1; Strabo 13, 1, 61 p. 612: ἀμφοτέρω (Theben u. Lyræssus) δ' ἦσαν ἐν τῷ κληθέντι μετὰ ταῦτα Θήβης πεδίῳ — ἔχουσι δὲ νῦν Ἀδραμυττηνὸν τὸ πλεον. — ἐν δὲ τῇ Ἀδραμυττηνῇ ἐστὶ καὶ ἡ Χρύσα καὶ ἡ Κίλλα etc.; wahrscheinlich war es das Feld um den Winkel des adramyttischen Meerbusens von Carinæ etwa bis nach Antandros, Herod. 7, 42. Uebrigens erwähnt Homer wol die Stadt Theben, s. II. 1, 366; 2, 691; 6, 397 u. a., aber nicht Θήβης πεδῖον, und der Ort könnte nur wegen der in demselben liegenden, von Homer, s. II. 1, 37; 431; 451, erwähnten Städte so genannt sein (Nissen); Andere beziehen *nobilitatum* dem Sinne nach auf *Thebes*, s. 1, 1, 4 u. a. — *eodem Adram.*, s. c. 2, 12. — *circumv.*, aus dem elatistischen in den adramyttischen Meerbusen; die Stadt selbst scheint bereits auf der Seite der Römer zu stehen.

20. 1—5. *forte*, s. 36, 14, 1.

— *Elaeam e. Ach.*, absichtlich zusammen gestellt. *accesser.*, sie kamen in die Stadt, wie Cic. Verr. 4, 49, 109 u. a., anders c. 27, 9; 21, 49, 9 u. a. Den Vertrag des Eumenes mit den Achäern Pol. 21, 9, nach dem sie die Truppen schicken, hat L. übergangen, auch im Folg. die Darstellung des Pol. l. 1. gekürzt. — *Diophan.*, nachdem er die Strategie, 36, 31, niedergelegt hat. — *discip.*, Polyb. l. 1.: μεγάλην ἔξιν εἶχεν ἐν τοῖς πολεμικοῖς etc. — *qui* — *sumps.*, dieses zu thun lag zunächst den Befehlshabern ob, wie auch durch *hominum* st. *ipsorum* angedeutet und § 6: *haec Dioph.* etc. bestimmt gesagt wird. — *fore*, gerade bis an. — *collis* etc., Strabo 31, 4, 1 p. 623: ἐστὶ δὲ στροβιλοειδὲς τὸ ὄρος εἰς ὁρεῖαν κορυφὴν ἀπολήγον. — *procul* = *e longinquo*, c. 23, 1; 38, 20, 1; 43, 22, 8; anders § 7. — *qui* findet sich in alten Ausgaben; es kann auch *ut* ausgefallen sein. Der Satz enthält den Grund zu *ita* — *erat*: da niemand die Posten, noch viel weniger die Plünderer störte. — *semel*, 36, 7,

se moenibus incluserunt, contemptus eorum et inde negligentia apud regios oritur. non stratos, non infrenatos magna pars habebant equos; paucis ad arma et ordines relictis dilapsi ceteri 5 sparserant se toto passim campo, pars in iuvenales lusus lasciviamque versi, pars vescentes sub umbra, quidam somno etiam strati. haec Diophanes ex alta urbe Pergamo contemplatus arma 6 suos capere et ad portam praesto esse iubet; ipse Attalum adit et in animo sibi esse dixit hostium stationem temptare. aegre id 7 permittente Attalo, quippe qui centum equitibus adversus sescentos, mille peditibus cum quattuor milibus pugnaturum cerneret, porta egressus haud procul statione hostium, occasionem opperiens, consedit. et qui Pergami erant amentiam magis quam 8 audaciam credere esse, et hostes paulisper in eos versi, ut nihil moveri viderunt, nec ipsi quicquam ex solita negligentia, insuper etiam eludentes paucitatem, mutarunt. Diophanes quietos ali- 9 quamdiu suos, velut ad spectaculum modo eductos, continuit; postquam dilapsos ab ordinibus hostes vidit, peditibus, quantum 10 accelerare possent, sequi iussis ipse princeps inter equites cum turma sua, quam potuit effusissimis habenis, clamore ab omni si-

6; 2, 45, 7; das eine Mal schon war genug, um sie so zu schrecken, dass sie sich einschlossen, daher die Verachtung. — *inde* = *e contemptu*. — *magna p.* ist Subj. zu *habebant*, s. 36, 19, 10; od. Apposit. zu dem darin gegebenen Subj., s. c. 13, 4. *infren.*, § 12; 2, 59, 4; anders 21, 44, 1. — *iuvenal.*, vgl. 5, 22, 5; 40, 7, 2; ib. 14, 2, so auch Vergil u. Spätere. — *lusus*, der Plural, wie c. 16, 8; 22, 5, 4; 10, 41, 3 u. a. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2: *in lulum lasciviamque*; 24, 16, 14: *per lasciviam et iocum*. — *vescent.*, absolut wie Verg. 6, 657, vgl. L. 27, 43, 10 u. a. — *quidam* nach *pars*, 28, 30, 2; vgl. 31, 37, 2.

6—8. *ex alta u. P.*, s. die Stelle aus Strabo zu § 3 *collis*; doch ist es auffallend, dass der wichtigere, den Grund enthaltende Begriff einfach durch das Adjectiv, vgl. 22, 49, 13: *in vicum ipsum Cannas*; Tac. Ann. 14, 27: *vetus oppidum Puteoli*, s. zu 44, 32, 3, nicht durch *summa*,

altissima, ausgedrückt ist; App. 26: ἀπὸ τοῦ τεύχους ἰδεῖν; Hor. Carm. 3, 2, 6: *ex moenibus hosticis prospiciens*. — *ad port. pr. esse*, 5, 45, 1: *ad portas Camillo praesto fuere*; weniger passend die andere Lesart *ad iussa praesto*. — *pugnat.*, der Kampf stehe bevor, er werde — müssen. — *nec ipsi* = *ne ipsi quidem*, 23, 18, 4, vgl. 35, 46, 13; 30, 42, 7, entsprechend dem positiven *et ipse*. — *mut. ex*, 38, 11, 8; 42, 62, 15; 2, 61, 5: *ne ut ex consuetudine quidam asperitate* — *aliquid leniret*, Quint. 2, 13, 8 u. a., vgl. 1, 36, 7: *neque de — centuriis quidquam mutavit*.

10—14. *ad spect.*, 35, 51, 3. — *turma*, die 100 Reiter. — *quam p. eff.*, c. 22, 5; 24, 35, 10; 26, 5, 3; ib. 25, 12; da die meisten Hss. *posset* haben, aber kein Grund des Coniunctivs vorliegt, wie vorher *quantum* — *possent*, s. 10, 14, 14, so ist viell. *potest* zu lesen. *effusiss.*, s. Verg. 12, 499: *omnis effundit habenas*; der Gebrauch von *effusus*

- mul pedite atque equite sublato stationem hostium improvise in-
- 11 vadit. non homines solum sed equi etiam territi, cum vincula
abrupissent, trepidationem et tumultum inter suos fecerunt.
- 12 pauci stabant impavidi equi; eos ipsos non sternere, non infrenare
aut escendere facile poterant multo maiorem quam pro nu-
- 13 mero equitum terrorem Achaeis inferentibus. pedites vero ordi-
nati et praeparati sparsos per negligentiam et semisomnos prope
- 14 adorti sunt. caedes passim fugaue per campos facta est. Dio-
phanes secutus effusus, quoad tutum fuit, magno decore genti
Achaeorum parto — spectaverant enim e moenibus Pergami non
- 21 viri modo sed feminae etiam — in praesidium urbis redit. Pos-
tero die regiae magis compositae et ordinatae. stationes quin-
gentis passibus longius ab urbe posuerunt castra, et Achaei eodem
- 2 ferme tempore atque in eundem locum processerunt, per multas
horas intenti utrimque velut iam futurum impetum expectavere;
postquam haud procul occasu solis redeundi in castra tempus
erat, regii signis collatis abire agmine ad iter magis quam ad
- 3 pugnam composito coepere. quievit Diophanes, dum in conspec-
tu erant; deinde eodem, quo pridie, impetu in postremum ag-
men incurrit, tantumque rursus pavoris ac tumultus incussit, ut,

als Adjectiv findet sich bei früheren Prosaikern nicht. — *territi* bezieht sich auf *homines* und *equi*, aber *cum vincula* etc. giebt nur die Erklärung von *equi territi* und ist nicht ohne Härte an dieses angefügt; aus dem folg. *pauci* könnte *qui (plerique)*, wenn nicht ein solcher Begriff ausgefallen ist, ergänzt werden. — *stab.*, blieben stehen. — *escend.*, 23, 14, 12. — *prope* nachgestellt wie 22, 35, 3; ib. 37, 3. — *in praes.*, auf den Posten, zum Schutz.

21. 1—3. *regiae* ist *Achaei* gegenüber vorangestellt, *magis* — *ordinatae*, das Prädicat vorbereitend, eingeschoben; doch ist die Zwischenstellung in dieser Weise (anders ist 1, 31, 8; 38, 52, 1 u. a.) ungewöhnlich. Ebenso wird das folg. *posuerunt castra* sonst nicht leicht von den *stationes* gesagt, da diese vor dem Lager ihre Stellung haben, und soll wol nur bedeuten: sie lagerten sich, vgl. c. 20,

3: *succedebant*; App. *Σέλευκος ἐπ-
πεῦσε πολλοῖς αὐτῷ προσεπέλαξε
προκαλούμενος*; dass das eigentliche Lager noch bestand zeigt § 2 und 3. — *iam fut.*, als ob nun sogleich u. s. w., vgl. 5, 39, 6. — *expectav.*, wie c. 23, 2: *providuerunt*. — *procul* wird nicht oft auf zeitliche Verhältnisse übertragen, über die Construct. s. 7, 37, 6; der ganze Ausdruck *haud pr. occ. sol.* bildet eine eigenthümlich ausgedrückte adverbelle Zeitbestimmung zu *red. tempus erat*, vgl. 21, 61, 8: als bei (wegen) der Nähe des Sonnenunterganges es an der Zeit war u. s. w. — *signis coll.*: nachdem die Fahnen an einen Ort zusammengebracht waren, s. 7, 34, 13; ib. 37, 13, so dass die einzelnen Abtheilungen nicht unter ihren Fahnen sich vereinigten, diese alle zusammen vorangingen; viell. ist jedoch *collatis* verdorben, man erwartet *conversis* oder einen ähnlichen Begriff. — *ad iter* etc., vgl. 3, 27, 6;

cum terga caederentur, nemo pugnandi causa restiterit; trepidantesque et vix ordinem agminis servantes in castra compulsi sunt. haec Achaeorum audacia Seleucum ex agro Pergameno 4 movere castra coegit.

Antiochus postquam Romanos ad tuendum Adramytteum venisse audivit, ea quidem urbe abstinuit; depopulatus agros Peraeam inde, coloniam Mitylenaeorum, expugnavit. Cotton et 5 Corylenus et Aphrodisias et Prinne primo impetu captae sunt. inde per Thyatira Sardis rediit. Seleucus in ora maritima per- 6 manens aliis terrori erat, aliis praesidio. classis Romana cum Eumene Rhodiisque Mitylenen primo, inde retro, unde profecta erat, Elaeam redit. inde Phocaeam petentes ad insulam, quam 7 Bacchium vocant — imminet urbi Phocaensium —, appulerunt et, quibus ante abstinuerant templis signisque — egregie autem exornata insula erat —, cum hostiliter diripuissent, ad ipsam urbem transmiserunt. eam divisim inter se partibus cum oppugna- 8 rent et videretur sine operibus, armis scalisque capi posse, missum ab Antiocho praesidium trium milium armatorum cum intrasset urbem, extemplo oppugnatione omissa classis ad insulam 9 se recepit nihil aliud quam depopulato circa urbem hostium agro.

26, 19, 3. — *trepid.* — *sunt*, und so wurden sie, c. 23, 11, vgl. 2, 33, 9, schliesst sich an *incurrit* — *incussit* an; es wird *comp. sint* verm. *que* entspricht nicht dem folg. *et*, s. zu 35, 34, 7. — *castra m.*, wahrscheinlich trug dazu auch die Annäherung der röm. Flotte bei, s. § 6; c. 52, 3.

4—5. *depopul.* — *inde*, statt der Angabe der Zeitfolge erwartet man in Beziehung auf *quidem* die des Gegensatzes; Andere setzen nach *agros* ein Punkt, wodurch das zusammen Gehörnde getrennt wird; über *inde* nach dem Partic. s. 2, 54, 7; 21, 50, 9, *Peraeam*, viell. eine Besitzung der Mitylenäer auf dem Festlande, wie die der Rhodier in Carien, c. 22, 3, Kuhn 1, 64, die aber sonst nicht erwähnt wird. — *Cotton* etc., auch diese Orte scheinen sonst nicht erwähnt zu werden, aber zwischen dem theban. Gefilde und *Thyatira*, c. 8, 7, gelegen zu haben. *Aphrodisias* ist von der gleichnamigen Stadt in

Lycien zu unterscheiden; *Prinne*, eine andere Lesart ist *Crene*, wahrscheinlich verdorben, viell. war *Carine* oder *Germe* östlich von Pergamum gemeint. — *expugn.* — *captae* s. setzt voraus, dass die wenig bekannten, nach Polyb. erwähnten Orte vorher frei waren oder sich schon an die Römer angeschlossen hatten.

6—9. *terrori* etc., vgl. c. 18, 1. *Bacchium*, die Insel scheint sonst nicht erwähnt zu werden. — *appuler.* ohne *classen* oder *classe*, s. Caes. B. C. 2, 23: *biduo* — *appellit ad eum locum*; vgl. Suet. Tit. 5. — *hostil.*, weil Phocaea abgefallen war, c. 11. — *div. inter se*, s. zu 22, 4, 6. — *et — posse*, der Grund warum überhaupt die Belagerung begonnen, *missum* — *urbem*, warum sie aufgegeben wird; zu *capi posse* wird das Subj. leicht aus *eam* ergänzt, R. 110; *capi non posse* würde dem Zusammenhang widersprechen. — *nihil al.*, 31, 24, 3.

- 22 Inde placuit Eumenen domum dimitti et praeparare consuli atque exercitui, quae ad transitum Hellesponti opus essent, Romanam Rhodiamque classem redire Samum atque ibi in statione esse, ne Polyxenidas ab Epheso moveret. rex Elaeam, Romani 2 ac Rhodii Samum redierunt. ibi M. Aemilius frater praetoris decessit.

Rhodii celebratis exsequiis adversus classem, quam fama erat ex Syria venire, tredecim suis navibus et una Coa quinque-remi, altera Cnidia Rhodum, ut ibi in statione essent, profecti 3 sunt. biduo ante, quam Eudamus cum classe ab Samo veniret, tredecim ab Rhodo naves cum Pamphilida praefecto adversus eandem Syriacam classem missae adsumptis quattuor navibus, quae Cariae praesidio erant, oppugnantibus regiis Daedala et quaedam alia Peraeae castella obsidione exemerunt. Eudamum con- 4 festim exire placuit. additae huic quoque sunt ad eam classem, 5 quam habebat, sex apertae naves. profectus cum, quantum accelerare poterat, maturasset, ad portum, quem Megisten vocant, praegressos consequitur. inde uno agmine Phaselidem cum ve-

22. 1. *Eumenen*, c. 26, 3; 38, 12, 6 u. a., s. 24, 31; 2, neben *Eumenum*. — *praep.*, nachdem man sichere Nachricht von der Annäherung des Consuls hat, s. c. 18, 10; 9, 6. Der Praetor geht nicht nach dem Hellespont, c. 26, 13; ob sich Abydus, s. c. 12, 4, ergeben hat, ist nicht berichtet. — *mover.*, s. c. 18, 8, etwa um den Uebergang über den Hellespont zu hindern.

22, 2—24. Seeschlacht bei Aspendus. Cornel. Hann. 8.

2—3. *ex Syr.*, c. 8, 3. — *navibus*, die Rhodier hatten damals als Kriegsschiffe vorzüglich Vierruderer, die auch hier mit Ausnahme von § 4 zu denken sind. — *Coa* — *Cnid.*, vgl. c. 16, 2. — *biduo ante, quam venir.*, s. 22, 25, 16: *pridie quam adesset*; ib. 38, 8; 5, 33, 5: *ducentis annis ante quam* — *oppugnarent*; 25, 31, 12: *paucis ante diebus quam* — *caperetur* u. o., vgl. 36, 27, 1. — *Pamphil.*, s. zu c. 12, 9. — *Daedala*, s. Strabo 14, 2, 1 f: ἀρχὴ μὲν οὖν τῆς Καρίας ἐστὶν ἡ

τῶν Ῥοδίων περὶ πρὸς θαλάττης. — ἀρχή (im Osten) δὲ τὰ Δαιδαλα τῆς Ῥοδίας χωρίον, πέρας δὲ (nach Westen) τὸ καλούμενον ὄρος Φοίνιξ an der Ostgrenze der chersonesus Rhodia, an die sich etwas nördlich vom Phoenix die Peraeae anschliesst, s. ib. 14, 3, 1 p. 664: μετὰ δὲ τὴν Ῥοδίων περὶ πρὸς τῆς ὀρίων τὰ Δαιδαλα ἐφ' ἑξῆς πλέουσι — ἡ Λυκία κεῖται, vgl. c. 17, 8: *Loryma*. — *Daedala* — *cast.* ist entweder zu *obsid. exemer.* und zu *oppugnantibus*, s. 38, 34, 1; 1, 23, 7; ib. 40, 5 u. a., oder das letztere absolut zu nehmen. — *exire*, n. e. *portu* absegeln, s. 35, 3, 4.

4—5. *huic* st. *huius classi*. — *Megisten*, s. Strabo 14, 3, 7: μεταξὺ δ' ἐν τῷ λεχθέντι παράπλῳ (zwischen dem Xanthus u. Limyrus) νησία πολλὰ καὶ λιμένες, ὧν καὶ Μεγίστη νηῶς καὶ πόλις ὁμωνυμος, so genannt, weil sie unter den kleinen Inseln die grösste war, j. Kastel rozyo (castel rosso); L. berücksichtigt nur den Hafen.

nissent, optimum visum est ibi hostem opperiri. In confinio 23
 Lyciae et Pamphyliae Phaselis est; prominet penitus in altum
 conspiciturque prima terrarum Rhodum a Cilicia petentibus et
 procul navium praebet prospectum. eo maxime, ut in obvio
 classi hostium essent, electus locus est; ceterum, quod non pro- 2
 viderunt, et loco gravi et tempore anni — medium enim aestatis
 erat —, ad hoc insolito odore ingruere morbi vulgo, maxime in
 remiges, coeperunt. cuius pestilentiae metu profecti cum prae- 3
 terveherentur Pamphylium sinum, ad Eurymedontem amnem
 appulsa classe audiunt ab Aspendiis ad Sidam hostis esse. tar- 4
 dius navigaverant regii adverso tempore etesiarum, quod velut
 statum favoniis ventis est. Rhodiorum duae et triginta quadri-

23. 1—3. *Phaselis*, die wichtigste Seestadt zwischen Cilicien u. Rhodus. in *conf. Lyc.*, gewöhnlich wird sie zu Lycien gerechnet, s. Cic. Verr. 4, 10, 22; Strabo 14, 3, 9 p. 667: *ἔστι μὲν οὖν (Φάσηλις) καὶ αὕτη ἡ πόλις Λυκακίᾳ ἐπὶ τῶν ὄρων ἰδρυμένη τῶν πρὸς Παμφυλίαν.* — *promin.*, Cic.: *projecta in altum*, sie lag auf einer kleinen durch einen Sandisthmus mit dem festen Lande verbundenen Halbinsel am Fusse der Solymerberge, j. Tachtali Dag, nicht weit von dem j. Flecken Tekir Owa. — *procul*, s. c. 20, 3. — *praeb. prosp.*, lässt sie, bewirkt, dass sie in Sicht kommen, s. 30, 9, 12. — *eo* oft bei L. statt *ob id*, *ob hoc*. — *in obvio* statt *obvi*, kann nach ähnlichen Ausdrücken, s. praef. 3; 3, 65, 11; ib. 8, 9; 5, 28, 5; 38, 4, 10 u. v. a., gesagt sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen. — *providet*, ohne Andeutung der Vollendung vor *ingruet*. *coepere* wie c. 3, 5; 21, 2. — *loco gr.*, auf dem Isthmus ist ein See oder Sumpf, daher die Fieberluft. — *anni temp.*, 25, 26, 13. — *ad hoc* entspricht *et* — *et*, gehört nicht zu *quod*. — *Pamph. sin.*, in den sich der Eurymedon ergiesst; 60 Stadien landeinwärts von der Mündung desselben liegt Aspendus, nicht weit östlich

von derselben Sida, s. 35, 13.

4—5. *adverso t. et. = tempore quo etesiae adversi sunt*; Seneca N. Q. 5, 10: *a solstitio illis (etesis) initium est, ultra ortum Caniculae non valent*, daher vorher *medium aest.*, die vom Sommersolstitium bis in die Hundstage regelmässig wehenden Nordwestwinde, s. zu *favoniis*. — *velut*, weil *status*, gewöhnlich von menschlichen Einrichtungen, zu bestimmten Zeiten wiederkehrenden Gebräuchen, Opfern u. a. gebraucht, auf die periodischen Winde übertragen ist. — *favon.*, Sen. N. Q. 5, 16, 5: *aequinoctialis occidens favonium mittit*. — *Rhodior.* — *fuere* — *erat*, Wechsel der Construct. und des Tempus: die Rhod. hatten, oder der Schiffe der Rh. waren —, die Flotte — bestand, vgl. c. 30, 2; 39, 8. — *duae et tr.*, c. 22, 2—4 sind 38 Schiffe erwähnt und darunter 2 Fünfruderer; ob diese anders verwendet oder mit den Vierruderern zusammen-, oder, weil sie nicht aus Rhodus waren, nicht gerechnet sind, lässt sich nicht erkennen. Ebenso stimmt im Folg. *quattuor trirem.* weder der Zahl noch der Bezeichnung nach zu c. 22, 4: *sex apertae*; wenn an beiden Stellen dieselben Schiffe gemeint sind, so müssten zwei anders verwendet, die Triremen ohne

5 remes et quattuor triremes fuere; regia classis septem et triginta
maioris formae navium erat, in quibus tres hepteres, quattuor
hexeres [habebat]. praeter has decem triremes erant. et hi ad-
6 esse hostis ex specula quadam cognoverunt. utraque classis po-
stero die luce prima, tamquam eo die pugnatura, e portu movit;
et postquam superavere Rhodii promunturium, quod ab Sida
prominet in altum, extemplo et conspecti ab hostibus sunt et ipsi
7 eos viderunt. ab regis sinistro cornu, quod ab alto obiectum
erat, Hannibal, dextro Apollonius, purpuratorum unus, praeerat;
8 et iam in frontem directas habebant naves. Rhodii longo agmine
veniebant: prima praetoria navis Eudami erat; cogebat agmen
9 Chariclitus; Pamphilidas mediae classi praeerat. Eudamus post-
quam hostium aciem instructam et paratam ad concurrendum
vidit, et ipse in altum evehitur, et deinceps quae sequebantur
10 servantes ordinem in frontem derigere iubet. ea res primo tu-
multum praebuit: nam nec sic in altum evectus erat, ut ordo
omnium navium ad terram explicari posset, et festinans ipse
praepropere cum quinque solis navibus Hannibali occurrit; ceteri

Verdeck gewesen sein, während sie gewöhnlich ein Verdeck und eine Schutzwand an der Aussenseite hatten, *constratae* u. *tectae* waren, obgleich sie, wie das Folg. zeigt, nicht zu den grösseren Kriegsschiffen, die wenigstens 4 Ruderreihen hatten, gehörten, s. 36, 43, 8; 34, 26, 11: *minoris formae navigia*. — *in quibus*, in der Zahl derselben begriffen. — *habebat* ist wahrscheinlich nicht ächt, da es durch die Art der Verbindung stört und *in quibus* sich gewöhnlich an die Construction des Hauptsatzes anlehnt, s. 29, 29, 1; 27, 25, 7; Tac. Agr. 37; vgl. L. 6, 20, 8, oder *esse* bei sich hat, s. 34, 11, 2; vgl. c. 30, 1; 23, 1, 9; Caes. B. C. 2, 3, 1; 3, 7, 2; Sall. I. 25, 4; 28, 4 u. a.; c. 30, 2 findet sich *habebat*, aber ohne *in quibus*. — *et hi n. regii*, auch die Königlichen, wie die Rhodier § 3. — *specula*, vgl. 22, 19, 6. *adesse*, da, in der Nähe sein, da nach § 6 u. 9 die Flotten in den Häfen stehen.

6—9. *tamquam* von dem, was

sie wirklich erwarten und wollen, s. c. 1, 4; anders 36, 41, 1. — *ab reg.*: von Seiten, s. 27, 14, 3: *sinistra ala ab Romanis* — *pugnabat*; 1, 12, 2 u. a., schwerlich = *regiorum* wie es Andere nehmen. — *sinistro cornu* ist entweder Dativ, s. 9, 5, 6; oder *praeesse* wie 5, 8, 7; 25, 15, 9 mit dem Abl. verbunden. — *ab alto*, von — her, auf der Seite; bei *obiectum* ist schon an die Feinde gedacht. — *purpur. unus*, s. 24, 28, 1; 31, 35, 1. — *longo ag.* — *in front. der.*, vgl. c. 13, 8; 29, 8; 35, 27, 15. — *deinceps*, durch *servant. ord.* näher bestimmt, ohne die Reihe zu ändern, eins nach dem anderen. — *quae*, ein Beziehungswort geht nicht vorher, doch wird leicht ergänzt *cas naves*. — *iubet*, der Befehl ist, wie *derigere* zeigt, an die Befehlshaber gerichtet, § 10: *iussi*; 36, 44, 3.

10—11. *sic* — *ut* hat nur die Mz. Hs.; statt *sic* erwartet man eine genauere Bestimmung, vgl. c. 29, 8, die viell. unmittelbar vor *ut* ausgefallen ist. — *ad terr.*, nach — zu. —

quia in frontem derigere iussi erant, non sequebantur. extremo 11 agmini loci nihil ad terram relictum erat; trepidantibusque iis inter se iam in dextro cornu adversus Hannibalem pugnabatur. Sed 24 momento temporis et navium virtus et usus rei maritimae terrorem omnem Rhodiis dempsit. nam et in altum celeriter evectae 2 naves locum post se quaeque venienti ad terram dedere, et si qua concurrerat rostro cum hostium nave, aut proram lacerabat, aut remos detergebat, aut libero inter ordines discursu praetervecta in puppim impetum dabat. maxime exterruit heptemis regia a 3 multo minore Rhodia nave uno ictu demersa: itaque iam haud dubie dextrum cornu hostium in fugam inclinabat. Eudamum 4 in alto multitudine navium maxime Hannibal, ceteris omnibus longe praestantem, urgebat, et circumvenisset, ni signo sublato

quia iussi er. bedeutet wol: dass sich alle, ehe sie angreifen, erst in Linie aufstellen, nicht einzeln, wie Eudamus selbst es thut, angreifen sollen; der Befehl zum Angriff erfolgt nicht besonders, s. c. 24, 2. — *derigere*, § 7, absolut, obgleich *naves* leicht gedacht wird, scheint ein technischer Ausdruck zu sein. — *loci* — *relicti* ist, wenn man nicht *relictum* ändern will, ungewöhnlich nach der Analogie von *nihil reliqui facere* gesagt: es war für — nichts — da, vgl. 9, 43, 20: *quicquam satis tuti loci*; ib. 32, 11; 3, 1, 4; 40, 12, 5: *ut — spei quicquam reliquae habeam*, vgl. 30, 12, 20. — *trepid. inter se*, durch ihre eiligen, unsicheren Bewegungen einander störten, vgl. 35, 3, 4.

24. 1–3. *virtus*, wie auch sonst Eigenschaften und Zustände belebter Wesen auf die Schiffe übertragen werden, § 6 u. 8; c. 30, 4; 36, 20, 5; 27, 31, 3; 25, 23, 8. — *usus*, natürlich der Rhodier selbst. Der ganze Satz bezieht sich zunächst auf den Theil der Flotte c. 23, 11, der ohne einen neuen Befehl zu erwarten sich nicht in einer Reihe am Lande aufstellt, sondern in anderer Weise den Kampf beginnt. — *in altum*, da nach c. 23, 11 kein Raum nach dem Lande zu

ist, so wenden sie sich rechts nach der Seite zu, wo Eudamus schon den Kampf begonnen hat, vgl. 36, 44, 3. — *post se quaeq. ven.* etc., so 'dass sie am Lande nicht gedrängt wurden, sondern jedes, so wie es anlangte, sich aufstellen oder gleichfalls weiter in See gehen konnte; doch ist die Darstellung in Rücksicht auf *quasque — ad terram* in Vergleich mit c. 23, 10 nicht klar. — *concurr. rostro*, vgl. B. Alex. 46, 2: *concurrerunt rostris*, wovon *concurritur ad duces*, was folgt, ganz verschieden ist, s. § 4; ohne *rostro* steht *concurrere* c. 30, 5; 4; an u. St. kann sich *conc. rostro* nur auf *prora lacerabat* beziehen, zu *detergebat* u. *dabat* ist dagegen das Vorbeiseegeln an feindlichen Schiffen zu denken. — *libero* — *disc.*, wenn es sich traf, dass ein Schiff zwischen den feindlichen durchsegeln konnte. — *hept.* — *demersa*, 35, 11, 12, so besonders oft wenn das Prädicat ein Ausdruck des Gefühls ist. — *inclin.*; die Bamb. Hs. hat hier c. 42, 3; 43, 10 *declinabat*.

4–6. *multitud.*, dagegen Cornel: *quo (proelio) cum multitudine adversariorum sui superarentur ipse (Hannibal), quo cornu rem gessit, fuit superior.* — *ceter. omn.*, 36, 43,

ex praetoria nave, quo dispersam classem in unum colligi mos erat, omnes quae in dextro cornu vicerant naves ad opem ferendam suis concurrissent. tum et Hannibal quaeque circa eum naves erant capessunt fugam; nec insequi Rhodii ex magna parte aegris et ob id celerius fessis remigibus potuerunt. cum in alto, ubi substiterant, cibo reficerent vires, contemplatus Eudamus hostis claudas mutilatasque naves apertis navibus remulco trahentis, viginti paulo amplius integras abscedentis, e turri praetoriae navis silentio facto „exsurgite“ inquit „et egregium spectaculum capessite oculis.“ consurrexere omnes, contemplatique trepidationem fugamque hostium [ac] prope una voce omnes, ut sequerentur, exclamaverunt. ipsius Eudami multis ictibus vulnerata navis erat; Pamphilidam et Chariclitum insequi, quoad putarent tutum, iussit. aliquamdiu secuti sunt; postquam terrae appropinquabat Hannibal, veriti, ne includerentur vento in hostium ora, ad Eudamum revecti hepterem captam, quae primo concursu icta erat, aegre Phaselidem pertraxerunt. inde Rhodum non tam victoria laeti, quam alius alium accusantes, quod, cum potuisset, non omnis submersa aut capta classis hostium foret, redierunt. Hannibal, ictus uno proelio adverso, ne tum quidem

5. — *colligi mos er.*, 2, 53, 5. — *in dextr.* ist entweder von dem rechten Flügel der königlichen Flotte zu verstehen wie § 3, oder ein Versehen La' oder der Abschreiber, vgl. 33, 9, 6; es wird *altero* vermuthet. — *ex m. p.*, 21, 13, 6, vgl. c. 18, 5. — *reficer. vir.*, s. 2, 65, 5; die Bamb. Hs. hat *vires* nicht u. wie die Mz. *reficerentur*, was viell. richtig ist, s. 22, 9, 4; 39, 49, 4: *morbo, ex quo — reficerentur*; 42, 55, 5; Plin. Paneg. 77: *labore refici.* — *claud.*, an einer Seite ohne Ruder, Tac. Ann. 2, 24. — *remulco tr.*, 25, 30, 7. — *viginti p. ampl.*, die Wortstellung wie 36, 38, 3; 1, 18, 2; 45, 44, 21; die Verbindung von *paulo* mit *amplius* ist nicht häufig. — *turri*, Plin. 32, 1, 3; App. B. C. 5, 106: *καὶ πύργους ἐπὶ τῶν νεῶν ἔχον κατὰ τὴ πρῶταν καὶ κατὰ πρῶμναν*; nach Pollux. 1, 92 auf der Mitte des Verdecks auf beiden Seiten; anderer Art sind die 24, 34, 7 er-

wähnten. — *cap. ocul.*, vgl. 22, 14, 4.

7—10. *ac* haben zwar die besten Hss., doch lässt sich, obgleich es 38, 16, 5 heisst: *animi — accensi, nuntiosque de transitu mittebant*, schwerlich *sunt* zu *contemplati* denken, vgl. 22, 50, 8 u. a.; viell. ist etwas ausgefallen, s. c. 42, 1: *pa-vore et consternatione*, oder sonst verdorben, da auch nur die Mz. Hs. *trepidationem* hat, die übrigen *expugnationem*. — *includer.*, etwa in die Bucht von Sida. — *postq.* — *approp.*, 35, 5, 12. — *hepter.*, wie *hexeres*, s. c. 23, 5; 30, 2; 29, 9, 8, findet sich nur bei L., der beides aus Polyb., wie viele andere Ausdrücke, beibehalten hat. — *icta er.*, in Bezug auf § 3, wo *demersa* nicht genau gesagt wäre; schwerlich ist ein anderer Siebenruderer gemeint, s. c. 23, 5. — *potuisset* n. *submergi*.

11—13. *ictus*, betroffen, erschüttert, c. 6, 7; 34, 17, 5; 27, 51,

praetervehi Lyciam audebat, cum coniungi veteri regiae classi quam primum cuperet; et ne id ei facere liberum esset, Rhodii 12 Charichitum cum viginti navibus rostratis ad Patara et Megisten portum miserunt. Eudamum cum septem navibus maximis ex 13 ea classe, cui praefuerat, Samum redire ad Romanos iusserunt, ut, quantum consilio, quantum auctoritate valeret, compelleret Romanos ad Patara expugnanda.

Magnam Romanis laetitiam prius victoriae nuntius, deinde 25 adventus attulit Rhodiorum; et apparebat, si Rhodiis ea cura 2 dempta fuisset, vacuos eos tuta eius regionis maria praestatu- sed profectio Antiochi ab Sardibus, ne opprimerentur maritimae urbes, abscedere custodia Ioniae atque Aeolidis prohibuit: Pam- 3 philidam cum quattuor navibus tectis ad eam classem, quae circa Patara erat, miserunt. Antiochus non civitatum modo, quae circa 4

12: *Hannibal tanto* — *ictus vulnere*. — *uno*, durch eins schon, was man von ihm nicht hätte erwarten sollen, vgl. c. 20, 4: *semel*; 33, 21, 3. — *ne tum quidem* ist, wenn kein Fehler in der Stelle liegt, darauf zu beziehen, dass nach dem Weggang der rhod. Flotte das Meer frei war, Hannibal also ungehindert seinen Curs hätte verfolgen können, es aber in Folge der Niederlage doch nicht wagte; das folg. *cum* ist dann nicht auf *tum* zu beziehen, sondern bedeutet: obgleich, vgl. 33, 45, 1; und *tum* würde nicht auf das Particip. *ictus* zurückweisen, wie c. 32, 7; 3, 56, 1; Andere vermuthen *H. inoietus* — *Lyc. ambigebat*. — *et ne id etc.*, und wenn er es u. s. w., so würde ihn (bald) daran die neue Flotte gehindert haben. — *Patara*, s. c. 15, 6; *Megist.*, c. 22, 5. — *expugn.* hat die Bamb. Hs., die übrigen *oppugnanda*, aber an der Eröberung gerade musste den Rhodiern liegen.

25. Verhandlungen mit Prusias. Polyb. 21, 11; Appian. Syr. 23.

2—3. *et appar.*, 36, 30, 5, bezieht sich auf die hier vorausgesetzte Anforderung des Eudamus c. 24, 13. — *ea cura*, die Besorgniss um P., um von daher zu erwartende Angriffe, wie

c. 15, 7. — *dempta f.*, s. § 9; 38, 33, 9; ib. 45, 1; 31, 25, 1; ib. 44, 5; 48, 7 u. a., entsprechend dem part. praet. mit *fui u. fueram*, c. 26, 1. — *vacuos*, 31, 1, 9. — *tuta*, vor Rüstungen und Angriffen des Königs. — *praestatur.*, diese Form hat L. oft, s. 32, 34, 10; 30, 15, 5; 42, 26, 8 u. a., vgl. 10, 36, 3 *instaturum*. — *Ioniae atque Aeol.*, s. c. 56, 2; 33, 38, 3; Strabo 14, 1, 2 p. 632: *ἔστι δ' οὖν ἀπὸ τοῦ Ποσειδίου τοῦ Μηλοῦ καὶ τῶν Καρικῶν ὄρων μέχρι Φωκαίας καὶ τοῦ Ἑρμου τὸ πέρας τῆς Ἰωνικῆς παραλλῆς*; id. 13, 1, 3 p. 582: *ἔσχεδάσθη (ἡ Αἰολικὴ ἀποικία) ἀπὸ τῆς Κυλικηνῆς μέχρι τοῦ Καΐκου, καὶ ἐπέλαβεν ἔτι πλέον, τὴν μεταξὺ τοῦ Καΐκου καὶ τοῦ Ἑρμου ποταμοῦ*. — *prohib.*, die hds. Lesart *prohibuerunt* lässt vermuthen, dass nach *Sardibus* ein zweites Nomen ausgefallen sei, etwa *et metus*. — *Pamphil.*, sie schickten daher u. s. w., ohne Rücksicht auf den Plan der Römer: *abscedere etc.*

4—7. *Antioch.*, Pol. 1.1. *Ἀντίοχος* — *παράγόμενος εἰς τὰς Σαρδεῖς ἀπὸ τῆς προορηθείσης στρατείας*, L. c. 19, 7, *διεπέμπετο συννεχῶς πρὸς Προυσίαν παρακαλῶν*

se erant, contrahebat praesidia, sed ad Prusiam Bithyniae regem legatos miserat litterasque, quibus transitum in Asiam Romanorum increpabat: venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum usquam orbis terrarum nisi Romanum imperium esset; Philip-
pum, Nabim expugnatos; se tertium peti; ut quisque proximus ab oppresso sit, per omnis velut continens incendium pervasurum; ab se gradum in Bithyniam fore, quando Eumenes in voluntariam servitutem concessisset. his motum Prusiam litterae Scipionis consulis, sed magis fratris eius Africani, ab suspicionem tali averterunt, qui praeter consuetudinem perpetuam populi Romani augendi omni honore regum sociorum maiestatem, domesticis ipse exemplis Prusiam ad promerendam amicitiam suam compulit: regulos se acceptos in fidem in Hispania reges

αὐτὸν εἰς τὴν ἀπειρέραν συμμαχίαν, den letzten Satz hat L. § 4—7 anders gewendet und zum Theil Antiochus in den Mund gelegt, was bei Pol. Gedanke des Prusias ist; ebenso frei ist der Brief Scipios § 8 behandelt. — *circa se er.*, s. zu 1, 17, 2; ib. 25, 11; 2, 43, 6: *quantum in se fuit*; 7, 37, 3; 30, 30, 1; c. 24, 5 heisst es regelmässig *circa eum* — *erant*; anders ist 29, 1, 2; 27, 15, 15, vgl. 7, 32, 9. — *Prusias*, s. 32, 34; 33, 30, scheint erst jetzt die von den Römern drohende Gefahr erkannt zu haben. — *transit.*, durch die Flotte schon ausgeführt, von dem Landhoere zu erwarten. — *increp.*, schalt auf, s. 2, 65, 4; 7, 17, 5; 4 u. a. — *omnia r.*, vgl. 21, 44, 5; Sall. I. 81, 1. — *usquam orb. terr.*, ist eine ungewöhnliche Verbindung, ähnlich 40, 12, 5: *nusquam gentium*; Iust. 3, 3, 9: *usquam terrarum*, vgl. L. 39, 54, 8: *quo terrarum*; der gewöhnliche Ausdruck, der auch an u. St. vermuthet wird, folgt § 10; es könnte auch *orbis* unächt sein. — *Phil. Nab.*, s. 35, 35, 7. — *expugn.*, 25, 28, 7. — *ut quisq.* etc., u.: so werde ihn zunächst das Feuer ergreifen und dieses so über alle u. s. w. — *proxim. ab* scheint sich sonst nicht bei L. zu finden, doch s. Cic.

Or. 64, 217: *proximus a postremo*; Colum. 1, 6, 8: *proxime alter ab altero*; Plin. Epp. 7, 20, 6; Curt. 6, 43, 28 u. a. — *grad.* — *fore*, es würde ein (der nächste, oder: nur ein) Schritt sein, vgl. *gradum facere* 6, 35, 2; ib. 42, 2. — *volut.*, 21, 40, 4; das Reich des Eumenes lag vor dem des Prusias und hätte ihm Schutz gewähren können.

8—12. *motum*, Polyb.: *Προυσίας — οὐκ ἀλλότριος ἦν τοῦ κοινωνεῖν τοῖς περὶ τὸν Ἀντιόχον*. — *praeter*, abgesehen von; zum Gedanken vgl. 28, 13, 9. — *domest.*, die nicht dem Staate, sondern seiner Familie angehören; *ipse* ist hier *populi Rom.* gegenüber, wie oft nach *eius*, *vester* u. ä., zugesetzt, 34, 34, 7; Pol. *ἰδίας προαιρέσεως*; vgl. c. 6, 6. — *promer.*, vgl. 31, 11, 16. — *regulos* hier durch den Gegensatz, der aber nicht immer beobachtet wird, vgl. 41, 2, 12 mit ib. c. 4, 7, genauer bestimmt, s. 21, 29, 6. — *in Hisp.* ist wol mit *accept. in fid.* zu verbinden, obgleich es auch, § 10 *non Africae modo* entsprechend, attributive Bestimmung zu *reges* sein könnte, zur Sache s. Polyb.: *ὡν κατὰ μὲν τὴν Ἰβηρίαν Ἀνδοβάλην καὶ Κολlyχαντα προεφέροντο* etc., L. selbst hat 33, 21, 7 die Sache nicht er-

reliquisse; Masinissam non in patrio modo locasse regno, sed in Syphacis, a quo ante expulsus fuisset, regnum imposuisse; et 10 esse eum non Africae modo regum longe opulentissimum, sed toto in orbe terrarum cuivis regum vel maiestate vel viribus parem. Philippum et Nabim, hostis et bello superatos ab T. Quinctio, 11 tamen in regno relictos. Philippo quidem anno priore etiam stipendium remissum et filium obsidem redditum; et quasdam civitates extra Macedoniam patientibus Romanis imperatoribus recepisse eum. in eadem dignitate et Nabim futurum fuisse, nisi eum 12 suus primum furor, deinde fraus Aetolorum absumpsisset. maxime confirmatus est animus regis, postquam ad eum C. Livius, 13 qui praetor ante classi praefuerat, legatus ab Roma venit et edocuit, quanto et spes victoriae certior Romanis quam Antiocho et 14 amicitia sanctior firmiorque apud Romanos futura esset.

Antiochus postquam a spe societatis Prusiae decidit, Ephesum 26 ab Sardibus est profectus ad classem, quae per aliquot menses instructa ac parata fuerat, visendam, magis quia terrestribus copiis exercitum Romanum et duos Scipiones imperatores

wähnt. — *toto in o.*, etwas anders 29, 14, 8; häufiger setzt auch L. in nicht hinzu, vgl. 32, 18, 3. — *et bello s.*, und noch dazu, hebt dieses Moment stärker hervor; als *devicti* hätten sie ihrer Reiche beraubt werden können. — *quidem* steigernd: was erst Ph. betreffe, 31, 29, 11; 21, 30, 7. — *anno pr.*, Polyb. sagt nur: ἀποκαθεσταχέναι — τὸν υἱὸν καὶ τοὺς ἄμα τοῦτω συνομηρείοντας νεανίσκους ohne Andeutung von *priore anno*, da der Tribut erst in dem laufenden Jahre erlassen war, s. zu c. 7, 16; 36, 35, 13. — *quasdam*, 36, 33. — *Nabim* etc. entspricht nicht dem, was Pol. sagt. — *suus*, 4, 33, 5.

13—14. *ab Roma*, unmittelbar vom Senate; über den Erfolg der Gesandtschaft sagt Polyb.: τελῶς ἀπέστη τῶν κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπιδῶν etc. — *ap. Rom.*, der Gegensatz ist absichtlich nicht wiederholt.

26—30. Seeschlacht bei Myonessus. Polyb. 21, 11; App. Syr. 27.

1—4. *a spe* — *dec.*, Cic. Att. 2,

23, 2: *ex quo loco decidit*; Caes. B. G. 1, 48, 6: *equo deciderat*. — *Ephes.*, schon c. 25, 2 ist er aufgebrochen. — *instr. par. fuer.*, da die Flotte schon früher ausgelaufen, nur in den letzten Monaten unthätig gewesen ist, s. c. 13; 14, so bedeuten die Worte wol nur: gerüstet u. kampfbereit gewesen war, wie c. 11, 3; 43, 5; 23, 9; s. 1, 2, 1; K. 205. — *visendam*, *mag. quia* etc., s. 2, 1, 7; die angeführten Gründe bereiten mehr den erst § 5 angegebenen Entschluss eine Seeschlacht zu liefern vor, als sie sich auf *visendam* beziehen, vgl. c. 35, 1f., wenn man dieses nicht prägnant auffassen will: zu besichtigen, ob sie kampffertig sei; doch ist schwerlich etwas ausgefallen, sondern der Gedanke bei Polyb.: συλλογίζομενος ὅτι μόνως ἂν οὕτω δύναιτο κωλύσαι τὴν τῶν περικῶν στρατοπέδων διάβασιν καὶ τὸν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἀσίας ἀποτρίβειν, εἰ βεβαίως κρατοῇ τῆς θαλάττης, προέθετο ναυμαχεῖν erweitert, aber weniger deut-

videbat sustineri non posse, quam quod res navalis ipsa per se aut temptata sibi umquam feliciter aut tunc magnae et certae fiduciae esset. erat tamen momentum in praesentia spei, quod et magnam partem Rhodiae classis circa Patara esse et Eumene-
 3 nen regem cum omnibus navibus suis consuli obviam in Helles-
 4 pontum profectum audierat; aliquid etiam inflabat animos classis Rhodia ad Samum per occasionem fraude praeparatam absum-
 5 pta. his fretus, Polyxenida cum classe ad temptandam omni modo certaminis fortunam misso, ipse copias ad Notium ducit. id oppidum Colophonium, mari imminens, abest a vetere Colo-
 6 phone duo ferme milia passuum. et ipsam urbem suae potestatis esse volebat, adeo propinquam Epheso, ut nihil terra marive ageret, quod non subiectum oculis Colophoniorum ac per
 7 eos notum extemplo Romanis esset, quos audita obsidione non dubitabat ad opem sociae urbi ferendam classem ab Samo moturos; eam occasionem Polyxenidae ad rem gerendam fore. igitur operibus oppugnare urbem adgressus, ad mare partibus duabus pariter munitionibus deductis, utrimque vineas et aggerem muro iniunxit et testudinibus arietes admovit. quibus territi malis Colophonii oratores Samum ad L. Aemilium, fidem praetoris
 9 populique Romani implorantes, miserunt. Aemilium et Sami

lich ausgedrückt. *sibi*, weil es Gedanke des Königs ist; 35, 17, 8. *magnae* — *fid.*, grosses und wohlberündetes Vertrauen einflösste, etwas freiere Anwendung des genit. qual. — *tamen*, obgleich die Flotte noch nichts ausgerichtet hatte, so war sie, da das Landheer die Feinde nicht abhalten konnte, doch seine einzige Hoffnung, und diese wurde durch die Umstände § 3 gesteigert. — *in praes.*, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, c. 36, 8 u. a. — *aliquid*, in einiger Beziehung, einigermassen, 23, 13, 4: *si fortuna* — *aliquid variaverit*. — *inflat*, c. 12, 4. — *animos*, nur des Antiochus, 24, 40, 10.

5—8. *Notium*, ursprünglich die Hafenstadt Colophons, war nach der Entvölkerung dieser Stadt durch Lysimachus, s. Pausan. 1, 9, 8; 7, 3, 1, mehr bewohnt worden und hiess später selbst Colophon. — *vet.*,

Thucyd. 3, 34, 1: οὗ (Νοτίου) κατήκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἐννο πόλεως ἐλακύντας etc., ib. § 4. — *et ipsam* etc. ist ohne entsprechenden Satz, 'da man nach dem Vorgeh. erwarten müsste: *et Polyxenidae occasionem dare*; ob L. selbst von der begonnenen Construct. abgegangen sei und mit *eam occasion.* etc. eine andere Wendung genommen habe, s. c. 53, 3; 21, 28, 1, oder ein Fehler in der Stelle liege (Madvig verm. *et hos* statt *quos*), ist nicht sicher zu entscheiden. — *urbem*, kann nach dem Folg., besonders § 8: *ad mare* — *ded.*, nur Notium sein. — *propinq.*, zwischen Ephesus und Notium lag nur der Berg Galleion. — *Colophon.*, so konnten auch die Bewohner von Notium genannt werden, s. § 5; 9; c. 28, 4; 38, 39, 8: *Colophonis, qui in Notio habitabant*. — *occas.* — *ad*, 4, 53, 10. — *testudin.*, vermittelt, unter

segnis diu mora offendebat, nihil minus opinantem quam Polyxenidam, bis nequiquam ab se provocatum, potestatem pugnae facturum esse, et turpe existimabat Eumenis classem adiuvere 11 consulem ad traiciendas in Asiam legiones, se Colophonis obses-sae auxilio, incertam finem habituro, adligari. Eudamus Rhodius, 12 qui et tenuerat eum Sami cupientem proficisci in Hellespontum, cunctique instare et dicere, quanto salius esse vel socios obsidione 13 eximere vel victam iam semel classem iterum vincere et totam maris possessionem *hosti* eripere, quam desertis sociis, tradita Antiocho Asia terra marique in Hellespontum, ubi satis esset Eumenis classis, ab sua parte belli discedere. Profecti ab Samo 27 ad petendos commeatus consumptis iam omnibus Chium parabant traicere: id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia missae onerariae derigebant cursum. circumvecti ab urbe ad a- 2 versa insulae — obiecta aquiloni ad Chium et Erythras sunt — cum pararent traicere, litteris certior fit praetor frumenti vim magnam Chium ex Italia venisse, vinum portantes naves tempestatibus retentas esse; simul adlatum est Teios regiae classi commeatus 3

Schutzdächern, *testudines arietariae*, vgl. Vitruv. 10, 13 (19), 2.

10—13. *diu*, die Bestimmung hat sich an *segnis*, statt an *mora* angeschlossen. — *provoo*, c. 15, 9. — *Eumen*. etc. ist dem folg. Gedanken bei- statt untergeordnet: während Eumenes — sei er u. s. w. — *incertam*, vgl. 4, 2, 4: deren Ende sich nicht absehen lasse. Der Schlusssatz aus den beiden Prämissen ist § 13: *quam — discedere*, da Aemilius dem Consul entgegen-segeln will, nur angedeutet. — *et tenuer.*, der ihn auch, wie er ihn zurückgehalten hatte, so jetzt bedrängte; vgl. c. 53, 3; klarer wäre *et ante tenuerat*, die Sache selbst ist c. 22, 1 nicht erwähnt. — *dicere, quanto* s. e. ist ungewöhnlich, da die in einer rhetorischen Frage enthaltene Aussage (hier *multo satius esse*) gewöhnlich nicht von einem Verbum abhängig gemacht, sondern selbständig ausgedrückt wird; indess finden sich einige Beispiele, s. 30, 21, 6: *quantum terroris esse meminisse*; vgl.

27, 40, 2: *illa augeret cura, quos tam propitios — fore deos*; auch 4, 58, 13 haben die Hss.: *quid esse — rogantes*, und in Fällen wie 38, 22, 5 wird ein verbum dicendi wenigstens vorausgesetzt. — *sua p.*, c. 17, 9, der Seekrieg, nicht die Ueberschiffung der Landtruppen.

27. 1—3. *id erat* etc., die Insel war es also schon vorher gewesen. — *ab urbe*, die Stadt Samos und der bedeutendste Hafen lagen nach Südost. — *ad Ch.*, nach — hin, nicht gerade *contra*. — *Chium et Er.*, s. 36, 45, 7. — *cum parar.* nimmt *parabant* § 1 wieder auf, *id erat — cursum* ist wie c. 26, 5: *id oppidum* etc. parenthetischer Zusatz. — *vinum* etc.: dagegen die, welche u. s. w., der Wein wird aus Italien nachgeschickt, vgl. c. 29, 1; Sall. I. 44, 5. — *Teios*, diese haben schon im J. 561 durch ein Psephisma ihre freundliche Gesinnung gegen die Römer ausgesprochen und von diesen durch ein noch vorhandenes Senatsconsult die

benigne praebuisse, quinque milia vasorum vini pollicitos esse. Teum ex medio cursu classem repente avertit, aut volentibus iis usuris commeatu parato hostibus, aut ipsos pro hostibus habi-
 4 turus. cum derexissent ad terram proras, quindecim ferme eis naves circa Myonnesum apparuerunt, quas primo ex classe regia praetor esse ratus institit sequi; apparuit deinde piraticos celoces
 5 et lembos esse. Chiorum maritimam oram depopulati cum omnis generis praeda revertentes postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt. et celeritate superabant levioribus et ad id
 6 fabrefactis navigiis, et propiores terrae erant: itaque priusquam appropinquaret classis, Myonnesum perfugerunt, unde se e portu
 7 ratus abstracturum naves, ignarus loci sequebatur praetor. Myonnesus promunturium inter Teum Samumque est. ipse collis est in modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastigatus; a continenti artae semitae aditum habet, a mari exesae fluctibus rupes claudunt, ita ut quibusdam locis superpendentia saxa plus in altum, quam quae in statione sunt naves, promineant.
 8 circa ea appropinquare non ausae naves, ne sub ictu superstan-

Zusicherung ihrer Rechte erhalten, sind aber jetzt wieder zur Partei des Königs übergegangen. — *vasorum*, unbestimmt, ob amphorae oder ein anderes Mass. — *Teum*, ohne Verbindung; statt nach Norden steuert er nach Osten. — *ex med. cursu* ist nicht genau, da er nach den Worten *simul adlatum est* die Nachricht noch vor der Abfahrt von Samos erhält, oder die Erwähnung von dieser ist zu früh angegeben. — *volent. iis* ist hier abl. abs., s. 7, 41, 4: *ipso volente*, vgl. 21, 50, 10.

4–6. *institit s.*, s. 35, 11, 3; 25, 19, 7. — *piraticos* — *celoces*, s. 21, 17, 3; *lembos*, 24, 40, 2; 34, 26, 11; die folg. Prädicate *depopulati* etc. beziehen sich auf die in *piraticos* angedeuteten Personen. — *verter. n. se*, c. 12, 8, od. *naves*; Pol. 21, 12: *οἱ δὲ πειραταὶ θεασάμενοι τὸν ἐπιπλουν τῶν Ῥωμαϊκῶν πλοίων ἐκ μεταβολῆς ποιοῦντο τὴν ἀναχώρησιν*. — *ad id*, zu dem Zwecke, 23, 18, 3. — *fabref.*, sonst mehr

von kunstreichen Metallarbeiten, 34, 52, 5; vgl. 36, 40, 12.

7. *inter Teum s.*, weil L. nur die Endpunkte der Fahrt angiebt; genauer Strabo 14, 1, 29 p. 643: *μεταξὺ Τέου καὶ Αἰεβέδου*. — *ipse c.*, in den das promuntur. ausläuft. — *metae*, die spitzige, pyramidenartige Form überhaupt, *caecumen*, s. 36, 24, 8, die Spitze selbst; *fastigatus*, schräg aufsteigend; s. 44, 9, 6; Caes. B. G. 2, 8; 4, 17; Curt. 8, 39, 6: *petra non — modicis ac mollibus olivis in sublime fastigium crescit, sed in metas maxime modum erecta est, cuius ima spatiosiora sunt, altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exsurgunt*; die genaue Schilderung an u. St. ist von Polyb.; vgl. Strabo l. l. — *art. som. ad.*, einen Zugang, der besteht u. s. w., den bildet. — *claud.*, 36, 18, 4. — *superpend.* findet sich sonst nicht, vgl. zu 21, 38, 8; wegen ähnlicher decomposita, 2, 10, 11: *superincidere*; 25, 36, 5 u. a., vermuthet Kreyssig *superimpendingentia*.

8–9. *circa ea*, in der Nähe, ge-

tium rupibus piratarum essent, diem trivere. tandem sub 9 noctem vano incepto cum abstitisent, Teum postero die accessere, et in portu, qui ab tergo urbis est — Geraesticum ipsi appellant —, navibus constitutis praetor ad depopulandum circa urbem agrum emisit milites. Teii, cum in oculis populatio esset, 28 oratores cum infulis et velamentis ad Romanum miserunt. quibus purgantibus civitatem omnis facti dictique hostilis adversus Romanos, et iuvisse eos omni commeatu classem hostium arguit, 2 et quantum vini Polyxenidae promisissent; quae si eadem Romanae classi darent, revocaturum se a populatione militem; si minus, pro hostibus eos habiturum. hoc tam triste responsum 3 cum rettulissent legati, vocatur in contionem a magistratibus populus, ut, quid agerent, consultarent. eo forte die Polyxenidas 4 cum regia classe a Colophone profectus postquam movisse a Samo Romanos audivit et ad Myonnesum piratas persecutos Teiorum agrum depopulari, naves in Geraestico portu stare, ipse adversus Myonnesum in insula — Macrin nautici vocant — 5 ancoras portu occulto iecit. inde ex propinquo explorans, quid 6 hostes agerent, primo in magna spe fuit, quem ad modum Rhodiam classem ad Samum circumsessis ad exitum faucibus portus expugnasset, sic et Romanam expugnaturum. nec est dissimilis natura loci: promunturiis coeuntibus inter se ita clauditur 7

hört zu *trivere*. — *sub ictu*, den Geschossen ausgesetzt, 26, 40, 10; 43, 10, 5. — *postero d.*, sie scheinen die Nacht über auf offener See geblieben zu sein. — *ab tergo*, Strabo 14, 1, 30 p. 644: ἡ Τέως ἐπὶ χειρρονήσῳ ἴδρυνται, λιμένα ἔχουσα. — ἔστι καὶ ἄλλος λιμὴν ὁ πρόσβορος ἀπὸ τριάκοντα σταδίων τῆς πόλεως Γεραεστίδαι, j. Sig-hajik, der andere Hafen erstreckte sich nach Osten.

28. 1—3. *in oc.*, 35, 36, 2. — *purg.* — *omnis f. d.*, die Construction wie bei ähnlichen gerichtlichen Verben, *iudicari* 6, 14, 3; *liberari* 5, 28, 1; *comperitur* 7, 4, 4, findet sich vor L. nicht. — *eos* nach *purgantibus* um beide Momente zu sondern und hervorzuheben, s. 32, 9, 10. — *omni com.*, jeder Art, vgl. c. 33, 2; 53, 9: *omni genere commeatumum*; *omni* zu entfernen,

weil *omnis* vorausgeht, ist bei L. kein ausreichender Grund. — *si min.* = *sin m.*, s. 36, 8, 3; 29, 20, 8. — *triste* wie 25, 6, 2. — *voc. in cont.*, 24, 28, 1. — *magistr.*, vgl. c. 12, 2. — *consult.*, der Beschluss ist § 9 angedeutet.

4—8. *Coloph.*, es ist Notium gemeint, s. c. 26, 5. — *movisse*, c. 18, 8. — *depop.*, c. 4, 6. — *in insula*, an, bei der Insel, vgl. § 1 *in oculis* u. a.; Prop. 1, 2, 11: *in antris* u. a. — *Macrin*, c. 13, 1. *nautici*, 30, 25, 11; 41, 3, 1. — *primo* hat kein entsprechendes Glied, das durch die folg. Umstände veranlasste Aufgeben der Hoffnung ist nicht besonders bemerkt, § 9 ff. nur angedeutet, vgl. c. 29, 1. — *in m. spe f.*, activ, 25, 15, 5; 42, 19, 3. — *ad exit.* ist zu *faucibus* zu ziehen. — *promunt.*, die Höhen an beiden Seiten des Hafens,

8 portus, ut vix duae simul inde naves possint exire. inde nocte occupare fauces Polyxenidas in animo habebat, et denis navibus ad promunturia stantibus, quae ab utroque cornu in latera exeun-
 9 tum navium pugnarent, ex cetera classe, sicut ad Panhormum fecerat, armatis in littora expositis terra marique simul hostis
 10 opprimere. quod non vanum ei consilium fuisset, ni, cum Teii facturos se imperata promisissent, ad accipiendos commeatus aptius visum esset Romanis in eum portum, qui ante urbem est,
 11 classem transire. dicitur et Eudamus Rhodius vitium alterius portus ostendisse, cum forte duae naves in arto ostio implicitos
 12 remos fregissent; et inter alia id quoque movit praetorem, ut traduceret classem, quod ab terra periculum erat, haud procul
 29 inde Antiocho stativa habente. Traducta classe ad urbem ignaris omnibus egressi milites nautaeque sunt ad commeatus et vinum
 2 maxime dividendum in naves, cum medio forte diei agrestis quidam ad praetorem adductus nuntiat alterum iam diem classem stare ante insulam Macrin, et paulo ante visas quasdam moveri tam-
 3 quam ad profectionem naves. re subita percussus praetor tubicines canere iubet, ut, si qui per agros palati essent, redirent; tribunos in urbem mittit ad cogendos milites nautasque in naves.
 4 haud secus quam in repentino incendio aut capta urbe trepidatur, aliis in urbem currentibus ad suos revocandos, aliis ex urbe naves cursu repetentibus, incertisque clamoribus, quibus ipsis tu-

— *coeuntib.* nicht wörtlich zu nehmen, sondern: einander ganz nahe kamen. — *inde*, deshalb, s. 1, 32, 2: *inde* — *facta spes*. — *cetera cl.*, 35, 26, 9: *cetera classis*; vgl. 3, 19, 9. — *armatis*, vgl. c. 11, 6.

9—11. *ante urb.*, s. zu c. 27, 9. — *vitium*, die fehlerhafte Beschaffenheit. — *cum f.*, als er sah, darauf hinwies. — *inter al.*, die übrigen Gründe ausser den § 10 erwähnten sind nicht angegeben. — *Antiocho*, c. 26, 1.

29. 1—2. *ad urb.*, weil der Gerasticus portus nach c. 27, 9 weiter entfernt war, c. 28, 9: *ante urbem*. — *ignaris omn.* ist schwerlich passiv zu nehmen, sondern: da alle nichts wussten, das Object ergibt sich aus dem Vorhergeh. Uebrigens sind die *milites nautaeq.* der grösste Theil der *omnes*, s. 36,

7, 18. — *egressi s.* — *cum nuntiat* vgl. zu 24, 29, 1, die gewöhnliche Constr. § 7. — *vinum*, c. 27, 2. — *medio f. d.*, vgl. 26, 45, 8: *medium ferme diei erat*. — *ante ins.*, c. 28, 9: *ante urbem*; ib. § 5: *adversus*. — *tubicin.*, die auch auf der Flotte die Signale geben. *canere*, 2, 64, 10. — *si qui*, vgl. 34, 50, 3; die meisten waren wol, worauf § 1 *egressi* — *naves* hinweist, in der Stadt. — *tribunos*, s. c. 17, 9, ist an u. St. nicht auffallend, da *milites* erwähnt werden, obgleich sie auch den Matrosen Befehle ertheilen sollen.

4—7. *capta urbe*, dazu in zu wiederholen ist nicht nöthig. — *cursu*, 2, 30, 13. — *incertis*, passiv, dessen Bedeutung man nicht kannte, nicht wusste, was gerufen wurde, s. 27, 37, 5; vgl. Curtius 9, 35,

bae obstreperent, turbatis imperiis tandem concursum ad naves est. vix suas quisque noscere aut adire prae tumultu poterat; 5 trepidatumque cum periculo et in mari et in terra foret, ni partibus divisus Aemilius cum praetoria nave primus e portu in altum evectus, excipiens insequentis, suo quamque ordine in frontem instruxisset, Eudamus Rhodiaque classis substitissent ad terram, 6 ut et sine trepidatione conscenderent et, ut quaeque parata esset, exiret navis. ita et explicuere ordinem primae in conspectu praetoris, et coactum agmen ab Rhodiis est, instructaque acies, velut cernerent regios, in altum processit. inter Myonnesum et Corycum promunturium erant, cum hostem conspexere. et regia classis, binis in ordinem navibus longo agmine veniens, et ipsa aciem adversam explicuit laevo tantum evecta cornu, ut amplecti et circuire dextrum cornu Romanorum posset. quod ubi Eudamus, qui cogebat agmen, vidit, non posse aequare ordinem Romanos et tantum non iam circui ab dextro cornu, concitat naves — et erant Rhodiae longe omnium celererrimae tota classe —, aequatoque cornu praetoriae navi, in qua Polyxenidas erat, suam obiecit. Iam totis simul classibus ab omni parte 30

12 ff. — *suas quisq.*, s. 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; 44, 38, 11: *compositi suis quisque ordinibus*; 2, 7, 1. — *in terra*, 10, 2, 10. — *partib. div.*, sie theilten sich in die Geschäfte, anders 25, 30, 6. — *suo q. ord.* wie c. 23, 9: *deinceps* etc. — *in fr. instr.*, c. 13, 8. — *primae*, die erste Reihe, im Gegensatz zu *agmen cogere*, c. 23, 8. — *in consp.*, so dass er es sah, vor seinen Augen. — *Coryc.*, 36, 43, vgl. 40, 52, 5: *inter Ephesum Samum Chiumque*. — *cernerent* konnte auf die Menschen bezogen werden.

8—9. *binis in ord. nav.*, so dass je zwei Schiffe eine Reihe bildeten, zwei neben einander; 36, 43, 13: *cogebantur — prope in ordinem singulae naves ire*; Xenoph. Anab. 2, 4, 26: *ἤγειτο εἰς δύο*; zur Construct. s. c. 24, 2; 38, 4; 36, 6, 2; 1, 21, 1; Cic. Q. Fr. 3, 1, 3: *se ternis nummis in pedem tecum transegissee*; doch ist an u. St. der voraus gesetzte Verbalbe-

griff, etwa *euntibus* od. *instructis*, weniger leicht zu ergänzen; die Worte bilden nur eine nähere Bestimmung zu *longo agmine*, s. c. 23, 8, stehen mit *veniens* nur mittelbar in Verbindung, vgl. c. 21, 2. — *explicuit*, § 6; c. 12, 10; 28, 10; 30, 10; 1, 31, 5 u. a., dagegen 30, 5, 3: *explicaverunt*; 3, 60, 10: *explicatus*; 32, 4, 4: *implicatus*; das vorhergeh. *adversum* ist proleptisch: so dass sie stand, wie: gegenüber. — *quod vor ubi* kann Pronomen sein, durch *aequare* etc. erklärt, 6, 7, 2 u. a. — *aequare ord.*, ausgleichen, gleich lang bilden. — *tantum n.*, 4, 2, 12. — *a dextrn c.*: von da aus, auf, da der linke Flügel der Feinde zu umschliessen droht. — *tota cl.*, vgl. 27, 8, 6: *tota iuventute*.

30. 1—5. *totis sim.*, mit den ganzen auf einmal, auf der ganzen Linie zugleich, nicht wie c. 24, vgl. 2, 5, 3; 43, 6, 1; durch *ab omni parte* wird *totis* erläutert; Gelenius liest:

pugna conserta erat. ab Romanis octoginta naves pugnabant, ex
 2 quibus Rhodiae duae et viginti erant; hostium classis undena-
 ginta navium fuit; maximae formae naves tres hexeres habebat,
 duas hepteres. robore navium et virtute militum Romani longe
 3 regios praestabant, Rhodiae naves agilitate et arte gubernatorum
 et scientia remigum; maximo tamen terrori hostibus fuere, quae
 ignes prae se portabant, et quod unum iis ad Panhormum cir-
 cumventis salutis fuerat, id tum maximum momentum ad victo-
 4 riam fuit. nam metu ignis adversi regiae naves, ne prorae concur-
 rent, cum declinassent, neque ipsae ferire rostro hostem po-
 5 terant, et obliquas se ipsae ad ictus praebant, et si qua concur-
 rerat, obruebatur infuso igni, magisque ad incendium quam ad
 6 proelium trepidabant. plurimum tamen, quae solet, militum vir-
 tus in bello valuit. mediam namque aciem hostium Romani cum
 rupissent, circumvecti ab tergo pugnantibus adversus Rhodios
 regis sese obicere; momentoque temporis et media acies Anti-
 7 ochi et laevo cornu circumventae naves mergebantur. dextera
 pars integra sociorum magis clade quam suo periculo terreban-

totis cl. simul etc. — *ab Rom.*, c. 23, 7; nach Appian sind es 83, darunter 25 rhodische Schiffe. — *navium* — *naves* war durch die Construct. bedingt. — *fuit* — *habeb.* u. *max. formae*, s. c. 23, 5. — *regios praest.*, vgl. 44, 38, 5; wie vorher die Grösse: *ab Romanis* — *hostium*, so wird hier die Tüchtigkeit der Flotten verglichen, im Folg. entspricht *hostibus*; *regios praest.* gehört auch zum folg. Satzgliede; Madvig will *regios* entfernen. — *maximo tam.*, Klimax, noch gesteigert § 6, in gleicher Form: *plurim. tamen.* — *ignes*, 26, 27, 5. — *prae se*, an den *conti*, c. 11, 13. — *moment.*, 36, 9, 15. — *metu* — *declin.*, c. 24, 1. — *prorae*; Andere lesen *prora*, was wie im Folg. *rostro* von mehreren gesagt wäre, vgl. 35, 48, 3: *equo*; 22, 44, 7: *lingua*. — *obliq.*, vgl. 28, 30, 10. — *concurr.*, c. 24, 2; das Object ergibt sich wie bei *ferire* u. *declinassent* aus dem Zusammenhang. — *si q. conc.*, wie-

derholte Fälle, c. 24, 2 u. a. — *obruet.*; wenn die Feuerkessel so weit, wie c. 11 angegeben ist, hervorragten, mussten sie weit in ein Schiff, das mit dem rostrum stossen wollte, hineinreichen. — *ad incend.* s. c. 32, 4, auffallender und wol nur der gleichen Construct. wegen ist *ad proelium* gesagt.

6—8. *tamen*, ungeachtet der bereits erwähnten Vorzüge; doch wird in dem folg. Satze mit *namque* nicht erwähnt, dass die Soldaten Schiffe geentert und gewonnen haben, wie 36, 44. — *in bello*: im Kampf, s. 35, 47, 4, ist zu *valuit* und *quae solet* zu nehmen, nicht zu *milit. virtut.*, 2, 24, 8; 1, 42, 3. — *ab tergo* gehört zu *obicere*, 24, 17, 3. — *laevo c.*, 9, 40, 7: *dextro ipsae cornu consistit*; 33, 9, 3; gewöhnlich wird *in* zugesetzt. — *mergeb.* gesteigerter Ausdruck, gegenüber dem Folg.: *socior.*, hier und im Folg.: Kampfgenossen. — *terrebantur*, es ist wie bei *videre* an die Menschen zu denken, vgl. 35, 26,

tur; ceterum, postquam alias circumventas, praetoriam navem Polyxenidae relictis sociis vela dantem videre, sublati raptim dolonibus — et erat secundus petentibus Ephesum ventus — capessunt fugam quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum decem tres captae in potestatem hostium venerunt, ceterae incensae aut demersae. Romanorum duae naves fractae 9 sunt, vulneratae aliquot; Rhodia una capta memorabili casu. nam cum rostro percussisset Sidoniam navem, ancora, ictu ipso excussa e nave sua, unco dente, velut ferrea manu iniecta, adligavit alterius proram; inde tumultu iniecto cum divellere se ab hoste 10 cupientes inhiherent Rhodii, tractum ancorale et implicitum remis latus alterum deterisit; debilitatam ea ipsa, quae icta cohaeserat, navis cepit. hoc maxime modo ad Myonnesum navali proelio pugnatum est.

Quo territus Antiochus, quia possessione maris pulsus lon- 81

9; 36, 16, 9. — *ceterum* in Bezug auf *suo periculo*. — *vela d.* — *subl. dol.* setzt, da die Flucht nicht gestattet hätte den Mastbaum aufzurichten und alle Segel zu spannen, voraus, dass jener nicht niedergelegt, s. 36, 44, 12, diese wenigstens nicht alle eingezogen sind, s. 36, 45, 2; 33, 48, 8. *quadrag.*, nach Appian 29, nach L. 40, 52: *naves longae — captae LXII.* — *dec. tr.*, c. 57, 6; 28, 38, 5. — *vulner.*, c. 24, 8.

9—10. *capta* etc., nach Appian wäre durch den Kampf dieser Schiffe die Umsegelung der Flotte möglich geworden. — *ancora*, dieser hing an einem der am Vordertheile hervorragenden Balken, *ἐπιωτίδες*, und wurde von diesen aus in das Meer gelassen, s. Lucian. *πλοίων ἢ εὐχάλ* c. 5; Verg. Aen. 3, 277; 6, 901; Act. apost. 27, 30; er konnte also beim Stoss auf das feindliche Schiff fallen. — *ictu* von dem Angreifenden; *ipso* schon durch, ohne dass man ihn herablassen wollte. — *sua* ist, wie auch das folg. *icta* zeigt, auf das rhodische Schiff zu beziehen; umgekehrt stellt es Appian dar. — *uno*, dem einen der Ankerhaken. —

ferr. man., 26, 39, 12, anders als 24, 34, 10; ähnlich dem *harpago* 30, 10, 16; Caes. B. C. 1, 57; Curt. 4, 9, 12. Aus der Darstellung Ls' wird nicht deutlich, wie bei dem Rückgehen des Schiffes die Ruder ergriffen werden. — *inhiber.*, Curt. 4, 18, 9: *Tyrii inhibentes remis aegre evellere navem, quae haerebat*; Cic. Att. 13, 21, 3: *inhibere — est verbum totum nauticum, quamquam id quidem sciebam; sed arbitrabar sustineri remos, cum inhibere essent remiges iussi. id non esse eius modi didici heri, non enim sustinent, sed alio modo remigrant*; an u. St. ist *navem* zu denken, s. 26, 39, 12; 30, 10, 17. — *ancorale*, gewöhnlich ein Tau (eine Ausnahme erwähnt Caes. B. G. 3, 13, 5: *ancorae pro funibus ferreis catenis iunctae*); warum dieser nicht durchhauen wird, wie 22, 19, 10; 28, 36, 11, ist nicht klar. — *debilit.*, verschieden von *vulnerata* § 9. — *maxime*, c. 41, 6 u. a.: so ungefähr, im Ganzen.

31—32. Folgen der Schlacht. Diod. frgm. 29, 5. Appian. 28.

1—4. *Quo n. proelio.* — *Antioch.*, vgl. 40, 52, 6: *inspectante ipso Antiocho — classis regia — victa*,

ginqua tueri diffidebat se posse, praesidium ab Lysimachia, ne opprimeretur ibi ab Romanis, deduci pravo, ut res ipsa postea
 2 docuit, consilio iussit. non enim tueri solum Lysimachiam a primo impetu Romanorum facile erat, sed obsidionem etiam tota hieme tolerare et obsidentis quoque ad ultimam inopiam adducere extrahendo tempus et interim spem pacis per occasionem
 3 temptare. nec Lysimachiam tantum hostibus tradidit post adversam navalem pugnam, sed etiam Colophonis obsidione abscessit
 4 et Sardis recepit se; atque inde in Cappadociam ad Ariarathen, qui auxilia accerserent, et quocumque alio poterat, ad copias contrahendas, in unum iam consilium, ut acie dimicaret, intētus misit.

5 Regillus Aemilius post victoriam navalem profectus Ephe-
 sum, directis ante portum navibus, cum confessionem ultimam concessi maris hosti expressisset, Chium, quo ante navale proe-
 6 lium cursum ab Samo intenderat, navigat. ibi naves in proelio quassatas cum refecisset, L. Aemilium Scaurum cum triginta navibus Hellespontum ad exercitum traiciendum misit, Rhodios parte praedae et spoliis navalibus decoratos domum redire iubet.
 7 Rhodii impigre praevertere ad traiciendas copias consulis [iere];

fusa, contusa fugataque est. — *ab Lysim.*, App., nachdem er genauer als L. die günstige Lage von Lysim. geschildert hat: *Ἀντίοχος* — *Χερρόνησον ἐξέλειπεν ἀλογίστως.* — *οὔτε μετενεγκὼν ὅσος ἦν ἐν αὐτῇ σῖτος σεσωρευμένος πολὺς ἢ ὄπλα ἢ χρήματα ἢ μηχαναί,* οὔτε ἐμπρησας; Diod. L. I. — *tota h.*, 37, 13, 4. — *extrah.*, vgl. 10, 29, 8: *cunctando extraxerat diem*; 28, 15, 3; 38, 44, 1. — *per occ.*, s. c. 26, 4; 21, 35, 10: *hostibus* — *per occasionem temptantibus*; ib. 8, 7 u. o. — *spem* — *tempt.*, c. 32, 10; 26, 3, 10; 33, 27, 3. — *Coloph.*, c. 26, 3. — *obs. abs.* ohne *a* wie 9, 3, 5; 26, 7, 2; 45, 11, 1, vgl. 38, 38, 6. — *Ariarath.*, wie *Eumenen*, c. 22, 1; der Schwiegersonn des Antiochos, s. App. Syr. 5, vgl. L. 38, 39, 6. — *quo alio*, s. 38, 30, 7: *aliove quo*; 39, 36, 11; Cic. Att. 9, 17, 1: *an alio quo*; zu *poterat*

ist mittere aus misit zu denken. Der König ist also selbst jetzt noch nicht gerüstet, 35, 44, 3, obgleich die Römer schon seit Jahren einen Angriff befürchtet haben. — *consil.* ut, 25, 34, 7.

5—7. *Reg. Aem.* 9, 38, 9. *der.*, 36, 45, 6: *ante ostium portus acie instructa steterunt.* — *confess. ult.* c. m., der Genit. wie 4, 32, 5; ib. 1. 4; 36, 40, 3 u. o. — *Chium*, c. 14; 27, 1. — *Hellesp.*, das Land, vgl. c. 33, 4. — *spolia nav.*, Beutestücke von den Schiffen selbst, etwa *rostra*, *παράσημα* u. s. w. — *praevertere* in der Bedeutung: zuvor etwas thun steht nicht leicht (s. Plaut. Pseud. 1, 3, 8) absolut ohne Angabe des Zieles oder des Objectes, weshalb wahrscheinlich *iere* unächt, viell. aus *rediere* entstanden ist, vgl. Curt. 6, 22, 21: *ad Sati-barzanem opprimendum praeverti optimum ratus*, vgl. L. 32, 13, 4: *praeverti in Thessaliam*; wollte man

atque eo quoque functi officio, tum demum Rhodum rediere. classis Romana ab Chio Phocaeam traiecit. in sinu maris intimo 8 posita haec urbs est, oblonga forma; duum milium et quingentorum passuum spatium murus amplectitur, coit deinde ex utraque parte in artio rem velut cuneum; Lamptera ipsi appellant. mille 9 et ducentos passus ibi latitudo patet; inde lingua in altum mille passuum excurrrens medium fere sinum velut nota distinguit; ubi cohaeret faucibus angustis, duos in utramque regionem versos portus tutissimos habet. qui in meridiem vergit, Naustathmon 10 ab re appellant, quia ingentem vim navium capit; alter prope ipsum Lamptera est. Hos portus tutissimos cum occupasset Ro- 32 mana classis, priusquam aut scalis aut operibus moenia adgrederetur, mittendos censuit praetor, qui principum magistratuumque animos temptarent. postquam obstinatos vidit, duobus simul locis oppugnare est adortus. altera pars infrequens aedificiis erat; 2

eo nach *praevent.* zusetzen, so müsste dieses ohne Rücksicht auf *domum* auf *Hellas* bezogen werden. — *tum dem.* nach dem Particip., s. B. Afric. 18: *male accepti tum demum*, vgl. 36, 2, 1 und *inde* c. 21, 4.

8—10. *sinu*, an der zwischen dem sinus Elaeaticus und Hermaeus vorspringende Halbinsel. — *amplectitur* kann sich nach dem Folg. nur auf die dem Lampter entgegengesetzte Seite beziehen: die Mauer hat an dieser eine Länge von u. s. w., wie nacher *latitudo patet*. — *velut cun.* bildet wie § 9 *velut nota* fast einen Begriff, eigentlich: ein schmaler Raum, der gleichsam — war, s. 24, 2, 8. — *Lamptera*, wol von dem Leuchthurm so genannt; Ausdruck und Wortform wie im *Naustathmon* aus Polyb. beibehalten. — *latitudo*, der Raum zwischen den beiden Mauern der Stadt. — *inde*, von da aus. *lingua*, s. 25, 15, 12. — *velut n.*, wie ein Abtheilungszeichen, Strich, eine sehr allgemeine Bezeichnung, statt deren man neben *velut* eine genauere erwartet. — *fauc. ang.* scheint Dativ zu sein, wollte man es als Ablativ nehmen, so müsste *urbs Lampteri* hinzugeacht werden, s. 33, 17, 6. Es

scheint der § 8: *coit* — *cuneum* bezeichnete Punkt zu sein, der ohne Rücksicht auf die geringere Breite der Landzunge in Bezug auf die grössere der Stadt so genannt werden konnte. Das Subject scheint, wenn die Lesart richtig ist (die meisten Hss. haben *urbs*, nur die Mz. *ubi*) *lingua* zu sein, wozu das Prädicat *cohaeret faucibus* besser passt als zu dem entfernten *urbs*, was jedoch auch Subject sein könnte, s. 21, 8, 10; und *utramque reg.* ist mehr nach *lingua* als nach *urbs* bestimmt. Doch ist der Ausdruck nicht genau, da der mit *ubi* — *ang.* bezeichnete Punkt nur das Ende der Häfen ist. — *duos in u. reg.* ist kurz ausgedrückt, statt: zwei (je einen) nach den beiden (von der *lingua* aus zu bestimmenden, entgegengesetzten) Himmelsgegenden, Süden u. Norden, vgl. Cic. Verr. 4, 35, 78: *bis ex duorum bellorum flamma servata*. — *Naust.*, *statio navium*. — *ab re*, 38, 18, 4. — *prope i. L.*, ob der Leuchthurm mehr nördlich gelegen, oder *Lamptera* wie § 8 zu nehmen ist, so dass der nördliche Hafen näher an die Stadt gereicht hätte, ist nicht deutlich.

32. 1—4. *princip.*, c. 9, 4; 10.

templa deum aliquantum tenebant loci; ea prius ariete admoto
 3 quaterne muros turresque coepit; dein cum eo multitudo occurre-
 4 ret ad defendendum, altera quoque parte admotus aries; et iam
 utrimque sternebantur muri. ad quorum casum cum impetum
 Romani milites per ipsam stragem ruinarum facerent, alii scalis
 5 etiam ascensum in muros temptarent, adeo obstinate resistere
 oppidani, ut facile appareret plus in armis et virtute quam in
 6 moenibus auxilii esse. coactus ergo periculo militum praetor re-
 ceptui cani iussit, ne obiceret incautos furentibus desperatione
 7 ac rabie. dirempto proelio, ne tum quidem ad quietem versi, sed
 undique omnes ad munienda et obmolienda, quae ruinis strata
 8 erant, concurrerunt. huic operi intentis supervenit Q. Antonius
 a praetore missus, qui castigata pertinacia eorum maiorem curam
 Romanis quam illis ostenderet esse, ne in perniciem urbis pugna-
 9 retur; si absistere furore vellent, potestatem iis dari eadem con-
 10 ditione, qua prius C. Livii in fidem venissent, se tradendi. haec
 cum audissent, quinque dierum spatio ad deliberandum sumpto,
 temptata interim spe auxilii ab Antiocho, postquam legati missi
 ad regem nihil in eo praesidii esse retulerant, tum portas ape-
 11 ruerunt, pacti, ne quid hostile paterentur. cum signa in urbem

— *aliquant.*, vgl. 25, 9, 10. — *infreq. aed.*, 31, 23, 4: *qua infrequentissima urbis sunt*; ib. § 5: *frequentia aedificiis loca*; 35, 1, 6; 36, 22, 7. — *teneb.*, nahmen ein, 28, 1, 7. — *strage r.*, den Trümmerhaufen, 42, 63, 4: *ex ipsa ruinae strage*; 35, 30, 5.

6—9. *recept. cani*, s. 4, 31, 3; daneben *receptui canere*, s. 34, 39, 13; 42, 59, 11, vgl. c. 29, 3: *tubicines canere*; 35, 18, 6: *bellicum cani*. — *rabie*, vgl. 2, 47, 6: *ea desperatio Tusci rabiem* — *accendit*. — *ne tum q.*, c. 31, 7; 22, 11, 1. *ad q. versi*, wie 1, 7, 2: *ad eadem vertuntur*, vgl. 2, 11, 1; ib. 62, 2 u. a. — *obmol.* ist durch die Verbindung mit *munienda* auf die zu errichtende Mauer bezogen, während es sonst von dem entgegen zu stellenden Material gesagt wird = *obmoliendo claudere*, *obmoliendis saxis* etc. *claudere*, vgl. 33, 5, 8; das Wort scheint sich vor L. nicht zu finden. — *in pernic.*, so dass diese

das Resultat sein würde, s. 22, 26, 5: *in contumeliam*; 42, 39, 7: *in pignus*; 35, 26, 10 u. a., vgl. 34, 49, 1. — *qua pr.* etc. ist nicht bestimmt berichtet; aber 36, 45; 37, 9. 4 ist die Stadt auf Seiten der Römer. — *in f. ven.*, 36, 28, 4.

10—11. *ab Ant.* ist zu *auxilii* gezogen, da ein Begriff wie *potendi* neben *spe* nicht passend war. — *spatio* — *sumpto* könnte Nachsatz sein, ist aber als Vorbereitung zu dem folg. neuen Vordersatz gezogen; der folg. abl. abs. ist nicht ohne Härte asyndetisch angefügt und als besonderes Moment vorangestellt, so dass der Erfolg des *tentare* durch den neuen Satz *postquam* — *tum* hinzuzufügen war. *interim* wie c. 11, 6; 5, 19, 4: *indicto dilectu* — *ipse interim* — *intercurrit*. — *pacti, ne*, 22, 52, 3. *cludere*, ihr Spiel, ihren Spott treiben, vgl. 29, 31, 11; 21, 50, 2; Tac. Ann. 16, 28: *impune cludere*.

inferrentur et pronuntiasset praetor parci se deditis velle, clamor undique est sublatus, indignum facinus esse, Phocaeensis, numquam fidos socios, semper infestos hostis, impune eludere. ab hac voce velut signo a praetore dato ad diripiendam urbem passim discurrunt. Aemilium primo resistere et revocare dicendo captas, non deditas diripi urbes, et in iis tamen imperatoris, non militum arbitrium esse. postquam ira et avaritia imperio potentiora erant, praeconibus per urbem missis liberos omnes in forum ad se convenire iubet, ne violarentur; et in omnibus, quae ipsius potestatis fuerunt, fides constitit praetoris: urbem agrosque et suas leges iis restituit; et, quia hiems iam appetebat, Phocaeae portus ad hibernandum classi delegit.

Per idem fere tempus consuli, transgresso Aeniorum Maronitarumque finis, nuntiatur victam regiam classem ad Myonnesum relictamque a praesidio Lysimachiam esse. id multo quam de navali victoria laetius fuit, utique postquam eo venerunt, refertaque urbs omnium rerum commeatibus velut in adventum exercitus praeparatis eos excepit, ubi inopiam ultimam laboremque in obsidenda urbe proposuerant sibi. ibi paucos dies sta-

12—13. *ab hac. v.*, sogleich nach, 26, 15, 5: *ab hoc sermone*; vgl. 44, 34, 6: *ab his praeceptis*; 24, 22, 6. — *resistere*, er selbst den noch dastehenden; *revocare*, durch die Tuba. — *captas — urbes*, ein mehrfach ausgesprochener Grundsatz, nach welchem das *se dedere* und *vi, bello, iure belli capi* unterschieden wird, s. 2, 17, 6; 7, 27, 9; 26, 32, 2; 28, 43, 14; 44, 45, 7 u. a.; Sall. I. 91, 7, 1: *armis aut deditio*; Cic. Off. 1, 11, 35 u. a.; die *deditio* blieben wenigstens frei; die *bello, vi capti* wurden getötet oder in die Sklaverei verkauft; zur Sache vgl. Tac. H. 3, 19: *expugnatae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere*. — *potentiora*, s. 1, 31, 7: *pax vineaque impetrata*; 8, 35, 4; 9, 44, 16 u. a. — *fides const.*, er hielt sein Wort, vgl. 2, 13, 9. — *urbem — leges*, die Stadt wird zum Ersatz für die erlittene Unbill für frei erklärt, s. 35, 46, 10; 38, 39, 12; 29, 21, 7.

33. Uebergang der Römer nach

Asien. Polyb. 21, 12; Appian. Syr. 29; Diod. 29, 5.

1—3. *Aenior. Maronitarumq.*, s. 31, 16, 4; das letztere ist nachträglich hinzugefügt, da Maronea, oder vielmehr dessen Gebiet, da die Städte wol nicht berührt werden, s. c. 60, 7, weiter westlich liegend, früher erreicht werden musste als Aenus an der Mündung des Hebrus, vgl. 38, 41, 8. — *nuntiat. vict. etc.*, s. 4, 53, 3. — *de nav. vict.* ist, wenn nicht etwas fehlt, von dem Begriff in *nuntiatur*, etwa *nuntiatum* abhängig, oder ein solcher Begriff zu denken, vgl. 38, 57, 8: *haec de tanto viro*; 44, 20, 7: *omnia de Eumene dubia*; 28, 35, 1: *res de. — omn. rer.*, genauer App., s. c. 31, 1. — *sibi. ibi* ist nicht sicher, da die Hss. nur *sibi* od. *ibi* haben; doch würde die Andeutung der Localität nicht passend fehlen, u. ähnliche Uebelklänge werden von L. nicht vermieden, s. 5, 46, 3: *neglegens gens*; 6, 19, 7: *simul*

tiva habuere, impedimenta aegrique ut consequerentur, qui passim per omnia Thraciae castella, fessi morbis ac longitudine viae, 4 relictis erant. receptis omnibus ingressi rursus iter per Chersonesum Hellespontum perveniunt. ubi omnibus cura regis Eumenis ad traiciendum praeparatis velut in pacata littora nullo prohibente, aliis alio delatis navibus, sine tumultu traiecere. ea vero 5 res Romanis auxit animos, concessum sibi transire cernentibus [tum] in Asiam, quam rem magni certaminis futuram crediderant. 6 stativa deinde ad Hellespontum aliquamdiu habuerunt, quia dies 7 forte, quibus ancilia moventur, religiosi ad iter inciderant. idem dies P. Scipionem propiore etiam religione, quia salius erat, diiunxerant ab exercitu; causaque et is ipse morae erat, dum consequeretur.

34 Per eos forte dies legatus ab Antiocho in castra venerat
2 Byzantius Heraclides, de pace adferens mandata; quam impetra-

multitudo. Indess kann auch *animis* vor *ibi* ausgefallen sein, s. 34, 34, 2.

4—7. *per Chers.*, von Lysimachia, dem alten Cardia, südlich. — *Hellesp.*, vgl. § 6; c. 31, 6; App. 1. l. εὐθύς ἐπέρων μετὰ σπουδῆς, φθάσαι τὸν Ἀντίοχον — ἐπειγόμενοι. — *aliis a. del.* soll wol andeuten, dass nirgends ein Hinderniss sich fand. — *concess. s. tr.*, vgl. Cic. Att. 8, 15, 3: *quibus concessum est — adire provincias*; de Iuv. 2, 15, 49. — *tum*, da kein Grund vorliegt, das Zeitverhältniss zu bezeichnen, ist viell. *tuto*, nach Anderen *per otium* verdorben. — *magni c.*, App. 37: *Ῥωμαίων οὐκ ἂν εὐμαρῶς ἐλπισθέντων βιάσασθαι τὴν διάβασιν.* — *ancil. mov.*, sie wurden aus der regia geholt und von den Saliern in feierlichen Umzügen den ganzen März hindurch, Pol. 1. l. *τριακονθήμερον*, s. u., durch die Stadt getragen; dieses hiess *ancilia moventur*, vgl. 1, 20, 4: *salios*; CIL. I. 387. — *relig.*, Fest. p. 278: *religiosi dies, quibus nisi quod necesse est, nefas habetur facere*, s. 6, 1, 11; Marq. 4, 377. — *ad iter*, vgl. 26, 17, 12: *diem religiosum — ad*

agendum quicquam rei seriae esse. — *propiore*, die ihn näher angien; Polyb.: αἴτιον δ' ἦν καὶ τοῦ μένειν τὸ στρατόπεδον ἐπὶ τῆς πρώτης παρεμβολῆς καὶ τοῦ κωλύεσθαι τὸν Πόπλιον ἀπὸ τῶν δυναμέων τὸ σάλιον εἶναι τὸν προειρημένον ἄνδρα. — *συμβαίνει* — *τριακονθήμερον μὴ μεταβαίνειν κατὰ τὸν καιρὸν τῆς θυσίας*, ἐν ᾗ ἂν χώρα καταληφθῶσιν οἱ σάλιοι. — *diiunx.*, 31, 29, 15; 32, 21, 7 u. a.; er war auf der europäischen Seite des Hellespontes geblieben. — *causaq. et is ipse*, gerade auch er u. s. w., s. 21, 21, 1: er selbst, im Gegensatz zu den *dies religiosi*, die das Weiterziehen nicht gerade verhindert hätten. — *morae er.*, *dum*, dass man zögerte, bis u. s. w., 22, 38, 1: *paucos dies morati, dum*; 27, 42, 13 u. a. — Das Heer ist nach c. 4, 4 in etwa 8 Monaten bis an den Hellespont gezogen.

34—36. Friedensverhandlungen. Polyb. 21, 14 ff.; App. Syr. 29; Diod. 29, 9 f.; Dio Cass. frgm. 62, 2.

1—4. *Heraclid.* ist schwerlich der Polyb. 28, 1 genannte. —

bilem fore magnam ei spem attulit mora et cunctatio Romano-
rum, quos, simul Asiam attigissent, effuso agmine ad castra regia
ituros crediderat. statuit tamen non prius consulem adire quam 3
P. Scipionem, et ita mandatum ab rege erat. in eo maximam
spem habebat, praeterquam quod et magnitudo animi et satietas
gloriae placibilem eum maxime faciebat, notumque erat gen- 4
tibus, qui victor ille in Hispania, qui deinde in Africa fuisset,
etiam quod filius eius captus in potestate regis erat. is ubi et 5
quando et quo casu captus sit, sicut pleraque alia, parum inter
auctores constat. alii principio belli, a Chalcide Oreum petentem,
circumventum ab regiis navibus tradunt; alii, postquam transi- 6
tum in Asiam est, cum turma Fregellana missum exploratum ad
regia castra, effuso obviam equitatu cum reciperet sese, in eo tu-
multu delapsus ex equo cum duobus equitibus oppressum, ita
ad regem deductum esse. illud satis constat, si pax cum populo 7
Romano maneret hospitiumque privatim regi cum Scipionibus

mora nur: zögern, nicht weiter gehen; *cunctat.* enthält noch den Begriff der Unentschlossenheit, vgl. 35, 18, 7. — *effuso*, unaufhaltsam; Polyb.: τὸ — πρὸς μηδὲν ὠρμηκεῖναι τῶν ἐξῆς τοὺς ὑπερναντίους. — *praeterq. q.* — *etiam q.*, vgl. 30, 26, 5. — *qui vict.*, vgl. c. 25, 9.

5—8. *sicut pl.*, 38, 56, 2: wie gar vieles Andere; wie oft lässt L. die Sache unentschieden. — *princip.*, so Polyb. c. 15: συνέβαινε ἐν ἀρχαῖς τοῦ πολέμου τὸν υἱὸν τὸν τοῦ Σκιπίωνος γεγονέναι τοῖς περὶ Ἀντίοχον ὑποχέλριον. Die genauere Angabe des Ortes ist bei Polyb. wahrscheinlich von Abschreibern oder dem Epitomator übergangen; bei App. heisst es: ἤρῃκει αὐτὸν ἐν τῇ Ἑλλάδι ὁ Ἀντίοχος ἐς Δημητριάδα (welches jedoch nach 35, 39 zu Antiochus übergangen war) ἐκ Χαλκίδος διαπλέοντα; s. Diod. l. I.; Iustin. 31, 7, 4; Dio Cass.: Σέλευκος — διαπλέοντα ἐκ τῆς Ἑλλάδος λαβών. Welcher der Söhne Scipios das Unglück gehabt habe, ob Lucius, s. 41, 27, 2 nach Val. Max. 3, 5, 1; 4, 5, 3, der ihn Gnaeus

nennt, oder Publius, 40, 42, 13, ist nicht zu entscheiden; unrichtig sagt Appian: ὁ Καρχηδὼνα ὑστερον ἐλθών. — *alii* — *in Asiam*, wahrscheinlich Valerius Antias in Verbindung mit der Erzählung c. 48. Ueber die Einschlebung der Notiz in die Erzählung des Polyb. s. 36, 19, 12. — *postq.* — *est*, s. 24, 22, 15: *postquam animadvertit*; 10, 26, 11: *nec ante — quam fuere*; vgl. 37, 56, 2: *quo die — pugnatum est*; 5, 46, 11: *non prius quam comperit*; 9, 25, 5: *simul audierunt*; s. 36, 39, 10; 24, 33, 6 u. a.; Tac. Ann. 1, 10: *qui fecere*; 6, 28; ib. 34: *qua repetivit* u. s. w. — *turma Freg.*, 60 Mann, 22, 42, 4; Marq. 3, 2, 305. — *ex* fehlt in den meisten Hss., *delabi ex equis* hat L. 10, 36, 4, dagegen 1, 16, 6: *caelo delapsus*; Iustin. 53, 2, 1; Val. Max. 7, 3 ext. 2: *delapsi equis*. — *ita*, unter diesen Verhältnissen, vgl. 1, 6, 3; ib. 5, 4: *sic*. — *si — esset*, in der Zeit, von welcher die Rede ist; *potuisse* entspricht *potuit* in orat. recta: damals bestanden hätte, gewesen wäre, s. 38, 31, 3; ib. c. 49, 2; 31, 42, 7 u. a. — *privat.*, vgl. c.

esset, neque liberalius neque benignius haberi colique adole-
 8 tem, quam cultus est, potuisset. ob haec cum adventum P. Sci-
 pionis legatus expectasset, ubi is venit, consulem adit petitque,
 35 ut mandata audiret. Advocato frequenti consilio legati verba sunt
 2 audita. is, multis ante legationibus ultro citroque nequiquam de
 pace missis, eam ipsam fiduciam impetrandi sibi esse dixit, quod
 priores legati nihil impetrassent: Zmyrnam enim et Lampsacum
 et Alexandriam Troadem et Lysimachiam in Europa iactatas in
 3 illis discepcionibus esse; quarum Lysimachia iam cessasse re-
 gem, ne quid habere eum in Europa dicerent; eas quae in Asia
 sint civitates tradere paratum esse, et si quas alias Romani, quod
 4 suarum partium fuerint, vindicare ab imperio regio velint; im-
 pensae quoque in bellum factae partem dimidiam regem praestatu-
 5 rum populo Romano. hae condiciones erant pacis; reliqua ora-
 tio fuit, ut memores rerum humanarum et suae fortunae mode-
 rarentur et alienam ne urgerent. finirent Europa imperium, id

54, 5; 25, 18, 5. — *quam c. e.*, die Wirklichkeit der Annahme gegenüber wiederholt nur das wichtigere *coli*, nicht *haberi*. — *ob h.* geht auf § 4 zurück; doch wendet sich der Gesandte nicht zunächst an P. Scipio, sondern erst c. 36.

35. 1—3. *eam ipsam fid.* — *esse*, gerade der Umstand, dass die Gesandten nichts erlangt hätten, sei der Grund seines Vertrauens = *in ea re (eo)* — *quod* — *impetrassent*, und *ipsa*, s. c. 33, 7, tritt hinzu, weil der Gedanke *quod* etc. schon in *nequiquam* liegt. Uebrigens ist in *quod* — *impetrassent* nur scheinbar der Grund angegeben, der wirkliche folgt in *quarum* — *tradere* statt *nam cum priores legati propterea, quod Lampsacum* — *tradere noluissent, nihil impetrassent*, *se iam impetraturum, cum rex tradere paratus esset*; Polyb. hat den Gedanken so wenig als das folg. *Lysimachiam* und *Lysimachia* — *regem*, da dieses die Römer schon besetzt haben. — *Zmyrn.* — *Troad.*, 35, 42 leisten die drei Städte noch Widerstand; aber nach 37, 54, 2; 38, 39, 11 wird nur

Smyrna wegen seiner Treue gelobt. — *quarum Lysim.*, vgl. 33, 39, 2: *decem legatorum Lentulus*. — *ne q.* — *in Europa*, vgl. jedoch c. 60, 7. — *eas q. in As. sint* — *esse* hat L. zugesetzt, um einen Gegensatz zu *in Europa* zu gewinnen, sich aber nicht genau ausgedrückt, da er wol nur an die drei vorher genannten Städte denkt, einfach sagt Pol. 11: *φάσκειν τῆς τε τῶν Λαμψακηνῶν καὶ Σμυρναίων ἔτι δὲ τῆς τῶν Ἀλεξανδρέων πόλεως ἐκχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον, ὁμοίως δὲ καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἰολίδα καὶ τὴν Ἰωνίαν ὄσαι τυγχάνουσιν ἡρημέναι τὰ Πωμαίων*, bei L. *quod* — *fuerint*, wofür Madvig, da die Mz. Hs. *quas* — *ediderant* hat, *quas* — *ediderint* verm.

5—6. *memores* etc., vgl. 30, 30, 15; ib. 42, 15. — *fortunae moder.*, s. 4, 7, 6: *irae moderatos*; 31, 44, 2 u. a. — *suae* — *alienam* scheint zugleich die Begriffe günstig — ungünstig zu enthalten, s. 4, 58, 2: *ut ex incommodo alieno sua occasio peteretur*; 42, 43, 3; zu 35, 15, 6. — *Europa* etc., vgl. 36,

quoque immensum esse; et parari singula acquirendo facilius 6
potuisse quam universa teneri posse; quod si Asiae quoque par- 7
tem aliquam abstrahere velint, dummodo non dubiis regionibus
finiant; vinci suam temperantiam Romana cupiditate pacis et con-
cordiae causa regem passurum. ea, quae legato magna ad pa- 8
cem impetrandam videbantur, parva Romanis visa: nam et im-
pensam, quae in bellum facta esset, omnem praestare regem
aequum censebant, cuius culpa bellum excitatum esset, et non 9
Ionia modo atque Aeolide deduci debere regia praesidia, sed sic- 10
ut Graecia omnis liberata esset, ita, quae in Asia sint, omnes libe-
rari urbes; id aliter fieri non posse, quam ut cis Taurum mon-
tem possessione Asiae Antiochus cedat.

Legatus postquam nihil aequi in consilio impetrare se cen- 36
sebat, privatim — sic enim imperatum erat — P. Scipionis tem-
ptare animum est conatus. omnium primum filium ei sine pretio 2
redditurum regem dixit; deinde ignarus et animi Scipionis et
moris Romani, auri pondus ingens pollicitus est, et nomine tan-
tum regio excepto societatem omnis regni, si per eum pacem
impetrasset. ad ea Scipio: „quod Romanos omnis, quod me, ad 3
quem missus es, ignoras, minus miror, cum te fortunam eius, a
quo venis, ignorare cernam. Lysimachia tenenda erat, ne Cher- 4
sonesum intraremus, aut ad Hellespontum obsistendum, ne in

17, 15: *terminare*; Polyb.: τὸ μέ-
γεθος τῆς αὐτῶν ἐξουσίας — πε-
ριγράφειν, μάλιστα μὲν τοῖς τῆς
Εὐρώπης ὄροις. — *parari sing.* ent-
spricht *universis* und *acquirendo*,
durch Einzuwerben, 1, 45, 1,
enthält nur eine nähere Bestimmung
zu *parare*, zu der *singula* wieder-
gedacht werden kann, s. c. 22, 3,
vgl. 1, 8, 4: *adpetendo*; 3, 12, 8:
iterando; Polyb. hat den Gedanken
nicht, vgl. c. 54, 16; Sall. I. 31,
17. — *non dub.*, nicht zu Zweifel
(neuen Streitigkeiten) Veranlassung
gebende, bestimmt als Grenze er-
kennbare, vgl. 38, 39, 13; Polyb.
sagt nur: εἰ δὲ πάντως καὶ τῆς
Ἀσίας βούλονται τινα προσεπι-
δράττεσθαι, διορῶσαι ταῦτα. πρὸς
πάν γὰρ τὸ δυνατόν προσελεύ-
σεσθαι τὸν βασιλέα; auch dem
letzten Gedanken hat L. eine der
Stellung des Gesandten weniger

angemessene Wendung gegeben.

7—10. *parva*, Kleinigkeiten. —
Ionia — *Aeol.*, c. 25, 2, fast die
ganze Küste Kleinasien. — *sicut*
— *urbes*, Polyb. hat den Gedanken
nicht, sondern einfach: τῆς ἐπὶ
τάδε τοῦ Ταύρου δυναστείας ἐκ-
χωρεῖν. — *cis Taur.*, s. 38, 38,
4, ist zu *cedat possessione Ae.* ge-
zogen statt zu *Asiae*.

36. 1—2. *nihil aequi*, Pol. c.
11, 9: διὰ τὸ πολὺ τῶν ἀξιου-
μένων τὰς ἐπιταγὰς ὑπερβαίνειν.
— *impetrare*, jetzt und wirklich;
4, 58, 14; 44, 7, 10; s. zu 2, 5,
1. — *ignarus*, vgl. 33, 11, 7. —
nomine t. r., Pol.: κοινὴν ποιεῖν
τὴν ἐκ τῆς βασιλείας χωρηλίαν.

4—8. *tenenda erat* — *si* — *eratis*,
vgl. 40, 12, 9: oportuit, si proditor
— *eram non expectatam fabulam*;
ib. 14, 4; 5, 52, 12: quid horum
opus fuit, si — relicturi fuimus;

Asiam traiceremus, si pacem tamquam ab sollicitis de belli eventu
 5 petituri eratis: concesso vero in Asiam transitu et non solum
 frenis, sed etiam iugo accepto quae disceptatio ex aequo, cum
 6 imperium patiendum sit, relicta est? ego ex munificentia regia
 maximum donum filium habebō; aliis, deos precor, ne umquam
 7 fortuna egeat mea; animus certe non egebit. pro tanto in me
 munere gratum me in se esse sentiet, si privatam gratiam pro
 privato beneficio desiderabit; publice nec habebō quicquam ab
 8 illo nec dabo. quod in praesentia dare possim, fidele consilium
 est. abi, nuntia meis verbis, bello absistat, pacis condicionem
 9 nullam recuset.“ nihil ea moverunt regem, tutam fore belli aleam
 ratum, quando perinde ac victo iam sibileges dicerentur. omissa
 igitur in praesentia mentione pacis totam curam in belli appa-
 ratum intendit.

37 Consul omnibus praeparatis ad proposita exsequenda cum
 ex stativis movisset, Dardanum primum, deinde Rhoeteum utraque
 2 civitate obviam effusa venit. inde Ilium processit, castrisque in
 campo, qui est subiectus moenibus, positus in urbem arcemque
 3 cum escendisset, sacrificavit Minervae praesidi arcis et Iliensibus
 in omni rerum verborumque honore ab se oriundos Romanos

45, 37, 3. — *tamquam*, was nur die Mz. Hs. hat, kann bedeuten: als ob wir (nach eurer Ansicht) wären; Polyb. c. 12, 8 sagt nur: ἦν ἂν οὕτως αὐτὸν ἀφικέσθαι τῶν ἀξιουμένων, ähnlich Appian. — *frenis* — *iugo*, L. hat das Gleichniss bei Pol.: προσδεξάμενος οὐ μόνον τὸν χαλινὸν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀναβάτην; Plut. Apophtheg. 196 (67); Appian; welches eine Anspielung auf die bekannte Fabel des Stesichorus enthält, s. Hor. Ep. 1, 10, 34; Phaedr. 4, 3, wie auch die Form der Rede geändert. — *ex aequo*, s. 35, 16, 6; 7, 30, 2; 42, 30, 6, wie an u. St. attributiv, 10, 45, 12; 39, 36, 1. — *aliis* — *mea*, durch die Stellung gehoben und dem Vorhergeh. u. Folg. gegenübergesetzt; *fortuna*, der Grund statt der Person; der Gedanke ist mehr parenthetisch, da im Folg. *tanto* wieder auf *ego* — *habebō* zurückgeht. — *publice*, als Vertreter

des Staates, *publica auctoritate*, 4, 13, 8 u. a.; statt des ganzen Gedankens *ego* — *dabo* hat Pol. c. 15, 11 nur: ἀντὶ δὲ τῆς κατὰ τοῦ υἱοῦ ἐπαγγελίας ὑπισχνεῖτο δῶσειν οὕτω συμβουλίαν ἀξίαν τῆς προτεινομένης χάριτος. — *abi*, nunt., 22, 49, 10; 44, 26, 11. — *meis v.*, 6, 17, 8.

9. *tutam*, 1, 23, 9; sonst ist gerade die *alea* unsicher und gefahr-
 voll. — *perinde* — *leges*, vgl. 32, 10, 7; 31, 11, 17. — *intendit*, c. 31, 4; 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta*, vgl. 35, 11, 9.

37—44. 2. Die Schlacht bei Magnesia. Justin. 31, 8; Frontin. Strateg. 4, 7, 30; Appian. Syr. 30 ff.

1—3. *ex stat.*, c. 33. — *movisset*, s. 35, 4, 5. — *Dardan.*, c. 9, 7; wahrscheinlich ist der Consul bei Abydos gelandet und geht nun südlich an der Küste hin. — *Ilium* — *sacrif.*, s. c. 9, 7; 35, 43, 3. — *in omni* etc., auch sonst findet sich

praeferebant et Romanis laetis origine sua. inde profecti sex-
tis castris ad caput Caici amnis pervenerunt. eo et Eumenes 4
rex, primo conatus ab Hellesponto reducere classem in hiber-
na Elaeam, adversis deinde ventis cum aliquot diebus superare
Lecton promunturium non potuisset, in terram egressus, ne dees-
set principiis rerum, qua proximum fuit, in castra Romana cum
parva manu contendit. ex castris Pergamum remissus ad com- 5
meatus expediendos, tradito frumento quibus iusserat consul, in
eadem stativa rediit. inde plurium dierum praeparatis cibariis
consilium erat ire ad hostem, priusquam hiems opprimeret.

Regia castra circa Thyatiram erant. ubi cum audisset An- 6
tiochus P. Scipionem aegrum Elaeam delatum, legatos, qui
filium ad eum reducerent, misit. non animo solum patrio gratum 7
munus, sed corpori quoque salubre gaudium fuit; satiusque 8
tandem complexu filii „renuntiate“ inquit „gratias regi me agere,
referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut suadeam, ne
ante in aciem descendat, quam in castra me redisse audierit.“
quamquam sexaginta milia peditum, plus duodecim milia equi- 9

in, jedoch mehr bei *esse, habere* u.
ä. da, wo der blosser Abl. aus-
reichte, s. Cic. Fin. 2, 14, 47;
Tusc. 1, 39, 94: unter jeder Art
von Ehrenbezeugung; da L. in
ählichen Fällen die Präpos. nicht
zusetzt, s. 3; 12, 9: *atroci responso*
— *praeferebant*; 25, 17, 5; 28, 4,
2, so hält sie Duker an u. St. für
unächt. — *ab se or.*, Iust. 1. 1:
tantaque laetitia omnium fuit, quanta
esse post longum tempus inter pa-
rentes et liberos solet; die Sage von
Aeneas ist bereits vollkommen an-
erkannt, vgl. 29, 12; 38, 39; 1,
1, 1; Schwegler 1, 306. — *prae-*
fer., zur Schau tragend, Tac. Ann.
2, 53: *vetera suorum facta praefer-*
rentes; L. 42, 14, 5; 39, 28, 7:
hostem ei me esse praetuli. — *ori-*
gine, Iust. 23, 1, 6: *origini suae*;
dagegen L. 38, 39, 10: *originum*
memoria; 26, 13, 16, vgl. Suet.
Claud. 25: *liensibus, quasi Roma-*
nae gentis auctoribus etc. — *cap.*
Caici, c. 18, 6.

4—5. *in hib.* § 5; *El.*, 21, 49, 3.
deinde, obgleich *primo conatus* ent-
sprechend, ist nicht zu *egressus*,

sondern in den Nebensatz *cum* —
potuisset gezogen. — *Lecton*, vgl.
38, 14, 2; 41, 20, 9: *Delon*; 31,
16, 4 u. a., das nach Westen aus-
laufende Vorgebirge des Ida, am
Eingang in den adramyttischen
Meerbusen. — *qua prox. f.*, vgl.
35, 22, 3; Tac. Ann. 15, 12: *qua*
proximum — *petivit*. — *in castra*
nimmt das eutfernte *eo* wieder auf,
anders c. 19, 8. — *consil. e. i.*, 38,
4, 9; 5, 2, 1. *ad h.*, 1, 5, 7. *hiems*,
§ 4, nach c. 33, 6 ist es etwa
April 189 im röm., December 190
des natürlichen Jahres, s. c. 4, 4.

6—9. *Thyatiram*, s. c. 8, 7. —
misit, Diod. 20, 11: *ἔκρινε συμ-*
φέρειν ἀποδοῦναι τῷ Σκιπίωνι
τὸν υἱόν, καὶ τοῦτον ἀπέστειλε
κοσμήσας πολυτελέσι κατασκευαῖς.
— *anim.* — *corp.*, 8, 36, 7. — *gra-*
tias — *gratiam*, der Unterschied
der Bedeutung tritt hier deutlich
hervor; die Stellung chiasmisch. —
aliam — *q. ut* = *quam* (*eam re-*
ferre) *ut*, vgl. zu 26, 26, 7; 35,
31, 16. — *me* — *audier.*, wie 35, 12,
12; 26, 2, 14, vgl. 22, 3, 10. —
sexag. — *equit.*, App. c. 32: *ἵν δ*

tum animos interdum ad spem certaminis faciebant, motus tamen Antiochus tanti auctoritate viri, in quo ad incertos belli eventus omnis fortunae posuerat subsidia, recepit se et transgressus Phrygium amnem circa Magnesiam, quae ad Sipylum est, posuit
 10 castra; et ne, si extrahere tempus vellet, munimenta Romani temptarent, fossam sex cubita altam, duodecim latam cum duxis-
 11 set, extra duplex vallum fossae circumdedit, interiore labro murum cum turribus crebris obiecit, unde facile arceri transitu fossae hostis posset.

38 Consul circa Thyatiram esse regem ratus, continuis itineri-
 2 bus quinto die ad Hyrcanum campum descendit. inde cum pro-
 fectum audisset, secutus vestigia citra Phrygium amnem, quattuor
 3 milia ab hoste, posuit castra. eo mille ferme equites — maxima
 pars Gallograeci erant, et Dahae quidam aliarumque gentium sag-
 gittarii equites intermixti — tumultuose amni traiecto in station-
 4 es impetum fecerunt. primo turbaverunt incompositos; dein,
 cum longius certameu fieret, Romanorum ex propinquis castris
 facili subsidio cresceret numerus, regii fessi iam et pluris non
 sustinentes recipere se conati circa ripam amnis, priusquam flu-

στρατὸς ἅπας ἐπτακισμύριοι; die Mz. Hs. hat *sexaginta duo*. — *ad spem* c., die Hoffnung den Kampf glücklich zu bestehen zu fassen, sich zu derselben zu erheben, 24, 42, 6: *animos ad temptandum* — *certamen fecit*; vgl. 4, 35, 6; die wahrscheinlich hierher gehörende Anekdote bei Gell. 5, 5 hat L. übergangen. — *Phryg. omn.*, s. Strabo 13, 4, 5 p. 626: εἰς ὃν (Ἑρμον) καὶ ὁ Ὑλλος ἐμβάλλει, Φρύγιος νυνὶ καλούμενος, vgl. Homer Il. 20, 392; Plin. 5, 29, 119, jetzt Kum-Tschai, nach Anderen der Oled-Tschai; auch der von Norden kommende Fluss, welcher sich mit dem Hyllus vereinigt, scheint Phrygius genannt worden zu sein; Thyatira lag nördlich von dem letzteren, Magnesia südlich von dem Hermus, wo der Phrygius in denselben mündet.

10—11. *munim.* R. *tempt.*, gar keinen Versuch (auf das eigentliche Lager) machten, oder der Versuch, Angriff auf die Befestigungen ohne

Erfolg wäre. — *cubita* wie c. 41, 6, also $2\frac{1}{2}$ Meter. — *extra*, Adverbium; sonst ist der Wall, wie hier die Mauer, hinter dem Graben; s. c. 39, 4; 25, 11, 7; 28, 3, 5. — *inter. labro*, vgl. Caes. 7, 72; App.: (Ἀντίοχος) τεῖχος τε καρτερόν τῷ στρατοπέδῳ περιετείχετο, καὶ τὸν Φρύγιον ποταμὸν ἐν προβολῇ τοῖς πολεμοῖς ἐτίθετο; das Lager war nach c. 39, 11 westlich vom Fluss.

38. 1—4. *quinto*, also in 11—12 Märschen vom Hellespont, s. c. 37, 3. — *Hyrcan. camp.*, nach Ls', Darstellung zwischen dem Caicus und Hermus in der Nähe von Thyatira; Strabo 13, 4, 13: εἰτα (nach dem Tmolus) τὸ Ὑρκάνιον πεδῖον, Περσῶν ἐπονομασάντων καὶ ἐποίκους ἀγαγόντων ἐκεῖθεν; Plin. 5, 29, 120: *Macedones Hyrcani cognominati et Magnetes a Sipylō. Gallogr.*, c. 18, 7; *Dahae*, 35, 48, 8. — *sagitt. eq.*, 35, 48, 5. — *ex* — *subs.*, abl. abs., s. c. 29, 8; 24, 2 u. a.; über das asyndeton Roma-

men ingrederentur, ab instantibus tergo aliquot interfecti sunt. biduum deinde silentium fuit neutris transgredientibus amnem; 5 tertio post die Romani simul omnes transgressi sunt et duo milia fere et quingentos passus ab hoste posuerunt castra. metantibus et muniendo occupatis tria milia delecta equitum peditumque regionum magno terrore actumultu advenere; aliquanto pauciores in statione erant; hi tamen per se, nullo a munimento castrorum milite avvocato, et primo aequum proelium sustinuerunt, et crescente certamine pepulerunt hostis centum ex iis occisis, centum ferme captis. per quadriduum insequens instructae utrimque acies pro vallo steterunt; quinto die Romani processere in medium campi; Antiochus nihil promovit signa, ita ut 9 extremi minus mille pedes a vallo abessent.

Consul postquam detractari certamen vidit, postero die in 39 consilium advocavit, quid sibi faciendum esset, si Antiochus pugnandi copiam non faceret? instare hiemem; aut sub pellibus 2 habendos milites fore, aut, si concedere in hiberna vellet, differendum esse in aestatem bellum. nullum umquam hostem Romani aequae contempserunt. conclamatum undique est, duceret extemplo et uteretur ardore militum, qui, tamquam non pugnandum cum tot milibus hostium, sed par numerus pecorum truci-

norum etc. s. 35, 27, 3. — *aliquot* ist beschränkende Apposition zu *regii* nur in Bezug auf *interfecti sunt*; die übrigen Bestimmungen *fessi* — *ingredere*. beziehen sich auf alle = *ex regis, qui fessi conarentur* etc., vgl. 21, 24, 2; 32, 16, 11; 36, 33, 4.

5—9. *tertio p. d.*, s. 42, 37, 1; Cic. Flacc. 23, 56: *multis post annis*; aber c. 12, 9: *diebus post paucis*, vgl. 35, 26, 5; 33, 44, 2; 7, 2, 8, K. 317. — *metant.* — *occupatis*, das Letztere der Bedeutung des Wortes wegen dem part. praes. gleichgestellt, sind wol abbl. abss., s. c. 12, 3; 34, 33, 11; 25, 41, 2; 9, 5, 11: *haec frementibus advenit*; dagegen 9, 33, 1. — *mil. del.*, 41, 35, 14; c. 18, 7. — *magno terr.*, den sie erregen wollen, drohend. — *tumultu* wie § 3 *tumultuose*, unter Lärm. — *muniment.* ist hier das Anlegen der Befestigung wie vorher *muniendo*. — *cent.*

— *cent.*, vgl. 21, 54, 4: *mille equitibus* — *mille peditibus*. — *quinto d.*, App. 30: *τῇ πέμπτῃ ὁ Διομήτριος ἐξέτασσε αὐτῆς καὶ ἐπέβαλε σοβαρῶς*. — *mille*, nur tausend, 36, 40, 5: *senes*; doch scheint der Raum für beide Heere, wenn die Römer aus ihrem Lager § 5 etwa 1200 Schritte vorrückten, sehr beschränkt.

39. 1—3. *in cons. adv.*, n. *legatos, tribunos* etc., vgl. 36, 21, 7: *in senatum vocare*; von dem in *advocare* in *cons.* angedeuteten Begriff des Berathens, Befragens hängt *quid* etc. ab. — *hiberna*, c. 37, 5. — *nullum* — *contemps.*, ohne Verbindung eingesetzte Bemerkung des Erzählenden, die den Grund des Folgenden, um die augenblickliche Fassung desselben zu bezeichnen, ebenfalls ohne Verbindung angefügten Beschlusses enthält, s. 40, 7, 7 u. a. — *trucidandus*, 25, 16, 19.

dandus esset, per fossas, per vallum castra invadere parati erant,
 5 si in proelium hostis non exiret. Cn. Domitius ad explorandum
 iter, et qua parte adiri hostium vallum posset, missus, postquam
 omnia certa rettulit, postero die propius admoveri castra pla-
 cuit; tertio signa in medium campi prolata et instrui acies coepta
 6 est. nec Antiochus ultra tergiversandum ratus, ne et suorum
 animos minueret detractando certamen et hostium spem augetet,
 et ipse copias eduxit, tantum progressus a castris, ut dimicaturum
 appareret.

7 Romana acies unius prope formae fuit et hominum et armorum
 genere. duae legiones Romanae, duae socium ac Latini
 nominis erant; quina milia et quadringenos singulae habebant.
 8 Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt; hastatorum
 prima signa, dein principum erant, triarii postremos claudebant.

5—6. *Cn. Dom.*, der 35, 10; 40; 36, 37, 6 erwähnte, er ist wol ein Legat Scipios; nach Appian: ὁ μὲν δὴ Πούπλιος — ὑπεχώρει, σύμβουλον τῷ ἀδελφῷ Γναίῳ Δομίτιον καταλιπὼν etc., leitet derselbe alle Anordnungen; L. lässt die Unfähigkeit des Consuls weniger erkennen. — *ad expl. iter* ist bei der Nähe der Lager, s. c. 38, 5, und da die Römer schon so weit vorgerückt sind, s. ib. § 8, wol nicht genau; App. erwähnt die Anordnung nicht. — *adiri v.*, wenn Ant. nicht schlagen wollte, § 3. — *propius* etc., App.: ἐκίρυσσεν (Δομίτιος) ἐς ἐπήκοον τῶν πολεμίων ἐς αὐρίον Ἀντιόχῳ καὶ ἄκοντι πολεμήσειν, was zu dem § 3 Gesagten stimmen würde. — *instrui a. c. e.*, 23, 16, 4. — *tantum*, entweder: nur so weit, oder: weit genug, dass man sehen konnte, er habe die Absicht. — *nec — et ipse* = *et — non — et ipse*, 40, 40, 9. — *progress.*, 21, 1, 5; 5, 38, 1.

7—8. *prope* in Bezug auf § 9. — *duae soc.*, die gewöhnliche Bezeichnung derselben ist *alae*, s. 31, 21, 7; die der Römer *legiones Romanae*, c. 2, 9; 42, 4; 45, 12, 12; L. scheint nach dem Vorgehen des Polyb., der die latin.

Bundesgenossen von den Römern, wegen der gleichen Bewaffnung u. Organisation, die auch § 8 vorausgesetzt wird, vgl. 8, 8, 14; ib. 14, 10, nicht unterscheidet, beide Heerestheile an u. St., gegen seine Gewohnheit, zusammengefasst und *legiones* genannt zu haben, Nissen 104; 196; vgl. Nitzsch die Gracchen 106. — *quina m. et duc.*, sonst hat die Legion in dieser Zeit 5000 od. 5200 M., s. 42, 31, 2: *quina milia et ducenti veteri instituto*; 40, 1, 5; ib. 18, 5; 36, 8, selten 6200 oder 6000, s. 35, 2, 4; 42, 31, 2; 29, 24, 14; 43, 12, 4; deshalb wird vermuthet *duae alae socium — quina milia et ducentos*. Nach App. beträgt die Zahl der Römer und die der socii je 10000 Mann, die Gesamtzahl 30000; vgl. Polyb. 6, 30, 2: *ἔστι δὲ τὸ πλῆθος τῶν συμμάχων — τὸ μὲν πεζῶν πᾶρισον τοῖς Ῥωμαῖκοῖς*, jedoch mit Ausschluss der *extraordinarii*, s. ib. 6, 26, 7; 8; 3, 107, 12. Ueber das Fehlen von *armatorum* oder *militum* s. 34, 10, 1; 44, 1, 1. — *cornua*, auf den Flanken der Legionen. — *hastat. pr. s.*, der Hast. waren die — Fahnen, Reihen, sie gehörten ihnen an, s. c. 23, 4, oder *signa* ist zweimal zu denken, s. 10, 36, 14; 24,

extra hanc velut iustam aciem a parte dextra consul Achaeorum 9
 caetratis immixtos auxiliares Eumenis, tria milia ferme peditum,
 aequata fronte instruxit; ultra eos equitum minus tria milia
 opposuit, ex quibus Eumenis octingenti, reliquus omnis Roma-
 nus equitatus erat; extremos Trallis et Cretensis — quingen- 10
 torum utrique numerum explebant — statuit. laevum cornu 11
 non videbatur egere talibus auxiliis, quia flumen ab ea parte ri-
 paeque deruptae claudebant; quattuor tamen inde turmae equi-
 tum oppositae. haec summa copiarum erat Romanis, et duo 12
 milia mixtorum Macedonum Thracumque, qui voluntate secuti
 erant; hi praesidio castris relictis sunt. XVI elephantos post tri- 13
 arios in subsidio locaverunt: nam praeterquam quod multitudi-

30, 13: die Hast. unter ihren Fah-
 nen bildeten die erste Schlacht-
 reihe; zu *principum* n. *signa* ist
erant: waren, standen. — *dein*,
 dann, von der Reihenfolge, oder
 weiterhin, s. 21, 55, 2; *secunda*,
altera konnte nicht gesagt werden,
 eben so *deinde* c. 40, 8; 13; *tum*
 ib. 8; 14; *inde* § 11; 13 u. a.;
 vgl. 22, 4, 2; 30, 8, 5:
principes post hastatorum signa. —
postr. claud., wie c. 40, 9: *extre-*
num cornu claudebant; 30, 33, 1:
postremam aciem triariis clausit, R.
 274; sie bildeten das letzte Tref-
 fen; doch ist der Ausdruck an u.
 St. ungewöhnlich, weshalb Huschke
postremo vermuthet; anders ist *clau-*
dere § 11; c. 27, 7 gebraucht.
 Auch App. sagt: *τρεῖς ἐκατέρων*
τάξεις; die Bundesgenossen wären
 also nicht nach Cohorten, s. 34,
 12, 6; ib. 28, 7; Marq. 3, 2, 302;
 342, sondern wie die Römer nach
 Manipeln gestellt gewesen, s. § 7.

9—10. *velut*, weil doch auch die
 folgenden Truppen zu der *acies* ge-
 hören u. jetzt, wie sonst die latin.
 Bundesgenossen, den rechten Flügel
 bilden, s. 21, 56, 1. — *Ach.*
caetr., viell. nach dem Bündniss 35,
 50, 2 gestellt; sonst wird nicht
 bemerkt, dass die Achäer Hülfstruppen
 gestellt haben, doch vgl.
 34, 25, 3. — *caetr.*, wie 35, 27, 5;
 ib. 29, 4 u. a.; vgl. 21, 21, 12,

mit der Erklärung *quos peltastas*
vocant 28, 5, 11; 31, 36, 1; 33,
 4, 4. — *aequa* fr., s. 36, 44, 1;
 22, 47, 5; die Linie wird weiter
 ausgedehnt, damit sie nicht über-
 flügelt werden kann. — *oppos.*, ab-
 solut, § 11; c. 40, 5 u. a. — *rel.*
omn. n. *equitatus* s. § 8: *signa*; *Roma-*
nus, im weiteren Sinne, da auch
 die Reiterei der italischen Bundes-
 genossen verstanden wird, vgl. c.
 44, 2. — *Trall.* 31, 35, 1. — *Cret.*
 35, 29, 2.

11—13. *laevum* etc., der Flügel
 lehnt sich, da jetzt auch die Römer
 westlich vom Phrygius stehen, an
 den Fluss, die Front ist nach Süd
 oder Südwest gerichtet. — *videb.*
egere hat nur die Mz. Hs., die
 übrigen *verebatur obiectis*, was auf
 eine andere Lesart hindeutet. —
deruptae, 38, 2, 13; 21, 33, 7. —
quatt. etc., dafür sagt Appian: *ἀμ-*
φι τὸν Δουλίτιον αὐτὸν ἦσαν
ἑπτάων ἡλαι τέσσαρες, vgl. Marq.
 3, 2, 307. — *et* wäre: ausserdem,
 dazu noch. — *duo m. mixt.* etc.,
 die bestanden aus u. s. w., einer
 Mischung von, s. c. 40, 9; 27, 38,
 12; 38, 13, 3 u. a., anders ist die
 Verbindung c. 40, 6; 11, vgl. 4,
 25, 12; 42, 58, 8; 33, 4, 5. *vo-*
luntate etc., sie sind von dem Feld-
 herrn in Sold genommen, vgl. c.
 4, 3. — *XVI eleph.*, s. 33, 8, 3.
 — *praeterq. quod* etc. schliesst den

nem regionum elephantorum — erant autem quattuor et quinquaginta — sustinere non videbantur posse, ne pari quidem numero Indicis Africi resistunt, sive quia magnitudine — longe enim illi praestant — sive robore animorum vincuntur.

- 40 Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine armorum auxiliorumque erat. decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitae appellabantur. haec
 2 media acies fuit, in fronte in decem partes divisa; partes eas interpositis binis elephantis distinguebat; a fronte introrsus in
 3 duos et triginta ordines armatorum acies patebat. hoc et roboris

Gedanken ein: *non modo plures sustinere non videbantur posse*, darauf bezieht sich *ne — quidem*, vgl. 45, 5, 6; Cic. Div. 2, 12, 28. — *pari num.*, bei gleicher. — *Africi praesidiis*. — *robore anim.*, 7, 9: *pari corporum animorumque robore*; 9, 17, 13; 23, 26, 11; an u. St. ist *animi* auf die Thiere übertragen, App.: *δεδλασι δ' οἱ συμπρότεροι τοὺς μελίσσας*; vgl. Curt. 8, 31, 17. — *sive rob.*, quia ist nicht wiederholt wie 1, 8, 7; 10, 14, 9, vgl. 6, 15, 6 u. a., weil beide Sätze ein Prädicat haben u. dieses am Ende steht, vgl. 32, 29, 1 f.; 45, 20, 5.

40. 1—4. *varia magis*, im höheren Grade, vielmehr, Gegensatz zu c. 39, 7: *unius prope formas*, vgl. 35, 49, 1: *magis*. — *dissimilit.* etc. bestimmt *multis gent.* näher, da diese gleiche Waffen hätten haben können. — *decem et sex m.*, 33, 4, 4. — *more — fuere*, in Bezug auf *dissimil. armor.*: waren da, erschienen als — bewaffnet, waren in macedon. Rüstung, nicht: sind — gewesen, s. 36, 17, 4; 26, 27, 4; App.: *ἐς τὸν Ἀλεξάνδρου καὶ Φιλίππου τρόπον ἔτι κοσμοίμενοι*; üb. *armati* nach *milia* s. 10, 34, 3; 27, 16, 7. — *qui ph. app.* wie c. 42, 3, s. 31, 39, 10, vgl. 36, 18, 2. — *in fronte* ist der Gegensatz zu *a fronte introrsus*, in die Tiefe, hinter einander, also: in der Breite,

vgl. 36, 18, 1; Horat. Sat. 1, 8, 12: *mille pedes in fronte — dabat*; die Zwischenräume reichten natürlich bis an das Ende der Phalanx, durch die ganze Aufstellung; App.: *διελὼν ἀνὰ χιλλοὺς καὶ ἑξακοσίους ἐς δέκα μέρη, καὶ τούτων ἐκάστου μέρους ἦσαν ἐπὶ μὲν τοῦ μετώπου πεντηκοντα ἄνδρες*, weshalb Heusinger nach Crevier *fuit (quingentorum) in fronte, in decem verm.* — *decem*, es sind die *τάξεις* der Phalanx, s. Arrian. de exp. Al. 1, 6, 6; 2, 4, 3; 5, 29, 1 u. a. — *binis*, vgl. c. 42, 5, dagegen App.: *ἐς δὲ τὰ πλευρὰ ἑκατέρου μέρους ἑλέφαντας δύο καὶ εἴκοσι*, der aber die § 6 u. 14 erwähnten Eleph. nicht kennt und auch Anderes weniger genau angiebt. — *distingueb.* n. rez, vgl. 42, 58, 6. — *intrors.*, s. zu 33, 8, 14. — *duos et tr.*, die Zahl der Glieder ist verdoppelt, gewöhnlich stehen 16 Glieder hinter einander, s. Polyb. 18, 30: *ἐν ἑκατάδεκα τὸ βάθος οὖσαν*, vgl. ib. 12, 19; Curt. 3, 24, 12; über die Verdoppelung sagt App. c. 32: *δοκεῖ τὴν ἐλπίδα λαβεῖν ἐν τοῖς ἰππεύσιν, οὓς πολλοὺς ἔστησεν ἐπὶ τοῦ μετώπου, τὴν δὲ φάλαγγα πυκνὴν ἐς ὀλίγον συναγαγεῖν ἀπειροπολέμως, ἣ δὴ μάλιστα ἔδει θαρρεῖν πάνυ ἡσχημένην*. — *in — pat*, wie *in longitudinem patet* u. ä., 24, 3, 1; 38, 59, 6. — *hoc — rob.*, das war an Kerntruppen, das

in regijs copiis erat, et perinde cum alia specie tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem praebebat. ingentes ipsi erant; addebant speciem frontalia et cristae et tergo 4 impositae turrez turribusque superstantes praeter rectorem quaterni armati. ad latus dextrum phalangitarum mille et quingen- 5 tos Gallograecorum pedites opposuit. his tria milia equitum loricatorum — cataphractus ipsi appellant — adiunxit. addita his ala mille ferme equitum; agema eam vocabant; Medi erant, lecti 6 viri, et eiusdem regionis mixti multarum gentium equites. continens his grex sedecim elephantorum est oppositus in subsidiis. ab eadem parte, paulum producto cornu, regia cohors erat; ar- 7 gyraspides a genere armorum appellabantur; Dahae deinde, equites sagittarii, mille et ducenti; tum levis armatura, trium milium, pari ferme numero, pars Cretenses pars Tralles; duo milia et quingenti Mysi sagittarii his adiuncti erant. extremum cornu 9 claudabant quattuor milia, mixti Cyrtii funditores et Elymaei sa-

waren die Kerntruppen u. s. w., vgl. 27, 14, 5; 33, 8, 7. — *perinde*, dem entsprechend, dass sie die tüchtigsten waren, s. 3, 44, 2; 4, 37, 6. *specie*, 22, 46, 5. — *turrez*, diese werden auch sonst erwähnt, s. Veget. 3, 24; App. sagt nur: ἡ δ' ὄψις ἦν τῆς μὲν φάλαγγος οἷα τείχους, τῶν δ' ἐλεφαντῶν οἷον πύργων.

5—7. *Gallogr. pedites*, sowol hier als § 10 haben die Hss. *pedites*, was gewöhnlich in *equites* verändert wird, weil App. sagt: Γαλάται κατάφρακτοι; allein, da er selbst die Galater und die κατάφρακτος ἵππος unterscheidet, L. aber erst § 13 *Gallograeci equites* nennt, die Zahl der Reiter, wenn man die a. u. St. und § 10 erwähnten hinzurechnet, gegen c. 37, 9, 14700 betragen würde, so ist eher bei Appian ein Fehler, bei L. nichts zu ändern, um so weniger, als sich so an die Phalanx Fuss-truppen anschliessen, wie c. 42, 3 vorausgesetzt wird. — *cataphr.* 35, 48, 3. *agema*, 42, 58, 9: *agema quod vocant, sacraque equitum alae*; Polyb. 31, 3: τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δοκοῦν

σύστημα τῶν ἱππέων; Diod. 17, 56; App.: εἰσὶ δὲ καὶ οἷδε ἱππεῖς ἐπιλεκτοί, die Leibgarde zu Pferde, vgl. Curt. 4, 50, 26, anders L. 42, 51, 4. — *eusd. reg.*, in der Nähe von, um Medien. — *mixti*, § 11; c. 39, 12; App. *μυῖαδες ἄλλοι ξένοι*. — *continens*, unmittelbar an, aber, da in *subsidiis* folgt, hinter ihnen, während die drei Reitergattungen wol neben einander stehen, *adiunxit*. — *paul. prod. c.*, nicht *aequata fronte* wie c. 39, 9; oder die umgekehrte Stellung 22, 47, 5. — *regia coh.*, 43, 19, 11. — *argyrasp.*, 44, 41, 2; Diod. 17, 56: τὸ τῶν ἀργυρασπίδων πεζῶν τάγμα, διαφέρον τῇ τε τῶν ὀπλῶν λαμπρότητι (mit Silberblech beschlagene Schilde) καὶ τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀρετῇ; aus *cohors* geht hervor, dass sie auch L. für Fussgänger hält; ungenau App.: *ἱππεῖς ἀργυράσπιδες*.

8—9. *Dahae*, c. 38, 3; App.: *ἱπποτοξόται*. — *Mysi*, 38, 39, 15. — *extrem. c. claud.* s. c. 39, 8: sie machten am äussersten Ende der Front den Schluss. — *quatt. m.*, vorangestellte Apposition, vgl.

- 10 gittarii. ab laevo cornu phalangitis adiuncti erant Gallograeci
 pedites mille et quingenti et similiter his armati duo milia Cap-
 11 padocum — ab Ariarathe missi erant regi —; inde auxiliares
 mixti omnium generum, duo milia septingenti, et tria milia cata-
 phractorum equitum et mille alii equites, regia ala levioribus
 tegumentis suis equorumque, alio haud dissimili habitu: Syri
 12 plerique erant Phrygibus et Lydis immixti. ante hunc equitatum
 falcatae quadrigae et cameli. quos appellant dromadas. his insi-
 debant Arabes sagittarii, gladios tenuis habentes longos quaterna
 13 cubita, ut ex tanta altitudine contingere hostem possent. inde
 alia multitudo, par ei, quae in dextro cornu erat: primi Tarentini,
 deinde Gallograecorum equitum duo milia et quingenti, inde Neo-
 cretes mille et eodem armatu Cares et Cilices mille et quingenti
 14 et totidem Tralles et quattuor milia caetratorum: Pisidae erant et
 Pamphylii et Lycii; tum Cyrtiorum et Elymaeorum paria in dex-
 tro cornu locatis auxilia, et sedecim elephantum modico intervallo

c. 59, 4. — *Cyrtii*, s. § 14; 42, 58, 13: *Cyrtiorum gentis*; Polyb. 5, 52; Strabo 11, 13, 3 p. 523: οἱ ἐν τῇ Περσίδι Κύρτιοι καὶ Μάρδοι, 15, 3, 2 p. 727. — *Elym.*, 35, 48.

10—12. *regia ala*, nach Arrian de exp. Alex. 3, 11, 8; ib. 13, 1 ist die ἡ βασιλική die erste Abtheilung der ἵππος ἐταιρική, die er aber auch ἄγῃμα nennt, s. 4, 24, 1; 5, 12, 2 u. a., zu Curt. 5, 7, 3; da L. das *agema* schon § 6 erwähnt hat, so scheint er mit *regia ala* ein anderes Corps od. eine andere Abtheilung der ἵππος ἐταιρική zu bezeichnen, wie 42, 58, 9 neben dem *agema* die *sacrae equitum alae* erwähnt werden, vgl. 44, 42, 2; 42, 66, 5: *ex ala, quam sacram vocant*; App. ἵππος — ἣν ἐκάλουν ἵππον ἐταιρικήν nennt das ganze Corps der ἐταῖροι ἱππεῖς. — *levior. arm.*, abl. qualit.; im Vergleich zu den *cataphrasti*; App. ὀπλισμένη κούφως. — *falc. quad.*, c. 41, 6. — *cameli, quos*, von der Art Camele, welche u. s. w. — *gladios etc.*, App. τοξεύουσι τε εὐμαρῶς — καὶ μαχαίραις, ὅτε

πλησιάζουεν, ἐπιμήκεσι καὶ στεναῖς χρώνται.

13. *par etc.*, die Vergleichung zeigt, dass die Zahl grösser war, wie auch die Zahl der Fussstruppen und Reiter, die sich unmittelbar an die Phalanx anschliessen, bedeutender ist, s. § 10f., weil der rechte Flügel schon durch den Fluss gedeckt wurde. — *quae in dextro etc.*, wahrscheinlich § 8 entsprechend; wie hier an die *cohors regia* sich die übrigen Truppen anschliessen, so an u. St. hinter den Wagen an die *ala regia*. — *Tarent.*, 35, 28, 8. — *Neocretes*, auch Polyb. 5, 65, 7; 79, 10 unterscheidet dieselben von Kretern, doch ist zu bezweifeln, dass neu angeworbene Kreter so benannt worden seien; App. erwähnt nur Kreter. Derselbe bemerkt über die Schlachtordnung: ὅπως τε ἦν ὥσπερ δύο στρατῶν, τοῦ μὲν ἀρχομένου πολεμεῖν, τοῦ δ' ἐφεδρευόντος; bei L. lässt sich diese Anordnung nicht erkennen, nur die Sichelwagen und Camele stehen vor der Front, und der rechte Flügel ist nach dem Flusse zu, § 7, etwas vorgeschoben, sonst stehen alle nach c. 41, 8 in gleicher Linie.

distantes. Rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium et 41 Antipatrum fratris filium in laevo praeposuit; media acies tribus permissa, Minnioni et Zeuxidi et Philippo, magistro elephatorum.

Nebula matutina, crescente die levata in nubes, caliginem 2 dedit; umor inde ab austro velut * perfudit omnia; quae nihil 3 admodum Romanis, eadem perincommoda regii erant: nam et obscuritas lucis in acie modica Romanis non adimebat in omnis partes conspectum, et umor toto fere gravi armatu nihil gladios aut pila hebetabat; regii tam lata acie ne ex medio quidem cornua 4

41. *Seleuc.*, s. c. 18. — *fratris*, viell. des Seleucus Keraunos. — *in laevo pr.*, s. 25, 15, 9; 27, 15, 15: *illo loco praepositus*. — *Minnioni*, bei App. steht Mendis mit den beiden sogleich genannten an der Spitze der *πρόμαχοι*. Dass Hannibal nicht als Anführer thätig war, wird c. 59, 2 vorausgesetzt, aber 38, 58, 10 in einer Rede angenommen.

2—3. *nebula* — *dedit*, bewirkte, veranlasste — *finstere Luft*, vgl. 22, 30, 10; 10, 24, 13: *ignis* — *incendium daret*, s. Ov. Trist. 1, 8, 4; Verg. 12, 301: *barba adusta* — *nidorem dedit*, s. Lucret. 6, 477: *quae (nebulae etc.) velut halius, hinc ita sursum expressa feruntur, suffunduntque sua caelum caligine et altas sufficiunt nubes*; sonst verschwindet bei dem Aufsteigen des Nebels die Dunkelheit, s. 22, 4, 6; vgl. ib. 6, 9; 33, 7, 2; 9; 26, 17, 14; jetzt ist er so stark, dass er dichte, das Sonnenlicht verhüllende Wolken bildet, 10, 32, 7: *luem premente caligine*, daher § 3 *obscuritas lucis*, vgl. § 4, die sich in Alles durchnässende Feuchtigkeit auflösen. — *umor*, 4, 30, 7. — *ab austro*, attributiv zu *umor*, s. 28, 15, 4: *aestus a meridiano sole*; 23, 15, 7; 27, 5, 6. Die Stelle ist wahrscheinlich verdorben od. lückenhaft, da *velut* nicht leicht nachgestellt wird, vgl. c. 54, 21; 19, 2, und nicht sowol

eine Vergleichung des *umor* mit einem von dem *auster* bewirkten, als dieser selbst als Ursache der Feuchtigkeit erwartet wird und durch *ab* auch angedeutet ist; vielleicht ist nach *velut* das Vergleichene ausgefallen, etwa *velut imber*, wenigstens weisen Flor. 1, 24 (2, 8), 17: *ad hoc imbre, qui subito superfus* etc.; Front. 4, 7, 30: *imbre*, vgl. Aur. Vict. 53: *pluvia*, darauf hin, dass Livius einen solchen Ausdruck gebraucht habe; aber durch das zugesetzte *velut* sollte zugleich angedeutet werden, dass nicht ein wirklicher Regen, sondern nur eine grosse, in ihren Wirkungen diesem gleichende Nässe zu denken sei, vgl. § 10; 36, 18, 5; 38, 26, 7 u. o. Da die Mz. Hs. *in nubibus* hat, so verm. Madvig: *nebula* — *in nubibus sedit. caliginem humor i. ab austro secutus*. — *nihil adm.*, s. 23, 46, 10; dazu ist aus *perincommoda* zu denken *incommoda*, s. 2, 33, 2; 45, 24, 8; Cic. Lael. 11, 39 f.; Rep. 1, 47: *etsi ne nunc quidem, tunc vero quis te possit esse florentior*, vgl. 38, 17, 19. — *obscur. luc.*, s. 24, 21, 7: *obscura luce*. — *toto armatu*, da fast nur Schwerbewaffnete da waren, vgl. 26, 5, 3; anders c. 40, 13.

4—7. *lata*, weit nach beiden; Seiten ausgedehnt, wie 28, 33, 14, 27, 48, 7; 33, 8, 14, anders 25,

sua circumspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur, et umor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat. 5 falcatae quoque quadrigae, quibus se perturbaturum hostium aciem 6 Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. armatae autem in hunc maxime modum erant; cuspides circa temonem ab iugo decem cubita exstantis velut cornua habebant, quibus, quidquid 7 obvium daretur, transfigerent, et in extremis iugis binae circa eminebant falces, altera aequata iugo, altera inferior in terram devexa, illa ut, quidquid ab latere obiceretur, absliceret, haec ut prolapsos subeuntisque contingeret; item ab axibus rotarum 8 utrimque binae eodem modo diversae deligabantur falces. sic armatas quadrigas, quia, si in extremo aut in medio locatae forent, per suos agendae erant, in prima acie, ut ante dictum est,

21, 6 u. a. — *circumspic.*, um sich blickend sehen, erkennen, s. Verg. Aen. 12, 896; L. 9, 28, 6; vgl. 22, 13, 7: *cum regionem* — *circumspexisset*; 44, 35, 16; vgl. 10, 32, 6: *nebula erat* — *densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congregientium inter se conspectu*; Madvig billigt die Lesart jüngerer Hss.: *conspicere*. — *nedum*, s. 3, 14, 6: *nedum ut*. — *emollier.*, Frontin. l. 1.: *arcus mudentibus nervis inhabiles factos*. — *cuspides*, Curt. 4, 35, 5: *ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant*; die Spiesse sind an beiden Seiten (*circa*) der Deichsel an dem auf derselben festsitzenden Joche befestigt; Diodor 17, 53: *παρ' ἐκάτερον τῶν σειροφόρων ἵππων ἐξέκειτο προσηλωμένα τῷ ζυγῷ ξύστρα παραμήκη τρισπιδάμα*, also nur drei Spannen lang; dass sie L. wie Curtius länger gedacht habe, zeigt der Ausdruck *hastae*, die Zahl *decem cubita* gegen 4 Meter ist zu gross und wol verdorben; dagegen deutet *cornua* an, dass L., wie Diod., nur zwei Spiesse angenommen habe, *decem* also nicht auf *ensp.* bezogen und *cubito* gelesen werden kann. — *extr. iugo* steht *circa tem.* entgegen und bezeichnet

die beiden Enden des Jochbalkens an beiden Seiten. — *aequata*: in gleicher Richtung und Höhe mit dem Joch; *iugo* an dem einzelnen Wagen, c. 29, 4, vorher *iugis*; im Folg. wird *inferior* durch *in terr. dev.* erklärt; diese Vorrichtung konnte nur einen Zweck haben, wenn nicht mehr als zwei Pferde neben einander giengen, oder, wenn vier, das Joch auch über die Nebenpferde reichte, s. Isid. Orig. 17, 35: *quadrigarum currus duplici temone olim erant perpetuus et qui omnibus equis iniceretur iugo*; zu Veget. 3, 24; Diod. erwähnt nur zwei sicheltragende Pferde; Curtius, wie § 12; c. 40, 12; 42, 1, *quadrigae falcatae*. — *absoid.*, abschneiden, nicht *absinderet* abreißen, App. B. Mithr. 18: *διέκοπτε καὶ διείεμε. subeunt.*, die sich (von unten) nähernden. *conting.*, s. c. 40, 12; Verg. Aen. 5, 569. *ab axib.*, Xenoph. An. 1, 8, 10; Diod. l. 1.: *πρὸς ταῖς κατὰ κλεισι τῶν ἄξονων ἐπ' εὐθείας ἄλλα δύο*. — *eod. m.*, die eine gerade aus, die andere nach unten.

8—10. *agend. er.*, damals hätten fahren müssen, 4. 52, 5; 34, 32, 4. — *suos*, das thätige, besitzende Subj. ist in *agend. erant* nur angedeutet. — *per*: durch hin — her-

locaverat rex. quod ubi Eumenes vidit, haud ignarus pugnae, et 9
quam anceps esset auxilii genus, si quis pavorem magis equis ini-
ceret, quam iusta adoriretur pugna, Cretenses sagittarios fundi-
toresque et iaculatores * equitum non confertos, sed quam ma-
xime possent dispersos excurrere iubet et ex omnibus simul parti-
bus tela ingerere. haec velut procella partim vulneribus missi- 10
lium undique coniectorum partim clamoribus dissonis ita con-
sternavit equos, ut repente velut effrenati passim incerto cursu
ferrentur; quorum impetus et levis armatura et expediti fundito- 11
res et velox Cretensis momento declinabant; et eques insequendo
tumultum ac pavorem equis camelisque, et ipsis simul constern-
natis, augebat clamore et ab alia circumstantium turba multiplici
adiecto. ita medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; 12
amotoque inani ludibrio, tum demum ad iustum proelium signo
utrimque dato concursus est. Ceterum vana illa res verae mox 42
cladis causa fuit. auxilia enim subsidiaria, quae proxima locata
erant, pavore et consternatione quadrigarum territa, et ipsa in fu-

vor, Kühnast 365. — *pugnae*, die Kampfart; doch erwartet man eine nähere Bestimmung; wahrscheinlich ist, besonders da auch in der Bamb. Hs. *et* fehlt, etwas (*eius p.?*) ausgefallen, schwerlich aber *generis eius pugnae*, da sogleich *genus* folgt. — *iaculat. eq.*, diese sind c. 39 auf Seite der Römer nicht erwähnt, wol aber c. 40, 8; vgl. 9, 19, 16, wenn es also nicht ein Versehen Ls' ist, der aber die Reiter neben der *levis armatura*, den *iaculatores*, erwähnt, so ist anzunehmen, dass etwas fehle, nach Crev. *cum aliquot turmis equitum*; im Vorhergeh. gehört *Cretenses* nur zu *sagittarios*, s. § 11. — *tela inger.*, App. c. 33: προσείαξε τὰ ἄρματα περιθέοντας ἐς τοὺς Ἰπποὺς ἀκοντίζειν ἀντὶ τῶν ἐπιβατῶν. — *haec v. proc.*, anders Vegetius 3, 24: *repente toto campo Romani tribulos abiecerunt, in quos currentes quadrigae cum incidissent, deletae sunt.* — *partim* — *coniectorum* hat nur die Mz. Hs.; sonst sagt L. *vulnera facta telis*, s. 31, 34, 4; 40, 6, 6; Ov. Met. 2, 286:

vulnera aratri u. ä.

11. *impetus*, wenn sie zufällig, hier und da (*incerto*) ansprengten, s. Caes. B. G. 1, 26: *nostrorum impetus.* — *levis arm.*, oben *iaculatores.* — *momento*, s. 38, 7, 9. — *et ipsis* geht auf *camelis*; App. αἰτε κάμηλοι πρώται τῆς αταξίας ἡσθάνοντο πλησίον τοῖς ἄρμασι παρατεταγμένοι. — *augebat* — *maiores iniciebat*, vgl. 35, 7, 6. — *alia*, die nicht vorgerückt waren. — *exigunt.*, 30, 33, 16. — *ludibr.*, tum d., c. 31, 7; 24, 44, 8.

42. 1—2. *subsidiaria*, was bei L. sich schwerlich findet, wenn er auch *subsidiarii* u. *subsidiarias cohortes* sagt, hat nur die Mz. Hs., die übrigen *subsidia*, was Erklärung von *auxilia* sein könnte, s. 4, 28, 2, aber viell. nur Glossem ist, s. § 2: *subsidiis.* — *proxima*, s. 29, 7, 6: *qui proximus steterat*; 1, 16, 2; es sind die Truppen gemeint, die den Sichelwagen da, wo sie vor dem Beginn des Treffens aufgestellt waren, am nächsten gestanden hatten, s. c. 40, 12—14.

- 2 gam versa nudarunt omnia usque ad cataphractos equites. ad quos cum dissipatis subsidiis pervenisset equitatus Romanus, ne primum quidem impetum [pars] eorum sustinuerunt: alii fusi sunt, alii propter gravitatem tegumentorum armorumque oppressi sunt.
- 3 totum deinde laevum cornu inclinavit, et turbatis auxiliariis, qui inter equitem et quos appellant phalangitas erant, usque ad me-
- 4 diam aciem terror pervenit. ibi simul perturbati ordines et impeditus intercurso suorum usus praelongarum hastarum — sarisas

— *nudarunt omni.*, liessen, machten Alles (den ganzen Raum) von Bewaffneten leer, s. § 7; 44, 6, 17: *nudatis* — *praesidiis*; ib. 35, 8; vgl. 1, 27, 7: *nudari latera sua* u. a. — *subsidiis*, dieses können nicht hinter, sondern neben den *cataphr. equites* stehende Truppen sein, s. c. 40, 13; 22, 47, 6. — *equit. Rom.* genauer App. c. 34: ὁ δ' Εὐμενῆς ἐπεὶ — τὸ μεταλχιμον, ὅσον αἱ τε κάμηλοι καὶ τὰ ἄρματα ἐπεῖχεν, ἐγεγύμνωτο, τοὺς ἰδίους ἱππέας, καὶ ὅσοι Ῥωμαίων αὐτῷ καὶ Ἰταλῶν προτειτάχατο, ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς ἀντιπρὸς Γαλατίας τε καὶ Καππαδόκας καὶ τὴν ἄλλην σύνοδον τῶν ξένων — καὶ βαρείας σφῶν τῆς ἐμβολῆς γενομένης τρέπονται τοὺς τε καὶ τοὺς παρεξευμένους αὐτοῖς ἱππέας τε καὶ καταφράκτους. — *pars* scheint hier unächt, da nach dem Folg. vorausgesetzt wird, dass alle geflohen sind. — *eorum* auf die Einzelnen bezogen, s. Caes. B. G. 1, 15, 1. — *sunt* — *sunt*, s. c. 54, 18; 35, 1, 13.

3—5. *totum* — *incl.*, so viele von demselben noch feststanden, denn nach § 1 ist der grösste Theil bereits geflohen; es sind die c. 40, 10: *Galloracii* — *septingenti* erwähnten Truppen; *et turb.* etc. scheint erklärend zu sein: und nachdem so u. s. w. — *quos a. phal.* c. 40, 10 u. oft sind sie *phalangitae*, vgl. ib. § 1, od. *phalanx* genannt worden. — *simul*

scheint statt *simulac* zu stehen, 3, 26, 10, zu *perturbati* u. *impeditus* zu ergänzen *sunt* — *est*, s. c. 30, 8; 36, 14, 5 u. a.; die Mz. Hs. hat *ubi semel*, aber eine Unordnung der Glieder ist noch nicht angedeutet. — *intercurso* s. ist bei L. undeutlich, vgl. App., der die Lage und den Kampf der Phalanx klar darstellt: ἡ φάλαγξ —, γεγυμνωμένη τῶν ἱππέων ἐκατέρωθεν, τοὺς μὲν ψιλοὺς τοὺς ἐπὶ μετώπου σφῶν ἐνι προπολεμοῦντας διαστᾶσα ἐς αὐτὴν ἐσεδέξατο καὶ πάλιν συνέει. — *usus pr. hast.* etc., s. 38, 7, 11; sie konnten dieselben nicht mehr vor sich dem Feinde entgegen halten, 44, 41, 6f.; 36, 18, 6; 32, 17, 13. Nach App. c. 35 greifen die Legionen die Phalanx nicht an, sondern Domitius lässt sie durch Reiter u. Leichtbewaffnete von allen Seiten umschwärmen u. beschliessen; dann οὐ μὴν τι προεπήδων, πεζοὶ τε καὶ βαρεῖς ὄντες ὑπὸ τῶν ὀπλῶν καὶ τοὺς πολεμικοὺς ἐπὶ ἱππῶν ὀρώντες, μάλιστ' αὖτε ἵνα μὴ τὸ τῆς τάξεως πικρὸν ἐκλύσειαν. Ῥωμαῖοι δ' αὐτοῖς οἱ προεπέλαζον μὲν — περιθρόντες δὲ ἐσηκόντιζόν τε καὶ ἐσετόξευον. — ὅθεν ἡδὴ πολλὰ κάμνοντες ἐνεδίδωσαν ὑπὸ τῆς ἀπορίας, καὶ βαδὴν ὑπεχώρουν — παντὶ εὐσταθῶς καὶ Ῥωμαίοις ἐπιφύβως — μέχρι, τῶν ἐλφάντων ἐν τῇ Μακεδόνων φάλαγγι συνταραχθέντων —, ὁ κόσμος ὁ τῆς φυγῆς συνεχεῖτο.

Macedones vocant —, intulere signa Romanae legiones et pila in perturbatos coniecere. ne interpositi quidem elephantum militem 5 Romanum deterrebant, aduetum iam ab Africis bellis et vitare impetum beluae et ex transverso aut pilis incessere aut, si propius subire posset, gladio nervos incidere. iam media acies fere 6 omnis a fronte prostrata erat, et subsidia circumita ab tergo caedebantur, cum in parte alia fugam suorum et prope iam ad ipsa castra clamorem paventium acceperet. namque Antiochus a dextro cornu, cum ibi fiducia fluminis nulla subsidia cerneret praeter quattuor turmas equitum, et eas, dum applicant se suis, ripam nudantis, impetum in eam partem cum auxiliis et cataphracto equitatu fecit; nec a fronte tantum instabat, sed circumito a flumine cornu iam ab latere urgebat, donec fugati equites primum, dein proximi peditum effuso cursu ad castra compulsi sunt. Praeerat castris M. Aemilius tribunus militum, M. Lepidi filius, 43 qui post paucos annos pontifex maximus factus est. is qua fugam cernebat suorum, cum praesidio omni occurrit et stare primo, deinde redire in pugnam iubebat pavorem et turpem fugam increpans; minae exinde erant, in perniciem suam caecos 3 ruere, ni dicto parerent; postremo dat suis signum, ut primos fugientium caedant, turbam insequentium ferro et vulneribus in hostem redigant. hic maior timor minorem vicit: ancipiti coacti 4 metu primo constiterunt; deinde et ipsi redire in pugnam, et

— *Rom. leg.*, c. 39, 7. — *aduet.*

— *vitare*, 10, 19, 19; 27, 39, 8.

— *nervos* n. *poplitum*.

6—8. *a fronte* scheint sich auf die Streitwagen zu beziehen; dagegen ist nicht erwähnt, dass die *subsidia* § 2, oder die Phalanx, welche *a fronte* gegenüber gemeint sein könnte, umgangen wäre, s. c. 43, 9. — *in p. alia*, 31, 21, 15; 25, 9, 9. — *accep.*, die Römer; *acc.* ist als entsprechendes Prädicat auch zu *fugam* zu denken. — *eum aux. et cat. eq.*, also mit dem größten Theile des rechten Flügels, c. 40, 5—9. — *proximi p.* müsste nach c. 39, 8; 11 die *ala sinistra* der *socii* sein, Iust. 31, 8, 6: *pulsa legio Romana*; App. c. 24: *Ἀντίοχος — διακόψας τὸ σύνταγμα τῆς Ῥωμαίων φάλαγγος ἀνέσπασεν ἐπὶ πολὺ διώκων*;

c. 36: *μέχρι τοῦ Ῥωμαίων χάρακος ἦλθεν*.

43. 1—6. *Lepidi*, s. 31, 18; 37, 47, 6. — *qui* geht auf *Lepidi*; L. macht selten solche Bemerkungen, s. c. 57, 5, die vorliegende ist aus Polyb. 22, 3: *Λεπίδου τοῦ μετὰ ταῦτα γεννηθέντος ἀρχιερέως*, s. L. 40, 42, 12. — *praesid.*, c. 39, 12. — *primo*, *deinde* beziehen sich auf die Infinitive, s. § 4; *iubebat* ohne persönliches Object, s. 3, 22, 6; 10, 9, 1. — *minae e. er.*, dann fanden statt, erfolgten; *exinde* oder *exin* hat L. mehrfach, s. c. 47, 8; 1, 28, 10 u. a.; zur Situation 10, 36, 6 ff. — *et ipsi* ist hier nicht zu verbinden, sondern *et* entspricht den beiden folgenden, wie *ipsi* — *Aemilius* — *Attalus*. — *rediere* nach

Aemilius cum suo praesidio — erant autem duo milia virorum
 5 fortium — effuse sequenti regi acriter obstitit, et Attalus, Eume-
 nis frater, ab dextro cornu, quo laevum hostium primo impetu
 fugatum fuerat, ut ab sinistro fugam suorum et tumultum circa
 6 castra vidit, in tempore cum ducentis equitibus advenit. Antio-
 chus postquam et eos, quorum terga modo viderat, repetentis
 pugnam et aliam et a castris et ex acie adfluentem turbam con-
 7 spexit, in fugam vertit equum. ita utroque cornu victores Ro-
 mani per acervos corporum, quos in media maxime acie cumula-
 verant, ubi et robur fortissimorum virorum et arma gravitate fu-
 8 gam impedierant, pergunt ad castra diripienda. equites primi
 omnium Eumenis, deinde et alius equitatus toto passim campo
 secuntur hostem et postremos, ut quosque adepti sunt, caedunt.
 9 ceterum fugientibus maior pestis intermixtis quadrigis elephan-
 tisque et camelis erat et sua ipsorum turba, cum solutis ordini-
 bus velut caeci super alios alii ruerent et incursu beluarum ob-
 10 tererentur. in castris quoque ingens et maior prope quam in acie
 caedes est edita: nam et primorum fuga in castra maxime incli-
 navit, et huius fiducia multitudinis, qui in praesidio erant, perti-
 11 naci pro vallo pugnarunt. retenti in portis valloque, quae se
 impetu ipso capturos crediderant, Romani, postquam tandem

constituerunt, 4, 59, 10. — *quo*,
 von dem, s. 21, 33, 11; 23, 45, 2.
 — *ducentis* etc., dagegen App. c.
 36: *Ἀττάλος δ' αὐτὸν — ἱππεῦσι*
πολλοῖς ὑπαντιάξει. καὶ τοῦσδε
μὲν εὐμαρῶς ὁ Ἀντίοχος διακό-
ψας διέδραμε. — ὡς δὲ κατεῖδε
τὴν ἥτταν καὶ τὸ πεδίον ἅπαν
νεκρῶν ἰδίων πλήρης — τότε δὴ
καὶ ὁ Ἀντίοχος ἐφρευγεν. — a
east., von her, da sie vor dem-
 selben gestanden hatten.

7—11. *cumul.*, der Kampf ist c.
 42, 4 nur angedeutet. — *robur f.*
vir., als tapfere Truppen (App.
 hebt die Tüchtigkeit der Phalan-
 giten mehr hervor c. 32; 36; 37)
 hatten sie länger Widerstand ge-
 leistet, ein ganz verschiedenes
 Hinderniss der Flucht enthält *arma*
gravitatis = *armorum gravitas*. — *ut*
q. adepti s., s. 5, 8, 13. — *intermixtis*,
 s. c. 38, 3; Crev. verm. *ab inter-*
mixtis. — *et sua* etc., der zweite

Grund warum die Niederlage grösser
 war, als sie unter anderen Ver-
 hältnissen gewesen sein würde;
ipsorum steht *quadrigis* etc. ent-
 gegen; die beiden Umstände wer-
 den chiasmisch durch die Sätze *cum*
 — *et* erläutert, s. 35, 39, 7; Heu-
 singer u. Andere wollen *et* vor *sua*
 tilgen, so dass *ipsorum* die Flie-
 henden den Römern entgegensetzte.
 — *primorum* von *primi*, nicht von
primores, es sind wol die c. 42, 1 f.
 erwähnten im Gegensatze zu c. 43,
 6 gemeint. — *retenti*, die Folge ist
 asyndetisch angefügt. — *perruptor.*
 absolut. — Den wahrscheinlich
 von Polyb. über Schlachtordnung
 des Antiochus ausgesprochenen Tadel
 Appian. c. 37: *κατεμέμνοντο δ'*
αὐτοῦ (Ἀντιόχου) καὶ τὴν τελευ-
ταίαν ἀφροσύνην, ἀχρεῖον ἐν
στενῷ τὸ κράτιστον τοῦ στρατοῦ
πεπονηκότος (s. zu c. 40, 2) *καὶ*
τὴν ἐλπίδα θεμέτου ἐν πλῆθει

perruperunt, ab ira graviolem ediderunt caedem. Ad quinquaginta milia peditum caesa eo die dicuntur; equitum tria milia, mille et quadringenti capti, et quindecim cum rectoribus elephantum. Romanorum aliquot vulnerati sunt; ceciderunt non plus 2 trecenti pedites, quattuor et viginti equites et de Eumenis exercitu quinque et viginti.

Et illo quidem die victores direptis hostium castris cum 3 magna praeda in sua reverterunt; postero die spoliabant caesorum corpora et captivos contrahabant. legati ab Thyatira et Magnesia ab Sipylo ad dedendas urbes venerunt. Antiochus cum paucis fugiens, in ipso itinere pluribus congregantibus se, modica manu armatorum media ferme nocte Sardis concessit. inde, cum 6 audisset Seleucum filium et quosdam amicorum Apameam progressos, et ipse quarta vigilia cum coniuge ac filia petit Apameam, Xenoni tradita custodia urbis, Timone Lydiae praeposito; quibus 7 spreto consensu oppidanorum et militum, qui in arce erant, legati ad consulem missi sunt. Sub idem fere tempus et ab Tral- 45 libus et a Magnesia, quae super Maeandrum est, et ab Epheso

συγκλύδων ἀνδρῶν ἀρτιπολέμων etc. hat L. übergangen, s. c. 40, 3.

44. 1—2. *quinquag.* — *tria*, ebenso Eutrop. 4, 4; Iustin. l. l.: *caesa hostium L. milia, capta XI*; App.: Ἀντιόχου σὺν τοῖς αἰχμαλώτοις εὐχάρστοι ἀπολέσθαι περὶ πενταχισμυρίους οὐ γὰρ εὐμαρὲς ἦν ἀριθμῆσαι διὰ τὸ πλῆθος. — *quart. e. v. equit.*, App.: τῶν ἐξ ἁστέος ἡππεῖς εἰκοσι καὶ τέσσαρες, s. 39, 31, 16.

44, 2—45. Folgen der Schlacht. Polyb. 21, 16; Appian. 38; Eutrop. 4, 3.

3—5. *spoliab.*, das bezeichnende Wort, 22, 51, 5, *direptis* gegenüber. — *Thyat.*, c. 8, 7, und die nachher genannten Städte haben ungeachtet der Nähe des röm. Heeres auf der Seite des Königs gestanden. — *Magnesia*, auch dazu gehört ab. — *ab Sipylo* kann auch in Beziehung zu *venerunt* stehen, wie Cic. Verr. 4, 43, 9 3, scheint aber eine attributive Bestimmung von *Magnesia* geworden zu sein, vgl. 42, 51, 7: *ab Heraclea ex Sin-*

tis; ib. 56, 6; 43. 19, 13; daher Plin. 5, 29, 120; Tac. Ann. 2, 47: *Magnetes a Sipylo*; sonst heisst die Stadt *Magnesia quae ad Sipyllum* est. s. c. 37, 9; vgl. c. 45, 1; 36, 43, 9; bei Strabo 13, 3 p. 621: ἡ Μαγνησία ἡ ὑπὸ Σιπυλίου. — *congreg.*, vgl. 23, 17, 9; 38, 27, 8. — *concess.*, App.: παρῆλθεν; eine andere Lesart ist *contendit*.

6—7. *inde*, local. — *progr.*, App.: συμπερνεῖν: soweit vorgegangen; Andere lesen *praegrassus*, was aber andeuten könnte, dass man schon vorher den Plan gehabt habe dahin zu gehen. — *cum* — *et ipse* wie 42, 15, 2; *et ipse* bezeichnet nur das gleiche Ziel. *coniuge*, 36, 11, 1. — *Apameam* ist nicht ohne Härte wiederholt. — *Xenoni*, s. 38, 1, 10; Polyb. 5, 42 f. — *urbis*, Sardes. — *Lyd.*, c. 45, 5.

45. 1—2. *Trallib.*, südlich von Ephesus, an der Strasse nach Apamea, im Mäanderthale, j. Güzelhisar. — *Magnes.*, Strabo 14, 1, 39 p. 647: Μαγνησία — λεγόμενη ἐπὶ

- 2 ad dedendas urbes venerunt. reliquerat Ephesum Polyxenidas audita pugna, et classi usque ad Patara Lyciae pervectus, metu stationis Rhodiarum navium, quae ad Megisten erant, in terram
 3 egressus cum paucis itinere pedestri Syriam petit. Asiae civitates in fidem consulis dicionemque populi Romani sese tradebant. Sardibus iam consul erat; eo et P. Scipio ab Elaea, cum primum pati laborem viae potuit, venit.
 4 Sub idem fere tempus caduceator ab Antiocho per P. Scipionem a consule petit impetravitque, ut oratores mittere liceret
 5 regi. paucos post dies Zeuxis, qui praefectus Lydiae fuerat, et
 6 Antipater, fratris filius, venerunt. prius Eumene convento, quem propter vetera certamina aversum maxime a pace credebant esse, et placatiore eo et sua et regis spe invento, tum P. Scipionem et
 7 per eum consulem adierunt; praebitoque iis petentibus frequenti consilio ad mandata edenda, „non tam, quid ipsi dicamus, * habemus“ inquit Zeuxis, „quam ut a vobis quaeramus, Romani, quo

Μακρινδρῶ — ζεῖται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρεϊ καλουμένῳ Θῶρακι. — *super*, s. 36, 43, 13; unten § 19 *ad*, zum Unterschiede von dem c. 44, 4 genannten. — *vener.* schliesst entweder das Subject ein wie *mitti*, 1, 31, 2; *dimitti*, 35, 13, 1 u. ä., od. es ist wieder *legati* zu denken. — *Patara*, c. 17. — *pervect.*, 31, 23, 4: *pervectus Chalcidem.* — *Megist.*, c. 22. — *pedestri*, zu Laude.

3. *Asiae*, c. 3, 10, geht auf § 1 zurück und soll wahrscheinlich andeuten, dass noch mehrere Städte ausser den genannten sich ergeben haben. Der Satz wie die folgenden ist ohne Verbindung angefügt, wie auch sonst wenn die Ereignisse kurz berührt oder als andere vorbereitend nebeneinander gestellt werden, vgl. c. 60; 38, 1, 6. — *in fid. cons.*, s. c. 32, 9, ist nach 36, 28, 4 ff. von der *dicio* nicht wesentlich verschieden und bezeichnet hier nur das vorläufige Verhältniss zu der Person des Feldherrn, an das sich das bleibende zu dem röm. Volke anschliesst; sonst heisst es statt *in fid. cons.*

auch *in dicionem legati*, s. zu 33, 17, 15 und umgekehrt 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R.*, ib. § 5, vgl. 26, 33, 12; anders 8, 1, 10.

4–6. *ab Ant.*, attributiv, 32, 27, 1, vgl. 33, 11, 3. — *fuerat*, c. 44, 6; Polyb. c. 16: ὁ πρότερον ὑπάρχων Ἀνδρίας σατράνης. — *Antip.*, c. 41, 1; viell. ist *regis* oder eine ähnliche Bestimmung ausgefallen, vgl. c. 55, 3, Pol. l. 1. 4: ἦγον πρέσβεις παρὰ τοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ζεύξης — καὶ Ἀντίπατρος ἀδελφιδοῦς. — *avers. a. p.*, Pol.: φιλοτιμότερος πρὸς τὸ βλάπτειν. — *placatiore*, § 8, zu 2, 22, 7; über die Verbindung *placatiore invento* vgl. 27, 34, 3; 1, 46, 1: *agro capto — diviso*; 23, 23, 9: *non facto certiore consule*; doch ist dieselbe an u. St. härter wegen des zweiten Abl. *spe*.

7 8. *quam ut a vob. quaer.*, nach *quam* müsste *id habemus* wiedergedacht, was aber zu *ut* nicht passen würde, es wird vielmehr ein Verbum, von dem beide Sätze abhängen können, oder für jeden Satz ein besonderes Verbum erwartet; durch *habemus*, welches

piaculo expiare errorem regis, pacem veniamque impetrare a victoribus possimus. maximo semper animo victis regibus populisque ignovistis; quanto id maiore et placatiore animo decet vos facere in hac victoria, quae vos dominos orbis terrarum fecit? positis iam adversus omnes mortales certaminibus haud secus quam deos consulere et parcere vos generi humano oportet.“ iam antequam legati venirent, decretum erat, quid responderetur. 10 respondere Africanum placuit. is in hunc modum locutus fertur: 11 „Romani ex iis, quae in deum immortalium potestate erant, ea habemus, quae dii dederunt; animos, qui nostrae mentis sunt, 12 eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque, neque eos secun-

nur die Mz. Hs. hat, ist viell. eine Lücke ausgefüllt und noch mehr (*mandatum habemus?*) ausgefallen; Drakenb. verm. *non tam habemus quid*; Madvig *quam a vobis quaerimus*; L. hat den Gedanken bei Polyb.: παρακαλοῦντες πρῶως χρήσασθαι — τοῖς εὐτυχήμασι — τὸ δὲ συνέχον, ἡρώτων τί δέῃ ποιήσαντας τυχεῖν τῆς εἰρήνης καὶ τῆς φίλλας, umgestellt. — *piac. exp.*, absichtlich verbunden; sonst von den Göttern gebraucht, ist es hier in Bezug auf § 9: *haud secus* etc. gesagt, ebenso *pacem veniamq.*, s. 1, 31, 7: *pax veniaque ab diis impetrata*; 7, 40, 4. — *domin. or. terr.*, auch c. 54, 15 lässt L. die Weltherrschaft mit diesem Siege beginnen, ebenso Polybius; s. dagegen 30, 32, 2, vgl. 1, 4, 1. — *positis* — *oportet* hat L. übertreibend hinzugefügt, vgl. c. 54, 23; 38, 51, 4; auch das Folg. *Romani* — *gerimusq.* hat Polyb. nicht.

10—13. *Rom.* — *habem.*, 25, 29, 2; 6, 26, 1 u. a. *habemus*, haben wir als Geschenk, Gabe derselben; nicht allein durch uns; es scheint zunächst der Sieg gemeint, durch welchen in den äusseren Verhältnissen eine Veränderung herbeigeführt worden ist, während die Gesinnung der Römer immer dieselbe bleibt. — *qui n. mentis s.*, die

Denkkraft, als das den Willen und das Gemüth Beherrschende, ist von diesem geschieden und als das vorzugsweise dem Menschen selbst Angehörende bezeichnet, vgl. Cic. Tusc. 3, 5, 11: *non sunt in potestate mentis, cui regnum totius animi a natura tributum est*; es ist wesentlich der von Cotta, dem Akademiker, s. Einleit. S. 18, ausgesprochene Gedanke Cic. N. D. 3, 36, 88: *fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam*; ib. § 86: *atque hoc quidem omnes mortales sic habent, externas commo-ditates — a diis se habere; virtutem autem nemo umquam a deo acceptam rettulit*, s. Schömann zu der St. u. 2, 66, 165, da *animos* bei L. nach dem Folg. Selbstbeherrschung und Mässigung ist, also der *virtus* entspricht; an anderen Stellen erscheint auch die *mens*, in anderer Bedeutung, als von den Göttern gegeben, vgl. 38, 51, 9; 30, 42, 15: *raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari*; 9, 9, 10. Der so gesucht ausgedrückte Gedanke scheint von L. zu dem von Pol. ausgesprochenen: οὐτε νικήσαντες Ῥωμαίους οὐδέποτε γενέσθαι βαρύτερους (der zweite Satz mit οὐτε ist ausgefallen) hinzugefügt zu sein, vgl. App. c. 38; Iust. l. l. — *gessim. ger.*, 29, 27, 2. — *neq. sec. ext.*, 30, 42, 16. —

- dae res extulerunt nec adversae minuerunt. eius rei, ut alios omit-
tam, Hannibalem vestrum vobis testem darem, nisi vos ipsos dare
13 possem. postquam traiecimus Hellespontum, priusquam castra
regia, priusquam aciem videremus, cum communis Mars et incer-
tus belli eventus esset, de pace vobis agentibus quas pares pari-
bus ferebamus condiciones, easdem nunc victores victis ferimus :
14 Europa abstinete; Asia omni, quae cis Taurum montem est, de-
cedite. pro impensis deinde in bellum factis quindecim milia ta-
lentum Euboicorum dabitis, quingenta praesentia, duo milia et
15 quingenta, cum senatus populusque Romanus pacem comproba-
verint; *milia* deinde talentum per duodecim annos. Eumeni quo-
que reddi quadringenta talenta et quod frumenti reliquum ex eo,
16 quod patri debitum est, placet. haec cum pepigerimus, facturos
vos ut pro certo habeamus, erit quidem aliquod pignus, si obsides
viginti nostro arbitratu dabitis; sed numquam satis liquebit nobis
ibi pacem esse populo Romano, ubi Hannibal erit: eum ante o-
17 mnia deposcimus. Thoantem quoque Aetolum, concitorem Aetolici
belli, qui et illorum fiducia vos et vestra illos in nos armavit, de-
detis et cum eo Mnasilochum Acarnana et Chalcidensis Philonem

postq. — *priusq.* — *cum* sind kunst-
voll zusammengestellt. — *pares parib.*
— *victores victis*, statt der Anti-
thesen hat Pol. einfach: καὶ νῦν
αὐτοῖς τὴν αὐτὴν ἀπόκρισιν δοθή-
σεσθαι παρὰ Ῥωμαίων, ἣν καὶ
πρότερον ἔλαβον. — *Mars* — *even-*
tus, s. 1, 33, 4; 42, 14, 4: *Martem*
communem esse et eventum in-
certum belli; 21, 1, 2.

14—15. Ganz nach Polyb., wäh-
rend Appian noch andere Bedin-
gungen erwähnt, die erst bei dem
definitiven Friedensschlusse hinzu-
kamen, s. 38, 38, 8. — *Asia*, im
weiteren Sinne, § 3; 21 durch
quæ cis Taur. m. e., s. 38, 38, 4,
beschränkt, s. Forbiger 2, 92. —
Euboica, wie in dem Frieden mit
Carthago, Polyb. 1, 62; 15, 18,
und mit den Aetolern, 38, 9, wird
nach euböischen Talenten, die den
attischen gleich stehen, s. 38, 38,
1¹, gerechnet. — *senat. p. R. p.*
comp., der Senat stellt erst die Be-
dingungen fest, ehe das Volk den
Frieden genehmigt, s. 30, 43; 33,

13; 30; 34, 35; 43; 37, 19, 2;
ib. 55, 3; Polyb.: ἐπειδὴν ὁ δῆ-
μος κυρώσῃ τὰς διαλύσεις. —
comprobat., der Plural wie 36, 32,
5, gewöhnlich der Singular. — *eo*
etc., Polyb.: κατὰ τὰς πρὸς
τὸν πατέρα συνθήκας; wann dieser
Vertrag geschlossen wurde und
worauf sich die Forderung grün-
dete ist nicht bekannt, viell. in
Folge der 32, 8; 33 berührten
Verhältnisse.

16—18. *cum pepig.*, fut. exact.,
die Stellung der Geiseln ist künst-
lich mit der Auslieferung Hannibals
verbunden; Polyb. sagt einfach: σὺν
δὲ τοῦτοις (den übrigen Leistun-
gen) Ἀντίβαν ἐκδοῦναι — πλὴν
δὲ τούτων ὁμήρους εἶκοσι δοῦναι
etc., vgl. 38, 38, 18. — *ut* — *ori*
pign., 22, 58, 6, wie *fidem dare*, vgl.
30, 31, 9. — *Thoant.*, 36, 26. —
concoit., s. 23, 41, 2; *concoit.* — *ar-*
marit hat L. zugesetzt. — *Mnasil.*,
36, 12, 4. — *Phil. e. Bubulid.*, s.
38, 38, 18 u. Polyb., L. hat sic

et Eubulidam. in deteriore sua fortuna pacem faciet rex, quia 18
 serius facit, quam facere potuit. si nunc moratus fuerit, sciat
 regum maiestatem difficilior ab summo fastigio ad medium de-
 trahi quam a mediis ad ima praecipitari.“ cum iis mandatis ab 19
 rege missi erant legati, ut omnem pacis condicionem acciperent:
 itaque Romam mitti legatos placuit; consul in hiberna exercitum
 Magnesiam ad Maeandrum et Trallis Ephesumque divisit. Ephesum 20
 ad consulem paucos post dies obsides ab rege adducti sunt, et
 legati, qui Romam irent, venerunt. Eumenes quoque eodem tem- 21
 pore profectus est Romam, quo legati regis. secutae eos sunt
 legationes omnium Asiae populorum.

Dum haec in Asia geruntur, duo fere sub idem tempus cum 46
 triumphi spe proconsules de provinciis Romam redierunt, Q.
 Minucius ex Liguribus, M'. Acilius ex Aetolia. auditis utriusque 2
 rebus gestis Minucio negatus triumphus, Acilio magno consensu
 decretus; isque triumphans de rege Antiocho et Aetolis urbem
 est invectus. praelata in eo triumpho sunt signa militaria ducenta 3
 triginta, et argenti infecti tria milia pondo, signati tetrachmum
 Atticum centum decem tria milia, cistophori ducenta undequin-

vorher nicht erwähnt. — *deter. sua*
f. b. vgl. 30, 30, 9. — *medium n.*
fastigium, s. 2, 27, 6. — *ab* —
detrahi, wie Cic. Offic. 3, 6, 30,
 s. zu L. 6, 6, 7. — *mediis* über-
 haupt: mittlere Verhältnisse.

19—21. *in hib.*, s. c. 39, 2. —
divis. enthält zugleich den Begriff
 des Schickens, Ziehenlassens, vgl.
 45, 26, 11: *dividere copias in hi-*
berna; 2, 14, 8; 43, 19, 2, vgl.
 42, 67, 8; über *in hib. Magnes.* s.
 21, 49, 3. — *Asiae*, Polyb.: *σχεδὸν*
τῶν ἐπὶ τὰδε τοῦ Ταύρου πάντων
τῶν κατοικοῦντων ἐθνῶν καὶ πο-
λιτευμάτων.

46—48. Triumphe, Wahlen in
 Rom, Verhältnisse in Spanien. Oros.
 4, 20.

1—2. *Dum haec etc.*, damit geht
 L. auf die Ereignisse in Rom über,
 die bis c. 51 meist den Annalisten
 entnommen sind. — *Q. Minuc.*, s.
 c. 2, 5; 36, 38; er war der Vor-
 gänger Catos in Spanien, s. 34, 10,
 5, und dieser besonders scheint be-
 wirkt zu haben, dass ihm der

Triumph verweigert wurde; mehrere
 Reden Catos gegen Minucius schei-
 nen sich auf diesen Triumph zu
 beziehen, s. Gell. 13, 25 (24), 12:
M. Cato — in illa (oratione), quae
inscripta est de decem hominibus,
cum Thermum accusavit; ib. 10, 3,
 17: *in eo libro, qui de falsis pugnis*
inscriptus est, ita de Thermo con-
questus est: dixit a decomviris parum
bene sibi cibaria curata esse. ius-
sit vestimenta detrahi ac flagro caedi
etc., Mommsen Str. 112, 2. —
triumphans, der Grammatiker Atil-
 ius Fortunatianus p. 2680 berichtet:
apud nostros autem in tabulis anti-
quis, quas triumphaturi duces in
Capitolio figebant, victoriaeque suae
titulum Saturniis versibus persequen-
bantur talia reperiri exempla. — *in*
Glabrionis tabula: fundit fugat pro-
sternit maximas legiones.

3—4. *tetrach.*, c. 58, 4; 34, 52,
 6. — *cistophori*, diese Form findet
 sich nach c. 59, 4; 39, 7, 1 in den
 Hss., und ist deshalb schwerlich
 überall in *cistophorum* zu ändern,

4 quaginta, vasa argentea caelata multa magnique ponderis; tulit et
supellectilem regiam argenteam ac vestem magnificam, coronas
aureas, dona sociarum civitatum, quadraginta quinque, spolia
omnis generis. captivos nobiles, Aetolos et regios duces, sex et
5 triginta duxit. Damocritus, Aetolorum dux, paucos ante dies, cum
e carcere noctu effugisset, in ripa Tiberis consecutis custodibus,
6 priusquam comprehenderetur, gladio se transfixit. milites tantum,
qui sequerentur currum, defuerunt; alioqui magnificus et specta-
culo et fama rerum triumphus fuit.

7 Huius triumphi minuit laetitiam nuntius ex Hispania tristis,
adversa pugna in Bastetanis ductu L. Aemilii proconsulis apud
oppidum Lyconem cum Lusitanis sex milia de Romano exercitu
8 cecidisse, ceteros paventis intra vallum compulsos aegre castra
defendisse et ad modum fugientium magnis itineribus in agrum
9 pacatum reductos. haec ex Hispania nuntiata; ex Gallia legatos
Placentinorum et Cremonensium L. Aurunculeius praeter in se-

vielmehr auch zu *cistophori* zu denken *argenti*, wie vorher bei *signati*, oder *nummi*; auch Cicero braucht so den Singular. Der *cistophorus*, nach dem auf der Münze abgebildeten Mysterienkästchen in einem Epheukrauz genannt, war die an Werth 3 Denaren gleiche von den Römern erst in der Provinz Asia eingeführte Landmünze, s. Mommsen G. d. r. Mzwes. 49; 703 ff. An u. St. und wo sonst vor der Gründung der Provinz Asia diese Münze erwähnt wird, hatten die Annalisten die früheren Münzsorten in die später gangbaren Cistophoren umgesetzt und nach diesen berechnet. Da an u. St. neben den Cistophoren Tetrachmen genannt werden, so sind diese wol in ihrem vollen Werth, zu 4 Denaren, genommen, weil kein Grund gewesen wäre sie besonders zu erwähnen, wenn sie, wie die Cistophoren, nur zu 3 Denaren wären gerechnet worden. — *duc. quinq. n. milia*, 36, 4, 5. — *coronas*, s. 34, 52, 8. — *sex e. tr.*, vgl. c. 3, 8; es können einige gestorben oder entflohen sein, oder L. folgt hier einer anderen Quelle.

— *in ripa*, noch am Ufer, ehe er übersetzen konnte. — *mil. tant.*, s. c. 7, 7. — *spectac.*, das Schauspiel, welches er gewährte, c. 59, 2, vgl. 35, 51, 3.

7—8. *ex H.*, attributiv, 39, 11, 4 u. a. — *adversa p.*, s. Oros. l. 1.; Plut. Aem. 4 erwähnt diese Niederlage nicht, sondern einen doppelten Sieg, s. c. 58, 5. *Bastet.*, Strabo 3, 2, 1 p. 141: *Βαστητῶν οἱ μεταξύ τῆς Κάλπης καὶ τῶν Γαδείρων στενὴν νεμόμενοι παραλλαν*; ib. 14, p. 163: *εἰσὶν οἱ τὸ ὕρος οἰκοῦντες τὴν Ὀροσπέδαν καὶ τὴν περὶ τὸν Σούκρωνα χώραν Ἐδητῶν — καὶ Βαστητῶν*; an u. St. deutet der Angriff der Lusitanier wol mehr auf die westliche Gegend hin. — *Lycon*. scheint sonst nicht genannt zu werden; nach Hübner CIL. II. 699 viell. nicht verschieden von Plugo, s. 35, 7, 7; Hermes 3, 247. — *ad mod.*, vgl. Cic. Tusc. 2, 4, 10: *ad hunc modum sermo — institutus*; L. 40, 6, 5: *ad simulacrum pugnae*.

9—10. *Placent. etc.*, die 34, 22, 3 erwähnte Herstellung ist also un-

natum introduxit. iis querentibus inopiam colonorum, aliis belli casibus, aliis morbo assumptis quosdam taedio accolarum Gallorum reliquisse colonias, decrevit senatus, uti C. Laelius consul, si ei videretur, sex milia familiarum conscriberet, quae in eas colonias dividerentur, et ut L. Aurunculeius praetor triumviros crearet ad eos colonos deducendos. creati M. Atilius Serranus 11 L. Valerius P. F. Flaccus L. Valerius C. F. Tappo. Haud ita multo 47 post, cum iam consularium comitiorum appeteret tempus, C. Laelius consul ex Gallia Romam rediit. is non solum ex facto absente se senatus consulto in supplementum Cremonae et Placentiae colonos scripsit, sed, ut novae coloniae duae in agrum, qui Boiorum fuisset, deducerentur, et rettulit et auctore eo patres censuerunt.

Eodem tempore litterae L. Aemilii praetoris adlatae de navali pugna ad Myonnesum facta, et L. Scipionem consulem in Asiam exercitum traiecisse. victoriae navalis ergo in diem unum 4 supplicatio decreta est, in alterum diem, quod exercitus Romanus primum in Asia posuisset castra, ut ea res prospera et laeta eveniret. vicenis maioribus hostiis in singulas supplicationes sacrificare consul est iussus. 5

vollständig gewesen, denn es ist nicht anzunehmen, dass später, namentlich nach dem Siege Scipios 36, 38 die Veränderung eingetreten sei, wenigstens kann der in *taedio accol. Gall.* angegebene Grund nach c. 2, 6 nur vor diesem Siege gewirkt haben. — *Lael.*, Lange 2, 213. — *conscrib.*, s. 34, 42, 6; 3, 1, 7; doch heisst es c. 47, 2 nur *scripsit*; sonst besorgen dieses die Triumvirn; die Zahl der Colonisten ist fast die doppelte von 35, 9 und 40, und *familiarum* zugesetzt, s. 43, 17, 1, während sonst gewöhnlich nur die *equites* und *pedites* genannt werden. — *praet. crear.*, in Tributcomitien wählen lassen. — *colonos ded.*, statt des gewöhnlichen *colonias*, weil die Colonien nur ergänzt werden, vgl. 31, 49, 6; sonst sind die Anordnungen wie bei der Gründung einer neuen Colonie, da bei der grossen Zahl der neuen Colonisten das Land wieder getheilt werden musste. — *Atil.*, 41, 21; Mommsen

G. d. r. Mzw. 506. *Flacc.* 33, 42; 36, 17 u. o. *Tappo* 35, 10.

47. 1—2. *comit. temp.*, nicht als ob die Comit. an einem bestimmten Termine gehalten worden wären, sondern nur die Zeit, in der sie gewöhnlich statt fanden, Mommsen Str. 480. — *absent. se*, das Reflexivum bleibt bei dem Particip., weil dieses, als unselbständig, die Beziehung auf das Hauptsubject nicht aufhebt, 1, 25, 11; 33, 26, 3; 36, 17, 10, seltner tritt *is* ein, 45, 44, 16; 23, 8, 7. — *novae etc.*, s. 36, 39, 3; 37, 57, 7. — *auctore eo* ist gesetzt, als ob *is* nicht am Anfange stände, welches eher *et pertulit* oder etwas Aehnliches erwarten liesse, s. 31, 45, 13.

3—5. *Myonnes.*, c. 27. — *ergo*, 25, 7, 4. — *supplic.* vgl. zu c. 1, 1. — *quod — ut ea res*, s. 36, 1, 2. — *prospera*, s. 42, 28, 7: *quod bellum — ut id prosperum eveniret*, 28, 42, 15; aber auch *prosperare* u. ä., s. 23, 27, 12; 21, 17, 4 u. a. —

- 6 Inde consularia comitia magna contentione habita. M. Aemilius Lepidus petebat adversa omnium fama, quod provinciam Siciliam petendi causa non consulto senatu, ut sibi id facere liceret, reliquisset. petebant cum eo M. Fulvius Nobilior Cn. Manlius Vulso M. Valerius Messalla. Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non explessent, isque postero die Cn. Manlium Lepido
 7
 8 deiecto — nam Messalla iacuit — collegam dixit. praetores ex-

maiorib. *host.*, s. c. 52, 2; 33, 26, 9; in ähnlichen Fällen hat L. solche Bestimmungen nicht angegeben, obgleich neben Gebeten die Opfer bei Supplicationen die Hauptsache waren, so dass sie im Griech. selbst darnach benannt wurden; Dio Cass. 46, 40: οὐ γὰρ διὰ βουθυσιῶς, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ νίκῃ αὐτῷ ἐψηφίσαντο.

6. *Aemil.*, s. 35, 24, 6. — *adversa o. f.*, während das Gerede, die Urtheile — ihm entgegen waren, s. 2, 35, 4: *restiterunt tamen adversa invidia*. — *petendi*, absolut, s. 26, 18, 7. — *non cons. sen.*, vgl. zu 36, 39, 7; 28, 42, 21. Da der Senat nicht das Recht hat einen Provinzialstatthalter in seiner Provinz zurückzuhalten und ihn zu hindern die Verwaltung einem Stellvertreter zu übertragen, sondern in dieser Beziehung nur das Herkommen galt, so konnte über den, welcher eigenmächtig seine Provinz verliess, nur ein Tadel ausgesprochen werden, und selbst dieser wäre in dem vorliegenden Falle nach Ls' Darstellung unbegründet, da Aemilius 36, 2 im J. 191 die Provinz übernommen hat und ihm nach 37, 2, 1; 8 im J. 190 ein Nachfolger bestimmt und angewiesen ist von ihm das Heer zu übernehmen, so dass dieser lange in Rom geblieben, Aemilius vor der Ankunft desselben die Provinz verlassen und die Bewerbung begonnen haben müsste, vgl. Becker 2, 2, 121; Lange 1, 620. — *ut — licet.*, weil in *consulto sen.* der Begriff der Bitte liegt. — *Fulv.* 34, 54; 36, 39. —

Manl., 35, 9; *Valer.* 34, 54.

7—8. *centur. n. expl.*, nicht die Stimmen der Majorität der Centurien erhalten; 9, 34, 25: *conficere legitima suffragia*, vgl. 3, 64, 8, weil sich dieselben so unter die Mitbewerber vertheilt hatten, dass keiner wenigstens eine über die Hälfte erhielt. — *isque — dixit*, derselbe Ausdruck wie 7, 24, 11, und wol in gleicher Bedeutung: er ernannte ihn, nachdem die Wahl erfolgt war, wie sonst *renuntiare*; dass nicht der Consul die Wahl allein vollzogen und seinen Collegen cooptirt habe, zeigt das folg. *deiecto*, welches die Wahl in Comitien voraussetzt. — *postero die*, wenn dieses wie 40, 59, 5 genau zu nehmen, nicht von einem folgenden Tage oder dem folgenden Comitialtage, wie 22, 35, 2: *proximo comitali die*, zu verstehen ist, bleibt der Vorgang unklar. Fulvius müsste so am letzten Tage des Consulatsjahres gewählt worden, am Tage seines Amtsantrittes, an dem sonst immer nur eine Senatssitzung statt hat, s. 21, 63, 7, sogleich die Comitien herufen haben, was um so auffallender dadurch wird, dass L. erst c. 48 die neuen Consuln ihr Amt beginnen lässt. Ob L. sich nicht genau ausgedrückt habe oder ein Fehler in der Stelle liege, lässt sich schwer erkennen, Mommsen Str. 162. — *deiecto*, durch List od. Umtriebe (*factionibus, coitione*) bewirken, dass ein Candidat nicht gewählt wird, s. 38, 35, 1; 40, 46, 14, vgl. 4, 44, 5: *fraudem in re esse et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei*.

inde facti duo Q. Fabii, Labeo et Pictor — Pictor flamen Quirinalis eo anno inauguratus fuerat —, M. Sempronius Tuditanus Sp. Postumius Albinus L. Plautius Hypsaëus L. Baebius Dives.

M. Fulvio Nobiliore et Cn. Manlio Vulso consulibus Vale- 48
rius Antias auctor est rumorem celebrem Romae fuisse et paene pro certo habitum, recipiendi Scipionis adolescentis causa consulem L. Scipionem et cum eo P. Africanum in colloquium evocatos regis et ipsos comprehensos esse, et ducibus captis confestim ad castra Romana exercitum ductum, eaque expugnata et deletas omnis copias Romanorum esse. ob haec Aetolos sustulisse animos et abnuisse imperata facere, principesque eorum in Macedoniam et in Dardanos et in Thraeciam ad conducenda mercede auxilia profectos. haec qui nuntiarent Romam, A. Terentium Varronem et M. Claudium Lepidum ab A. Cornelio propraetore ex Aetolia missos esse. subtextit deinde fabulae huic le-

eius iniuria queri suos honore deictos, von dem die Comitien haltenden Magistrate gesagt, sonst auch von den Mitbewerbern, 39, 41, 1; 3, 35, 9; Becker 2, 2, 45; 59; 2, 3, 95. Welcher Mittel sich Fulvius bedient habe, ist nicht zu erkennen; da nach 22, 35 der Einfluss des die Wahl leitenden Magistrates so gross war, so konnte er seinen Zweck auch wol ohne Verweigerung der Annahme von Stimmen für Aemilius erreichen. — *nam*, davor ist zu denken: der allein noch in Betracht kam. — *iacuit*, lag darnieder, unterlag, erhielt nur wenige Stimmen. — Q. Labeo, den Vornamen Quintus bezeugt auch Polybius 21, 46, 3; L. 33, 42, 2; 37, 50; 60; 38, 39; 47; CIL. I. p. 273. — Pictor, es ist kaum zu glauben, dass Q. F. Pictor der Annalist, s. 1, 44; 55 u. a., gemeint sei, da dieser schon 225 v. Ch. Kriegsdienste that, s. Eutrop. 3, 5, und jetzt 27 Jahre nach seiner ehrenvollen Sendung nach Delphi 216 v. Ch., s. 23, 11, erst die Prätur erlangt hätte; wahrscheinlich ist es ein Sohn

oder Verwandter desselben, dessen Tod 45, 44 gemeldet wird; dass Fabius Pictor flamen war, zeigt auch c. 50, 8; 51, 1; das Priestertum wird auch sonst bisweilen von Fabiern verwaltet, 5, 46, 2; Marq. 4, 180. *Sempr.*, 41, 21, 8. — *inaugur.*, 27, 8, 4; 29, 38, 6 u. a.

48. 1—3. *evocat.*, 30, 12, 8 u. a. — *abnuisse* etc. verbindet L. mehrfach mit dem infin. u. accus. c. infin., s. 36, 34, 6; 8, 18, 9 u. a. — *imperata fac.* würde voraussetzen, dass sie die Forderung anerkannt, sich bereits unterworfen hätten, s. 38, 47, 8, was nach c. 49 nicht anzunehmen ist; ebenso wenig lässt sich die Berufung der Aetoler in den Senat nach dem, was c. 49 erzählt wird, ihre Werbung in Macedonien und A. erklären, s. Nissen 197; Nitzsch d. Gracch. 113; daher im Folg. *fabula*, s. 38, 56, 8. — *Dardan.*, 31, 28, 1. — *conduc. m. a.*, sonst dienen sie selbst um Sold, s. 31, 43, 5.

5—7. *Terent.*, viell. der Sohn des bei Cannae geschlagenen. — *Cornel.*, c. 2, 8; 7, 7. — *subtex.*, sonst

gatos Aetolos in senatu inter cetera hoc quoque interrogatos esse, unde audissent imperatores Romanos in Asia captos ab Antiocho rege et exercitum deletum esse; Aetolos respondisse ab suis legatis se, qui cum consule fuerint, certiores factos. rumoris huius quia neminem alium auctorem habeo, neque adfirmata res mea opinione sit nec pro vana praetermissa.

- 49 Aetoli legati in senatum introducti, cum et causa eos sua et fortuna hortaretur, ut confitendo seu culpaе seu errori veniam supplices peterent, orsi a beneficiis in populum Romanum et prope exprobrantes virtutem suam in Philippi bello et offenderunt aures insolentia sermonis et eo, vetera et oblitterata repetendo, rem adduxerunt, ut haud paulo plurium maleficiorum gentis quam beneficiorum memoria subiret animos patrum, et quibus misericordia opus erat, iram et odium irritarent. interrogati ab uno senatore, permitterentne arbitrium de se populo Romano, deinde ab altero, habiturine eosdem quos populus Romanus socios et hostis essent, nihil ad ea respondentes egredi templo iussi sunt. conclamatum deinde prope ab universo senatu est totos adhuc Antiochi Aetolos esse et ex unica ea spe pendere animos eorum: itaque bellum cum haud dubiis hostibus gerendum perdomandosque feroces animos esse. illa etiam res accendit, quod eo ipso tempore, quo pacem ab Romanis petebant, Dolopiae atque Athamaniae bellum inferebant. senatus consultum in M'. Acilii sententiam, qui Antiochum Aetolosque devicerat, factum est, ut Aetoli eo die iuberentur proficisci ab urbe et intra quintum decimum

mehr dichterisch. — *rumoris* steht mit Nachdruck voran. — *adfirm.* — *sit*, sie soll nicht als bestätigt angesehen werden, keine Bestätigung erhalten dadurch, dass ich etwa mich für dieselbe erklärte, s. praef. 6.

49. Gesandtschaft der Aetoler. Diod. 29, 12.

1—4. *Aetoli* l., wie c. 48, 6; s. c. 40, 8 *Mysi*. u. a.; die Sendung erfolgte nach dem Waffenstillstande c. 7, 7; der § 1—7 folg. Bericht ist wol aus Polyb. genommen. — *causa*, s. c. 1, 2. — *culpaе s. errori*, s. über den Dativ 6. 23, 11: *aetati suae veniam petere*; vgl. 7, 20, 2: *ad petendam erroris veniam*; Diod.: *των — προσβευτών — τὰ τοῖς*

Αἰτωλοῖς καλῶς πρὸς τοὺς Πωμαίους πραχθέντα διεξιόντων etc. — *virtut.*, 33, 6, 6; ib. 11, 8. — *in Ph. bello*, 35, 47, 4: *in bello Laconum*; c. 53, 24 u. a., dagegen c. 54, 14; 3: *Antiochi bello*; 38, 8, 7 u. s. w. — *vetera e. obl.*, 3, 59, 3. — *haud p.* gar nicht wenig, 41, 2, 5. — *quibus*, sie, denen; während ihnen. — *interrog.*, c. 1, 3. — *perm. arb.*, 37, 7, 1. — *Antiochi*, 35, 31, 4; 23, 14, 7: *plebem Hannibalis esse*; Diod.: *τοὺς Αἰτωλοὺς ἀντέχειν ταῖς κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίσιν ἀπράκτους ἀσπέτειν εἰς τὴν Ἑλλάδα*. — *c. haud d. h.*, c. 11, 7. — *feroces*, 38, 9, 1. — *accend.*, absolut, 2, 45, 9. — *Dolop.* etc. weist auf das 38, 1—3

diem Italia excedere. A. Terentius Varro ad custodiendum iter 8 eorum missus, denuntiaturque, si qua deinde legatio ex Aetolis, nisi permissu imperatoris, qui eam provinciam obtineret, et cum legato Romano venisset Romam, pro hostibus omnis futuros. ita dimissi Aetoli.

De provinciis deinde consules rettulerunt; sortiri eos Aeto- 50 liam et Asiam placuit; qui Asiam sortitus esset, exercitus ei, 2 quem L. Scipio haberet, est decretus et in eum supplementum 3 quattuor milia peditum Romanorum, ducenti equites, et sociorum ac Latini nominis octo milia peditum, quadringenti equites; his copiis ut bellum cum Antiocho gereret. alteri consuli 4 exercitus, qui erat in Aetolia, est decretus, et utin supplementum scriberet permissum civium sociorumque eundem numerum, quem collega. naves quoque idem consul, quae priore anno paratae 5 erant, ornare iussus ac ducere secum; nec cum Aetolis solum bellum gerere, sed etiam in Cephallaniam insulam traicere. man- 6 datum eidem, ut, si per commodum rei publicae facere posset, ut ad comitia Romam veniret: nam, praeterquam quod magistra- 7 tus annui subrogandi essent, censores quoque placere creari. si qua res eum teneret, senatum certiore faceret se ad comitiorum tempus occurrere non posse. Aetolia M. Fulvio, Asia Cn. Manlio 8 sorte evenit. praetores deinde sortiti sunt, Sp. Postumius Albinus urbanam et inter peregrinos, M. Sempronius Tuditanus Si-

Erzählte hin. — *ex Aetol.*, wie 3, 2, 3: *ex Aetolis*. — *eo die*, c. 1, 6. — *nisi perm.*, in der Erzählung des Pol., s. 38, 3, 7f., wird eine solche Erlaubniß nicht nachgesucht, s. d. St. aus Diod.

50—51, 6. Vertheilung der Provinzen.

1—7. *Asiam*, die Scipionen werden also, ohne dass Lucius das imperium verlängert wird, ohne Weiteres abgerufen. — *in eum*, wie 33, 43, 6: *in eas (legiones) si quid supplementi opus esset*. — *octo*, so die Mz. Hs., die übrigen *sex*, was auch richtig sein kann, da die Fusstruppen der Römer bei solchen Ergänzungen kein Mass für die der Bundesgenossen sind, s. § 11f., und die Zahl der Reiter der letzteren im Verhältniss zu den Fusstruppen,

die sie stellen, in der Regel grösser ist als bei den Römern. — *qui er. in Aetol.*, s. c. 2, 7; 38, 3, 6. — *in supplementum*, s. c. 2, 2; 28, 37, 4: *in supplementum — iuventas data*; 38, 36, 3; Gronov. will in entfernen, wie 11; 26, 1, 11: *supplementum — scriberet*. — *naves etc.*, c. 4, 5. — *ornare*, s. 21, 50, 8; 26, 36, 4. — *Cephal.*, sie wollen den wichtigen Punkt in ihrer Gewalt haben, 38, 9, 10; ähnlich 36, 32. — *per comm. r. p.*, s. 31, 11, 2; 22, 57, 1 u. a., Caesar, Cicero: *commodo r. p.* — *ad tem. occur.*, zur Zeit — erscheinen oder zur rechten Zeit nicht eintreffen könne, vgl. 35, 46, 3; 39, 6, 1: *quibus (comitiis) — occurrere non potuit*.

8—13. *urb. et i. per.*, 35, 41, 6.

- citiam, Q. Fabius Pictor, flamen Quirinalis, Sardiniam, Q. Fabius Labeo classem, L. Plautius Hypsaeus Hispaniam citeriorem, L. Baebius Dives Hispaniam ulteriorem. Siciliae legio una et classis, quae in ea provincia erat, decreta, et ut duas decumas frumenti novus praetor imperaret Siculis, earum alteram in Asiam, alteram in Aetoliam mitteret. idem ab Sardis exigi atque ad eosdem exercitus id frumentum, ad quos Siculum, deportari iussum. L. Baebio supplementum in Hispaniam datum mille Romani pedites, equites quinquaginta, et sex milia peditum Latini nominis, ducenti equites; Plautio Hypsaeo in Hispaniam citeriorem mille Romani dati sunt pedites, duo milia socium Latini nominis et ducenti equites; cum his supplementis ut singulas legiones duae Hispaniae haberent. prioris anni magistratibus, C. Laelio cum suo exercitu prorogatum in annum imperium est; prorogatum et P. Iunio propraetori in Etruria cum eo exercitu, qui in provincia esset, et M. Tuccio propraetori in Brutiis et Apulia.
- 51 Priusquam in provincias praetores irent, certamen inter P. Licinium pontificem maximum fuit et Q. Fabium Pictorem flaminem Quirinalem, quale patrum memoria inter L. Metellum et Postumium Albinum fuerat. consulem illum cum C. Lutatio collega in Siciliam ad classem proficiscentem ad sacra retinuerat Metellus, pontifex maximus; praetorem hunc, ne in Sardiniam proficisceretur, P. Licinius tenuit. et in senatu et ad populum magnis contentionibus certatum, et imperia inhibita ultro citro-

— *Q. Fabius* — *Q. Fabius*, die Wiederholung der Namen ist hier durch den Zusatz *flamen Quir.* veranlasst, vgl. c. 48, 2; 40, 18, 3; gewöhnlich setzt L. die gleichen Namen nur einmal, vgl. c. 47, 8; 35, 5, 3; 38, 56, 4; ib. 58, 4 u. a. — *Sicil.* — *duas*, s. c. 2, 12. — *in Hesp.*, das Jahr vorher war beiden das imperium verlängert worden, c. 2; 35, 20, 9. — *in ulteriorem* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da es § 8 schon gesagt ist, obgleich *citeriorem* wiederholt wird. — *prior. anni*, nicht allen, sondern den sogleich folgenden: von den Magistraten u. s. w.

51. 1—4. *Licinium*, s. 30, 1. — *pontif. max.*, die Hss. haben meist *maximum pont.*, vgl. 27, 6, 17; ib. 8, 1: *maximus curio*; 33, 27, 4;

der pont. max. übt die Jurisdiction über das Collegium der pontif. allein aus. — *patrum mem.*, der damals Lebenden, s. 31, 12, 10; 25, 6, 3, vgl. 36, 7, 10; zur Sache Periocha 19; Tac. Ann. 3, 71; Val. Max. 1, 1, 2. — *illum* auf das nähere, aber zeitlich entferntere Object bezogen, 21, 10, 11, umgekehrt *hunc proficisc.*, als er wollte. — *ad sacra*, wie 24, 8, 10; dass der flamen Quirinalis der Beschränkung 5, 52, 13: *flamini Dialis noctem unam manere extra urbem nefas est*, unterworfen gewesen sei, ist nicht sicher, vgl. Tac. Ann. 3, 58; Lange 1, 323; 2, 230. — *inhibita*, s. 36, 28, 6. *ultro citroq.*, von dem Prätor in Folge seines imperium, von dem pontifex, weil die übrigen Priester seiner Gewalt unterworfen sind,

que, et pignera capta, et multae dictae, et tribuni appellati, et provocatum ad populum est. religio ad postremum vicit; ut dicto audiens esset flamen pontifici iussus; et multa iussu populi ei remissa. ira provinciae ereptae praetorem magistratu abdicare se conantem patres auctoritate sua deterruerunt et, ut ius inter peregrinos diceret, decreverunt. dilectibus deinde intra paucos dies — neque enim multi milites legendi erant — perfectis consules praetoresque in provincias profisciscuntur.

Fama dein de rebus in Asia gestis temere vulgata sine auctore, et post dies paucos nuntii certi litteraeque imperatoris Romam adlatae, quae non tantum gaudium ab recenti metu attulerunt — desierant enim victum in Aetolia metuere — quam

er über dieselben die Strafgewalt hat, s. 28, 11, 6, vgl. jedoch Dion. Hal. 2, 73. — *pignera c.*, 2, 1, 5; ebenso wie an u. St. vor Auflegung der Mult als Unterpfand für die zu bestimmende Geldstrafe 43, 16, 5; Gell. 14, 7, 10: *de pignore capiendi disserit deque multa dicenda*. — *multae d.*, auch diese beiderseitig, s. 40, 42, 9; Marq. 4, 246 f.; Mommsen Str. 1, 140. — *tribuni app.*, zum Schutze gegen die Pfändung und Busse, vgl. 43, 16, 5; 8, 33, 7 u. a., Mommsen a. a. O. 223 f.; 58, 1. — *provocat.*, die Provocation war gegen die Mult des pont. max. ebenso gestattet, wie gegen die von Magistraten auferlegte, s. 40, 42, 9; Cic. Phil. 11, 8, 18; Fest. p. 343 Saturno. — *popul.*, die Tribus.

5–7. *religio*, als die Sache vor dem Volke verhandelt wurde, drang die Rücksicht auf die Religion durch. — *ut* — *iussus* haben die bekannten Hss., vgl. 28, 36, 1: *iubere senatum, ut classem traiceret*; zu 32, 16, 9; 1, 17, 11; Cic. Verr. 4, 12, 28; wahrscheinlich nach Vermuthung liest Gelenius *et esse* — *iussus*. — *et* und zugleich, in gleicher Weise durch einen Volksbeschluss (*iussus n. a populo*); wir würden einen Gegensatz er-

warten, vgl. 34, 42, 6; 40, 42, 10: *dicto esse audientem pontifici duumvirum iuberent, multamque remitti*; Cic. Phil. 1. 1.: *quam multam p. R. remisit, pontifici tamen flaminem parere iussit*; Madvig liest: *et — esse iussus est. multa iussus p. e. r.*, da die Ansicht des pontifex aufrecht erhalten wird, so ist zugleich die gegen ihn ausgesprochene Mult als ungerecht bezeichnet; etwas verschieden sind die in den eben angeführten Stellen erwähnten Fälle, da in diesen nur der pontifex die Mult ausgesprochen hat. — *decrev.*, der Senat greift ein wie 35, 20, 9.

51, 8–56. Verhandlungen und Bestimmungen über Asien. Polyb. 21, 18 ff.; Appian. Syr. 44; Diod. 29, 14.

8–10. *Fama* wie 45, 1. — *in Asia* deutet an, von wem im Folg. die Rede ist. — *temere* — *s. aut.*, s. 35, 23, 2. — *ab reo, metu*, nicht so sehr weil, als ob man sich in neuerer, in der letzten Zeit gefürchtet hätte. — *victum*, den Besiegten, s. vorher *in Asia*; Madvig verm., dass *regem* od. *Antiochum* ausgefallen sei. — *quam* nach *tantum*, s. 26, 1, 3; 7, 15, 10; 21, 44, 3; Cic. Fam. 5, 7, 1: *tantum spem otii ostendisti, quam*

a vetere fama, quod ineuntibus id bellum gravis hostis et suis viribus, et quod Hannibalem rectorem militiae haberet, visus fuerat. nihil tamen aut de consule mittendo in Asiam mutandum aut minuendas eius copias censuerunt metu, ne cum Gallis foret bellandum.

52 Haud multo post M. Aurelius Cotta legatus L. Scipionis cum Antiochi regis legatis et Eumenes rex Rhodiique Romam venerunt. Cotta in senatu primum, deinde in contione iussu patrum, quae acta in Asia essent, exposuit. supplicatio inde in triduum decreta est, et quadraginta maiores hostiae immolari iussae. tum omnium primum Eumeni senatus datus est. is cum breviter et egisset gratias patribus, quod obsidione se ac fratrem exemissent regnumque ab iniuriis Antiochi vindicassent, et gratulatus esset, quod terra marique res prospere gessissent, quodque regem Antiochum fusum fugatumque et exutum castris prius Europa, post et Asia, quae cis Taurum montem est, expulissent, sua deinde merita malle eos ex imperatoribus suis legatisque quam se commemorante cognoscere dixit. haec approbantibus cunctis iubentibusque dicere ipsum, omissa in id verecundia, quid

ego — pollicebar. — a vetere f., in Folge von, weil früher — gewesen war; s. 43, 13, 1; 5, 29, 7: *ab re bene gesta*; ib. 44, 6 u. a. — *quod* etc., Erklärung von *vetere*, weil man bei dem Beginne des Krieges dem Rufe von seiner grossen Macht Glauben geschenkt hatte, vgl. c. 39, 3; 35, 48, 7. *rector. mil.*, Hannibal würde den Kriegsplan entwerfen und ausführen. — *nihil* ist in Bezug auf *mutand.* Accusat., zu *minuendas* entweder: in keiner Beziehung, od. es ist daraus *non* zu nehmen. — *metu, ne* — *foret*, 39, 35, 6; 29, 24, 2, vgl. 5, 30, 1. *cum Gallis*, der Krieg mit diesen, da sie Antiochus unterstützt haben, s. c. 18; 40; 60; 38, 12, wird jetzt schon für möglich gehalten, vgl. 38, 45, 4; ib. 48, 9.

52. 1—5. *Rhod.*, Gesandte derselben. — *iussu*, 33, 24, 4: *ex auctoritate*. — *maior. host.*, c. 47, 5. — *quod obsid.* — *cognoscere* hat Polyb. nicht. *obsid.* — *exem.* ist

wie das Folg. bis § 6 wol noch aus einem Annalisten genommen, da es zu c. 21, 3, wo L. Polyb. folgt, nicht passt, vgl. c. 53, 17. — *fratrem*, obgleich c. 18 u. 20 nur Attalus erwähnt wird, ist doch wahrscheinlich wie § 8; c. 53, 18; 24, vgl. 38, 12, 8; 33, 21, 4, *fratres* zu lesen. — *deinde* nach *cum*, s. 38, 39, 5, zu 3, 61, 7. — *sua* — *suis* — *se* verschieden zu beziehen. — *imperatorib.*, den Anführern des Landheeres und der Flotte. *legatis*, besonders P. Scipio; c. 53, 12 ff. setzt er selbst Alles auseinander.

6—8. *haec appr.* etc. bildet den Uebergang zu der Polyb. entlehnten Darstellung der Verhandlung. — *omissa* — *facturum* ist aus Pol. c. 18, 4 u. 7 zusammengesetzt: λέγειν ἡδίσουν μετὰ παρρησίας, ὡν βούλεται τυχεῖν παρὰ τῆς συγκλήτου. — προκειται τῇ συγκλήτῳ, πᾶν αὐτῷ χαρίζεσθαι τὸ δυνατόν. — *in id*, in dieser Beziehung, darin, beschränkend, im Uebrigen sei die

sibi ab senatu populoque Romano tribui aequum censeret: propensius cumulatusque, si quo possit, prout eius merita sint, senatum facturum, ad ea rex, si ab aliis sibi praemiorum optio deferretur, libenter, data modo facultate consulendi senatum Romanum, consilio amplissimi ordinis usurum fuisse, ne quid aut immoderate cupisse aut petisse parum modeste videri posset; verum enimvero cum ipsi daturi sint, multo magis munificentiam eorum in se fratresque suos ipsorum arbitrii debere esse. nihil hac oratione eius patres conscripti deterriti sunt, quo minus dicere ipsum iuberent, et, cum aliquamdiu hinc indulgentia hinc modestia inter permittentis in vicem non magis mutua quam inexplicabili facilitate certatum esset, Eumenes ex templo excessit. senatus in eadem perstare sententia, ut absurdum esse diceret ignorare regem, quid sperans aut petens venerit; quae accommodata regno suo sint, ipsum optime scire; Asiam longe melius quam senatum nosse; revocandum igitur et cogendum, quae vellet quaeque sentiret, expromere. Reductus a praetore in templum rex et dicere iussus „perseverassem“ inquit „tacere, patres conscripti, nisi Rhodiorum legationem mox vocaturos vos scirem, et illis auditis mihi necessitatem fore dicendi. quae qui-

terecundia am Orte. — *cumulat.*, als er fordern, erwarten könne. — *si quo*, 26, 9, 9. — *prout*, dem entsprechend, wie — seien, vgl. 38, 40, 14; 8, 21, 1: *prout cuiusque ingenium erat*. — *cepisse* — *petisse*, chiasmisch, Polyb.: μήτ' ἐπιθυμῆιν μηδενὸς παρὰ τὸ δέον μήτ' ἀξιούν μηδὲν πέρα τοῦ καθήκοντος. — *verum e. v.*: aber erst, nachdrücklicher als das sonst nach *si* eintretende *nunc*, 36, 39, 7, vgl. ib. 5, 7. — *multo mag.*, als unter den § 7 angegebenen Verhältnissen. — *arbitr.*, 39, 53, 6: *vix sui arbitrii fore*; 42, 31, 5.

9—10. *cum aliq.* — *excessit*, Pol. nur: ἔμεινεν (Eumenes) ἐπὶ τῆς αὐτῆς γνώμης. χρόνου δ' ἐγγινομένου ὁ μὲν βασιλεὺς ἐξεχώρησεν. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2. — *invicem*, abwechselnd, bald der Senat dem Könige die Wahl, bald der König dem Senate die Bestimmung überliess; *mutua*, gegenseitig, vgl. 36, 39, 6; 40, 9, 8; etwas

anders Plin. Ep. 4, 1: *mutuo me Hercule: nam invicem nos incredibili — desiderio vestri tenemur*. — *inexplic.*, nicht zu entwickeln, zu Ende zu führen. — *facil.*, 3, 70, 1. — *ex t. exc.*, 26, 30, 11; ib. 31, 11: *templo excedamus*. — *ut* — *dicer.*, vgl. Cic. Leg. 3, 15, 33; ib. 17, 38: *lex hanc sententiam continet, ut tolleretur u. a. Pol.*: αὐτὸν ὑποδεικνύναι θαρροῦντα περὶ ὧν πάρεστιν. καὶ γὰρ εἶδέναι τὰ διαφέροντα τοῖς ἰδίους πράγμασιν ἔχειν ἀκριβέστερον καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν. — *acom.*, 38, 59, 1. — *longe* mit dem Compar., 24, 28, 5; 40, 6, 7; sonst mehr bei Dichtern und Späteren.

53. 1—5. *a praet.*, weil die Consula bereits in die Provinzen abgegangen sind. Pol. hat die Angabe nicht; die Rede selbst ist mit einigen Abänderungen diesem entlehnt. Zunächst arbeitet der Redner den Rhodiern entgegen. — *illis aud.* auf das Subject in *voca-*

dem eo difficilior oratio erit, quod ea postulata eorum futura sunt, ut non solum nihil, quod contra me sit, sed ne quod ad
 3 ipsos quidem proprie pertineat, petere videantur. agent enim causam civitatum Graecarum, et liberari eas dicent debere. quo impetrato, cui dubium est, quin et a nobis aversuri sint non eas modo civitates, quae liberabuntur, sed etiam veteres stipendiarias
 4 nostras, ipsi autem tanto obligatos beneficio verbo socios, re vera
 5 subiectos imperio et obnoxios habituri sint? et, si dis placet, cum has tantas opes affectabunt, dissimulabunt ulla parte id ad se pertinere; vos modo id decere et conveniens esse ante factis di-
 6 cent. haec vos ne decipiat oratio, providendum vobis erit, neve non solum inaequaliter alios nimium deprimatis ex sociis vestris,

turos vos, nicht das in *mihi fore* zu beziehen, vgl. c. 13, 8; statt dessen der gewöhnliche Ausdruck gewesen wäre: *necessit. mihi impo-situros*. Der Satz *nisi* etc. enthält das Motiv, warum er jetzt spricht: wenn ich nicht wüsste, dass ich später doch würde reden müssen um den Rhodiern entgegenzutreten; Pol.: *ἔνα δὲ τόπον ἀγωνιᾶν, τὸν κατὰ τοὺς Ῥωδίους διὸ καὶ προῆχθαι νῦν εἰς τὸ λέγειν*. — *erit*, es ist die folgende, sich auf das, was die Rhodier erst sagen werden, beziehende Rede, nicht eine spätere nachdem die Rhod. würden gesprochen haben, nicht *futura esset*. — *ne quod — quidem*, vgl. 2, 61, 5: *sed ne ut ex consuetudine quidem*; 44, 40, 2, bei Polyb. sind die Gedanken anders geordnet. — *quo impetr.*, τῶν πόλεων ἐλευθερωθείσων, ὡς αὐτοὶ προκαλοῦσιν. — *et a nob.* ist, da kein entsprechendes *et* folgt, zu nehmen: auch von mir, nicht allein von Antiochus oder den Römern, s. zu c. 26, 6; 3, 18, 1. — *quae liberab.*, die erst jetzt frei werden sollen, Pol. 22, 43, 2; Kuhn 2, 133 ff. — *stipendiari.* u. Pol. c. 19, 9: τοὺς πρότερον ἡμῖν ὑποταττο-μένους; auch diese werden dann frei zu werden suchen (*avertent*). — *ipsi* etc., Pol. § 8: τὴν μὲν τούτων

συμβήσεται δύναμιν ἀνξήθῃναι πολλαπλασιῶς, τὴν δὲ ἡμετέραν τρόπον τινὰ καταλυθῆναι; ib. § 10. — *affectabunt*, s. 1, 46, 2, ihr Streben, schon jetzt vorhanden, wird durch ihre Rede erst offenbar werden. — *ulla p.*, in irgend einer Beziehung, § 9; c. 18, 5; 45, 31, 3: *quos aliqua parte suspicio attigerat*. Der Gedanke ist der schon § 2: *sed ne — videantur* ausgesprochene, nur wiederholt um ihm den folg., § 3: *causam — debere* bereits angedeuteten entgegen zu stellen; Polyb. hat diese Wiederholung nicht.

6—7. *haec* etc., Folgerung aus den Verhältnissen der Rhodier und Uebergang zu seinen eigenen § 7 ff. — *neve* deutet an, dass auch die folg. Sätze von *providendum est* abhängen, nicht etwas enthalten, was durch die in *ne v. decipiat* bezeichnete Thätigkeit vermieden werden soll: dass nicht; nicht: damit nicht; das in *neve* liegende *ne* ist nach *sed etiam* wiederholt wie *ut*, s. c. 10, 6; Caes. B. C. 1, 66, 2: *ne — aut ne. — inaequal.*, das selten gebrauchte Adverb. bezieht sich nicht auf die beiden folg. Prädicate, sondern auf das ganze Verfahren, aus dem das folg. *nimium* — *extoll.* etc. hervorgehen

alios praeter modum extollatis, sed etiam ne, qui adversus vos arma tulerint, in meliore statu sint, quam socii et amici vestri. quod ad me attinet, in aliis rebus cessisse intra finem iuris mei 7 cuilibet videri malim, quam nimis pertinaciter in obtinendo eo tetendisse; in certamine autem amicitiae vestrae, benevolentiae erga vos, honoris, qui a vobis habebitur, minime aequo animo vinci possum. hanc ego maximam hereditatem a patre accepi, qui primus omnium Asiam Graeciamque incolentium in amicitiam venit vestram eamque perpetua et constanti fide ad extre- 8 mum vitae finem perduxit; nec animum dumtaxat vobis fidelem 9 ac bonum praestitit, sed omnibus interfuit bellis, quae in Graecia gessistis, terrestribus navalibus, omni genere commeatuum, ita ut nemo sociorum vestrorum ulla parte aequari posset, vos adiuvit; postremo, cum Boeotos ad societatem vestram hortaretur, in 10 ipsa contione intermortuus haud multo post expiravit. huius 11 ego vestigia ingressus voluntati quidem et studio in colendis vobis adicere — etenim inexasuperabilia haec erant — nihil potui; rebus ipsis meritisque et impensis officiorum ut superare possem, 12

würde, Polyb. einfacher. — *praeter m.*, das Mass nicht einhaltend, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *praeter modum iustus*, wie *pr. epem*; *morem* u. a. — *tulerint*, als Theil dessen, was die Römer verhüten sollen. Es sind die griech. Städte, die auf der Seite des Antiochus gestanden haben und nun zur Belohnung die Freiheit erhalten sollen. — *in mel. st.*, 38, 5, 6; 29, 8, 4. — *et amici* ist so eng mit *socii* verbunden, dass die andere Lesart *aut amici* nicht wol statt haben kann, s. 42, 47, 5.

7—21. Zweiter Theil der Rede, das Verhältniss der pergamenischen Könige zu den Römern. — *intra fin.*, vgl. Cic. Fam. 9, 26, 4: *epulamur* — *intra legem et quidem aliquanto*: Anderen weichen und mich hinter meine Grenze zurückziehen, vgl. Gell. 12, 13, 22: *intra modum* — *id est non ad ipsum modum, sed retro paululum et citra modum*, daher ist an u. St. der Gegensatz: *in obtinendo eo n. sine iuris*: streng auf der Linie des

Rechts bestehen; die Construct. *cedere intra* — *cuilibet* ist der *cedere alicui aliqua re* nachgebildet. — *in cert.* — *vinci*, wie 25, 5, 4, vgl. 10, 6, 11 ohne *in*. — *certam. am. vest.*, in dem Wettstreite um eure Freundschaft, um ihrer würdig zu sein, s. § 14; Andere lesen *nostrae*, wie bei Pol. c. 3, 1.

8—10. Die Verdienste seines Vaters. *primus*, s. 26, 24; 29, 11. — *extr. finem*, pleonastisch, 35, 4, 1; 37, 54, 21: *medium umbilicium*; 38, 7, 6: *ovinculum occultum* u. a. — *non — dumtax.* = *non — modo*, nicht eben nur, vgl. 27, 17, 13; Paul. Digest. 26, 7, 12, 3: *cum tutor non rebus dumtaxat, sed etiam moribus pupilli praeponatur.* — *terr. naval.*, 25, 14, 9: *vires sanguis.* — *Boeot.*, 33, 2. — *intermort.*, eine Zeit lang (wie) todt, ohnmächtig.

11—18. Seine eigenen Verdienste. — *inexasuperab.*, 36, 17, 3. — *impens. offic.*, Aufwand und Mühe, wie sie die pflichtmässigen Dienstleistungen fordern, mit sich bringen.

- fortuna tempora Antiochus et bellum in Asia gestum praebuerunt
 13 materiam. rex Asiae et partis Europae Antiochus filiam suam
 in matrimonium mihi dabat; restituebat extemplo civitates, quae
 defecerant a nobis; spem magnam in posterum amplificandi regni
 14 faciebat, si secum bellum adversus vos gessissem. non gloriabor
 eo, quod nihil in vos deliquerim; illa potius, quae vetustissima
 15 domus nostrae vobiscum amicitia digna sunt, referam. pedestri-
 bus navalibusque copiis, ut nemo sociorum vestrorum meaequi-
 perare posset, imperatores vestros adiuvi; commeatus terra ma-
 rique suppeditavi; navalibus proeliis, quae multis locis facta sunt,
 omnibus adfui; nec labori meo nec periculo usquam peperci.
 16 quod miserrimum est in bello, obsidionem passus sum, Per-
 17 gami inclusus cum discrimine ultimo simul vitae regnique. li-
 beratus deinde obsidione, cum alia parte Antiochus alia Seleu-
 cus circa arcem regni mei castra haberent, relictis meis rebus
 tota classe ad Hellespontum L. Scipioni consuli vestro occurri,
 18 ut eum in traiciendo exercitu adiuverem. posteaquam in Asiam
 exercitus vester est transgressus, numquam a consule abcessi;
 nemo miles Romanus magis adsiduus in castris fuit vestris quam
 ego fratresque mei; nulla expeditio, nullum equestre proelium
 19 sine me factum est; in acie ibi steti, eam partem sum tutatus,
 in qua me consul esse voluit. non sum hoc dicturus, patres con-

— *Antiochus et bell. in As.* reihen sich als ein Glied an die beiden asyndetischen an, s. 35, 16, 12, vgl. 7, 21, 6; 24, 21, 3. — *filiam*, Laodice. — *dabat* — *restituēb.* — *faciebat*, der Wille war bereits da, die Anerbietungen wurden gemacht, die Ausführung war von der Theilnahme am Kriege abhängig = *si gesseris* — *do (dabo)*, s. 21, 34, 4; 3, 21, 3; im dritten Satze ist nicht so wol die Hoffnung das Bedingte, als das, worauf ihm Hoffnung gemacht wird, die Vergrößerung des Reiches. — *quae def.*, wahrscheinlich Städte und Landschaften, welche Attalus I. gehabt, aber wieder an die syrischen Könige, s. c. 56, 2, verloren hatte, vgl. auch 38, 39, 15. — *vetustiss.*, etwa 22 Jahre, s. 26, 24, 11. — *pedestr.*, πεζομαχίς, 35, 37, 8. — *omnibus adfui*, in der Schlacht bei Myonesus wird

er nicht erwähnt, s. c. 29, vgl. c. 26, 13. — *liberatus* — *esse voluit* hat L. weiter als Polyb. im Einzelnen ausgeführt. — *cum alia* — *alia*, die eine — die andere; dieses fand schon während der Belagerung statt, s. c. 18 ff. — *relictis*, vgl. dagegen c. 22. — *posteaquam*, 26, 31, 7. — *nemo m.*, 9, 9, 16. — *fratresq.*, c. 52, 3.

19—22. *non sum etc.*, ich will damit, in Bezug auf das Vorhergeh., nicht etwa sagen; ein etwas gesuchter Uebergang zu der folg. Vergleichung, welche ihn zu der Angabe seiner Wünsche und Forderungen führt, die § 23 mit *quo t. igitur* etc. angeknüpft wird, vgl. Pol. 21, 2: καὶ γὰρ ἂν πάντων γένοιτο δεινότερον, εἰ Μασσαγάσσην etc.; bei L. liegt der Nachdruck auf *hoc bello*, im Gegensatze zu *nulli* — *regum* — *non*.

scripti: quis hoc bello meritis erga vos mecum comparari potest? ego nulli omnium neque populorum neque regum, quos in magno honore habetis, non ausim me comparare. Masinissa hostis vobis ante quam socius fuit, nec incolumi regno cum auxiliis suis, sed extorris, expulsus, amissis omnibus copiis, cum turma equitum in castra confugit vestra: tamen eum, quia in Africa adversus Syphacem et Carthaginiensis fideliter atque impigre vobiscum stetit, non in patrium solum regnum restituitis, sed adiecta opulentissima parte Syphacis regni praepotentem inter Africae reges fecistis. quo tandem igitur nos praemio atque honore digni apud vos sumus, qui numquam hostes, semper socii fuimus? pater, ego, fratres mei non in Asia tantum, sed etiam procul ab domo in Peloponneso in Boeotia in Aetolia, Philippi Antiochi Aetolico bello, terra marique pro vobis arma tulimus. quid ergo postulas? dicat aliquis. ego, patres conscripti, quoniam dicere utique volentibus vobis parendum est, si vos ea mente ultra Tauri iuga emostis Antiochum, ut ipsi teneretis eas terras, nullos accolas nec finitimos habere quam vos malo, nec ulla re alia tutius stabiliusque regnum meum futurum spero; sed si vobis decedere inde atque deducere exercitus in animo est, neminem digniorem esse ex sociis vestris, qui bello a vobis parta possideat, quam me dicere ausim. at enim magnificum est liberare civitates servas. ita opinor, si nihil hostile adversus vos fecerunt; sin autem Antiochi partis fuerunt, quanto est vestra prudentia et aequitate dignius sociis bene meritis quam hostibus vos consulere?"

— *extorris*, 29, 29. — *fidelit.*, 31, 9, 4. — *opulent.*, 31, 11, 8. — *Afric. reg.*, ausser dem Könige von Mauretanien kleine Dynasten. Pleuratus, den Polyb. erwähnt, ist übergegangen, wie c. 25, 9.

23—27. *quo tandem igitur*, auf seine Forderung wird als auf etwas Bedeutenderes durch *tandem igitur* hingewiesen, Cic. de imp. Pomp. 6, 16: *quo tandem igitur animo*; p. Cluent. 10, 29. Die Wiederholung *pater* — *tulimus* und die dadurch bedingte von *quid ergo postulas*, was § 23: *quo tand.* etc. entspricht, hat Pol. § 5 nicht, sondern nur: *τί οὖν ἐστὶν ὁ παρακαλῶ, καὶ τίνας φημὶ δεῖν ἡμᾶς τυγχάνειν παρ'*

ὑμῶν. — *dicere* — *volentib.*, vgl. 22, 6, 6: *impulerit capessere fugam*; 7, 33, 13: *vinci destinaverant* u. a.; *utique* gehört zu *volentib.*: da ihr es durchaus wollt. — *emostis* wie 38, 12, 4. — *accol.*, c. 54, 22. — *deducere* wie 34, 49, 4.

28. *at enim* etc., der wichtigste Einwurf der Gegner, s. § 5, wird nur kurz berührt. — *ita opinor*: ich räume das ein, aber nur unter der Beschränkung, wenn, vgl. Cic. Off. 3, 29, 105: *certe, si*; anders, wenn *ita* nur auf den folg. Bedingungssatz hinweist, 38, 49, 6 u. o., Pol. *ἢ ἄλλὰ κάλλιον* — *εἴγε μὴ* etc. — *nihil host.*, die, welche sich an die Römer angeschlossen

- 54 Grata oratio regis patribus fuit et facile apparebat munifice
 2 omnia et propenso animo facturos, interposita Smyrnaeorum
 brevis legatio est, quia non aderat quidam Rhodiorum. collauda-
 3 tis egregie Smyrnaeis, quod omnia ultima pati quam se regi tra-
 dere maluissent, introducti Rhodii sunt. quorum princeps lega-
 tionis expositis initiis amicitiae cum populo Romano meritisque
 4 Rhodiorum Philippi prius, deinde Antiochi bello „nihil“ inquit
 „nobis tota nostra actione, patres conscripti, neque difficilior
 neque molestius est, quam quod cum Eumene nobis disceptatio
 5 est, cum quo uno maxime regum et privatim singulis et, quod
 6 magis nos movet, publicum civitati nostrae hospitium est. cete-
 rum non animi nostri, patres conscripti, nos, sed rerum natura,
 quae potentissima est, disiungit, ut nos liberi etiam aliorum
 libertatis causam agamus, reges serva omnia et subiecta imperio
 7 suo esse velint. utcumque tamen res sese habet, magis verecun-

haben, vgl. 36, 35, 11; wol auch noch während des Krieges, wie es von Masinissa § 21 geschehen war. — *vos* ist des Nachdrucks wegen nach *vestra* — *dignus* wiederholt, s. Cic. Cael. 9, 21: *vobis quoque vos causam putare*; Fin. 3, 2, 10.

54. 2. *interpos.*, weil schon an die Gesandtschaft der Rhodier gedacht wird; Polyb.: ἐβούλοντο εἰσάγειν τοὺς Ῥοδίους, ἀφυστέρουτος δὲ τινος τῶν πρεσβευτῶν εἰσεκαλέσαντο τοὺς Σμυρναίους; obgleich L. c. 45, 21 die Gesandtschaften im Allgemeinen erwähnt hat, so erscheinen die Smyr. doch hier unerwartet, wahrscheinlich hatte sie Polyb. vor dem Abschnitte, aus dem wir einen Auszug haben, genannt, L. aber dieses nicht beachtet. — *brevis etc.*, anders Polyb. — *omnia ult.*, Alles, selbst das Aeusserste, c. 35, 2; 38, 39, 11.

3—6. *initia*, s. 31, 2; 45, 25, 9; 27, 30, 4. — *uno maxime*, s. Cornel. 5, 3, 1: *unus maxime*; ib. 1, 1, 1 u. a., bei L. mehr *omnium maxime*. — *et privatim s. et publicum* s. 36, 23, 4; über *hospitium* c. 34, 7; 5, 50, 3; schon Attalus hatte nach dem grossen Erdbeben, s. Polyb. 5, 88, die Rho-

dier unterstützt, später auch Eumenes, und war deshalb zum proxenos erklärt worden. Den Hauptgedanken der Rede s. c. 53, 3; Pol. c. 22, 7: τῇ μὲν γὰρ αὐτῶν πατρὶδι δοκεῖν τοῦτο κάλλιστον εἶναι καὶ μάλιστα πρέπον Ῥωμαίοις, τὸ τοὺς ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἑλλήνας ἐλευθερωθῆναι hat L. nicht hervorgehoben und Mehreres anders geordnet als Polybius, Anderes verkürzt oder erweitert, auch die oratio obliqua in die recta verwandelt. — *rerum nat.*, Pol. φύσει πᾶσαν μοναρχίαν τὸ μὲν ἴσον ἐχθαλεῖν, ζητεῖν δὲ πάντας — ὑπηκόους εἶναι σφίσι, L. hat um den Contrast zu heben, *quae pot.* — *agamus* zugesetzt. — *ut nos etc.*, in der Form der Folge gegebene Erklärung von *natura. serva om.*, 25, 31, 5, der adjectivische Gebrauch von *servus* ist vor L. selten.

7—12. *utcumq.* etc., Uebergang zu der Nachweisung, dass aller Erwartungen, zunächst 8—12 der des Eumenes entsprechen werden kann. — *utcumq. tamen*, dagegen praef. 3: *utcumque erit, iuvabit tamen*; Pol. § 9: ἀλλὰ καίπερ τοιούτων ὄντων τῶν πραγμάτων ὁμως

dia nostra adversus regem nobis obstat, quam ipsa disceptatio aut nobis impedita est aut vobis perplexam deliberationem prae-bitura videtur. nam si aliter socio atque amico regi et bene me- 8 rito hoc ipso in bello, de cuius praemiis agitur, honos haberi nullus posset, nisi liberas civitates in servitutem traderetis ei, esset deliberatio anceps, ne aut regem amicum inhonoratum di- 9 mitteretis, aut decederetis instituto vestro gloriamque Philippi bello partam nunc servitute tot civitatum deformaretis; sed ab 10 hac necessitate aut gratiae in amicum minuendae aut gloriae vestrae egregie vos fortuna vindicat. est enim deum benignitate non gloriosa magis quam dives victoria vestra, quae vos facile isto velut aere alieno exsolvat. nam et Lycaonia et Phrygia utra- 11 que et Pisidia omnis et Chersonesus quaeque circumiacent Euro-pae, in vestra sunt potestate, quarum una quaelibet regi adiecta 12 multiplicare regnum Eumenis potest, omnes vero datae maximis eum regibus aequare. licet ergo vobis et praemiis belli ditare 13

ἔφρασαν πεπεῖσθαι διότι καθίζον-
ται τῆς προθέσεως. — *verecund.*,
οὐ τῷ πλείον Εὐμένους δύνα-
σθαι παρὰ Ῥωμαίοις. — *soc. dt.*
am., anders als 31, 11, 16. — *cuius*
bezieht sich auf *bello*, für das in
diesem Gethane. — *honos* — *in-*
honor., durch Belohnung, Schenkung.
— *ne aut*, aus *anceps* ergiebt sich
der Gedanke: da dann zu befürch-
ten wäre. — *institut. vestro*, s. §
13 f., Pol.: τοῦ καλοῦ καὶ καθή-
κοντος. — *servitute*, die zu gestat-
tende. — *velut aere al.*, s. c. 31, 9;
ein anderes Gleichniß bei Polyb.
hat L. nicht aufgenommen. —
Phryg. utr., wie c. 8, 4; 56, 2;
genauer erst 38, 39, 14: *Phryg.*
utramque, *alteram ad Hellespontum*
(Kleinhphygien bis in die Gegend
von Troas) *alteram maiorem* (in der
Mitte von Kleinasien, 38, 15, 13),
vgl. 35, 51, 2 *asylum*, Pol. c. 22,
14: Φρυγίαν τὴν ἐφ' Ἑλλησπόντου
καὶ τὴν Πισιδικήν (c. 48, 10
τὴν μεγάλην). — *Pisid. om.*, we-
der Polyb. noch L. nennt sonst
speciell Pisidien unter den von
Antiochus abgetretenen Ländern,
s. c. 56, 6; 38, 39, 16; es scheint
also in den Worten ein Fehler, od.

was wahrscheinlicher ist, da Pol.
ein anderes Land nicht nennt, ein
Irrthum Ls' zu liegen, der durch
das von Pol. gebrauchte τὴν Πισι-
δικὴν veranlasst werden konnte. —
quaeq. — *Europ.*, die Theile, Ge-
genden Europ., s. 31, 39, 10, τὰ
προσοροῦντα ταύτῃ (Χερρονήσῳ)
τῆς Εὐρώπης, ist ein Zusatz zu
Chersonnesus und bildet mit diesem
ein Ganzes, so dass das folg. *una*
quaelibet auf die Länder bezogen,
der Begriff Land dabei festgehal-
ten werden konnte. — *una quael.*,
6, 40, 6; 9, 17, 15. *regi adi.*, 44,
33, 4: *aliquantum* — *duci famae* —
adiecti; 21, 35, 6, vgl. *addere* 24,
31, 6; Koch vermuthet *quaelibet*
regio adiecta; Pol.: ὡν ὀλίγα προσ-
τεθέντα πρὸς τὴν Εὐμένους βασι-
λείαν δεκαπλασίαν αὐτὴν δύνα-
ται ποιεῖν τῆς νῦν ὑπαρχούσης.
multipl., s. c. 56, 2: *Mysiam*.

13—16. Ihr könnt auch die
Griechen befreien und so eueren
Ruhm erhalten § 16; den letzten
Gedanken hat Pol. mehr hervorge-
hoben, L. das Einzelne anders ge-
ordnet. — *titul.* — *belli* zu ver-
binden, s. 35, 16, 2: *specioso titulo*
— *Graecorum civitatum liberan-*

socios et non decedere instituto vestro et meminisse, quem titulum praetenderitis prius adversus Philippum, nunc adversus
 14 Antiochum belli, quid feceritis Philippo victo, quid nunc a vobis, non magis quia fecistis, quam quia id vos facere decet, desideretur atque expectetur. alia enim aliis et honesta et probabilis est
 15 causa armorum: illi agrum, hi vicos, hi oppida, hi portus oramque aliquam maris ut possideant; vos nec cupistis haec antequam haberetis, nec nunc, cum orbis terrarum in ditione vestra
 16 sit, cupere potestis. pro dignitate et gloria apud omne humanum genus, quod vestrum nomen imperiumque iuxta ac deos immortales iam pridem intuetur, pugnastis. quae parare et quae
 17 rere arduum fuit, nescio an tueri difficilius sit. gentis vetustissimae nobilissimaeque vel fama rerum gestarum vel omni commendatione humanitatis doctrinarumque tuendam ab servitio regio libertatem suscepistis; hpc patrociniū receptae in fidem et clientelam vestram universae gentis perpetuum vos praestare
 18 decet. non, quae in solo [modo] antiquo sunt, Graecae magis urbes

darum, 3, 46, 2; vgl. 45, 42, 7. — a vobis — desider., die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, s. c. 56, 5; 34, 24, 2 u. a. — alia — armor., οὐ γὰρ ἐστὶν ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ταὐτὸν τέλος τῶν ἐργῶν, ἀλλ' ἕτερον. illi n. caus. armor. habent. — nec — haberet., Polyb.: ὑμᾶς δὲ πάντων τούτων ἀπροσδεήτους οἱ θεοὶ πεποιήκασι etc.: ihr habt den Krieg nicht begonnen um zu erobern, § 13, also könnt ihr auch jetzt das Eroberte nicht zu behalten wünschen; da haberetis gesagt ist, so soll nicht eine blosse Zeitbestimmung gegeben werden, die vielmehr habuistis erwarten liesse, s. 23, 30, 4, vgl. 26, 19, 5, sondern, dem folg. nunc. cum — sit entsprechend, ein causales od. finales Verhältniss: weil ihr nicht hattet, od. um zu besitzen. — nomen wie nomen Romanum u. ä., weniger passend scheint hier numen. — iuxta ac, fast eben so wie, als ob ihr wäret, s. 5, 5, 12; 21, 33, 4; 1, 54, 9, zum Gedanken 36, 17, 15; Mommsen 2, 65, vgl. Pol. c. 23, 9: τὸ δὲ κα-

λὸν καὶ πρὸς ἔπαινον — ἀνῆκον θεῶν καὶ τῶν ἐγγύστα τούτοις πεφυκότων ἀνδρῶν ἐστίν. — parare — difflo., s. c. 35 v. 6.

17—22. Ihr seid es allen Griechen schuldig, für ihre Freiheit zu sorgen. Den ganzen Abschnitt § 17—25, der mehr eine rhetorische Ausschmückung enthält, hat L. zu der rein politischen, einfachen Rede des Polyb. hinzugefügt. — vetust. s. 2, 45, 4. — omni commend., jede Empfehlung, welche in irgend einer Beziehung — geben kann, in ihrem ganzen Umfange. Sonst urtheilt L. weniger günstig über die Griechen, s. 8, 22, 8; 36, 17, 5; 42, 47, 7 u. a. — patrocini. — client., von dem Schutze Einzelner auf das ganze Volk. übergetragen, s. 26, 32, 8. Der Nachdruck liegt auf universae, so dass im Folg. auch von den Colonieen die Rede sein kann. — modo könnte nur bedeuten: nichts weiter als, s. Sall. I. 78, 4; ib. 76, 5; L. 9, 8, 13 laudibus modo; doch ist es wahrscheinlich zu tilgen, od. im Folg. etiam statt quam zu lesen. — sunt — sunt, c. 42, 2. — urbes ist entweder

sunt quam coloniae earum, illinc quondam profectae in Asiam; nec terra mutata mutavit genus aut mores. certare pio certa- 19 mine cuiuslibet bonae artis ac virtutis ausi sumus cum parentibus quaeque civitas et conditoribus suis. adistis Graeciae, adistis 20 Asiae urbes plerique: nisi quod longius a vobis absumus, nulla vincimur alia re. Massiliensis, quos, si natura insita velut inge- 21 nio terrae vinci posset, iam pridem efferassent tot indomitae circumfusae gentes, in eo honore, in ea merito dignitate audimus apud vos esse, ac si medium umbilicum Graeciae incolerent. non 22 enim sonum modo linguae vestitumque et habitum, sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum integrumque a contagione accolarum servarunt. terminus est nunc imperii vestri 23 mons Taurus; quidquid intra eum cardinem est, nihil longinquum vobis debet videri; quo arma vestra pervenerunt, eodem ius hinc profectum perveniat. barbari, quibus pro legibus semper domi- 24 norum imperia fuerunt, quo gaudent, reges habeant; Graecis uam

Subject des ersten Satzes oder wenigstens zu demselben zu denken. — *terra m.*, gleichsam personificirt, s. 35, 11, 12, vgl. oben § 12. — *certar.*, das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *pio*, wie er zwischen Aeltern und Kindern statt haben darf. — *quaequ. civitas*, Apposition zu dem in *sumus* liegenden *nos*, s. 6, 13, 8, an die sich *suis* angeschlossen hat, während man wegen *sumus* erwarten sollte *nostris*, wodurch aber der weit-schweifige Ausdruck: *cum parent. nostris, cum suis quaeq. civ.* entstanden wäre. Ueber die Nachstellung von *suis* vgl. ausser den angef. Stellen 32, 19, 9: *in senatu quisque civitatis suae*; 21, 48, 3 u. a. — *conditor.* ist erklärend zu *parentibus* hinzugefügt, bei Prisc. 17, 22, 165 p. 1103: *Livius in XXXVII ab urbe condita: certare — ausi sumus cum parentibus quaeque civitas suis* fehlt es. — *adistis*, und wisst also; bei *plerique* werden spätere Zeiten vorausgesetzt, als viele vornehme Römer Griechenland und Kleinasien, besonders Rhodus besuchten. — *vincimur*, wir, die Griechen in Asien; im Folg.

wird ein Beispiel von grösserer Entfernung angeführt. — *velut* kann nicht auf *insita*, s. c. 41, 2, sondern nur auf *ingenio* bezogen werden, um den uneigentlichen Gebrauch, s. § 10, des Wortes zu mildern; obgleich dieses schon von Sall. fragm. 3, 15: *pugna ingenio loci prohibebatur*; ib. 1, 61, u. L. selbst 28, 12, 11: *locorum hominumque ingenii*, ohne diesen Zusatz gebraucht wird, vgl. 6, 33, 6 *rabies*; 25, 37, 11 *velut rabies* u. a. — *eo — ac si*, 35, 42, 10. — *efferassent*, vgl. 5, 33, 11; 34, 9, 4. — *medium umbil.*, s. c. 53, 8. — *sonum l.* etc., vgl. 29, 17, 11; 24, 3, 12; dagegen 38, 17, 12: *Massilia — traxit aliquantum ab accolis animorum*, vgl. jedoch Tac. Agr. 4; Val. Max. 2, 6, 7. — *integ. a.*, s. 9, 41, 8.

23—25. *nihil n. eius*, oder es ist zu verbinden *nihil, quidquid*. — *cardinem*, s. 40, 18, 8: *velut cardo*. — *ius*, ihr müsst Alles nach der Norm des Rechtes, wie es in eurem Staate gilt (*hinc profectum*) einrichten, jedem das Seine geben, den Barbaren und den Griechen. — *pro leg.*, 2, 1, 1. — *quo gaud.*, 34, 7,

- 25 fortunam, vestros animos gerunt. domesticis quondam viribus etiam imperium amplectebantur; nunc imperium, ubi est, ibi ut sit perpetuum, optant; libertatem vestris tueri armis satis habent, 26 quoniam suis non possunt. at enim quaedam civitates cum Antiocho senserunt. et aliae prius cum Philippo, et cum Pyrrho Tarentini; ne alios populos enumerem, Carthago libera cum suis 27 legibus est. huic vestro exemplo quantum debeatis, videte, patres conscripti; inducetis in animum negare Eumenis cupiditati, 28 quod iustissimae irae vestrae negastis. Rhodii et in hoc et in omnibus bellis, quae in illa ora gessistis, quam forti fidelique vos opera adiuverimus, vestro iudicio relinquimus. nunc in pace consilium id adferimus, quod si comprobaritis, magnificentius vos victoria usos esse quam vicisse omnes existimaturi sint.“ apta magnitudini Romanae oratio visa est.
- 55 Post Rhodios Antiochi legati vocati sunt. ii vulgato petentium veniam more errorem fassi regis obtestati sunt patres conscriptos, ut suae potius clementiae quam regis culpa, qui satis superque poenarum dedisset, memores consularent; postremo

9, zu *quo* ist *id* zu denken und dazu *reges* Apposition. — *gerunt* ist auf *fortunam* bezogen, obgleich dazu mehr *ferunt* zu denken ist, s. 2, 12, 10: sie ertragen ihr Geschick, haben aber denselben Sinn für die Freiheit wie ihr, vgl. 32, 11, 5. — *domesticis* etc., Erklärung von *fortuna*; *libertatem* etc., von *animos*: obgleich sie nicht mehr herrschen können, wollen sie doch frei sein, aber durch die Römer.

26—28. Widerlegung der entgegenstehenden Ansicht u. Schluss, s. c. 53, 28; *et* führt die Widerlegung durch Anknüpfung entsprechender Beispiele ein, wie häufiger *et quidem*, s. Cic. Legg. 3, 10, 24: *at duo Gracchi fuerunt. et praeter eos quamvis enumeres multos licet*; Sull. 17, 48; an u. St. ist hinzuzudenken: und doch habt ihr sie frei gegeben. — *suis leg.*, 35, 46, 9f. *exemplo*, was ihr thun müsst nach dem, was ihr früher gethan habt; ihr müsst euch consequent bleiben, wie § 14; Pol. c. 23, 10: *τοιγαροῦν σεμνότατον τῶν ὑμε-*

τέρων ἔργων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθέρωσις. τοῦτω νῦν ἐὰν προσθῇτε τὰκόλουθον τελειωθήσεται τὰ τῆς ὑμετέρας δόξης. — *induc.* in an., 2, 5, 7, enthält die Folge zu *videte*, s. 31, 29, 14: *adsuefacite* — *habebitis*, s. zu 5, 51, 5: sehet — so, statt: wenn ihr sehet, so. — *iustiss.*, gegen Carthago u. Philippus. — *illa*, in Griechenland und Asien. — *forti fid.*, 21, 44, 1; 44, 14, 8 schreiben sie sich in Rücksicht auf den Seekrieg, nicht mit Unrecht, das Meiste zu. — *vestro iud. rel.*, der Gedanke, mit dem Eumenes c. 52, 5 beginnt. — *magnific.*, 33, 20, 2. — *existim. sint*, werden nicht umhin können u. s. w., bei Polyb. schliesst die Rede in anderer Weise. — *magnit. R.*, der hohen Stellung der Römer, Polyb.: *μετρίως καὶ καλῶς*.

55. 2—3. *ut* — *consul.*, Pol. c. 24: *ὡν μετ' ἀξιώσεως καὶ παρακλήσεως ποιησαμένων τοὺς λόγους.* — *error.*, c. 45, 7. — *consul.*, überlegen und einen Beschluss

pacem datam a L. Scipione imperatore, quibus legibus dedisset, confirmarent auctoritate sua. et senatus eam pacem servandam censuit, et paucos post dies populus iussit. foedus in Capitolio cum Antipatro principe legationis et eodem fratris filio regis Antiochi est ictum.

Auditae deinde et aliae legationes ex Asia sunt. quibus omnibus datum responsum decem legatos more maiorum senatum missurum ad res Asiae disceptandas componendasque: summam tamen hanc fore, ut cis Taurum montem, quae intra regni Antiochi fines fuissent, Eumeni attribuerentur praeter Lyciam Cariamque usque ad Maeandrum amnem; ea ut civitatis Rhodiorum essent; ceterae civitates Asiae, quae Attali stipendiariae fuissent, eadem vectigal Eumeni penderent; quae vectigales Antiochi fuissent, eae liberae atque immunes essent. decem legatos hos decreverunt: Q. Minucium Rufum L. Furium Purpurionem Q. Minucium Thermum Ap. Claudium Neronem Cn. Cornelium Merulam M. Iunium Brutum L. Aurunculeium L. Aemilium Paulum

fassen. — *quib. leg.*, 31, 11, 17. — *auctor. sua*, s. c. 45, 14; 34, 35, 2. — *eam*, den Frieden, wie er verabredet war. — *foedus*, ein *foedus non aequum* wie es mit Besiegten geschlossen wird. s. 34, 57, 7; Pol.: μετὰ τινὰς ἡμέρας — ἔτεμον ὅρκια περὶ τούτων, n. die vorher erwähnten Bedingungen, da das Bündniß auf den Friedenstratrat sich stützte und diesen umfasste; Appian c. 39: ταῦτα συγγραφάμενοι τε καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἐς δέλτους χαλκᾶς ἀναθέντες — ἔπεμπον ὀντίγραφα Μαλλίῳ Οὐδούλῳ τῷ διαδεδεγμένῳ τὴν Σκιπίωνος στρατηγίαν. Antip. c. 41, 1. *ictum*, viell. durch die Fetialen, die 38, 39, 1 nicht erwähnt werden.

4—6. *more mai.*, 33, 24, 7. — *summam* etc., vgl. c. 56, 1. — *attribuer.*, anders *contribuere* 36, 35, 7. — *usque ad*, von Süden her bis an. — *ea* allgemein: diese Länder, Gegenden, s. c. 54, 11: *quaeque*. — *ceterae civit.* etc., auch diese waren in der letzten Zeit *intra fines regni Antiochi* gewesen, s. 38, 39, 7,

Tit. Liv. VIII.

nach Pol. τῶν δὲ πόλεων τῶν Ἑλληνίδων ὅσαι μὲν Ἀττάλῳ φόρον ὑπετέλουν, könnte man *Graecae civitates* vermuthen. — *stipend.* — *vectig.*, 35, 16, 6. — *liberae*, c. 54, 25. — *immunes*, der Gegensatz zu *stipendiariae*, sie haben an keinen fremden Staat Abgaben, Steuern zu entrichten und es darf Niemand bei ihnen Abgaben, z. B. die *portoria* erheben.

7. *decrever.*, die Wahl scheint später erfolgt zu sein, da die Legaten erst im folg. Jahre und ziemlich spät in Asien sind, s. 38, 37, 11, Pol. μετὰ ταῦτα κατέστησαν, vgl. die Stelle aus Appian. zu § 3. — Q. Minuc. und die beiden folgenden sind Consulare, s. 32, 27; 33, 24; 34, 54; die fünf folgenden gewesene Prätores, s. 33, 42; 35, 24; 36, 45, aber Merulam ist wahrscheinlich verschrieben oder ein Irrthum *Le* statt *Merendam* 34, 42, während ein Cn. Cornel. Merula in dieser Zeit nicht genannt wird; Aemilius, s. c. 46, 7, ist wol erst nach seiner Rückkehr aus der Provinz, s. c. 57, gewählt worden.

17

56 P. Cornelium Lentulum P. Aelium Tuberonem. His, quae praesentis disceptationis essent, libera mandata; de summa rerum 2 senatus constituit. Lycaoniam omnem et Phrygiam utramque et Mysiam, regias silvas, et Lydiae Ioniaeque extra ea oppida, quae libera fuissent, quo die cum rege Antiocho pugnatum est, 3 et nominatim Magnesiam ad Sipylum, et Cariam, quae Hydrela appellatur, agrumque Hydrelitanum ad Phrygiam vergentem, et 4 castella vicosque ad Maeandrum amnem et oppida, nisi quae libera ante bellum fuissent, Telmesson item nominatim et castra

Die beiden zuletzt genannten scheinen noch keine höheren Staatsämter bekleidet zu haben.

56. 1—4. *praes. discept.*, was an Ort und Stelle entschieden werden könne oder müsse, s. 34, 62, 15: *in re praesenti disceptarent.* — *libera* zu freier Entscheidung, sie erhielten Vollmacht über das Einzelne (Bestimmung der Grenzen der zu verschenkenden Länder, Befreiung u. Belohnung von Städten u. s. w.), s. zu 38, 38, 1), Pol.: οἷς περὶ μὲν τῶν κατὰ μέρος ἔδωκαν τὴν ἐπιτροπὴν, περὶ δὲ τῶν ὅλων αὐτοὶ διελαβον etc. — *Lycaon. omnem*, nach 38ⁱ, 38, 4 soll die Grenze östlich von Lycaon. (zwischen dieser Landschaft und Cappadocien) hinlaufen. — *Phrygiam utr.*, s. c. 54, 11. — *Mysiam*, die Besitzungen der pergamenischen Könige in diesem Lande scheinen, nachdem Achaëus seine Macht in Kleinasien gegründet hatte, s. Pol. 4, 48, sehr gering gewesen zu sein, vgl. c. 54, 12; Strabo 13, 4, 2 p. 624: Εὐμένης — ἔλαβε παρὰ τῶν Ῥωμαίων ἅπασαν — τὴν ἐντὸς τοῦ Ταύρου. πρότερον δ' ἦν τὰ περὶ Πέργαμον οὐ πολλὰ χωρία μέχρι τῆς θαλάττης τῆς κατὰ τὸν Ελαίτην κόλπον καὶ τὸν Ἀδριαντινόν, Kuhn 2, 122 f., so dass wol gesagt werden könnte, er habe Mysien erhalten; allein da die meisten Hss. *Misias* (*Mysias*) haben; die königlichen Wälder sonst nicht bekannt und hier hart

asyndetisch angeknüpft sind, so ist zu bezweifeln, ob die Stelle richtig und nicht in *regias silvas* eine genauere Bestimmung von *Mysiam* oder *Mysos* (*Mysios*), wie sie c. 53, 13: *civitates, quae defecerant*, 38, 39, 15 angegeben ist, (*regi ademptam*?) enthalten sei; Madvig verm. *Mysiam regiam et Milyas*, s. 38, 39, 16: *Milyada*. — *Lydiae Ioniaeq.* müsste von einem aus *extra ea oppida* noch einmal zu denkenden *oppida* oder *omnia oppida* abhängen, eine ungewöhnliche Construction, die nur mit 37, 13, 1; 24, 32, 8: *praetorum si qui*; 1, 12, 1, vgl. Tac. Germ. 15, 3, verglichen werden könnte aber freier wäre; man erwartet *Lydiam Ioniāque* oder nach Rup. *Lydiae I. oppida extra*; viell. ist das regierende Wort ausgefallen. — *oppida*, diese umfassen zugleich die mit denselben verbundenen Orte; die Beziehung von *Magnesiam* auf *Lydiae* wie 35, 27, 9. — *pugnatum est* und *scripta sunt*, s. c. 34, 6. — *Cariam, quae H. app.*, aus § 6: *Cariae* — *quae* est geht hervor, dass ein Theil Cariens und, da *ad Phryg. vergentem* folgt, im Osten, nördlich vom Maeander gelegen habe, s. Forbiger 2, 168. Andere halten *Cariam* — *appellatur* für die Bezeichnung einer Stadt. — *Hydrela*, vgl. Strabo 12, 8, 17, p. 578: ἡ περὶ τὸν Μαίανδρον χώρα ὑπόνομος πρὸς τε καὶ ὕδατι — ἡ γῆ πλήρης ἀλμυρῶδων; der *ager Hydrel.* kann nach einer Stadt

Telmessium, praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset — : haec omnia, quae supra sunt scripta, regi Eumeni iussa dari. Rhodiis Lycia data extra eundem Telmessum et castra Telmessium et agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset: haec et ab Eumene et Rhodiis excepta. ea quoque his pars Cariae data, quae propior Rhodum insulam trans Maeandrum amnem est, oppida, vici, castella, agri, qui ad Pisidiam vergunt, nisi quae eorum oppida in libertate fuissent pridie, quam cum Antiocho rege in Asia pugnatum est.

Pro his cum gratias egissent Rhodii, de Solis urbe, quae in Cilicia est, egerunt: Argis et illos, sicut sese, oriundos esse; ab ea germanitate fraternam sibi cum iis caritatem esse; petere hoc extraordinarium munus, ut eam civitatem ex servitute regia eximerent. vocati sunt legati regis Antiochi, actumque cum iis est

genannt sein, vgl. Strabo 14, 1, 46 p. 650; Plin. 5, 29, 105: *Hydrelitae*. — *ad Maeandr.*, bis an den Mäander, so dass derselbe südlich die Grenze bildet, Pol. c. 24: *πλὴν Αὐκίας καὶ Καρίας τὰ μέγρι τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, der schmale Streif nördlich vom Mäander. — *Telmess.*, c. 16, 13; 38, 39, 3; 13; Strabo 14, 3, 4 p. 665: *Τελεμησός*; Plin. 5, 29, 102, ist von den genannten Gegenden weit entfernt, eine Küstenstadt Lyciens, an dem jetzt Golf von Makry genannten Meerbusen auf einem Vorsprung des Kragus, s. Ritter 2, 943 ff.; Eumenes gewinnt so einen wichtigen Hafen in dem lycischen Meere. — *Telmessium*, scheint wegen *Telmessii* = *Telmessiorum* zu stehen. — *Ptol.*, ist sonst nicht bekannt. — *eundem T.* ist ungewöhnlich statt *eandem*, Neue 2, 655. — *haec iussa*, die Abweichung von der Construct. *Lycaniam* etc. ist durch das zusammenfassende *haec*, s. 1, 35, 6, etwas gemildert.

5—6. *haec et — et* können, wenn die Worte richtig sind, nur so verstanden werden: diese wurden eines Theils (in Bezug auf *agrum* — *fuisset*) Eumenes, anderen Theils

(in Bezug auf *Telmesson* — *fuisset*) den Rhodiern entzogen, von dem, was Beide erhielten, ausgenommen; doch ist der Ausdruck nicht klar. — *ab Eum.* etc. statt: von dem, was ihnen gegeben wurde, s. c. 54, 12. — *et Rhod.* ohne *ab* s. 31, 5, 5; 37, 7, 16 u. a. — *ea* und *Cariae* sind zu betonen, deutlicher wäre *Cariae quoque ea pars*. — *pars* in Bezug auf den § 3 genannten, vgl. die Stelle aus Polyb. § 3. — *oppida — vergunt*, wie § 4, der östliche Theil; doch liegt zwischen Carien und Pisidien zum Theil die Eumenes gegebene Milyas, s. 38, 39, 16.

7—10. *egisse*. — *egerunt* steht wol absichtlich in verschiedener Bedeutung neben einander. — *Solis*, s. 33, 20, 4, an der östlichen Küste Ciliciens, während nach 38, 39, 17 schon das weit mehr westlich liegende Pamphylien streitig war. — *et — sicut*, in gleicher Weise, wie sie, auch jene, s. 7, 5, 9; 36, 26, 2, vgl. 42, 15, 2. — *german.*, die Abstammung von gleichen Vorfahren, s. 40, 8, 10; *fraterna*, die brüderliche Gesinnung. — *ex serv.*, Pol. c. 24, 12: *τυχεῖν αὐτοὺς τῆς ἐλευθερίας ὑπὸ Ῥωμαίων*. — *actum* etc., genauer 'Pol. l. 1.:

nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro, adversus quae ab Rhodiis non Solos, sed Ciliciam peti et iuga Tauri transcendi. revocatis in senatum Rhodiis, cum quanto opere tenderet legatus regius, exposuissent, adiecerunt, si utique eam rem ad civitatis suae dignitatem pertinere censerent Rhodii, senatum
 10 omni modo expugnaturum pertinaciam legatorum. tum vero impensius quam ante Rhodii gratias egerunt, cessurosque sese potius arrogantiae Antipatri, quam causam turbandae pacis praebituros dixerunt. ita nihil de Solis mutatum est.

57 Per eos dies, quibus haec gesta sunt, legati Massiliensium nuntiarunt L. Baebium praetorem in provinciam Hispaniam proficiscentem ab Liguribus circumventum, magna parte comitum caesa vulneratum ipsum cum paucis sine lictoribus Massiliam
 2 perfugisse et intra triduum exspirasse. senatus ea re audita decrevit, uti P. Iunius Brutus, qui propraetor in Etruria esset, provincia exercituque traditis uni, cui videretur, ex legatis, ipse in ulteriorem Hispaniam proficisceretur, eaque ei provincia esset.
 4 hoc senatus consultum litteraeque a Sp. Postumio praetore in
 5 Etruriam missae sunt, profectusque in Hispaniam est P. Iunius propraetor. in qua provincia prius aliquanto, quam successor veniret, L. Aemilius Paulus, qui postea regem Persea magna gloria vicit, cum priore anno haud prospere rem gessisset, tumultuario exercitu collecto signis collatis cum Lusitanis pugnavit.
 6 fusi fugatique hostes; caesa decem octo milia armatorum; duo milia trecenti capti et castra expugnata. huius victoriae fama tranquilliores in Hispania res fecit.

πρῶτον ἐπέταττε (ἡ σύγκλητος) πάσης Κιλικίας ἐκχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον etc. — *foedera*, in Bezug auf die einzelnen Artikel, s. 38, 40, 1. — *tender.*, 23, 14, 8. — *arrogant.*, dem Senate gegenüber, oder weil er eine griechische Stadt in Anspruch nahm.

57—58. 2. Ereignisse in Ligurien und Spanien; die Colonie Bononia; Bewerbung um die Censur. Vell. Pat. 1, 15; Plut. Aemil. Paul. 4; Titus 18.

1—6. *legati* etc., das Folg. bis c. 59 ist nach den Annalisten erzählt. — *ab Ligurib.*, wahrscheinlich bei einer Landung, da

sonst in dieser Zeit der Weg nach Spanien zur See gemacht wird, s. 21, 26; 26, 19; 34, 8; auch werden nur *comites* erwähnt und der Nachfolger erhält kein anderes Heer. — *sine lic.*, 27, 27, 8. — *Iunius*, c. 50, 13. — *uni*, nach dem Folg.: einem beliebigen, s. zu 35, 34, 4. — *senat. c. lit.*, s. 24, 14, 9; 41, 12, 7. — *success.*, P. Iunius. — *priore*, c. 46. — *tumult.*, neben dem regelmässigen, s. c. 46, 7; 35, 2, 7. — *fusi* etc., Plut. l. I.: μάχη μὲν οὖν δις ἐκ παρατάξεως ἐνίκησε. — πόλεις δὲ πενήκοντα καὶ διακοσίας ἐχειρώσατο etc., wahrscheinlich war die durch eine vor Kurzem gefundene Inschrift

Eodem anno ante diem tertium Kal. Ianuarias Bononiam 7 Latinam coloniam ex senatus consulto L. Valerius Flaccus M. Attilius Serranus L. Valerius Tappo triumviri deduxerunt. tria milia 8 hominum sunt deducta; equitibus septuagena iugera, ceteris colonis quinquagena sunt data. ager captus de Gallis Bois fuerat; Galli Tuscos expulerant.

Eodem anno censuram multi et clari viri petierunt. quae 9 res, tamquam in se parum magni certaminis causam haberet, aliam contentionem multo maiorem excitavit. petebant T. Quinctius 10 Flamininus P. Cornelius Cn. F. Scipio L. Valerius Flaccus M. Porcius Cato M. Claudius Marcellus M'. Acilius Glabrio, qui Antiochum ad Thermopylas Aetolosque devicerat. in hunc 11 maxime, quod multa congiaria habuerat, quibus magnam partem hominum obligarat, favor populi se inclinabat. id cum aegre 12 paterentur tot nobiles, novum sibi hominem tantum praeferrī, P. Sempronius Gracchus et C. Sempronius Rutilus, *tribuni plebis*, ei diem dixerunt, quod pecuniae regiae praedaeque aliquantum captae in Antiochi castris neque in triumpho tulisset, neque in aerarium rettulisset. varia testimonia legatorum tribunorumque 13 militum erant. M. Cato ante alios testis conspiciebatur; cuius

bezeugte Schenkung des Aemil. eine Folge dieses Sieges, CIL. II. p. 699.

7—8. *a. d. tert. K.*, diese Genauigkeit findet sich jetzt mehrfach, s. c. 4, 4; 58, 4; 59, 2; 36, 3, 14. — *Bonon.*, c. 47, 2; 33, 37, 3. — *Valer.*, c. 46; *Atil.*, 41, 21; *Valer. Tappo*, viell. der 35, 10; 20 genannte. — *equitib.*, 35, 9, 8. — *quinquag.*, nicht allein sehr viel, sondern auch in günstigerem Verhältnisse zu den Rittern als 35, 9, 8. — *ager etc.*, vgl. 5, 35; 36, 39, 3.

9—12. *censur.*, c. 50, 7. — *tamquam*, da die Censur an sich schon ein würdiger Gegenstand des Wettstreites war. — *Cornel.*, 36, 39; *Valer.*, § 7; 33, 42, 7; *Marcell.*, 35, 5. — *congiar.*, s. 25, 2, 8. — *habuer.* ist wahrscheinlich verdorben, da es sonst gewöhnlich heisst: *congiaria dare*, vgl. Plin. 14, 14, 96: *congiarium divisit amplius censum*, und damals nur selten und wol kaum von Einem so viele

gegeben wurden, s. Marq. 3, 2, 109. — *novum*, dieses ist früher nicht erwähnt, s. § 15; 35, 24, 5; Mommsen Str. 864, 2. — *tantum*, s. 5, 36, 6. — *Gracch.*, viell. ein älterer Bruder des c. 7 erwähnten. — *Rutil.*, in der gens Sempronia ein seltener Zuname. *quod* — *rettul.*, die Anklage ist nach Gellius 6, 19, 5 ganz ungewöhnlich, s. 38, 54, 3; 5; Acil. tritt in Folge derselben nicht wie später durch ein Gesetz genöthigt, Mommsen 393, sondern freiwillig von der Bewerbung zurück, s. § 15.

13—15. *varia*, für und gegen ihn. — *Cato* war Legat des Aedius gewesen, s. 36, 17; die Reclen, welche er bei dieser Gelegenheit gehalten oder geschrieben hatte, waren noch später bekannt, s. Festus p. 237: *Cato adversus M'. Acilium quarta*, s. 38, 54, 1. *ante al.*, 27, 34, 1; wol in einer contio vor dem Gerichtstage 26, 3, 5. — *conspic.*, 21, 4, 8. — *auctor.*, s. 34,

auctoritatem perpetuo tenore vitae partam toga candida elevabat.
 14 is testis, quae vasa aurea atque argentea castris captis inter aliam
 15 praedam regiam vidisset, ea se in triumpho negabat vidisse. postremo in huius maxime invidiam desistere se petitione Glabrio dixit, quando, quod taciti indignarentur nobiles homines, id aequè
 58 novus competitor intestabili periurio incessest. Centum milium multa irrogata erat; bis de ea certatum est; tertio, cum de petitione destitisset reus, nec populus de multa suffragium ferre voluit,
 2 luit, et tribuni eo negotio destiterunt. censores T. Quinctius Flamininus M. Claudius Marcellus creati.

3 Per eos dies L. Aemilio Regillo, qui classe praefectum Antiochi regis devicerat, extra urbem in aede Apollinis cum senatus datus esset, auditis rebus gestis eius, quantis cum classibus hostium dimicasset, quot inde naves demersisset aut cepisset, magno
 4 consensu patrum triumphus navalis est decretus. triumphavit Kal. Februariis. in eo triumpho undequinquaginta coronae aureae translatae sunt, pecunia nequaquam [tanta] pro specie regii triumphi, tetrachma Attica triginta quattuor milia ducenta, cistophori centum triginta duo milia trecenti. supplicationes deinde

5, 2. — *perp. ten.*, 35, 16, 8; 22, 37, 10 u. a. — *toga cand.*, da er als Mitbewerber auftrat, so hatte sein Ansehen und Zeugniß weniger Gewicht. — *vidisset* — *vidisse* ist absichtlich einander gegenübergestellt. — *in* — *invid.*, um — zu erwecken, wie *in honorem, gratiam*; 38, 50, 12: *in gloriam*. — *taciti*, vgl. 9, 26, 15. — *aeq. nov. comp.* bedeutet wol: ein Mitbewerber, der ebenso ein *novus homo* wäre, wie er selbst. *intest.*, einen infamirenden; sonst heisst so der ehrlose, der kein Testament machen, bei keinem Rechtsgeschäfte Zeugniß ablegen kann. — *incesser.*, angreife, verfolge, bekämpfe.

58. 1—2. *cent.* — *certat.*, s. 25, 3, 14f. — *tertio*, der dritte Termin nach der *diei dictio*, an welchem der anklagende Magistrat sein Urtheil fällte, gegen das provocirt werden konnte; zum vierten Termine, in dem das Volk entschieden hätte, ist es nach dem Folg. nicht gekommen, s. 25, 4, 8. — *negot.*

dest., so hat L. gewöhnlich den blossen Abl. bei *desistere*, s. c. 57, 15; 4, 55, 5 u. a., nur kurz vorher: *de petitione destitisset*. — *Quinot.*, s. Plut. l. I: *μετὰ δὲ τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις — ἀπεδείχθη τιμῆς, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ μεγίστη καὶ τροπὸν τινὰ τῆς πολιτείας ἐπιτελεῖσσις*.

58, 3—59. Triumphe. Cic. Mur. 14; Polyb. 21, 24, 17.

3—5. *Aemil.*, c. 14 ff. — *aede Ap.*, 34, 43, 2; 39, 4, 2. — *Kal. Feb.*, des Jahres nach seiner Prätur. Der c. 46, 2 erwähnte Grammatiker führt aus der Inschrift auf dem Capitol. an: *duello magno dirimendo, regibus subigendis*, s. 40, 52, 5. — *cistoph.*, c. 46, 3, oder wegen *trecenti*. — *tanta pro* findet sich sonst schwerlich so zusammengestellt, anders ist 36, 7, 17: *nimis multi pro*; Gron. hält *tanta* für unächt, s. 9, 43, 5: *bellum nequaquam pro praesenti terrore*; es wird *tanta nec pro verm.* — *supplicat.*, 35, 8, 9. — *in Hisp.*,

fuerunt ex senatus consulto, quod L. Aemilius in Hispania prospere rem publicam gessisset.

Haud ita multo post L. Scipio ad urbem venit; qui ne cognomini fratris cederet, Asiaticum se appellari voluit. et in senatu et in contione de rebus ab se gestis disseruit. erant qui fama id maius bellum quam difficultate rei fuisse interpretarentur: uno memorabili proelio debellatum, gloriamque eius victoriae prae-floratam ad Thermopylas esse. ceterum vere aestimanti Aetoli- cum magis ad Thermopylas bellum quam regium fuit: quota enim parte virium suarum ibi dimicavit Antiochus? in Asia totius Asiae steterunt vires ab ultimis Orientis finibus omnium gentium contractis auxiliis. Merito ergo et diis immortalibus, quantus maximus poterat, habitus est honos, quod ingentem victoriam facilem etiam fecissent, et imperatori triumphus est decretus. triumphavit mense intercalario pridie Kal. Martias. qui trium-

da viele Hss. in *Graecia* haben, so war wol ein Theil Spaniens gemeint. — *rem p. g.*, s. 38, 51, 9; Vell. Pat. 1, 9, 3 und eine Inschrift CIL. I. p. 178; 278 legen Aemilius auch einen Triumph bei, welchen L. und Plutarch so wenig kennen als die Triumphalfasten CIL. I. p. 459 und das elogium ib. p. I. 289, XXX, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 633; Hermes 3, 248.

6—7. *cognomini*, vgl. 24, 5, 1. — *Asiat.*, diesen Zunamen haben auch die fasti Capitol., der von Scipio gewählte war jedoch *Asia-genes*, s. 39, 44, 1; Diod. Sic. 35, 60; Mommsen 1, 874. — *in contione*, es ist kaum anzunehmen, dass der Sieger vor dem Triumph die Stadt betreten habe, s. 3, 10, 3; 7, 24, 10; sondern L. scheint die Rede, in welcher derselbe Rechenschaft von seinen Thaten ablegte, s. 36, 40, 14, vorausgenommen zu haben, um daran die verschiedenen Urtheile des Volkes zu knüpfen. — *interpr.*, 3, 20, 5, wahrscheinlich die Gegner der Scipionen, c. 57, 13; 38, 50f. *prae-flor.*, findet sich bei Plin. Paneg. 58; Gell. 14, 1, 36; die andere Lesart *de-floratam* noch später.

8. *ceterum* etc., Ls' Ansicht. — *vere ast.*, 34, 27, 1; 10, 30, 4. — *fuit*, wenn man erwägt, wird man finden, dass — war; zur Sache 36, 15 ff. — *in Asia* ist viell. absichtlich *Asiae* gegenüber gestellt, obgleich in Bezug auf *Thermop.* eine genauere Ortsbezeichnung erwartet wird. — *ultimis Or. fin.* ist unsicher, da die Bamb. Hs. *orientis in omnium* hat, vgl. c. 53, 8; 35, 48, 8: *ab ultimis orientis terminis*; 26, 37, 5; 28, 39, 14: *terrarum ultimas Oceanus finit*; gewöhnlich wird *ultimis orientis* gelesen wie 26, 25, 3: *proximis Illyrici* oder *ultimi orientis sinu*, od. *ab ultimis oris* verm.

59. 1—2. *ergo* kann sich nur auf den Vortrag im Senate beziehen, nach welchem die zuletzt erwähnte Ansicht geltend gemacht worden wäre, nicht auf die contio und die Urtheile im Volke. — *diis imm.*, Opfer und Dankgebete, s. 33, 22, 4f., 28, 9, 9, eine Supplication ist schon c. 52, 2 gehalten worden; s. c. 47, 3. — *triumph.*, von Pol. 1. 1. kurz erwähnt. — *intercal.*, das frühere Verfahren, die Schaltjahre in regelmässiger Abwechselung mit den gewöhnlichen

phus spectaculo oculorum maior quam Africani fratris eius fuit, recordatione rerum et aestimatione periculi certaminisque non magis comparandus, quam si imperatorem imperatori aut Antiochum ducem Hannibali conferres. tulit in triumpho signa militaria ducenta viginti quattuor, oppidorum simulacra centum triginta quattuor, eburneos dentes mille ducentos triginta unum, aureas coronas ducentas triginta quattuor, argenti pondo centum triginta septem milia quadringenta viginti, tetrachmum Atticorum ducenta viginti quattuor milia, cistophori trecenta viginti unum milia septuaginta, nummos aureos Philippeos centum quadraginta milia, vasorum argenteorum — omnia caelata erant — mille pondo et quadringenta viginti tria, aureorum mille pondo viginti tria. et duces regii, praefecti, purpurati duo et triginta

alle zwei Jahre eintreten zu lassen, war durch das Gesetz 36, 3, 13 geändert, s. Censorin. 20, 6: *pontificibus datum negotium eorumque arbitrio intercalandi ratio permessa*, 43, 11, 13; 45, 44, 3. — *prid. Kal. M.*, der Schaltmonat von 22 oder 23 Tagen wurde nach dem 24. oder 25. Febr. eingesetzt, die 4—5 übrigen Tage dieses Monats zu dem Schaltmonat hinzugezählt und darnach die Zahl der Tage vor den Kalenden des März bestimmt; an u. St. also der 27. Tag des Schaltmonats, Ideler 2, 60; 105; Mommsen Chron. 19; 41 f. — *record. aestim.*, bei, in Folge, wenn man sich erinnerte u. s. w. — *non magis* — *conferres*, wenn man die röm. Feldherrn (*imperat. imp.*) oder Hannibal und Antiochus zusammenstellen wollte, so würde sich finden, dass sie gar nicht verglichen werden können, ebenso wenig kann die Grösse des Kampfes verglichen werden; über die Form der Rede s. 28, 41, 4; 31, 1, 6. — *Hann.*, n. *duci*, vgl. 22, 14, 15; zur Sache c. 41, 1.

3—6. *tulit*, 38, 59, 3; 37, 58, 4: *translatae*. — *argenti*, wegen *pondo* und § 5 *vasorum* ist *infectum* zu denken. — *cistophori*, s. c. 46, 3. — *Philipp.*, 34, 52, 7, Mommsen G. d. r. Münzw. 52. Die Hss.

haben wie es scheint alle *nummos aureos Philippeos*; nur in einigen fehlt *milia*; der Gebrauch von *milia* als Apposition, c. 40, 9, oder als indeclinable findet sich so oft, dass die Stellen nicht wol alle geändert werden können, s. 38, 38, 13; 39, 5, 14; Varro L. L. 6, 38: *ex mille ad quinquagies centum milia discrimina fieri possunt*; ib. § 36; Caes. B. C. 2, 18, 4; Curt. 3, 23, 2; 9, 13, 21; monum. Ancyri. 2: *civium Romanorum censa sunt capita quadragiens centum milia et sexaginta tria milia*, s. Roth in Kritische Biblioth. von Jahn und Klotz 12 Bd. S. 364 ff.; Madvig verm. *Philippeos * milia centum quadr.* Die Vergleichung mit den Summen 34, 52; u. 39, 7 kann, da dieselben in einzelnen Punkten weit auseinandergehen, nicht entscheiden. — *vasor.*, s. 26, 21, 8; Plin. 33, 11, 148: *L. Scipio in triumpho transtulit argenti caelati pondo MCCCC et vasorum aureorum pondo MD*, so dass man vermuthen könnte, nach *aureo. mille* sei *D* ausgefallen. — *caelata*, Plin. 37, 2, 12: *victoria — L. Scipionis et Cn. Manli (inclinavit mores) ad caelatum argentum et vestis Attalicas et triclinia aerata*, s. L. 39, 6, 7. — *duces*, 38, 60, 6. — *purpur.*, 32, 39, 8. — *denarii* werden hier zum erstenmale als

ante currum ducti. militibus quini viceni denarii dati, duplex 6 centurioni, triplex equiti. et stipendium militare et frumentum duplex post triumphum datum; proelio in Asia facto duplex dederat. triumphavit anno fere post, quam consulatu abiit.

Eodem fere tempore et Cn. Manlius consul in Asiam et Q. 60 Fabius Labeo praetor ad classem venit. ceterum consuli non 2 deerat cum Gallis belli materia; mare pacatum erat devicto Antiocho. cogitanti Q. Fabio, cui rei potissimum insisteret, ne otiosam provinciam habuisse videri posset, optimum visum est in Cretam insulam traicere. Cydoniatae bellum adversus Gortynios 3 Gnosiosque gerebant, et captivorum Romanorum atque Italici generis magnus numerus in servitute esse per totam insulam dicebatur. classe ab Epheso profectus cum primum Cretae litus 4 attigit, nuntios circa civitates misit, ut armis absisterent captivosque in suis quaeque urbibus agrisque conquisitos reducerent, et legatos mitterent ad se, cum quibus de rebus ad Cretensis pariter Romanosque pertinentibus ageret. nihil magnopere ea Cre- 5 tenses moverunt; captivos praeter Gortynios nulli reddiderunt. Valerius Antias ad quattuor milia captivorum, quia belli minas 6

Geschenk an die Soldaten erwähnt, vorher immer Asse, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 382. — *dati*, da das Heer in Asien geblieben ist, s. c. 50, 2, so kann nur die Bestimmung gemeint sein, dass die Summen gegeben werden sollen. — *stipend.*, dieses wird jährlich, s. 5, 4, 7, das Getreide monatlich, beides jetzt doppelt gegeben, s. Marq. 3, 2, 75. — *proelio* etc., der Satz ist nicht passend verbunden, wahrscheinlich ist *duplex* verschrieben, Madvig verm. hier oder im vorhergeh. Satze *triplex* statt *duplex*. — *proel. f.*, 39, 2, 1. — *anno f. p.*, nach § 2 nur 15 Tage vor Ablauf des Jahres, da die Consuln damals noch d. 15. März ihr Amt antraten.

60. Verhältnisse in Kreta und Thracien.

1—3. *Eodem* bezieht sich auf *et* — *et*, und *ceterum* ist nicht ohne Rücksicht auf *eodem* gesetzt: zu gleicher Zeit wol, aber unter verschiedenen Verhältnissen. — *cum*

Gall. b. mat., zu einem Kriege, näml. mit den Gall., c. 51, 10. *cogitanti* wie § 4 *classe* ohne Verbindung, weil die Sache nur im Vorübergehen berührt werden soll. — *insister.*, 5, 16, 10: *insiste muris*, vgl. 37, 7, 8. — *otiosam*, 40, 35, 1. — *Cydon.*, Cydonia an der Nordwestküste Cretas, eine der mächtigsten Städte der Insel und oft mit anderen in Krieg verwickelt, s. Polyb. 4, 55; 22, 19; 27, 14; 28, 15; Plin. 15, 9, 37: *mala* — *cydonaea* (Quitten) *ex Creta insula advecta*. — *Gortyn.*, 33, 3, 10; *Gnos.*, dieses nördlich an der Küste, jenes mehr südlich; beide Städte sind auch Hom. Il. 2, 646; Polyb. 4, 53 verbunden. — *captiv.*, wahrscheinlich noch aus dem punischen, s. 34, 50, und dem macedonischen Kriege, Hertzberg 1, 314.

4. *civitates*, die einzelne *civitas* kann als Mittelpunkt mehrere *urbes* umfassen, daher *in suis q. urbibus*. — *nihil magnop.*, s. 1, 17, 1. — *ad quatt. mil.*, L. scheint die Zahl

timuerint, ex tota insula reddita scripsit; eamque causam Fabio, cum rem nullam aliam gessisset, triumphi navalis impetrandi ab
 7 senatu fuisse. a Creta Ephesum Fabius redit; inde tribus navi-
 bus in Thraciae oram missis ab Aeno et Maronia praesidia An-
 tiochi deduci iussit, ut in libertate eae civitates essent.

TITI LIVI
 AB URBE CONDITA
 LIBER XXXVIII.

1 Dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolia quidem res quie-
 2 tae fuerant, principio a gente Athamanum orto. Athamania ea
 tempestate pulso Amyndro sub praefectis Philippi regio tene-
 batur praesidio, qui superbo atque immodico imperio desiderium
 3 Amyndri fecerant. exulanti tum Amyndro in Aetolia litteris
 suorum, indicantium statum Athamaniae, spes recuperandi regni
 4 facta est. remissique ab eo nuntiant principibus Argitheam —

für zu gross zu halten. — *Val. Ant.*, viell. ist also die vorhergeh. Erzählung aus Polyb. genommen, Nissen 201. — *triumphi*, diesen hat L. nicht erwähnt, setzt ihn aber 38, 47, 5 als nicht lange vor der Rückkehr des Manlius, natürlich nach dem 38, 39, 2 erwähnten Zeitpunkte, gehalten, voraus. Auf denselben beziehen sich von einem Q. Fabius geschlagene Münzen, welche als Gepräge eine quadriga mit Iuppiter und unter den Pferden einen Schiffsschnabel haben, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 541f.; CIL. I. p. 273. — *Aeno et Maron.*, Antiochus scheint diese Städte nach dem Abzuge Philipps, s. 31, 16, 4, in Besitz genommen, beim Aufgeben des Chersones, s. c. 31, 1, nicht geräumt, Scipio c. 33, 1 nur das Gebiet derselben berührt zu haben. Erst nach diesen Zügen hat wol

Fabius den 38, 39, 2 erwähnten Auftrag erhalten. — *in liber.* = *liberae*, sie scheinen nicht zu den 38, 39, 14 genannten gerechnet zu werden, vgl. 39, 24; 27.

1—3. Verhältnisse in Aetolien. Polyb. 21, 25. Iustin. 32, 1.

1—4. *Dum — ne — quidem* wie 35, 51, 10: *cum — ne — quidem*; *fuerant*, die Ereignisse gehören noch in das vorhergeh. Jahr, s. c. 3, 1; 6; 37, 49, 6. — *pulso*, 36, 14, 9. — *Phil.*, 36, 33, 7; ib. c. 34, 9. — *exul.*, 36, 28, 3. — *remissiq.*, bei *litteris* ist vorausgesetzt, dass ihm das Schreiben durch sichere Leute überbracht ist, diese schickt er mit einer mündlichen Botschaft zurück, vgl. 24, 6, 2: *remissi — nuntiant.* — *Argith.* lag wahrscheinlich in dem Thale des Achelous nicht weit von dem linken

id enim caput Athamaniae erat —, si popularium animos satis perspectos haberet, impetrato ab Aetolis auxilio in Athamaniam se venturum cum Aetolorum delectis, quod consilium est gentis, et Nicandro praetore. quos ubi ad omnia paratos esse vidit, certiores subinde facit, quo die cum exercitu Athamaniam ingressurus esset. quattuor primo fuerunt coniurati adversus Macedonum praesidium. hi senos sibi adiutores ad rem gerendam adsumpserunt; dein paucitate parum freti, quae celandae rei quam agenda aptior erat, parem priori numerum adiecerunt. ita duo 7 et quinquaginta facti quadrifariam se diviserunt; pars una Heraclaeam, altera Tetraphyliam petit, ubi custodia regiae pecuniae esse solita erat, tertia Theudoriam, quarta Argitheam. ita inter 8 omnis convenit, ut primo quieti, velut ad privatam rem agenda venissent, in foro obversarentur; die certa multitudinem omnem convocarent ad praesidia Macedonum arcibus expellenda. ubi ea 9

Ufer desselben. — *haberet* — *ventur.*, Amynander. — *impetrato* — *auxil.* ist in Bezug auf *venturum*: wenn er — haben würde; die folg. Worte sind nicht sicher, da die Mz. Hs. *cum delectis Aetolorum*, die übrigen nur *delectis* haben; doch darf der Umstand sie nicht verdächtigen, dass dieselbe Erklärung: *quod* etc. schon 36, 28, 8 gegeben ist, denn auch da wäre sie wegen 35, 34, 2 nicht nöthig gewesen, s. Nissen 74. Da die Apocleten im Folg. nicht erwähnt werden, so wird angenommen, dass vor *cum Aetolis* etwas ausgefallen sei, etwa *sic convenerat* oder *sic convenisse*; indess wird erst jetzt der Plan gefasst, und es wäre eher zu denken: *deque ea re se acturum* oder eine ähnliche Wendung; doch bleibt auch die Möglichkeit, dass Polyb., dem L. hier wieder folgt, nur von *delectis Aetolorum*, s. 26, 5, 3: *delecti perditum*; 2, 15, 2, den § 9 erwähnten 1000 Mann, gesprochen, L. unpassend *quod* — *gentis* etc. zugesetzt habe. — *cum del. A.* — *et pr.*, wie c. 9, 1. — *Nicand.*, 36, 29; er ist Strateg 190–89; ob er an dem Zuge nach Athamanien Theil genommen habe, ist nicht

sicher, s. zu c. 3, 3; 4, vgl. c. 2, 9 ff.

5–8. *quos* bezieht sich schwerlich auf die Aetoler, sondern geht auf *popularium* zurück, auf jene bezogen, müssten diese nothwendig bei *certiores* s. *facit* irgend wie bezeichnet sein; auf die Athamanen dagegen, enthalten die Worte die Bestätigung von § 4: *si* — *haberet*, worauf es Amynander am meisten ankommen musste; auch war die Benachrichtigung von dem Aufbruch für die Athamanen nöthig, s. § 8, während die Kenntniss der Zeit bei den Aetol. vorausgesetzt werden konnte. — *quattuor* etc. holt nach, wie sich die Athamanen in Bereitschaft gesetzt haben. — *ita* auf das Vorhergeh., § 8 auf das Folg. sich beziehend. — *quadrif.*, 1, 43, 13: *quadrifariam urbe divisa*. — *Heraclaea*, die Lage der Stadt und der im Folg. genannten lässt sich nicht mehr bestimmen. — *ubi* — *sol. erat*, wo sonst gewöhnlich war; es ist der Schatz der athaman. Könige, der der macedonischen war in Pella, 44, 10, 2. — *custodia*, die Aufbewahrung. — *convocare*, dass sie zum Abfall auffordern sollen, ist nicht besonders bemerkt.

- dies advenit, et Amynder cum mille Aetolis in finibus erat, ex composito quattuor simul locis praesidia Macedonum expulsa, litteraeque in alias urbes passim dimissae, ut vindicarent sese ab impotenti dominatione Philippi et restituerent in patrium ac legitimum regnum. undique Macedones expelluntur. Theium oppidum litteris a Xenone praefecto praesidii interceptis et arce ab regiis occupata paucos dies obsidentibus restitit; deinde id quoque traditum Amyndro est, et omnis Athamania in potestate erat praeter Athenaeum castellum, finibus Macedoniae subiectum.
- 2 Philippus audita defectione Athamaniae cum sex milibus armatorum profectus ingenti celeritate Gomphos pervenit. ibi relicta maiore parte exercitus — neque enim ad tanta itinera sufficerent — cum duobus milibus Athenaeum, quod unum a 3 praesidio suo retentum fuerat, pervenit. inde proximis temptatis cum facile animadvertisset cetera hostilia esse, Gomphos regressus omnibus copiis simul in Athamaniam redit. Xenonem inde cum mille peditibus praemissum Ethopiam occupare iubet, 5 opportune Argithea imminentem; quem ubi teneri ab suis locum vidit, ipse circa templum Iovis Acraei posuit castra. ibi unum diem foeda tempestate retentus, postero die ducere ad Argitheam 6 intendit. euntibus extemplo apparuere Athamanes in tumulos

9—11. *ubi* — *advenit* — *erat*, 23, 18, 7. — *sese* gehört auch zu *restituere*, vgl. zu 31, 31, 20: *restituendi vos in amicitiam* etc. — *patrium* wäre hier: das, worauf man von dem Vater ein Recht hat, das von den Vätern überkommene, dem Volke angestammte, der Usurpation gegenüber, vgl. Tac. Ann. 1, 79: *patriis amnibus*; 15, 29: *patriis insignibus*, gewöhnlich aber wird es, wie Duker bemerkt, von den Fürsten gebraucht, welche ihr Reich von den Vätern erhalten, wie *paternus* c. 3, 2; 29, 30, 7; 30, 11, 1; vgl. ib. 12, 6; die legitime Herrschaft besteht zwar jetzt nicht factisch, aber ideal dauert sie fort, und *restituere in patr.* etc. konnte hier in Bezug auf Amynder ebenso gesagt werden wie von Camillus 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit*.

— *Athenaeum* lag wahrscheinlich östlich von Argithea, und deckte die Strasse über den Cercetius nach Gomphi, vgl. 39, 25, 17. — *Xenon*., vgl. 37, 44.

2. 1—8. *ad* — *sufficerent*, c. 8, 2; 3, 5, 1; der Potentialis der Vergangenheit, s. c. 49, 2; 37, 34, 7; 9, 18, 5. — *ret. fuer.*, behauptet worden und noch in ihrem Besitz war, s. 37, 26, 2; 45, 40, 2. — *proxim.*, die nächsten Orte, wie *urbem*, *castra temptare*, doch ist an die Bewohner zu denken, vgl. 35, 37, 1. — *cetera*, ausser Athenaeum. — *templum*, wahrscheinlich östlich im Gebirge an dem Passe nach Gomphi. — *Acraei*, ein auch bei anderen Göttern, der Here, 32, 23, 10; Tyche, Pausan. 2, 7, 5, vorkommender Beiname, Callim. Hymn. in Iov. 82: *Ἰζεο δ' αὐτὸς*

imminentis viae discurrentes. ad quorum conspectum constitere
 prima signa, totoque agmine pavor et trepidatio erat, et pro se
 quisque, quidnam futurum esset, cogitare, si in valles subiectas
 rupibus agmen foret demissum. haec tumultuatio regem cupien-
 tem, si se sequerentur, raptim evadere angustias, revocare pri-
 mos et eadem, qua venerat, via referre coegit signa. Athamanes
 primo ex intervallo quieti sequebantur; postquam Aetoli se con-
 iunxerunt, hos, ut ab tergo agmini instarent, reliquerunt, ipsi
 ab lateribus se circumfuderunt, quidam per notas calles brevior
 via praegressi transitus insedere; tantumque tumultus Macedo-
 nibus est iniectum, ut fugae magis effusae quam itineris ordinati
 modo multis armis virisque relictis flumen traiecerint. hic finis
 sequendi fuit. inde tuto Macedones Gomphos et a Gomphis in
 Macedoniam redierunt. Athamanes Aetolique Ethiopiam ad Xe-
 nonem ac mille Macedonas opprimendos undique concurrerunt.
 Macedones parum loco freti ab Ethiopia in altiore deruptiore-
 que undique tumultum concessere; quo pluribus ex locis aditu
 invento expulere eos Athamanes, dispersosque et per invia atque
 ignotas rupes iter fugae non expedientis partim ceperunt partim
 interfecerunt. multi pavore in derupta praecipitati; perpauci cum
 Xenone ad regem evaserunt. postea per indutias sepeliendi cae-
 sos potestas facta est. Amynder recuperato regno legatos et
 Romam ad senatum et ad Scipiones in Asiam, Ephesi post ma-
 gnum cum Antiocho proelium morantes, misit. pacem petebat

ἄκρης ἐν πτόλεσσιν. — *constitere*
 — *erat* — *cogitare*, s. 25, 29, 9;
 1, 54, 10: *fuere* — *adimi* — *traditur*;
 2, 53, 1 u. a. — *demiss.*, 9, 2, 9.
 — *tumult.* findet sich sonst nicht
 leicht bei den besseren Schrift-
 stellern. — *si se seq.* enthält nicht
 sowol die Bedingung zu *cupientem*
evadere = *qui superet ev.*, da der
 König ohnehin den Wunsch hat,
 als zu einem aus dem Zusammen-
 hange zu nehmenden Gedanken:
 und wenn —, es gewagt haben,
 rasch durchgezogen sein würde,
 oder = *si* —, *raptim, ut cupiebat*,
evasisset angustias, vgl. 1, 48, 9. —
evad. *ang.*, s. 21, 32, 13.

9—14. *se coniunx.* n. iis, vgl.
 22, 50, 5: *cum aequae coniungi pos-*

sunt, u. a. — *not. calles*, der Ueber-
 gang über den Cercetius, s. 32, 14,
 1. — *transitus*, 37, 7, 13. — *flu-*
men, wahrscheinlich ist der aus
 dem jetzt Porta genannten Passe
 kommende Zufluss des Peneus ge-
 meint; die Namen unbedeutender
 oder wenig bekannter Flüsse und
 Orte übergeht L. auch sonst, s. 24,
 41, 5; 25, 32, 9; ib. 33, 9, vgl.
 c. 7, 1. — *undiq.*, da sie sich zer-
 streut hatten, § 9. — *quo* hängt von
aditu ab, = *in quem*, vgl. c. 56, 9.
 — *invia*, c. 20, 4: *ardua*; c. 23, 1;
 31, 37, 11. — *praecip.*, s. 36, 30, 4.

3. 1—2. *Ephesi*, 37, 45. — *pac.*
peteb., Pol. c. 25, 1: *παρακαλῶν*
προσδεῖσθαι πάλιν αὐτὸν εἰς τὴν
συνμαχίαν, bei L. in veränderter

excusabatque sese, quod per Aetolos recuperasset patrum regnum; Philippum incusabat.

- 3 Aetoli ex Athamania in Amphilocho profecti sunt et maioris partis voluntate in ius dicionemque totam redegerunt gentem.
 4 Amphilochia recepta — nam fuerat quondam Aetolorum — eadem spe in Aperantiam transcenderunt; ea quoque magna ex parte sine certamine in deditionem venit. Dolopes numquam
 5 Aetolorum fuerant, Philippi erant. hi primo ad arma concurrerunt; ceterum postquam Amphilocho cum Aetolis esse fugamque ex Athamania Philippi et caedem praesidii eius accipere, et
 6 ipsi a Philippo ad Aetolos deficiunt. quibus circumiectis gentibus iam undique se a Macedonibus tutos credentibus esse Aetolis fama adfertur Antiochum in Asia victum ab Romanis; nec
 7 ita multo post legati ab Roma redire sine spe pacis Fulviumque consulem nuntiantes cum exercitu iam traiecisse. his territi, prius ab Rhodo et Athenis legationibus excitis, ut per auctoritatem earum civitatum suae preces nuper repudiatas faciliorem aditum ad senatum haberent, principes gentis ad temptandam

Form u. Stellung. — *per Aetol.*, ohne Hülfe der Römer, durch die Feinde derselben. — *Phil.*, den Phil. dagegen —, weil er sich des Landes bemächtigt hatte.

3—5. *Aetoli etc.*, nach Pol. I. 1.: οἱ Αἰτωλοὶ νομίσαντες ἔχειν εὐφυῆ καιρὸν πρὸς τὸ τὴν Ἀμφιλοχίαν καὶ τὴν Ἀπεραντίαν ἀνακτήσασθαι — ἀθροίσαντες Νικάνδρου τοῦ στρατηγοῦ πάνδημον στρατιάν ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀμφιλοχίαν ist dieser Zug ganz verschieden von dem nach Athamania; nach L. sind es die c. 1, 9 erwähnten 1000 Mann, welche denselben ausführen. — *Amph.* zwischen dem ambracischen Meerbusen u. dem Inachus. — *quondam*, 32, 34, 4, sie hatten früher längere Zeit zu dem acarnanischen, dann bis 191, s. 36, 33—35, zu dem aetol. Bunde gehört. — *Aperant.*, 36, 33, 6, südwestlich von Amphilochia, bis 191 aetolisch. — *mag. ex p.*, Pol. I. 1.: ἐστράτευσαν εἰς τὴν Λοκίαν. οὗτοι δὲ βραχὺν μὲν τινα

χρόνον ὑπέδειξαν ὡς ἀντιπονησόμενοι, τηρήσαντες τὴν εἰς Φίλιππον πίστιν. — *Phil. or.*, sie waren bis 196 lange Zeit den Macedoniern unterworfen gewesen, 33, 34, 6; 36, 33, 7 von Phil. wieder gewonnen. — *in dedit. ven.*, s. 9, 20, 4; 33, 37, 4, ist wie vorher *in ius dic. redeg.*, s. 33, 1, 1; 28, 21, 1, von der Wiedervereinigung mit dem Bunde zu verstehen. — *postquam et ipsi*, wie 37, 44, 6: *cum — et ipsi*.

6—8. *a Macedonibus* hat L. zugesetzt, vgl. Pol.: δοκῶν (Νίκανδρος) ἡσφαλίσθαι τὰ κατὰ τὴν Αἰτωλίαν τοῖς προειρημένοις ἔθνεσι — τοῦ μὴ δὲ νῦν ἀδυνασθαι κακοποιεῖν τὴν χώραν αὐτῶν. — *legati*, etc., 37, 49, 7; Polyb. 21, 5. — *sine s. p.*, Pol.: τὸν πόλεμον ἀνήγγειλε διότι μένει κατὰ μόνος. — *Rhod. et Ath.*, vgl. 27, 30, 4; über d. Athen. 36, 32, 7; 37, 6, 4. — *princip.*, nach Polyb. Phaeneas, Alexander Isios u. a., das Verbot 37, 49, 8 scheint also

spem ultimam Romam miserunt, nihil, ne bellum haberent, priusquam paene in conspectu hostis erat, praemeditati.

Iam M. Fulvius Apolloniam exercitu traiecto cum Epirotarum principibus consultabat, unde bellum inciperet. Epirotis Ambraciam placebat adgredi, quae tum contribuerat se Aetolis: sive ad tuendam eam venirent Aetoli, apertos circa campos ad dimicandum esse; sive detractarent certamen, oppugnationem fore haud difficilem: nam et copiam in propinquo materiae ad aggeres excitandos et cetera opera esse, et Arethontem, navigabilem amnem, opportunum ad comportanda, quae usui sint, praeter ipsa moenia fluere, et aestatem aptam rei gerendae adesse. his persuaserunt, ut per Epirum duceret. Consuli ad Ambraciam advenienti magni operis oppugnatio visa est. Ambracia tumulo aspero subiecta est; Perranthem incolae vocant. urbs, qua mu-

nicht bestanden zu haben. — *priusq. — praemedit.*, s. 40, 23, 6: *iam ante praemeditatis*; ib. 4, 13: *ante praecogitatum*.

3, 9—7. Belagerung von Ambracia. Polyb. 21, 27; Polyae. 6, 17; Zonar. 9, 21.

9—11. *exercit. trad.*, Pol. c. 25: *τὴν — τῶν δυνάμεων διάβαιον ἐπ' αὐτούς*. Nach Polyb. ist seit dem Abgang Scipios 37, 7, 7 ein röm. Heer in Aetolien nicht gewesen, weshalb auch die Aetoler die c. 2—3 erwähnten Eroberungen machen können; erst jetzt rückt nach ihm ein neues Heer ein; nach den Annalisten dagegen, s. 37, 2, 8; ib. 48, 5; 50, 4, wäre sogleich bei dem Abzuge Scipios ein neues Heer nach Aetolien gekommen, welches dann aber den Unternehmungen der Aetoler ruhig zugehören haben müsste. — Den Abgang des Fulvius von Rom hat L. ebenso wenig berichtet als was Cicero erwähnt Tusc. 1, 2: *oratio Catonis* (er war Legat des Fulvius, Fest. p. 182), *in qua obiicit ut probrum M. Nobiliori, quod is in provinciam potas duxisset; duxerat autem consul ille in Aetoliam, ut scimus, Ennium*, s. pr. Arch. 11, 27; Brut. 20, 79; Aurel. Vict.

52. — *Epirot.*, vgl. 36, 5; 35. — *Ambrac.*, früher die Hauptstadt in dem Reiche des Pyrrhus, c. 9, 13, war nach der Auflösung desselben an die Aetoler gekommen; darnach ist *tum* zu verstehen; Pol. c. 26, 2: *συνέβαινε τότε πολιτεύεσθαι τοὺς Ἀμβρακιοῦτας μετὰ τῶν Αἰτωλῶν*. — *adgredi*, n. *Romanos*. — *contrib.*, s. 36, 35, 7. — *apert. c.*, Pol. *καλλίστους τόπους*. *sive — sive*, 36, 16, 10. — *excitant.*, 23, 37, 2. — *Arethontem*, auch c. 4, 3 deuten alle Hss. diesen Namen an, dagegen findet sich 43, 21, 9 *Arrathus* und auf Münzen und Inschriften *Ἀραθός* oder *Ἀραθθος*, ebenso bei Schriftstellern, s. Pol. l. 1. *Ἀρατος*; bei Plin. 4, 1, 4: *Aratus*; Strabo 7, 7, 6: *ὑπέρκειται δὲ αὕτη τοῦ μυχοῦ μικρόν — παραρρεῖ δ' αὐτὴν ὁ Ἀραθθος ποταμὸς ἀνάπλουν ἔχων ἐκ θαλάττης εἰς αὐτὴν ὀλίγων σταδίων*, vgl. ib. 7, 7, 8 p. 327. — *ipsa*, unmittelbar an. — *aestat.*, Pol.: *καὶ τὸν Ἀρατον ποταμὸν — συνεργήσειεν πρὸς τὰς τοῦ στρατοπέδου χρεῖας, αἵτε θέρους ὄντος*, später in der Regenzeit würde die Belagerung durch das Anstreten des Flusses erschwert worden sein.

4. 1—4. *Perranth.*, der Name

rus vergit in campos et flumen, occidentem, arx, quae imposita
 3 tumulo est, orientem spectat. amnis Aretho ex Athamania fluens
 cadit in sinum maris ab nomine propinquae urbis Ambracium
 4 appellatum. praeterquam quod hinc amnis munit, hinc tumuli,
 muro quoque firmo saepta erat, patente in circuitu paulo am-
 5 plius quattuor milia passuum. Fulvius bina a campo castra, mo-
 dico inter se distantia intervallo, unum castellum loco edito contra
 6 arcem obiecit; ea omnia vallo atque fossa ita iungere parat, ne
 exitus inclusis ab urbe neve aditus foris ad auxilia intromittenda
 esset. ad famam oppugnationis Ambraciae Stratum iam edicto Ni-
 7 candri praetoris convenerant Aetoli. inde primo copiis omnibus ad
 prohibendam obsidionem venire in animo fuerat; dein, postquam
 urbem iam magna ex parte operibus saeptam viderunt, Epirota-
 rum trans flumen loco plano castra posita esse, dividere copias
 8 placuit. cum mille expeditis Eupolemus Ambraciam profectus
 9 per nondum commissa inter se munimenta urbem intravit. Nican-
 dro cum cetera manu primo Epirotarum castra nocte adgredi
 consilium fuerat haud facili ab Romanis auxilio, quia flumen in-
 10 tererat; dein, periculosum inceptum ratus, ne qua sentirent Ro-
 mani et regressus inde in tuto non esset, deterritus ab hoc con-
 5 silio ad depopulandam Acarnaniam iter convertit. Consul iam
 munimentis, quibus saepianda urbs erat, iam operibus, quae ad-
 movere muris parabat, perfectis quinque simul locis moenia est
 2 adgressus. tria opera paribus intervallis, faciliore aditu a campo,

scheint sonst nicht vorzukommen. — in camp., wie 35, 23, 8; ad 37, 56, 3 u. a. — ex Atham., das hds. ex Acarnania ist wol verschrieben; doch auch Athamania nicht genau, s. Strabo l. l.: ἀρχόμενος ἐκ Τύμ-
 φης ὄρους (nordwestlich vom Lac-
 mon 32, 13, 2) καὶ τῆς Παρωγέλας
 etc. — sinum, den Meerbusen von
 Arta. — appell., s. 8, 15, 4; 1,
 35, 9, vgl. c. 5, 2; 14, 10. —
 tumul., § 1 Perranthen. — in cir-
 cuitu, 24, 3, 1; Caes. B. G. 1, 21
 u. a.

5—10. inter se dist., vgl. 32, 20,
 2. — ita — ne, s. 22, 61, 5; in
 der Bamb. Hs. fehlt ita, wie 25, 5,
 10; vgl. Cic. Fat. 13, 29. — iun-
 gere, wie 25, 22, 10: continuare.
 — Strat., 36, 11, 6. — edicto, als
 Strateg kann er Aushebungen ver-

anstalten. — trans fl., nach Weston.
 — divid. cop. pl., c. 3, 9; 35, 47, 2.
 — exped., 34, 28, 3; 22, 16, 2. —
 per n. comm., wie 37, 18, 7. com-
 missa, s. c. 7, 10; 39, 2, 10; Curt.
 4, 10, 16: moles, quae continenti
 urbem committeret; wie vorher iun-
 gere; der Gegensatz ist intermissa,
 24, 35, 8. — cons. f. aggredi, 37,
 37, 5. — haud fac. — aux., c. 5, 2;
 36, 6, 2. in tuto, 33, 8, 11: in tuto
 receptus erat; praef. 3; dagegen c.
 6, 7: tuto receptu. — ne — et —
 non, wie sonst ne — neo, 2, 32,
 10, aber mit Betonung der Nega-
 tion, s. 35, 48, 9.

5. 1—2. saepianda, 33, 5, 6. —
 opera oder ein ähnliches Wort
 scheint nach tria ausgefallen,
 Polyb. 27: τρία μὲν ἔργα κατὰ
 τὸ Πύρρειον προσῆγε διὰ τῶν

adversus Pyrrheum, quod vocant, admovit, ununt e regione Aesculapii, unum adversus arcem. arietibus muros quatuebat; asseribus falcatis detergebat pinnas. oppidanos primo et ad speciem et ad ictus moenium cum terribili sonitu editos pavor ac trepidatio cepit; deinde, ut praeter spem stare muros viderunt, collectis rursus animis in arietes tollentibus libramenta plumbi aut saxorum stipitesve robustos incutiebant; falces ancoris ferreis iniectis in interiorem partem muri trahentes asserem praeFRINGEBANT; ad hoc eruptionibus et nocturnis in custodias operum et diurnis in stationes ultro terrorem inferebant.

In hoc statu res ad Ambraciam cum essent, iam Aetoli a populatione Acarnaniae Stratum redierant. inde Nicander praetor spem nactus solvendae incepto forti obsidionis, Nicodamum quendam cum Aetolis quingentis Ambraciam intromittit. noctem certam tempusque etiam noctis constituit, quo et illi ab urbe opera hostium, quae adversus Pyrrheum erant, adgrederentur, et ipse ad castra Romana terrorem faceret, posse ratus ancipiti tumultu et nocte augente pavorem memorabilem rem geri. et Nicodamus intempesta nocte, cum alias custodias fefellisset, per alias impetu constanti perrupisset, superato brachio in urbem penetrat, animique aliquantum ad omnia audenda et spei obsessis adiecit et, simul constituta nox venit, ex composito repente opera est adgressus. id inceptum conatu quam effectu gravius fuit, quia nulla ab exteriori parte vis admota est, seu metu deterrito prae-

ἐπιέδων τόπων; das *Pyrrheum*, wahrscheinlich der Königspalast des Pyrrhus, c. 9, 13, nicht das Grabdenkmal desselben, wie man nach Ovid. Ibis 305 annehmen könnte, s. Pausan. 1, 13, 7; 2, 21, 5; über die Form *Pyrrheum* s. 45, 16, 5: *Minervium*; im Folg.: *Aesculapium*, κατὰ τὸ Ἀσκληπιεῖον.

3—5. *asserib.*, 30, 10, 16: *asseress ferreo unco praefixi*; Caes. B. G. 3, 14, 5; Pol.: τῶν δορυδρεπάνων ἀποσυρόντων τὰς ἐπάλξεις, um die Vertheidiger blos zu stellen. — *ut — vider.*, s. zu 27, 2, 6. — *stare*, stehen bleiben, fest stehen, vgl. 27, 1, 10. — *tollenon.*, s. 24, 34, 10. — *libram. pl.*, 42, 63, 4: *arietem libramento plumbi gravatum*. — *saxor.*, vgl. Aen. Tact. Poliorc. 32, 5: παρασκευάζεσθαι (δεῖ), ὅπως

λίθος ἀμαξοπληθῆς ἀφιέμενος ἐμπέπη καὶ συντοίβῃ τὸ τρύπανον. — ὅπως δὲ μὴ ἀμαρτάνῃ τοῦ τρουπάνου ὁ λίθος φερόμενος, κάθετον (ein Loth) χρή προαφίεσθαι, καὶ ὅταν αὐτὴ πέσῃ ἐπὶ τὸ τρύπανον, εὐθὺς τὸν λίθον ἐπαφίεσθαι. — *robust.*, στυπὴ δρύνειν. — *ancor. ferr.*, vgl. 30, 10, 16.

6—10. in h. st., c. 8, 1. — *introm.* ist nach § 8 die Absicht. — *quingent.*, Pol.: πεντακοσίους ἑπταεῖς. — *ad cast.*, an, bei dem Lager. — *brachio*, s. 31, 26, 8; τὸν μεταξύ χάρακα, den Verbindungswall zwischen den einzelnen Werken. — *obsess. adi.*, 37, 54, 12; 24, 31, 6. — *effectu*, 31, 46, 14; *gravius*, gewichtiger, bedeutungsvoller. — *vis adm.*, wie *exercitum*,

tore Aetolorum, seu quia potius visum est Amphilochis nuper receptis ferre opem, quos Perseus, Philippi filius, missus ad Doliopiam Amphilochosque recipiendos, summa vi oppugnabat. Tribus locis, sicut ante dictum est, ad Pyrrheum opera Romana erant, quae omnia simul, sed nec apparatu nec vi simili, Aetoli adgressi sunt: alii cum ardentibus facibus, alii stuppam picemque et malleolos ferentes, tota collucente flammis acie, advenere. multos primo impetu custodes oppresserunt; dein, postquam clamor tumultusque in castra est perlatus datumque a consule signum, arma capiunt et omnibus portis ad opem ferendam effunduntur. uno in loco ferro ignique gesta res; ab duobus irritum incepto, cum temptassent magis quam inissent certamen, Aetoli abscesserunt; atrox pugna in unum inclinaverat locum. ibi diversis partibus duo duces Eupolemus et Nicodamus pugnantis hortabantur et prope certa fovebant spe iam Nicandrum ex composito adfore et terga hostium invasurum. haec res aliquamdiu animos pugnantium sustinuit; ceterum, postquam nullum ex composito signum a suis accipiebant et crescere numerum hostium cernebant, destituti segnius instare; postremo re omissa iam vix tuto receptu fugientes in urbem compelluntur, parte operum incensa et pluribus aliquanto, quam ipsi ceciderant, in-

copias 24, 46, 3; *terrorem*, *spem* *admovere* u. ä. — *Perseus*, 31, 28, 5. — *recipiend.* nach *receptis* wol ohne Absicht. — *oppugn.*, 36, 7, 7.

6. 1—5. *cum ard. fac.*, wie *ἔχοντες*, entspricht *ferentes*, s. 35, 27, 5; ib. 34, 7; 29, 19, 12; 9, 16, 3; Cic. Caec. 9, 25: *cum ferro invadere*; Vitruv. 2, 8, 4: *cum ansis ferreis* — *frontes vinctae sunt*. — *malleol.*, 42, 64, 3; Nonius p. 556: *malleoli, manipuli spartei pice contexti, qui incensi aut in muros aut in testudines iaciuntur*. — *colluc.*, 4, 33, 2: *multitudo facibus tota collucens*. — *castra*, die eine Strecke davon entfernt sind, c. 5, 7. — *capiunt*, die Soldaten im Lager. — *port.* — *eff.*, s. c. 18, 6; 35, 11, 4. — *uno in loco* fehlt in der Bamb. Hs.; wenn auch an der Wiederholung in *unum loc.* kein Anstoß zu nehmen ist, s. c. 7, 4; 35, 29, 2; 7, 22, 1f. u. o., so setzt doch *inclinare*

in un. loc. voraus, dass auf allen Punkten vorher gekämpft worden sei, so dass *uno in loco* schwerlich richtig ist; fällt aber dieses weg, so fehlt das Substantiv zu *duobus*, da aus dem folg. *locum* nicht wol *locis* ergänzt werden kann; deshalb wird verm. dass dieses od. *operibus* ausgefallen sei. — *Eupol.*, c. 4, S. — *foveb.*, auch dazu kann *pugnantis* Object sein, s. Tac. H. 3, 83; *populus hos rursus illos clamore et plausu fovebat*; Plin. Ep. 1, 14, 1; L. 40, 5, 5: *fovendam spem*.

6—9. *ex compos.* gehört nicht zu *nullum*, sondern ist kurz gesagt statt: als sie das Zeichen, das nach der Verabredung, s. 25, 9, 10, gegeben werden sollte, nicht bekamen, s. c. 22, 2. — *destit.*, Preis gegeben, s. 30, 41, 10; 23, 10, 5. — *ipsi*, als ihrer selbst waren, die; von ihnen selbst, vgl. 35, 30, 6;

terfectis. quodsi ex composito acta res fuisset, haud dubium erat expugnari una utique parte opera cum magna caede hostium potuisse. Ambracienses quique intus erant Aetoli non ab eius solum noctis incepto recessere, sed in reliquum quoque tempus velut proditi ab suis segniores ad pericula erant. iam nemo eruptionibus, ut ante, in stationes hostium, sed dispositi per muros et turres ex tuto pugnabant.

Perseus ubi adesse Aetolos audivit, omissa obsidione urbis, quam oppugnabat, depopulatus tantum agros Amphilochia excessit atque in Macedoniam redit. et Aetolos inde avocavit populi latio maritumae orae. Pleuratus, Illyriorum rex, cum sexaginta lembis Corinthium sinum invectus adiunctis Achaeorum quae Patris erant navibus marituma Aetoliae vastabat. adversus quos mille Aetoli missi, quacumque se classis circumegerat per litorum amfractus, brevioribus semitis occurrebant. et Romani ad Ambraciam pluribus locis quatiendo arietibus muros aliquantum urbis nudaverant, nec tamen penetrare in urbem poterant: nam et pari celeritate novus pro diruto murus obiciebatur, et armati ruinis superstantes instar munimenti erant. itaque cum aperta vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum vineis ante contacto loco agere instituit; et aliquamdiu, cum dies noctesque in opere essent, non solum sub terra fodientes sed egerentes etiam humum fefellere hostem. cumulus repente terrae eminens

36, 33, 4. — *quodsi* — *erat*, s. 25, 31, 15. — *intus er.*, s. 31, 46, 14 u. a. — *eius noctis* ist so vorangestellt, als ob folgen sollte *reli-
quarum noctium*, dafür aber ein weiterer Begriff eingesetzt, vgl. 28, 37, 6; 31, 45, 13. — *sed*, sondern nur.

7. 1–3. *urbis*, s. c. 2, 10: *flumen*. — *et* vor *Aetolos* weil *avocavit* dem Begriff in *excessit*; *redit* entspricht. — *Pleur.*, 33, 34, 11. — *sinum inv.*, 35, 39, 5 u. a. — *Patris*, 35, 26. — *quacumq.*, 1, 27, 6. — *circumeg.*, 37, 16, 4. — *amfract.*, so dass sie nach den Krümmungen des Ufers viele Umwege machen musste.

4–7. *et Rom.* ist nur locker angeknüpft. — *aliquant. urb.*, 3, 1, 4; 41, 16, 9. — *pri celer.*, ohne deut-

liche Beziehung, Polyb. sagt nur: *διὰ τὸ τοὺς ἔνδον ἀντοικοδομεῖν καὶ μάχεσθαι γενναίως*. — *novus*, vgl. 35, 31, 10. — *instar. mun.*, 21, 8, 8; 32, 17, 13. — *occult.*, 37, 53, 8. *vineis loco*, Polyb.: *ἀσφαλισμένοι τὸ μέσον ἔργον τῶν τριῶν — καὶ σκεπάσαντες ἐπιμελῶς τὴν σύριγγα τοῖς γέροισι προεβόλοντο στοὰν (porticum) Caes. B. C. 2, 2) παράλληλον τῇ τείχει σχεδὸν ἐπὶ δύο πλέθρα, καὶ λαβόντες ἀρχὴν ἐκ ταύτης ὥρυτον*. — *non fodientes*, Polyb. sagt nur: *ἐλάνθανον τοὺς ἔνδον φέροντες ἔξω τὸν χοῦν διὰ τῆς σύριγγος*, was allein für das Folg. von Bedeutung war. — *fodient*. — *fef.*, s. 8, 20, 5; 21, 57, 6 u. a. — *cumul.*, das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *in-*

index operis oppidanis fuit, pavidique, ne iam subrutis muris
facta in urbem via esset, fossam intra murum e regione eius
8 operis, quod vineis contectum erat, ducere instituunt. cuius ubi
ad tantam altitudinem, quantaesse solum infimum cuniculi
poterat, pervenerunt, silentio facto pluribus locis aure admota
9 sonitum fodientium captabant. quem ubi acceperunt, aperiunt
rectam in cupiculum viam. nec fuit magni operis: momento
enim ad inane suspensio furculis ab hostibus muro pervenerunt.
10 ibi commissis operibus, cum e fossa in cuniculum pateret iter,
primo ipsis ferramentis, quibus in opere usi erant, deinde cele-
riter armati etiam subeuntes occultam sub terra ediderunt pu-
gnam; segnior deinde ea facta est intersaepientibus cuniculum,
ubi vellent, nunc ciliciis praetentis nunc foribus raptim obiectis.
11 nova etiam haud magni operis adversus eos, qui in cuniculo erant,

dez, s. 36, 24, 6. — *pavidi*, *ne*,
39, 16, 6; 35, 31, 1: *soliciti*, *ne*. —
facta — *via*, 37, 11, 10. — *e* *reg.*
ei. oper., παράλληλον τῷ τείχει
καὶ τῇ στοῇ τῇ πρὸ τῶν πυργῶν.

8—9. *cuius ad t. alt.* — *perven.*
eine eigenthümliche Verbindung:
zu einer Tiefe, die er haben sollte;
für, mit demselben, bis zu der Tiefe,
weil im Folg. eine bestimmte Tiefe
(βάθος ἱκανόν) vorausgesetzt wird.
— *aure adm.*, Pol.: ἐξῆς ἐθήκαν παρὰ
τὸν ἕνα τοῖχον τῆς τάφρου τὸν
ἐγγὺς τῷ τείχει χαλκῶματα συν-
εχῇ, λεπτότατα ταῖς πάρασκευ-
αῖς, — καὶ παρὰ ταῦτα διὰ τῆς
τάφρου παριόντες ἠκροῶντο τοῦ
φύγῃ τῶν ὀρυττόντων ἔξωθεν;
L. hat nur ἠκροῶντο ausgedrückt,
vgl. Herod. 4, 200; Aeneas Polior-
cet. 37. — *rectam*, nicht in der Rich-
tung wie vorher, sondern im rechten
Winkel, gerade nach der Mauer
zu. — *momento*, 37, 41, 11; 21,
14, 3. — *inane*, als Subst. im phi-
losophischen Gebrauche häufig, ist
hier die Mine, deutlicher Polyb.:
διὰ τὸ τοῖς Ῥωμαῖοις μὴ μόνον
ἀφίχθαι πρὸς τὸ τεῖχος ὑπὸ γῆς,
ἀλλὰ καὶ διαστρωκέναι τοπον
ἱκανόν τοῦ τείχους etc., L. hat
διαστρωκέναι durch *suspensio* —

muro: in der Schwebе gehalten
wurde, wiedergegeben; über δια-
στυλοῦν sagt Apollodor. in den
Poliorcet. p. 17: ἕνα δὲ μὴ ἐπι-
συνμπέσῃ τοῖς ἐργαζομένοις τὸ
τείχος ὑπὸ χειρὸς, στυλώμασιν
ἐρειδέσθω πυκνοῖς μᾶλλον καὶ
λεπτοῖς καὶ μὴ παχείσι,
weshalb bei L. wol passender *fur-*
culis, s. 1, 35, 9: *furcis*, gelesen
wird als *fulturis*, obgleich auch die-
ses an sich nur Stützen, nicht
starke Stützen bezeichnet.

10. *commiss.*, c. 4, 8. — *ferram.*,
1, 40, 5; *celeriter* hat L. wie § 7
repente zugesetzt, Polyb.: τὸ μὲν
πρῶτον ἐμάχοντο ταῖς σαρίσαις
ὑπὸ γῆν, doch hat L. schwerlich
sub terram geschrieben, wie die Hss.
haben, sondern *sub terra* wie § 6,
oder *subter terram*, anders ist 1,
56, 2. — *segnior*, dass sie heftig
gewesen sei wird nur vorausgesetzt.
— *intersaep.* n. die Kämpfenden. —
cilic., Veget. 4, 6: *saga ciliciaeque*
tenduntur, quae impetum excipiant
telorum. — *foribus*, Pol. c. 28, 11:
διὰ τὸ προβάλλεσθαι θυρεοὺς
καὶ γέροα πρὸ αὐτῶν ἀμφο-
τεροῖ, L. hat also θυρεοὺς, gros-
se, viereckige Schilde, für θυράς,
Thüren genommen, schwerlich das
letztere gelesen, s. 35, 35, 18.

excogitata res. dolium a fundo pertusum, qua fistula modica inseri posset, et ferream fistulam operculumque dolii ferreum, et ipsum pluribus locis perforatum, fecerunt. hoc tenui pluma completum dolium ore in cuniculum verso posuerunt. per oper- 12 culi foramina praelongae hastae, quas sarisas vocant, ad summovendos hostes eminebant. scintillam levem ignis inditam plumae folle fabrili ad caput fistulae imposito flando accenderunt. inde 13 non solum magna vis fumi sed acrior etiam foedo quodam nidore ex adusta pluma cum totum cuniculum complexisset, vix durare quisquam intus poterat.

Cum in hoc statu ad Ambraciam res esset, legati ab Aetolis 8 Phaeneas et Damoteles cum liberis mandatis decreto gentis ad consulem venerunt. nam praetor eorum, cum alia parte Ambraciam oppugnari cerneret, alia infestam oram navibus hostium 2 esse, alia Amphilochos Dolopiamque a Macedonibus vastari, nec Aetolos ad tria simul diversa bella occurrentis sufficere, convo-

11—12. *dolium* etc., Pol.: *πίθον προδεμένους ἀρμωστὸν κατὰ τὸ πλάτος τῷ μετάλλῳ τρυπήσαι (pertusum) τὸν πυθμένα. a fundo*, vom Boden her, am Boden. — *modico* etc., Pol.: *διώσαντες αὐλίσχον σιδηροῦν ἴσον τῷ τεύχει*, sie reichte bis an den oberen Rand des Fasses und konnte zurückgezogen werden. — *operc.*, Pol.: *σιδηροῦν πῶμα τρημάτων πλήρες τῷ στόματι περιθέντες. — et ips.*, ist wol auf den in *fistula* angedeuteten Begriff des Durchlöchertheits zu beziehen. — *fecerunt* ist frei auch auf *pertusum* u. *perforatum* bezogen statt *pertuderunt* — *perforarunt*, die Wiederholung vor *fistula* — *fistulam* hat Polyb. vermieden. — *ore*, die dem *fundus* entgegengesetzte Seite. — *per operc. foramina*, Polyb. lässt neben den Löchern, durch die der Rauch abziehen soll, *τρήματα δύο καταλιπεῖν ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους, δι' ὧν διαθοῦντες τὰς σαφίσας οὐκ ἔασουσι προσιέναι — τοὺς ὑπεναγνίους*, L. scheint diese nicht so genau von den ersteren geschieden zu haben. — *quas s. v.*, 37, 42, 4. — *folle*

fabr., Polyen.: *χαλκευτικὸν ἀσκὸν προσαρμωσάντες. — caput*, was vorher *ore* hieß. — *flando* etc., Polyb.: *φυσᾶν ἐνεργῶς τὸ πρὸς τῷ στόματι πῦρ ἐν τοῖς πύλλοις ἔγκειμενον, κατὰ τοσοῦτον ἐπαγομένους αἰετὸν τὸν αὐλὸν ἐκτός*, (nach dem Boden des Fasses zu) *καθ' ὅσον ἐκκᾶται τὰ πύλλα. — acrior* gehört auch zu *vis* und ist durch *foed. q. n.* genauer bestimmt, Polyb.: *τῇ δριμύτητι διαφέρον*; der Comparativ steht in Bezug auf *magna*, schon durch die grosse Menge, aber noch lästiger, beissender. — *nidor*, der übelriechende Qualm von verbrannten oder gekochten Gegenständen, Knochen, Haaren, Speisen. — *totum* etc., *φρέσθαι πᾶν εἰς τὸ τῶν πολεμίων ὄρυγμα*. 8. 1—5. *cum in h. s. e.*, eine mehrfach gebrauchte Uebergangsform, s. c. 5, 6; 35, 8, 2, vgl. 33, 21, 6; 34, 22, 4 u. a. — *ab Aetol.* gehört zu *legati*, 37, 45, 4; 9, 20, 2 u. a. — *Phaeneas*, 36, 28, 1; 35, 45, 3; die frühere Gesandtschaft, c. 3, 7, ist nicht nach Rom gekommen, s. Polyb. 21, 26. — *ad tria — bella*, es lässt sich nicht

cato concilio Aetolos principes, quid agendum esset, consuluit.
 3 omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, si posset, aequis, si
 minus, tolerandis condicionibus peteretur: Antiochi fiducia bel-
 4 lum susceptum; Antiocho terra marique superato et prope extra
 orbem terrae ultra iuga Tauri exacto quam spem esse sustinendi
 5 belli? Phaeneas et Damoteles quod e re Aetolorum, ut in tali
 casu, fideque sua esse censerent, agerent: quod enim sibi con-
 6 silium aut cuius rei electionem a fortuna relictam? cum his man-
 datis legati missi orare consulem, ut parceret urbi, miseretur
 gentis quondam sociae, nolle dicere iniuriis, miseriis certe coactae
 7 insanire; non plus mali meritos Aetolos Antiochi bello, quam boni
 ante, cum adversus Philippum bellatum sit, fecisse; nec tum large
 gratiam relatam sibi, nec nunc immodice poenam iniungi debere.
 ad ea consul respondit magis saepe quam vere umquam Aetolos
 pacem petere. imitarentur Antiochum in petenda pace, quem in
 8 bellum traxissent; non paucis urbibus eum, de quarum libertate
 certatum sit, sed omni Asia cis Taurum montem, opimo regno,
 9 excessisse. Aetolos nisi inermes de pace agentes non auditurum
 10 se; arma illis prius equosque omnis tradendos esse, deinde mille
 talentum argenti populo Romano dandum, cuius summae dimi-
 dium praesens numeretur, si pacem habere vellent. ad ea adie-

sicher erkennen, ob diese Worte
 zunächst zu *sufficere* u. *occursantis*
 absolut, c. 40, 12, zu nehmen, od.
 zu diesem zu ziehen u. zu *sufficere*
 wieder zu denken, s. 21, 8, 4,
 oder dieses absolut gebraucht sei,
 s. 36, 45, 2. — *concil.*, da § 1
 ein *decretum gentis*, nach dem die
 Gesandten mit unbeschränkter Voll-
 macht kommen, erwähnt ist, so
 kann hier nur eine allgemeine Bun-
 desversammlung gemeint sein, wenn
 auch nur die principes befragt wer-
 den, s. c. 9, 12; 11, 2, oder es
 ist der Beschluss der Apokleten
 gemeint, welcher der allgemeinen
 Versammlung vorgelegt wird, s. c.
 10, 2; 36, 28, 9. — *Aetoli pr.*,
 s. c. 10, 1; 25, 11, 12: *Tarentini*
principes; 37, 49, 1: *Aetoli le-*
gati. — *decurrer.*, von den Perso-
 nen übergetragen, 26, 18, 4: *eo*
decursum est. — *tolerandis*, Adjec-
 tiv, vgl. 23, 28, 8. — *extra orb.*,

c. 24, 6. — *e re* — *fideq.* s., wie
 in römischen Verhältnissen, 25, 7,
 4. — *ut in tali c.*, 25, 19, 15.

6–10. *iniur. miseriis*, der Chias-
 mus u. Gleichklang hebt den Ge-
 gensatz. — *insanire*, 30, 13, 10.
 — *cum* — *bell. sit* beschränkt das
 unbestimmte *ante*, indem es, *Antiochi*
b. entsprechend, das hinzu-
 fügt, was in der zu denkenden
 Zeit geschehen ist, anders 27, 28,
 5. — *large*, 33, 34, 7. — *magis* —
umq. fast = oft wol — aber kein
 einziges Mal, vgl. 9, 45, 2. — *quar.*
lib., vgl. 37, 35, 2f. *non* — *sed*,
 c. 22, 9. — *opimo r.*, 37, 54, 12.
 — *inermes* etc., nach dem Grund-
 satze 28, 34, 7; Dion. Hal. 14, 9.
 — *mille* — *dandum*, s. 37, 7, 1;
 vgl. 43, 23, 2: *ad mille hominum*;
 21, 61, 1; Cic. Phil. 6, 5, 15:
mille nummum expensum. argenti
 fehlt hier in der Bamb. Hs., c. 15,
 6; 37, 6; 38, 13 u. a. — *nume-*

cturum etiam in foedus esse, ut eosdem quos populus Romanus amicos atque hostis habeant. Adversus quae legati, et quia gra- 9
via erant, et quia suorum animos indomitos ac mutabiles nove-
rant, nullo reddito responso domum regressi sunt, ut etiam at-
que etiam, quid agendum esset, re integra praetorem et principes
consulerent. clamore et iurgio excepti, quam diu rem traherent, 2
qualemcumque pacem referre iussi, cum redirent Ambraciam,
Acarnanum insidiis prope viam positis, cum quibus bellum erat,
circumventi Thyrraeum custodiendi deducuntur. haec mora inie- 3
cta est paci, cum iam Atheniensium Rhodiorumque legati, qui ad
deprecandum pro iis venerant, apud consulem essent. Amynan- 4
der quoque Athamanum rex fide accepta venerat in castra Ro-
mana, magis pro Ambracia urbe, ubi maiorem partem temporis
exulaverat, quam pro Aetolis sollicitus. per hos certior factus 5
consul de casu legatorum adduci eos a Thyrraeo iussit; quorum
post adventum agi coeptum est de pace. Amynander, quod sui ma- 6
xime operis erat, impigre agebat, ut Ambracienses compelleret ad
deditionem. id cum per colloquia principum succedens murum pa- 7
rum proficeret, postremo consulis permissu ingressus urbem par-

retur — *vellent* = *si vultis* oder *volueritis* — *date*, s. 2, 15, 4.

9. 1—2. *indomit.*, c. 12, 3; 27, 30, 5. — *mutabil.*, vgl. 36, 29, 1. — *etiam a. e.*, 22, 13, 4; 41, 19, 6. — *re integra*, da sie nichts geantwortet, die Sache unberührt, unentschieden gelassen hatten. — *princip.*, wol die Apokleten, deren Rath sie einholen wollen, s. c. 8, 1f.; über *consulerent* 1, 32, 10. — *iurg. exc.* = *reprehensi*, 30, 14, 3. — *quamdiu* ist, wenn es die Mz. Hs. (die übrigen haben *quod diu*; viell. *quod tam diu*, darüber, dass sie), richtig überliefert hat, als Frage des Unwillens zu nehmen, vgl. Cic. Att. 3, 13, 2: *me accusas, cur — feram* u. ä. — *cum quibus* braucht L., nicht *quibuscum*, R. 19; zur Sache c. 5, 6; 26, 25, 10; dass die Akarnanen auf der Seite der Römer stehen, zeigt 36, 12, 9f. Der Satz ist so auffallend gestellt wie c. 33, 11; 35, 47, 7, und würde nicht vermisst werden; auch sollte man in demselben eine

Andeutung der Aetoler erwarten. — *Thyrr.*, 36, 11.

3—7. *cum*, während od. obgleich. — *Athen. Rh.*, c. 3, 7. — *Amy- nand.*, er ist geächtet, s. 36, 28, 3, und bedarf daher das sichere Geleit, c. 3, 2; Pol. c. 29: *δο- θεϊσης αὐτῷ ἀσφαλείας ὑπὸ τοῦ Μάρχου διὰ τὸν καιρὸν*. — *pro* — *sollic.*, s. 27, 30, 5; zu 21, 9, 4. — *adduci* — *advent.*, Polyb. l. 1: *ἤγον παρὰ τῶν Ἀχαρνάνων μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἄγοντες τινες τοὺς περὶ Λαμοτέλη*. — *sui op.*, 36, 34, 4; 34, 58, 11. — *id* — *profic.*, Cic. Att. 7, 13, 1: *qui, ut aliud nihil, hoc tamen profecti: dedit illi dolorem*; an u. St. ist das durch *id* Angedeutete in *ut* — *deditionem* bereits enthalten und wird in anderer Form in *evicit*, *ut* etc. wiederholt; es wird in *id* od. *et* für *id* vermuthet. — *succed. mur.*, sich nähern, s. 31, 45, 5; 22, 28, 12; zur Situation 36, 34, 4. — *postremo*, zeitlich, obgleich *cum* —

- 8 *tim consilio partim precibus evicit, ut permitterent se Romanis. et Aetolos C. Valerius, Laevini filius, qui cum ea gente primum amicitiam pepigerat, consulis frater matre eadem genitus, egregie ad-*
 9 *iuivit. Ambracienses prius pacti, ut Aetolorum auxiliares sine fraude emitterent, aperuerunt portas. dein ** quingenta Euboica ut darent talenta, ex quibus ducenta praesentia, trecenta per an-*
 10 *nos sex pensionibus aequis; captivos perfugasque redderent Ro-*
 11 *manis; urbem ne quam formulae sui iuris facerent, quae post id tempus, quo T. Quinctius traiecisset in Graeciam, aut vi capta ab Romanis esset aut voluntate in amicitiam venisset; Cephalla-*
 12 *nia insula ut extra ius foederis esset. haec quamquam spe ipso-*
rum aliquanto leviora essent, petentibus Aetolis, ut ad concilium referrent, permissum est. parva disceptatio de urbibus tenuit, quae cum sui iuris aliquando fuissent, avelli velut a corpore suo

profle. mehr causal ist. — *permitter. se*, s. 36, 28, 1; 4.

8—10. *et Aet.*, c. 7, 4. — *Valerius*, 31, 50, 4. — *primum*, 26, 24. — *egreg. adi.*, Polyb. οὗτος (Γάιος Οὐαλέριος) δ' ἦν Μάρκου (bei L. Laevini) υἱὸς νομίσας ἰδίον εἶναι τὸ πρῶγμα καὶ καθήκειν αὐτῷ τὸ προσιατῆσαι τῶν Αἰτωλῶν, πᾶσαν εἰσεφέρειτο σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν. — *pacti* wie 9, 42, 7; 31, 45, 6 u. a. — *emitter.*, dass sie — dürften, nach geschעהner Uebergabe. — *dein*, darnach wird gewöhnlich *Aetoli* eingeschoben, es kann aber auch ein ganzer Satz ausgefallen sein, entsprechend Polyb.: οἱ μὲν Ἀμβρακιῶται — ὁ δὲ Μάρκος συγκατέθετο τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπὶ τούτῳ ποιήσασθαι τὰς διαλύσεις. — *Euboica*, s. c. 38, 13. — *redder.*, Pol. c. 30, 2 setzt hinzu ἐν ἑξ μὲν χωρὶς λύτρων, was L. übergangen hat. — *formulae s. i. f.*, Uebersetzung von ἔχειν ἐν τῇ συμπολιτείᾳ, s. 32, 33, 7f.; 39, 26, 2. — *facere form.*, wie *facere dicionis* 22, 20, 11; *partis* 24, 1, 1 u. a., vgl. c. 23, 4. — *T. Quinc.*, dagegen Polyb. Λευκίου Κορηλλίου, was sich auf den Uebergang des L. Cornelius Scipio 37, 6 beziehen müsste, aber

schwerlich richtig sein kann, da seitdem nur Ambracia (nicht Amphissa, s. 37, 7, 7) eingenommen worden ist, die Aetoler aber über den Verlust mehrerer Städte klagen, § 12; Pol. c. 30, 8; wahrscheinlich ist der zweite Name verdorben, s. Nissen 203; Kuhn 2, 45. L. hat wol an den Uebergang d. T. Quinctius gedacht, 32, 9, 6, vgl. c. 11, 9. — *aut vi c.*, die erste Art der Städte wurde von den Aetolern nach ihrem früheren Bündniß in Anspruch genommen, s. 33, 13, 6; 9; der dort streitige Punkt würde hier aufgehoben. — *Cephall.*, da die Römer die Insel besetzen wollen, s. c. 11, 7; 37, 50, 5, so müssen die Aetoler, deren Bunde sie angehört hat, s. Hertzberg 1, 134, durch die betreffende Clausel auf dieselbe verzichten wie auf die vorher erwähnten Städte.

11—12. *spe* nach den Vorgängen 36, 28. — *quamquam* — *essent* (nur die Mz. Hs. hat *erant*) kann wegen *spe* nicht wol als Gedanke der Aetoler genommen werden, s. 36, 34, 6. — *petentib.* = *cum*, *quamq.* — *essent* (tamen) *peterent*. — *parva*, nur eine kurze, c. 13, 9. — *sui iur.*, Polyb.: περὶ τῶν πόλεων τῶν πρότερον συμπολι-

aegre patiebantur; ad unum omnes tamen accipi pacem iusserunt. Ambracienses coronam auream consuli centum et quin-
 quaginta pondo dederunt. signa aenea marmoreaque et tabulae
 pictae, quibus ornatior Ambracia, quia regia ibi Pyrrhi fuerat,
 quam ceterae regionis eius urbes erant, sublata omnia avectaque;
 nihil praeterea tactum violatumve. 14

Profectus ab Ambracia consul in mediterranea Aetoliae ad 10
 Argos Amphilochium — viginti duo milia ab Ambracia abest —
 castra posuit. eo tandem legati Aetoli mirante consule, quod mo-
 rarentur, venerunt. inde, postquam approbasse pacem concilium 2
 Aetolorum accepit, iussis proficisci Romam ad senatum permis-
 soque, ut et Rhodii et Athenienses deprecatores irent, dato, qui

τενομένων αὐτοῖς, es sind ausser
 den § 10 angedeuteten Städten
 Lamia, Heraclea, Hypata (welches
 jedoch 41, 25, 3 noch od. wieder
 aetolisch ist), Thaumaci u. a., s.
 36, 14; 22; 37, 4. — *avelli* n.
cas, s. 35, 41, 3; 24, 33, 6; 32,
 33, 13. — *velut a corp.* ist zu ver-
 binden, von den Aetolern, mit
 denen sie gleichsam — gebildet,
 oder von dem Bunde als einem
 organischen Ganzen, zu dem sie
 als Glieder gehört hatten.

13. *cent. e. quinq. p.*, 36, 35,
 12; Polyb.: *σιέφανος ἀπὸ τάλαν-
 των πεντήχοντα καὶ ἑκατόν*; ob-
 gleich Polyb. bisweilen *τάλαντον*
 für Pfund braucht, s. 4, 56, 3,
 vgl. 21, 36, 4, so waren doch
 hier wahrscheinlich kleine Gold-
 talente, wie sie sich mehrfach in
 der Angabe des Gewichtes von
 Ehrenkränzen finden, gemeint, die
 nur 3 attische Goldstateren, 1, 57
 Loth betrug, aber von L. als
 Pfunde genommen sind, s. Mommsen
 das röm. Münzwes. 42; Hultsch
 Metrologie S. 109; wenigstens
 heisst es von dem Triumphe des
 Fulvius 39, 5, 14: *aureae coronae
 centum duodecim pondo — latae*;
 anders ist wol c. 14, 5; 15, 11
 zu nehmen, eben so 36, 35, 12,
 vgl. 45, 25, 7. — *regia*, s. c. 5,
 7; Flor. 1, 25 (2, 9), 2; Amphi-

lochien, Ambrakien u. a. war an
 Pyrrhus von Alexander, Cassanders
 Sohn, abgetreten worden, s. Plut.
 Pyrrh. 6; Niebuhr röm. Gesch. 3,
 536. — *erant* folgt dem letzten
 Subjecte. — *nihil* etc., L. scheint
 darin einen Act der Grossmuth zu
 finden, während es, da Ambracia
 sich ergeben hatte, § 9, nach dem
 Grundsätze 37, 32, 12 ein Raub
 war, s. c. 44, 6; 39, 4, 11; Pol.
 hat den Zusatz nicht; vgl. CIL. I.
 n. 534.

10—11. Friede mit den Aeto-
 lern. Polyb. 21, 30 f.

1—2. *Argos Amphil.*, Thucyd.
 2, 68; 3, 105: *ἐπιθαλασσίας*, am
 Fusse des Gebirges, nicht weit von
 der Mündung des Inachus; *medi-
 terranea Aetol.*, *εἰς τὴν μεσόγειον
 τῆς Αἰτωλίας*, zu dem also
 Amphilochia gerechnet wird, 32,
 34, 4, scheint mehr im Gegensatze
 zu der Grenze als zum Meere ge-
 sagt zu sein. — *leg. Aetoli*, c. 8,
 2. — *mirante* — *quod*, 36, 41, 2;
 34, 57, 10; 2, 54, 8 u. a., Gron.
 zieht *quid* vor, s. c. 24, 10; c.
 9, 2: *quamdiu*. — *permissio* wie
 6, 25, 5; 34, 31, 1; ohne *ut* 45,
 5, 3, vgl. 9, 30, 10: *impetrato*;
 30, 8, 1: *debellato*; 35, 35, 14:
imperato; 10, 36, 6: *edicto*; 22,
 55, 3: *palam facto* u. a.

simul cum iis proficisceretur, C. Valerio fratre ipse in Cephalla-
 3 niam traiecit. praeoccupatas auris animosque principum Romae
 criminibus Philippi invenerunt, qui per legatos, per litteras Do-
 4 lopas Amphilochosque et Athamaniam ereptas sibi querens, prae-
 sidiaque sua, postremo filium etiam Persea ex Amphilochis pul-
 5 sum, averterat senatum ab audiendis precibus eorum. Rhodii
 tamen et Athenienses cum silentio auditi sunt. Atheniensis le-
 6 gatus Leon Hicesiae filius eloquentia etiam dicitur movisse; qui
 vulgata similitudine, mari tranquillo, quod ventis concitaretur, ae-
 quiperando multitudinem Aetolorum, usus, cum in fide Roma-
 6 nae societatis mansissent, insita gentis tranquillitate quiesse eos
 11 tam, quae ad Antiochum eos sicuti in scopulum intulisset. Diu iac-
 tati Aetoli tandem, ut condiciones pacis convenirent, effecerunt.

3—6. *praeocc.*, 29, 22, 7; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis.* — *per leg.*, *per lit.*, nachdrückliches Asyndeton: auf jede Weise, 2, 32, 7: *per aequa, per iniqua*; 9, 39, 8: *per arma, per corpora*; 10, 19, 22 u. a. — *ereptas* hat sich hart nur im Genus an das letzte Wort angeschlossen, viell. ist nach jüngeren Hss. *erepta*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque sua futura*; 44, 24, 2, oder *ereptam* zu lesen; nur ähnlich u. St. ist 5, 15, 13: *legatos sortesque expectandas*; Cic. Phil. 5, 4, 12: *populi provinciaequae liberatae.* — *praesid.*, c. 2; einfach Polyb.: ἀδίκως ὑπὸ τῶν Ἀιτωλῶν ἀφηρεῖσθαι τὴν Ἀθαμανίαν etc., von L. ausgeschmückt. — *Leon*, der Name, wie 35, 50, 4, ist wol verdorben bei Pol. c. 31, 6: καὶ γὰρ ἔδόκει Δᾶμις κηχρίων ἄλλα τε καλῶς εἰπεῖν καὶ παραδεῖγματι πρὸς τὸ παρὸν οἰκείῳ χρῆσασθαι, Pol. führt auch den ersten Theil der Rede aus, L. nur das Gleichniss. — *vulgata*, s. 28, 27, 11. — *mari tranq.*, 31, 23, 4. — *aequiper.*, das Wort findet sich mehr bei Plautus so gebraucht; der Dativ in einer verkürzten Ver-

gleichung 5, 23, 6, vgl. 2, 32, 12; das Gerund. ist Apposit. zu *similitudine*, s. 21, 4, 3. — *cum*, in der Zeit, in welcher, so lange, c. 22, 6: *cum staret*; Cic. Cat. 3, 7, 17: *neque vos umquam, cum ille in urbe hostis esset — liberassetus*; vgl. 35, 36, 7; 42, 64, 1; oder es ist: in und mit dem dass sie u. s. w. in orat. rect.: *cum — manserunt — quieverunt*; Gron. verm. *dum — mansissent*; Pol.: ἕως μὲν ἦσαν ἀκέραιοι, πάντων τῶν Ἑλλήνων ὑπάρχον ὑμῖν εὐνούστατοι, bezeichnet den Gegensatz zum Folg. deutlicher. — *gentis*, 28, 24, 1: *insita hominum libidine.* — *Thoas et D.*, 35, 12; 36, 26. — *Menest. et Dam.*, 36, 28; 37, 46. — *tum illam etc.*, Polyb.: συνετάραξαν τοὺς ὄχλους καὶ παρὰ φύσιν ἠνάγκασαν πᾶν καὶ λέγειν καὶ πράττειν; L. hat den Gegensatz zu *insita* aufgegeben, aber das Gleichniss weiter ausgeführt, s. 6, 1, 3.

11. 1—3. *iactati*, umhergetrieben, bestürzt, in Bezug auf das vorhergeh. Gleichniss, obgleich die drängenden Fragen der Senatoren

fuerunt autem hae : „imperium maiestatemque populi Romani gens 2
Aetolorum conservato sine dolo malo ; ne quem exercitum, qui ad-
versus socios amicosque eorum ducetur, per fines suos transire si-
nito, neve ulla ope iuvato ; hostis eosdem habeto quos populus Ro- 3
manus, armaque in eos ferto, bellumque pariter gerito ; perfugas 4
fugitivos captivos reddito Romanis sociisque, praeterquam si qui
capti, cum domos redissent, iterum capti sunt, aut si qui eo tem-
pore ex iis capti sunt, qui tum hostes erant Romanis, cum intra
praesidia Romana Aetoli essent ; aliorum qui comparebunt intra 5
dies centum Corcyraeorum magistratibus sine dolo malo tradan-
tur ; qui non comparebunt, quando quisque eorum primum in-
ventus erit, reddatur ; obsides quadraginta arbitrato consulis 6

zu denken sind, s. 37, 1, 3. — *im-
per. maiest. etc.*, die Oberhoheit
und Würde, welche Rom in dieser
Zeit gewöhnlich in solchen foedera
non aequa anerkennen lässt, bei Po-
lyb.: τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν δυνά-
στείαν; Cic. Balb. 16, 35: *maie-
statem populi R. comiter conser-
vanto. id habet hanc vim, ut sit
ille in foedere inferior? primum
verbi genus hoc conservanto impe-
rantis est, non precantis. deinde
cum alterius populi maiestas con-
servari iubetur, de altero siletur,
certe ille populus in superiore con-
dicione causaque ponitur.* — *conserv.*,
42, 24, 10. — *sine d. m.*, ohne
Arglist, bei Cic. *comiter.* — *duce-
tur*, wenn — soll. — *eorum* ist
aus *populi R.* zu erklären; Pol. c.
32, 3: ἐπὶ Ῥωμαίους ἢ τοὺς
συμμάχους καὶ φίλους αὐτῶν, ob
L. die Bezeichnung der Römer über-
gangen habe, vgl. § 6: *obsides*; c.
9, 9: *redderent*, od. die Abschrei-
ber, ist nicht sicher zu bestimmen.
— *hostis etc.*, c. 8, 11, es wird
so den Aetolern das Kriegerecht
genommen. — *pariter*, πολεμείτω
πρὸς αὐτούς.

4—5. *perflug.*, Soldaten, *fugit.*,
entlaufene Sklaven, vgl. 30, 43,
13; Polyb. nennt beide zusammen
δραπέτας. — *praeterq. si q.*, 36,

4, 10; 44, 29, 4; mit der Aus-
nahme, abgesehen davon wenn, so
dass es unbestimmt gelassen wird,
s. 34, 50, 3; Pol.: χωρὶς τῶν
ἑσσι. — *capti* statt *cum capti es-
sent*, weil sogleich *cum* folgt. —
intra praes. s. zu 24, 48, 10; 43,
7, 4, Pol. c. 32, 6: συνεπολέμουν.
— *aliorum* von *qui* abhängig, 21,
26, 7: *eorum ipsorum qui*; 34, 35,
7; die *alii* sind die übrigen, in der
Clausel *praeterquam etc.* nicht Be-
griffenen. — *intra d.*, Polyb.: ἀφ-
ἡς (ἡμέρας) ἂν τὰ ὄγκια τελεσθῇ.
— *magistr.*, Pol.: τῶ ἀρχοντὶ
τῷ ἐν Κερκύρα; die Römer hatten
die Insel schon lange in Besitz, s.
Periocha 20, und wahrscheinlich
einen Beamten auf derselben, den
Polyb. hier bezeichnet, während
L. das Verhältniss nicht zu kennen
scheint, s. Mommsen 1, 557. — *sine
d. m.*, § 2; 34, 35, 4; *recte* 38,
38, 5. — *tradantur* — *redd.*, um
in der Form zu wechseln, s. 37,
45, 14: *dabitis*; in der Urkunde
stand wol, wie bei Polyb., der
Imperativ. — *quisque* — *primum*,
viele Hss. haben *primum*, was auch
zum Prädicate gehören würde.

6—9. *obsides*, Pol. c. 32, 10:
δότωσαν — ὀμηρούς — εἰς ἔτη
ξξ, das Letzte hat L. übergangen.

Romanis dato ne minores duodecim annorum neu maiores quaginta, obses ne esto praetor, praefectus equitum, scriba publicus, neu quis, qui ante obses fuit apud Romanos; Gephallania extra pacis leges esto.“ de pecuniae summa, quam penderent, pensionibusque eius nihil ex eo, quod cum consule convenerat, mutatum; pro argento si aurum dare mallerent, darent, convenit, dum pro argenteis decem aureus unus valeret. „quae urbes, qui agri, qui homines Aetolorum iuris aliquando fuerunt, qui eorum T. Quinctio Cn. Domitio consulibus postve eos consules aut armis subacti aut voluntate in dicionem populi Romani venerunt, ne quem eorum Aetoli recepissee velint; Oeniadae cum

— *arbitr.*, 30, 37, 5. — *ne minor* — *neu mai.*, s. 28, 39, 19; 32, 26, 18, vgl. unten zu c. 38, 15. — *praef. eq.*, 43, 22, 4, die nächste Würde nach dem Strategen, Polyb. nennt ihn wie bei den Achäern *ἑπάρχος* oder *ἑπάρχης*. — *scrib. publ.*, Staatsschreiber, Staatssecretär. — *Cephall.*, c. 9, 10. — *ex eo mut.*, 37, 20, 8. — *pro arg.*, L. hat den Artikel in anderer Reihenfolge u. weniger genau als Polyb.: *δοίωσαν ἀργυρίου μὴ χειρόνος Ἀττικῶν* (s. c. 38, 13) *παραχρῆμα μὲν ἴαλαντα Εὐβοικὰ διακόσια, — ἀντὶ τριτοῦ μέρους τοῦ ἀργυρίου χρυσίου, ἐὰν βούλωνται, διδόντες, τῶν δέκα μνῶν ἀργυρίου χρυσίου μνῶν διδόντες*; das Verhältniss des Silbers zum Golde war in Rom selbst 1 zu 11, 91, dem Auslande gegenüber weniger günstig wie an u. St. 1: 10, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 215; 401 ff.; 404. *argenteis* u. *nummis*, was sonst mehr bei *aureus*, 34, 52, 7, fehlt. — *iuris* etc., *οἷς ἐχρῶντο*, die zu ihrer Symmachie gehörten. — *T. Quinct. Cn. Domit.*, wenn L. so geschrieben hat, so hat er in der Zusammenstellung der Consuln geirrt, da *Sex. Aelius* der Colleague des *T. Quinctius*, s. 32, 8, der des *Domitius* dagegen *L. Quinctius* war, s. 35, 10; unter dem Consulate der letzteren

hatten sich die Aetoler mit Antiochus verbunden u. den Römern den Krieg erklärt, so dass auf diese Weise ein passender Zeitpunkt angegeben wäre. Da c. 9, 10 wegen *traieciisset in Graeciam* (Polyb. *μετὰ τὴν — διαβάσειν*) von *T. Quinctius*, nicht von *Lucius* die Rede gewesen sein kann, so scheint L. denselben, besonders weil ihm dessen Thätigkeit in Griechenland bekannt war, obgleich er neben *Domitius* nicht genannt werden durfte, eingesetzt zu haben. Es ist möglich, dass der Senat in dem definitiven Frieden nach L. c. 9, 10 ff. den Aetolern einen günstigeren, nach Pol. 21, 30, 4 dagegen einen ungünstigeren Termin bestimmte, als der Consul in den Präliminarien, und in den Hss. des Polyb. der Fehler in der ersten Stelle c. 30, s. zu c. 9, 10, liege, bei L. an der unsrigen. — *in dicion.*, in Bezug auf *voluntate* ungenau gebraucht, bezeichnet nur das Verhältniss der Abhängigkeit, sonst kommen die *bello victi* in die *dicio* der Römer, s. 26, 33, 12. — *ne — rec. vel.*, s. 39, 14, 8; 17, 3, zu 32, 21, 32. — *Oeniad.*, s. 26, 24, 15; die Bewohner sammt u. s. w., sonst umgekehrt, Polyb.: *ἡ δὲ πόλις καὶ ἡ χώρα ἡ τῶν Οἰνιαδῶν*. — *Aeacran.*, in deren Land sie lag, und deren Bund sie früher

urbe agrisque Acarnanum sunt.“ his legibus foedus ictum cum Aetolis est.

Eadem non aestate solum, sed etiam iisdem prope diebus, 12 quibus haec a M. Fulvio consule in Aetolia gesta sunt, consul alter Cn. Manlius in Gallograecia bellum gessit, quod nunc ordiri pergam. vere primo Ephesum consul venit, acceptisque copiis 2 ab L. Scipione et exercitu lustrato contionem apud milites habuit, qua collaudata virtute eorum, quod cum Antiocho uno proelio 3 debellassent, adhortatus eos ad novum cum Gallis suscipiendum bellum, qui et auxiliis iuviscent Antiochum, et adeo indomita ha- 4 berent ingenia, ut nequiquam Antiochus emotus ultra iuga Tauri montis esset, nisi frangerentur opes Gallorum, de se quoque pauca, nec falsa nec immodica, adiecit. laeti milites cum frequenti 5 adsensu consulem audiverunt, partem virium Antiochi fuisse Gallos credentes; rege superato nullum momentum in solis per se Gallorum copiis fore. Eumenen haud in tempore abesse — Ro- 6 mae tum erat — credere consul, gnarum locorum hominumque, et cuius interesset frangi Gallorum opes. Attalum igitur fratrem 7 eius accersit a Pergamo, hortatusque ad capessendum secum bellum pollicentem suam suorumque operam domum ad com-

einmal angehörte. — *foedus* wie 37, 55, 3; Amynder konnte in dem nur mit den Aetolern geschlossenen Bunde nicht erwähnt werden; dass er sein Land wieder verlor, zeigt 39, 24, 8; ib. 26, 14, er erscheint nicht weiter in der Geschichte.

12—27. Krieg gegen die Gallier. 12—15 Zug bis an die Grenze Galatiens. Polyb. 21, 33.

1. *Ead. n. ae. s.*, Pol. c. 33, 1: καὶ ὃν καιρὸν ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ περὶ τὰς συνθήκας τὰς πρὸς Ἀντίοχον — διεπραγματοῖτο — τῶν δ' Αἰτωλῶν ἔθνος ἐπολεμεῖτο. — *prope* hat nur die Mz. Hs., vgl. c. 38, 1; 36, 43, 1. — *ordiri perg.*, ich will weitergehend in der Erzählung diesen Krieg darzustellen beginnen, weiterhin damit den Anfang machen; doch ist die Zusammenstellung ungewöhnlich, vgl. indess 9, 2, 10: *pergunt repetere viam* u. ä. Die Ursachen des Krieges, § 3 nur angedeutet, werden erst c. 49

genauer angegeben; die Schilderung, Polyb., s. Mommsen 2, 448; Nissen 205, entlehnt, ist wahrscheinlich wegen des Interesses, das die Gallier für Rom hatten, so ausführlich. — *vere pr.*, so bezeichnet Polyb. gewöhnlich den Anfang der Kriegsoperationen; Scipio ist also so lange in Asien geblieben, vgl. 37, 59, 2. — *lustr.*, s. c. 37, 8; 36, 42, 2. — *auxil.*, s. c. 18, 1; 37, 8; 40. — *de se*, da er aus dem Geschlechte der Manlier stammte. — *cum fr. ads.*, unter u. s. w., 21, 10, 2. — *partem v.*, nur ein Th. der Heeresmacht. — *per se*, c. 47, 10; 1, 10, 3.

6—9. *haud in t.*, vgl. 25, 31, 15: *tam in tempore*. — *Romae*, 37, 52, 1, wo er fast ein Jahr geblieben sein muss. — *credere*, s. 35, 49, 1. — *cuius int.*, der Krieg wird wesentlich im Interesse des Königs von Pergamum geführt, s. c. 45, 9; 47, 10. — *comparand.* wie 35, 45, 5. — *Magnes.*, also

- 8 parandum dimittit. paucos post dies profecto ab Epheso consuli ad Magnesiam occurrit Attalus cum mille peditibus, equibus quingentis, Athenaeo fratre iusso cum ceteris copiis subsequi, commendata iis custodia Pergami, quos fratri regnoque fidos
9 credebat. consul collaudato iuvene cum omnibus copiis ad Maeandrum progressus castra posuit, quia vado superari amnis non
10 poterat et contrahendae naves erant ad exercitum traiciendum.
11 transgressi Maeandrum ad Hieran Comen pervenerunt. Fanum ibi augustum Apollinis et oraculum; sortes versibus haud incon-
12 ditis dare vates dicuntur. hinc alteris castris ad Harpasum flumen ventum est, quo legati ab Alabandis venerunt, ut castellum, quod ab ipsis nuper descisset, aut auctoritate aut armis co-
13 geret iura antiqua pati. eodem et Athenaeus, Eumenis et Attali frater, cum Cretense Leuso et Corrago Macedone venit; mille pedites mixtarum gentium et trecentos equites secum adduxerunt.
14 consul tribuno militum misso cum modica manu castellum vi cepit, captum Alabandensibus reddit. ipse nihil via degressus ad
15 Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra. huius amnis fontes Celaenis oriuntur. Celaenae urbs caput quondam Phrygiae fuit; migratum inde haud procul veteribus Celaenis, novae-
16 que urbi Apameae nomen inditum ab Apama sorore Seleuci regis. et Marsyas amnis, haud procul a Maeandri fontibus oriens,

gerade nach Süden, s. 37, 45. *Hieran. Com.*, die Form wie c. 15, 7; 18, 12, vgl. 37, 19, 7; der Ort, verschieden von dem Polyb. 16, 1; 32, 27 genannten, scheint nicht weit östlich von Magnesia gelegen zu haben.

13. 1—4. *Fan.* — *Apoll.*, viell. die Apollonihieratae bei Plin. 5, 29, 111. — *sortes* etc., 5, 15, 12. — *haud incon.*, 27, 37, 13; 4, 53, 11. — *vates* = *προφητης*. — *alteris c.*, 21, 31, 3. — *Harpas.*, j. Jenidere Tschai, er fließt von Süden in den Mäander. — *Alaband.*, j. Arabhissar, am Marsyas; die Gesandten scheinen dem Consul nach Osten nachgereist zu sein. — *castell.* statt der Bewohner; die Construct. ist acc. und inf. s. 45, 41, 4. — *iura ant.*, das frühere Abhängigkeitsverhältniss, s. c. 9, 11; 35, 16, 6. — *Cretense* haben hier d. Hss., vgl.

4, 21, 1: *Maluginense*; 5, 12, 5: *Capenate*; 26, 51, 2: *quinqereme*, Neue 1, 227. — *mixtar. gent.*, 37, 39, 12. — *Antioch.*, östlich vom Harpasus.

5—7. *Celaenae* — *Apameae*, j. Diner; Strabo 12, 8, 15 p. 577: ἄρχεται δὲ (ὁ Μαλανδρος) ἀπὸ Κελαινῶν, λόφου τινὸς, ἐν ᾧ ἦν πόλις ὁμώνυμος τῇ λόφῳ ἐντεῦθεν δ' ἀναστῆσας τοὺς ἀνθρώπους ὁ Σωτὴρ Ἀντιόχος εἰς τὴν νῦν Ἀπάμειαν τῆς μητρὸς ἐπώνυμον τὴν πόλιν ἀπέδειξε Ἀπάμας, s. 35, 15, 1. — *procul*, in die Ferne, 30, 18, 7; Sall. C. 20, 1: *procul amotis*. — *sorore*, ein Irrthum Ls' oder der Abschreiber, da sie die Gattin des Sel. war, vgl. 35, 47, 5. — *et Marsyas*, et in Bezug auf Anderes, was von dem Mäander gesagt ist, nicht auf andere Flüsse, doch erwartet man in Rück-

in Maeandrum cadit, famaue ita tenet, Celaenis Marsyan cum Apolline tibi- 7
 arum cantu certasse. Maeander ex arce summa Ce-
 laenarum ortus, media urbe decurrens, per Caras primum, deinde
 Ionas in sinum maris editur, qui inter Prienen et Miletum est.
 ad Antiochiam in castra consulis Seleucus, Antiochi filius, ex foe- 8
 dere icto cum Scipione ad frumentum exercitui dandum venit.
 parva disceptatio de Attali auxiliariis orta est, quod Romano 9
 tantum militi pactum Antiochum ut daretur frumentum Seleucus
 dicebat. discussa ea quoque est constantia consulis, qui misso 10
 tribuno edixit, ne Romani milites acciperent, priusquam Attali
 auxilia accepissent. inde ad Gordiutichos quod vocant proces- 11
 sum est. ex eo loco ad Tabas tertiis castris perventum. in fini-

sicht auf § 5: *fontes — oriuntur* eher eine Beziehung der Partikel auf *oriens*; zur Sache s. Xenoph. Anab. 1, 2, 7: *ἐνιαυθα* (in Celaenae) *Κύρω βασίλεια ἦν καὶ παράδεισος*. — *διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ρεῖ ὁ Μαλανδρος ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσὶν ἐκ τῶν βασιλείων* (L. § 7: *ex summa arce*). — *ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλέως βασίλεια ἐν Κελαιναῖς ἱερυνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσίου ποταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει*; Plin. 5, 29, 106: *Apameam — ante appellatam Celaenas, dein Ciboton. sita est in radicibus montis Signiae, circumfusa Marsya, Obrima, Orba fluminibus in Maeandrum cadentibus. Marsyas ibi redditur ortus ac paulo mox conditus. Auloerene* (viell. Dombai Ovassi) *sita vocatur convallis decem M. passuum ab Apamea Phrygiam petentibus*; wahrscheinlich hatten beide Flüsse gleichen Ursprung bei einem See in diesem Thale, s. Plin. l. l. § 113, dann eine Strecke einen verschiedenen, zum Theil unterirdischen Lauf; der Marsyas kam bei Celaenae mit bedeutender Wassermasse, s. Herod. 7, 26, wieder zum Vorschein u. vereinigte sich westlich von Kibotos mit dem Mäander, vgl. Curt. 3, 1, 3. — *famaq. i. t.*, 23, 12, 2; zur Sache

Ov. Met. 6, 383; Fast. 6, 703. — *per Caras*, genauer Strabo 12, 8, 15: *Μαλανδρος ἰέως μὲν διὰ Φρυγίας φέρεται, ἔπειτα διορίζει τὴν Καρίαν καὶ τὴν Ἀσδιαν* etc.; zu *per Car.* — *Ionas* ist aus *decurrens* der Begriff: fließen zu nehmen. — *editur*, 39, 53, 15.

8—10. *ex foed.* gehört der Wortstellung nach zu *venit*, ist aber auch zu *frument. dandum* zu denken, s. c. 32, 8; 1, 23, 7; der König hat das Heer zu erhalten, s. c. 37, 7, bis der Friede förmlich abgeschlossen ist; als sich von selbst verstehend ist dieses 37, 45, auch von Polyb. nicht erwähnt, vgl. zu c. 55, 10. — *quoque*, die Beziehung des Wortes ist nicht klar, weshalb es Crevier entfernen will, doch findet es sich auch sonst bisweilen, wo es sich auf etwas nur Gedachtes, nicht bestimmt Ausgesprochenes bezieht: wie manches Andere, s. 35, 39, 1; 2, 22, 3, vgl. § 6 *et.* — *Gordiut.*, Steph. Byz.: *Γορδιού τεῖχος*, südlich von Antiochia; über d. Form s. Plin. 4, 12, 86: *Criumetopon*; Charis. 1, 14: *Helicoupolis*. Statt am Mäander östlich, etwa über Colossae, Apamea, s. c. 37, 8, nach Synnada zu ziehen, wendet sich der Consul südöstlich. — *Tabas*, j. Dabas, Strabo 12, 7, 2 p. 570: *εἰσὶ δὲ τοῖς Φρυξίν δημο-*

- bus Pisidarum posita urbs est, in ea parte, quae vergit ad Pam-
 12 phylum mare. integris viribus regionis eius feroces ad bellan-
 dum habebat viros. tum quoque equites in agmen Romanum
 eruptione facta haud modice primo impetu turbavere; deinde ut
 apparuit nec numero se nec virtute pares esse, in urbem com-
 13 pulsi veniam erroris petebant, dedere urbem parati. quinque et
 viginti talenta argenti et decem milia medimnum tritici imperata:
 ita in deditionem accepti.
- 14 Tertio inde die ad Casum amnem perventum; inde profecti
 2 Erizam urbem primo impetu ceperunt. ad Thabusion castellum
 imminens flumini Indo ventum est, cui fecerat nomen Indus ab
 3 elephanto deiectus. haud procul a Cibra aberant, nec legatio

ροι καὶ τῇ Καρῆς Τάβαι καὶ Σίνδα; 13, 4, 13 p. 629: τὸ Κιλ-
 βανιον καὶ τὸ Ταβηρόν (πεδίον),
 ἐχόντι πολλὰς μισοφρυγίους
 ἐχούσας τε καὶ Πισιδίον, daraus
 erklärt sich das Folg.: in *finib.*
Pisid., indem Pisidien weit west-
 lich sich ausdehnend und die
 Milyas umfassend gedacht wird; da-
 gegen deutet *ad Paphlag. m.* nur
 die südöstliche Richtung an, da das
 Pamph. Meer weit östlich von Tabae
 entfernt ist. Die Stadt widersetzt
 sich den Römern wol nicht aus
 Anhänglichkeit an Antiochus, son-
 dern weil sie wie die im Folg. er-
 wähnten und Pisidien nur dem
 Namen nach dem Syrischen Reiche
 unterworfen, in der That meist
 frei gewesen waren, Kuhn 2, 98 f.;
 292. — *tert. cast.*, es werden kurze
 Tagmärsche vorausgesetzt, da die
 Entfernung nicht gross ist. — *feroc.*,
 s. Arrian. 1, 28: Πισιδῶν μαχι-
 μων ὄντων. *fer. ad*, 29, 1, 17: *per-
 tinax ad*; 32, 12, 3, vgl. 36, 17, 5.
 — *viros*, Mannschaft, daher konnte
equites folgen. — *turbav.*, das Ob-
 ject kann leicht aus *in agmen* ge-
 nommen werden. — *ven. error.*, 37,
 45, 7.

14. 1—6. *Casum*, so haben den
 sonst nicht vorkommenden Namen
 mehrere Hss., viell. ist es derselbe,
 der Plin. 5, 27, 103: *Axon* oder auf

einer Münze *Azanes* heisst, und bei
 L. verschrieben, der nördlichste ge-
 gen Süden strömende Zufluss des
 Indus, j. Karajyk-Tschai, s. Ritter
 2, 798; 885. Der Consul scheint
 nachdem er durch Lydien, Phrygien
 an der Nordgrenze Cariens hin über
 Tabae gegangen ist, nördlich am
 Salbaeusgebirge, j. Boz Dagħ, hin
 auf der südlich von dem phrygischen
 Gebirge über das cibyratische u. ca-
 balische Plateau führenden Strasse
 nach Pisidien gezogen zu sein, zu-
 nächst viell. durch den jetzt Kyzyl-
 hissar oder den Kyzylscha genannten
 Pass. — *Erizam*, östlich von Ta-
 bae, wird auch von Ptolemaeus er-
 wähnt, Kuhn 2, 269. — *Thabu-
 sion*, über die Form s. 37, 37, 4;
 der Ort ist nicht weiter bekannt,
 viell. in der Karajyk-Ebene. —
Indo, Plin. 5, 28, 103: *amnis Indus
 in Cibyratarum iugis ortus recipit
 LX perennis fluvius* etc., der jetzt
 in seinem oberen Laufe Gerenis- im
 unteren Doloman-Tschai genannte,
 auf dem Garkyn-Dagħ bei Pirnas
 entspringende Fluss, s. Ritter 2,
 863; 907. — *Indus*, die Lenker der
 Elephanten hiessen Indi, Polyb. 1,
 40 extr., 3, 46 u. a. — *Cibra*, j.
 Chorzum, südlich von Eriza, west-
 lich von dem Gerenis-Tschai, Strabo
 13, 4, 17: αἱ κῶμαι (τῆς Κιβύ-
 ρας) παρεξείκων ἀπὸ Πισιδίας

ulla a Moagete, tyranno civitatis eius, homine ad omnia infido at-
 que importuno, veniebat. ad temptandum eius animum C. Hel- 4
 vium cum quattuor milibus peditum et quingentis equitibus con-
 sul praemittit. huic agmini iam finis ingredienti legati occurre-
 runt nuntiantes paratum esse tyrannum imperata facere; orabant, 5
 ut pacatus finis iniret cohiberetque a populatione agri militem,
 et in corona aurea quindecim talenta adferebant. Helvius inte- 6
 gros a populatione agros servaturum pollicitus ire ad consulem
 legatos iussit. quibus eadem referentibus consul „neque Ro- 7
 mani“ inquit „bonae voluntatis ullum signum erga nos tyranni
 habemus, et ipsum talem esse inter omnes constat, ut de poena
 eius magis quam de amicitia nobis cogitandum sit.“ perturbati 8
 hac voce legati nihil aliud petere, quam ut coronam acciperet ve-
 niendique ad eum tyranno potestatem et copiam loquendi ac pur-
 gandi se faceret. permissu consulis postero die in castra tyran- 9
 nus venit, vestitus comitatusque vix ad privati modice locupletis
 habitum, et oratio fuit summissa et infracta, extenuantis opes
 suas urbiumque suae dicionis egestatem querentis. erant autem 10

καὶ τῆς ὁμόρου Μιλυάδος ἕως
 Λυκίας καὶ τῆς Ῥοδίων περαιῶς;
 Ritter 2, 686; 792 ff. Cibyra
 allein von den genannten Städten
 scheint einen Fürsten und ein
 grösseres Gebiet als die übrigen
 gehabt zu haben. — *Moaget.*, Polyb.
 21, 34, scheint mehr ein Amtsname
 gewesen zu sein, den auch der letzte
 Fürst führte, s. Strabo l. l. — *ad*
omn., s. c. 13, 11, ebenso Polyb.,
 dagegen Strabo: *ἐντυραννεῖτο δ'*
αἰεὶ, σωτηρόνως δ' ὅμως. — *Helv.*,
 ob es der 32, 7; 26 genannte war,
 lässt sich nicht erkennen. — *iam*
f. ingred. hat nur die Mz. Hs., die
 übrigen *iam primis ingredientibus*;
 es wird *i. primos finis ingredienti*
 vermuthet, s. Cic. Dei. 15, 42: *in*
primis finibus se praesto fuisse. —
in cor. aur., der Kranz enthielt u.
 s. w., 36, 40, 12; Polyb. *στέφανον*
ἀπὸ πεντεκαίδεκα ταλάντων, s. c.
 9, 13; Andere lesen in *coronam*,
 doch wird nach dem Folg. die
 Krone selbst angeboten. — *integ.*
 a., 9, 41, 8.

7—10. *erga nos*, durch Voran-
 stellung von *bonae vol.* weiter ent-
 fernt, 25, 18, 5. — *magis*, wo man
 eher *potius* erwartet; Polyb.: *οὐ*
μόνον ἄλλοτριώτατον γεγονέναι
Ῥωμαίων, — *ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν*
ῥώμην ὅλην εἰς καθαιρεσιν τῆς
ἀρχῆς — *εἶναι καὶ κολάσεως.* —
eum steht hier wol der Deutlich-
 keit wegen *se* gegenüber. — *pur-*
gandi se, 25, 28, 9: *reconciliandi*
se; 31, 31, 20: *restituendi vos*; 23,
 20, 8 u. a., häufiger *sui* u. s. w.,
 21, 41, 1; 40, 12, 13; ib. 14, 8;
se auf den Dativ bezogen, 36, 7,
 4. — *modice* als Adverb. des Gra-
 des neben dem Adjectiv, vgl. 35,
 12, 1. — *infracta*, ganz gebrochen,
 40, 40, 7; 2, 59, 4. — *querentis*,
 kläglich darstellte, s. 4, 16, 5;
 über den Genitiv 35, 44, 2. — *sub*
eo ist viell. nnächt. — *Syll.* etc.,
 Polyb.: *ἐκράτει* — *Συλλίου καὶ*
τῆς ἐν Αἰμνῇ πόλεως, *Sylleum*
 ist wahrscheinlich ein kleiner Ort
 bei Cibyra, nicht das in Pamphy-
 lien in der Nähe von Perge am

- sub eo praeter Cibyram Sylleum et ad Limnen quae appellatur. ex his, ut se suosque spoliaret, quinque et viginti talenta se con-
 11 lecturum, prope ut diffidens, pollicebatur. „enimvero“ inquit consul „ferri iam ludificatio ista non potest. parum est non eru-
 12 buisse absentem, cum per legatos frustrareris nos; praesens quo-
 13 que in eadem perstas impudentia. quinque et viginti talenta ty-
 rannidem tuam exhaurient? quingenta ergo talenta nisi triduo nu-
 14 meras, populationem in agris, obsidionem in urbe expecta.“ hac denuntiatione conterritus perstare tamen in pertinaci simulatione
 14 inopiae. et paulatim illiberali adiectione nunc per cavillationem, nunc precibus et simulatis lacrimis ad centum talenta est per-
 ductus. adiecta decem milia medimnum frumenti. haec omnia intra sex dies exacta.
- 15 A Cibra per agros Sindensium exercitus ductus, transgres-
 2 susque Caularem amnem posuit castra. postero die [et] praeter Caralitum paludem agmen ductum; ad Madamprum manserunt.

Cestrus erwähnte, s. Arrian. Exped. Al. 1, 26. — *ad Limnen*, nach einer wahrscheinlichen Verbesserung des bei Pol. c. 34, 11 sich findenden *ἐν τέμνῃ* in *ἐν Ἀλμνῇ*, die Hss. Ls' haben *Alimne*; aber der Zusatz *quam voc.* lässt eine appellative Bezeichnung des Ortes erwarten, s. c. 15, 7; 18, 1; 37, 22, 5; 32, 13, 10. Die bedeutenderen Städte, welche mit Cibra eine tetrapolis bildeten, s. Strabo l. l., berührt der Consul nicht, sondern zieht in der Ebene weiter nach Termessus. — *ut*, so dass, nur wenn. — *conlect.*, vgl. c. 45, 9: *stipem colligens*; Hor. Ep. 1, 10, 47; eine andere Lesart ist *confecturum*.

11—14. *enimvero*, 34, 58, 4. — *parum est* — *quoque* wie 21, 44, 7: *parum est, quod* — *etiam*, vgl. 4, 2, 7; gewöhnlich folgt nach *parum est*, wie c. 54, 9, *nisi*, s. 27, 10, 5; 42, 3, 6; oder nur *si*, s. 6, 40, 18. — *ergo*, du kannst viel mehr geben, also. — *numeras* — *expecta*, in ähnlicher Form wie 36, 28, 6. — *illiberali adiec.*, indem er auf filzige Weise (wie bei einem Handel) zulegte, mehr bot, abl. modi, wie nachher *precibus*, und in

anderer Form *per cavillationem*, unter leeren Ausflüchten, Chikanen, vgl. 26, 13, 5: *per cruciatum*. — L. hat die Scene weiter ausgemalt als Polybius.

15. 1—3. *Sindens.*, nördöstlich von Cibra, viell. das j. Gülhissar, vgl. Strabo 13, 4, 15 p. 630: *τὰ δὲ πρὸς νότον (τῆς Καρίας) ἡ Κιβύρα ἐστὶν ἡ μεγάλη καὶ ἡ Σίδα καὶ ἡ Καβαλῖς*, u. zu c. 13, 11: *Tabas*; verschieden ist Sida 35, 13, 5; der Consul scheint nicht weit nördlich, sondern südlich durch das Gebiet der Stadt gezogen, in diese selbst nicht gekommen zu sein. — *Caularem*, wahrscheinlich der vom Rabat-Dagh kommende Baidyr-Tschai, der, die Grenze zwischen der Cibratis und Milyas bildend, sich mit dem Pirnas Tschai verbindet und den Indus, Gerenis Tschai, bildet, Ritter 2, 792; 856 f. — *Caralit. pal.*, der Surt Gjöl, südöstlich von Sinda, konnte, nördlich von dem steilen Rabat-Dagh begrenzt, nur an der West- und Südseite von dem Heere umgangen werden, mit *palud.* ist wahrscheinlich der noch jetzt sich 4 $\frac{1}{2}$ Stunde von Istenaz findende Sumpf gemeint. — *Madamprum*,

inde progredientibus ab Laco, proxima urbe, metu incolae fugerunt; vacuum hominibus et refertum rerum omnium copia oppidum diripuerunt. inde ad Lysis fluminis fontes, postero die ad Cobulatum amnem progressi. Termessenses eo tempore Isiondensium arcem urbe capta oppugnabant. inclusi cum alia spes auxilii nulla esset, legatos ad consulem orantes opem miserunt: cum coniugibus ac liberis in arce inclusos se mortem in dies, aut ferro aut fame patiendam, expectare. volenti consuli causa in Pamphyliam devertendi oblata est. adveniens obsidione Isiondensis exemit; Termesso pacem dedit quinquaginta talentis argenti acceptis; item Aspendiis ceterisque Pamphyliae populis. ex Pamphyliā rediens ad fluvium Taurum primo die, postero ad Xylinen quam vocant Comen posuit castra. profectus inde continentibus itineribus ad Cormasa urbem pervenit. Darsa proxima urbs erat; eam metu incolarum desertam, plenam omnium rerum copia in-

(gewöhnlich wird *Mandropolim* gelesen), der Name scheint sich sonst nicht zu finden. *progredient.* n. iis, s. § 8; c. 26, 7; 36, 14, 12. — *Laco*, auf einer bei Jarissi gefundenen Inschrift wird ein *δημος Λακινέων* und eine Stadt (an der Grenze Pamphyliens) *Λαγήνων*, oder *Λάγων* *Λαγανία* erwähnt, Kuhn 2, 270. — *et ref.* — *oop.*, s. c. 18, 13; *et* wie 35, 10, 5. — *Lysis*, viell. der Bach, der von Südost dem Caralissumpfe zufließt. — *Cobulat.*, wahrscheinl. der von Ptolemaeus *Κολοβάτος* genannte Fl., j. Istenez Tschai, der sich in den Kestel-See ergießt.

4–6. *Termess.*, Strabo 13, 4, 16 p. 631: ἡ δὲ Τερμησός ἐστι Πισιδικὴ πόλις ἡ μάλιστα καὶ ἔγγιστα ὑπερκειμένη τῆς Κιβύρας, ib. 14, 3, 9 p. 666: ἐπικειμένη τοῖς στενοῖς δι' ὧν ὑπερβάσις ἐστι εἰς τὴν Μιλυάδα, vgl. Arrian. Exp. Al. 1, 28; in einem noch vorhandenen Plebiscite vom J. 682 in welchem der Stadt die Freiheit und andere Vorrechte bestätigt werden, CIL. I. p. 114, heissen die Bewohner *Thermenses maiores Pesisidae*. — *Isiondens.*, die Ruinen der Stadt finden sich in der Nähe von

Istenaz, an dem Passe Thandyr Oghlu, nordwestlich von Termessus, Kuhn 300. — *oppugn.*, sie sind von dem König unabhängig, c. 13, 11. — *patiend.*, vgl. 34, 34, 7; 38, 43, 7. — *volenti consuli*, vgl. 37, 27, 3. — *in Pamphyl.*, s. c. 39, 17. — *devert.*, einen Abstecher zu machen, er zieht also noch weiter südöstlich und von seinem Ziele ab. — *pacem ded.*, συνέθετο φίλιαν, nach dem erwähnten Plebiscit Autonomie. — *Aspend.*, nicht weit vom Ausfluss des Eurymedon.

7–11. *rediens*, er hat den äussersten Punkt nach Südosten auf der Seitenexcursion erreicht und geht nun in der Richtung, in der gekommen ist, aber jetzt zwischen dem Kestelsee, § 8 *praeter paludem*, u. Kesteldagh, gerade nördlich. — *Taurum*, wol ein Nebenfluss des Cestrus oder des Cobulatus, an dem letzteren zieht jetzt das Heer bis über Cormasa hinauf, s. Ritter 2, 627. Ebenso unbekannt wie der Taurus ist die *Xyline come*; die Form wie c. 12, 10. — *Cormasa*, Polyb. *Κύρμασα*, nicht weit südlich vom Kestel-See, in dessen Nähe wol auch Darsa lag, so wie

- venit. progredienti praeter paludes legati ab Lysinoe dedentes civitatem venerunt. inde in agrum Sagalassenum, uberem fertilemque omni genere frugum, ventum est. colunt Pisidae, longe optimi bello regionis eius. cum ea res animos facit, tum agri fecunditas et multitudo hominum et situs inter paucas munitae urbis. consul, quia nulla legatio ad finem praesto fuerat, praedatum in agros misit. tum demum fracta pertinacia est, ut ferri agique res suas viderunt; legatis missis pacti quinquaginta talentis et viginti milibus medimnum tritici, viginti hordei, pacem impetraverunt. progressus inde ad Rhotrinos fontes ad vicum, quem Acoridos Comen vocant, posuit castra. eo Seleucus ab Apamea postero die venit. aegros inde et inutilia impedimenta cum Apameam dimisisset, ducibus itinerum ab Seleuco acceptis

die nachher erwähnten Sümpfe. — *Lysinoe*, bei Ptolem. *Λυσινία*, Kuhn 2, 299, der Stadt scheinen die nicht weit nördlich vom Kestel-See in der Nähe von Budjak gefundenen Ruinen anzugehören. — *Sagalass.*, j. Aglasan, an der Südseite des Aglasan-Dagh, am oberen Laufe des Cestrus, Strabo 12, 7, 2 p. 570: *φησὶ δ' Ἀριεμίδωρος τῶν Πισιδῶν πόλεις εἶναι Σέλλην, Σαγλασσόν — Ἀνάβουρα, Σίνδα — Τερμεσσόν*, eine bedeutende Grenzfestung; Arrian. 1, 28 f. — *colunt*, häufiger mit einer adverbialen Bestimmung, s. c. 18, 12; zu 24, 49, 5, vgl. c. 17, 2. — *Pisidae*, das alte Pisidien, das jetzt der Consul durchzieht, wurde durch die Cabalia von Carien getrennt, nördlich von Phrygien, südlich von Pamphylien begrenzt. — *optimi reg.*, st. der Bewohner, vgl. c. 17, 1; Diod. 18, 46: *Πισίδας — πολέμικοις ἄνδρας καὶ χώραν ἔχοντες δυσέμβολον καὶ μεστήν ὄχυρῶν φρουρῶν*. *regionis* ist, da die hier erwähnten als die *longe optimi* bezeichnet werden, von einem weiteren Kreise gesagt, überhaupt auf das zuletzt durchzogene Land zu beziehen, s. 33, 48, 1; Arr. 1, 28; bei Polyb. ist die Schilderung wol von dem Epitimator übergangen.

Da die Fruchtbarkeit des Landes und die Lage der Stadt eben so bleibend sind, wie das in *colunt* — *eius* Gesagte, so konnte auch *facit* wie *colunt* stehen, s. c. 21, 9, eine Hs. hat *fecit*, was Madvig billigt. Dass die Sagalasser den angegebenen Eigenschaften gemäss auch jetzt gehandelt haben, liegt in *nulla legatio*. — *inter pauc.*, ganz besonders, s. 23, 44, 4; 22, 7, 1. — *quinq. tal.*, Polyb.: *πεντήκοντα ταλάντων στέφανον*, s. c. 9, 13.

12–13. *Rhotrin. f.*, da der Name sich sonst nicht findet, wird nach Plin. 5, 29, 106, s. zu c. 13, 6: *Marsyas*, gewöhnlich *Obrimae fontes* gelesen. — *Acoridos*, der Name (nach Anderen *Acaridos* od. *Aporidos*) ist ebenso ungewiss als der Ort; die sonst mehr bei Dichtern vorkommende Genitivform, s. Neue 1, 307, ist aus dem Griech. beibehalten. — *Apamea* wird vom Consul zur Linken gelassen; es ist die c. 13, 5 erwähnte Gegend. — *ducib.*, diese waren in den bisher durchzogenen friedlichen Gegenden weniger nöthig gewesen. — *Motrop. camp.*, Strabo 12, 8, 13 p. 576: *ὑπὲρ δὲ τῆς Ἐπικτήτου πρὸς νότον ἔστιν ἡ μεγάλη Φρυγία — ἐν ἣ ἔστιν ἡ τε παρώρειος λεγομένη Φρυγία καὶ — τὰ περὶ Σύνναδα*,

profectus eo die in Metropolitanum campum, postero die Dynias Phrygiae processit. inde Synnada venit, metu omnibus circa oppidis desertis. quorum praeda iam grave agmen trahens vix quinque milium die toto itinere perfecto ad Beudos, quod vetus appellant, pervenit. ad Anabura inde, et altero die ad Alandri fontes, tertio ad Abbassium posuit castra. ibi plures dies stativa habuit, quia perventum erat ad Tolostobogiorum fines.

Galli, magna hominum vis, seu inopia agri seu praedae spe, nullam gentem, per quas ituri essent, parem armis rati, Brenno duce in Dardanos pervenerunt. ibi seditio orta est; ad viginti milia hominum cum Lonorio ac Lutario regulis secessionem facta a Brenno in Thraeciam iter avertunt. ubi cum resistantibus pugnando, pacem petentibus stipendium imponendo Byzantium cum pervenissent, aliquamdiu oram Propontidis vectigalis habendo regionis eius urbes obtinuerunt. cupido inde eos in Asiam transeundi, audientis ex propinquo, quanta ubertas eius terrae esset, cepit; et Lysimachia fraude capta Chersonesoque omni ar-

εἰτα Ἀπάμεια Κιβωτὸς λεγομένη, περιχεῖται δὲ ταύταις Κολοσσάι — Μητροπόλις etc., nördlich von Apamea, j. Ballyk, die Stadt war die Residenz der phrygischen Könige gewesen. — *Dymas* oder *Dynias* ist unbekannt, es wird in der Gegend ein *Tymandos* erwähnt.

14–15. *Synnada*, j. Afium Karahissar, Plin. 5, 29, 105: *alter conventus a Synnade accepit nomen. — viz quinq. m.*, vgl. Veget. 1, 9: *horis quinque aestivis viginti milia passuum militari gradu confici.* — *Beudos* q. v. a., das j. Bejad, nordöstlich von Synnada, in der Nähe ist Anabura zu suchen. — *Alandri* f., wahrscheinlich der Nebenfluss des Sangarius, der das Thal von Bejad durchfließt; doch ist der Name des Flusses an u. St., wo die Hss. verderben sind, schwerlich richtig, da derselbe c. 18, 1 als ein von dem Heere noch nicht berührter erwähnt wird, vgl. Ritter 2, 605; 608. — *Abbass.*, Name und Lage des Ortes sind unsicher. — *Tolostobogiorum*, so wird der Name meist in den Hss. *La* geschrieben,

vgl. Plin. 5, 32, 146, so wie in Tolosatum, sonst sind die Formen *Τολιστοβόγιοι*, Polyb. 22, 37; *Τολιστοβόγοι*, *Τολιστοβώγιοι* gebräuchlich, s. Strabo 12, 5, 2 p. 567: *Τολιστοβώγιοι ὁμοροὶ Βιθυνοῖς εἰσι καὶ τῇ Ἐπικτήτῃ καλουμένη Φρυγίᾳ*; der von L. angedeutete Ort ist viell. das von Ptolem. *Τόλαστα χωριον* genannte. — *fines* ist nach c. 18, 1 nicht genau zu nehmen.

16. Frühere Geschichte der Gallen. Justin. 25, 2; Memnon bei Photius p. 720.

1–4. *Galli* etc., die früheren Wanderungen, s. 40, 58, sind übergangen. — *Brenno*, derselbe, welcher Delphi bestürmte. — *Dardani*, 31, 28. — *Byzant.*, Polyb. 4, 46: *δῶρα διετέλουν οἱ Βυζάντιοι διδόντες — ἐφ' ᾧ μὴ καταφθέρειν τὴν χώραν αὐτῶν. — vectigalis*, sie behaupteten die Küste, während, so dass ihnen die Städte, die sich unterwarfen (vorher *pacem* — *imponendo*), oder um vor Plünderung sicher zu sein, Tributzahlten u. s. w.; über den abl. gerund.

5 mis possessa ad Hellespontum descenderunt. ibi vero exiguo
divisam freto cernentibus Asiam multo magis animi ad transeun-
dum accensi; nuntiosque ad Antipatrum praefectum eius orae de
transitu mittebant. quae res cum lentius spe ipsorum trahere-
6 tur, alia rursus nova inter regulos seditio orta est. Lonerius
retro, unde venerat, cum maiore parte hominum repetit Byzan-
tium; Lutarius Macedonibus per speciem legationis ab Antipatro
ad speculandum missis duas tectas naves et tris lembos admittit.
iis alios atque alios dies noctesque travehendo intra paucos dies
7 omnis copias traicit. haud ita multo post Lonerius adiuvente
8 Nicomede Bithyniae rege a Byzantio transmisit. coeunt deinde
in unum rursus Galli et auxilia Nicomedi dant adversus Ziboe-
9 tam, tenentem partem Bithyniae, gerenti bellum. atque eorum
maxime opera devictus Ziboeta est, Bithyniaque omnis in dicio-
nem Nicomedis concessit. profecti ex Bithynia in Asiam proces-
serunt. non plus ex viginti milibus hominum quam decem ar-
10 mata erant. tamen tantum terroris omnibus quae cis Taurum
incolunt gentibus iniecerunt, ut quas adissent quasque non adis-
11 sent, pariter ultimae propinquis, imperio parerent. postremo
cum tres essent gentes, Tolostobogii Trocmi Tectosages, in tris
partis, qua cuique populorum suorum vectigalis Asia esset, divi-

habendo, vorher *pugnando*, *imponendo*, s. 2, 32, 4; 28, 16, 10. — *possessa* von *possido*.

5—10. *exiguo*, noch mehr als bei Byzanz. — *divis.*, s. 36, 15, 6. — *accensi*; *nuntiosq.* etc., vgl. 10, 17, 9; 37, 24, 7; über den Wechsel der Subjecte 1, 15, 1. — *praefect.*, den Satrapen über die gegenüber liegende Küste. — *lentius*, ohne Eifer, träge; dagegen ist *alia rursus nova* pleonastisch, vgl. 5, 5, 6. — *Macedon.*, da das seleucidische Reich noch als ein macedonisches galt, s. 37, 54, 24. — *tect. n.* — *lemb.*, 35, 26, 1. — *Nicomede*, der zweite König von Bithynien, Sohn des Ziboetes und Bruder des im Folg. erwähnten Ziboetes; von diesem und dem syrischen König Antiochus I. bedroht, schloss er ein Bündniss mit den Galliern, in Folge dessen das Heer derselben in seinen Dienst trat. —

tramis., 279—278 a. Chr. — *in Asiam*, da sie schon in Asien sind: weiter in Asien, s. § 12; ihre Raubzüge nach Milet, Ephesus bis nach Themisonion sind berüchtigt, s. Anthol. Gr. 3, 23, 29; Pausan. 10, 32, 5 u. a. — *armata*, s. 31, 2, 9; über die Auslassung von *milia* 36, 4, 5. — *pariter ult. propinquis* scheint die Lesart aller Hss. zu sein, obgleich sonst erst spätere Dichter den Dativ (nach Anderen den Ablat.) mit *pariter* verbinden und bei L. *pariter ultimae ac propinquas, pariter et* — *et u. ä.*, s. c. 48, 6, zu erwarten wäre, vgl. jedoch 24, 19, 6: *iuxta*.

11—15. *tres gent.*, ebenso Strabo 12, 5, 2 p. 567; Plin. 5, 42, 146 nennt mehrere. — *Tectosages.*, s. § 12, wie bei Caesar 6, 24, 2; dagegen *Tectosagi* c. 26, 3; 18. 3; 19, 2; von unbestimmter Form c. 25, 1 *Tectosagum*. — *qua* — *suorum*,

serunt. Trocmis Hellesponti ora data; Tolostobogii Aeolida atque 12
 Ioniam, Tectosages mediterranea Asiae sortiti sunt. et stipen-
 dium tota cis Taurum Asia exigebant, sedem autem ipsi sibi circa 13
 Halyn flumen cepere. tantusque terror eorum nominis erat, mul-
 titudine etiam magna subole aucta, ut Syriae quoque ad postre-
 mum reges stipendium dare non abnuerent. primus Asiam inco- 14
 lentium abnuat Attalus, pater regis Eumenis; audacique incepto
 praeter opinionem omnium adfuit fortuna, et signis collatis su-
 perior fuit. non tamen ita infregit animos eorum, ut absisterent
 imperio: eadem opes usque ad bellum Antiochi cum Romanis 15
 manserunt. tum quoque, pulso Antiocho, magnam spem habue-
 runt, quia procul mari incoherent, Romanum exercitum ad se non
 perventurum.

Cum hoc hoste, tam terribili omnibus regionis eius, quia 17

wo, in welchem Umkreise; *suorum* geht auf das Subject in *diviserunt*, das Volk, oder die Häuptlinge, der genit. wie 27, 35, 5; im Folg. ist *sortiti* viell. eigentlich zu nehmen; es handelt sich nicht um Besetzung des Landes, sondern um die Bestimmung des Bereichs für Erpressungen und Plünderungen. — *et stip.*, wie sonst *et — quidem*; der Satz enthält nur eine Umschreibung von *vectigalis*, um *sed. a. ipsi* etc. gegenüberzustellen. — *circa*, auf beiden Seiten, s. Strabo l. I., der die Einnahme der festen Sitze erst nach dem Siege des Attalus § 14 eintreten lässt, ebenso Pausan. 1, 8, 2: *Γαλάτας ἐς τὴν γῆν, ἣν ἔτι καὶ νῦν ἔχουσιν, ἀναφυγεῖν ἠνάγκασεν* (*Ἀτταλος*) *ἀπὸ θαλάσσης*, ib. 1, 4, 5. — *subol. aucta*, in Bezug auf § 9, vgl. Iustin. 25, 2: *Gallorum ea tempestate tantae foecunditatis inventus fuit, ut Asiam omnem velut examine aliquo imple- rent.* — *Syriae — reg.*, getrennt um den Begriff zu heben. In Folge der Bruderkriege zwischen Seleucus II. und Antiochus, der Kämpfe mit Aegypten, den Parthern u. a. war das Seleucidenreich machtlos geworden. — *stipend. d.*, viell. nicht regelmässig, sondern wenn die

Gallier mit neuen Verwüstungen drohten, Iustin. 27, 2, 12.

14—15. *abnuat*, die Verweigerung des Tributes ist die Ursache des Kampfes; die Gallier scheinen vor Pergamus erschienen zu sein, Trog. Pomp. Prol. 27. — *audaciq. inc.*, der Sieg des Antiochus I, Appian. Syr. 65, Lucian Zeuxis § 8, ist als unbedeutend übergangen; der des Attalus war wichtiger, s. 33, 21, 3. — *adf. fort.*, die von Polyæn. 4, 20; vgl. Frontin. Strat. 2, 13, 1 erwähnte Kriegslist hat L. nicht berührt. — *absister. imp.*, wahrscheinlich Tribut zu fordern und Plünderungszüge zu unternehmen, in der § 12 bezeichneten Weise; das folg. *eadem op.*, ihre Macht blieb auch nach der Niederlage dieselbe (wie vorher), ein *imperium*, s. c. 47, 11, und sie hoffen diese auch nach dem Siege der Römer, *tum quoque*, zu erhalten.

17—23. Kampf mit den Tolostobogiern. Polyb. 21, 39.

1—5. *region. eius*, c. 15, 9; 22, 11, 4: derer, die ihr angehören. Die folg. Schilderung passt zu der Polyb. entlehnten c. 37, 8, 4; 38, 49, 4; die § 9; 17, vgl. c. 46, 5, gegebene ist den Annalisten entlehnt, wie wol auch der Stoff der

bellum gerendum erat, pro contione milites in hunc maxime mo-
 2 dum adlocutus est consul: „non me praeterit, milites, omnium
 3 quae Asiam colunt gentium Gallos fama belli praestare. inter
 mitissimum genus hominum ferox natio pervagata bello prope
 4 orbem terrarum sedem cepit. procera corpora, promissae et ru-
 5 tilatae comae, vasta scuta, praelongigladii; ad hoc cantus inchoan-
 6 tium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in pa-
 trium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de
 industria composita ad terrorem. sed haec, quibus insolita atque
 insueta sunt, Graeci et Phryges et Cares timeant: Romanis Gallici
 tumultus adsueta, etiam vanitates notae sunt. semel primo con-
 gressu ad Aliam eos olim fugerunt maiores nostri; ex eo tempore
 per ducentos iam annos pecorum in modum consternatos cae-
 dunt fugantque, et plures prope de Gallis triumphi quam de toto

Rede, die sich bei Pol. nicht findet, s. 36, 17. — § 2—5 Eingang. *omnium* — *gent. Gall.* wie 23, 29, 4: *equitum Numidas*; 32, 29, 7: *praeter Gallorum Boios*; 28, 5, 7 u. ä., als ob es hiesse *gentem Gallorum. praestare* absolut, s. 41, 25, 6; Sall. C. 37 u. a. — *perv. bello* 35, 12, 11. — *procera*, 5, 44, 4. — *rutilatae*, Tac. H. 4, 61; Diod. Sic. 5, 28: οἱ δὲ Γαλάται τοῖς μὲν σώμασιν εἰσιν εὐμήκεις — ταῖς δὲ κόμαις οὐ μόνον ἐκ φύσεως ξανθοί, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς παρασκευῆς ἐπιτηδεύουσιν αὐξεῖν τὴν φυσικὴν τῆς χροῆς ιδιότητα; Plin. 28, 12, 191; Tac. Germ. 4: *rutilae comae* von den Germanen. — *cantus*, 7, 10, 8. — *inchoantium* hat die Bamb. Hs. u. a., die Mz. *inuentium*. — *cant.*, *tripud.*, 10, 26, 11; 25, 17, 5. — *in modum*, s. § 6; 1; 37, 14, 7; 32, 38, 8: *in servilem modum*; 37, 46, 8: *ad modum*; der Zusatz von *quendam* wie c. 29, 4. — *armor. crep.* ist als ein Begriff zu nehmen; an sich wäre *armorum*, wodurch auch die Construct. etwas hart wird, nicht nothwendig, da *scuta* vorhergeht, s. 1, 25, 4. *crepit.*, 25, 6, 21. — *omnia* wie 22, 3, 2.

5—18. Der Sieg über die Gallier

ist nicht schwer; 5—8 unsere Vor-
 fahren haben sie oft besiegt. — *tumultus*, s. 34, 56, 10; 21, 16, 4: *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum*. — *Romanis* — *ads.*, wie 25, 17, 5; 5, 54, 3 und vorher *insuetus* mit dem Dativ der Person, der eine Sache zur Gewohnheit geworden, die sie gewohnt ist; sonst mit dem Abl. od. Dativ der Sache, an die man sich gewöhnt hat, 10, 17, 10; 27, 47, 5 u. a., nicht mit dem Genit., der nach der gewöhnlichen Lesart *adsuetis* angenommen werden müsste; der Sinn ist wie § 7 *usu* etc. — *etiam*, die Anknüpfung in dieser Weise ist wol selten: gleichfalls, damit zugleich. — *vanitates* n. *tumultuum Gall.*, die einzelnen Erscheinungen, in denen die Nichtigkeit sichtbar wird; der Plural findet sich bei Plin. N. H. mehrfach. — *ducentos*, gerade so viele Jahre sind es, s. 5, 54, vgl. Tac. Germ. 37: *ducenti — anni colliguntur: tam diu Germania vincitur*. — *pecorum* in m., wenig verschiedenen von *pecudes* § 10, ebenso 5, 44, 6 *ferarum ritu*, dann *velut pecudes*; 35, 18, 6; 22, 14, 8: *pecorum modo*; 40, 27, 12. — *constern.*, 37, 41, 10. — *caedunt f.*, der letzte

orbe terrarum acti sunt. iam usu hoc cognitum est: si primum 7
 impetum, quem fervido ingenio et caeca ira effundunt, sustinueris, fluunt sudore et lassitudine membra, labant arma; mollia corpora, molles, ubi ira consedit, animos sol pulvis sitis, ut ferum non admoveas, prosternunt. non legionibus legiones eorum 8
 solum experti sumus, sed vir unus cum viro congregiando T. Manlius, M. Valerius, quantum Gallicam rabiem vinceret Romana virtus, docuerunt. iam M. Manlius unus agmine scandentis in 9
 Capitolium detrusit Gallos. et illis maioribus nostris cum haud dubiis Gallis, in sua terra genitis, res erat; hi iam degeneres sunt, mixti, et Gallograeci vere, quod appellantur. sicut in frugibus pe- 10
 cudibusque non tantum semina ad servandam indolem valent, quantum terrae proprietates caelique, sub quo aluntur, mutat. Ma- 11
 cedones, qui Alexandriam in Aegypto, qui Seleuciam ac Babyloniam, quique alias sparsas per orbem terrarum colonias habent,

Sieg ist 36, 38 erwähnt; über das Praes. s. die Stelle aus Tacitus. — *de toto — sunt* hat L. von seiner Zeit aus gesagt. — *p. impet. — effundunt = vires impetu effundunt*, s. 10, 28, 3 ff. — *fluunt*, 7, 33, 14. — *mollia*, weichlich, c. 21, 9; *molles*, ohne Energie, s. 5, 44, 4. — *ut — non*, s. c. 14, 10; 22, 25, 2. — *legionib. leg.*, die Zusammenstellung wie im Folg. *vir — viro*; dadurch wird *non* von *solum* weit getrennt, s. 2, 19, 5: *non enim duces ad regendam modo consilio rem adjuvere. — vir — congregiando*, s. 2, 38, 6, ist als das Bedeutendste vorangestellt, als ob das folgende Prädicat von diesem Subjecte ausgesagt werden sollte; aber es wird in den Worten, *legionibus* etc. entsprechend, nur die Art des Kampfes beschrieben, s. c. 16, 3; der Nachdruck liegt hier auf *unus*: je ein Mann mit (einem) Mann, etwas anders 22, 14, 14: *vir cum viro congregiarius*; Verg. 11, 632: *legitque virum vir*, das Prädicat *docuerunt* musste sich an die neuen Subjecte *Manlius — Valerius* anschliessen; zur Sache s. 7, 10; 26. — *iam* führt ein neueres, stärkeres Moment, *agmine* gegen-

über *viro*, ein, s. 35, 48, 7; 9, 19, 9.

9—18. Uns wird der Sieg noch leichter werden. — *degen.* § 1. — *mixti*, s. c. 46, 1. — *Gallograeci*, wirklich ein Mischvolk aus u. s. w., weil sie sich mit den Griechen, die in grosser Zahl in den von ihnen besetzten Gegenden wohnten, verbunden hatten, Strabo 12, 5, 1. — *quod appell.*, als was sie schon durch den aus zweien gemischten, zusammengesetzten, s. c. 46, 1, Namen (daher das Neutrum) bezeichnet werden, Tac. Germ. 6: *idque ipsum inter suos vocantur*, L. 1, 1, 11; Tac. H. 4, 28; zur Sache Flor. 1, 27 (2, 11) 3: *gens Gallograecorum, sicut ipsum nomen indicio est, mixta et adulterata est* etc. — *Babylonia*, Plin. 6, 26, 122: *Babylon — ad solitudinem rediit exhausta vicinitate Seleucia*, — *quae tamen Babylonia cognominatur*; das von L. erwähnte Seleucia scheint, obgleich Seleucia am Tigris Babylon später verdunkelte und selbst Babylon genannt wurde, nicht dieses, sondern Seleucia am Orontes zu sein, hierauf *Syros*, *Babyl.* auf *Parthos* sich zu beziehen; *Alex.* — *Aegyptios*, die Stellung chiasmatisch.

- 12 in Syros Parthos Aegyptios degenerarunt; Massilia, inter Gallos sita, traxit aliquantum ab accolis animorum; Tarentinis quid ex
 13 Spartana dura illa et horrida disciplina mansit? generosius in sua quidquid sede gignitur; insitum alienae terrae in id, quo alitur, natura vertente se, degenerat. Phrygas igitur Gallicis oneratos armis, sicut in acie Antiochi cecidistis, victos victores, caedētis.
 14 magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium belli sit.
 15 Attalus eos rex saepe fudit fugavitque. nolite existimare beluas tantum recens captas feritatem illam silvestrem primo servare, dein, cum diu manibus humanis aluntur, mitescere, in hominum
 16 feritate mulcenda non eandem naturam esse. eosdemne hos creditis esse, qui patres eorum avique fuerunt? extorres inopia agrorum profecti domo per asperrimam Illyrici oram, Paeoniam inde et Thraeciam pugnando cum ferocissimis gentibus emensi,
 17 has terras ceperunt. duratos eos tot malis exasperatosque accipit terra, quae copia omnium rerum saginaret. uberrimo agro, mitissimo caelo, clementibus accolarum ingeniis omnis illa, cum
 18 qua venerant, mansuefacta est feritas. vobis mehercule, Martiis

— *quique* nach *qui*, s. 31, 34, 5: *quae arma quosque viros*. — *colonias*, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 680 ff. — *Massil. etc.*, richtiger ist das Urtheil 37, 54, 21. — *discipl.*, 1, 18, 4; 21, 7, 3. — *generosius* ist zum Prädicat, nicht für sich: *generosius est* (*gignitur*), in *sua quidquid* als Subj. zu nehmen. — *quidquid* scheint durch Zusammenziehung zweier Sätze: *quidquid in sua sede gign.*, *generosius gign.* seine relative Bedeutung verloren zu haben und als indefinit., gesteigertes *quidque*, gebraucht zu sein, auch von Cicero Fin. 5, 9, 24; Cluent. 19, 52; mehrfach von Plaut. Terent. Lucret., vgl. zu 8, 38, 11; 25, 29, 6. — *Phryg.*, in der That Ph., nur mit gall. Waffen, s. 35, 49, 8. — *onerat*, die ihnen zur Last sind. — *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13.

14—17. *magis* etc. wie 21, 40, 10. — *parum* gegenüber *nimium* wie 29, 21, 11. — *saepe*, rhetorische Uebertreibung, s. c. 16, 14. — *nolite* etc., im Ganzen derselbe Ge-

danke wie § 9 ff., nur wird jetzt mehr die Schwäche hervorgehoben; die Schlussform und Beiordnung wie sonst mit *an* 25, 6, 9, vgl. 5, 4, 11. — *recens* als Adverb. wie 2, 22, 4. — *alunt.*, 2, 15, 3: *erit*; 37, 46, 6. *extorres* ist durch *inopia* — *domo* näher bestimmt, s. 2, 6, 2; zu *profecti* gehört jedoch auch *per* — *oram*. — *inopia* a., c. 16, 1. — *Illyrici*, dahin hatten die Kelten von Pannonien aus besonders Raubzüge unternommen, ebenso nach Macedonien, Thracien, s. Pausan. 10, 19, 4; Justin. 24, 4; L. denkt nur an den c. 16 erwähnten Zug. — *pugnando* — *em.*, s. c. 16, 3; 21, 43, 9. — *duratos*, 23, 18, 10; 30, 28, 5. — *exasp.*, anders 28, 25, 4. — *saginar.*, 36, 17, 7. — *cum q. ven.*, die sie mitbrachten, § 19; 27, 13, 2.

18—20. Der Sieg, obgleich in sittlicher Hinsicht nicht ohne Gefahr, wird ruhmvoll sein. — *vobis* etc. ist in Bezug auf 39, 6, 7, vgl. 34, 4, 3, gesagt. — *Martiis*, 22, 12, 4; Flor. 1, 38 (3, 3), 2: *Mar-*

viris, cavenda ac fugienda quam primum amoenitas est Asiae: tantum hae peregrinae voluptates ad extinguendum vigorem animorum possunt; tantum contagio disciplinae morisque accolarum valet. hoc tamen feliciter evenit, quod sicut vim adversus vos 19 nequaquam, ita famam apud Graecos parem illi antiquae obtinent, cum qua venerunt, bellique gloriam victores eandem inter socios 20 habebitis, quam si servantis anticum specimen animorum Gallos vicissitis.“

Contione dimissa missisque ad Eposognatum legatis, qui 18 unus. ex regulis et in Eumenis manserat amicitia et negaverat Antiocho adversus Romanos auxilia, castra movit. primo die ad Alandrum flumen, postero ad vicum quem vocant Tyscon ventum. eo legati Oroandensium cum venissent amicitiam petentes, 2 ducenta talenta his sunt imperata, precantibusque, ut domum renuntiarent, potestas facta. ducere inde exercitum consul ad Pli- 3 tendum; deinde ad Alyattos castra posita. eo missi ad Eposognatum redierunt, et legati reguli orantes, ne Tectosagis bellum in-

tius populus. — *tantum*, praef. 11. — *adversus*, euch gegenüber, für euch. — *nequaq.* ist aus dem Folg. zu vervollständigen wie 37, 41, 3. — *antieum* ist auf *specimen* bezogen, vgl. 4, 27, 10: *eximium consilii* — *specimen*, 8, 7, 18, statt auf *animorum*, worauf sich auch *servantis* dem Sinne nach mehr bezieht, da sonst *specimen dare, edere*, s. c. 58, 6; 25, 36, 16; *ostendere* 28, 21, 3; *esse* u. ä. gesagt wird.

18. 1—3. *dimissa miss.* viell. absichtlich zusammengestellt. — *regulis*, die Häuptlinge der einzelnen Völkerschaften. — *manserat*, es scheint nach der Schlacht, c. 16, 14, ein freundschaftliches Verhältniss zwischen den Galatern und den pergamenischen Königen statt gefunden zu haben; s. Strabo 12, 5, 1; L. 29, 11, 7. — *ad Aland.*, wenn c. 15, 15 die Lesart richtig ist, müsste der Consul den Lauf des Flusses eine Zeitlang verlassen haben; indess deutet die einfache Nennung des Flusses nicht an, dass derselbe schon vorher erwähnt worden sei. Der Weg des Heeres gieng

nach neueren Reisenden durch das Thal Gemik Kjoj, s. Ritter 1, 608, an dessen westlichem Eingang *Abbasium*, c. 15, 15, lag. — *Tyscon* ist nicht weiter bekannt, vgl. § 4; 34, 27, 4: *campus* — *Dromon vocant*; 44, 44, 4: *Dianam, quam Tauropolon vocant*; 36, 30, 3; ib. 22, 8; 37, 31, 10, s. zu c. 14, 10; ob *Tyscon* als genit. plur. zu nehmen sei, ist zweifelhaft, da L. sonst diese Form nicht zu gebrauchen scheint. — *Oroand.*, s. c. 37, 11; 39, 1; Pol. 21, 44, sie wohnten wahrscheinlich da, wo Pisidien und Lycaonien aneinander grenzen, in Isaurien, Plin. 5, 27, 94; Kuhn 2, 291, ziemlich fern von dem Punkt, wo jetzt der Consul steht; auffallend ist die Bitte *ut* — *remitt.*, da die Herbeischaffung des Geldes schon die Heimkehr nöthig machte. — *ducere*, s. c. 12, 6: *credere*; 35, 49, 1. — *Plitend.* — *Alyatt.* nach § 6 noch ausserhalb Galatiens; Steph. Byz.: *Ἀλύαττα χωρίον Βιθυνίας.* — *missi ad Ep.*, substantiv., 25, 36, 11. — *legati reg.*, dazu ist aus *redierunt* zu denken *ve-*

ferret; ipsum in eam gentem iturum Eposognatum persuasurum—
 4 que, ut imperata faciant. data venia regulo, duci inde exercitus
 per Axylon quam vocant terram coeptus. ab re nomen habet:
 non ligni modo quicquam, sed ne spinas quidem aut ullum aliud
 5 alimentum fert ignis; fimo bubulo pro lignis utuntur. ad Cubal-
 lum, Gallograeciae castellum, castra habentibus Romanis apparuere
 cum magno tumultu hostium equites, nec turbarunt tantum Ro-
 manas stationes repente invecti, sed quosdam etiam occiderunt.
 6 qui tumultus cum in castra perlatus esset, effusus repente omni-
 bus portis equitatus Romanus fudit fugavitque Gallos et aliquot
 7 fugientis occidit. inde consul, ut qui iam ad hostis perventum
 cerneret, explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat.
 et continentibus itineribus cum ad Sangarium flumen venisset,
 8 pontem, quia vado nusquam transitus erat, facere instituit. San-
 garius ex Adoreo monte per Phrygiam fluens miscetur ad Bithy-
 niam Tymbri fluvio; inde maior iam geminatis aquis per Bithy-

nerunt. — *Tectosag.* ist wol ein Schreibfehler, vgl. Polyb. c. 37: Ἐποσόγνατος — παρεκάλει τὸν Γναίον — μὴδ' ἐπιβαλεῖν χεῖρας τοῖς Τολιστοβογίοις, und § 15 *Olympum m. petere* zeigt, dass L. selbst an die Tolistobogier gedacht habe, die auch zuerst angegriffen werden mussten. — *ips.* — *itur.*, Pol. l. 1.: πρεσβεύσει, als Gesandter gehen.

4—7. *Axylon* etc., Strabo 12, 6 p. 568: ὁροπέδια ψυχρὰ καὶ ψιλὰ, es ist die Landschaft Haimaneh am Nordostende der Iycaonischen centralen Hochebene, Ritter 1, 524; 540, in dieser liegt *Cuballum* am Eingang, wahrscheinlich südwestlich von Pessinus. — *ab re*, 37, 31, 10. — *fimo bub.*, zur Sache vgl. Plin. 16, 1, 4: *captum manibus lutum ventis magis quam sole siccantes terra — cibos urunt (Chauci).* — *ad hostis* vgl. c. 15, 15. — *deinde* nach dem localen *inde*. — *continent.* wie c. 15, 7. — *pontem*, Polyb. 21, 37: ἐγγεγύρωσε τὸν Σαγγάριον — τέλειος κοίλον ὄντα καὶ δύσβατον.

8. *Adoreo*, der Name ist sonst nicht bekannt, das Gebirge nicht ge-

nauer zu bestimmen, da einer der Flüsse, welche den Sangarius bilden, seinen Ursprung bei *Beudos*, c. 15, 14, in der Nähe des Bejad Iailassi Dagħ und des Emir Dagħ hat; ein zweiter mehr westlich bei Prymnessus in der Nähe des Dindymus, Murad Dagħ, (ein dritter bei *Amorium*, mehr östlich). Der durch die Vereinigung beider entstandene Sangarius fließt von West nach Ost, südlich von Pessinus, bis Germa, dann gerade nördlich, wo er den Kütschük Sangaria von Süden her und den Angorafloss (*Ancyra*) von Osten her aufnimmt, bis Lagania, wo er sich wieder westlich wendet bis in die Gegend von Dorylaeum, von woher nördlich der vom Murad Dagħ kommende *Tymbres*, Pursuk, in denselben mündet. — *ad Bithyn.*, eine ungenaue Bestimmung, statt deren man eher den Namen einer Stadt erwartet; wenn es richtig ist, bedeutet es wol: an (der Grenze von) Bith., da sogleich *per Bithyniam* folgt, vgl. Strabo 12, 3, 7 p. 543: ἔχει δὲ τὰς πηγὰς κατὰ Σαγγάριον κόμην ἀρ' ἑκατὸν καὶ πεντήκοντά πον σταδίων οὗτος (Σαγγάριος)

niam fertur et in Propontidem sese effundit, non tamen tam magnitudine memorabilis, quam quod piscium accolis ingentem vim praebet. transgressis ponte perfecto flumen praeter ripam 9 euntibus Galli Matris Magnae a Pessinunte occurrere cum insignibus suis, vaticinantes fanatico carmine deam Romanis viam belli et victoriam dare imperiumque eius regionis. accipere se omen 10 cum dixisset consul, castra eo ipso loco posuit. postero die ad Gordium pervenit. id haud magnum quidem oppidum est, sed 11 plus quam mediterraneum celebre et frequens emporium. tria 12 maria pari ferme distantia intervallo habet, Hellespontum, ad Sinopen, et alterius orae litora, qua Cilices maritimi colunt; multa-

Πεσσινοῦντος. — αὐξηθεὶς δὲ καὶ γενόμενος πλωτός — τὴν Βιθυνίαν ὁρᾷ πρὸς ταῖς ἐκβολαῖς; Plin. 6, 1, 4: *in faucibus Bosphori est amnis Rhebas* — deinde *Sangaris fluvius*. — *oritur in Phrygia, accipit vastos amnis, inter quos Tembrogium* (wahrscheinlich der *Tymbres*). — *idem Sagarius plerisque dictus*. — *Propontid.*, ein Irrthum Ls', da der Sang. in den pontus Euxinus mündet, s. die Stelle aus Plin.; Arrian. 1, 29. — *piscium*, was auch neuere Reisende gefunden haben; vom Tymbres wird dasselbe gesagt Orph. Argon. 713.

9—10. *Galli Matr. M.*, der Mater Magna (Cybele) angehörige, eine bestimmte Priesterschaft bildende Galler, Cybelepriester, s. 37, 9, 9; 29, 14, 11; vgl. Pol. 21, 37: *παράγινονται Γάλλοι παρὰ Ἀττιδος καὶ Βαττάκου τῶν ἐκ Πεσσινοῦντος ἱερέων τῆς μητρὸς τῶν θεῶν*. — a Pessin., j. Balahissar, etwa zwei Stunden nördlich von dem Sangarius in seinem Laufe von Westen nach Osten, während es von demselben bedeutend weiter südlich liegt, nachdem er sich von Osten wieder westlich gewendet hat. *vatic. fan. carm.*, in fanatisch, in Ekstase vorgetragenen Liedern oder Sprüchen weissagend. — *viam* d., vgl. 4, 48, 4: *viam consilii*; 31, 18, 7: *vias leti*; Thuc. 1, 122: *δοδοὶ πολέμου*; da Polyb. προσ-

αγγέλλειν τὴν θεὸν νίκην καὶ κράτος sagt, so wird *vim belli* vermuthet, was L. jedoch durch *imperium* etc. ausgedrückt haben kann. — *acc. se om.*, s. 1, 7, 11. — *Gordium*, Polyb.: *Γορδιεῖον*; Strabo 12, 5, 3: *ἐπὶ δὲ τούτῳ (Σαγγαρίῳ) τὰ παλαιὰ τῶν Φρυγῶν οἰκητήρια Μίδου καὶ ἐτι πρότερον Γορδίου*. — *οἷόν ἐστι τὸ Γόρδιον* etc.; die auch von Plin. 5, 32, 146 zu Galatia gerechnete Stadt, Kuhn 2, 259, lag nördlich vom Sangarius, nachdem dieser sich wieder nach Westen gewendet hat; den zweiten Uebergang über diesen Fluss hat also L. nicht erwähnt.

11—13. *plus q. medit.*, als sonst gewöhnlich u. s. w.; *celebre*, stark — *frequens*, oft und vielbesucht. — *tria mar.* etc., nachgeahmt von Curtius 3, 2, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis praeterfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem*; doch ist von L. mit Recht *ferme* zugesetzt, da die Entfernung des Cilicischen Meeres u. des Hellespontes beträchtlicher ist, als die des pont. Euxinus. — *Hellespont.*, um den Begriff *mare*, der bei *ad Sinop.* wieder zu denken ist, festzuhalten, wird *Hellespontum et pontum* od. *ad Hellespontum* vermuthet, was viell. nicht nöthig ist, da im Folg. *et litora* eintritt, vgl. 37, 54, 11. — *alterius* ist nur in Bezug auf das 'gegenüber

- rum magnarumque praeterea gentium finis contingit, quarum
 13 commercium in eum maxime locum mutui usus contraxere. id
 tum desertum fuga incolarum oppidum, refertum idem copia re-
 14 rum omnium invenerunt. ibi stativa habentibus legati ab Eposognato venerunt nuntiantes profectum eum ad regulos Gallorum
 15 nihil aequi impetrasse; ex campestribus vicis agrisque frequentes demigrare et cum coniugibus ac liberis, quae ferre atque agere possint, prae se agentis portantisque Olympum montem petere,
 19 ut inde armis locorumque situ sese tueantur. Certiora postea Oroandensium legati attulerunt, Tolostobogiorum civitatem Olympum montem cepisse; diversos Tectosagos alium montem, Magaba
 2 qui dicatur, petisse; Trocmos coniugibus ac liberis apud Tectosagos depositis armatorum agmine Tolostobogiis statuisset auxilium ferre. erant autem tunc trium populorum reguli Ortiago
 3 et Comboiomarus et Gaulotus. iis haec maxime ratio belli sumendi fuerat, quod cum montes editissimos regionis eius tenerent, convectis omnibus, quae ad usum quamvis longi temporis
 4 sufficerent, taedio se fatigatueros hostem censebant: nam neque

liegende gesagt. — *orae lit.*, anders 7, 25, 4: *mare infestum* — *erat oraque litoris Antiatius*; 27, 8, 17; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram*, vgl. 34, 36, 3. — *qua — col.*, c. 15, 9. — *Cilic. mari*, an dem Meerbusen von Tarsus, westlich von Cilicien ist das pamphyliische Meer, c. 13, 11. — *gentium*. Phrygier, Bithynier u. s. w., doch ist *contingit* wol nicht genau zu nehmen. — *mutui us.*, die gegenseitigen Bedürfnisse, die geholt und gebracht werden, vgl. 33, 32, 2. — *refert.*, c. 15, 3, an u. St. mehr motivirt.

14–15. *vener.*, erst nachdem der Consul ziemlich weit in das Land der Feinde eingerückt ist. — *eum*, vom Standpunkte des Gesandten, wie oft, anders 36, 31, 6, vgl. c. 14, 8. — *ex — demigrare*, vgl. c. 23, 9; 6, 25, 7; 41, 18, 2. — *ferre a. ag.*, wie 39, 54, 8; 10, 34, 4, nicht wie sonst von plündernden Feinden, im Folg. um abzuwechseln *portantes*, Caes. B. C. 2, 25, 2: *multa undique portari atque agi.* — *Olymp.*, Polyb. l. 1.: τὸ καλούμε-

νον ὄρος Ὀλυμπον, nicht der my-sische, den Appian. Syr. 42 meint, sondern der galatische, j. Ala Dagh; doch denkt L. an einen bestimmten Berg, welchen neuere Reisende in dem Assarly Kaja oder dem Kara Wiran bei Alkahun gefunden zu haben glauben.

19. 1–4. *civitat.*, c. 16, 11: *gens*. — *Magaba*, ebenso Flor. 1, 27 (2, 11), 5; Sext. Ruf. Breviar. c. 11: *in Magabam montem, qui nunc Mordiacus appellatur*, wahrscheinlich mehr östlich als der Olympus, s. Ritter 2, 449; 451. — *tunc tr.* etc., vgl. Strabo 12, 5, 1 p. 567: τὰ μὲν οὖν φρονικὰ ἡ βουλὴ ἐκρενε, τὰ δὲ ἄλλα οἱ τετραράρχαι καὶ οἱ δικασταί. πάλαι μὲν οὖν ἦν τοιαύτη τις ἡ διάταξις· καθ' ἡμᾶς δὲ εἰς τρεῖς, εἰτ' εἰς δύο ἡγεμόνας, εἴτα εἰς ἓνα ἦκεν ἡ δυναστεία. — *Ortiag.*, s. c. 24, 2; *Comboiomar.* nach Glück st. *Combolo-marus*. — *belli sum.*, den Krieg aufzunehmen und zu führen, s. 36, 2, 3; 8, 4, 3. — *eum — tener.* ent-

ausuros per tam ardua atque iniqua loca subire eos, et, si conarentur, vel parva manu prohiberi aut deturbari posse, nec quietos in radicibus montium gelidorum sedentes frigus aut inopiam laturus. et cum ipsa altitudo locorum eos tutaretur, fossam quoque et alia munimenta verticibus iis, quos insederant, circumiecere. minima apparatus missilium telorum cura fuit, quod saxa adfatim praebituram asperitatem ipsam locorum credebant.

Consul quia non comminus pugnam sed procul locis oppugnandis futuram praeceperat animo, ingentem vim pilorum, velitarium hastarum, sagittarum glandisque et modicorum, qui funda mitti possent, lapidum paraverat, instructusque missilium apparatu ad Olympum montem ducit et a quinque ferme milibus castra locat. postero die cum quadringentis equitibus et Attalo progressum eum ad naturam montis situmque Gallicorum castrorum visendum equites hostium, duplex numerus, effusi e castris, in fugam averterunt; occisi quoque pauci fugientium, vulnerati plures. tertio die cum omnibus ad loca exploranda profectus, quia nemo hostium extra munimenta processit, tuto circumvectus montem, animadvertit meridiana regione terrenos et placide acclives ad quendam finem colles esse, a septentrione ardua et rectas prope rupes, atque omnibus ferme aliis inviis itinera tria esse, unum medio monte, qua terrena erant, duo difficilia ab hiberno solis ortu et ab aestivo occasu. haec contempla-

hält zugleich die Bedingung, 35, 28, 2. — *gelidor.*, s. c. 27, 9.

5—6. *cum ipsa* — *quoque*, wenn schon — auch, fast: *praeterquam quod*; Val. Max. 6, 8, 7: *cumque abunde foret* — *adiexit etiam*. — *fossam* etc., wahrscheinlich weite, mit Graben und Mauern umgebene Räume, die von Strabo 12, 5, 2 erwähnten *φρούρα*. — *apparati*, Anschaffung; c. 20, 2 Vorrath. — *asperit. loc.*, = *aspreta*, s. 36, 15, 9.

20. 1—5. *comminus* ist wie *procul* = *eminus*, 37, 20, 3, auf *futurem pugn.* zu beziehen, nicht auf *pugnam* allein. — *praeceperat*, im Voraus gedacht, vermuthet, s. 31, 49, 8; 7, 26, 8. — *locis opp.*, bei Gelegenheit von, wenn — würden, s. 24, 36, 1, die Feinde aus der Ferne durch Geschosse von den Mauern

oder Wällen getrieben werden müssten. — *instr.* — *ducit*, s. 3, 27, 6. — *velit. hast.*, c. 21, 13. — *glandis* collectiv, Bleikugeln, c. 21, 7; 11. — *a. quinq. f. m.*, s. 24, 46, 1; 30, 29, 10, vgl. 37, 6, 4. — *omnib. n. equitibus*. — *terrenos* hier im Gegensatze zu *rupes*, § 5; 33, 17, 8: *campus terrenus* u. a. — *placide* wie sonst *mollis*, s. Caes. B. C. 2, 10; *mollire* L. 21, 37, 3; Tac. Germ. 1: *mollit et clementer edito iugo*. — *ardua et r. r.*, s. c. 23, 1, zu c. 2, 14. — *rectas*, 21, 36, 1: *ita rectis saxis*. — *omnib. al. inviis*, 21, 35, 4: *per invia pleraque*, zur Construct. c. 5, 2; 36, 6, 2. — *qua terr. er.*, nach dem Vorhergeh. südlich; *hiberno* s. o., südöstlich; *aest. occ.*, nordwestlich. — *erant*, c. 17, 15: *aluntur*. — *sub*, unten an.

6 tus eo die sub ipsis radicibus posuit castra; postero sacrificio
 facto, cum primis hostiis litasset, trifariam exercitum divisum
 7 ducere ad hostem pergit. ipse cum maxima parte copiarum, qua
 aequissimum aditum praebebat mons, ascendit; L. Manlium fra-
 trem ab hiberno ortu, quoad loca patiantur et tuto possit, subire
 8 iubet; si qua periculosa et praerupta occurrant, non pugnare cum
 iniquitate locorum neque inexasperabilibus vim adferre, sed ob-
 9 liquo monte ad se declinare et suo agmini coniungi; C. Helvium
 cum tertia parte circuire sensim per infima montis, deinde ab
 occasu aestivo erigere agmen. et Attali auxilia trifariam aequo
 10 numero divisit, secum esse ipsum iuvenem iussit. equitatum cum
 elephantis in proxima tumulis planitie reliquit; edictum prae-
 fectis, ut intenti, quid ubique geratur, animadvertant opemque
 21 ferre, quo postulet res, possint. Galli et * ab duobus lateribus satis
 fidentes invia esse, ab ea parte, quae in meridiem vergeret, ut ar-
 mis clauderent viam, quattuor milia fere armatorum ad tumultum
 imminens viae minus mille passuum a castris occupandum
 2 mittunt, eo se rati veluti castello iter impedituros. quod ubi Ro-
 mani viderunt, expediunt sese ad pugnam. ante signa modico
 intervallo velites eunt et ab Attalo Cretenses sagittarii et fundito-
 3 res et Tralli et Thraeces; signa peditum, ut per arduum, leni gradu

6—10. *sacrif. f.*, s. c. 26, 1; 35, 48, 13. — *litass.*, 23, 36, 10. — *possit*, 1, 28, 1: *vertat.* — *inexasper.*, s. § 5: *omnibus*; 35, 15, 8. *vim adfer.*, Gewalt anwende um es zu überwinden; die Stelle ist etwas wortreich. — *obliq. m.*, schräg am Berge her, 7, 15, 5. — *coniungi*, reflexiv, wie *iungi* 26, 24, 13 u. a., vgl. 28, 36, 2. — *per inf. m.*, von dem Lager aus unten an — hin bis an die Nordwestseite. — *eleph.*, s. 37, 39, 13. — *praefect.*, hier überhaupt höhere Officiere, sonst die Anführer der Reiter und der Bundesgenossen. — *intenti* ist wol, wie oft, absolut zu nehmen, s. 9, 24, 8; 26, 43, 1; 30, 10, 8 u. a., *quid u. ger.* von *animadu.* abhängig: beobachten; *possint*: im Stande wären.

21. 1—3. *et ab duobus*; *et*, welches die meisten Hss. haben, deutet an, dass ein zweites Glied:

et a tergo ausgefallen ist. — *viae* nach *viam* ohne Absicht wiederholt. — *mille pass.* wie 3, 60, 3; 23, 44, 7 u. a. — *signa leg.*, s. § 14, c. 22, 4, die Fahnen der Manipel der Hastaten, die auf dem Marsche vorangehen, vgl. jedoch 30, 11, 11, Marq. 3, 2, 263; 267; die Veliten operiren hier als abgesondertes Corps, wahrscheinlich unter besonderen Führern, vgl. 23, 29, 3; Marq. 3, 2, 315. — *ab Attalo* attributiv, die von A. gegebenen. — *Tralli*, 37, 39, 10; 33, 4, 4. — *signa ped.*, die Legionssoldaten unter ihren Fahnen, s. § 2; 28, 14, 18, im Gegensatz zu den ebengenannten Leichtbewaffneten, besonders den Veliten, die sonst unter den Fahnen der manipuli kämpfen, s. 30, 33, 3; die Reiter werden erst c. 23, 4 erwähnt. — *leni gr.*, vgl. 30, 5, 3: *modico gradu*, 28, 14, 14: *presso*

ducuntur, ita prae se habentium scuta, ut missilia tantum viderentur, pede collato non viderentur pugnaturi. missilibus ex intervallo loci proelium commissum est, primo par, Gallos loco adjuvante, Romanos varietate et copia telorum; procedente certamine nihil iam aequi erat. scuta longa ceterum ad amplitudinem corporum parum lata, et ea ipsa plana, male tegebant Gallos. nec tela iam alia habebant praeter gladios, quorum, cum manum hostis non consereret, nullus usus erat. saxis nec modicis, ut quae non praeparassent, sed quod cuique temere trepidanti ad manum venisset, et ut insueti, nec arte nec viribus adjuvantes ictum, utebantur. sagittis glânde iaculis incauti et ab omni parte confgebantur nec, quid agerent, ira et pavore occaecatis animis cernebant, et erant depresi genere pugnae, in quod minime apti sunt. nam quemadmodum comminus, ubi in vicem pati et inferre vulnera licet, accendit ira animos eorum, ita, ubi ex occulto et procul levibus telis vulnerantur, nec, quo ruant caeco impetu, habent, velut ferae transfixae in suos temere incurrunt. detegebat vulnera eorum, quod nudi pugnant, et sunt fusa et candida corpora, ut

gradu; 10, 5, 6: *lente*, im Gegensatz zu *plenus gradus*, 34, 15, 3.

4—7. *primo par*, 22, 47, 4. — *variet.*, c. 20, 1. — *sc. longa*, c. 17, 3; 10, 29, 6; Polyb. 2, 30: οὐ δυναμένου τοῦ Γαλατικοῦ θυρεοῦ τὸν ἄνδρα περισκέπειν, ὅσῳ γυνὰ καὶ μεῖζον τὰ σώματα ἦν, τοσοῦτῳ συνέβαινε μᾶλλον τὰ βέλη πίπτειν ἔνδον. — *ad ampli.*, im Verhältniss zu den (grossen) Leibern, s. c. 53, 10. — *plana*, nicht gewölbt wie die römischen, s. 1, 43, 4. — *male*, 35, 49, 10. — *manum cons.*, s. 21, 41, 4; 22, 29, 4 u. a., oft *manus conserere*. — *uetus cr.*, 1, 56, 3. — *quod* = *eo quod*, nach *saxis* verallgemeinernd. — *nec modic.* könnte wie *necopinans* u. bei Früheren *nec recte dicere* u. ä. gesagt sein; doch ist dieser sonst altherthümliche Gebrauch von *nec* bei L. sehr selten, s. 1, 25, 10: *nec procul*, deshalb ist nach Crevier *et* zugesetzt, obgleich auch ein zweites Attribut mit *nec* ausgefallen sein kann. — *insueti*, absolut, nach Cäsar 7, 81

haben die Gallier Schleuderer. — *adiuv.*, 34, 39, 10. — *incauti et ab etc.*, vgl. 22, 16, 3: *lenta pugna et ex dictatoris fuit voluntate*, 24, 27, 1 u. a.: sie gaben sich Blößen und wurden (nicht etwa von einer Seite, sondern) von u. s. w. — *in quod*, vgl. Quintil. 10, 3, 22: *apertissima in haec nemora*, sonst gewöhnlich *ad* oder der Dativ, vgl. 35, 32, 7: *in rem idonei*.

8—12. *nec* — *incurrunt*, Polyb. 2, 30: *περικαχούντες*, — *οἱ μὲν εἰς τοὺς πολεμίους ὑπὸ τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς ἀλογιστίας εἰκῇ προσπίπτοντες* — *ἐκουσίως ἀπέθνησκον*, *οἱ δὲ εἰς τοὺς φίλους ἀναχωροῦντες* — *ἀποδειλιῶντες διέστρεφον πρὸς κατόπιν*. — In die Schilderung der den Galliern eigenthümlichen Kampfarm im Präsens: *licet*, *vulnerantur*, *habent*, *pugnant* sind einzelne Züge als dem damaligen Kampfe angehörend gemischt: *detegebat*, *fundebantur* etc. — *nudi*, s. c. 46, 3; 22, 46, 6: *Galli super umbilicum erant nudi*. — *fusa* im Folg. durch *multa*

- quae numquam nisi in pugna nudentur; ita et plus sanguinis ex multa carne fundebatur, et foediores patebant plagae, et candor
 10 corporum magis sanguine atro maculabatur. sed non tam patentibus plagis moventur; interdum insecta cute, ubi latior quam
 11 altior plaga est, etiam gloriosius se pugnare putant; iidem, cum aculeus sagittae aut glandis abditae introrsus tenui vulnere in speciem urit, et scrutantis, qua evellant telum non sequitur, tum in rabiem et pudorem tam parvae perimentis versi pestis pro-
 12 sternunt corpora humi. sic tum passim procubuere; alii ruentes in hostem undique configebantur et, cum comminus venerant,
 13 gladiis a velutibus trucidabantur. hic miles tripedalem parmam habet et in dextera hastas, quibus eminus utitur, gladio Hispaniensi est cinctus; quodsi pede collato pugnandum est, translatis in lae-
 14 vam hastis stringit gladium. pauci iam supererant Gallorum, qui, postquam ab levi armatura superatos se viderunt et instare legionum signa, effusa fuga castra repetunt pavoris et tumultus iam

carne erklärt: fleischig, schwammig. — *ut quae* etc. bezieht sich nur auf *candida*, die Römer setzten sich beim Ballspiel u. s. w. mehr der Sonne aus, s. Becker Gallus 3, 105. — *non tam* ist nicht wie *non ita*: nicht gar sehr, vgl. zu 33, 45, 4; Cic. Brut. 15, 58; Fin. 1, 1, 1, sondern es wird dazu ein Gegensatz erfordert: *quam additis vulneribus*, der in anderer Form durch ein leichtes Anacoluth in *iidem*, welches sich an das nächste Subject angeschlossen hat, ausgedrückt ist, vgl. 10, 14, 18. — *insecta c.*, wenn die Haut durchschnitten ist, eine blosse Fleischwunde, näher bestimmt durch *ubi — est*; nach Anderen: sie schlitzten, wenn die Wunde — ist, die Haut auf. — *glorios.*, als ohne Wunden, die sie als Zeichen ihrer Tapferkeit betrachten. — *aculeus* gehört auch zu *glandis*, denn diese war an beiden Seiten zugespitzt, s. CIL. 1, p. 188; *abditae* kann auch auf *sagittae*, wenn der Schaft abgebrochen war, bezogen werden; diese wie die *glans* ist tief in das Fleisch eingedrungen, äusserlich wenig sicht-

bar. — *in spec.* ist zu *tenui* zu nehmen. — *qua*, auf welchem Wege, wie. — *telum*, die *sagitta* oder die *glans*, kann sich auf *evell.* oder *sequitur*, dem Zuge folgt, sich herausziehen lässt, beziehen. — *rabiem*, vgl. Verg. 12, 387: *sacvit* etc. — *et pudor.* folgt der Construct. von *in rabiem*, 22, 51, 9; Curt. 7, 1, 1: *invidia in misericordiam vertit.* — *tam parvae* etc. gehört zu *pudore*, vgl. 21, 16, 2. — *sic tum p.*, da die Hss. *sicut p. procumberent* haben, so wird auch *sicut tum p. procubuerunt* oder *sic cum p. procumberent* vermuthet. *passim* steht in Beziehung zu *alii*, obgleich nach *prosternunt* eine solche Beschränkung nicht erwartet wird. — *ruentes*, Tac. Agr. 37: *quidam — ultro ruere ac se morti offerre*, vgl. die Stelle aus Polyb. § 8. — *cum vener.*, jedesmal wenn einer.

13—14. *hic* etc., die Schilderung der Bewaffnung ist genauer als 26, 4, 4. — *hastas*, an der ang. St. *septena iacula.* — *Hispan.*, 7, 11, 5: *Hispano. in laev.*, der Schild, den sie an dieser schon tragen, ist leicht. *legion. s.*, s. § 2; 34, 28, 5. —

plena, ut ubi feminae puerique et alia imbellis turba permixta esset. Romanos victores deserti fuga hostium acceperunt tumuli. 15 Sub idem tempus L. Manlius et C. Helvius, cum, quoad viam 22 colles obliqui dederunt, escendissent, postquam ad invia ventum est, flexere iter in partem montis, quae una habebat iter, et sequi 2 consulis agmen modico uterque intervallo velut ex composito coeperunt, quod primo optimum factu fuisset, in id necessitate ipsa compulsi: subsidia enim in talibus iniquitatibus locorum ma- 3 ximo saepe usui fuerunt, ut primis forte deturbatis secundi et tegant pulsos et integri pugnam excipiant. consul, postquam ad 4 tumulos ab levi armatura captos prima signa legionum pervenerunt, respirare et conquiescere paulisper militem iubet; simul strata per tumulos corpora Gallorum ostentat, et, cum levis ar- 5 matura proelium tale ediderit, quid ab legionibus, quid ab iustis armis, quid ab animis fortissimorum militum expectari? castra illis capienda esse, in quae compulsus ab levi armatura hostis trepidet. praecedere tamen iubet levem armaturam, quae, cum sta- 6

ut wie vor *qui*, s. § 6; 9, vgl. *quippe ubi* 26, 48, 11. — *accep.*, vgl. 29, 32, 8: *amnis fugientis accepit*; 28, 6, 11 u. a. — *tumuli*, c. 20, 4.

22. 1—3. *cum, quoad — postq.*, vgl. 37, 45, 13; 40, 33, 4; 8, 27, 2 u. a. — *colles obl.*, als schräg die Hügel hinaanzogen, s. c. 20, 7—9. — *dederunt — flexere — coep.*, vgl. 10, 25, 5. — *invia*, c. 20, 8. — *in part.*, man sollte in *eam p.*, dagegen *iter*, welches sogleich, wenn auch in anderer Bedeutung, wieder folgt, nicht erwarten. — *quae una*, die c. 20, 5 erwähnten *tria itinera* führten, wie es scheint, nicht alle bis auf die Höhe, sondern nur der von Süden. — *velut c. c.* bezieht sich darauf, dass sie *modico intervallo* kommen; dass sie so gehen sollten, war ihnen befohlen. — *quod primo etc.*, wahrscheinlich hatte Polyb. den Tadel ausgesprochen, wie 31, 38, 1, vgl. 38, 46, 3. — *opt. factu*, Caes. B. G. 4, 30: *optimum factu esse duxerunt*; Cic. Att. 7, 22, 2;

Or. part. 26, 94, u. a.; der Satz ist als bedingt ausgedrückt, s. 22, 61, 5, es hätte auch *fuit* oder *fuera*t heißen können, s. 30, 30, 6: *optimum fuerat*. — *iniquit.*, vgl. 36, 24, 4; 4, 4, 6. — *fuerunt* sind (bisher, bis jetzt) gewesen, daher im Folg. die Präsentia. — *excip.* wie 30, 18, 9.

4—5. *prima a.*, die Hastaten, § 9: *antesignani*. — *respir.*, 2, 65, 5. — *ostentat, et*, vgl. 21, 35, 8: *Italiam ostentat*. — *moeniaque eos tum transcendere*; 35, 12, 11: *referebantur, et*; 34, 62, 11: *arguebant et*; 31, 30, 2; 42, 38, 5: *conferrent et — deductos*, vgl. 6, 7, 3: *in equum insilit, et — quae tristitia haec est*; über den Inf. in der indirect. Frage, welcher hier, wo *dicunt* nicht besonders ausgedrückt ist und nur eine Behauptung ausgesprochen werden soll, leichter eintrat, s. 37, 26, 13. — *in quae* gehört zu *compulsus*: wohin getrieben — in Angst und Verwirrung sei; übrigens ist *compulsus* nach § 7 *compelluntur* ungenau.

6—9. *cum star.*, s. c. 10, 5. — 20*

- ret agmen, colligendis per tumulos telis, ut missilia sufficerent,
 7 haud segne id ipsum tempus consumpserat. iam castris appropinquabant; et Galli, ne parum se munimenta sua tegerent, armati pro vallo constiterant. obruti deinde omni genere telorum, cum, quo plures atque densiores erant, eo minus vani quicquam intercideret teli, intra vallum momento temporis compelluntur
 8 stationibus tantum firmis ad ipsos aditus portarum relictis. in multitudinem compulsam in castra vis ingens missilium telorum coniciebatur, et vulnerari multos clamor permixtus mulierum
 9 atque puerorum ploratus significabat. in eos, qui portas stationibus suis clauserant, legionum antesignani pila coniecerunt. iis vero non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant; nec diutius impetum Romanorum susti-
 23 nuerunt. Patentibus iam portis, priusquam irrumperent victores, fuga e castris Gallorum in omnis partes facta est. ruunt caeci per vias, per invia; nulla praecipitia saxa, nullae rupes obstant;
 2 nihil praeter hostem metuunt: itaque plerique praecipites per vastam altitudinem prolapsi ac debilitati exanimantur. consul captis castris direptione praedaeque abstinet militem; sequi pro se
 3 quemque et instare et percussis pavorem addere iubet. supervenit et alterum cum L. Manlio agmen; nec eos castra intrare sinit;

collig. — *tel.*, 10, 29, 6; *per*: auf — *herum*. — *haud segne* — *ipsum*, nicht *ne* — *quidem*, weil die Negation mit *segne* verbunden werden sollte, s. 1, 56, 8; *segne tempus* wie *segnis mora* 25, 8, 13; *segnis pugna*, *obsidio* u. a., sonst braucht L. auch das Adverb. *seguiter*, 3, 70, 3 u. a. — *et Galli*, s. 36, 12, 5. — *ne parum* hängt mehr von einem zu denkenden Begriff der Furcht ab, als von *armati constiterant*. — *vani quidq.* — *teli*, ähnlich 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 32, 13, 7: *reliqui quidquam fuit*, vgl. 37, 23, 11; zur Sache c. 26, 7; 21, 8, 9. — *non — sed*, bei dem Durchstossen der Schilde konnten natürlich auch die Gallier verwundet werden, aber dieses wird in unserem Falle als unbedeutend bezeichnet, wenn nicht das Zweite hinzukommt, vgl. c. 50, 6; 6, 13, 7; 23, 5, 7. — *pleriq.*, sehr viele; die Gallier standen so gedrängt,

dass die Ränder der Schilde über einander reichten, wie 10, 29, 6; Caes. 1, 25, 3: *Gallis magno erat impedimento, quod pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis — neque evellere — poterant*; vgl. jedoch oben c. 21, 4. — *haereb.* vgl. c. 27, 1; 22, 5, 5.

23. 1—3. *vias* — *inv.*, c. 2, 14. *saxa* — *rupes*, vgl. 21, 33, 4. — *obstant* n. iis oder *fugae eorum*, hemmen ihre Flucht, 22, 6, 5. — *praecip.* ist mit *prolapsi* a. d. zu verbinden. — *ac debil.*, die hds. Lesart aut *debil.* ist wol nicht richtig, da nicht verschiedene Classen vom Umkommenden unterschieden werden; über *debilit.* s. 21, 40, 9: *contusi ac debilitati inter saxa rupesque*. — *abstinet* enthält schon den Begriff des Befehls, so dass es nicht in *abstinere* zu verwandeln und von *iubet* abhängig zu machen ist. — *nos* = *ne* — *quidem*, s. c. 44, 6; 40, 20, 6; 1, 27, 10. —

protinus ad persequendos hostis mittit, et ipse paulo post tradita captivorum custodia tribunis militum sequitur, debellatum ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti. egresso 4 consule C. Helvius cum tertio agmine advenit, nec continere suos ab direptione castrorum valuit, praedaeque eorum, iniquissima sorte, qui pugnae non interfuerant, facta est. equites diu ignari et pugnae et victoriae suorum steterunt; deinde et ipsi, quantum equis sub- 5 ire poterant, sparsos fuga Gallos circa radices montis consecrati cecidere aut cepere. numerus interfectorum haud facile iniri po- 6 tuit, quia late per omnis amfractus montium fuga et caedes fuit, et magna pars rupibus inviis in profundae altitudinis conval- 7 les delapsa est, pars in silvis vepribusque occisa. Claudius, qui 8 bis pugnatum in Olympo monte scribit, ad quadraginta milia hominum auctor est caesa, Valerius Antias, qui magis immodicus in numero augendo esse solet, non plus decem milia. numerus 9 captivorum haud dubie milia quadraginta explevit, quia omnis generis aetatisque turbam secum traxerant demigrantium magis quam in bellum euntium modo. consul armis hostium in uno 10 concrematis cumulo ceteram praedam conferre omnis iussit, et aut vendidit, quod eius in publicum redigendum erat, aut cum cura, ut quam aequissima esset, per milites divisit. laudati quo- 11 que pro contione omnes sunt, donatique pro merito quisque,

in illo pav., unter, während sie in — wären, 33, 46, 3; 40, 47, 5.

4—9. *continere* — *valuit*, eine mehr bei Dichtern u. Späteren sich findende Construct., s. Curt. 3, 9, 5. — *praeda* — *f. est*, gegen die Regel, dass alles Erbeutete zusammengebracht und erst dann vertheilt wird, s. 3, 70, 12 u. a., Lange 2, 231. — *eorum* — *facta*, zum Besitz derer geworden, 45, 7, 3, vgl. c. 9, 10. — *iniquiss. s.*, mit Nachdruck zwischen *eorum* und *qui*, vgl. 25, 16, 5. — *haud fac. in. p.*, App. c. 42: *ἔχτεινε καὶ κατε- κρήμνισεν ὅσους ἀριθμύσασθαι διὰ τὸ πλῆθος οὐκ ἐγένετο*. — *rupib. inv.*, entweder: weil — waren, oder: von den Felsen, s. 1, 31, 2: *caelo cecidere*; 26, 19, 11 u. a. — *Claud.*, 35, 14, 5. — *ad quad.*, vgl. App. l. 1. — *immod.*, 33, 10, 8. Die abweichenden An-

gaben der Annalisten sind hier in den nach Polyb. gegebenen Bericht eingeschoben, gewöhnlich folgen sie demselben nach, vgl. 35, 14, 3.

10—11. *in* — *cumulo*, vgl. 1, 37, 5: *spoliis* — *ingenti cumulo, accensis*; s. zu 8, 30, 8: *congesta in — acervum hostilia arma*; Madvig will in entfernen. — *conferre o. c.*, die Besitznahme § 4: *eorum* — *facta* war also nur vorübergehend. — *aut — aut*, den einen — den anderen Theil, 35, 1, 12; *quod eius etc.*, die Gefangenen. — *ut — esset*, nämlich *praeda*, der Beuteantheil der Einzelnen so billig als möglich bestimmt würde; doch ist der Ausdruck eigenthümlich. — *per mil.*, durch — hin, so dass jeder — erhielt, unter, 22, 54, 2: *per familias cum divisiissent*. — *pro cont.*, von der *contio* umgeben,

ante omnis Attalus summo ceterorum adsensu: nam singularis eius iuvenis cum virtus et industria in omnibus laboribus periculisque tum modestia etiam fuerat.

- 24 Supererat bellum integrum cum Tectosagis. ad eos profectus consul tertiis castris Ancyram, nobilem in illis locis urbem, 2 pervenit, unde hostes paulo plus decem milia aberant. ubi cum stativa essent, facinus memorabile a captiva factum est. Orgiagontis reguli uxor forma eximia custodiebatur inter plures captivas; cui custodiae centurio praeerat et libidinis et avaritiae militaris. is primo animum temptavit; quem cum abhorrentem a voluntario videret stupro, corpori, quod servum fortuna erat, vim 4 fecit. deinde ad leniendam indignitatem iniuriae spem reditus ad suos mulieri facit, et ne eam quidem, ut amans, gratuitam. certo auri pondere pactus, ne quem suorum conscium haberet, ipsi permittit, ut, quem vellet, unum ex captivis nuntium ad suos mitteret. locum prope flumen constituit, quo duo ne plus necessarii captivae cum auro venirent nocte insequenti ad eam accipien-

in derselben, 42, 60, 10. — *quisq.*, hier in scharfem Gegensatze zu *omnes*: jeder einzelne für sich, hat sich an das die Vertheilung bezeichnende *pro merito* angeschlossen, vgl. 34, 56, 6: *pro numero cuiusque*. — *cum* — *tum etiam*, 2, 17, 4; 3, 55, 7 u. a.

24—27. Krieg gegen die Tectosagen. Polyb. 21, 38; Appian. Syr. 42; Plut. de virt. mul. c. 43 p. 258; Val. Max. 6, 1 ext. 2; Flor. 1, 27 (2, 11), 6; Aur. Vict. 55.

1—2. *Ancyra*, Strabo 12, 5, 2: *Τεκτόσαγες (ἐχουσι) τὰ πρὸς τῇ μεγάλῃ Φρυγίᾳ τῇ κατὰ Περσικοῦντα τούτων δ' ἦν προύριον Ἀγκυρα*, j. Engürieh, an dem von Osten kommenden Zufluss des Sangarius. — *paulo p. d. m.*, so weit war also das Magabagebirge, s. c. 19, 1, entfernt. — *Orgiagont.*, ebenso schreibt Val. Max.; Flor. Orgiagontis, die beide aus L. geschöpft, den Namen also anders als c. 19 geschrieben gefunden haben, während Polyb., Plut., Suid. auch hier die Form Ortiagon bieten. — *uxor*, nach Plut. Chiomara. — *forma*

ex., 1, 9, 12. — *inter p. c.*, Plut.: *μετὰ τῶν ἄλλων γυναικῶν*. — *centur.* — *lib. c. av. mil.*, 35, 31, 14.

3—6. *animum*, viell. ist *eius* nicht hinzugesetzt, um den Gegensatz zwischen *animum* u. *corpori*, s. 1, 58, 7, schärfer hervorzuheben. — *servum*, s. 37, 54, 6; 42, 46, 4, nicht den Geist, der frei und hochherzig geblieben war, vgl. 37, 45, 11; zur Situation 1, 39, 5f. — *et ne* — *quidem*, 23, 30, 10: und sogar diese nicht; der Gegensatz ist ohne *sed* klar. — *ut amans* = *non ita, ut amans solet*, i. e. *gratuitam*, vgl. 2, 32, 9: *non, ut nunc* etc.; 32, 21, 35: *non, quemadmodum*, vgl. 2, 2, 3: *tamquam*; es wird *ut avarus* vermuthet. — *pondere a. p.*, 36, 32, 1. — *quem* v., einen beliebigen, *quemvis*; aber nur einen, *unum*. — *ne plus*, s. c. 11, 6; Cic. Verr. 2, 2, 67, 161; die Nachstellung wie Gell. 20, 1, 45: *quindecim pondo ne minore*; Colum. 5, 11: *ut semipedem ne amplius*, vgl. 39, 18, 9: *centum non*

dam. forte ipsius mulieris servus inter captivos eiusdem custodiae erat. hunc nuntium primis tenebris extra stationes centurio educit. nocte insequenti et duo necessarii mulieris ad constitutum locum et centurio cum captiva venit. ubi cum aurum ostenderent, quod summam talenti Attici — tanti enim pepigerat — expleret, mulier lingua sua, stringerent ferrum et centurionem pensantem aurum occiderent, imperavit. ingulati praecisum caput ipsa involutum veste ferens ad virum Orgiagontem, qui ab Olympo domum refugerat, pervenit; quem priusquam complecteretur, caput centurionis ante pedes eius abiecit, mirantique, cuiusnam id caput hominis aut quod id facinus haudquaquam muliebre esset, et iniuriam corporis et ultionem violatae per vim pudicitiae confessa viro est, aliaque, ut traditur, sanctitate et gravitate vitae huius matronalis facinoris decus ad ultimum conservavit.

Ancyram in stativa oratores Tectosagum ad consulem venerunt petentes, ne ante [ab Ancyra] castra moveret, quam collocutus cum suis regibus esset: nullas condiciones pacis iis non bello

minus; 42, 28, 9. — *eiusd. cust.*, die demselben Wachposten gehörten, anvertraut waren, § 2. — *extra st.*, 22, 22, 15; über *extra*, c. 8, 4, wie *intra*, s. 7, 11, 7. — *venit*, K. 68.

7—11. *summ. tal. Attici*, nicht ein Talent Goldes, da nach § 4 nur eine Summe, nicht ein Talent Goldes ausbedungen ist, sondern eine Summe Goldes, die ein attisches Silbertalent betrug, dieses wurde in Gold bezahlt, vgl. c. 11, 8; Hultsch p. 164; 143; über *tal. Attic.*, s. c. 38, 13. — *tanti*, der Genitiv bei *pepigi* ist nicht häufig, s. Ov. Amor. 1, 10, 49; dagegen L. 22, 58, 5: *pretium, quo pepigerant*; das Object ergibt sich wie an den ang. Stellen aus dem Zusammenhange. — *expleret*, voll = ausmachte, c. 23, 9. — *ling. sua*, Plut. ἀπὸ νευμάτος προσέταξεν ἐνὶ παῖσαι τὸν Ῥωμαῖον ἀσπαζόμενον αὐτήν. — *qui* — *fug.*, die Pläne des Häuptlings, welche Polyb. erwähnt, hat L. nicht berührt. — *miranti*, dazu gehört *viro*, welches wegen der

weiten Entfernung von *virum* § 9 wiederholt ist. — *aliq.*, die Sittenreinheit u. Würde, die sich sonst, in ihrem übrigen Leben zeigte, entsprach der in der That kundgegebenen Gesinnung, vgl. 40, 12, 7: *suspectum alio vitae nostrae tenore*; wir würden *alius* auf *vita* beziehen, s. 1, 1, 4. — *sanct.*, 10, 23, 8: *sanctius et a castioribus*. — *matron. fac.*, in der sich der Sinn einer würdigen Frau aussprach, 26, 49, 15: *ne in malis quidem oblitae decoris matronalis*. — *ad ult.*, bis zum letzten Augenblick; Plutarch bemerkt: ταύτη μὲν ὁ Πτολεμαῖος φησὶ διὰ λόγων ἐν Σάρδεσι γενόμενος θανυμάσαι τὸ τε φρόνημα καὶ τὴν σύνεσιν, auf diese Angabe des Polyb. bezieht sich wol das vorherg. *ut traditur*.

25. 1—4. *Ancyram*, s. 1, 59, 12: *Ardeam in castra est profectus*; nur die Mz. Hs. hat *ad Ano.* und im Folg. *ne ante ab Ancyra castra*, Polyb.: τὰς δυνάμεις ἔλθαι κατὰ χώραν. — *swis reg.*, die Häuptlinge der Stämme heissen *reguli*, s. c. 19, 2; 16, 2; 18, 1; 3; hier

- 2 fore potiores. tempus in posterum diem constituitur locusque, qui medius maxime inter castra Gallorum et Ancyram est visus.
 3 quo cum consul ad tempus cum praesidio quingentorum equitum venisset nec ullo Gallorum ibi viso regressus in castra esset,
 4 oratores idem redeunt, excusantes religione obiecta venire reges non posse; principes gentis, per quos aequae res transigi posset,
 5 venturos. consul se quoque Attalum missurum dixit. ad hoc colloquium utrimque ventum est. trecentos equites Attalus praesidii causa cum adduxisset, iactatae sunt pacis condiciones; finis rei quia absentibus ducibus imponi non poterat, convenit, uti
 7 consul regesque eo loco postero die congregarentur. frustratio Gallorum eo spectabat, primum ut tererent tempus, donec res suas, quibus periclitari nolebant, cum coniugibus et liberis trans Halyn flumen traicerent, deinde quod ipsi consuli, parum cauto
 8 adversus colloquii fraudem, insidiabantur. mille ad eam rem ex omni numero audaciae expertae delegerunt equites; et successis-

sind mit *reges* wol die Vorsteher der Abtheilungen eines Stammes, der Tectosagen, bezeichnet, s. § 4; 6; 11; s. Strabo 12, 5, 1 p. 567: *τριῶν δὲ ὄντων ἐθνῶν — ἕκαστον διελόντες εἰς τέτταρας μερίδας τετραρχίαν ἑκάστην ἐκάλεσαν, τετραρχίην ἔχουσαν ἴδιον καὶ δικαστήν ἕνα καὶ στρατοφύλακα ἕνα ὑπὸ τῇ τετραρχίᾳ τεταγμένους* etc. — in — const., Sall. I. 66, 2: in diem tertium constituunt. — med. max., ziemlich, so weit als möglich in der Mitte, s. 35, 34, 10. — nec ullo, s. 22, 22, 4: nec ullo viso hoste; 5, 40, 4. — rel. obi., vgl. 37, 33, 6: *religiosi*, Pol.: *σκήψεις τινὰς λέγοντες*, Vorwände, Ausflüchte machend, anders als L. — princip. g., Polyb.: *ὅτι τοὺς πρῶτους ἄνδρας ἐκπέμψουσιν*, viell. Mitglieder der *βουλῇ*, Strabo I. 1. L.: *ἡ δὲ τῶν δώδεκα τετραρχῶν βουλὴ ἄνδρες ἦσαν τριαχόσιοι, συνήγοντο δὲ εἰς τὸ καλούμενον Δρυνέμετον*, vgl. L. 35, 22, 4. — aequae, weil die *reges* §. 26, 4; 45, 10. *πο. βασιλεῖς*.

5–8. *se quoque*, weil auch die *reges* nicht kamen. — *iactatae*, be-

sprochen, verhandelt, die Hss. haben *iactae*, Vell. Pat. 2, 65: *condicionum iacta mentio*; doch sagt L. sonst *iactare*, s. 37, 35, 2; 38, 28, 8, weshalb Gron. *iactatae* verm. hat. — *absent. duc.* hat Pol. nicht, s. § 6: *τέλος δ' ἐπιθεῖναι τοῖς προειρημένους — οὐκ ἔρασαν εἶναι δυνατόν*, L. scheint nach dem Folg. an die *reges* der Gallier und den Consul gedacht zu haben. — *eo loco*, von dem bereits die Rede war, s. 36, 36, 3. — *quib. periclit.*, mit denen sie nicht Gefahr laufen, die sie nicht der Gefahr aussetzen wollten, 29, 7, 2. — *deinde quod*, auch *quod* liesse sich wie *ut* auf *eo spectabat* beziehen, vgl. Caes. B. C. 3, 43, 2: *haec spectans, quod angusta re familiari utebatur*; oder es ist dazu nur zu denken: *deinde eo frustrabantur, quod*, vgl. Cic. Q. fr. 3, 9 extr.: *dimitto (Ciceronem) a me, et ut a magistris ne abducam, et quod mater discedit*, L. 3, 33, 4 f; 5, 23, 12. — *adversus*, vgl. 28, 22, 14; 42, 41, 10: *defendere adversus u. a.* — *succo. fraudi*, 24, 38, 3: *ovis (fraudi)* — *parum succedit*; 40, 11, 10 u. a.,

set fraudi, ni pro iure gentium, cuius violandi consilium initum erat, stetisset fortuna. pabulatores lignatoresque Romani in eam partem, in qua colloquium futurum erat, ducti sunt, tutius id futurum tribunis ratis, quia consulis praesidium et ipsum pro statione habituri erant hosti oppositum; suam tamen alteram stationem propius castra sescentorum equitum posuerunt. consul, 11 adfirmante Attalo venturos reges et transigi rem posse, profectus e castris, cum eodem quo antea praesidio equitum quinque milia fere processisset nec multum a constituto loco abesset, repente concitatis equis cum impetu hostili videt Gallos venientis. constituit agmen, et expedire tela animosque equitibus iussis primo 12 constanter initium pugnae accepit nec cessit; dein, cum praegravaret multitudo, cedere sensim nihil confusis turmarum ordinibus coepit; postremo, cum iam plus in mora periculi quam in ordinibus conservandis praesidii esset, omnes passim in fugam effusi 13 sunt. tum vero instare dissipatis Galli et caedere; magnaue pars oppressa foret, ni statio pabulatorum, sescenti equites occurrissent. ii procul clamore pavido suorum audito cum tela equos- 14 que expedissent, integri profligatam pugnam acceperunt. itaque 15 versa extemplo fortuna est, versus a victis in victores terror. et

die meisten Hss. haben *fraus*, s. 24, 19, 6. — *pro* — *stat.*, s. 23, 8, 3, vgl. *stare cum*, 36, 7, 9. — *iure g.*, 1, 14, 1; 2, 4, 7 u. o.; Cic. Rab. Post. 15, 42; Digest. 1, 1, 9; vgl. K. 337.

9—13. *pabul.* — *in eam p.*, nach Polyb. waren sie schon mehrere Tage nach dieser Seite gegangen, nach L. erst jetzt aus dem im Folg. angegebenen Grunde. — *id*, dass sie gerade dahin giengen. — *et ips.*, an der Wache des Consuls schon selbst oder gleichfalls ein praesidium u. s. w.; doch läge *et ipsi*, wie eine Hs. hat, näher; anders sind Fälle wie 1, 56, 1; 6, 2, 14 u. ä. — *suam tam.*, blos oder zunächst für sie bestimmt, Polyb.: πολλῶν ἐξεληλυθόντων συντάξαν οἱ χιλλαρχοὶ καὶ τοὺς εἰθισμένους (die Zahl *sexcent.*, wie § 13, fehlt bei ihm, die Erzählung ist abgekürzt) ἐπεδρεύειν τοῖς προνομεύουσιν ἡπτεῖς ἐπὶ ταῦτα τὰ μέρη ποιήσασθαι τὴν ἔξοδον. *cod.*

— *praes.*, § 2: *cum praesidio* etc. — *cum imp. host.*, die Art und Weise, indem sie machen wollten, 23, 19, 16; 21, 24, 5. — *expedire* — *an.*, § 14; zu 30, 32, 1. — *primo* — *initium* pleonastisch wie *primum initium* 25, 40, 2; 3, 54, 9; zu *init. pugnae accepit*, vgl. 29, 34, 13: *impetus accepit*, er nahm den Kampf an und bestand ihn anfangs mit Muth; die Bezeichnung des Anführers schliesst die der Reiter mit ein; etwas anders § 14: *profl. pugn. accep.*: sie nahmen — auf, vgl. 30, 18, 9: *proelium dubium excepisset*; auch an u. St. wird *excepit st. accepit* verm. — *praegrav.*, 35, 6, 3. — *occurr.* hat sich an die Apposit. angeschlossen, s. c. 28, 7; 6, 6, 13; 26, 5, 11: *maior vis* — *Poeni urgebant*; 39, 8, 7 u. a., vgl. 35, 49, 8. — *praegrav.*, 35, 42, 14.

14—16. *procul.* weil sie dem Lager näher sind. — *et — et — et*, um das rasche Eintreten zu be-

primo impetu fusi Galli sunt, et ex agris concurrebant pabulatores, et undique obuius hostis Gallis erat, ut ne fugam quidem tutam aut facilem haberent, quia recentibus equis Romani fessos sequebantur. pauci ergo effugerunt; captus est nemo; maior multo pars per fidem violati colloquii poenas morte luerunt. Romani ardentibus ira animis postero die omnibus copiis ad hostem perueniunt.

- 26 Biduum natura montis per se ipsum exploranda, ne quid ignoti esset, absumpsit consul; tertio die, cum auspicio operam dedisset, deinde immolasset, in quattuor partes divisas copias educit, duas, ut medio monte duceret, duas ab lateribus, ut adversus cornua Gallorum erigeret. hostium quod roboris erat, Tectosagi et Trocmi, mediam tenebant aciem, milia hominum quinquaginta; equitatum, quia equorum nullus erat inter inaequales rupes usus, ad pedes deductum, decem milia hominum, ab dextro locaverunt cornu; Ariarathis Cappadoces et Morzi auxiliares in laevo quattuor ferme milium numerum explebant. consul, sicut in Olympo monte, prima in acie locata levi armatura, telorum omnis generis ut aequae magna vis ad manum esset curavit. ubi appropinquarunt, omnia eadem utrimque, quae fuerant in priore proelio, erant praeter animos et victoribus ab re secunda auctos et hostibus fractos, quia, etsi non ipsi victi erant, suae gentis ho-

zeichnen. — *multo* mit Nachdruck nachgestellt, Cic. Fam. 3, 13, 1: *ampliora multo*; Fin. 1, 20, 69: *timidiores paulo*, vgl. 36, 43, 12. — *per fid. viol. coll.*, Strafe dafür, dass die Verhandlung vermittelt des (hinterlistig) gegebenen Wortes, des Versprechens der Sicherheit, durch dasselbe täuschend, gestört, verletzt war, s. 1, 9, 13; 6, 29, 2 u. a.; *violare colloq.* wie § 8, weil das *colloquium* als Act des Völkerrechtes erscheint, ist *violare* wie sonst bei *societas, foedus* gebraucht, vgl. Caes. B. G. 1, 46, 3: *ab se per fidem in colloquio circumventas*.

26. 1—4. *per se ips.*, in eigener Person, anders § 8. — *auspic.* etc., c. 20, 6, Mommsen Str. 10. — *oper. ded.*, wie 23, 35, 16; 6, 40, 4; 29, 19, 12; 3, 41, 1; häufiger *dare operam*, zur Sache 34, 14, 1. — *med. monte*, s. c. 20, 8:

an dem Berge hin, hinan, s. 31, 42, 8. — *roboris*, 37, 40, 3. — *Tectos. et Tr.*, die Fussgänger. — *ad p. deduct.*, s. 4, 40, 7. — *locaverunt*, s. zu 1, 1, 1; 42, 51, 5; 29, 2, 5; Madvig vermuthet *locaverant*, im Folg. *Cappadocis*, vgl. 37, 40, 10: *duo milia Cappadocum*, ab *Ariarathe missi erant regi*; 38, 21, 2: *ab Attalo Oretenses*; aber 40, 20, 1: *Ariarathis Cappadocis et Pharnacis Pontici*. — *Morzi aux.*, s. 37, 39, 9: *Eumenis auxiliares*; Polyb. 25, 2: *παρὰ Μορζίου*; Strabo 12, 3, 41 p. 562: *ἑστατος δὲ τῆς Παφλαγονίας ἦρξε Ἀχιόταρος — τὸ Μορζέου βασιλείον ἔχων τὰ Γάνγρα*, eine Festung westlich vom Halys, j. Kiankari, Ritter 1, 354.

5—8. *ab re*, s. c. 55, 13; 5, 28, 7 u. a. — *quia, etsi*, wie 4, 26, 5. — *suae* ohne tamen, s. c. 9, 11. —

minum cladem pro sua ducebant. itaque a paribus initiis coepta res eundem exitum habuit. velut nubes levium telorum coniecta 7 obruit aciem Gallorum. nec aut procurrere quisquam ab ordinibus suis, ne nudarent undique corpus ad ictus, audebant, et stantes, quo densiores erant, hoc plura, velut destinatum petentibus, vulnera accipiebant. consul iam per se turbatis si legionum signa 8 ostendisset, versuros extemplo in fugam omnis ratus receptis inter ordines velitibus et alia turba auxiliorum aciem promovit. Galli et memoria Tolostobogiorum cladis territi et inhaerentia 27 corporibus gerentes tela fessique et stando et vulneribus ne primum quidem impetum et clamorem Romanorum tulerunt. fuga 2 ad castra inclinavit; sed pauci intra munimenta sese recepere; pars maior dextra laevaue praelati, qua quemque impetus tulit, fugerunt. victores usque ad castra secuti ceciderunt terga; deinde 3 in castris cupiditate praedae haeserunt, nec sequebatur quisquam. in cornibus Galli diutius steterunt, quia serius ad eos perventum 4 est; ceterum ne primum quidem coniectum telorum tulerunt. consul quia ingressos in castra ab direptione abstrahere non poterat, eos, qui in cornibus fuerant, protinus ad sequendos hostis misit. per aliquantum spatium secuti non plus tamen octo milia 6 hominum in fuga — nam pugna nulla fuit — ceciderunt; reliqui

pro — *duceb.*, 36, 44, 9; vgl. 22, 60, 12, wie *habere pro*. — *quisquam* — *audebant*, wie *nemo* 4, 35, 9; 5, 39, 4; 24, 20, 14, vgl. 35, 26, 9. — *et stant.* ist nur auf *nos* bezogen, während *aut* ein zweites *aut*, etwa *aut satis tecti* (*tuto*) *stare poterant, quod quo* erwarten lässt, s. zu 2, 24, 5, vgl. 23, 14, 19. — *destinat.*, substantivus Particp., s. 1, 27, 9: obgleich sie auf das Gerathewohl schossen, war es doch so gut, als ob sie ein gewisses Ziel hätten treffen wollen, vgl. c. 29, 7; Curt. 7, 24, 41: *certo ictu destinata feriebat*. — *petent.* n. *hostibus*, was hier nicht ohne Härte fehlt, vgl. c. 15, 2; 4, 60, 1; 42, 16, 7: *admittentibus neminem*. — *per se*, bei L. häufig so gebraucht, selten von Cicero und Cäsar, s. Kühnast 100. — *versur.*, n. *se*, c. 60, 10 u. a. — *recept.*, s. 30, 34, 11. —

alia, und ausserdem die u. s. w., vgl. c. 13, 3; 37, 39, 9; 12.

27. 1—3. *memoria* etc. wiederholt nur c. 26, 5. — *inhaer.*, c. 22, 9, vgl. 7, 23, 9. — *ne prim. q.* durch § 4 beschränkt, vgl. Appian. l. 1: ἐν δὲ Τεκτοσάγαις τε καὶ Τρόχμοις ἐκινδύνευσεν μὲν ἐξ ἐνέδρας, καὶ ἔφυγεν. ἐπανελθὼν δὲ ἐς ἀλλιζομένους — περιέστησε τοὺς ψιλοὺς αὐτοῖς. — *qua*, auf welchem Wege, wir: wohin, c. 7, 3; 22, 5, 8. — *haeser.*, wie c. 23, 4; 10, 36, 13: *obiacente sarcinarum cumulo haesere inpediit*.

4—9. *in cornib.*, das vorher Erzählte gieng im Mitteltreffen vor. — *coniect.*, vgl. 28, 36, 9: *ad primum inersum coniectumque teli*, gewöhnlich *ad coniectum teli*, in die Schussweite, 2, 31, 6; 7, 26, 9, vgl. zu 26, 40, 10; oben § 1: *impetum*. — *per aliq. sp.*, 29, 35, 13: *in aliquantum maris spatium*;

7 flumen Halyn traiecerunt. Romanorum pars magna ea nocte in
castris hostium mansit; ceteros in sua castra consul reduxit. po-
stero die captivos praedamque recensuit, quae tanta fuit, quantam
avidissima rapiendi gens, cum cis montem Taurum omnia armis
8 per multos annos tenuisset, coacervare potuit. Galli ex dissipata
passim fuga in unum locum congregati, magna pars saucii aut
inermes, nudati omnibus rebus, oratores de pace ad consulem
9 miserunt. eos Manlius Ephesum venire iussit; ipse — iam enim
medium autumnus erat — locis gelidis propinquitate Tauri mon-
tis excedere properans victorem exercitum in hiberna maritimae
orae reduxit.

28 Dum haec in Asia geruntur, in ceteris provinciis tranquillae
res fuerunt. censores Romae T. Quinctius Flamininus et M. Clau-
2 dius Marcellus senatum [per] legerunt; princeps in senatu tertium
lectus P. Scipio Africanus; quattuor soli praeteriti sunt, nemo
curuli usus honore. et in equitatu recensendo mitis admodum

25, 35, 7; so braucht schon Sallust den Sing. *aliquantus*, nicht Cicero. — *in castris h.*, wie 39, 31, 16. — *potuit* als blosser That-
sache, wir würden *potuerat* erwarten. — *ex diss. f.*, s. 28, 20, 8. — *med. aut.*, 26, 45, 8: *medium ferme diei erat*. — *prop. Tauri*, der Taurus oder vielmehr der Antitaurus zieht allerdings durch Kappadocien, war aber schwerlich der Gegend, in welcher der Consul stand, so nahe, als es nach L. scheint, näher läge der Olympus oder der in der cappadocischen Ebene in der Nähe des Taurus sich erhebende, aber isolirte Berg-
kegel Argaeus, oder der Magaba c. 19. — *marit. or.*, die an der Küste des Aegaeischen Meeres, nach Polyb. 21, 43 in Ephesus, gehalten werden sollen, vgl. c. 37, 8.

28. 1—4. Censur in Rom. Plut. Flam. 18.

1—2. *Dum haec etc.*, vom Frühling, s. c. 12, 2, bis in den Herbst, c. 27, 9, 189 a. Ch. Da die in dieser Zeit in Rom geführten Verhandlungen 37, 52 ff., schon vor-

weggenommen sind, so erwähnt L. hier nur die kurze Notiz aus einem Annalisten, welche die § 5 ff. nach Polyb. fortgesetzte Erzählung auffallend unterbricht, vgl. 36, 39, 1; 41, 27, 3; 39, 41, 3 u. ib. 42, 5. — *censor.*, 37, 58. — *perleg.*, der gewöhnliche Ausdruck ist *legere*. — *princeps in sen.* und *praeteriti* wie 27, 11, 12. — *nemo c. u. h.*, die, welche nicht curulische Aemter bekleidet haben, Volkstribunen, plebejische Aedilen, Quaestoren, und also bereits ein Anrecht haben in den Senat aufgenommen zu werden, s. 27, 11, 12; 23, 23, 6, aber von den Censoren nicht, oder wenn sie bereits Senatoren waren, nicht wieder in den neugebildeten Senat aufgenommen sind; in der letzten Weise hat es Plut. genommen: *ἐξέβαλον τῆς βουλῆς τῶν οὐκ ἐπιφανῶν τέσσαρας*, s. zu 34, 44, 4. Die in Folge des von Q. Terentius Calleo durchgebrachten Gesetzes eingeführte Neuerung, welche derselbe erwähnt, hat L. übergangen, s. Nitzsch die Gracchen 108. — *recens.*, 29, 37; 33, 44 u. a.

censura fuit. substructionem super Aequimelum in Capitolio et 3
viam silice sternendam a porta Capena ad Martis locaverunt.
Campani, ubi censerentur, senatum consuluerunt: decretum, uti 4
Romae censerentur. aquae ingentes eo anno fuerunt; Tiberis
duodeciens campum Martium planaque urbis inundavit.

Ab Cn. Manlio consule bello in Asia cum Gallis perfecto, 5
alter consul M. Fulvius perdomitis Aetolis cum traiecisset in Cephallaniam, circa civitates insulae misit percontatum, utrum se
dedere Romanis an belli fortunam experiri mallent. metus ad 6
omnes valuit, ne deditiorem recusarent. obsides inde imperatos

3. *substruct.*, dazu gehört in *Capitolio*, nähere Bestimmung ist *super Aequimel.*, die Aufmauerung, Befestigung des Capitols an der durch *sup. Aeq.* (einer nicht näher zu bestimmenden Stelle des vicus Jugarius, s. 4, 16, 1; 24, 47, 15; Becker 1, 393; 486) bezeichneten Seite, viell. durch das 35, 21, 6 Erwähnte nöthig geworden. — *silice str.*, zu pflastern; ein mit Steinplatten belegter Fussweg (*semita*) war schon vorher dahin geführt, s. 10, 23, 12; jetzt wird auch ein Fahrweg hergestellt, vgl. zu 10, 47, 4. — *ad Mart.*, der Tempel lag vor der porta Capena, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein der via Appia, s. 7, 23; 22, 1, 12; Jordan Topogr. d. Stadt Rom 2, 111; der clivus zu demselben ist neuerlich aufgefunden worden.

4. *Campani*, diese sind erwähnt, weil die Anordnung mit der Censur in Verbindung steht; die hier genannten Campaner sind wahrscheinlich die ehemaligen *cives Campani*, s. 28, 46, 5, welche 26, 34 zum grössten Theile aus ihren Wohnsitzen vertrieben sich in anderen Theilen Italiens haben niederlassen müssen. Da diese weder römische noch latinische Bürger, sondern peregrini dediticii sind, so können sie nicht in den Städten oder Municipien, in deren Gebiete sie sich angekauft haben, geschützt werden, und werden so nach Rom

gewiesen, s. c. 36, 5, vgl. 29, 37, 6; Lange 2, 218. Die in Capua jetzt wohnenden Leute sind schwerlich gemeint, da sie dort keinen Besitz und bleibenden Wohnsitz haben, vielmehr die Stadt und Mark Staatsgut geworden sind, s. c. 36; 26, 16, 8; Vell. 2, 44, 4. — *consuluer.*, schwerlich ist dazu *censores* Subject, da diese das ius referendi, das Recht einen Senatsbeschluss zu bewirken, wol nicht hatten, s. Lange 1, 669; Mommsen Str. 1, 154, wahrscheinlich wendeten sich die Campaner an einen der Prätores, der dann die Sache im Senate vortrug. — *aquae ing.* etc., 24, 9, 6; 35, 9, 2. — *plan. u.*, die Gegend zwischen dem Tiber, dem Capitolium, Aventinus und Caelius.

28, 5–34. Angelegenheiten in Griechenland. Polyb. 21, 40; Plut. Philop. 16 f.; Pausan. 8, 51, 1.

5. *ab Cn.* — *perf.*, ein unvorberiteter und da die Verhältnisse in keiner Beziehung zu einander stehen, harter Uebergang. Die Erzählung geht auf Polyb. zurück, s. § 1, und schliesst sich an c. 11 an. — *Cephall.*, s. c. 9, 10. — *ad om. val.*, 21, 60, 4: *fama non ad maritimos modo populos — valuit*; vgl. *valere apud*, 1, 30, 7; 8, 33, 7 u. a.; in *metus valuit* liegt die Andeutung des Abhaltens, Verhinderns daher *ne*, vgl. 7, 30, 4: *neque — ad id valere arbitror, ne*

pro viribus inopes populi ** vicanos autem Cranii et Palenses et
 7 Samaei dederunt. insperata pax Cephallaniae adfulserat, cum re-
 pente una civitas, incertum quam ob causam, Samaei descive-
 8 runt. quia opportuno loco urbs posita esset, timuisse se aiebant,
 ne demigrare cogerentur ab Romanis. ceterum ipsine sibi eum
 fixerint metum et timore vano quietum excitaverint malum, an
 iactata sermonibus res apud Romanos perlata ad eos sit, nihil
 9 comperti est, nisi quod datis iam obsidibus repente portas clau-
 serunt et ne suorum quidem precibus — miserat enim sub mu-
 ros consul ad temptandam misericordiam parentum popularium—

etc., vgl. *facere ne*, 2, 45, 12 u. ä. — *dedition*. etc., während das übrige Aetolien als Staat fortbesteht, wird Cephallania dem römischen einverleibt wie Cercyra, s. c. 11, 5; Zacynthus 36, 32, 9. — *inop. populi*, die einzelnen Staaten, welche in Cephall. einen Städtebund bildeten, Steph. Byz.: *τετράπολις δὲ νῆσος ἀπὸ τῶν Κεφαλῶν παίδων Προνήσου Σάμου Πηλέως Κρανίου*. Da nicht allein an dieser Stelle, sondern auch Thucyd. 2, 30: *κεῖται δὲ ἡ Κεφαλλήνια κατὰ Ἀχαρναντιαν — τετράπολις οὖσα, Παλῆς Κράνιοι Σαμαῖοι Προναῖοι*, Strabo 10, 2, 13 p. 455: *τὴν δὲ Κεφαλλήνιαν τετράπολιν οὖσαν* u. s. w.; Plin. 4, 12, 54 vier Städte genannt werden, so ist bei L. der Name der vierten Stadt *Pronnaei* (Pronii) oder, da dieses in der hds. Lesart *Grannoni* et *Palenses* liegen kann, *Cranii* ausgefallen, nach Madvig auch die Zahl der von dieser gestellten Geiseln. Die Gesamtzahl der Geiseln ist im Verhältniss zu den von den Aetolern c. 11, 6 und Antiochus c. 38, 15 gestellten so gross, dass *pro viribus* nicht wol zu *imperator* genommen werden kann; vielmehr scheint dieselbe von dem Consul bestimmt, die Vertheilung *pro viribus*, vgl. 23, 41, 6, dann von den einzelnen Staaten erfolgt zu sein. — *Cranii*, die Stadt *Κράνιοι* bei Strabo l. l., lag auf der Ost-

seite der Insel, wo sich bei Argostoli noch jetzt Trümmer finden. — *Palens.*, Pol. 5, 3: *Παλαιῶν πόλεις* bei Thuc. heissen die Bewohner *Παλῆς*; die Stadt lag auf der Halbinsel Paliki, etwas nördlich von Lixuri; Paus. 6, 15, 3: *Παλεῖς, ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα*. — *Samaei*, die Bewohner von Same, an der Ostseite der Insel, nicht mit Samii, den Bewohnern von Samos, zu verwechseln.

7—11. *insper.*, sie hatten, viell. wegen der Seeräuberei, s. 37, 13, 12, eine härtere Strafe erwartet. — *adfuls.*, s. 24, 32, 9. — *opportum.*, an einer Anhöhe und nach c. 29, 11 durch zwei Burgen geschützt. — *quietum excitav. mal.* haben die meisten Hss., nur mehrere *excitaverunt*, vgl. 3, 16, 4: *mansuetum id malum et per aliorum quietem exorians — sopitum videbatur*, der gleiche Tropus läge an u. St., wenn die Lesart richtig ist (gewöhnlich wird, wahrscheinlich nach Gelenius, *quietem excuerint* geschrieben) zu Grunde, vgl. 7, 38, 10: *quiescit seditio*. — *nihil c.*, c. 26, 1. — *nisi quod.*, ausser, mit der Ausnahme, dass (wie ich weiss) das Factum feststeht, vgl. über dieses beschränkende *nisi quod* 35, 26, 4; 4, 12, 9; 36, 8, 1; 7, 1, 5 u. a. Sall. I. 95, 3: *voluptas numquam remota est; nisi quod de uxore potuit honestius consuli*, vgl. ib. 67, 3 *nisi quia*. — *miserat*

que — desistere ab incepto voluerunt. oppugnari deinde, post- 10
quam nihil pacati respondebatur, coepta urbs est. apparatus
omnem tormentorum machinarumque travectum ab Ambraciae
oppugnatione habebat, et opera quae facienda erant, inpigre mi- 11
lites perfecerunt. duobus igitur locis admoti arietes quatiebant
muros. Nec ab Samaeis quicquam, quo aut opera aut hostis ar- 29
ceri posset, praetermissum est. duabus tamen maxime resistebant
rebus, una, interiorem semper iuxta validum pro diruto novum 2
obstruentes murum, altera, eruptionibus subitis nunc in opera
hostium, nunc in stationes; et plerumque his proeliis superiores
erant. una ad coercendos inventa haud magna memoratu res est. 3
centum funditores ab Aegio et Patris et Dymis acciti. a pueris ii 4
more quodam gentis saxis globosis, quibus ferme harenae im-
mixtis strata litora sunt, funda mare apertum incessentes exerce-
bantur. itaque longius certiore et validiore ictu quam Baliaris 5
funditor eo telo usi sunt. et est non simplicis habenae, ut Balia- 6

n. eos. — *desister. ab.*, gewöhnlich hat L. den blossen Ablativ, vgl. 37, 58, 1. — *ab Amb. opp.*: von — her, von dieser weg, oder nur: nach, wie 37, 32, 12: *ab hac voce*; 23, 6, 1: *ab hac oratione*, vgl. 22, 34, 2: *ab — imperio concusso* u. ä. — *transv.* — *hab.* bezeichnet deutlich den nach der Herüberschaffung eingetretenen Zustand, 7, 32, 9.

29. 1—2. *duabus — una — alt.*, 26, 11, 5; 32, 38, 9. — *inter.*, s. 21, 11, 10: *murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt*; *semper*, jedesmal, immer eine u. s. w., vgl. praef. 2: *novi semper.* — *iuxta val.*, als die eingestürzte, wie *pro diruto* andeutet, vgl. 32, 14, 3: *iuxta ignobilis*, 24, 5, 13 u. a. — *novum*, mit *pro diruto* zu verbinden, pleonastisch, vgl. 37, 54, 21; 22, 20, 10 u. o. — *obstr.*, s. 33, 17, 9: *obstruere quas quassata ruinis erant*.

3—5. *una res*, vgl. 26, 4, 4. — *arceos* n. eos, was aus *superiores* zu denken ist, s. c. 28, 9; 26, 7: *potentibus*; 36, 40, 7 u. a. — *magna memoratu*, s. Quint. 1, 2, 28; Curt. 9, 8, 15: *auditu maiora*,

vgl. L. 22, 1, 13: *minoribus dictu*, oft *parvum dictu*, *memoratu* u. ä., 5, 47, 8; 34, 1, 1; *maximum*, Plin., 36, 15, 124, K. 261. — *Aegio — Dym.*, in Achaia, § 8. — *quodam*, s. c. 17, 5. — *globos.*, vgl. 21, 31, 11: *saxa glareosa.* — *harenae = arenae.* — *incess.*, von Früheren nicht gebraucht, ist hier nicht allein: in das offene Meer werfen, es mit — angreifen, 8, 24, 15; 26, 10, 7, woraus sich nur das *longius* im Folg. erklärte, sondern so das Meer treffen, dass nur die Oberfläche in einer bestimmten Weise oder Entfernung berührt wird. — *longius*, in weitere Ferne, ist freier mit *usi sunt* verbunden, da zunächst an das *iacere* zu denken ist. — *cert. ictu*, so dass sie ungeachtet der grösseren Entfernung sicherer und nachdrücklicher trafen; *ictus*, das Treffen, s. 26, 40, 10; *iacus*, das Werfen, der Wurf, § 6; 44, 35, 9: *melius et certiore ictu*; vgl. 34, 14, 11; 30, 10, 13; Verg. 12, 490: *certo contorquens dirigit ictu*; Suid.: *Ἀχαιῶν βέλος τῶν ἐξ Ἀχαιῶν σφενδονητῶν πάντων ἐπιτηδεύοντων πρὸς πολιορκίαν.* — *Balgar.*, s. 28, 37, 6. — *usi s.*

rica aliarumque gentium funda, sed triplex scutale, crebris suturis duratum, ne fluxa habena volutetur in iactu glans, sed librata cum sederit, velut nervo missa excutitur. coronas modici circuli magno ex intervallo loci adsueti traicere non capita solum hostium vulnerabant, sed quem locum destinassent oris. hae fundae Samaeos cohibuerunt, ne tam crebro neve tam audacter erumperent, adeo ut precarentur ex muris Achaeos, ut parumper abscederent et se cum Romanis stationibus pugnantis quiete spectarent. quattuor menses obsidionem Same sustinuit. cum ex paucis cotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, et qui supererant fessi et corporibus et animis essent, Romani nocte per arcem, quam Cyatidem vocant — nam urbs in mare devexa

ist als historisches Factum angeführt, während man *utebantur* erwartet, s. c. 30, 2. — *telo*, hier: die Schleuder, 42, 65, 11.

6—7. *et* fügt die Erklärung hinzu; das zwiefache *sed* ist wol nicht beabsichtigt. — *simpl. habena*, dazu ist aus dem Folg. *funda* zu denken: aus einem Riemen, Strick bestehend, vgl. 42, 65, 10: *funda media duo scutalia imparia habebat*; *cum* — (*spiculum*) *libratum funditor habena rotaret, excussum velut glans emicabat*; Sil. It. 1, 314: *hic crebram fundit Baleari verberare glandem, terque levi duota circum caput altus habena*. — *triplex sc.* kann nach den Gegensätzen *simplicis hab.* u. *fluxa habena* nur eine andere Bezeichnung des vorher *habena* genannten Schwungriemens sein, welcher hier aus dreifach übereinander liegenden, fest zusammenge nähten (*crebris suturis*) Lederstreifen besteht, so dass er dadurch steif, straff wie die Bogensehne (*duratum*, im Gegensatze zu *fluxa*) geworden ist; *scutale* findet sich sicher nur hier, vgl. 42, 62, 10. *ne fluxa* etc., damit sie nicht schwanke, sich hin und her bewege, wie es geschehen würde, wenn — schlaff wäre. — *librata, c. sed.*, wenn sie in Schwung gesetzt wäre, im Schwunge in dem umgelegten Riemen festsitze, s. die

Stellen zu *simplicis hab.*; Sil. It. 5, 193: *torta Balearis habena*; Lucan. 6, 221: *iaculum amentavit habena*, L. 7, 23, 8. — *glans*, c. 21, 11, wahrscheinlich ist eine noch jetzt vorhandene Bleikugel bei dieser Belagerung gebraucht worden, CIL. I. p. 188. — *vel. nervo*, wie vermittelt der Bogensehne abgeschleudert werde, Lucan. 3, 710: *exoussa Balearis tortor habena glande petens*. — *coron. m. circ.*, Ringe von mässigem Umkreise. — *loci* dient nur zur Vervollständigung des Begriffes. — *destin.*, c. 26, 7.

8—11. *quatt. mens.*, die Belagerung hat also wol bis in den Herbst gedauert. — *Same*, wie *Messene*, 36, 31, 1; *Sinope*, 10, 21, 8 u. a., vgl. 1, 49, 9. — *eorum*, aus *Same* zu erklären, 37, 4, 8; ib. 8, 4 u. oft. — *caderent* — *vulnerarent*. muss vor *superar.*, *fessi* — *essent* vorhergegangen sein; vgl. 22, 49, 5: *paucos superantes et labore ac vulneribus fessos*. — *Cyatid.*, wenn der Name nicht verdorben ist oder nicht eine Andeutung, dass die Burg an der See lag (etwa *Cymatidem*) enthalten hat, so ist das folg. *nam* schwer zu erklären; Crevier nimmt an, dass etwas ausgefallen sei. — *in mare dev.*, noch finden sich Ruinen am Ufer und selbst in dem

in occidentem vergit —, muro superato in forum pervenerunt. Samaei postquam captam partem urbis ab hostibus senserunt, 11 cum coniugibus ac liberis in maiorem refugerunt arcem. inde postero die dediti direpta urbe sub corona omnes venierunt.

Consul compositis rebus Cephallaniae, praesidio [Samae] 30 imposito, in Peloponnesum iam diu accersentibus Aegiensibus maxime ac Lacedaemoniis traiecit. Aegium a principio Achaici 2 concilii semper conventus gentis indicti sunt, seu dignitati urbis id seu loci opportunitati datum est. hunc morem Philopoemen 3 eo primum anno labefactare conatus legem parabat ferre, ut in omnibus civitatibus, quae Achaici concilii essent, in vicem conventus agerentur. et sub adventum consulis damiurgis civi- 4 tatium, qui summus est magistratus, Aegium evocantibus Philopoemen — praetor tum erat — Argos conventum edixit. quo 5 cum appareret omnes ferme conventuros, consul quoque, quamquam Aegiensium favebat causae, Argos venit; ubi cum disceptatio fuisset, et rem inclinatham cerneret, incepto destitit. Lacedaemonii 6 deinde eum in sua certamina averterunt. sollicitam eam civitatem

Wasser. — *occident.*, die Stadt lag auf der Halbinsel, die in dem Cap Chelia endigt, und erreichte den Meerbusen im Westen. — *super. muro*, die also die Burg von der Stadt getrennt hätte; Polyb. 21, 40: ὁ Φούλβιος πραξικοπήσας νυκτὸς ἔλαβε τὸ μέρος τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοὺς Ῥωμαίους εἰσῆγαγεν. — *inde*, wegen postero die local, c. 18, 7; 36, 43, 12. — *sub corona* etc., 2, 17, 6; da die deditio erst nach der Einnahme der Stadt erfolgt, so werden die Bewohner wie *bello capti*, 37, 32, 12, behandelt.

30. 1–3. *Samae* hat nur die Mz. Hs.; auch sieht man nicht, warum nur die menschenleere Stadt, nicht die Insel überhaupt die Besatzung erhält. — *Aegiens.*, von den Achäern ist seit 36, 31; 35 nur vorübergehend 37, 20; 39 die Rede gewesen, s. Hertzberg 1, 138 ff. — *Aegium*, s. 32, 19, 6. — *a princip.* etc., vgl. Strabo 8, 7, 5 p. 387: Αἰγίων δ' ἐστὶ — καὶ Ἑλλάκη καὶ τὸ Ἀμάριον, ὅπου

συνήεσαν οἱ Ἀχαιοὶ βουλευσόμενοι περὶ τῶν κοινῶν, vgl. 8, 7, 3 p. 385; Hamarion mit einem berühmten Heiligthum des Zeus lag in dem Gebiete von Helike und kam mit diesem an Aegium, wo dann die Bundesversammlungen gehalten wurden. — *indicti* s., 36, 6, 6; das Perf. wie c. 29, 5. — *in omn.*, so dass auch in dieser Beziehung alle gleichgestellt wären. — *Ach. concil.*, dazu gehörten als Theile der Bundesversammlung, also des Bundes, s. c. 32, 1, oder ihm angehörten.

4–5. *damiurg.*, 32, 22, 2. — *qui summ.* e. m. wie 23, 35, 13; 26, 6, 13. — *evocant.*, 35, 37, 2, hier ab-, wegrufen, u. *Achaeos*, s. 24, 22, 8. — *Phil.* — *ed.*, er masst sich also an, was nur den Damiurgen zukam. — *praetor*, er war es vom Herbste 189–88 zum fünftenmale, s. 32, 19, 2. — *inclin.*, zur Ansicht des Prätors. — *destit.*, der Consul, der es aufgiebt das Recht Aegiums zu unterstützen; Philopoemens Vorschlag ist also

- exules maxime habebant, quorum magna pars in maritimis Laconicae orae castellis *civitatibusque*, quae omnes ademptae
 7 erant, habitabant. id aegre patientes Lacedaemonii, ut aliqua liberum ad mare haberent aditum, si quando Romam aliove quo mitterent legatos, simul ut emporium et receptaculum peregrinis mercibus ad necessarios usus esset, nocte adorti vicum mari-
 8 timum nomine Lan improviso occupaverunt. vicani quique ibi exules habitabant primo inopinata re territi sunt; deinde sub lucem congregati levi certamine expulerunt Lacedaemonios.
 9 terror tamen omnem maritimam oram pervasit, legatosque communiter et castella omnia vicique et exules, quibus ibi
 31 domicilia erant, ad Achaeos miserunt. Philopoemen praetor, iam inde ab initio exulum causae [et] amicus, et auctor semper Achaeis minuendi opes et auctoritatem Lacedaemoniorum, con-
 2 cilium querentibus dedit, decretumque referente eo factum est, cum in fidem Achaeorum tutelamque T. Quinctius et Romani Laconicae orae castella et vicos tradidissent, et, cum abstinere iis ex foedere Lacedaemonii deberent, Las vicus oppugnatus

angenommen, s. Polyb. 23, 16, 12; Merlecker 78; 341.

6—9. *exules*, s. 36, 35, 7; 34, 35, 7; dadurch, dass die verbannten Aristokraten die Seestädte bewohnten, war Sparta von dem Meere abgeschnitten, daher *id aegre* etc., dass die Spartaner auch wegen der Zurückführung der Verbannten in Besorgniß waren, ist hier nicht angedeutet. — *castellis* etc., da die Hss. meist *castellis quas* — *erant*, die Bamb. auch *ademptas* hat, so ist wol *urbibusque* oder *civitatibusque*, s. 35, 12, 7, ausgefallen, gewöhnlich wird *quas omnis adempta erat* nach Gelen. gelesen. *ademptae* n. Lacedaemoniis, 34, 35, 10; ib. 30, 1. — *aliq.*, an irgend einer Stelle, 26, 27, 12. — *aliove q.*, 37, 31, 4. — *empor.* etc., Landungs-, Handelsplatz, s. c. 18, 11, und Depot. — *necess. usus*, s. c. 18, 12; 27, 45, 11; 24, 1, 2. — *Lan*, die Hss. haben *Lamin*, s. Hom. II. 2, 585; Strabo 8, 5, 4 p. 364: *χρησθαι δὲ Λατὶ ναυστάθμῳ διὰ τὸ εὐλλεμενον*, obgleich es eine

Strecke vom Meere lag, Paus. 3, 24, 6: *ἐν δὲ Ἀραϊνῷ καλουμένῳ χωρίῳ τὰπος Λατ*, südlich von Gytheum, Bursian 2, 147. — *occup.*, die Verhältnisse wie 35, 12, 7; ib. 13, 3; 22. — *vicani* wie 34, 27, 9 *castellani*.

31. 1—2. *iam i. ab in.*, 44, 25, 3: *iam inde ab initio belli*; auch an u. St. ist zu denken: seit die Verhältnisse sich so gestaltet hatten, dass an die Zurückführung der Verbannten gedacht werden konnte. — *et* vor *amicus* ist entweder aus dem Folg. hierher gekommen, oder ein zweites Glied ausgefallen. — *auct. min.*, 35, 25, 5; 7, 36, 10. — *conc.* — *ded.*, 32, 19, 6. — *decret. ref. eo*, 32, 22, 5; 3. — *cum* etc., nach der Form der Senatsconsulate; der zweite Satz mit *cum* enthält die Folgerung aus dem ersten und den nähern Grund zum Folg. — *in fidem*, s. 36, 27, 8, an u. St. aber durch *tutela* erklärt und beschränkt, 35, 13, 2: *cura*. — *ex foed.*, nicht mit den Achäern, 35, 37, 2, sondern

esset, caedesque ibi facta, qui eius rei auctores adfinesque essent, nisi dederentur Achaeis, violatum videri foedus. ad exposcendos 3 eos legati extemplo Lacedaemonem missi sunt. id imperium adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est, ut, si antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo capturi fuerint. maxime autem consternavit eos metus, si semel 4 primis imperiis oboediendo iugum accepissent, ne, id quod iam diu moliretur Philopoëmen, exulibus Lacedaemonem traderet. furentes igitur ira triginta hominibus ex factione, cum qua 5 consiliorum aliqua societas Philopoëmeni atque exulibus erat, interfectis decreverunt renuntiandam societatem Achaeis legatosque extemplo Cephallaniam mittendos, qui consuli M. Fulvio 6 veniret in Peloponnesum ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi Romani accipiendam. Id ubi legati ad Achaeos 32 rettulerunt, omnium civitatum, quae eius concilii erant, consensu bellum Lacedaemoniis indictum est. ne extemplo gereretur, hiems impediit; incursionibus tamen parvis, latrocinii magis 2 quam belli modo, non terra tantum sed etiam navibus a mari fines eorum vastati. hic tumultus consulem Peloponnesum adduxit, 3 iussuque eius Elin concilio indicto Lacedaemonii ad disceptandum acciti. magna ibi non disceptatio modo sed altercatio fuit, cui 4

mit den Römern, 34, 35, 2. — *oppugnat.* n. ab iis. — *ad An.*, 39, 14, 4.

3—6. *esset* wie 37, 34, 7: *maneret.* — *ant. fort.*, der frühere Glückszustand, die Macht, die sie in alter Zeit gehabt hatten, vgl. 37, 54, 24. — *captur. f.*, 37, 14, 5. — *semel primis*, nur einmal und sogleich den ersten, vgl. 35, 17, 7. — *Laced. trader.*, c. 34, 5, es waren besonders reiche und einflussreiche Familien verbannt, deren Vermögen jetzt Andere besaßen. — *renunt.*, s. 25, 18, 9; 36, 3, 5; *societ.*, 35, 37. — *quique*, dafür sollte man a. u. St. *et* oder *atque* erwarten, s. 37, 45, 3, vgl. 26, 33, 13; über *quique* s. 36, 7, 6; praef. 4. — *deder.*, wie 7, 31.

32. 1—3. *eius conc.*, s. c. 30, 2. Die hier erwähnte Versammlung

ist natürlich früher als die c. 30, 5 gehalten, s. § 3. — *hiems*, von 189 auf 188. — *latroc. mag.*, c. 45, 7. — *hic tum.* geht, nachdem die Verhältnisse, so weit sie sich auf Lacedämon beziehen, nachgeholt sind, auf c. 30, 6 zurück; doch wird hier die Gesandtschaft von Aegium nicht wieder erwähnt. — *Peloponnesum*, s. 36, 42, 4. — *Elin*, die Endung wie c. 15, 2; 35, 36, 10; 37, 13, 1 u. a., neben *im*; die Versammlung scheint im Herbst oder Winter 565 statt gefunden zu haben, c. 35, 1; sie wird in einer erst vor Kurzem, s. 36, 35, 7, zum Bunde getretenen Stadt gehalten.

4—5. *discept.*: wol auch Verhandlung, doch mehr, eigentlich u. s. w., wie 35, 17, 2; über *non modo* — *sed*, s. 1, 40, 1; K. 353; vgl. 37, 16, 12: *non solum* — *sed*;

consul, cum alia satis ambitiose partem utramque fovendo incerta respondisset, una denuntiatione, ut bello abstinerent, donec Romam ad senatum legatos misissent, finem imposuit. utrimque legatio missa Romam est. exules quoque Lacedaemoniorum suam causam legationemque Achaeis iniunxerunt. Diophanes et Lycortas, Megalopolitani ambo, principes legationis Achaeorum fuerunt, qui, dissidentes in re publica, tum quoque minime inter se convenientis orationes habuerunt. Diophanes senatui disceptationem omnium rerum permittebat: eos optime controversias inter Achaeos ac Lacedaemonios finituros esse; Lycortas ex praeceptis Philopoemenis postulabat, ut Achaeis ex foedere ac legibus suis, quae decressent, agere liceret, libertatemque sibi illibatam, cuius ipsi auctores essent, praestarent. magnae auctoritatis apud Romanos tum gens Achaeorum erat; novari tamen nihil de Lacedaemoniis placebat. ceterum responsum ita perplexum fuit, ut et Achaei sibi de Lacedaemone permissum acciperent, et Lacedaemonii non omnia concessa iis interpretarentur. hac potestate immodice Achaei ac superbe usi sunt.

1, 10, 1. — *ambit.*, darauf berechnet, ihm die Gunst zu gewinnen, im Folg. erklärt. — *una*, nur durch die eine; *denunt.*, Ankündigung, Befehl, vgl. c. 40, 2; 42, 24, 6: *denuntiet Carthaginiensibus, ut ad disceptandum veniant*; 35, 35, 4.

6—10. *Diophan.*, s. 37, 20, 1, ein Gegner der Politik Philopoemens und Lycortas, s. Pol. 22, 3; 23, 17 u. a. — *Lycortas*, 35, 29, 1. — *in re p.*, in ihren politischen Ansichten. — *tum quoq.* nach einem Particip., = *cum semper dissiderent*, ist nicht häufig. Die folg. Verhandlung im Senate kann sich nicht unmittelbar an das Vorhergehende angeschlossen, sondern erst nach dem Antritt der neuen Consuln, c. 35, statt gehabt haben, und sollte erst unter dem Jahr 188 erzählt sein, ebenso die folg. Ereignisse bis c. 34, denn nach Polyb. 22, 3 erhalten die sich über die Gewaltthat c. 33 in Rom beklagenden Lacedaemonier erst von dem Consul Lepidus 187—186, s. c. 43, Bescheid. — *inter se conv.*, vgl. 33, 12,

5. — *discept.*, anders als § 3: untersuchen und erkennen, unterscheiden, daher *finituros*, s. 35, 17, 2; 40, 17, 1; 41, 20, 1, zu 3, 40, 11; Cic. orat. part. 3, 10: *aut auscultator est modo qui audit, aut disceptator, id est, rei sententiaeque moderator*; *ita ut aut delectetur aut statuat aliquid*; *statuit autem aut de praeteritis, ut index, aut de futuris, ut senatus*. — *ex foed.* kann zu *agere lic.*, aber auch zu *decressent* gezogen werden, s. c. 13, 8. — *ewis*, s. 35, 42, 8. — *tum* im Gegensatz zu der spätern Zeit, s. Periocha 51; 52. — *novari*, sie sollen in dem achäischen Bunde bleiben, von Rom nicht als *deditionis* aufgenommen, aber auch nicht bekriegt werden. — *tamen*, obgleich man den Achäern grosses Gewicht beilegte, ihnen also die Ausführung ihrer Beschlüsse hätte gestatten sollen, so — doch. — *de Laced.*, 36, 35, 5. — *acciper.*, annahmen, so auffassten, ebenso *interpretarentur*, 3, 36, 4; 6, 16, 7 u. a. — *hac pot.*, die ihnen nach ihrer Deutung gegebene.

Philopoemeni continuatur magistratus. qui veris initio exercitu 33
indicto castra in finibus Lacedaemoniorum posuit, legatos deinde 2
misit ad deposcendos auctores defectionis, et civitatem in pace
futuram, si id fecisset, pollicentis, et illos nihil indicta causa
passuros. silentium prae metu ceterorum fuit; quos nominatim 3
deposcerat, ipsi se ituros professi sunt, fide accepta a legatis
vim abfuturam, donec causam dixissent. ierunt etiam alii illustres 4
viri, et advocati privatis, et quia pertinere causam eorum ad
rem publicam censebant. numquam alias exules Lacedaemoniorum 5
Achaei secum adduxerant in finis, quia nihil aequae alienaturum
animos civitatis videbatur; tunc exercitus totius prope antesignani
exules erant. hi venientibus Lacedaemoniis ad portam castrorum 6
agmine facto occurrerunt; et primo lacessere iurgiis, deinde,
altercatione orta, cum accenderentur irae, ferocissimi exulum
impetum in Lacedaemonios fecerunt. cum illi deos et fidem 7
legatorum testarentur, et legati et praetor summovere turbam
et protegere Lacedaemonios vinclaque iam quosdam incipientis
arcere. crescebat tumultu concitato turba; et Achaei ad specta- 8
culum primo concurrebant; deinde vociferantibus exulibus, quae

33. 1—6. *continuatur*, Plut. Phil. 17, 4; dass die unmittelbare Wiederwahl zum Strategen, wenn auch selten, doch gestattet war, zeigt das Beispiel des Aratus, s. Plut. 35, 4; über *continuare* s. 24, 9, 1. Es kann hier nur die 6. Strategie Philop. gemeint sein, s. c. 30, 4, die er aber schon vor den eben erwähnten Verhandlungen, im Herbst 566 angetreten haben muss, im Frühjahr 567 nach dem Folg.: *veris in*. schon bekleidet. — *fecisset*, die Bürgerschaft, der Staat; Andere lesen *fecissent*, s. c. 32, 7; 34, 41, 1. — *pollicentis*, die versprechen sollten, s. 21, 6, 2; 32, 19, 4; das folg. *deposcerat* konnte wieder auf das Hauptsubject in *mitti* bezogen werden; eine andere Lesart ist *pollicens*. — *caus. dixiss.*, ihre Sache geführt, sich vertheidigt hätten. — *advocati*, Freunde, die sie in dem Prozesse unterstützen wollen, s. 3, 44, 11; 26, 49, 9. — *privatis* wird nur im Gegensatze

zum Folg. bemerkt und hervorgehoben. — *alias*, es sind schon einige Züge erwähnt, s. c. 32, vgl. 35, 37. — *antesign.*, an der Spitze des Zuges, vgl. c. 22, 9; es wird vorausgesetzt, dass ihre Zahl bedeutend war. — *agm. facto*, in dicht gedrängter Schaar, s. Verg. Aen. 1, 82: *velut agmine facto*, oft nur *agmine*, s. 1, 6, 2; verschieden ist *agmine acto*, 21, 61, 4 u. a. — *altercat. orta* etc., vgl. 1, 7, 2: *cum altercatione congressi certamine irarum ad eadem verterentur*.

7—11. *deos*, als Zeugen des von den Gesandten gegebenen Wortes. — *submov.*, was zunächst dem Prätor zusteht, s. 25, 3, 16. — *tumultu conc.*, Caes. B. C. 3, 18, 3: *sedato tumultu, quem — adventus conciliaverat*, vgl. *conciliare bellum*, 5, 5, 11; einige Hss. haben *concitata*, vgl. 25, 4, 10. — *et* entweder: auch oder: ausserdem (nämlich), § 6; 37, 26, 6; R. 370, 372. — *ad spect.*, 35, 51, 3. — *deinde*,

- 9 passi forent, et orantibus opem adfirmantibusque simul numquam talem occasionem habituros, si eam praetermisissent; foedus quod in Capitolio, quod Olympiae, quod in arce Athenis sacratum fuisset, irritum per illos esse; priusquam alio de integro foedere
 10 obligarentur, noxios puniendos esse, accensa his vocibus multitudo ad vocem unius, qui, ut ferirent, inclamavit, saxa coniecit. atque ita decem septem, quibus vincula per tumultum iniecta
 11 erant, interfecti sunt. sexaginta tres postero die comprehensi, a quibus praetor vim arcuerat, non quia salvos vellet, sed quia perire causa indicta nolebat, obiecti multitudini iratae, cum aversis^a auribus pauca locuti essent, damnati omnes et traditi
 34 sunt ad supplicium. Hoc metu iniecto Lacedaemoniis imperatum primum, uti muros diruerent; deinde ut omnes externi auxiliares, qui mercede apud tyrannos militassent, terra Laconica
 2 excederent; tum uti quae servitia tyranni liberassent — ea magna multitudo erat — ante diem certam abirent; qui ibi mansissent, eos prendendi abducendi vendendi Achaeis ius esset;

statt dass *interfecerunt* folgt, hat die Rede wegen der Zwischensätze eine andere Wendung genommen. — in *Capit.*, vgl. zu 26, 24, 14; es ist wol das durch den Einfall c. 30, 8 gebrochene, dessen Aufstellung an den genannten Orten jedoch nicht erwähnt ist. — *sacrat. f.*, durch die Aufstellung an den geweihten Orten. *fuiss.*, gewesen wäre, in Bezug auf das Folg. — *alio* etc., sie fürchten, wie 34, 35 wieder ausgeschlossen zu werden. — *dec. sept.*, 37, 30, 8; Plut. c. 16: *Φιλοποίμην — ὀγδοήκοντα δὲ Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν* (mit den § 11 hingerichteten), *ὡς Πολύβιος φησιν, ὡς δὲ Ἀριστοκράτης, πενήτηκοντα καὶ τριακοσίους*, vgl. Polyb. 22, 3, 1: *μετὰ τὴν ἐν τῷ Κομπασίῳ ἀνθρώπων ἐπαναίρεσιν*; ib. c. 10, 6; Paus. 8, 51, 1: *τριακοσίους τῆς στάσεως μάλιστα αἰτίους ἐξέβαλεν ἐκ Πελοποννήσου*. — *a quib. etc.* sollte man vor *postero d. compr.* erwarten, vgl. 35, 47, 7; an u. St. ist *a* mit *ar-* *ore* verbunden wie 1, 27, 10; 5, 18, 12; 6, 9, 7; 10, 11, 13; 26,

5, 10; gewöhnlich hat L. den blossen Ablat. — *avers. aur.*, derer, die zu Gerichte sassen, wie 24, 26, 10, vgl. 40, 8, 10: *surdis auribus*; die meisten Hss. haben *adversis*, wie 41, 10, 6 die Wiener; zur Sache s. 39, 36, 3; Nissen 384 ff.

34. 1—3. *hoc m. etc.*, nachdem so, dadurch, c. 43, 4; 1, 30, 4. *Laced.* kana zu *iniecto* u. zu *imperat.* gezogen werden. — *muros*, 34, 38, 2; Bursian 2, 119 f. — *externi*, s. 34, 31, 14; Plut.: *τὰ τεύχη καθεύλε — ὅσοι δὲ ἦσαν ὑπὸ τῶν τυράννων ἀποδεδειγμένοι πολῖται τῆς Σπάρτης, μετακίβην ἅπαντας ἀπάγων εἰς Ἀχαιῶν πλὴν τρισχιλίων*, Pausan. l. l. s. § 6. — *abduc. vend.*, die naturgemässe Folge, nicht umgekehrt. — *Lyc. leg.*, vgl. 39, 37, 6; Plut.: *τὸ περὶ τὴν πολιτείαν ἔργον ὁμότατον ἐξευργάσατο καὶ παρανομώτατον ἀνείλε γὰρ καὶ διέφθειρε τὴν Λυκούργειον ἀγωγὴν etc.*; dagegen Polyb. 21, 41: *συμφέρον τὸ ταπεινώσαι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν*. Die Veränderung

Lycurgi leges moresque abrogarent, Achaeorum adsuescerent 3 legibus institutisque: ita unius eos corporis fore et de omnibus rebus facilius consensuros. nihil oboedientius fecerunt, quam 4 ut muros diruerent, nec aegrius passi sunt quam exules reduci. decretum Tegeae in concilio communi Achaeorum de restituendis 5 iis factum est; et mentione illata externos auxiliares dimissos ac 6 Lacedaemoniis adscriptos — ita enim vocabant qui ab tyrannis liberati erant — urbe excessisse, in agros dilapsos, priusquam dimitteretur exercitus, ire praetorem cum expeditis et comprehendere id genus hominum et vendere iure praedae placuit. multi 7 comprehensi venierunt. porticus ex ea pecunia Megalopoli permissu Achaeorum refecta est, quam Lacedaemonii diruerant. et 8 ager Belbinates, quem iniuria tyranni Lacedaemoniorum posse-

erfolgt wegen der Empörung c. 30, durch das frühere Bündniß Spartas mit den Achäern 35, 37, 2 war die Verfassung nicht berührt worden, wie auch sonst in Staaten, die frei zu dem Bunde hinzutraten. — *leg. mor.*, wenig verschieden, von dem folg. *legib. inst.*, vgl. 24, 3, 12; 1, 19, 1.

4—6. *nihil oboed.*, weil die Mauern von den Tyrannen herrührten, s. § 1. — *nec n. quidquam.* — *reduci*, werden sollten, vgl. 36, 35, 7; 2, 15, 2, der Beschluss ist nachträglich nach dem Folg. gefasst; die Folgen dieser Beschlüsse, die Ansprüche der jetzt zurückgeführten Exulanten u. s. w. hat L. 39, 35 ff.; 48 nur kurz berührt. — *Tegeae*, in einer ausserordentlichen Versammlung. — *communi*, vgl. 36, 20, 3: *communi decreto*, wahrscheinlich Uebersetzung von *κοινόν*; sonst heisst es gewöhnlich nur *concilium*. — *ment. ill.*, wie im Senate zu Rom, s. 4, 1, 2; 6, 6, 2 u. oft, die Sache wurde zur Sprache gebracht, ein Antrag daraufgestellt. — *Laced. adsc.*, s. die Stelle aus Plut. zu § 1; der Ausdruck wie 4, 11, 7; 35, 9, 8: *coloni adscripti* u. a., Cic. Arch. 5, 10: *cum — in civitatibus adscriptus fuerit*; ib. 4, 6; 8; es sind die § 2: *quae servitia liberass.* genannten Heloten, welche freige-

lassen u. unter die Bürger aufgenommen worden waren, während die *externi auxiliares dim.* den *externi* etc. § 1 entsprechen, vgl. 34, 27, 2. Ebenso unterscheidet beide Classen Pol. 16, 13: *Νάβις — ἐκβαλὼν τοὺς πολίτας ἔλευθέρωσε τοὺς δούλους καὶ συνῴκισε ταῖς τῶν δεσποτῶν γυναῖξί* — *ἤθροισε πλῆθος ἀνθρώπων ἀποσίων εἰς τὴν Σπάρτην*; vgl. 13, 6: *ἐφυγάδευσε τοὺς — πλοῦτῶ διαφέροντας*, — *τὰς δὲ τούτων οὐσίας καὶ γυναῖκας διεδίδου τῶν ἄλλων τοῖς ἐπιφανεστάτοις καὶ τοῖς μισθοφόροις.* — *ab tyr.*, s. § 1, also Nabis nicht allein und zuerst, sondern schon Cleomenes u. Machanidas, § 8. — *dilapsos*, wahrscheinlich ist dazu *esse* zu denken, s. 34, 7, 4: *quae teritur, absumitur.* — *exercit.*, das c. 33, 1 erwähnte. — *iure pr.*, wie *iure belli*.

7—9. *porticus*, wahrscheinlich die *στοὰ Μυρόπωλις*, die von der Beute des lacedäm. Heeres unter Akrotatos, welches die Megalopolitaner geschlagen hatten, errichtet, dann von Cleomenes zerstört war, s. Pausan. 8, 30, 3, vgl. ib. 27, 10. — *Belbinat.*, Belemina eine der Städte des tripolis, 35, 27, das Gebiet heisst bei Polyb. 2, 54

derant, restitutus eidem civitati ex decreto vetere Achaeorum,
 9 quod factum erat Philippo Amyntae filio regnante. per haec
 velut enervata civitas Lacedaemoniorum diu Achaeis obnoxia fuit;
 nulla tamen res tanto erat damno quam disciplina Lycurgi, cui
 per octingentos annos adsuerant, sublata.

- 35 A concilio, ubi ad consulem inter Achaeos Lacedaemonios-
 que disceptatum est, M. Fulvius, quia iam in exitu annus erat,
 comitiorum causa profectus Romam creavit consules M. Valerium
 Messalam et C. Livium Salinatorem, cum M. Aemilium Lepidum
 2 inimicum eo quoque anno petentem deiecisset. praetores inde
 creati Q. Marcius Philippus M. Claudius Marcellus C. Stertinius
 3 C. Atinius P. Claudius Pulcher L. Manlius Acidinus. comitiis
 perfectis consulem M. Fulvium in provinciam et ad exercitum
 redire placuit, eique et collegae Cn. Manlio imperium in annum

Βελμινᾶτις, vgl. Strabo 8, 3, 12 p. 343; Pausan. 3, 21, 3: *Πελλᾶνας δὲ ἑκατὸν σιᾶδια ἀπέχει Βελεμῖνα* — ἦντινα διδοεῦναι τοῦ Εὐρώτου τὸ ὕδωρ, ib. 8, 35, 4: *λέγουσι οἱ Ἀρχαῖες τὴν Βελεμῖναν τῆς σφετέρας οὔσαν τὸ ἀρχαῖον ἀποτεμεῖσθαι Λακεδαιμόνιους*; nach L.: *tyranni* wäre dieses erst durch oder nach Cleomenes geschehen. — *ex decreto* ist nicht genau auf *restitutus* bezogen, da nur bestimmt war, dass die *Beliminatis* zu dem Gebiete von Megalopolis gehören sollte. — *Phil. Am. f.*, der Vater Alexanders d. Gr., nach der Schlacht bei Chaeronea, Polyb. 9, 28; Paus. 8, 7; 30. — *per haec* etc., dass dieses schon lange vorher eingetreten war, zeigt die Geschichte Spartas, vgl. Schömann Gr. Alterth. 1, 222; 304. — *octing.*, vgl. 39, 37, 5: *cum sine muris per octingentos prope annos liberi fuissetis*, ob L. wirklich 800 Jahre gerechnet, die Zeit des Lycurgos also in das 10. Jahrhundert a. Chr. hinaufgerückt oder ihn in das 9. gesetzt habe und, wie gewöhnlich, *septingentos* zu lesen sei, vgl. Cic. Flacc. 26, 63; Schömann, 1, 229, lässt sich nicht sicher entscheiden.

35—36. Wahlen in Rom; Vertheilung der Heere; das Lustrum u. A.

1—3. *ad consul.*, 8, 23, 8: *ad disceptandum ad communes socios*; 38, 55, 2; 40, 42, 9: *certatum ad populum*; ib. 24, 1 u. a. — *disceptat.*, s. c. 32, 4, vgl. § 7, es ist die c. 32, 1 erwähnte Versammlung, auf die L. nach der Digression c. 32, 6—34 zurückgeht, um das Folg. aus den Annalisten anzuknüpfen. — *in exitu*, c. 42, 1; 35, 41, 1. Der März 566, in dem die neuen Consuln antreten mussten, fiel nach dem damaligen römischen Kalender, 37, 4, 4, ziemlich in den November des natürlichen Jahres 565; Fulvius hatte vom Anfang des Sommers, c. 3, 10, bis kurz vor dem Wahltermin im November *Ambra-cia* u. Same erobern können, um noch vor dem Ende des Jahres nach Rom zu gehen, s. Nissen 206. — *Valer.*, 34, 54; *Liv.*, 36, 44. *Aemil.* — *deieci.*, 37, 47, 7. — *Mar-cell.*, s. 39, 45, 1; Val. Max. 6, 6, 3. *P. Claud.*, der unmittelbare Uebergang aus der Aedilität, s. § 5; zu 31, 4, 7, in die Praetur ist jetzt selten, Nipperdey die legg. anal. 24; Mommsen Str. 429. *Manl.*, Vell. 2, 8. — *ad exerc.*, das Heer

prorogatum est. eo anno in aede Herculis signum dei ipsius ex 4
decemvirorum responso, et seiuges in Capitolio aurati a P. Cor-
nelio positi: consulem dedisse inscriptum est. et duodecim clipea 5
aurata ab aedilibus curulibus P. Claudio Pulchro et Ser. Sulpicio
Galba sunt posita ex pecunia, qua frumentarios ob annonam
compressam damnarunt; et aedilis plebi Q. Fulvius Flaccus duo 6
signa aurata uno reo damnato — nam separatim accusaverant
— posuit; collega eius A. Caecilius neminem condemnavit. ludi
Romani ter, plebei quinquies toti instaurati.

M. Valerius Messala inde et C. Livius Salinator consulatum 7
idibus Martiis cum inissent, de re publica deque provinciis et
exercitibus senatum consuluerunt. de Aetolia et Asia nihil 8
mutatum est; consulibus alteri Pisae cum Liguribus, alteri Gallia
provincia decreta est. comparare inter se aut sortiri iussi et novos 9
exercitus, binas legiones, scribere, et ut sociis Latini nominis

bleibt um die Aetoler niederzuhalten in Griechenland. — *prorog.*, vor Ablauf des Amtsjahres, s. § 8.

4—6. *in aede*, wie nachher in *Capitolio*, vgl. 33, 36, 13; welcher Tempel gemeint sei, ist nicht sicher, s. 1, 7, 10; 10, 23, 3; 21, 62, 9; wahrscheinlich jedoch der im Circus Flamin., da dieser nach Anordnung der sibyll. Bücher, weshalb auch jetzt die decemviri, vgl. 5, 13, 6, Marq. 4, 323, gefragt zu sein scheinen: *ex dec. responso*, erbaut ist, s. Ovid. Fast. 6, 210. — *dei ips.* im Gegensatz zu *seiuges*, vgl. 33, 25, 3. — *seiug.*, vgl. 5, 2, 10: *octoiuges*; 28, 9, 15: *multiugis*, findet sich bei L. zuerst; schon 35, 41, vgl. 29, 38, sind *quadrigae aureae* auf dem Capitele aufgestellt. *a P. Corn.*, wahrscheinlich P. Cornelius Scipio Nasica, 36, 1. — *consulem — est*, viell. war nur gemeint, dass der Weihende einmal Consul gewesen, s. 4, 20, 6, nicht die Weihe von ihm als Consul vollzogen worden sei. — *inscr. est*, also wäre die Inschrift noch zu *Is'* Zeit vorhanden gewesen. — *clipe.*, vgl. 35, 10; ib. 41. — *frument.*, hier Kornwucherer, *dardanarii*, anders 4, 12, 10; da

die *cura annonae* den Aedilen oblag, so hatten sie gegen die *frum.* einzuschreiten. — *compress.*, das Zurückhalten des Getreides um den Preis zu steigern, vgl. Cic. Att. 5, 21, 8; p. dom. 6, 14. — *aed. plebi*, der verschiedene Wirkungskreis der curul. und pleb. Aedilen und die Trennung ihrer Kassen wird hier besonders klar, Lange 1, 723. — *signa aur.*, 35, 10, 12. — *uno*, nur einen. — *separat.*, gewöhnlich klagen beide Aedilen zusammen an, s. § 5; 33, 25; 42; 35, 10; 41 u. a., bisweilen einer, 3, 31, 5; 10, 31, 9. — *nem. cond.*, er konnte nicht bewirken, dass die, denen er eine Mult auferlegt hatte, nach der Provocation im Volksgerichte verurtheilt wurden. — *ter — quinq.*, 23, 30, 17.

7—10. *de rep.*, c. 42, 8; 37, 1, 7: über die Verwaltung des Staates im Allgemeinen; die wichtigsten einzelnen Punkte folgen sogleich, die *religiones* sind dieses Mal nicht erwähnt. — *nih. mut.*, die bereits, s. § 3, getroffene Anordnung bleibt, vgl. 37, 51, 10; die neuen Consulu sollen also diese Provinzen nicht erhalten. — *Pisae c. Lig.*, zu 33, 43, 5; dagegen Beide getrennt

- quina dena milia peditum imperarent et mille et ducentos equites.
- 10 Messalae Ligures, Salinatori obtigit Gallia. praetores inde sortiti sunt: M. Claudio urbana, P. Claudio peregrina iurisdictio evenit; Q. Marcius Siciliam, C. Stertinius Sardiniam, L. Manlius Hispaniam
- 36 citeriorem, C. Atinius ulteriorem est sortitus. De exercitibus ita placuit: ex Gallia legiones, quae sub C. Laelio fuerant, ad M.
- 2 Tuccium propraetorem in Bruttios traduci, et, qui in Sicilia esset, dimitti exercitum, et classem, quae ibi esset, Romam reduceret
- 3 M. Sempronius propraetor. Hispaniis singulae legiones, quae tum in iis provinciis erant, decretae, et ut terna milia peditum, ducenos equites ambo praetores in supplementum sociis imperarent secumque transportarent. priusquam in provincias novi magistratus proficiscerentur, supplicatio triduum pro collegio

41, 14; 15, vgl. 45, 16. — *Gallia*, 32, 1, 5; Mommsen Str. 84. — *quina dena*, s. 40, 36, 6; 35, 20, 5; 37, 2; 40, 1; ib. 18; 33, 43 u. a.; die Zahl der Bundesgenossen im Heere wechselt jedoch in dieser Zeit, vgl. 35, 20, 4; ib. 41, 7; anders Polyb. 6, 30, 2; ebenso das Verhältniss der Reiter zu den Fusstruppen, s. Polyb. 6, 26, 7; wie an u. St. 1200 zu 15000 auch 42, 35, 5; dagegen auf 15000 Fussgänger nur 500 Reiter 35, 20; aber 800 40, 1; 18; 36; 33, 43, vgl. 36, 2. — *ducentos*, man sollte *ducenos* erwarten, oder wenn die 1200 für beide Heere ausgehoben werden, *sexcentos*, 37, 2, 6; 40, 36, 6. — *urb.* — *even.*, c. 42, 6; nach *evenit* ist *sortiti* wiederholt. — *Hispan.*, vgl. 37, 50.

36. 1—3. *ex Gall.*, 37, 2; 50. — *in Brutt.*, vgl. 35, 20, 10. — *in Sic.* etc., 37, 2, 8; ib. 50, 8; die Einrichtung war nur wegen des Krieges getroffen. — *reduceret*, der Wechsel der Construct. wie 24, 10, 3; 26, 10, 2; 39, 29, 2 u. a. — *Sempr.* — *tum*, 37, 50. — *sociis*, obgleich nur allgemein bezeichnet, sind doch dieselben, wie c. 35, 9: *socii Latini nom.*, gemeint, aber alle italischen Bundesgenossen zu verstehen, denn

von den lat. Bundesgenossen wurde nicht ein weit grösseres Heer als von allen übrigen zusammen gefordert, vgl. c. 44, 4; 40, 19, 6 u. a.

4. *triduum* gehört nur zu *fuit*, *imperata* ist Particip. u. Attribut zu *supplicatio*, nicht *imperata fuit* Prädicat, vgl. 35, 9, 1: fand 3 Tage lang statt, 36, 37, 5; 27, 23, 4; dagegen c. 44, 7; 34, 55, 3: *per triduum*, Neue2, 269. — *pro coll.* kann hier nicht bedeuten: in Gegenwart wie 2, 27, 5, da die *supplicatio* nicht blos in Gegenwart der Decemviren gehalten, sondern von ihnen angeordnet wird, s. 27, 37, 13; auch *supplicatio pro collegio* nicht passend verbunden würde, s. Marq. 4, 227; so ist wol *pro collegio*: kraft, in Folge ihrer Amtsgewalt, in der Eigenschaft als, aus amtlicher Befugniß, vgl. Gell. 15, 27, 1; 11, 3, 2: *pontifices pro collegio deoreviass*, vgl. *pro magistratu* u. ä., s. 6, 38, 9. Wenn die Decemviren auch nicht selbst, sondern die Magistrate den Befehl geben, so sind sie es doch, die denselben veranlassen, gewöhnlich nach Befragung der sibyll. Bücher, s. 21, 62, 6; 34, 55, 3: *ex responso*; 40, 19, 5: *decreto*; 41, 21, 11: *ex decreto*; 22, 1, 17: *monitu*; 31, 12,

decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis, quod luce inter horam tertiam ferme et quartam tenebrae obortae fuerant. et novemdiale sacrificium indictum est, quod in Aventino lapidibus pluvisset.

Campani, cum eos ex senatus consulto, quod priore anno 5 factum erat, censores Romae censi coegissent — nam antea incertum fuerat, ubi censerentur —, petierunt, ut sibi cives Romanas ducere uxores liceret, et, si qui prius duxissent, ut habere 6 eas, et nati ante eam diem uti iusti sibi liberi heredesque essent. utraque res impetrata. de Formianis Fundanisque municipibus 7 et Arpinatibus C. Valerius Tappo tribunus plebis promulgavit, ut

9: *ex libris* — *imperatorum*; 45, 16, 6 u. a.; oder ohne dieselben, s. c. 35, 4; 44, 7; vgl. indess 40, 37, 3: *decemviri supplicationem edixerunt*; 39, 46, 5: *per decemviros supplicatio indicta erat*; 40, 2, 3: *prodigium* — *procurari haruspices iusserunt*, vgl. 42, 2, 7 u. a., Mommsen Str. 1, 152, 6. — *compitis*, sonst gehen die supplicationes zu den Tempeln und den pulvinaria der Götter, Marq. 4, 54; an den compita wird nur das röm. Fest der compitalia gefeiert, s. Preller 492. — *luce* — *interdiu* hebt, da *inter* etc. folgt, nur den Gegensatz, s. 32, 29, 2; 8, 38, 6. — *pluvius*, nach Angabe der Leute; *obortae fuer.* als historisches Factum, s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; Cic. S. Rosc. 1, 4; Tac. Ann. 6, 18: *quod habuisset* — *quodque tribuerat*; zur Sache vgl. Iul. Obseq. 2 (56); dass mit *luce* etc. eine Sonnenfinsterniss bezeichnet werde, ist nicht sicher, s. 37, 4, 4.

5—6. *Campani*, s. c. 28, 4; sie müssen, wie die 12 lat. Colonien 29, 37, 7, die auch nicht römische Bürger sind, ihre Consulisten nach Rom schicken, oder in Person sich daselbst schützen lassen. — *cives*, Bürgerinnen. — *prius*, es war also nicht verboten, aber die Ehe war kein *iustum matrimonium* gewesen, hatte in Rom nicht als solches gegolten. — *habere eas*, nämlich in einem *matrimonium legitimum*. —

nati ante etc., die Verleihung des *conubium* hat keine rückwirkende Kraft, sondern für die einzelnen Fälle ist besondere Bestätigung erforderlich, s. Gaius 1, 66 ff. — *iusti sibi lib.*, nach dem Grundsatz bei Ulpian 5, 8, 9: *non interveniente conubio matris conditioni accedunt (liberi)*; Cic. Top. 4, 20; Rein röm. Privatr. 371; 396, waren die Kinder zwar röm. Bürger, Gaius 1, 80, aber nicht in der *potestas* des Vaters, nicht *iusti liberi*, konnten nach röm. Recht den Vater nicht beerben, s. Gaius 1, 68: *si ei, qui dediturum numero est* — *nupta sit (civis Romana)*, — *filius quamvis fiat civis Rom., in potestatem patris non redigitur*; anders L. 4, 4, 11, vgl. 43, 3, 2; durch das *conubium* werden die *matrimonia* zu *legitima*, die Kinder aber nachträglich für *iusti* erklärt, s. 1, 9, 14. — *utraq. r. imp.*, sie erhalten zu dem *commercium*, s. 26, 34, 7 f., das *conubium*, wie sie es früher gehabt hatten, s. 31, 31, 11, zurück und werden den röm. Bürgern ziemlich gleichgestellt, mit Ausschluss des *ius suffragii*, etwa wie Aerarii; Mommsen G. d. r. Mzw. 335 f., Voigt das *ius gent.* 500, Beil. 94 f.

7—10. *Form.* — *Fund.*, s. 8, 14, 10. — *Arpinat.*, 10, 1, wo aber nicht bestimmt gesagt ist, dass sie die *civitas sine suffragio* erhalten

- iis suffragii latio — nam antea sine suffragio habuerant civitatem
 8 — esset. huic rogationi quattuor tribuni plebis, quia non ex
 auctoritate senatus ferretur, cum intercederent, edocti, populi esse.
 non senatus ius suffragium, quibus velit, impertire, destiterunt
 9 incepto. rogatio perlata est, ut in Aemilia tribu Formiani et
 Fundani, in Cornelia Arpinates ferrent; atque in his tribubus
 10 tum primum ex Valerio plebiscito censi sunt. M. Claudius
 Marcellus censor sorte superato T. Quinctio lustrum condidit.
 censa sunt civium capita CCLVIII CCCXVIII lustro perfecto
 consules in provincias profecti sunt.
- 37 Hieme ea, qua haec Romae gesta sunt, ad Cn. Manlium
 consulem primum, dein pro consule, hibernantem in Asia, legationes
 undique ex omnibus civitatibus gentibusque, quae cis Taurum
 2 montem incolunt, conveniebant. et ut clarior nobiliorque victo-
 ria Romanis de rege Antiocho fuit quam de Gallis, ita laetior
 3 sociis erat de Gallis quam de Antiocho. tolerabilior regia servitus

haben, s. Mommsen 1, 809. — *Tappo*, Bruder des 35, 10, 11 genannten. — *promulg.*, absolut, n. *legem*, ebenso § 9 *ferrent* n. *suffragia*. — *ex auct. sen.*, zwar legten die Tribunen gewöhnlich ihre Anträge dem Senate vor, aber dieses war durch kein Gesetz geboten, s. zu 4, 49, 6; und bei Ertheilung des Bürgerrechtes wol nicht einmal gewöhnlich, s. 26, 33, 10; vgl. 45, 15, 3 f., Mommsen Forsch. 1, 206; Lange 2, 595. — *suffrag.*, wie vorher *suffragii latio*, die zugleich actives und passives Wahlrecht, das ius honorum, einschloss. — *in tribu* etc., durch die Aufnahme der Bürger in die Tribus, welche jetzt zugleich die Centurien umfassen, s. 1, 43, 12, erfolgt also die Ertheilung des suffragium; das Grundeigenthum der Aufgenommenen wird den schon bestehenden Tribus, in die sie eintreten, zugelegt, Lange 1, 439; 452. — *Valer. pleb.*, c. 55, 1: *rogatio Petillia*; 42, 21, 8: *rogatio Marcia* u. a. — *censi* s., nicht als ob sie als *municipes* schon in Rom geschätzt worden wären, sondern sie wurden jetzt

zum ersten Male geschätzt, da sie jetzt röm. Bürger waren, und in den genannten Tribus, da die Schätzung überhaupt nach Tribus gehalten wurde, s. 29, 37, 8 ff. — *sorte*, Mommsen Str. 72. — *CCLVIII* etc., vgl. 35, 9, 1. — *consules*, obgleich diese nicht unmittelbar bei der Abhaltung des Lustrum theilhaftig waren.

37—39. Anordnungen in Asien; Friede mit Antiochus. Polyb. 21, 44 f.; Diod. 29, 13 f.; Appian. Syr. 38 f.; 44; Val. Max. 4, 1, Ext. 9.

1—3. *pro cons.*, nach c. 35, 3; 8, vgl. 35, 1, 4, seit dem 15. März 188, d. h. dem Novbr. 189. — *in Asia*, s. c. 27, 9. — *et ut* etc. ist locker angeknüpft, weil die Gedanken bei Polyb. c. 43: *παρεγένοντο πρεσβείαι — συμφοροῦσαι στεφάνους* — *ἀπαντες γὰρ — ἐχάρησαν* umgestellt sind. — *Romanis*, für die R., anders *sociis*. — *de Gallis* — *de Ant.*, auch dazu ist ungeachtet des dazwischen stehenden *ita* etc. wieder *victoria* zu nehmen, vgl. 22, 35, 5. — *regia serv.*, Polyb.: *ἐπὶ τῇ δοκεῖν ἀπολεῖσθαι τινὲς μὲν*

fuerat quam feritas immanium barbarorum incertusque in dies terror, quo velut tempestas eos populantis inferret. itaque, ut 4 quibus libertas Antiocho pulso, pax Gallis domitis data esset, non gratulatum modo venerant, sed coronas etiam aureas pro suis quaeque facultatibus attulerant. et ab Antiocho legati et ab ipsis 5 Gallis, ut pacis leges dicerentur, et ab Ariarathe rege Cappadocum venerunt ad veniam petendam luendamque pecunia noxam, quod auxiliis Antiochum iuvisset. huic sescenta talenta argenti 6 sunt imperata; Gallis responsum, cum Eumenes rex venisset, tum daturum iis leges. civitatum legationes cum benignis responsis, laetiores etiam quam venerant, dimissae. Antiochi legati pecu- 7 niam in Pamphyliam frumentumque ex pacto cum L. Scipione foedere iussi advehere; eo se cum exercitu venturum. principio 8 deinde veris lustrato exercitu profectus die octavo Apameam venit. ibi triduum stativis habitis, tertiis rursus ab Apamea castris in Pamphyliam, quo pecuniam frumentumque regio conveyere iusserat, pervenit. mille et quingenta talenta argenti accepta Apa- 9 meam deportantur; frumentum exercitui dividitur. inde ad Pergam ducit, quae una in iis locis regio tenebatur praesidio. appropinquantı praefectus praesidii obvius fuit, triginta dierum 10

φόρων — καθόλου δὲ πάντες βασιλικῶν προσταγμάτων. — *incert. in d. terr.*, die von Tag zu Tag sich erneuernde, dauernde Furcht, s. 34, 11, 4: *in dies expectet*; vgl. 2, 12, 10; 5, 39, 6; quo hängt zunächst von *incertus* ab, die Angst, in der sie ungewiss waren, wohin (die Gallier ihr Ungestüm, ihre Beutelust) wie ein Ungewitter, s. 37, 41, 10, unter Plünderung führen werde; ein etwas gesuchter Ausdruck, einfach Polyb.: φόβον ἀφρηῖσθαι καὶ δοκεῖν ἀπηλλάχθαι τῆς τούτων ὕβρεως καὶ παρανομίας. — *inferret*, 35, 28, 4: *quo — reiceret*; zu 8, 34, 5, von dem Zustande in der Vergangenheit, in Bezug auf fuerat.

5—8. *pacis leg.* wie § 6; 31, 11, 17. — *Ariar.*, c. 26; 37, 40; Polyb.: ἐδεδίει καὶ δηπορεῖτο περὶ τῶν καθ' αὐτόν, διὸ καὶ πλεονάκις πέμπων πρεσβευτὰς etc. — *sesc.*, nach Polyb., vgl. c.

39; Appian. c. 42: διακόσια τάλαντα πέμψαντος. — *Eumen.*, er ist also noch nicht von Rom zurückgekehrt, s. c. 13, 3; 37, 45, 21. — *datur.*, c. 40, 2: *dixit*, s. 3, 31, 8. — *pecun.*, das baar zu zahlende, s. 37, 45, 14. — *frument.*, c. 13, 8. — *princ. ver.*, Pol. τῆς ὥρας παραδιδούσης, nach dem damaligen röm. Kalender etwa im Juni oder Juli. — *lustr.*, c. 12, 2. — *profect.*, von Ephesus, s. c. 27, 9. — *tertiis*, also in grossen Märschen, s. Pol. — *Apamea* (Cibotus), c. 13, 5. — *in Pamph.*, c. 15, 5.

9—11. *mille et q.* ist ein Fehler Ls' oder der Abschreiber statt *duo milia et q.*, s. 37, 45, 14; Pol. c. 43, 8. — *Pergam*, noch jetzt finden sich Ruinen der Stadt am Cestrus, etwa 3 Stunden von der Mündung desselben. Nur hier wird eine königliche Besatzung erwähnt, in keiner der c. 14 ff. berührten Städten. — *tenebat*, nach Polyb. hat

- tempus petens, ut regem Antiochum de urbe tradenda consuleret.
 11 dato tempore ad eam diem praesidio decessum est. a Perga L. Manlio fratre cum quattuor milibus militum Oroanda ad reliquum pecuniae ex eo, quod pepigerant, exigendum misso, ipse, quia Eumenem regem et decem legatos ab Roma Ephesum venisse audierat, iussis sequi Antiochi legatis Apameam exercitum reduxit.
- 38 Ibi ex decem legatorum sententia foedus in haec verba fere
 2 cum Antiocho conscriptum est: „amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus et condicionibus esto: ne quem exercitum, qui cum populo Romano sociisve bellum gesturus erit, rex per fines regni sui eorumve, qui sub ditione eius erunt,
 3 transire sinito, neu commeatu neu qua alia ope iuvato; idem Romani sociique Antiocho et iis, qui sub imperio eius erunt, praestent. belli gerendi ius Antiocho ne esto cum illis, qui
 4 insulas colunt, neve in Europam transeundi. excedito urbibus agris vicis castellis cis Taurum montem usque ad Halyn amnem,

der Befehlshaber keine Ordre erhalten abzuziehen. — *ad eam d.*, an diesem Tage u. s. w. — *Oroanda*, c. 18; 19, wo jedoch nicht bemerkt ist, dass sie nur einen Theil der 200 Talente bezahlt haben. — *Eumen.*, s. § 6. — *decem leg.*, sie sind ein Jahr vorher gewählt werden, s. 37, 55, und scheinen so lange in Rom verweilt, die Verhandlungen 37, 52 ff. lange gedauert zu haben. — *venisse*, Pol. c. 44, 6: οἱ δέκα πρεσβευταὶ — ἐς Ἐφεσον κατέπλευσαν — ἤδη τῆς θέρους ἀρχομένης.

38. 1—3. *ex dec. leg. s.*, c. 58, 11, vgl. 33, 30, 1: *quorum ex consilio pax data Philippo in has leges est.* Doch ist die Angabe schwerlich genau; das Bündniss war bereits abgeschlossen, s. 37, 55, 3, den Gesandten war nach 37, 56, 1 nur überlassen im Einzelnen Anordnungen über die abgetretenen Länder zu treffen, vgl. Pol. c. 44, 10: ἔδοξεν — κυρῶσαι πρῶτον τὰ πρὸς τὸν Ἀντίοχον ὅρνια καὶ τὰς συνθήκας — ἐξ αὐτῶν τῶν ἐγγράπτων ποι-

εἶσθαι τὰς διαλύσεις. In dem definitiven Frieden war Manches hinzugefügt, s. § 18; 9 u. a., Anderes genauer bestimmt als in den Friedenspräliminarien 37, 45, 14 ff. — *in h. v. f.*, dieses etwa war der Wortlaut. — *amicit.*, 34, 57, 7. — *regi Ant.* wie § 6; anders § 3. — *condicion.*, nicht wesentlich von den *leges* verschieden, 31, 11, 17. — *ne quem* etc., c. 11, 2, ist 37, 45 nicht erwähnt, verstand sich nach den Grundsätzen der Römer von selbst. — *insul.*, wahrscheinlich die zwischen Asien und Griechenland, Pol. c. 45, 4: μὴ πολεμήσαι — τοῖς ἐπὶ ταῖς νήσοις, μηδὲ τοῖς κατὰ τὴν Εὐρώπην. — *Europa*, zunächst der thracische Chersones.

4. *urbibus* — *castellis*, Polyb.: ἐκχωρεῖτω δὲ πόλειων καὶ χώρας. — *ad Halyn*, statt des hds. *ad Tanaim*, nach Strabo 6, 4, 2 p. 287: οἱ δ' Ἕλληνες καὶ Μακεδόνες καὶ τῆς Ἀσίας οἱ ἐντὸς Ἄλνυος καὶ τοῦ Ταύρου; 12, 1, 3; obgleich auch so die Grenze nicht genau bestimmt wird, weil

et a valle Tauri usque ad iuga, qua in Lycaoniam vergit. ne 5
qua *praeter* arma efferto ex iis oppidis agris castellisque, quibus
excedat; si qua extulit, quo quaeque oportebit, recte restituito.
ne militem neu quem alium ex regno Eumenis recipito. si qui 6
earum urbium cives, quae regno abscedunt, cum rege Antiocho
intraque fines regni eius sunt, Apameam omnes ante diem

nicht feststeht, welcher Punkt in dem langen Lauf des Flusses, s. Herod. 1, 72, gemeint ist, da derselbe, so lange er von Osten nach Westen fließt, das abgetretene Gebiet nicht berührte, in der Richtung von Süden nach Norden dagegen Cappadocien und Galatien durchfließt, die dem Könige nicht unterworfen waren. Bei Polyb. ist die Stelle ausgefallen; 21, 17, vgl. c. 24, sagt er wie App. u. Diod. nur *Δολίως τῆς ἐπὶ τὰδε τοῦ Ταύρου πάσης*, ebenso L. 37, 45, 14; ib. 55, 5, ohne Zusatz. Uebri- gens nahm man an, dass der Taurus beginne oder endige bei dem promunturium sacrum oder den Chelidoniae gegenüber an der Küste Lyciens, obgleich man wol wusste, dass die Gebirge bis zur rhodischen Peraea mit demselben zusammen- hängen, Strab. 14, 2, 1 p. 651. Bis an das heilige Vorgebirge musste, wie auch c. 39, 17 zeigt, Antiochus das Land abtreten. — a valle T., die hds. Lesart *ea valle*, wenn anders *ea* richtig und nicht ein bestimmteres Attribut darin ver- dorben ist, scheint keinen passenden Sinn zu geben, da *ea* ohne Be- ziehung steht, und L., wenn er das Halysthal: *per eam vallem Tauri, qua Halys fuit*, hätte be- zeichnen wollen, wol nicht *vallis Tauri* würde gesagt haben, abge- sehen davon, dass so die Beziehung auf *excedito* etc. nicht festgehalten wird, und andererseits der Halys da, wo er die Grenze bilden soll, d. h. da, wo er sich von Cappa- docien nach Norden, nach Galatien, wendet, nicht in dem Thale des

Taurus, sondern nördlich von dem- selben fließt, ohne ihn zu berühren. Nach dem Zusammenhange müsste der Lauf der Grenze von dem Punkte, wo sie den Halys berührt, bis südlich an den, wo der Taurus sie bilden soll, angedeutet werden; *valle* ist daher vielleicht wie 36, 15, 10: *in cuius (Octae) valle*, vgl. 29, 35, 14, zu nehmen, von der Abdachung des Taurus (u. nach Norden, dem Halys zu, schwerlich ist an die südliche nach dem Meere zu zu denken) an bis u. s. w., so dass die Gegend, wo der Halys nach Norden sich wendet, und die gegenüberliegende Kette des Tau- rus als Grenze bestimmt würde. — *usque ad iuga* etc. bezeichnet wol den Zug des Taurus an der West- seite Cappadociens, durch Cilicien und Pisidien, welcher Lycaonien östlich und südlich begrenzt, Strabo 12, 61: *ὁ Ταῦρος, ὁ τὴν Καπποδοκίαν ὁρίζων καὶ τὴν Λυκαονίαν* etc. und den Cilicischen und Pisidischen Taurus, Strabo 12, 4 extr. ib. 1, 3, 5. — *ne qua* etc., da Pol. c. 45, 5 sagt: *ἐξαγέτω μηδὲν πλὴν τῶν ὀπλων*, so ist bei L. wol *praeter* ausgefallen. — *quo quaeque*, jedes an den betreffen- den Ort, Pol. *εἰ δέ τι τυγχάνουσιν ἀπεννηγμένοι, καθιστάτωσαν πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς πόλεις*. — *recte* 34, 35, 4.

6—8. *abscedunt*, abgeht, verloren geht, selten so gebraucht, statt des härteren *divelluntur*. — *intra fin.*, wenn sie sich in dem Gebiete, welches Ant. behält, zufällig auf- halten, sollen sie — gebracht werden, damit sie der König nicht

7 certam redeunto; qui ex regno Antiochi apud Romanos socios-
que sunt, iis ius abeundi manendique esto, servos seu fugitivos
seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, red-
8 dito Romanis sociisque. elephantos tradito omnis neque alios
parato. tradito et naves longas armamentaue earum, neu plures
quam decem naves ** actuarias, quarum nulla plus quam tri-

nach Genehmigung des Friedens zurückhalten könne, Polyb.: μετὰ δυνάμεώς εἶσιν Ἀντιόχου; doch darf deshalb bei L. nicht *intra vires* gelesen werden. — *ante e. diem* fehlt bei Polyb. — *fugit.*, c. 11, 4. — *captus s. transf.*, τοὺς ἀλόντας καὶ τοὺς αὐτομολήσαντας, καὶ εἴ τινα αἰχμάλωτον ποθεν εἰλήφασιν, s. 35, 29, 11. Polyb. schiebt hier an der rechten Stelle die Forderung der Herausgabe Hannibals ein, die L. erst § 18 erwähnt. — *elephant.*, ebenso Diod. und App., der Zusatz bei Polyb.: τοὺς ἐν Ἀπαμείᾳ ist wol unächt. — *neque* wie 2, 32, 10; vgl. 22, 10, 5; 10, 9, 5.

8. *longas*, Pol. hat hier das entsprechende μακράς, grössere Kriegsschiffe überhaupt, s. 31, 14, 3. — *plures q.*, s. 5, 30, 7; 4, 16, 7; 22, 23, 7; gewöhnlicher *plus q.* wie im Folg., s. 4, 52, 7; 22, 23, 6; 39, 32, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. Ls' und bei Polyb. lückenhaft; da es jedoch bei diesem heisst: ἀποδότω δὲ καὶ τὰς ναῦς τὰς μακράς — καὶ μηκέτι ἔχέτω πλὴν δέκα καταφράκτων, so ist nach *decem* wahrscheinlich *naves constratas*, s. 35, 46, 3, oder *tectas* ausgefallen, vgl. 30, 37, 3: *naves rostratas praeter decem trimemes traderent*; 33, 30, 5: *navis tectas tradere praeter quinque*. Im Folg. hat die Mz. Hs. *actuarias nulla quarum plus — neve monerem* (?) — *erit*, die übrigen *nulla plus — neve minorem — erit*; auch bei Pol. ist die Stelle lückenhaft und verderben: μηδὲ τριακοντάκωπον ἔχέτω ἐλαυνόμενον

μηδὲ * πολέμου ἔνεκεν, οὐ αὐτὸς κατάρχει. Aus dem Fehlen von *quarum* in den jüngeren Hss. lässt sich schliessen, dass *quarum* nicht hinter sondern vor diesem Worte gestanden, zugleich aber aus *nulla*, dass L. eine andere Wendung als Polyb. gebraucht, auch die Zahl der *actuariae* angegeben und durch *et: decem naves constratas et * actuarias* (Meibom) oder durch *neve: dec. n. const. neve plures quam * actuarias* (Mg.) mit dem Vorherg. verbunden, weniger wahrscheinlich ist, dass er etwa: *neve ullam (actuariam ullam) quae plus etc.*, wie bei Pol. geschrieben habe. Die *actuariae* sind Kriegsschiffe mit einer Ruderbank und einer grösseren oder kleineren Zahl von Ruderern, s. 21, 28, 9; 25, 30, 10; Caes. B. G. 5, 1. Dieselbe Bedeutung hat *μονηρης*, nach der Analogie von *διήρης*, *τριήρης*; vgl. 29, 9, 8 *hexeres*; 37, 23, 5 *hepteres* gebildet, und umfasst nach Graser *de re navali* p. 54 die kleineren Kriegsschiffe überhaupt, die *celoces*, *cercuri*, *lembi* u. s. w. Ob aber L. *monerem* geschrieben hat, ist zweifelhaft, da Carbach auch in der Mz. Hs. *minorem*, was sich in den übrigen findet, gelesen hat. Bei Pol. stehen beide Bestimmungen mit *μηδὲ* in Verbindung mit *πολέμου*, οὐ αὐτὸς κατάρχει; ob auch L. *actuarias* u. *neve monerem* auf *belli causa* bezogen habe, ist wegen der Lücke ungewiss, doch könnte die Stellung von *habeto* anzudeuten, dass nur *neve moner.* zu *belli causa* gehöre, so dass der Sinn wäre: er solle zum gewöhnlichen Gebrauch so viele

ginta remis agatur, habeto, neve monerem [ex] belli causa, quod ipse illaturus erit. ne navigato citra Calycadnum neu 9 Sarpedonium promunturia, extra quam si qua navis pecuniam stipendium aut legatos aut obsides portabit. milites mercede 10 conducendi ex iis gentibus, quae sub ditione populi Romani sunt, Antiocho regi ius ne esto, ne voluntarios quidem recipiendi. Rhodiorum sociorumve quae aedes aedificiaque intra fines regni 11 Antiochi sunt, quo iure ante bellum fuerunt, eo Rhodiorum sociorumve sunt; si quae pecuniae debentur, earum exactio 12 esto; si quid ablatum est, id conquirendi cognoscendi repetendique item ius esto. si quas urbes, quas tradi oportet, ii tenent,

grosse und kleine Kriegsschiffe haben; zu einem Kriege, den er unternehme, kein kleineres Kriegsschiff überhaupt, wenn *monerem*, oder keines von weniger als 30 Ruderern, wenn *minorem* gelesen wird, haben, natürlich ausser den nach dem Vorhergeh. ihm zugestanden; während wenn beide Satzglieder *quarum nulla* und *neve mon.* auf *belli causa* bezogen werden, *minorem* unzulässig, *monerem* unklar ist, da auch die vorher erwähnten *moneres* sind, vgl. App.: *ναῦς καταγράφτους ἔχειν δυνάμεκα μόνας, αἷς ἐς τοὺς ὑπηκόους πολέμου κατέρχων, πολεμούμενον δε καὶ πλέοσι χρῆσθαι*. Bei L. ist *ex*, wenn auch *ex pluribus causis* Cic. Rep. 2, 7, 13; *qua ex causa* u. ä. sich findet, wahrscheinlich unächt oder verdorben.

9. *Calycad.* — *promunt.*, ebenso § 6 App.; Pol.: *μηδὲ πλείωσαν ἐπὶ ταῖς τοῦ Καλυκάδνου ἀκρωτηρίοις*; der Calycadnus, j. Gjöksu, ist der einzige bedeutendere Fluss des rauhen Ciliciens; er bildete an der Mündung ein Vorgebirge, das aber ebenso wenig hoch war als das nicht weit südlich von demselben beginnende Sarpedonium, j. Lisan el Kabbeh, vgl. den Stadiasmus: *ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ* (dem Calycadnus) *ἐπὶ ἄκραν ἀμμάδην στενὴν Σαρπηδονίαν καλουμένην σταδ. π. (80)*;

Tit. Liv. VIII.

Strabo 14, 5, 4 p. 670: *εὐθὺς γὰρ ἔστιν ἡ τοῦ Καλυκάδνου ἐκβολὴ κάμψαντι ἡὸνα ποιοῦσαν ἄκραν, ἣ καλεῖται Σαρπηδών. πλησίον δ' ἔστι τοῦ Καλυκάδνου καὶ τὸ Ζεφύριον καὶ αὕτη ἄκρα*; Plin. 5, 27, 92. — *neu Sarp.*, das dazwischenstehende *neu* hindert nicht die Auslassung der Präpos., s. 29, 31, 1; 33, 36, 15; 42, 47, 5: *nec.* — *extra q. s.*, 39, 18, 7: *extra quam si qua*. Das Verbot, weiter nach Westen zu segeln, bezog sich wol nur auf Kriegsschiffe, nicht auf Handelsschiffe.

10–12. *quo iure* etc. zeigt, dass die Rechtsverhältnisse zwischen beiden Staaten geordnet, durch das *ius* auch die erwähnten Geldforderungen: *si quae pecun.* etc., gewährleistet waren. — *aedificia* ist allgemeiner als *aedes*. — *conquir.*, 25, 22, 3; *cognosc.*, als sein Eigenthum von dem Betreffenden anerkannt, 34, 35, 6; 24, 16, 5; *repetendi*, es als sein Eigenthum zurückzufordern, wol durch Recuperatorengerichte, § 17; 41, 24, 16; Polyb. nur *ἀναζητητὴν ἀποδοθῆναι*; den wichtigen Zusatz: *ἀτελῆ δὲ ἐμοίως ὥς καὶ πρὸ τοῦ πολέμου τὰ πρὸς τοὺς Ῥοδίους ὑπαρχέτω* hat L. übergangen oder in den Worten *quo iure* — *eo* — *sunt* mit begreifen wollen. — *ii* — *quidus*, wahrscheinlich sind Städte gemeint, von

- quibus Antiochus dedit, et ex iis praesidia deducito, utique recte
 13 tradantur, curato. argenti probi talenta Attica duodecim milia dato
 intra duodecim annos pensionibus aequis — talentum ne minus
 pondo octoginta Romanis ponderibus pendat — et tritici
 14 quingenta quadraginta milia modium. Eumeni regi talenta
 trecenta quinquaginta intra quinquennium dato, et pro frumento,
 15 quod aestimatum est, talenta centum viginti septem. obsides
 Romanis viginti dato, et triennio mutato, ne minores octonum

denen die Einkünfte einzelnen Personen überlassen waren, s. Cornel. Them. 10, 3. — *utiq.* — *curato* hat L. zugesetzt, weggelassen dagegen die Bestimmung bei Pol. § 18: *ἐὰν δέ τινες ὕστερον ἀποτρέχειν βούλωνται, μὴ πρὸς-δεχέσθω.*

13. *probi*, 32, 2, 2, vgl. Plin. 33, 3, 13; 51: *equidem miror, populum R. victis gentibus in tributo semper argentum imperasse non aurum, sicut Carthagini*, s. 30, 37, 5 u. a. — *duodec.*, da von den 15000 37, 45 bereits 3000 bezahlt sind, s. c. 37, 9. — *Attica tal.*, dass L. *Attica talenta* geschrieben oder wenigstens schon im 5. Jahrh. so gelesen worden sei, zeigt Prisc. de fig. numer. 3, 13, p. 1348: *Livius in tricesimo octavo ab urbe condita ostendit magnum talentum Atticum octoginta habere libras* etc.; L. scheint dem Gebrauche seiner Zeit folgend, *Attica*, s. c. 24, 8, statt *Euboica*, s. c. 9, 9; 37, 45, 14, geschrieben und die Worte des Polybius: *ἀργυρίου δὲ ὁτόω Ἀττικοῦ Ῥωμαίοις ἀρίστου τάλαντα μύρια διαχίλια* nicht genau wieder gegeben zu haben, s. Mommsen d. r. Münzwes. 25; 43, 63; Hultsch Metrol. 143; es ist also dieselbe Summe wie 37, 45 gemeint, nur anders bezeichnet; über die Construct. s. 37, 59, 4: *Philippoos*; K. 82. — *pendat*, *μὴ ἔλαττον ἔλκετω τὸ τάλαντον*, wiege.

14. *Eumeni* — *trec. quinq.*,

wahrscheinlich sind von dem 400 Tal. 37, 45 bereits 50 bezahlt; bei Polyb. ist die Stelle lückenhaft und unklar. — *talenta*, natürlich euböische oder attische. — *quod aestim.* *est*, die gewöhnliche Lesart: *quod aestimatione fiat* ist grammatisch nicht richtig, da die Abschätzung bereits vollendet sein muss, wenn die Geldsumme angegeben ist; auch haben die Hss. *aestimatione sit* oder *fit*, was Andere vorziehen; Polyb.: *καθὼς ἐτίμησεν ὁ βασιλεὺς Ἀντίοχος, τάλαντα ἑκατὸν εἴκοσι ἐπτά καὶ δραχμὰς χίλιας διακοσίας ὀκτώ;* den Zusatz *ἃ συνεχώρησεν Εὐμένης λαβεῖν, γὰρ ἐν εὐαρεστουμένῃ* hat L. nicht aufgenommen.

15. *triennio*, im Verlauf von u. s. w.; der Begriff der Wiederholung (*quoquo*) ist nicht angegeben, ebenso Polyb., s. Appian.: *διὰ τριετίας ἐναλάσσειν, χωρὶς γὰρ τοῦ παιδὸς Ἀντιόχου*. Dass Antiochus als Geisel in Rom war, zeigt 42, 6, 9; im Triumph hätte er nicht angeführt werden können, da dieser bereits gehalten war, 37, 59. — *ne minor. neu maior.*, s. c. 11, 6, die nähere Bestimmung der durch den Genitiv *octon. den. a. u. quin. quadr.* bezeichneten Beschaffenheit hat sich an das Beziehungswort *obsides* angeschlossen, während wir eine adverbelle Massbestimmung brauchen: von nicht mehr — weniger u. s. w., Suet. Aug. 38: *qui maiores annorum quinque et triginta — molliori;*

denum annorum neu maiores quinum quadragenum. si qui 16 sociorum populi Romani ultro bellum inferent Antiocho, vim vi arcendi ius esto, dum ne quam urbem aut belli iure teneat aut in amicitiam accipiat. controversias inter se iure ac iudicio discep- 17 tanto, aut, si utrisque placebit, bello.“ de Hannibale Poeno et 18 Aetolo Thoante et Mnasilocho Acarnane et Chalcidensibus Eubulida et Philone dedendis in hoc quoque foedere adscriptum est, et ut, si quid postea addi demi mutarive placuisset, ut id salvo foedere fieret. Consul in hoc foedus iuravit; ab rege qui 39 exigerent iusiurandum, profecti Q. Minucius Thermus et L. Manlius, qui tum forte ab Oroandis rediit. et Q. Fabio Labeoni, 2 qui classi praeerat, scripsit, ut Patara extemplo proficisceretur, quaeque ibi naves regiae essent, concideret cremaretque. pro- 3

Gaius 1, 20: *maiores triginta annorum servi* u. a.; L. wendet sonst andere Formen an, vgl. 25, 5, 8: *minores septemdecim annis*; 22, 11, 9; 42, 33, 4; 45, 32, 3: *maiores quam XV annos natos*, vgl. 22, 57, 9. Den Zusatz Pol. § 23: *ἐὰν δέ τι διαφωνήσῃ τῶν ἀποδιδόμενων χρημάτων, τῷ ἐχομένῳ ἔξει ἀποδότησαν* hat L. nicht aufgenommen. — *soc. p. R.*, Pol.: *τινὲς τῶν πόλεων ἢ τῶν ἐθνῶν, πρὸς ᾧ γέγραπται μὴ πολεμεῖν Ἀντίοχον*, s. § 3f. — *ultro*, aggressiv, vgl. § 8; 42, 23, 3. — *belli*, als Eroberung. — *iure ac iud.*, so dass der Beklagte von dem Kläger geladen in dem Gerichte erscheint und hier vor dem Magistrate (*in iudicio*) nach dem regelmässigen Rechtsverfahren den Prozess führt; es sind Recuperatorengerichte gemeint, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; 34, 57, 8; Plebiscit. de Therm.: *magistratus* — *quoia de ea re iuris dictio erit, quoque de ea re in ius aditum erit, ita de ea re ius dicunto, iudicia* — *danto, uti si eos (liberos servosve) recuperare possint*. Diese Gerichte sollen eine bleibende Einrichtung sein, und über erst künftig streitig werdende Punkte entscheiden, während § 11 nur von der Ordnung der gegen-

wärtigen Verhältnisse handelt. — *aut si* — *bello*, diesen Zusatz hat Polyb. nicht, und er ist unpassend, da der Krieg von einem veranlasst wird, dem Antiochus aber der Angriffskrieg § 3 untersagt, das Verfahren bei einem Defensivkriege § 16 geordnet ist.

18. *de Hannib.* etc., s. § 8; 37, 45; von Hannibal ist seit 37, 24, vgl. ib. 50, 9, nicht die Rede gewesen; nach Cornel. Hann. 9, Iustin. 32, 4, 3 ist er nach Creta entflohen, vgl. Plut. Tit. 20. — *Aetolo* ist *Poenos* gegenüber vorangestellt, vgl. 40, 24, 7. — *ut* — *ut*, 36, 1, 6; K. 232.

39. 1—4. *consul*, genauer c. 37, 1 *proconsul*; Pol. c. 47: *ἀνθύπατος* oder *στρατηγός*; nachdem Alles festgestellt ist, wird von dem dazu beauftragten Feldherrn das Bündniss beschworen, wie 1, 24, 9 durch den pater patratus im Auftrag des Königs, vgl. 30, 43, während an u. St. der Fetial nicht erwähnt wird, s. Marq. 4, 392; Mommsen Str. 196, vgl. die Stelle aus App. zu 37, 55, 2. — *Minus.*, 37, 55, einer der 10 Legaten. — *Oroand.*, c. 37, 11. — *Fabio*, 37, 60. — *Patara*, 37, 45. — *concid.*, zerhauen, die boshafte Deutung des Wortes

fectus ab Epheso quinquaginta tectas naves aut concidit aut incendit. Telmessum eadem expeditione territis subito adventu
 4 classis oppidanis recipit. ex Lycia protinus, iussis ab Epheso sequi, qui ibi relictis erant, per insulas in Graeciam traiecit. Athenis paucos moratus dies, dum Piraeum ab Epheso naves venirent, totam inde classem in Italiam reduxit.

5 Cn. Manlius cum inter cetera, quae accipienda ab Antiocho erant, elephantos quoque accepisset donoque Eumeni omnis dedisset, causas deinde civitatum, multis inter novas res turbatis,
 6 cognovit. et Ariarathes rex parte dimidia pecuniae imperatae beneficio Eumenis, cui desponderat per eos dies filiam, remissa
 7 in amicitiam est acceptus. civitatum autem cognitis causis decem legati aliam aliarum fecerunt condicionem. quae stipendiariae regi Antiocho fuerant et cum populo Romano senserant, iis
 8 immunitatem dederunt; quae partium Antiochi fuerant aut stipendiariae Attali regis, eas omnes vectigal pendere Eumeni iusserunt. nominatim praeterea Colophonis, qui in Notio habitant,

bei Val. Max. 7, 3, 4: *eundem (Fabium) ferunt cum a rege Antiocho — ex foedere icto dimidiam partem navium accipere deberet, medias omnes secuisse, ut eum tota classe privaret* hat weder Polyb. c. 46 noch L. — *quinquag.*, vgl. 37, 30. — *tectas*, die Zahl der kleineren, s. c. 38, 8, ist wol nur nicht angegeben. — *Telmess.*, 37, 56. — *rec.*, c. 42, 12; nachdem schon lange über die Stadt verfügt ist, wird sie erst eingenommen; viell. hatte sie sich empört um nicht von den übrigen lycischen Städten losgerissen zu werden. — *iussis* etc. den Leuten, die zur Flotte gehörten, K. 258.

5—8. *cum — deinde*, 37, 52, 5. — *ut accipienda — accep.*, 6, 14, 11. — *inter n. res*, bei der Umgestaltung der politischen Verhältnisse, vgl. 34, 51, 4. — *Ariar.*, s. c. 37; *filiam*, s. 42, 29, 4, vgl. App. Syr. 5; Diod. 31, 28; Pol. c. 47: *Μάλλιος — τριακόσια τάλαντα προξαίμενος παρά Ἀριαράθου φίλον αὐτὸν ἐποιήσατο Ῥωμαίων*. — *cognit.*, als Schieds-

richter; *causis — condic.*, s. 34, 51, 4; 25, 40, 4; Pol. c. 48, 1: *τοῖς μὲν περὶ χώρας ἢ χρημάτων — διαφερομένους πόλεις ἀπέδωκαν ὁμολογουμένας ἀμφοτέροις, ἐν αἷς διακριθήσονται, — τὴν δὲ περὶ τῶν ὄλων ἐποιήσαντο διὰ ληψιν τοιαύτην. — quae stip.*, Pol. l. l. 2: *ὅσαι τῶν αὐτονόμων πόλεων etc. — immunit.*, dass sie auch *liberae*, s. 35, 46, 10, sein sollen ist schon 37, 55, 6 ausgesprochen; an u. St. wird *stipendiariae* gegenüber nur die Immunität hervorgehoben; diese ist zunächst Freiheit von Abgaben an den König, *ἀπέλυσαν τῶν φόρων*, umfasst aber zugleich die Steuerfreiheit den Römern gegenüber, s. c. 44, 4; 35, 46, 10, Kuhn 2, 17; 31. — *quae part.* etc., vgl. 37, 54, 26; Pol. § 3: *εἰ δὲ τινες ἀποστάσαι τῆς Ῥωμαίων φιλίας Ἀντιόχῳ συνεπολέμουν, ταύτας ἐκέλευσαν Εὐμένει δίδοναι — φόρους*; dass sie abgefallen sind, hat L. nicht bemerkt. — *in Notio*, als *nomen loci non oppidi*, Cic. Att. 7, 3, 10; Polyb.: *τοὺς τὸ Νότιον*

et Cymaeis et Mylasenis immunitatem concesserunt; Clazomeniis 9
super immunitatem et Drymussam insulam dono dederunt, et
Milesiis quem sacrum appellant agrum restituerunt, et Iliensibus 10
Rhoeteum et Gergithum addiderunt, non tam ob recentia ulla
merita quam originum memoria. eadem et Dardanum liberandi
causa fuit. Chios quoque et Zmyrnaeos et Erythraeos pro singu- 11
lari fide, quam eo bello praestiterunt, et agro donarunt et in omni
praecipuo honore habuerunt. Phocaeensibus et ager, quem ante 12
bellum habuerant, redditus, et ut legibus antiquis uterentur per-
missum. Rhodiis adfirmata, quae data priore decreto erant; Lycia 13
et Caria datae usque ad Maeandrum amnem praeter Telmessum.
regi Eumeni Chersonesum in Europa et Lysimachiam, castella, 14

οἰκοῦντας; zur Sache 37, 26, 5; diesen und den folg. werden ausser der Freiheit und Immunität noch besondere Vortheile für ihre Treue als Geschenk (*dono* im Folg., δωρεὰν προσέθηκαν) nach dem Senats- und Volksbeschluss verliehen, s. Marq. 3, 1, 247; 249. — *Cymaeis*, sie scheinen den Abfall 37, 11, 15 wieder gut gemacht zu haben. — *Mylasen.*, Mylasa in Carien; 45, 25, 13 heissen die Bewohner *Mylasenses*, vgl. 36, 20, 3: *Coronenses*.

9—12. *Clazom.*, westlich von Smyrna. *Drymus.*, nördlich von Clazomenae, Plin. 5, 31, 137. — *sacrum*, τὴν ἱερὰν χώραν —, ἥς διὰ τοὺς πολέμους πρότερον ἐξεχώρησαν; die Stadt sollte die Einkünfte von demselben haben. — *et Iliens.* — *causa fuit* ist bei Polyb. ausgefallen; über die Orte s. L. 37, 37, 1; zur Sache Tac. 12, 58. — *Rhoet.*, 37, 9, 7; ib. 37, 1. — *Gergith.*, östlich von Ilion, im Idagebirge, Strabo 13, 1, 19, p. 589: ἐν τῇ Λαμψακηνῇ τόπος εὐάμπελος Γεργίθιον, Herod. 7, 43; 5, 122; die alte teukrische, mit der Sage von Aeneas in Verbindung stehende Stadt war von Attalus zerstört, Kuhn 2, 274. — *ob* — *merita*, die (hier wie gewöhnlich, s. jedoch 21, 2, 6: *ob*

iram, die durch die Verhältnisse gegebene) Veranlassung, Ursache; *memoria*, der innere Grund: weil sie sich erinnerten, s. 33, 45, 8; 21, 53, 2; über den Wechsel der Form 36, 24, 6. — *orig. mem.*, s. 26, 13, 16; dagegen 37, 37, 3: *origine sua*. — *eadem* etc., manche glaubten, die römischen Penaten seien die in den Samothracischen Mysterien verehrten Götter gewesen, welche Dardanus in die von ihm erbaute Stadt Dardanus, Aeneas von da nach Rom gebracht habe, Dion. 2, 66; Macrobi. 3, 4, 9; CIL. I. p. 167. — *Dard.*, 37, 9, 7. — *Chios, Erythr.*, 37, 27; *Zmyrn.*, 37, 54. *praest.*, 37, 3, 5. — *agro*, χώραν προσένειμαν, ἥς ἕκαστοι κατὰ τὸ παρὸν ἐπεθύμουν. — *Phocaeen.*, 37, 32, Kuhn 2, 43; 35. — *leges ant.*, Autonomie, Polyb.: τὸ πάτριον πολίτευμα, ihre ganze Verfassung.

13—17. *adfir.*, bestätigt, 37, 55; 56. — *Lycia* etc., erklärendes Asyndet.: es wurden ihnen nämlich u. s. w. — *usq. ad Maeand.*, genauer Polyb.: διδόντες Λυκίαν καὶ Καρίας τὰ μέχρι Μαιάνδρου, da Lycien nicht bis an den Mäander reicht. — *Cherson.* etc. war 37, 56 Eumenes noch nicht bestimmt; *agros* etc., vgl. 37, 54, 11; Polyb.: Χερρόνησον καὶ Λυσι-

vicos, agrum, quibus finibus tenuerat Antiochus, adiecerunt; in
 15 Asia Phrygiam utramque — alteram ad Hellespontum, maiorem
 alteram vocant — et Mysiam, quam Prusia rex ademerat, ei
 16 restituerunt, et Lycaoniam et Milyada et Lydiam et nominatim
 17 urbes Tralles atque Ephesum et Telmessum. de Pamphylia
 disceptatum inter Eumenem et Antiochi legatos cum esset, quia
 pars eius citra pars ultra Taurum est, integra res ad senatum
 reicitur.

40 His foederibus decretisque datis Manlius cum decem legatis
 omnique exercitu ad Hellespontum profectus, evocatis eo regulis
 Gallorum, leges, quibus pacem cum Eumene servarent, dixit,
 2 denuntiavit, ut morem vagandi cum armis finirent agrorumque
 3 suorum terminis se continerent. contractis deinde ex omni ora
 navibus et Eumenis etiam classe per Athenaeum fratrem regis ab

μάχειαν καὶ τὰ προσοροῦντα
 τούτοις ἐρύματα etc. — in Asia
 etc. wie 37, 56. — Phryg., 37,
 54, 11, dagegen Strabo 12, 4, 2
 p. 563: ὁ Προουσίας — τῆς ἐφ'
 Ἑλλησπόντου Φρυγίας ἀναστάς
 κατὰ συμβάσεις τοῖς Ἀτταλικοῖς
 etc. — Prusia, s. 1, 3, 9: Proca;
 29, 12, 14; 45, 44, 4; die Sache
 ist nicht weiter bekannt; Polyb.
 οὗς πρότερον αὐτὸς παρεσκευά-
 σατο ist lückenhaft oder verderben.
 — ademer., n. Attalo oder Eumeni.
 — Lycaon., c. 38, 4, das Land
 zwischen Cappadocien, Cilicien,
 Phrygien, Galatien. — Milyad., s.
 Strabo 13 extr.: Μιλύα δ' ἔστιν
 ἡ ἀπὸ τῶν κατὰ Τερμησσὸν
 στενῶν καὶ τῆς εἰς τὸ ἐντὸς τοῦ
 Ταύρου ὑπερθέσεως δι' αὐτῶν
 ἐπὶ Ἰωνία παρατείνουσα ὀρει-
 νὴ μέχρι Σαγαλασσοῦ καὶ τῆς
 Ἀπαμείων χώρας, so dass sie
 das nicht besonders erwähnte Pisi-
 dien, s. 37, 54, 11, zum Theil
 umfasst, während das Uebrige in
 Pamphylia und Phrygien mitbe-
 griffen ist, Kuhn 2, 293; 297 ff. —
 nominat. etc., Pol. § 10: Τράλλεις
 — ταύτας μὲν οὖν ἔδωκαν
 Εὐμένει τὰς δωρεάς. — Telmess.,
 Strabo 14, 3, 4. — Pamphyl., c.
 15, 5. — citra — ultra T., vgl. 9,

32, 9; 39, 4, 9: supra subterque
 terram; 25, 5, 6; Polyb.: Εὐμέ-
 νους μὲν εἶναι φάσκοντος αὐτὴν
 (Pamphyliden) ἐπὶ τὰδε τοῦ Ταύ-
 ρου, τῶν δὲ παρ' Ἀντιόχου
 πρεσβευτῶν ἐπ' ἔκεινα; das ur-
 sprüngliche Pamph., welches sich
 von Olbia an in einer Ausdehnung
 von 640 Stadien um den pamphyl.
 Meerbusen zog, Strabo 14, 4, 1
 p. 667, lag, wenn der Taurus, s. c.
 38, 4, bei dem prominent. sacrum
 begann, östlich von diesem, oder
 berührte denselben nur an der
 westlichen Grenze, Kuhn 2, 99;
 297 ff. Uebrigens scheint das Land
 für frei erklärt worden zu sein,
 44, 14, 3; Marq. 3, 1, 162.

40—41. Heimkehr des Manlius.
 Appian. Syr. 43; Polyb. 21, 49.

1—3. foederib. wie 37, 56, 8,
 da nur das mit Antiochus erwähnt
 ist; das c. 39 Berichtete ist in
 Folge des Senatsbeschlusses nach
 den Decreten der 10 Legaten an-
 geordnet. — datis wie sonst leges
 dare, c. 37, 6, vgl. sogleich leges
 dixit. — cum Eum., nicht mit Rom;
 das Volk bleibt frei, vgl. 45, 20,
 1, Polyb.: βουλούμενοι — τὰ
 πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀσφαλίσσθαι.
 — denunt., über das Asyndeton

Elaea adducta copias omnes in Europam traiecit. inde per 4
 Chersonesum modicis itineribus grave praeda omnis generis
 agmen trahens Lysimachiae stativa habuit, ut quam maxime
 recentibus et integris iumentis Thraeciam, per quam iter vulgo
 horrebant, ingrederetur. quo profectus est ab Lysimachia die, 5
 ad amnem Melana quem vocant, inde postero die Cypsela per-
 venit. a Cypselis via decem milium fere silvestris angusta con- 6
 fragosa excipiebat, propter cuius difficultatem itineris in duas
 partes divisus exercitus, et praecedere una iussa, altera magno
 intervallo cogere agmen, media impedimenta interposuit: plaustra
 cum pecunia publica erant pretiosaque alia praeda. ita cum per 7
 saltum iret, Thraecum decem haud amplius milia ex quattuor
 populis, Astii et Caeni et Maduateni et Coreli, ad ipsas angustias
 viam circumsederunt. opinio erat non sine Philippi Macedonum 8
 regis fraude id factum; eum scisse non alia quam per Thraeciam
 redituros Romanos, et quantam pecuniam secum portarent. in 9
 primo agmine imperator erat, sollicitus propter iniquitatem
 locorum. Thraeces nihil se moverunt, donec armati transirent;
 postquam primos superasse angustias viderunt, postremos nondum 10

s. 25, 36, 4. — *morem*, c. 16, 10 ff.
 — *adducta*, n. ad *Hellespontum*.

4—6. *omnis gen.*, s. 39, 40, 7,
 vgl. 37, 53, 9. — *trahens n. secum*
 wie c. 52, 5; 9, 19, 5. — *iter* —
horreb., 28, 25, 2; 39, 51, 4 u. a.
 — *Melana*, Hom. II. 24, 79; Plin.
 4, 11, 43: a *Dorisco incurvatur*
ora ad Macron tichos — *circa quem*
locum fluvius Melas, a quo sinus
appellatur. oppida Cypsela etc., vgl.
 § 48. — *Cypsela*, s. c. 41, 4. —
via silvestris, durch *angusta*, der
 ganze Begriff durch *confragosa*, s.
 c. 41, 5; 21, 32, 9: uneben, be-
 stimmt, s. 9, 2, 7. — *excipiebat*,
 wie c. 41, 5. — *magno int.* soll
 die Unvorsichtigkeit andeuten, welche
 Appian schärfer tadelt: ἀλλ' ὥς
 πάμπαν ὥρα θέρους — διὰ θέραι-
 κης ὥδευε, στήνῃν καὶ μακρὰν καὶ
 δύσβατον ὁδὸν — οὕτε τὰ σκευο-
 φόρα συντάξας ἐς λόχους ὁρθίους
 (zwischen die Manipel), ἐν' εὐφυ-
 λακτότερα ἤ. ἀλλ' ἀθρόως ἤγεν
 ἅπαντας ἐπὶ μῆκος πολὺ, καὶ τὰ
 σκευοφόρα εἶχεν ἐν μέσῳ, μήτε

τῶν πρόσθεν αὐτοῖς δυναμένων
 ἐπικουρεῖν μήτε τῶν ὀπίσθεν. —
media, alle zusammen in die Mitte,
interposuit allein würde dieses nicht
 so bestimmt bezeichnen.

7—10. *ita*, in der eben geschil-
 derten Ordnung. — *Astii etc.*,
 Apposition zu *milia* statt zu *populis*,
 vgl. 35, 49, 8; Strabo 7, 6, 2
 p. 320: ὑπερκεῖται δὲ τοῦ Βυζαν-
 τίου τὸ τῶν Ἀσίων ἔθνος, ἐν
 ᾧ πόλις Καλύβη; Plin. 4, 11, 45;
 Ptolem. 3, 11, 10: Ἰστικὴ στρα-
 τηλία, von Perinthus bis Apollonia.
 — *Caeni*, Plin. l. l. 40: *Caenici*;
 ib. 47: *regio Caenica*, zwischen der
 Propontis und dem Hebrus. —
Maduat. von *Madytus*, 31, 16; 33,
 38; *Coreli*, in mehreren Hss. *Corneli*,
 scheinen sonst nicht bekannt
 zu sein. — *angust.*, s. § 6. — *alia*,
 vgl. 2, 53, 1. — *reditur*. — *et*
quant., der Wechsel der Construct.
 hebt das Zweite hervor. — *donec*
 etc. enthält zugleich den Beweg-
 grund, 21, 28, 10. — *superasse* —
appropinq., 21, 33, 2. — *sarcinae* ist

- appropinquantis, impedimenta et sarcinas invadunt, caesisque custodibus partim ea, quae in plaustis erant, diripere, partim
 11 sub oneribus iumenta abstrahere. unde postquam clamor primum ad eos, qui iam ingressi saltum sequebantur, deinde etiam ad primum agmen est perlatus, utrimque in medium concurritur, et
 12 inordinatum pluribus simul locis proelium conseritur. Thraecas praeda ipsa impeditos oneribus et plerosque, ut ad rapiendum vacuas manus haberent, inermes ad caedem praebet; Romanos iniquitas locorum barbaris per calles notas obscurantibus et
 13 latentibus interdum per cavas valles prodebat. ipsa etiam onera plaustaque, ut fors tulit, his aut illis incommode obiecta pugnantis impedimento sunt. alibi praedo, alibi praedae vindex
 14 cadit. prout locus iniquus aequusve his aut illis, prout animus pugnantis est, prout numerus — alii enim pluribus, quam ipsi erant, alii paucioribus occurrerant —, varia fortuna pugnae est;
 15 multi utrimque cadunt. iam nox appetebat, cum proelio excedunt Thraeces, non fuga vulnere aut mortis, sed quia satis praedae
 41 habebant. Romanorum primum agmen extra saltum circa templum Bendidium castra loco aperto posuit; pars altera ad custodiam impedimentorum medio in saltu, duplici circumdato vallo, mansit.

gewöhnlich das Gepäck der Soldaten, das diese selbst tragen. — *sub oner.*, attributiv: die Packpferde, so wie sie unter — waren, die Lasten tragend. Zu der Schilderung vgl. 10, 20, 10 ff.

11–15. *iam ingr.*, die zwar bereits in den Engpass eingerückt, aber noch nicht nahe waren, (in einiger Entfernung) folgten, § 10: *nondum appropinq.* — *plurib. sim.*, 37, 32, 1; 22, 4, 6 f. — *praeda c.*, Nominativ. — *vacuas*, vgl. 24, 15, 4. — *prodebat*, machte sie sichtbar und gab sie Preis, 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; das Imperf. wie sogleich *tulit* unter den praesentt. hist. ist zu beachten. — *onera*, die abgeworfenen. — *prout*, c. 50, 5; 37, 52, 6. — *iniqu. aequusve*, vgl. 9, 4, 9: *aequo aut iniquo loco*; dagegen 25, 14, 9: *aequa atque iniqua*; 44, 4, 6 u. a.; wenig verschieden ist an u. St. das folg. *aut*, dagegen 5, 8, 13: *huic atque*

illi, jenes ausschliessend, dieses gleichstellend. — *anim. pugn.*, 22, 5, 8. — *fuga* in gleichem logischen Verhältnisse wie *quia* etc.

41. 1–3. *Bendidium*, ein Tempel der thracischen Göttin *Bendis*, welche der Artemis oder der Cybele gleichgestellt wird; Lucian. Icaromen. 24: καὶ τὸ Βενδίδειον ἐγένετο ἐν Θράκη; das Fest *Βενδίδεια* erwähnt Strabo 10, 3, 16 p. 470. — *circumdato* wie 30, 19, 8; Andere lesen *circumdato*. — *mover.*, 10, 4, 9; 35, 4, 5; über den Plural nach *mansit* s. R. 67. — *eo proel.*, in dem dabei statt findenden Kampfe; an das Treffen am ersten Tage ist wegen *eo* die und des Gegensatzes zwischen *multi* und *aliquot* nicht zu denken. — *cum* — *cum*, s. 8, 11, 4; 4, 50, 2. — *impediment.* kann die Packpferde bezeichnen, Curt. 9, 42, 22: *quibus impedimenta* (vorher *equorum iumentorumque*) *decerant*; Caes. 7,

postero die prius explorato saltu, quam moverent, primis se 2 coniungunt. in eo proelio cum et impedimentorum et calorum 3 pars et milites aliquot, cum passim toto prope saltu pugnaretur, cecidissent, plurimum Q. Minucii Thermi morte damni est acceptum, fortis ac strenui viri. eo die ad Hebrum flumen per- 4 ventum est. inde Aeniorum finis praeter Apollinis, Zerynthium quem vocant incolae, templum superant. aliae angustiae circa 5 Tempyra excipiunt — hoc loco nomen est —, nec minus confragosae quam priores; sed, quia nihil silvestre circa est, ne latebras quidem ad insidiandum praebent. huc ad eandem 6 spem praedae Thrausi, gens et ipsa Thraecum, convenere; sed, quia nudae valles, procul ut conspicerentur angustias obsidentes, efficiebant, minus terroris tumultusque fuit apud Romanos: quippe etsi iniquo loco, proelio tamen iusto, acie

45: *magnum numerum impedimentorum*, und so auch von *cecidissent* abhängen. — *Minuc.*, c. 39, 1; Mommsen G. d. r. Mzw. p. 568 u. 189. — *fort. et stren.*, muthig, fest und rasch zur That, wird oft verbunden; viell. spielt Plautus Truc. 2, 6, 3 auf ihn an (Bergk).

4. 7. *ad Hebrum*, wenn L. richtig erzählt, müsste Cypsela, s. c. 40, 6, über 10000 passus östlich vom Hebrus gelegen haben, vgl. Steph. Byz.: *ἔστι δὲ Κύπελα πόλις Θράκης πλησίον τοῦ Ἑβρου ποταμοῦ*; dagegen Strabo 7, 48: *εἰθ' Ἑβρος ἀνάπλουν ἔχων εἰς Κύπελα ἑκατὸν εἰκοσι*. — *Aenior.*, s. 31, 16; 37, 60; Strabo 7, 52: *πρὸς δὲ τῇ ἐκβολῇ τοῦ Ἑβρου διατόμου ὄντος πόλις Αἰνός ἐν τῷ Μέλανι κόλπῳ κεῖται*; das Gebiet der Stadt scheint sich weiter landeinwärts gezogen, das Heer dasselbe westlich vom Hebrus berührt zu haben. — *Zerynth.*, Ovid. Trist. 1, 10, 19; Nicand. Ther. 461: *Ἑβρος ἵνα Ζωναῖά τ' ὄρη καὶ δρυὲς Οὐαρρίδαο τόθι Ζηρύνθιον ἄντρον*; Lycophron 77: *Ζηρύνθον ἄντρον τῆς κυνοσφάγου θεᾶς*, der Hecate, die als dea Zerynthia verehrt wurde, Preller Gr. Myth. 1, 257. — *quem* —

incolae, da L. gewöhnlich nur *vocant* sagt, s. § 8; c. 40, 5 u. a., so will Drakenb. *incolae*, welches in einer Hs. fehlt, vgl. jedoch 27, 29, 9: *Rhion incolae vocant*; 29, 31, 7; 32, 5, 9; Crevier *quem* tilgen. — *Tempyra*, Strabo 7, 48: *μετὰ δὲ τὴν Μαρώνειαν — τὸ τῶν Σαμοθράκων πολίχνιον Τέμπυρα*; die Stadt wird noch in den Itinerarien als eine Station der via Egnatia in der Nähe von Traianopolis erwähnt; das Heer scheint die Richtung, die später jene grosse Heerstrasse führte, von Cypsela, wo dieselbe endigte, im Ganzen eingehalten zu haben; der an u. St. erwähnte Pass ist vielleicht der von Appian. B. C. 4, 102: *τὰ τῶν Κορπίλων στενά* genannte, ib. 88; Plin. 4, 11, 40. — *excip.*, von der localen Aufeinanderfolge, wie c. 40, 6, anders § 8; 35, 1, 7. *ne — quid.*, auch keine. — *eandem*, gleichfalls wegen; wie *et ipsa* auf c. 40, 7 sich bezieht. — *Thrausi*, westlich vom Hebrus, nördlich von Maronea und den übrigen Küstenstädten. — *proelio* etc., dieselbe Sache in drei verschiedenen Formen: in regelrechtem Kampfe, nicht *inordinatum*, c. 40, 11; in offener Schlacht, nicht *ex insidiis*; das Heer unter

- 7 aperta, signis collatis dimicandum erat. conferti subeunt et cum clamore impetu facto primum expulere loco hostis, deinde avertere; fuga inde caedesque suis ipsos impredientibus angustius fieri coepta est. Romani victores ad vicum Maronitarum — Salen appellant — posuerunt castra. postero die patenti itinere Priaticus campus eos excepit, triduumque ibi frumentum accipientes manserunt, partem ex agris Maronitarum, conferentibus ipsis, partem ex navibus suis, quae cum omnis generis commeatu sequebantur. ab stativis diei via Apolloniam fuit. 9 hinc per Abderitarum agrum Neapolim perventum est. hoc omne per Graecorum colonias pacatum iter fuit; reliquum inde per medios Thraecas dies noctesque, etsi non infestum, tamen suspectum, donec in Macedoniam pervenerunt. mitiores Thraecas idem exercitus, cum a Scipione eadem via duceretur, habuerat, nullam ob aliam causam, quam quod praedae minus, quod petetur, fuerat; quamquam tunc quoque Claudius auctor est ad

den Fahnen in der ganzen Front, nicht in einzelnen Abtheilungen, Zügen, s. 22, 28, 13; 35, 4, 7. — *suis*, auf den Accus. *ipsos* bezogen: ihre eigenen, von ihnen gesuchten, 28, 23, 2; 4, 33, 5.

8—10. *Maronit.*, 37, 60. — *Salen*, nur die Mz. Hs. hat *Saren*, die übrigen *Salent* oder *Salentum*, das itinerar. Hierosolymit. erwähnt nach *Tempyra* eine *statio Salei*, die viell. gemeint ist, nicht das Herod. 7, 59 genannte *Sale*. — *Priatic.*, wahrscheinlich die von Herod. 7, 108: ἡ δὲ χώρα αὐτῇ πάλαι μὲν ἐκαλεῖτο Γαλλαϊκή, νῦν δὲ Βριαντικὴ erwähnte Gegend; Plin. 4, 11, 41: *Priantae*. — *frument. acc.*, Caes. B. G. 1, 23, 1: *metiri fr.* — *ipsis* im Gegensatze zu *agris*, s. 6, 30, 9. — *quae* — *sequeb.*, wird nur beiläufig erwähnt, Appian. c. 43: ἀλόγως πάμπαν ὥρῃ θέρους πλεῖσαι ὑπερεῖδεν. — *diei via* — *fuit*, der Accusativ hängt von dem in *via fuit* angedeuteten Begriff der Bewegung ab, wie im Deutschen: es war eine Tagereise nach, oder man bedurfte eine Tagereise um nach — zu

kommen, wie c. 59, 6; 32, 15, 6: *est iter a Gomphis Ambraciam — impeditum*; vgl. 35, 10, 12; Cic. Mil. 10, 27: *iter sollemne — Miloni esse Lanuvium*; p. Planc. 40, 96, und sonst Verbal substantive, s. 35, 49, 9 u. a. — *Apollon.* muss zwischen Maronea und Abdera gelegen haben, verschieden ist das westlich von der Mündung des Strymon 45, 28, 8 erwähnte. *Abderit.*, 43, 4; Strabo 7, frg. 47: μετὰ τὸν Νέστον ποταμὸν πρὸς ἀνατολὰς Ἀβδηρὰ πόλις. — *Neapol.* zwischen dem Nestus und Strymon, später eine Station an der via Egnatia. — *hoc it.*, der letzte Theil von § 8 an. — *med. Thraec.*, Plin. 4, 11, 40: *amnem Strymonem adcolunt dextro latere Densetetae et Medi — laevo Digerri Bessorumque multa nomina*; übrigens gehörte damals das Land zwischen Nestus und Strymon zu Macedonien, s. 45, 29, 5, so dass mit dem folg. *Macedoniam* das eigentliche Maced. gemeint ist.

11—15. *fuerat* ist nicht auf die Zeit in *habuerat*, sondern wie dieses auf die Zeit des Marsches des Man-

quindecim milia Thraecum praecedenti ad exploranda loca agmen Muttini Numidae occurrisset. quadringentos equites fuisse Numidas, paucos elephantos; Muttinis filium per medios hostes cum 13 centum quinquaginta delectis equitibus perrupisse; eundem mox, cum iam Muttines in medio elephantis collocatis, in cornua equitibus dispositis manum cum hoste conservisset, terrorem ab tergo praebuisse, atque inde turbatos equestri velut procella hostis ad 14 peditum agmen non accessisse. Cn. Manlius per Macedoniam in 15 Thessaliam exercitum traduxit. inde per Epirum Apolloniam cum pervenisset, nondum adeo hiberno contempto mari, ut traicere auderet, Apolloniae hibernavit.

Exitu prope anni M. Valerius consul ex Liguribus ad ma- 42 gistratus subrogandos Romam venit nulla memorabili in provincia gesta re, ut ea probabilis morae causa esset, quod solito serius ad comitia venisset. comitia consulibus rogandis fuerunt a. d. 2 XII. Kal. Martias; creati M. Aemilius Lepidus C. Flaminius. po- 3 stero die praetores facti Ap. Claudius Pulcher Ser. Sulpicius 4 Galba Q. Terentius Culleo L. Terentius Massaliota Q. Fulvius Flaccus M. Furius Crassipes. comitiis perfectis, quas provincias 5 praetoribus esse placeret, retulit ad senatum consul. decreverunt

lius bezogen. — *tuno quoq.*, 40, 40, 3. — *Claud.* (Quadrigrarius), c. 23, 8, s. 6, 42; L. scheint dessen Werk bei der Darstellung des Zuges nach Asien nicht eingesehen zu haben, sonst hätte er die an 35, 11 erinnernde Erzählung wol schon 37, 33 berührt. — *Muttini*, der Name wie 25, 40; 27, 5. *Numidas* 36, 4, 8. — *velut*, s. 37, 31, 9. — *per Epir.*, s. 32, 5 ff.; 13. — *nondum ad.* etc., wie zu Ls' Zeit, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31, vgl. L. 36, 12, 11; 35, 44, 3 f. — *Apoll.*, das in Epirus, s. 37, 6, 1. — *hiberno*, den Winter von 188–87; Appian erwähnt dieses nicht.

42. Wahlen in Rom, Vertheilung der Provinzen. Val. Max. 6, 6, 3; Dio Cass. frg. 61.

1–6. *Exitu* etc., das Folg. bis 39, 23 ist nach den Annalisten erzählt. — *prope* bezieht sich auf den in *exitu* a. liegenden Zeitbe-

griff. — *ut* — *essent*, dass (man überhaupt od. damals hätte glauben können) die — sei. — *comit.* *cons. r.*, 22, 35, 2; 23, 31, 12. — *a. d. XII.* etc., wie 42, 28, 4; also nicht einmal einen Monat vor dem Amtsantritt, vgl. c. 35, 1; Mommsen Str. 1, 480; 496. — *Aemil.*, c. 35, 1; *Flam.*, 35, 22. — *post. d.*, 35, 10, 11; Mommsen a. a. O. 478. — *Claud.*, 36, 22; 30, Bruder des c. 35 genannten, s. 39, 32, 11; *Sulp.*, c. 35, 5; Mommsen 429; 431; *Q. Ter.*, 30, 45; 33, 47; 38, 55. — *L. Terent.*, wenn der Vorname richtig ist, wahrscheinlich der 31, 50; 33, 35; 40, 35 erwähnte, der 13 Jahre nach der Aedilität die Prätur erlangt hätte. *Fulv.* c. 35. *Crassip.*, die meisten Hss. haben wie 35, 40 *Crassus*, ein Zunamen, der sich nicht in der gens Furia findet, 41, 28; 42, 1. *decrever. duas*, ohne Dativ, s. § 8, oder *esse*, wie *bellum*,

duas Romae iuris dicendi causa, duas extra Italiam, Siciliam ac
 6 Sardiniam, duas in Italia, Tarentum et Galliam; et extemplo,
 priusquam inirent magistratum, sortiri iussi. Ser. Sulpicius ur-
 banam, Q. Terentius peregrinam est sortitus, L. Terentius Sici-
 liam, Q. Fulvius Sardiniam, Ap. Claudius Tarentum, M. Furius
 Galliam.

7 Eo anno L. Minucius Myrtilus et L. Manlius, quod legatos
 Carthaginienses pulsasse dicebantur, iussu M. Claudii praetoris
 urbani per fetiales traditi sunt legatis et Carthaginem avecti.

8 In Liguribus magni belli et gliscentis in dies magis fama
 erat. itaque consulibus novis, quo die de provinciis et de re pu-
 blica retulerunt, senatus utrisque Ligures provinciam decrevit.

9 huic senatus consulto Lepidus consul intercedebat, indignum esse
 10 praedicans consules ambos in valles Ligurum includi, M. Fulvium
 et Cn. Manlium biennium iam, alterum in Europa, alterum in Asia,
 velut pro Philippo atque Antiocho subsitutos regnare. si exer-
 citus in his terris esse placeat, consules iis potius quam privatos

legatos decernere, u. a., Cic. de
 prov. cons. 15, 36: *alter ulteriorem
 Galliam decernit*, vgl. L. 44, 17, 9:
nominare. — *Tarent.* wie 39, 29, 8,
 vgl. 35, 20, 10. — *Galliam*, 32, 1,
 6; 39, 45; 40, 18; 41, 17. — *ex-
 templo* etc., s. 27, 36, 10; Momms-
 sen a. a. O. 487.

7. *Myrti.*, der Zuname scheint
 sich sonst nicht zu finden. — *legat.*
C. puls., vgl. 1, 14, 1; Val. Max. 1.
 l.: *quia manus his intulerat*. — *iussu*,
 — *praet.*, sonst erfolgt die Auslie-
 ferung nach einem Beschlusse des
 Senates, Cic. Or. 1, 40, 181, oder
 des Volkes, Digest. 50, 7, 17, Becker
 2, 1, 105; viell. hat auch an u. St.
 der Prätor nur einen solchen Be-
 schluss ausgeführt. — *M. Claudii*,
 weil es noch im Jahre 566 erfolgt,
 nicht, wie Val. Max. angiebt, im
 folgenden. — *per fet. tr.*, s. 9, 10;
 Periocha 15. — *avecti*, Dio Cass.
 l. 1.: οὐκ ἔπαθον δὲ ὑπ' αὐτῶν
 δεινὸν οὐδέν, ἀλλ' ἀρπείσθαι.

8—12. *in Ligur.*, c. 35, 8. —
glisc. in d. mag., s. 35, 41, 1. —
quo die, am Tage des Amtsantrittes.
 Prodigionen und Aushebungen, s. c.

44, 8, werden nicht erwähnt. —
utrisq., 36, 16, 5. — *interced.*, wie
 30, 43, 1; Mommsen a. a. O. 228;
 85; ungeachtet der Einsprache wird
 das Senatsconsult abgefasst, dem
 Consul jedoch in soweit nachgege-
 ben, dass seine zuletzt ausge-
 sprochene Forderung § 12 *aut re-
 portari* etc. erfüllt wird, worauf er
 wol seinen Einspruch aufgibt, s. c.
 46, 14; daher auch nur *intercedebat*,
 das Imperf. — *praedic.*, 24, 23, 7:
 laut aussprach. — *valles*, c. 59, 10;
 39, 1, 5. — *his* in or. obl., s. 6,
 10, 8; 44, 35, 15 u. a., wie § 12
nunc, 3, 40, 10. — *consules*, vgl.
 32, 28; 33, 25. — *privatos*, s. 3,
 49, 5: *Valerius discedere a privato*
 (dem Decemvir App. Claudius) *lic-
 tores iubebat*, rhetorische Uebertrei-
 bung wie *regnare*, denn obgleich
 jeder, der keinen *magistratus* hat,
 ein *privatus* ist, so war doch ein
 grosser Unterschied zwischen den
privati, die das *imperium militiae*
 haben, wie Manlius u. Fulvius, s.
 c. 35, 3, und denen, die es nicht
 haben; die letzteren heissen 45,
 37, 4 *privati*, vgl. Ulpian. Dig. 2,

praeesse oportere. vagari eos cum belli terrore per nationes, 11 quibus bellum indictum non sit, pacem pretio venditantis. si eas provincias exercitibus obtinere opus esset, sicut M'. Acilio L. Scipio consul, L. Scipioni M. Fulvius et Cn. Manlius successissent consules, ita Fulvio Manlioque C. Livium et M. Valerium 12 consules debuisse succedere. nunc certe, perfecto Aetolico bello, recepta ab Antiocho Asia, devictis Gallis, aut consules ad exercitus consulares mitti aut reportari legiones inde reddique tandem rei publicae debere. senatus his auditis in sententia perseveravit, 13 ut consulibus ambobus Ligures provincia esset; Manlium Fulviumque decedere de provinciis et exercitus inde deducere ac redire Romam placuit.

Inimicitiae inter M. Fulvium et M. Aemilium consulem erant, 43 et super cetera Aemilius serius biennio se consulem factum M. Fulvii opera ducebat. itaque ad invidiam ei faciendam legatos 2 Ambraciensis in senatum subornatos criminibus introduxit, qui sibi, cum in pace essent imperataque prioribus consulibus fecis-

1, 13, 1: *magistratus vel is, qui in potestate aliqua sit, ut puta proconsul* — *iudicare eo die quo privati futuri essent, non possunt.* — *pret. vend.*, für Geld feil — ausbietend, Flor. 1, 7 (13), 17: *mille pondo auri regressum suum venditantes (Galli).* — *obtinerere op. e.*, vgl. 28, 44, 1: *admonere opus est*; K. 261. — *Acil.*, 37, 6. — *Fulv. et Manl.*, da Scipio eigentlich Griechenland, d. h. überhaupt die Kriegführung im Osten zur Provinz gehabt hat, s. 37, 1, 10, während diese jetzt unter die beiden genannten getheilt ist, s. 37, 50, 1. — *recepta*, eingenommen und so Ant. abgenommen, c. 39, 3; 36, 33, 1.

13. *persever.*, s. c. 46, 14; 36, 14, 13. — *Manl.* — *deced.*, dieser hatte, was gewiss in Rom bekannt war, da er 566–67 in Epirus überwinterte, c. 41, 15, bereits vor dem Antritt der neuen Consuln, d. 15. März 567 (Novbr. 566 des julian. Jahres) die Provinz verlassen, was er, da mit dem Friedensschluss c. 38 seine Aufgabe

erfüllt war, auch ohne Senatsbeschluss thun konnte. — *Fulvius* scheint, obgleich ihm nach § 13 das imperium nicht verlängert wird, bis gegen das Ende des Consulatsjahres 567 in Griechenland geblieben zu sein, c. 44, 1; 39, 4, 1; ib. 5, 13.

43–44. Verhandlungen über Ambracia.

1–2. *super cet.*, 21, 31, 12, vgl. 36, 38, 4: *inter cetera.* — *bienn. ser.*, c. 35, 1; 37, 47, 6; Mommsen 429. — *opera*, in üblem Sinne, 41, 16, 2; unten § 9: *eadem opera* würden wir nur sagen: in gleicher Weise, s. Naegelsbach § 9, 1. — *ducebat*, s. c. 26, 6; 36, 44, 9; 35, 17, 1 u. a., vgl. 35, 14, 10. — *suborn. crim.*, im Geheimen ausgerüstet mit Beschuldigungen um sie vorzubringen, anders 42, 15, 3: *ad caedem regis subornatos*; 44, 44, 4; zur Sache 26, 27, 16.

3–6. *sibi* gehört zu *illatum*. — *essent* bezeichnet den auch nach dem *fecisse* und *parati essent* dauernden Zustand. — *priorib. cons.* wie 35, 17, 6: *Antiocho si imperata faciant*,

sent et eadem oboedienter praestare M. Fulvio parati essent, bel-
 4 lum illatum questi, agros primum depopulatos, terrorem dire-
 ptionis et caedis urbi iniectum, ut eo metu claudere cogerentur
 5 portas; obsessos deinde et oppugnatos se, et omnia exempla belli
 edita in se caedibus incendiis ruinis direptione urbis, coniuges
 6 liberos in servitium abstractos, bona adempta, et, quod se ante
 omnia moveat, templa tota urbe spoliata ornamentis; simulacra
 deum, deos immo ipsos, convulsos ex sedibus suis ablatos esse;
 parietes postesque nudatos, quos adorent, ad quos precentur et
 7 supplicent, Ambraciensibus superesse —: haec querentis inter-
 rogando criminose ex composito consul ad plura velut non sua
 8 sponte dicenda eliciebat. motis patribus alter consul C. Flami-
 nius M. Fulvii causam excepit, qui veterem viam et obsoletam in-
 9 gressos Ambracienses dixit: sic M. Marcellum ab Syracusanis, sic
 Q. Fulvium a Campanis accusatos. quin eadem opera T. Quin-
 ctium a Philippo rege, M'. Acilium et L. Scipionem ab Antiocho,
 Cn. Manlium a Gallis, ipsum M. Fulvium ab Aetolis et Cephalla-
 10 niae populis accusari paterentur? „Ambraciam oppugnatam et
 captam et signa inde ornamentaque ablata et cetera facta, quae
 captis urbibus soleant, negaturum aut me pro M. Fulvio aut

entsprechend *praestare Fulvio*; An-
 dere lesen *a prioribus*. — *questi*, die
 Rede ist § 7 mit *haec querentis* anders,
 als ursprünglich beabsichtigt war,
 fortgeführt, vgl. 1, 35, 6; ib. 47, 10,
 nicht *sunt* zu *questi*, s. 29, 10, 1,
 oder daraus zum Folg. *dixerunt*
 zu denken, s. 33, 12, 3. — *eo*
metu, c. 34, 1. — *exempla b.*, alle,
 im Folg. angeführte, Schrecknisse
 des Krieges, die als Beispiele die-
 nen können, vgl. 21, 57, 14; 29,
 9, 12 u. a. — *deos immo* etc.,
 insofern die Götterbilder als Re-
 präsentanten der Götter mit diesen
 identificirt, in jenen diese entführt
 werden, Cic. Verr. 4, 33, 72:
translatum (simulacrum) — *digna*
(Diana) videbatur; über *immo* s.
 35, 49, 13. — *ablatos* ist neben
convulsos nicht überflüssig, in die-
 sem nicht begriffen, vgl. Cic. Verr. 4,
 43, 94. — *parietes* — *superesse*;
 Cic. ib. 59, 132; 55, 122: *parietes*
 — *nudos ac deformatos*. — *postes*,

die Postamente der Götterbilder;
 Cic. Verr. 4, 34, 74. — *ad quos*
pr., vor, oder: zu denen u. s. w.,
 vgl. 26, 30, 9; Cic. Div. in Caec.
 1, 3: *sese iam ne deos quidem* —
ad quos confugerent, habere.

7—11. *crimin.*, so dass er sie
 zum Vorbringen neuer Beschuldi-
 gungen veranlasste, Cic. Mil. 3, 8:
cum a Carbone — *seditione inter-*
rogaretur, zu 27, 28, 3. — *ad*
plura dicenda hängt von *eliciebat*
 ab, *velut n. s. sp.* ist verkürzter
 Vergleichungssatz, *velut non s.*
sponte dicturi fuerint, aber als Be-
 stimmung an *dicenda* angeschlossen,
 vgl. c. 15, 5. — *eliciebat*, 32, 20,
 7. — *excep.*, 4, 43, 6: *excipiunt*
omissam (rem) tribuni, vgl. c. 42,
 9: *intercedebat*. — *obsol.*, vgl. 37,
 1, 9. — *Marcell.*, 26, 30; *Fulv.*,
 26, 27. — *ead. op.*, mit ein u.
 derselben Bemühung, s. zu § 2.
captis n. vi, 26, 46, 10, vgl.

ipsum M. Fulvium censetis, patres conscripti, qui ob has res ge- 11
 stas triumphum a vobis postulaturus sit, Ambraciam captam
 signaque, quae ablata criminantur, et cetera spolia eius urbis ante
 currum laturus et fixurus in postibus suis? nihil est, quod se ab 12
 Aetolis separent; eadem Ambraciensium et Aetolorum causa est.
 itaque collega meus vel in alia causa inimicitias exerceat, vel, si 13
 in hac utique mavult, retineat Ambraciensis suos in adventum M.
 Fulvii; ego nec de Ambraciensibus nec de Aetolis decerni quic- 14
 quam absente M. Fulvio patiar.“ Cum Aemilius callidam mali- 44
 tiam inimici velut notam omnibus insimularet et tempus eum
 morando extracturum diceret, ne consule inimico Romam veni-
 ret, certamine consulum biduum absumptum est; nec praesente 2
 Flamini decerni quicquam videbatur posse. captata occasio est, 3
 cum aeger forte Flaminius abesset, et referente Aemilio senatus
 consultum factum est, ut Ambraciensibus suae res omnes redde- 4
 rentur; in libertate essent ac legibus suis uterentur; portoria, quae
 vellent, terra marique caperent, dum eorum immunes Romani ac
 socii nominis Latini essent; signa aliaque ornamenta quae que- 5
 rerentur ex aedibus sacris sublata esse, de iis, cum M. Fulvius

37, 32, 12. — *captam* etc., § 6; 39, 4, 9; nach c. 9, 9 hat sich die Stadt auf Bedingungen ergeben. — *negatur.*, wie 26, 31, 9. — *postulat.*, die Bamb. Hs. hat: *postulet* — *laturus.* — *signaq. q. a.*, vgl. CIL. n. 534: *M. Fulvius — Aetolia cepit.* — *postibus*, in dem vestibulum, vgl. 23, 23, 6: *qui spolia ex hoste fixa domi haborent*, Marq. 5, 1, 228.

12—14. *nihil e. q.* 24, 15, 8; vgl. unten c. 60, 2. — *in al. c.*, vgl. 40, 12, 10; 45, 37, 4. — *suos*, die ihm so theueren, 27, 22, 7: *suas Hispanias*; 6, 17, 2. — *patiar*, vgl. 26, 26, 5.

44. 1—3. *velut not.*, als ob sie allgemein bekannt, ihr gegenüber sein Verfahren gerechtfertigt sei; das folg. *et* führt eine Aeusserung der *malitia* an, die dasselbe nothwendig mache, da sonst die Klagen der Ambrakier gar nicht würden vorgebracht werden können. — *extract.*, 37, 31, 2. — *nec praes.* soll nur das Folg. vermitteln. —

captata, wie 4, 36, 3; über das Asyndeton 1, 12, 3; 36, 10, 6.

4—6. *suas res* etc., vielleicht wurde dieses Beschlusses wegen Lepidus die Proxenie in Delphi ertheilt, Philolog. 24, 34; 40. — *in lib. e.*, 35, 46, 11. — *leg. suis*, c. 39, 12; dass sie auch *immunes* geblieben seien, zeigt das Folg. — *portor.*, s. 2, 9, 6, Hafen- und andere Zölle zu erheben, soll ihnen mit der folg. Beschränkung erlaubt sein; die Römer wollen keine erheben oder erheben lassen, vgl. das plebisc. de Thermens. l. 31: *quam legem portorii terrestribus maritimisque Termenses — capiundis intra suos fines dixerint, ea lex iis portoriis capiundis esto*, Kuhn 2, 24. — *socii n. Lat.* kann alle italienischen Bundesgenossen bezeichnen, s. c. 35, 9 u. c. 36, 3. — *signa a. orn.*, ähnlich der attractio inversa, 42, 34, 14; Plaut. Amph. 4, 1, 1: *Nauocratem quem convenire volui, in navi non erat*; Verg. Aen. 1, 573: *urbem quam statuo, vestra*

Romam revertisset, placere ad collegium pontificum referri, et 6 quod ii censuissent, fieri. neque his contentus consul fuit, sed postea per infrequentiam adiecit senatus consultum, Ambraciam non videri vi captam esse.

7 Supplicatio inde ex decemvirorum decreto pro valetudine populi per triduum fuit, quia gravis pestilentia urbem atque agros 8 vastabat. Latinae inde fuerunt. quibus religionibus liberati consules et dilectu perfecto — novis enim uterque maluit uti militibus — in provinciam profecti sunt, veteresque omnes dimiserunt.

9 Post consulum profectionem Cn. Manlius proconsul Romam venit; cui cum ab Ser. Sulpicio praetore senatus ad aedem Bellonae 10 nae datus esset, et ipse commemoratis rebus ab se gestis postulasset, ut ob eas diis immortalibus honos haberetur sibi 11 phanti urbem invehī liceret, contradixerunt pars maior decem legatorum, qui cum eo fuerant et ante alios L. Furius Purpurio et 45 L. Aemilius Paulus. Legatos sese Cn. Manlio datos pacis cum Antiocho faciendae causa foederisque legum, quae cum L. Scipione

est. — *ad coll. pontif.* wie 29, 20, 10 u. sonst, Marq. 4, not. 2282. — *neque*, c. 23, 5. — *per infreq.*, bei Gelegenheit, als gerade u. s. w., vgl. 2, 23, 12; 39, 4, 8; Becker 2, 2, 441. — *videri*, vom Senate 30, 17, 12; ib. 42, 9; dem Volke 25, 4, 9; von dem Priestercollegium 34, 44, 3; den Augurn 23, 31, 13, oft von den Richtern, Cic. Aed. 2, 47, 146; zur Sache vgl. Gell. 5, 6, 24: *M. Cato*, s. c. 3, 9; Fest. p. 182 *oratores*; Gell. 1. l.: *obiicit M. Fulvio Nobiliori, quod milites — coronis donasset. de qua re verba ipsa apposui Catonis: iam principio quis vidit corona donari quemquam, cum oppidum captum non esset*; ungenau Cic. Mur. 14, 32.

7—8. *supplic.*, eine *obsecratio*, die der Senat nach dem Beschluss der Decemvirn anordnet. — *ex decr.*, c. 36, 4. *Latin.*, 25, 12, 1. — *liberati* von der Besorgung der Sühnung, anders 27, 37, 5; 36, 1, 4. — *maluit*, sonst bestimmt dieses der Senat. — *omnes*, auf das No-

men in der Parenthese bezogen, vgl. 31, 46, 7.

44, 9—50, 3. Der Triumph des Manlius. Appian. Syr. 43.

9—11. *post prof.*, im Frühjahr 567, s. c. 41, 15. — *ab Sulp. praet.*, da der Prätor den Senat zu berufen das Recht hat, so kann er einem, der dieses nicht hat, auf dessen Verlangen, den Senat geben, s. 26, 21, 1; 41, 6, 4 u. a; Mommsen a. a. O. 155, 2. — *ipse*, im Gegensatze zum Prätor, nachdem ihm dieser das Wort gegeben hat. *honos*, 37, 59, 1. — *pars m.*, die Mehrzahl, s. 9, 46, 7; die Legaten sind natürlich die Commissare der Regierung, nicht die militärischen wie 31, 49, 10; übrigen waren nur noch 9 Legaten übrig, s. c. 41, 3. — *Furius*, c. 54, 6.

45. 1—4. *foeder. legum*, die Bedingungen für das als Basis des Friedens dienende Bündniss, vgl. 31, 11, 17: *pacis leges*; 24, 29, 9: *legem eam foederis*, vgl. ib. 6, 7.

inchoatae fuissent, perficiendarum. Cn. Manlius summa ope tendisse, ut eam pacem turbaret, et Antiochum, si sui potestatem fecisset, insidiis exciperet; sed illum cognita fraude consulis, cum saepe colloquiis petitis captatus esset, non congressum modo sed conspectum etiam eius vitasse. cupientem transire Taurum aegre omnium legatorum precibus, ne carminibus Sibyllae praedictam superantibus terminos fatalis cladem experiri vellet, retentum admosse tamen exercitum et prope ipsis iugis ad divortia aquarum castra posuisse. cum ibi nullam belli causam inveniret quiescentibus regiis, circumegisse exercitum ad Gallograecos, cui nationi non ex senatus auctoritate, non populi iussu bellum illatum. quod

— *inchoat. f.*, s. c. 33, 9; 31, 44, 5; zur Sache 37, 45, vgl. 28, 35, 1. Uebrigens war der Friede bereits vor dem Abgang der 10 Commissare von Rom geschlossen gewesen, s. c. 38, 1; 37, 52 ff.; es ist daher weder *faciendae* noch *perficiendarum* genau; vgl. c. 47, 3, im Folg. sind wol nicht die zehn Legaten gemeint, die während des Krieges mit den Galliern in Asien nicht anwesend gewesen sind; doch, s. c. 47, 4. — *sui pot. fec.*, sich fangen, überlisten liesse; nach diesen Worten hätte Manlius die Absicht gehabt, sich sogar der Person des Königs zu bemächtigen. — *trans. Taur.*, auch dadurch wäre der Friede gebrochen worden; aber der wichtigere Grund wird im Folg. angegeben, vgl. Eutrop. 6, 3. — *carm. Sibyll. praed.*, wie 3, 10, 7 wird den sibyll. Büchern eine Andeutung der Zukunft zugeschrieben, während sie sonst nur nach dem Beschlusse des Senates befragt werden um Sühnungsmittel des göttlichen Zornes zu finden, s. Niebuhr R. G. 1, 562; Marq. 4, 301; wie der Spruch bekannt geworden ist, wird nicht angegeben; doch war der Taurus und Halys, s. c. 38, 4; Herod. 1, 28; 72; Cic. Div. 2, 56, 115, wol schon in den Sprüchen der gergithischen und erythräischen, dann auch in denen der

cumäischen Sibylle als die nicht ohne Gefahr zu überschreitende Grenze der eigentlich asiatischen und der hellenischen und der diesen näher stehenden (lydischen) Völker bezeichnet. — *exper.*, 2, 59, 4. — *prope i. i.*, beinahe auf der Höhe selbst, wo das Gebirge die Wasserscheide bildet; *ipsis iugis* ist Abl., da wol *propior*, s. 21, 1, 2, aber schwerlich *prope* bei L. den Dativ hat, vgl. Prisc. 18, 179 (p. 1172), oder es ist in ausgefallen, vgl. 2, 59, 5; 9, 22, 4. — *divortia*, s. 44, 2, 7: *divortia itinerum*; Cic. Fam. 2, 10, 2; Curt. 5, 2, 13 u. a., der Punkt, von dem aus die Flüsse nach verschiedenen Seiten laufen; s. Ritter 1, 15 ff., es ist wol der Zug c. 15, 5 ff. gemeint. — *quiesc. reg.* ist in der Schilderung des Marsches ebenso wenig erwähnt als das § 2—3 Gesagte, wahrscheinlich von dem Verfasser der Rede erdacht. — *circumeg.* etc., der Zug gegen die Gallier wäre also eigentlich nicht beabsichtigt gewesen.

5—7. *non ex sen. a.*, dass der Senat an einen Krieg gegen die Gallier gedacht habe, zeigt 37, 51, 10, und die endliche Gewährung des Triumphes; auch beginnt Manlius den Krieg c. 12, so, als ob er zu diesem Zwecke nach Asien gekommen sei, obgleich ein besonderer Senats- und Volksbeschluss

- quem umquam de sua sententia facere ausum? Antiochi Philippi
 6 Hannibalis et Poenorum recentissima bella esse; de omnibus his
 consultum senatum, populum iussisse, saepe legatos ante missos,
 7 res repetitas, postremo, qui bellum indicerent, missos. „quid
 eorum, Cn. Manli, factum est, ut istud publicum populi Romani
 8 bellum et non tuum privatum latrocinium ducamus? at eo ipso
 contentus fuisti, recto itinere exercitum duxisti ad eos, quos tibi
 9 hostis desumpseras: an per omnes amfractus viarum, cum ad
 bivia consisteres, ut, quo flexisset agmen Attalus, Eumenis frater,
 eo consul mercennarius cum exercitu Romano sequereris, Pisi-
 diae Lycaoniaeque et Phrygiae recessus omnis atque angulos per-
 agrasti, stipem ab tyrannis castellanisque deviis colligens? quid
 enim tibi cum Oroandis? quid cum aliis aequae innoxiiis populis?“
 10 „Bellum autem ipsum, cuius nomine triumphum petis, quo
 modo gessisti? loco aequo, tempore tuo pugnasti? tu vero recte,
 11 ut diis immortalibus honos habeatur, postulas, primum quod pro

nicht erwähnt ist, s. c. 48, 6; 10. — *Hannib. et Poen.* bilden zusammen das dritte Glied. — *consult. sen.*, der Senat sei befragt worden, den von diesem gefassten Beschluss habe das Volk bestätigt, wie es seit langer Zeit Regel war, s. 4, 30, 15; 45, 21, 1; Lange 2, 559; 403. — *iussisse* (Andere lesen *scivisse*) kann sich auch auf *de omnibus* beziehen, s. 30, 43, 3: *de pace — omnes tribus iusserunt.* — *saepe — repet.*, dass der Satz nur eine nachträgliche Bestimmung enthalte, die Abschiekung der Gesandten und die *rerum repetitio* vor dem Beschlusse des Senates, s. c. 46, 11; 1, 32, 10, u. des Volkes vorausgegangen sei, zeigt *ante*. — *missos — missos*, s. 25, 37, 11; da das erstere in der Bamb. Hs. fehlt, so vermuthet Madvig: *iussisse, per legatos ante res rep.*, allein *saepe* ist schwerlich durch die Abschreiber entstanden, sondern entspricht dem Zwecke des Redners und dem vorher geschilderten Verfahren, 36, 3, 10: *legatis totiens repetentibus res*; 35, 23, 2; ob dasselbe vor dem Beginn des

Panischen und Macedonischen Krieges geschehen ist od. nicht, kommt in solchen Reden nicht in Betracht. — *ducam.*, 35, 14, 10; vgl. zu c. 43, 1; 34, 2, 3.

8—9. *ad eos*, 1, 5, 7. — *quos — h. des.*, nach der Analogie von *eligere* u. ä.; R. 153. — *an* stellt das Folgende als die Ansicht der Redenden dem im vorherg. Satze enthaltenen nur ironischen Einwurf gegenüber; ohne rhetorische Form könnte es heissen *utrum — an*: du warst wol — oder hast du etwa — oder hast du nicht vielmehr —? vgl. c. 59, 2. — *mercenn.*, als ob du im Solde ständest, den Krieg im Interesse der pergamenischen Könige führtest, s. c. 12, 6. — *Pisid.*, s. c. 13, 11; *Lycaoniae* ist oben nicht genannt, wol aber Pamphylien c. 15, 5. — *stipem*, c. 14, 14.

10—11. *Bellum etc.*, nachdem gezeigt ist, dass Manlius den Frieden zu stören gesucht u. einen ungerechten Krieg begonnen hat, folgt der zweite Vorwurf, c. 47, 8: *duplex causa*. — *tuo*, s. 22, 39, 21; 42, 55, 3: *suo tempore* u. a. — *tu vero*, wahrhaftig hast du

temeritate imperatoris, nullo gentium iure bellum inferentis, poenas luere exercitum noluerunt; deinde quod beluas, non hostis nobis obiecerunt. Nolite nomen tantum existimare mixtum 46 esse Gallograecorum: multo ante et corpora et animi mixti ac viati sunt. an, si illi Galli essent, cum quibus milliē vario eventu 2 in Italia pugnatum est, quantum in imperatore nostro fuit, nuntius illinc redisset? bis cum iis pugnatum est, bis loco iniquo 3 subiit, in valle inferiore pedibus paene hostium aciem subiecit. ut non tela ex superiore loco mitterent, sed corpora sua nuda inicerent, obruere nos potuerunt. quid igitur incidit? magna fortuna 4 populi Romani est, magnum et terribile nomen. recenti ruina Hannibalis Philippi Antiochi prope attoniti erant, tantae corporum moles fundis sagittisque in fugam consternatae sunt; gladius in acie cruentatus non est Gallico bello; velut avium examina 5 ad crepitum primum missilium avolare. at hercule iidem 6 nos — monente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset — cum redeuntes in latrunculos Thracas incidissemus, caesi,

vielmehr alle Ursache. — *gentium* i., gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. c. 25, 8, vgl. 35, 21, 5: *Flum. portam*: ohne dass irgend etwas geschah, weshalb nach dem Völkerrecht ein Krieg unternommen wird. — *beluas* deutet auf das Unvernünftige der Feinde, c. 17, 6.

46. 1–5. *mixtum*, s. c. 17, 9; ein Mischname, das Wort ist nur mit *nomen* verbunden, weil *corpora* — *mixti* entgegengestellt werden soll, sonst findet sich der Ausdruck nicht leicht, vgl. 27, 11, 5; zur Sache s. 37, 8, 4; 38, 17, 9. — *viati*., Tacit. Germ. 4: *nullis conubiis infectos*; ib. 46: *conubiis mixtis foedantur*. — *an* etc., rhetorisch ausgedrückter Grund. — *milliens*, 5, 4, 13; 35, 42, 8. — *imper. vest.*, euer (trefflicher) F., 21, 10, 6. — *subiit*, ist angerückt, 2, 50, 10 u. o.; der Tadel wie c. 22, 2 nach Polybius. — *inferiore*, an sich nicht nöthig, ist nur *superiore* gegenüber gestellt. — *ut non*, gesetzt dass nicht; auch ohne dass, vgl. 34, 32, 11; Cic. Fin. 4, 15,

40: *quae ut essent vera, coniungi debuerunt*, der Indicativ wie sonst in Bedingungs- u. Concessivsätzen mit *si*. — *quid inc.*, was ist also geschehen, wodurch das verhindert wurde, s. Cic. Verr. 4, 12, 27: *quid actum est*; das Wort kehrt § 6 u. 7 wieder. — *magna f. e.*, es ist nur der Gedanke ausgesprochen, da sich die Folgerung von selbst ergibt; übrigens sollte man nach § 1 diesen Grund nicht erwarten, durch welchen dem Gegner die Widerlegung erleichtert wird, s. c. 49, 3 ff.; vgl. 35, 6, 9. — *attoniti*, betäubt; das folg. *moles* wird besser zu dem im folg. Verbum liegenden Subjecte (*Galli*) als Apposition genommen, da es so passend *fundis sag.* gegenüber steht, aber nicht wol mit *attoniti* verbunden werden kann. — *in f. const.*, vgl. 10, 43, 13; 21, 24, 2: *ad arma consternati*. — *crepitum*, dem blossen Ton beim Abschnellen, Abwerfen u. s. w., Plin. 10, 29, 77: *examina graculorum, monedularum*.

6–8. *casuram f.*, s. 36, 34, 3; *fuisset*, nicht *fuerit*, heisst es, weil

- 7 fugati, exuti impedimentis sumus. Q. Minucius Thermus, in quo
 haud paulo plus damni factum est, quam si Cn. Manlius, cuius te-
 meritate ea clades inciderat, perisset, cum multis viris fortibus
 8 cecidit; exercitus spolia regis Antiochi referens trifariam dissipatus,
 alibi primum, alibi postremum agmen, alibi impedimenta,
 9 inter vepres in latebris ferarum noctem unam delituit. pro his
 triumphus petitur? si nihil in Thracia cladis ignominiaeque foret
 acceptum, de quibus hostibus triumphum peteres? de iis, ut opi-
 10 nor, quos tibi hostes senatus aut populus Romanus dedisset. sic
 huic L. Scipioni, sic illi M'. Acilio de rege Antiocho, sic paulo
 ante T. Quinctio de rege Philippo, sic P. Africano de Hannibale
 11 et Poenis et Syphace triumphus datus. et minima illa, cum iam
 senatus censuisset bellum, quaesita tamen sunt, quibus nuntian-
 dum esset: ipsis utique regibus nuntiaretur, an satis esset ad
 12 praesidium aliquod nuntiari. vultis ergo haec omnia pollui et
 confundi, tolli fetialia iura, nullos esse fetiales? fiat, pace deum
 dixerim, iactura religionis; oblivio deorum capiat pectora vestra:
 13 num senatum quoque de bello consuli non placet? non ad popu-
 14 lum ferri, velint iubeantne cum Gallis bellum geri? modo certe
 consules Graeciam atque Asiam volebant; tamen perseverantibus
 15 vobis Ligures provinciam decernere dicto audientes fuerunt. me-
 rito ergo a vobis prospere bello gesto triumphum petent, quibus
 auctoribus gesserunt.“

in *monente* liegt *monebat*, vgl. zu 10, 45, 3; 28, 24, 2. — *Thermus*, c. 41, 3. — *inciderat*, herbeigeführt war, schon ehe Therm. fiel, c. 9, 3; 35, 40, 1. — *dissipatus*, vgl. c. 40, ist erklärt durch *alibi* — *alibi* etc.; *primum* — *postr.* — *impedim.* ist Apposition zu *exercitus*, die dessen Theile angiebt.

9—15. Schluss: der Triumph darf nicht gewährt werden, weil, wo ein wirklicher Kampf stattfand, dieser unglücklich war, und der ohne Autorität des Staats unternommene Krieg gebilligt, so aber diese und das Fetialrecht aufgehoben, der Beginn der Kriege der Willkür der Feldherrn überlassen würde. — *dedisset* hat sich an den hypothetischen Satz angeschlossen: *num peteres de iis* — *quos dedisset*,

da der Gedanke zu Grunde liegt: du kannst nicht triumphiren, da — nicht gegeben hat, vgl. 21, 13, 1. Es wird das c. 45, 5 bereits Gesagte zu einem anderen Zwecke weiter ausgeführt. — *minima illa*, Cic. Verr. 5, 6, 14: *illa extrema*, vgl. L. 36, 3, 7. — *vultis ergo etc.*, dieselbe Wendung wie 5, 53, 7, vgl. 8, 34, 2 ff.; 6, 41, 8: *eludant nunc.* — *fetial. iura*, in dem das herkömmliche Völkerrecht enthalten war, s. 9, 9, 3; Cic. Legg. 2, 9: *foederum, pacis, indutiarum oratores fetiales sunt.* — *pace*, 6, 41, 9. — *num etc.*, Widerlegung des im vorhergeh. *fiat* etc. gemachten Zugeständnisses, vgl. 5, 4, 3. — *modo certe*, das werdet ihr nicht wollen, wenigstens zeigt das eben Vorgefallene, dass Senat und Volk

Talis oratio Furii et Aemilii fuit. Manlium in hunc maxime 47
modum respondisse accepi. „tribuni plebis antea solebant trium-
phum postulantibus adversari, patres conscripti; quibus ego gra- 2
tiam habeo, quod seu mihi seu magnitudini rerum gestarum hoc
dederunt, ut non solum silentio comprobarent honorem meum,
sed referre etiam, si opus esset, viderentur parati esse; ex decem 3
legatis, si diis placet, quod consilium dispensandae cohonestan-
daeque victoriae imperatoribus maiores dederunt nostri, adver-
sarios habeo. L. Furius et L. Aemilius currum triumphalem me 4
conscendere prohibent, coronam insignem capiti detrahunt; quos
ego, si tribuni me triumphare prohiberent, testes citaturus fui
rerum a me gestarum. nullius equidem invideo honori, patres 5
conscripti: vos tribunos plebei nuper, viros fortes ac strenuos,
impedientes Q. Fabii Labeonis triumphum auctoritate vestra de-
terruiatis; triumphavit, quem non bellum iniustum gessisse, sed
hostem omnino non vidisse inimici iactabant; ego, qui cum cen- 6
tum milibus ferocissimorum hostium signis collatis totiens pu-
gnavi, qui plus quadraginta milia hominum cepi aut occidi, qui

die Entscheidung über zu führende Kriege sich hat vorbehalten, nicht den Consuln überlassen wollen.

47. 1—4. *et Aemil.*, natürlich nur des einen für beide, s. 25, 4, 1, oder sie hatten nacheinander in diesem Sinne gesprochen. — Im Folg. weist Manlius § 1—7 nach, dass seine Forderung gerecht sei. — *accepi*, häufiger *accepimus*, 3, 39, 1; ib. 69, 8; 5, 34, 1 u. a., oder *accipio*, 3, 67, 1; 4, 54, 4 u. a. — *tribuni* etc., s. 35, 8, 9; 36, 39, 6; 31, 20, 5; 32, 7, 4; 33, 22f. — *deder.*, 3, 58, 4. — *silentio*, Cic. Cat. 1, 9, 21: *cum quiescunt, probant, cum tacent, clamant.* — *referre*, was ihnen zustand, da sie auch den Senat zu berufen das Recht hatten. — *dispens.*, von Geld- und Wirthschaftsgeschäften entlehnt: die durch den Frieden nöthigen Einrichtungen zu treffen, hier zunächst die Vertheilung der Beute, vgl. 27, 50, 10: *dispensare laetitiam*; 4, 12, 10; 7, 27, 3; *cohonest.*, wahrscheinlich ist die Würde und Ehre so vieler Vertreter des Staates und deren

Ansehen gemeint, die dem Siege höheren Glanz verleihen; die Aufgabe der Legaten s. c. 38, 1; 45, 1; *dispens.* — *victoriae* scheint Dativ des Zwecks zu sein, vgl. 30, 12, 18; der doppelte Dativ wie 42, 28, 6; doch wäre auch der Genitiv, der c. 45, 1 mit *causa* steht, zulässig, s. 3, 24, 1; 8, 6, 11; 9, 45, 18: *oratores pacis petendas.* — *coron.*, 10, 7, 9. — *si* — *fui*, s. zu 2, 1, 4; 21, 44, 4, vgl. 37, 14, 5.

5—7. *nullius* etc., vgl. 22, 59, 10; ich beneide zwar nicht — doch will ich daran erinnern; ich erwähne das Folg. nicht, weil ich missgönnte; zur Construct. s. 2, 40, 11. — *Fabii L. triumph.*, der von L. selbst sonst nicht erwähnte, sondern nur nach Valerius Antias 37, 60, 6 berichtete Triumph ist wol als Beispiel gewählt, weil er der Zeit nach der nächste und bei dem geringen Verdienste des Fabius für die Stimmung des Senates (*hostem o. non vidisse*) am bezeichnendsten war. — *quadrag.*, s. c. 23, 8; 27, 6. — *hominum* statt

bina castra eorum expugnavi, qui citra iuga Tauri omnia pacatiora, quam terra Italia est, reliqui, non triumpho modo fraudor, 7 sed causam apud vos, patres conscripti, accusantibus meis ipse 8 legatis dico. duplex eorum, ut animadvertistis, patres conscripti, accusatio fuit: nam nec gerendum mihi fuisse bellum cum Gallis, et gestum temere atque imprudenter dixerunt. „non erant Galli 9 hostes, sed tu eos pacatos imperata facientes violasti.“ non sum postulaturus a vobis, patres conscripti, ut, quae communiter de immanitate gentis Gallorum de infestissimo odio in nomen Romanum scitis, ea de illis quoque, qui has terras incolunt, existimetis Gallis: remota universae gentis infamia atque invidia per se ipsos aestimate. utinam rex Eumenes, utinam Asiae civitates omnes adessent, et illos potius querentes quam me accusantem 10 audiretis. mittite, agedum, legatos circa omnes Asiae urbes et quaerite, ultra graviore servitute, Antiocho ultra Tauri iuga emoto 11 an Gallis subactis, liberati sint: quotiens agri eorum vastati sint, 12

des specielleren *hostium* wie oft. — *causam* — *dico*, muss als Beklagter meine Sache führen, s. c. 50, 8; 33, 3. — *ipse* gehört zum Subjecte und ist nur um den Gegensatz zu heben vor *legatis* gestellt und so in den abl. abs. eingeschlossen, vgl. 4, 44, 10; anderer Art sind Fälle wie c. 17, 8: *vir* — *congruediundo*, vgl. zu Sall. I. 18, 3.

8 ff. Widerlegung der Gegner. Der Krieg war nothwendig § 8—48, 5; vom Senate u. Volke (indirect) angeordnet 48, 6 ff. — *duplex*, s. c. 45, 10. — *communiter* gehört nach dem Gegensatze: *de illis quoque* nicht zu *scitis*, sondern zu *de imman. gentis Gall.* und ist nur des Nachdrucks wegen vorangestellt, vgl. c. 58, 3; Cic. Famil. 13, 12, 1: *communiter* — *separatim*. — *has terras* ist die Lesart der jüngeren Hss.: die Länder, von denen die Rede ist, vgl. 32, 37, 2; 31, 2, 2; die Mz. Hs. hat *Asiam*, viell. nur eine Erklärung. — *per se ips.*, in Bezug auf c. 46, 1 f. — *Eumenes*, der die Länder, welche den Einfällen der Gallier am meisten ausgesetzt waren, erhalten hatte,

vgl. c. 12, 6; 45, 9. — *utra*, wenn L. so geschrieben hat, so ist es eine Attraction, ähnlich *quis primus, tantus* Cic. S. Rosc. 34, 96; Del. 5, 15, indem nicht allein nach der Art der Befreiung aus der Knechtschaft (*utrum*, wie einige Hss. haben) gefragt, sondern auch eine doppelte Art der Knechtschaft (*utra*) unterschieden wird, so dass zwei Fragsätze zusammengezogen erscheinen und das dem ersteren angemessene Prädicat (*liberari*) statt (*esse*), auch auf den zweiten übertragen, und so statt *utra graviore servitus fuerit, eane, qua Antiocho* etc. — *an ea, qua Gallis subactis liberati sint* gesagt ist *utra graviore s. liberati sint, (graviorene ea) qua Antiocho* — *an (graviore), qua Gallis* — *liberati sint*; es wird so bestimmter als durch *utrum* bezeichnet, dass die Staaten in der doppelten Slaverei gewesen, aber befreit sind, vgl. Kühnast 197. Sonst umfasst der Frágpron. *uter*, wenn es eine Doppelfrage einleitet, einfacher als an u. St., das den beiden im Folg. ausgedrückten Fällen Gemeinschaftliche, s. 36, 40, 7; Cic. Verr. 4, 33, 73: *utrum esset Agrigentinis utilius, suisne servire,*

quotiens praedae abactae, referant, cum vix redimendi captivos copia esset, et mactatas humanas hostias immolatosque liberos suos audirent. stipendium scitote pependisse socios vestros **13** Gallis et nunc, liberatos per vos regio imperio, fuisse pensuros, si a me foret cessatum. Quo longius Antiochus emotus esset, **48** hoc impotentius in Asia Galli dominarentur, et, quidquid est terrarum citra Tauri iuga, Gallorum imperio, non vestro adiecissetis. at enim sunt quidem ista, verum etiam Delphos quondam, **2** commune humani generis oraculum, umbilicum orbis terrarum, Galli spoliaverunt, nec ideo populus Romanus his bellum indixit aut intulit. equidem aliquid interesse rebar inter id tempus, quo **3** nondum in iure ac dicione vestra Graecia atque Asia erat, ad curandum animadvertendumque, quid in his terris fieret, et hoc, **4** quo finem imperii Romani Taurum montem statuistis, quo libertatem, immunitatem civitatibus datis, quo aliis fines adicitis, alias agro multatis, aliis vectigal imponitis, regna augetis minuitis donatis adimitis, curae vestrae censetis esse, ut pacem terra mari-

anne populo R. obtemperare; ib. 3, 37, 84 u. a.; anderer Art ist Cic. Fin. 2, 10, 31: *puer ultra voluptate diiudicabit, stante an movente.* — referant, sie mögen melden, nach quaerite ähnlich dem 31, 29, 14 bemerkten Gebrauche. — mactat., was auch sonst von den celtischen Völkern erwähnt wird, s. Caes. 6, 16; Tac. 14, 30; Diod. Sic. 5, 31; 32; Cic. Font. 14 (10), 21: *humanis hostiis eorum (deorum) templa funestant.* — stipend., c. 16, 13.

48. 1. Antiochus etc., an die Thaten der pergamenischen Könige, c. 16, 14, und deren jetzt vergrößerte Macht zu erinnern lag nicht im Interesse des Redners. — impotent., 33, 46, 3 u. a.

2–5. at enim — etiam, die Gegner räumen das Gesagte ein, lassen es aber nichts gelten; ihre Ansicht wird § 3 ff. widerlegt. — ista, das von den Gegnern Gesagte, Cic. Lael. 2, 6: *sunt ista, sed debes.* — Delphos etc., das fernliegende Beispiel wird den Gegnern nur in den Mund gelegt um im Folg. leichter nachweisen zu können, wie un begründet ihre Behauptung sei. —

quondam, 279 a. Ch. — gener. hum., das nicht allein die Griechen, sondern auch die Römer, Crösus u. a. befragten. — umbilic., 35, 18, 4; Cic. Font. 14 (10), 20: *hae sunt nationes, quas quondam — ad Apollinem Pythium atque ad oraculum orbis terrae vexandum — profectae sunt.* — rebar: ich habe (immer) geglaubt, wenn eine entgegengesetzte Ansicht aufgestellt werden soll, vgl. 28, 27, 1: *credidi*; Sall. I. 110, 1; *putaram* u. ä. — iure ac dio., 36, 14, 9, da die Römer in der That die Herrn eines Theils der genannten Länder geworden waren; einigen Staaten die Freiheit nur als Gnadengeschenk und so, dass sie abhängig blieben, gegeben hatten. — ad cur., für, in Rücksicht auf. animadvert., 31, 45, 5, vgl. 21, 18, 7: *animadversio.* — immunitatem, s. c. 44, 4; 39, 7; 45, 26, 13; das Asyndeton, s. 36, 18, 1, ist hier steigend. — quo nur in den ersten Gliedern wiederholt, wie die Präpos. und andere Partikeln, s. 32, 29, 1; ib. 33, 7, vgl. Cic. Milon. 8, 20 u. oft. — vectig., c. 39, 8.

5 que habeant. an, nisi praesidia deduxisset Antiochus, quae quies in suis arcibus erant, non putaretis liberatam Asiam; si Gallorum exercitus effusi vagarentur, rata dona vestra, quae dedistis, regi
6 Eumeni, rata libertas civitatibus esset? sed quid ego haec ita argumentor, tamquam non acceperim, sed fecerim hostes Gallos?
7 te, L. Scipio, appello, cuius ego mihi, succedens in vicem imperii tui, virtutem felicitatemque pariter non frustra ab diis immortalibus precatus sum, te, P. Scipio, qui legati ius, collegae maiestatem et apud fratrem consulem et apud exercitum habuisti, sciatne in exercitu Antiochi Gallorum legiones fuisse, videritis in acie eos, in cornu utroque — id enim roboris esse videbatur — locatos, pugnaveritis ut cum hostibus iustis, cecideritis, spolia
8 eorum retuleritis. atqui cum Antiocho, non cum Gallis bellum et senatus decreverat et populus iusserat. sed simul, ut opinor, cum his decreverant iusserantque, qui intra praesidia eius fuissent;
9 ex quibus praeter Antiochum, cum quo pacem pepigerat Scipio, et cum quo nominatim foedus ut fieret mandaveratis, omnes hostes erant, qui pro Antiocho arma adversus nos tulerunt.

— an etc., oder wäre, während ihr nicht glaubt, dass —, die Freiheit sicher, wenn u. s. w.; die Form wie 5, 52, 4; ib. 6, 3 u. a. — *praesid.*, es sind nur wenige erwähnt, s. c. 37, 9; 37, 16, 7; 17, 3; Kuhn 2, 130.

6—12. *sed quid* etc., vgl. Verg. Aen. 2, 101; Sil. It. 6, 110: *sed quid ego haec* etc.; Catull. 64, 164; schon Ennius 9, 10 (318). — *tamquam*, als ob ich — da ich doch u. s. w., zur Sache s. c. 45, 5. — *in vic.*, s. 3, 18, 9; 31, 11, 3: so wie ich an deine Stelle in dem Commando trat; *tui*, was nicht durchaus nöthig wäre, hebt das *imperium* der Person (*cuius*) gegenüber. — *pariter*, in den beiden Eigenschaften gleichmässig, c. 16, 10; getrennt werden beide § 15. — *ius*, nur das Recht, die Befugnis; *maiest.*, s. c. 51, 3; 2, 7, 7. — *cornu* — *robor.*, 37, 40; 10; 5. — *pugn.*, dazu und zu den folg., Verben sind die Objecte zu denken. — *atqui* versichert und räumt etwas scheinbar Entgegenstehendes

ein, um es im Folg. *sed* etc. zu widerlegen; beide Sätze bilden den Untersatz: die Scipionen haben mit den Galliern gekämpft; nun hat allerdings der Senat nur den Krieg mit Ant. beschlossen, aber dadurch zugleich u. s. w., folglich war der Kampf der Scip. mit den Galliern ein rechtmässiger, also auch der von mir geführte Krieg. — *decreverat* — *iuss.* — *decreverant* i., s. 35, 17, 2. — *ut op.*, 39, 37, 8. — *intra pr.*, s. c. 11, 4, entspricht 36, 1, 5: *quique sectam eius secuti essent*. — *ex quib.* etc., die welche wirklich die Waffen geführt haben, werden nur als ein Theil der *intra praesidia* befindlichen betrachtet. — *praeter Ant.*, abgesehen von, man sollte den Zusatz nicht erwarten, da Ant. nicht unter die mit *ex quibus* bezeichneten gehörte; es soll wol gesagt werden: auch nachdem Ant. nicht mehr Feind, sondern bereits Verbündeter war, blieben — noch Feinde. — *pac. pepig.*, 34, 32, 17; 32, 5, 4 u. a. — *mandaver.*, nach der c. 38, 1 erwähnten

in qua causa cum Galli ante omnes fuissent et reguli quidam et 11
tyranni, ego tamen et cum aliis, pro dignitate imperii vestri coac-
tis luere peccata sua, pacem pepigi, et Gallorum animos, si pos-
sent mitigari a feritate insita, temptavi et, postquam indomitos 12
atque implacabiles cernebam, tum demum vi atque armis coer-
cendos ratus sum.“

„Nunc, quoniam suscepti belli purgatum est crimen, gesti 13
reddenda est ratio. in quo confiderem equidem causae meae,
etiam si non apud Romanum sed apud Carthaginiensem senatum
agerem, ubi in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero
eventu, pravo consilio rem gesserunt; sed ego in ea civitate, quae 14
ideo omnibus rebus incipiendis gerendisque deos adhibet, quia
nullius calumniae subicit ea, quae dii comprobaverunt, et in sol-
lemnibus verbis habet, cum supplicationem aut triumphum decer-

Darstellung, vgl. 37, 55, 3. — *reguli*, wie Ariarathes, c. 39, 6: *tyranni*, Moagetes, c. 14, 3. — *tamen* etc., obgleich ich sie hätte bekriegen können, habe ich doch vorgezogen, sie (durch Geld) büssen zu lassen, s. c. 13, 13; 14, 14; wodurch zugleich der Vorwurf c. 45, 9 zurückgewiesen wird. — *tum dem.*: nach vielen Versuchen, auf *postquam* folgend wie Sall. C. 2, 2: *postea vero quam* — *tum demum*, vgl. 30, 18, 3; 24, 44, 10.

13—18. *nunc, quoniam*, ein häufiger (durch Umstellung entstandener) Uebergang, hier zum zweiten Theile: der Krieg konnte nicht anders geführt werden. — *purgat.*, 23, 7, 6. — *prosp. ev.*, vgl. Val. Max. 2, 7 Ext. 1: *a quo (senatu Carthaginiensium) duces bella pravo consilio gerentes etiamsi prospera fortuna subsecuta esset, cruci tamen suffigebantur, quod bene gesserant deorum adiutorio, quod male commiserant ipsorum culpa imputantes*; Beispiele dieses Verfahrens werden wol nicht erwähnt, vgl. 22, 61, 15; Periocha 17; anders ist das Iustin. 21, 4 berichtete, vgl. ib. 21, 6. — *sed in ea c.*, der Nachsatz folgt § 16: *negaretis* etc., dieser wird herbeigeführt durch zwei sich entgegen-

stehende Bedingungssätze § 15: *si nollem — gloriari et pro felicitate* etc., indem zu *pro fel.* entweder: nur, oder: sondern, oder auch bloss: wenn (dagegen) zu denken, *virtute und felicitate* stärker zu betonen ist: wenn ich statt — der Tapferkeit mich zu rühmen nur für das Glück den Triumph forderte, s. c. 49, 1; zu 45, 25, 12. Den bedingenden Sätzen gehen die Motive voran, welche den unter diesen Bedingungen nothwendigen Schluss herbeiführen: der röm. Staat beginnt Alles nach dem Willen der Götter, der sich in den Auspicien ausspricht, 45, 39, 10, weil (man sollte eher die Bezeichnung der Absicht als des Motivs erwarten) so jeder Tadel, jede Schmälerung des von den Göttern Angeordneten abgeschnitten, der ausführende Mensch nicht verantwortlich, ein Verfahren, wie in Carthago unmöglich wird, und betrachtet jeden glücklichen Erfolg als ein Geschenk der Götter, für welches der Staat in den Supplicationen und dem Triumph den Dank ausspricht; da also der röm. Staat nur glückliche Erfolge von den Feldherrn erwartet, so würdet ihr, wenn ich u. s. w. *et in soll.*, dazu ist nicht wieder *quia* sondern *quae (civit.)* zu den-

15 nit, „quod bene ac feliciter rem publicam administrarit“, si nol-
 lem, si grave ac superbum existimarem virtute gloriari, pro feli-
 16 litum iactura devicimus, postulare, ut diis immortalibus honos
 haberetur et ipse triumphans in Capitolium ascenderem, unde
 49 immortalibus? Iniquo enim loco dimicavi. dic igitur, quo
 aequiore potuerim dimicare. cum montem hostes cepissent, loco
 2 munito se tenerent, nempe eundum ad hostes erat, si vincere vel-
 lem. quid? si urbem eo loco haberent et moenibus se tenerent?
 nempe oppugnandi erant. quid? ad Thermopylas aequone loco
 3 M'. Acilius cum rege Antiocho pugnavit? quid? Philippum non
 eodem modo super Aoum amnem iuga tenentem montium T.
 Quinctius deiecit? equidem adhuc, qualem aut sibi fingant aut
 4 vobis videri velint hostem fuisse, non invenio. si degenerem et
 emollitum amoenitate Asiae, quid periculi vel iniquo loco subeun-
 5 tum, huicine tantae victoriae triumphum negatis? caeca invidia
 est, patres conscripti, nec quicquam aliud scit quam detractare

ken. — *in soll. verb.*, es gehört unter dieselben *bene ac felio.* zu sagen, wenn auch etwas *pravo consilio* § 13 od. ohne *virtus* ausgeführt ist, nur der Erfolg glücklich gewesen ist; zu *sollemnia* s. 10, 28, 16; 39, 15, 2. — *hoc mihi cum d.* etc.: mir und zugleich damit den Göttern, welche mir das Glück, die einzige Bedingung, verliehen haben, vgl. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudari*; der, ursprünglich mit Spielen verbundene, Triumph, s. 1, 35, galt als die den Göttern, wenn sie Glück verliehen hatten, gelobte Dankfeier, *votis rite nunc.*, vgl. 22, 1, 6; über *cum* s. Verg. Aen. 1, 675: *magno Aeneae mecum toneatur amore*. Der ganze Gedanke ist gegen c. 46, 4 gerichtet.

49. 1–6. Der Beweis, dass er auch *fortiter* gekämpft habe. — *enim*, freilich, allerdings, s. 34, 7, 14; 31, 7, 12 u. a.: ihr dürft, nach der Ansicht der Gegner, den Triumph nicht gewähren, denn ich habe ja u. s. w.;

ebenso ist *nempe*, das im Folg. im Nachsatze steht, ironisch; natürlich musste ich. — *dic igit.* fordert zur Widerlegung auf, *dic*, obgleich von den beiden Anklägern oder den Gegnern überhaupt die Rede ist, wie c 47, 11: *agedum* s. 31, 7, 10. — *quid*, s. 5, 5, 4. — *haberent*, Potentialis der Vergangenheit, s. 37, 34, 7: gesetzt sie hatten, ebenso vorher *vellem*, oder: damals als ich sie angreifen wollte. — *oppugn.*, 36, 7, 7. — *Thermop.*, 36, 15; *Aoum*, 32, 12. — *si degen.*, Widerlegung der Gegner durch die Umkehrung der von ihnen c. 46 gebrauchten Gründe: wenn der Feind schwach war, so folgt, dass ich ihn ohne Gefahr angreifen konnte, nicht, dass ich den Triumph nicht verdiene; wenn er stark war, dass ich den Triumph verdiene, weil ich ihn besiegt habe, nicht, dass ich ihn unbesonnen angegriffen habe. — *timend.*, 21, 41, 4: *huic timendo hosti*. — *huicine*, s. 1, 3, 2; 7, 30, 16, wie *sicine*. — *detract.*, herab-

virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. mihi quaeso ita 6
 ignoscatis, patres conscripti, si longiorem orationem non cupidi-
 tas gloriandi de me, sed necessaria criminum defensio fecit. an 7
 etiam per Thraciam saltus patentes, qui angusti erant, et plana
 ex arduis et culta ex silvestribus facere potui et praestare, necubi
 notis sibi latebris delitescerent latrones Thraces, ne quid sarcina- 8
 rum raperetur, ne quod iumentum ex tanto agmine abstrahere-
 tur, ne quis vulneraretur, ne ex vulnere vir fortis ac strenuus Q.
 Minucius moreretur? in hoc casu, quo infelicititer incidit, ut talem 9
 civem amitteremus, haerent; quod saltu iniquo, loco alieno cum 10
 adortus nos hostis esset, duae simul acies primi et novissimi
 agminis haerentem ad impedimenta nostra exercitum barbarorum
 circumvenerunt, quod multa milia ipso die, plura multo post dies 11
 paucos ceciderunt et ceperunt, hoc, si ipsi tacuerint, vos scitu-
 ros, cum testis orationis meae totus exercitus sit, non credunt?
 si gladium in Asia non strinxissem, si hostem non vidissem, tamen 12

ziehen, Sall. I. 53, 8. — *de me*,
 22, 39, 9; 17. — *criminum defen-*
sio, Vertheidigung gegen, Zurück-
 weisung der Anklagen, nach *defen-*
dere crimina, 42, 48, 2, vgl. Quin-
 til. 7, 4, 3: *defensio est criminis*.
 — *fecit*, bis jetzt schon, wo er den
 zweiten Theil der Rede schliesst,
 vgl. 34, 31, 19.

7—13. *an* etc., das eben Gesagte,
 § 5, gilt auch von dem, was die
 Gegner über die Vorfälle in Thra-
 cien vorgebracht haben, nur aus
 Missgunst haben sie getadelt, denn
 ich konnte doch nicht u. s. w., oder
 wegen *etiam*: ich sollte wol gar; im
 Folg. ist der Wechsel der Construct.
 zu beachten. — *necubi*, vgl. 2, 2, 1;
 22, 2, 3. — *casu* — *quo incid.*, s.
 26, 32, 5. — *incidit* impersonal wie
 sonst *accidit*, s. c. 58, 9; anders c.
 46, 4; 45, 8, 5; 10, 18, 14. —
haerent, klammern sich an, können
 nicht davon kommen. — *quod* etc.,
 die Thatsache den Umstand an-
 langend — glauben sie nicht u. s.
 w.; weil besonders auf die den
 Vorwurf der Gegner widerlegenden
 Facta hingewiesen werden sollte,

ist nur *hoc* Object von *scituros* ge-
 worden, *quod* etc. selbständiger,
 nicht in acc. c. inf. ausgedrückt,
 vgl. 39, 39, 6; 40, 14, 5; 4, 29,
 8; Cic. Fam. 3, 8, 6: *an* — *nihil*
dictum putas? ne hoc quidem, quod
— transisti; Tac. Ann. 3, 54; an-
 derer Art ist L. 42, 33, 4; ver-
 dorben 3, 52, 2; 45, 41, 1. —
haerent. ad., vgl. Catull. 21, 6 (11,
 25): *haeres ad latus*; Val. Flacc. 3,
 641: *haeret ad ora*, bei L. sonst oft
 mit *in*; s. c. 27, 3: *in castris* —
haeserunt, oft *in vestigio*; 1, 14,
 11: *in tergo*; 8, 38, 14 u. a. —
ipso, wahrscheinlich ist *illo ipso* zu
 lesen, s. 5, 43, 4. — *cum* — *sit*
 ist wol ironisch als Grund des
 Nichterfahrens zu nehmen, wie 26,
 41, 17: *quia*, nicht als wirklicher
 Grund des Erfahrens od. als Ein-
 räumung. — *duae a. ac.*, was als
 Nachlässigkeit dargestellt wurde,
 c. 46, 8, war gerade gut ange-
 ordnet, vorthellhaft. — *testis*, s.
 31, 49, 11. — *proconsul* hat nur
 die Mz. Hs., es steht hier ohne
 Beziehung und Grund, besonders
 da Manlius auch in Asien schon
 Proc. war, s. c. 37, 1; anders 35,

[proconsul] triumphum in Thracia duobus proeliis merueram.
 13 sed iam dictum satis est; quin pro eo, quod pluribus verbis vos
 quam vellem fatigavi, veniam a vobis petitam impetratamque vel-
 lim, patres conscripti.“

50 Plus crimina eo die quam defensio valuisset, ni altercatio-
 nem in serum perduxissent. dimittitur senatus in ea opinione,
 2 ut negaturus triumphum fuisse videretur. postero die et cognati
 amique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt, et auctoritas se-
 3 niorum valuit, negantium exemplum proditum memoriae esse, ut
 imperator, qui devictis perduellibus, confecta provincia exercitum
 reportasset, sine curru et laurea privatus inhonoratusque urbem
 iniret. hic pudor malignitatem vicit, triumphumque frequentes
 decreverunt.

4 Oppressit deinde mentionem memoriamque omnem conten-

1, 8. — *merueram*, vor der An-
 klage, bezeichnet das Factum mit
 seinen Folgen in der Vergangen-
 heit, 3, 19, 8: *nisi* — *sumpsissent*
 — *deleti eramus*; 21, 57, 5: *clausi*
 — *erant*, *nisi* — *subveheret*, vgl.
 5, 33, 1; ohne Bedingungssatz 35,
 37, 2; 10, 11, 4; 22, 22, 19 u.
 a., ebenso das Perf. c. 47, 4; 22,
 60, 17; das Imperf. 2, 50, 10 u.
 a. — *vellem*, als ich gewünscht
 hätte (dass es nöthig sei), vgl. 6,
 9, 6; 42, 17, 4; 45, 23, 7; 32,
 11, 5; ib. 16, 13; Cic. Q. fr. 1,
 1, 12, 36; Fam. 3, 9, 4: *serius*
mihi literas, quam vellem und oft
 von der Vergangenheit; der Gegen-
 satz folgt in *velim*; eine andere
 Lesart ist *volui*, als ich (anfangs)
 wollte. — *petit. impet. vel.*, vgl.
 24, 16, 11; 32, 21, 32.

50. 1. *valuisse*. hat sich an das
 nächste Subj. angeschlossen, s. 10,
 6, 5; 22, 31, 5. — *altercat.*, s. 8,
 33, 10; 28, 45, 6. — *perduxiss.*, s.
 c. 51, 4; 36, 23, 9; Duker verm.
produxissent; die Verhandlung dau-
 erte so lange, dass die Abstimmung
 nicht zu Ende geführt werden
 konnte, 10, 22, 8; Lange 2, 384;
 452; Becker 2, 2, 417. — *in ea*
op., vgl. 26, 13, 5: *in qua for-*
tuna, doch wird *in* selten so mit

dem Subst. verbunden, s. K. 178;
 anders ist *in spe esse* 35, 12, 2 u.
 ä., Madvig will *in tilgen*. — *ut*
 in Bezug auf *ea*, die Ansicht, welche
 der Senat bei seiner Entlassung
 hatte, war der Art, dass es schien,
 er habe die Absicht gehabt (wenn
 es zu einem Beschlusse gekommen
 wäre) — zu verweigern; in *orat.*
recta ohne Abhängigkeit: *negaturus*
fuit. — *summ. opibus*, gewöhnlich
summa ope. — *confecta pr.*,
 26, 21, 2. — *report.*, der regel-
 mässige Ausdruck ist *deportare*, s.
 34, 52, 10, was Duker auch an u.
 St. vermuthet, vgl. c. 42, 12, wo
 aber mehr ein gewöhnlicher Abzug
 des Heeres gemeint ist. — *sine c.*,
 34, 3, 9; *laur.*, 10, 7, 9. — *privatus*,
 45, 39, 14, während der Trium-
 phator am Tage des Triumphes das
 imperium in der Stadt hatte, s.
 Mommsen Str. 108. — *hic pud.*,
 1, 30, 4; die Schilderung des Trium-
 phes s. 39, 6, 3.

50, 4—60. Der Prozess der
 Scipionen. Polyb. 23, 14; Gell. 4,
 18; 6 (7), 19; Val. Max. 3, 7, 1; 5,
 3, 2; 4, 1, 8; Appian. Syr. 40;
 Plut. Cat. m. 15; Apophtheg. p.
 473; Dio Cass. frg. 63 ff.; Oros. 4,
 20; Aur. Vict. 49; 53; Zonar. 9, 20.

4—5. *Oppressit*, bewirkte, dass

tionis huius maius et cum maiore et clariore viro certamen ortum. P. Scipioni Africano, ut Valerius Antias auctor est, duo Q. 5 Petillii diem dixerunt. id, prout cuiusque ingenium erat, interpretabantur. alii non tribunos plebis, sed universam civitatem, 6 quae id pati posset, incusabant: duas maximas orbis terrarum 7 urbes ingratas uno prope tempore in principes inventas, Romam ingratiorem, si quidem victa Carthago victum Hannibalem in exilium expulisset, Roma victrix victorem Africanum expellat. alii, 8 neminem unum tantum eminere civem debere, ut legibus interrogari non possit; nihil tam aequandae libertatis esse quam po-

die Sache nicht besprochen wurde, dass sie in Vergessenheit kam. — *et cum m.* fügt ein zweites Attribut in anderer Form an, wie der Genit. qualit. 3, 62, 6, vgl. 8, 12, 14. — *maiore et cl.*, beide werden oft verbunden, s. 10, 37, 4; 23, 43, 4; 28, 12, 13 u. a.; an u. St. hat nur die Mz. Hs. *et clariore*, was bei der Gegenüberstellung von *maius* und *maiore* weniger passend ist. — *Val. Ant.*, L. folgt hier demselben c. 50—55, 7 und c. 58—60, gegen seine Gewohnheit durchaus, obgleich er auch andere Quellen verglichen, s. c. 55, 8—57, 8 und später, s. 39, 52, 3, die Unrichtigkeit der Darstellung zum Theil erkannt hat. — *Q. Petillii*, vgl. Gell. 4, 18, 7, nach L. App. l. 1, Plut. Cato: αὐτός τε γὰρ (Cato) ἐδῶκε πολλοὺς καὶ παρεσκεύασεν ἄλλους διώκοντας, ὡς ἐπὶ Σκιπίωνα τοὺς περὶ Πετρίλιον, ein Missverständniss Ls' ist viell. Apophtheg. l. 1. Πετρίλιου καὶ Κοῖντου — κατηγορησάντων; Dio Cass. δύο ἀδελφοί, doch waren sie wol nicht Brüder sondern Vetter, ein Petillius wird 40, 18 als Prätor, 41, 14 als Consul erwähnt. Da nur einer zunächst die Klage führen konnte, so wird von Anderen nur ein Ankläger genannt, Pol. l. 1. ἐν τῷ δήμῳ κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου κατὰ τὰ Ῥωμαίων ἔθη; Aur. Vict. 49: a Petillio Anteio (Actaeo

tribuno plebis — accusatus; Val. Max. 3, 7, 1, vgl. zu c. 56, 2. — Den ersten Angriff auf die Scipionen, s. c. 55, 10, hat Valerius Antias übergangen, auf die beiden Petillier aber, von denen dieser ausgieng, sowol die Anklage des Publius als die des Lucius übergetragen, während jene nach der Darstellung des Claudius bei Gell. von dem Volkstribun Nävius c. 56, 6, diese von L. Minucius Augurinus, c. 54, 2, erhoben wurde, und beide Anklagen in das Jahr 567 versetzt, s. c. 53, 8, in dem nur der Auftritt im Senate, c. 55, 10, erfolgt war. — *non — sed*, s. c. 22, 9. — *prout*, c. 40, 14.

6—9. *posset*, es über sich gewinnen könnte. — *expellat*, auch Scipio hätte, wenn er verurtheilt worden wäre, in das Exil gehen müssen; L. denkt an das c. 52 Erzählte. — *nom. unum*, kein Bürger als ein Einzelner dürfe sich (vor den übrigen) so hoch erheben, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *nemo de nobis unus excellat*, vgl. L. 37, 54, 5: *unus maxime*; 38, 53, 11: *unus praecipue*, s. zu 3, 12, 4. — *legib. interr.*, s. 45, 37, 4, weil der Ankläger bei dem Beginne des Prozesses gewisse Fragen an den Beklagten richtete, um nach den Aussagen desselben die Anklagepunkte fest zu stellen. — *i. aeq. libert.*, s. 3, 24, 1; *tam*, weil *aeq. lib.* einen Adjectivbegriff vertritt, s. 25,

- 9 tentissimum quemque posse dicere causam. quid autem tuto cuiquam, nedum summam rem publicam, permitti, si ratio non sit reddenda? qui ius aequum pati non possit, in eum vim haud in-
- 10 iustam esse. haec agitata sermonibus, donec dies causae dicendae venit. nec alius antea quisquam nec ille ipse Scipio consul censorve maiore omnis generis hominum frequentia quam reus
- 11 illo die in forum est deductus. iussus dicere causam sine ulla criminum mentione orationem adeo magnificam de rebus ab se gestis est exorsus, ut satis constaret neminem umquam neque
- 12 melius neque verius laudatum esse. dicebantur enim ab eodem animo ingenioque, a quo gesta erant, et aurium fastidium aberat,
- 51 quia pro periculo, non in gloriam referebantur. Tribuni plebis vetera luxuriae crimina Syracusanorum hibernorum et Locris Pleminianum tumultum cum ad fidem praesentium criminum rettulissent, suspicionibus magis quam argumentis pecuniae captae

31, 15. — *p. dicere c.*, hier, die Möglichkeit gegeben sei, dass er angeklagt werden könne, s. c. 47, 7. — *nedum*, weil der vorherg. Satz negativ ist. — *summ. remp.*, 36, 34, 7, das höchste Staatsinteresse, die Führung der wichtigsten Staatsan gelegenheiten, vgl. 9, 34, 12. — *ius aeq.*, 3, 34, 3. — *vim*, die Anklage.

10–12. *dies c. dco.*, der § 5 Scipio angekündigte erste Anklagetag, s. 2, 61, 7, an dem die Anklage erhoben wird, der Angeklagte sich vertheidigen kann; *dicendae causae*, s. 26, 3, 1. — *iussus d.*, von den Anklägern nach Ausführung der Anklage. Diese sollte vor der Vertheidigung vorhergehen, und wird bei *sine ullo criminum m.* als bekannt vorausgesetzt, folgt aber erst c. 51, 1 *pecuniae captae*. — *ab eod.* etc.: von — aus, wir sagen: in, mit, vgl. c. 52, 4; 55, 13; 37, 51, 9. — *anim. ing.*, s. 22, 29, 9; Ruhnken will *ab* und im Folg. *a* tilgen, das Letztere wol mit Recht. — *in glor.*, s. 37, 57, 15; 35, 2, 6; zur Situation 24, 9, 10 f. — *aur. fast.*, man hörte es nicht mit Widerwillen.

51. 1–4. *luxur.*, die üppige

Lebensweise, 29, 19, 12. — *Locris*, attributiv, *Syracus.* entsprechend, 36, 15, 1; zur Sache 29, 8, 6 ff. — *ad fid.*, um zu beglaubigen, c. 58, 12; 21, 34, 3 u. a. — *rettul.*, 37, 1, 9. — *pecun. capt.*, c. 56, 8, der regelmässige Ausdruck für das unrechtmässige Nehmen von Geld und Geldeswerth, bisweilen *accipere*, s. c. 55, 6; L. bezeichnet so den c. 50, 5 übergangenen Gegenstand der Anklage, vgl. Aur. Vict. 49, 17: *a Petillio — repetundarum accusatus*; Gell.: *accepisse a rege Antiocho pecuniam, ut condicionibus gravioris et mollioris pax cum eo p. R. nomine fieret*; Appian.: *δήμαρχοι δίο δωροδοκίας αὐτὸν ἐγράψαντο καὶ προδοσίας*; Polyb. nur: *κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου — καὶ πολλὰ κατηγορησάντος καὶ πικρῶς*. Scipio hätte also, da das ihm Schuld gegebene Verbrechen Landesverrath war, *perduellionis* angeklagt werden können; allein Antias scheint dieses nicht angenommen zu haben, da die Tribunen, ohne sich vom Prätor eine Versammlung der Centurien zu erbitten, s. 26, 3, 9, die Anklage erheben, also vor den Tribus als Kläger auftreten, die über Capital-

reum accusarunt: filium captum sine pretio redditum, omnibus- 2
 que aliis rebus Scipionem, tamquam in eius unius manu pax Ro-
 mana bellumque esset, ab Antiocho cultum; dictatorem eum con- 3
 suli, non legatum in provincia fuisse; nec ad aliam rem eo profe-
 ctum, quam ut, id quod Hispaniae Galliae Siciliae Africae iam pri-
 dem persuasum esset, hoc Graeciae Asiaeque et omnibus ad
 orientem versis regibus gentibusque appareret, unum hominem 4
 caput columenque imperii Romani esse, sub umbra Scipionis ci-
 vilitatem dominam orbis terrarum latere, nutum eius pro decretis
 patrum, pro populi iussis esse. infamia intactum invidia, qua
 possunt, urgent. orationibus in noctem perductis producta dies 5
 est. ubi ea venit, tribuni in Rostris prima luce consederunt; ci- 6
 tatus reus magno agmine amicorum clientiumque per mediam
 contionem ad Rostra subiit silentioque facto „hoc“ inquit „die, 7
 tribuni plebis vosque, Quirites, cum Hannibale et Carthaginien-
 sibus signis collatis in Africa bene ac feliciter pugnavi. itaque, 8

verbrechen nicht richten; viel-
 leicht hat er sie eine Multklage
 anstellen lassen, wie nach Gell.
 6, 19, 5 gegen L. Scipio. — *fil. c.*
s. pret., Zon. 9, 20; s. L. 37, 34.
 — *Roman.*, auch zu *bellum* ge-
 hörend, von R. zu gewähren, mit
 Rom. — *dictat.*, 2, 18, 6, vgl. c. 48,
 7: *collegae maiestatem*, jenes be-
 zeichnet mehr die unbeschränkte
 Macht, Alleinherrschaft, besonders
 seit Sullas Dictatur, weshalb auch
 Augustus den Titel ablehnte. —
consuli, 37, 1, 9. — *Hisp.*, 26,
 19 ff. *Galliae*, 34, 48; *Sicil.*, 29, 1.
 — *cap. colum.*, Haupt- und Stütz-
 punkt, 6, 37, 10; Cic. Sest. 8,
 19: *columen rei publicae*. — *sub*
umbra, s. 32, 21, 31. — *domin. o.*
t., Apposition, vgl. Ov. Am. 2, 14;
 15: *dominae conditor urbis*, vgl.
 37, 45, 9. — *nutum*, 7, 30, 20.
 — *pop. iussis*, s. 5, 51, 1. — *in-*
fam. int., da sie keine Schmach,
 als habe er ein Verbrechen be-
 gangen, auf ihn bringen können,
 so suchen sie Neid und Hass, s.
 45, 35, 5, zu erregen. — *perduct.*,
 c. 50, 1. — *producta d.*, die erste
 Fristerstreckung bis zum zweiten

Anklagetage; L. scheint den Grund
 derselben in der Verzögerung durch
 die Reden zu finden, vgl. zu 3, 57,
 6; 6, 20, 11.

5—6. *in rostr.* — *consed.*, s. 2,
 56, 10; die Tribunen sind als
 Richter, daher *consedorunt*, thätig
 bis nach dem vierten Anklageter-
 mine, wenn Provocation an das
 Volk als den höchsten Richter
 eingelegt ist; das jetzt versammelte
 Volk ist also eine *contio*, § 6; c.
 52, 4, nicht Comitien; Gellius:
contio, quae ad sententiam de Sci-
pione ferendam convenerat, nennt
 zwar die Versammlung *contio*, aber
 doch soll sie das Urtheil fällen,
 was nur in Comitien od. einem
concilium plebis geschehen konnte,
 s. 25, 3, 14. — *citatus*, durch den
praeco § 12, der ihn vor den Rich-
 ter fordert, damit er die Anklage
 höre und sich vertheidige. — *amici*
cl., s. c. 60, 9; 5, 32, 8. — *subiit*,
 trat unten an u. s. w., s. c. 52,
 11; 36, 19, 1 u. a.

7—11. *hoc die*, dem Kalender-
 tage der Schlacht bei Zama. Auch
 hier spricht der Angeklagte ohne
 dass die Anklage vorgetragen wor-

cum hodie litibus et iurgiis supersederi aequum sit, ego hinc extemplo in Capitolium ad Iovem optimum maximum Iunonemque et Minervam ceterosque deos, qui Capitolio atque arci praesident, salutandos ibo, hisque gratias agam, quod mihi et hoc ipso die et saepe alias egregie gerendae rei publicae mentem facultatemque dederunt. vestrum quoque quibus commodum est, Quirites, ite mecum, et orate deos, ut mei similes principes habeatis, ita, si ab annis septemdecim ad senectutem semper vos aetatem meam honoribus vestris anteistis, ego vestros honores rebus gerendis praecessi.“ ab Rostris in Capitolium ascendit. simul se universa contio avertit et secuta Scipionem est, adeo ut postremo scribae viatoresque tribunos relinquerent, nec cum iis praeter servilem comitatum et praeconem, qui reum ex Rostris citabat, quisquam esset. Scipio non in Capitolio modo, sed per

den ist. — *litibus* etc., wie an einem Festtage, s. 5, 13, 7; Cic. Legg. 2, 12, 29: *feriarum festorumque dierum ratio — requiem habet litium*; Div. 1, 45, 102 u. a., vgl. Polyb.: ἄλλο μὲν οὐθὲν εἶπε προελθὼν, οὐκ ἔφη δὲ πρόπον εἶναι τῷ δῆμῳ — οὐθενὸς ἀκούειν κατηγοροῦντος Ποπλίου Κορηλλίου Σκιπίωνος, δι' ὃν αὐτὴν τὴν τοῦ λέγειν ἔξουσίαν ἔχουσιν οἱ κατηγοροῦντες; Gell.: *non simus adversum deos ingrati, et, censeo, relinquamus nebulonem humo; eamus hinc protinus Iovi o. m. gratulatum*. Beide erwähnen wie Appian nur eine Rede u. einen Zug Scipios auf das Capitol; Antias hatte Beides, wie die Intercession des Gracchus, verdoppelt. — *Iovem* etc., 6, 16, 2. — *Capitol.*, der Tempel; *Capit. atq. arci*, 1, 33, 2; 5, 47, 1 u. a. — *praesid.*, die Schutzgötter, vgl. 26, 41, 18. — *mentem*, die Einsicht, die Staatsweisheit, s. 26, 11, 4; 6, 18, 9; anders 37, 45, 12. — *pincip.*, s. 2, 31, 9, nicht ohne Beziehung auf die spätere Zeit. *ita, si*, nur unter der Bedingung, Beschränkung, wenn — mögt ihr bitten. — *annis sept.*, das Jahr, in dem er zuerst Kriegsdienst that, s. 1, 43, 1; 21, 46;

Polyb. 10, 3: τότε ἑπτακαίδεκατον ἔτος ἔχων; als Kriegstribun erscheint er 2 Jahre später, 22, 53; 54; L. will auch wol nur das 17. Jahr als den Anfang der öffentlichen Thätigkeit Scipios bezeichnen. Ebenso ist im Folg. *aetas* nicht streng als die *legitima aetas*, s. 26, 18, 7; 32, 7, 10, zu nehmen, sondern das passende, angemessene Alter. — *honor. vestr.*, bei der Uebertragung von Aemtern seid ihr meinem Alter vorangeeilt, habt sie mir eher übertragen, als mein Alter gestattete. — *praecessi*, habe mehr gethan, als erwartet, gefordert wurde, vgl. Sall. I. 63, 5.

12—14. *avertit*, n. *ab accusatoribus*; bei Scipio, der nur Privatmann war, konnte dieses nur eine Aufforderung sein, welcher folgen mochte, wer wollte, Magistraten war die Abberufung einer von Volkstribunen berufenen contio streng untersagt, s. 43, 16, 11, vgl. 7, 16, 8. — *scribae*, Protocollführer, wie sie auch sonst die Vorstände von Gerichten haben; *servi*, wahrscheinlich *servi publici*, s. Mommsen Str. 277; 254; *viatores*, 2, 56, 13. — *ex Rostr.*, wo er also neben den Richtern stand, und immerfort vor-

totam urbem omnia templa deum cum populo Romano circum-
iit. celebratio is prope dies favore hominum et aestimatione ve- 14
rae magnitudinis eius fuit, quam quo triumphans de Syphace rege
et Carthaginiensibus urbem est invectus.

Hic speciosus ultimus dies P. Scipioni illuxit. post quem 52
cum invidiam et certamina cum tribunis prospiceret, die longiore
producta in Literninum concessit certo consilio, ne ad causam
dicendam adesset. maior animus et natura erat ac maiori fortu- 2
nae adsuetus, quam ut reus esse sciret et summittere se in hu-
militem causam dicentium. ubi dies venit citarique absens est 3
coeptus, L. Scipio morbum causae esse, cur abesset, excusabat.
quam excusationem cum tribuni, qui diem dixerant, non accipe- 4

rief. — *omnia t.*, wie bei einer Supplication, vgl. Val. Max. 3, 7, 1 extr. — *prope*, die Trennung des Adverbs von dem Adj. ist ungewöhnlich, s. 33, 5, 9. — *aestim.*, Würdigung, Anerkennung, 6, 39, 10; Naegelsbach § 114, 1; wollte man es nehmen: Schätzung, so wäre die Vermuthung von Perizonius: *aestim. vera*, s. Tac. H. 1, 14, nach der Analogie von *vere aestimare*, vorzuziehen. — *triumph.*, 30, 45.

52. 1—2. *specios. ult.* ist nach der Wortstellung Attribut zu *dies*, während wir beides zum Prädicate nehmen: dieser (Tag) oder mit diesem gieng der letzte Glanztag auf; *speciosus* ist mit Nachdruck vorangestellt, s. 37, 21, 1; 1, 31, 8. — *longiore d.*, die zweite Fristerstreckung von der zweiten zur dritten Verhandlung, s. § 4, der Grund der längeren Dauer ist nicht sichtbar, da die Tribunen dieselbe wol schwerlich aus Gefälligkeit gegen Sc. gewährt haben. — *longiore*, als die erste, oder als gewöhnlich; vgl. Curtius 6, 7, 8. — *producta*, s. c. 51, 5; Andere ziehen das hds. *producta* vor, Lange 2, 668. — *Litern.* 22, 16, 4; n. rus od. *praedium*, s. zu c. 56, 3; 45, 38, 7; Scipio hatte dort wol ein Landgut, vgl. c. 53, 8; Val. Max. 5, 3, 2; Seneca Ep. 13, 1

(86), 3: *locum dedit legibus et se Liternum recepit tam suum exilium reip. imputaturus quam Hannibalis*; id. ad Polyb. cons. 14 (33); da Liternum eine Bürgercolonie geworden war, s. 34, 45, 1, so konnte der Aufenthalt Scipios daselbst nicht als Exil im technischen Sinne betrachtet werden, s. 39, 52, 9. — *ne — adess.*, zu c. 56, 8. — *anim. et nat. n. eius*; bei *adsuetus* ist Scipio Subject. — *maior fort.*, höhere, glänzendere Stellung. — *sciret*, 9, 4, 3: *quoniam ne victi quidem — fortunam fateri soirent*; 24, 25, 8. — *submitt.*, 27, 31, 6.

3—5. *dies*, der dritte Anklage-tag. — *citari abs.*, s. 25, 4, 9; 39, 52, 9: vorgefordert, während, oder obgleich er u. s. w. — *morbum causae* wie § 10, *causae* scheint Dativ zu sein: diene als Entschuldigungsgrund seines Nichterscheins, nicht Genitiv der Bestimmung, weil da ein allgemeineres Attribut, wie Cic. Verr. 4, 51, 113: *eam causam sceleris*, erwartet würde; § 8 heisst es *morbi causa*, s. Cic. Phil. 1, 11, 28: *neq. erit iustior non veniendi morbi causa quam mortis*; L. 24, 16, 13: *morbus causa*, vgl. 34, 56, 9. — *excusab.*, brachte als Entschuldigung vor, s. 26, 22, 5. — *accip.*, gelten liessen, als begründet anerkannten;

rent, et ab eadem superbia non venire ad causam dicendam arguerent, qua iudicium et tribunos plebis et contionem reliquisset, et, quibus ius sententiae de se dicendae et libertatem ademisset, his comitatus, velut captos trahens, triumphum de populo Romano egisset secessionemque eo die in Capitolium a tribunis plebis fecisset: — „habetis ergo temeritatis illius mercedem; quo duce et auctore nos reliquistis, ab eo ipsi relictis estis, et tantum animorum in dies nobis decrescit, ut, ad quem ante annos septemdecim exercitum et classem habentem tribunos plebis aedilemque mittere in Siciliam ausi sumus, qui prenderent eum et Romam reducerent, ad eum privatum ex villa sua extrahendum ad

über die Gültigkeit der Entschuldigungsgründe hatte der anklagende Magistrat zu entscheiden. Der Nachsatz folgt nach einer längeren Unterbrechung § 8: *tribuni*. — *ab ead. s.*, c. 50, 12; 36, 8, 14 u. o. — *ad caus. dicend.*, sowol diese Worte als § 1 u. 7 zeigen, dass Scipio vor den Tribunen als Richter wieder hat erscheinen, also die dritte Anklage, s. 26, 3, 5, statt finden sollen; dagegen ist das Folg.: *quibus ius sent. dio*. — *ademisset* so gesagt, als ob L. gedacht habe, dass jetzt schon das Volksgerecht erfolgt sein würde, worauf auch c. 53, 6 hinweist, wo *concilium plebis*, s. Becker 2, 1, 359, nicht mehr wie c. 51, 6 eine *contio* erwähnt ist, vgl. die Stelle aus Gell. zu c. 51, 6, sei es, dass er den dritten Anklagetag übergangen oder sich nicht genau ausgedrückt hat. — *et quibus* etc. schliesst sich nicht an *arguerent*, sondern an *qua* etc. an, und *qua* ist auch zu diesem Satze zu denken. — *libert.*, hier: Gericht über ihn zu halten. — *his*, der Abl. wie 3, 37, 6; ib. 56, 2; *comitatus* passiv, wie mehrfach. — *velut capt.*, da diese im Triumph nach dem Capitele geführt werden. — *trahens*, c. 40, 4. — *secession.*, s. c. 51, 12; 34, 5, 5.

6—7. *habetis*, der unmittelbare

Uebergang in die *orat. recta* ist hier nicht ohne Härte, s. c. 59, 4; 35, 49, 5, da der Zusammenhang unterbrechen wird. — *quo duce* etc., Erklärung von *mercedem*. — *decrescit*, vgl. Cic. Div. 2, 14, 33; an u. St. tropisch: entschwindet uns, verlieren wir; der Zusammenhang scheint zu sein: ihr habt bewirkt, dass Scipio sich entfernte, und wagt jetzt nicht ihn herbeiholen zu lassen. Der letzte Vorwurf, dass das Volk die gewaltsame Herbeiholung, die noch gar nicht beantragt ist, nicht anordne, ist wahrscheinlich von L. nur des rhetorischen Effectes wegen der früheren vom Senate getroffenen, ausserordentlichen Anordnung, s. 29, 20, gegenübergestellt. — *ante* etc., nur die Mz. Hs. hat *ante annos quindecim*, die übrigen blos *antea*; wenn der Zusatz ächt ist, so muss *septemdecim* oder *sedecim* gelesen werden, da der 29, 20 erwähnte Beschluss in das Jahr 204 fällt; der Sinn der Worte könnte sein: in der kurzen Zeit von — Jahren; doch sollte man dann im Gegensatze auch *nunc* erwarten. — *privatum* ist hier offenbar Gegensatz zu *exerc. et ci. hab.*, was voraussetzt, dass er damals *cum imperio*, nicht *privatus* war, anders 35, 41, 9. — *ad caus. dio*. nach *ad eum* ist eben so hart, als *ad eum* nach *eum*.

causam dicendam mittere non audeamus“ —; tribuni plebis ap- 8
pellati ab L. Scipione ita decreverunt: si morbi causa excusaretur,
sibi placere accipi eam causam diemque a collegis prodici.
tribunus plebis eo tempore Ti. Sempronius Gracchus erat, cui 9
inimicitiae cum P. Scipione intercedebant. is, cum vetuisset nomen
suum decreto collegarum adscribi, tristoremque omnes sententiam
expectarent, ita decrevit: cum L. Scipio excusasset mor- 10
bum esse causae fratri, satis id sibi videri; se P. Scipionem,
priusquam Romam redisset, accusari non passurum; tum quoque,
si se appellet, auxilio ei futurum, ne causam dicat: ad id fa- 11
stidium rebus gestis, honoribus populi Romani P. Scipionem
deorum hominumque consensu pervenisse, ut sub Rostris reum
stare et praebere aures adolescentium conviciis populo Romano
magis deforme quam ipsi sit. Adiecit decreto indignationem: 53

8—11. *appell.*, gegen den Beschluss der Tribunen, dass die Entschuldigung nicht gelten solle, s. Lange 1, 703. — *ab L. Scip.*, Valerius Ant. lässt L. Scipio für seinen Bruder eben so eintreten, wie die andere Erzählung den Publius in dem Process des Lucius, s. c. 56, 9; ebenso hat er die von der zweiten Darstellung in dem Process des Lucius erwähnte Intercession des Gracchus, s. c. 60, 4, in den des Publius übergetragen; nach L. auch Dio Cass. frg. 65; Plin. N. H. praef. § 10. — *decrev.*, vgl. 3, 13, 6; 4, 53, 6. — *prodici*, es solle (für den dritten od. vierten Anklagetag) ein weiterer Termin gestellt werden. — *Gracch.*, 37, 7, 11. — *adscribi*, die Namen standen voran, Becker 2, 2, 275, also: über das Decret setzen; er will ein Separatvotum abgeben. — *tristior.*, s. 21, 12, 4; 22, 61, 3. — *decrevit*, das Votum sichert dem Angeklagten das auxilium des Gracchus in weiterem Umfange zu als das der übrigen Tribunen, s. c. 60, 4. — *causae*, § 3. — *satis* etc., die Krankheit soll nicht als ein blosses Vorgeben angesehen werden, sondern ihn entschuldigen, so dass nicht gegen ihn als einen Wider-

spenstigen verfahren werden darf; vorher *accipi eam causam*. — *priusq. red.* etc., die § 7 ausgesprochene Zwangsmassregel soll nicht angewendet werden, was in dem Decrete der übrigen Tribunen, nach welchem er, wenn er an der *dies prodici* nicht erschien, als widerspenstig behandelt werden konnte, ebenso wenig lag als das folg. *tum quoque* etc., wonach (in dem Amtsjahr des Gracchus) keine Klage mehr erhoben oder die anhängig gemachte nicht weiter verfolgt werden soll. — *auxilio* etc., s. 9, 26, 10: *nemo erat auxilio*, *quin*, zu 2, 43, 4, er würde dann die Tribunen gehindert haben eine Untersuchung zu halten und einen Antrag an das Volk zu stellen. — *deorum* bezieht sich besonders auf *rebus gestis*, s. c. 48, 14. — *sub rost.*, c. 53, 1: *sub pedibus*, s. 8, 33, 9: unten an u. s. w., s. c. 51, 6; Lange 2, 451. — *adolesc.*, wie es die Tribunen in der späteren Zeit gewöhnlich waren, Sall. C. 39, 1.

53. 1—4. *indignat.*, eine Rede, s. § 5, in welcher er seinen Unwillen aussprach; die c. 56, 7 erwähnte kann nicht gemeint sein, da diese ganz andere Verhältnisse voraus-

- „sub pedibus vestris stabit, tribuni, domitor ille Africae Scipio?
 2 ideo quattuor nobilissimos duces Poenorum in Hispania, quattuor
 exercitus fudit fugavit; ideo Syphacem cepit, Hannibalem devicit,
 3 Carthaginem vectigalem nobis fecit, Antiochum — recepit enim
 fratrem consortem huius gloriae L. Scipio — ultra Tauri iuga
 emovit, ut duobus Petilliis succumberet, vos de P. Africano pal-
 4 mam peteretis? nullisne meritis suis, nullis vestris honoribus *
 umquam in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient,
 ubi, si non venerabilis, inviolata saltem senectus eorum consi-
 5 dat?“ movit et decretum et adiecta oratio non ceteros modo, sed
 ipsos etiam accusatores, et deliberaturos se, quid iuris sui et offi-
 6 cii esset, dixerunt. senatus deinde concilio plebis dimisso haberi
 est coeptus. ibi gratiae ingentes ab universo ordine, praecipue
 a consularibus senioribusque, Ti. Graccho actae sunt, quod rem
 7 publicam privatis simulatibus potiozem habuisset, et Petillii
 vexati sunt probris, quod splendere aliena invidia voluissent et

setzt. — *vestris*, die Tribunen, an welche (mit Ausnahme der Petillier) die Rede gerichtet ist, sind bei den Anklägern, deren Verfahren sie billigen, s. c. 52, auf den Rostra sitzend zu denken. — *quatt.* etc., s. 28, 38, 3. — *fud. fug.*, s. 33, 25, 9, zu 2, 31, 1. — *vectigal.*, da es Tribut zahlen muss, s. 36, 4, 7. — *duob.*, zwei (unbedeutenden) Petill. — *de P.*, 35, 12, 15. — *palmam pet.*, dieselbe Wendung wie § 7: durch die Ueberwindung des Sc. einen Siegespreis erstreben, zu gewinnen suchen könnten, vgl. 28, 41, 8 u. a.; die *palma* entspricht den *spolia* § 7, welche dem bereits überwundenen Feinde (*succumberet*) abgenommen wird. Die Rede ist wieder an die Tribunen gerichtet, von denen sie ausgegangen war, da diese durch die Aufrechthaltung des Verfahrens der Ankläger berühmt werden wollen. — *vestris* kann nur als Anrede an das Volk genommen werden, von dem die *honores* als *beneficia* vergeben werden; doch ist der rasche Uebergang, da vorher u. nachher § 5 nur von den Tribunen die

Rede ist, auffallend, die Stelle wahrscheinlich nicht richtig od. lückenhaft; auch hat die Mz. Hs. *cumqua* st. *umquam*, in den übrigen fehlt *umquam* — *saltem*; Madvig verm. *nostris* und vorher *peti feretis* st. *peteretis*. — *tutam et vel. sanct.* enthält die Umschreibung des Asyls, worauf auch *inviolata* hinweist, s. 2, 1, 4; der Gedanke wie 2, 7, 9.

6—7. *concil. pl. dim.*, n. von den Tribunen, ohne Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes, s. 21, 5, 4; 36, 14, 14; über *concilio* s. c. 52, 5: *ius* — *dicendae*; 7, 5, 5; 39, 15, 11; Becker 2, 3, 59; wahrscheinlich ist der Ausdruck nicht genau, da der ganze Hergang zeigt, dass eine *contio* versammelt gewesen war. — *gratiae a.*, vgl. c. 60, 7; 4, 48, 11; 15. — *probris*, s. 31, 6, 5; man hat wegen dieser Worte das Horat. Sat. 1, 4, 94 erwähnte Sprüchwort auf die Petillier bezogen. — *aliena inv.*, vgl. 22, 34, 2. — *spolia*, wie oben *palma* „den Triumph eines andern zu eigenen Tropäen benutzen“, Naegelsbach § 100, 2, a; doch ist

spolia ex Africani triumpho peterent. silentium deinde de Africano 8
fuit. vitam Literni egit sine desiderio urbis; morientem rure eo
ipso loco sepeliri se iussisse ferunt monumentumque ibi aedificari,
ne funus sibi in ingrata patria fieret. vir memorabilis; bellicis 9
tamen quam pacis artibus memorabilior, * prima pars vitae quam
postrema fuit, quia in iuventa bella adsidue gesta, cum senecta res
quoque defloruere, nec praebita est materia ingenio. quid ad 10
primum consulatum secundus, etiam si censuram adicias? quid
Asiatica legatio, et valetudine adversa inutilis et filii casu defor-
mata et post reditum necessitate aut subeundi iudicii aut simul
cum patria deserendi? Punici tamen belli perpetrati, quo 11
nullum neque maius neque periculosius Romani gessere, unus
praecipuam gloriam tulit.

Africani wol genit. obiecti, wie 33,
37, 10: *Boiorum triumphi spem*.

8. *silent.* etc., man liess die Sache ruhen, verfolgte die Anklage nicht, vgl. 2, 61, 7: *trahi rem sinerent*; 37, 58, 1. — *Literni*, c. 52, 1. — *morientem*, dass dieses in dem laufenden Jahre geschehen sei, wird c. 54, 1; 9 vorausgesetzt. Doch hat L. selbst die Unrichtigkeit dieser Annahme erkannt, s. 39, 52, 6, und das Todesjahr des Africanus später angesetzt, damit aber zugleich die Motivirung der Anklage des L. Scipio und die Zeitbestimmung der Prozesse überhaupt für unrichtig erklärt. — *sepel. iuss.*, Aur. Vict. l. l.: *moriens ab uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur.* — *eo i. loco*, genauere Bestimmung zu *rure*, s. 1, 36, 5. — *ferunt* ist wol nur in Bezug auf die abweichende Ansicht c. 56, 3 gesagt; das Denkmal selbst sah L. noch, s. c. 56; vgl. 45, 38, 7; Dio frg. 63; Zon. 9, 20; Val. Max. 5, 3, 2 u. a. — *memor.* — *memorabilior*, s. 1, 7, 8, ist beides auf *vir* zu beziehen; wollte man *memorabilior* mit dem folg. *pars* verbinden, so würde der Gedanke unklar und die Möglichkeit gelassen, dass auch der letzte Theil des

Lebens noch durch Kriegsthaten berühmt gewesen sei, was geläugnet werden soll. Die doppelte Vergleichung (anderer Art sind die Fälle wie 4, 23, 6) scheint vielmehr eine zweite zu vergleichende Eigenschaft zu fordern, und da die Worte *prima* — *defloruere* nur in der Mz. Hs. stehen, die übrigen dafür *cui par habita est materia* haben, so ist wahrscheinlich ein zweiter Comparativ (*clarior*, *nobilior* od. ä.) ausgefallen; alte Ausgaben haben: *bellicis tamen magis artibus memorabilior* etc. — *iuventa* — *sen.*, s. 26, 2, 15; 28, 35, 7; aber § 4: *senectus.* — *gesta n. sunt.* — *nec praeb.*, wenn die Worte richtig sind, so ist wol der Zusammenhang: die früheren Thaten, der Ruhm derselben, verblühten, Stoff (neuen Ruhm durch Kriegsthaten zu gewinnen) wurde nicht gegeben. — *ad prim.*, s. c. 21, 4; 22, 22, 15. — *legatio*, als Vergleichungspunkt ist wieder *ad consulatum* zu denken, oder überhaupt: wie unbedeutend war. — *inutil.*, zu dem Zweck, für den er geschickt war. — *deserendi*, s. c. 56, 3; zur Sache Mommsen 1, 748. — *unus pr.*, vgl. Curt. 4, 19, 11: *unus praecipue*, wie sonst *unus* neben dem Superlativ steht, s. 37, 54, 4.

54 Morte Africani crevere inimicorum animi, quorum princeps fuit M. Porcius Cato, qui vivo quoque eo adlatrare magnitudinem 2 eius solitus erat. hoc auctore existimantur Petillii et vivo Africano rem ingressi et mortuo rogationem promulgasse. fuit autem rogatio talis: „velitis iubeatis, Quirites, quae pecunia capta ablata coacta ab rege Antiocho est quique sub imperio eius fuerunt, quod 4 eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius praetor urbanus ad senatum referat, quem eam rem velit senatus 5 quaerere de iis, qui praetores nunc sunt.“ huic rogationi primo Q. et L. Mummi intercedebant; senatum quaerere de pecunia non

54. 1—4. *morte*, s. 1, 3, 4. — *vivo q. eo*, obgleich *eius* folgt, s. 1, 23, 10; 36, 21, 4. — *adlatrare*, Colum. praef. 1, 9: *ne caninum quidem, sicut dixere veteres, studium praestantius locupletissimum quemque allatrandi*; Quint. 8, 6, 9. — *hoc auct.*, vgl. zu c. 50, 5; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii — a M. Catone, inimico Scipionis, comparati in eum atque inmissi*, was sich auf Africanus bezieht, dagegen 6, 19, 2: *L. Scipioni — C. Minucius Augustinus tr. pl. multam irrogavit. — rem ingr.*, 45, 21, 4, vgl. ib. 23, 15: *vix in ea — ingredientem*; 10, 35, 4. — *vel. iub.*, 36, 1, 5. — *Quirites*, dafür haben die Hss. *quaeratur*, wodurch aber der Zusammenhang: *velitis iubeatis — uti de ea re — referat* gestört würde; wie gewöhnlich in solchen Rogationen ist der Gegenstand, um den es sich handelt, vorangestellt, hier in *quod eius* etc. sogleich die nöthige Beschränkung angefügt, so dass statt *de ea* das die ganze Sache umfassende *de ea re* folgen konnte. — *capta* im Kriege, 37, 57, 12; *ablata* auch nach der Schlacht; *coacta*, als Kriegscontribution. — *quod ei.*, c. 23, 10; 5, 25, 7; es wäre also Unterschlagung der in und nach dem Kriege von dem Feinde erhaltenen Gelder; c. 55, 5, Val. Max. 5, 3, 2, wird das Verbrechen als *peculatus* bezeichnet; aber c. 55, 7 hat Scipio

von dem König Geld genommen um ihm einen vortheilhafteren Frieden zu gewähren, wie c. 51, 1. Doch wird auch hier, wie a. a. O., keine Klage auf *perduellio* erhoben, sondern Scipio wegen *Peculatus* belangt. Der Senat, also oberste Finanzbehörde, s. 25, 3, 12, wird durch einen Volksbeschluss beauftragt einen Prätor zu bestimmen, vor dem der Process geführt werden soll; vor diesem wird derselbe im Ganzen nach der im 6. u. 7. Jahrh. gewöhnlichen Form des *Peculatus* processes verhandelt, welche Antias in die frühere Zeit übergetragen hat, in welcher der Feldherr, da ihm die Verfügung über den Erlös aus der Beute zustand, schwerlich wegen *Peculatus* belangt werden konnte, s. Hermes 1, 178; 196, 4; 180; 182f. Nach Gellius 6, 19, 5 ist Scipio vielmehr eine Mult auferlegt und über diese der Process geführt worden. — *praetor*, nicht die Consuln, wahrscheinlich weil es sich um eine Rechtssache handelt, s. 25, 3, 12; vgl. 4, 51, 3; 39, 14, 6. — *quem* ist von der in *referat* liegenden Frage abhängig. — *Mummi*, s. 41, 8; 9.

5—8. *senatum — ita ut antea semper f. e.*, dass dieses geschehen sei, hat weder L. vorher berichtet, noch ist es sonst bezeugt, vgl. Gell. 1. l.: *quod — sententiam de eo (L. Scipione) tulerit multamque nullo exemplo irrogaverit*; Hermes 1,

relata in publicum, ita ut antea semper factum esset, aequum censebant. Petillii nobilitatem et regnum in senatu Scipionum 6 accusabant. L. Furius Purpureo consularis, qui in decem legatis in Asia fuerat, latius rogandum censebat, non quae ab Antiocho 7 modo pecuniae captae forent, sed quae ab aliis regibus gentibusque, Cn. Manlium inimicum incessens. et L. Scipio, quem magis 8 pro se quam adversus legem dicturum apparebat, dissuasor processit. is morte P. Africani fratris, viri omnium fortissimi clarissimique, eam exortam rogationem est conquestus: parum 9 enim fuisse non laudari pro Rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur; et Carthaginenses exilio Hannibalis contentos esse, populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis 10 exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur et frater insuper, accessio invidiae, mactetur. M. Cato suasit rogationem — exstat 11 oratio eius de pecunia regis Antiochi — et Mummios tribunos auctoritate deterruit, ne adversarentur rogationi. remittentibus 12 ergo his intercessionem omnes tribus uti rogassent iusserunt. Ser. Sulpicio deinde referente, quem rogatione Petillia quaerere 55 vellent, Q. Terentium Culleonem patres iusserunt. ad hunc 2

184; 208. — *regnum*, s. c. 51, 4, der zu grosse Einfluss der Scipionen im Senate und der auswärtigen Politik, vgl. Senec. Ep. 86, 1. — *Furius*, c. 44, 11. — *in dec. leg.*, 37, 23, 5. — *quae ab A.* ist statt *eae* als Hauptbegriff zwischen *non* und *modo* gestellt. — *sed quae* etc., dazu ist wieder *quod eius* — *relatum n. e.* § 3 zu denken. — *incessens*, verfolgend, c. 29, 4; 37, 57, 15. — *L. Scip.*, dieses wird in der anderen Relation, Gell. 6, 19, nicht erwähnt. — *morte*, vgl. § 1.

9–10. *parum* — *nisi*, s. 27, 10, 5, vgl. oben c. 14, 11; wir fassen das das Mass Uebersteigende als Gegensatz auf: sondern er solle auch noch; ebenso § 10. — *pro Rostr.*, vorn auf u. s. w., öffentlich, wie *pro contione*; so mehr bei Späteren; 27, 50, 9 heisst es wie bei Cicero: *in rostris*, oder *ex a.* c. 51, 12, *de rostris*; zur Sache s. 2, 47, 11; 8, 40, 4. — *et* etc. scheint zu bedeuten: während sogar (die

sonst so grausamen, s. c. 48, 13, Carthag.) —, würde das röm. Volk. — *lacer.*, s. 34, 41, 5. — *access.*, s. 31, 7, 9; 45, 7, 2.

11–12. *exstat.*, sie wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt, von Plut. Cat. 15: *μετὰ τῶν κατηγορῶν συστάς* nur angedeutet; L. hat sie, weil sie noch vorhanden war, nicht aufgenommen, s. 39, 42, 6; Perioch. 41; 45, 25, 3; Tac. Ann. 15, 63. — *auctor.*, vgl. 37, 57, 13. — *omn. trib.*, sie scheinen also der Partei der Scipionen, s. c. 55, 3, nicht geneigt zu sein. — *uti rog.*, 31, 8, 1.

55. 1–2. *rogatione P.*, nach dem Antrag, s. c. 36, 9; 39, 6, 4: *ne causam lege Petilia diceret*; 42, 21, 8. — *Terent.* wird c. 42; 39, 6 erwähnt. — *patres iuss.*, wie 43, 2, 3 ist auch wol an u. St. ein Recuperatorengericht, also nicht ein öffentlicher, sondern ein Privatprocess zu denken, s. Hermes 1, 178 f. — *ad*, s. c. 35, 1; zur

praetorem, adeo amicum Corneliae familiae, ut, qui Romae mortuum elatumque P. Scipionem — est enim ea quoque fama — tradunt, pilleatum, sicut in triumpho ierat, in funere quoque ante lectum isse memoriae prodiderint, et ad portam Capenam mulsum prosecutis funus dedisse, quod ab eo inter alios captivos
 3 in Africa ex hostibus receptus esset, aut adeo inimicum eundem, ut propter insignem similitudinem ab ea factione, quae adversa Scipionibus erat, delectus sit potissimum ad quaestionem exer-
 4 cendam —; ceterum ad hunc nimis aequum aut iniquum praetorem reus extemplo factus L. Scipio. simul et delata et recepta
 5 nomina legatorum eius, A. et L. Hostiliorum Catonum, et C. Furii Aculeonis quaestoris et, ut omnia contacta societate peculatus viderentur, scribae quoque duo et accensus. L. Hostilius et scribae et accensus, priusquam de Scipione iudicium fieret,

Sache Lange 1, 654. — *Romae*, s. c. 56, 3. — *pilleat.*, darauf bezieht sich zunächst *sicut* — *ierat*, da es 30, 45, 5 heisst: *secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti imposito*; er erscheint so als Freigelassener, die sonst, viell. mit Ausnahme der im Testament freigelassenen, nebst den Verwandten dem *lectus* (*funebria*) folgten, Marq. 5, 1, 360. — *mulsum*, Wein und Honig, ein Lieblingstrank der Römer, vgl. 10, 42, 7; Becker Gallus 3, 311; die Schenkung soll das Andenken an den Triumph, bei dem auch sonst bisweilen dem Volke mulsum gegeben wurde, erneuern. — *ad port. Cap.*, in deren Nähe an der via Appia das Grabmal der Scipionen war. Die Angabe *adeo amicum* — *mulsum pros. f. dedisse* hängt mit der Annahme c. 56, 3, dass Scipio zu Rom gestorben sei zusammen.

3—7. *factio*, im Senate, s. 1, 17, 1, vgl. c. 54, 1; obgleich schon lange thätig, s. 35, 10, 5; 36, 39; 37, 50, 1; ib. 57, 9 ff., wird sie doch hier erst bestimmt von L. genant, s. Hermes 1, 185; Lange 2, 223. — *ceterum ad hunc* nimmt das Object § 2 wieder auf, s. 27,

33, 9, so dass die Unterbrechung gemildert wird, s. c. 52, 8. *delata*, der erste Act der Anklage, nach der *postulatio*, die *delatio nominis*, wie in dem Quästionenprocesse; darauf folgt das *recipere nomen*, s. 9, 26, 7, wodurch der Angeklagte *reus* wird, vorher: *reus* — *factus*; als Ankläger denkt sich L. wol die Petillier. — *A. et L. Host.* sind als Legaten nicht erwähnt; *Domitius*, 37, 39, 5. Die Anklage der Untergebenen Scipios hat nur Antias berichtet, viell. erfunden, die ältere Relation c. 56 kennt sie nicht. — *contacta*, vgl. 29, 8, 11; 4, 15, 8 u. a. — *pecul.*, s. c. 54, 3; Gell. 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc* (der von Gell. angeführten) *decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multam irrogatam Scipioni sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam praedam* etc.; Val. Max. 5, 3, 2; ib. 8, 1 *Damn.* 1; Aur. Vict. 53: *reus pecuniae interceptae*. — *scrib.*, wol des Quästors, Becker 2, 2, 374. — *priusq.* etc., für jeden Angeklagten wird ein besonderes Gericht bestellt, vgl. 25, 4, 10. —

absoluti sunt, Scipio et A. Hostilius legatus et C. Furius damnati: quo commodior pax Antiocho daretur, Scipionem sex 6 milia pondo auri, quadringenta octoginta argenti plus accepisse, quam in aerarium retulerit, A. Hostilium octoginta pondo auri, 7 argenti quadringenta tria, Furium quaestorem auri pondo centum triginta, argenti ducenta. has ego summas auri et argenti 8 relatas apud Antiatem inveni. in L. Scipione malim equidem librarii mendum quam mendacium scriptoris esse in summa auri atque argenti: similis enim veri est argenti quam auri 9 maius pondus fuisse, et potius quadragiens quam ducentiens quadragiens litem aestimatum, eo magis, quod tantae summae 10 rationem etiam ab ipso P. Scipione requisitam esse in senatu

absol. — *damn.*, von dem Prätor und seinem consilium, s. c. 60, 10. — *commod.*, 34, 3, 5. — *pondo auri*, das Pfund Gold ist zu 1000 Denaren, 4000 Sesterzen (285 Thl. 28 Sgr.), das Pfund Silber zu 336 Sesterzen (18 Thl. 13 Sgr.) gerechnet. — *plus* — *quam*, s. c. 38, 8, zu 2, 7, 2; 22, 23, 6.

8—9. *has ego* etc., das Folg. bis c. 57, 8 unterbricht die Darstellung des Valerius Antias, L. hat seine Zweifel an der Richtigkeit der Geldsumme, Nachrichten aus anderen Quellen, Polybius, einigen Reden, einem anderen Annalisten, wahrscheinlich Claudius, den auch Nepos de exemplis benutzt zu haben scheint, s. Gell. 6, 19, 1; 4, 18, 2, gegen seine Gewohnheit eingeschoben, nicht wie sonst am Ende nachgetragen, und lässt erst c. 58 die weitere Erzählung des Antias folgen, Nissen 213, ohne auf die von ihm selbst erhobenen Zweifel Rücksicht zu nehmen, zu 22, 31, 8. — *malim*, s. 21, 46, 10; 30, 3, 6 u. a. L. nimmt an, ein Abschreiber habe die Zahl der Gold- und der Silberpfunde verwechselt, da die erstere bei den übrigen Verurtheilten geringer ist als die letztere und es der Natur der Sache nach in der Regel ist; ein zweiter Grund liegt in *eo magis quod* etc. Nach Th.

Mommsen G. d. r. Mzw. 402 hat L. vorausgesetzt, dass *sex milia pondo auri* gerade 24,000,000 Sesterze betragen, den geringeren Betrag der 480 Pfd. Silber, 161,280 Sesterze nicht gerechnet. Da nun nach den Worten *auri quam argenti maius* etc. angenommen werden muss, dass nach seiner Ansicht die Summe der Silberpfunde grösser gewesen sei als die der Goldpfunde, so wird von Glarean, Mommsen u. A. vermuthet, L. habe geglaubt, es sei zu lesen *CCCCLXXX pondo auri sex milia p. argenti*, also 2,016,000 und 1,920,000, im Ganzen 3,936,000 Sesterze, s. Hultsch Metrol. 226. — *mendac.* — *mendum*, die Annomination ist wol beabsichtigt. — *quadrag.* — *ducent.* *quad.*, zu beiden ist *sestertio*, wie § 12 *sestertii* zu *quadragiens* zu denken, was sonst ausser im Nominativ und Accusativ, nicht leicht ausgelassen wird.

10. *ab ipso*, obgleich er nur Legat gewesen ist, hat er doch die ganze Angelegenheit geleitet, weshalb von ihm, nicht von L. Scipio, Rechnungsablegung gefordert (*rationes requisitae*) wird; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Potillii quidam* (nur hier, nicht in dem Prozesse von ihm erwähnt) — *a M. Catone* — *comparati in eum* — *desiderabant in senatu*

11 tradunt, librumque rationis eius cum Lucium fratrem adferre
iussisset, inspectante senatu suis ipsum manibus concerpssisse
12 indignantem, quod, cum bis milliēns in aerarium intulisset,
13 quadragiens ratio ab se posceretur. ab eadem fiducia animi,
cum quaestores pecuniam ex aerario contra legem promere
non auderent, poposcisse clavis et se aperturum aerarium dixisse,
qui, ut clauderetur, effecisset.

instantissime, ut pecuniae Antiochinae praedaeque — rationem redderet. — in senatu, ebenso Polyb. und Gell., dagegen Aur. Vict. 49, 17: *librum rationum in conspectu populi scidit.* — *tradunt,* die Annalisten, wahrscheinlich ist Claudius, c. 50, 5, gemeint; aber auch Polyb. 24, 9, 7 berichtet dasselbe und ihm scheint L. hier gefolgt zu sein. — *libr. rat.,* die Rechnungsbücher, *tabulae accepti et expensi,* die auch in den Peculat- und Repetundenprocessen als Schrifturkunden (*instrumenta*) galten. — *adferr. iuss.,* Gell. l. l.: *Scipio exsurgit et prolato e sinu togae libro* etc.; genauer Polyb. 24, 9 a: *λόγον ἀπαιτοῦντός τινος ἐν τῷ συνεδρίῳ τῶν χρημάτων ὡς ἔλαβε παρ' Ἀντιόχου πρὸ τῶν συνθηκῶν εἰς τὴν τοῦ στρατοπέδου μισθοσίαν* —, ἤλῳσε τὸν ἀδελφὸν ἐνέγκειν, vgl. Val. Max. 3, 7, 1. — *indign. quod* etc., bis dahin war noch von keinem Feldherrn gefordert worden, dass er über die im Kriege gewonnenen Gelder im Senate Rechenschaft ablegen solle, da ihm selbst die Verfügung über dieselben zustand, weshalb auch bei Polyb. Scipio sagt: *ἔχειν μὲν τὸν λογισμὸν, οὐ δεῖν δ' αὐτὸν οὐδενὶ λόγον,* s. c. 54, 1; Hermes 1, 171 ff.; 190. — *bis milliēns,* 200,000,000 Sesterze, Polyb.: *τὸν ἀπαιτοῦντα τὸν λόγον ἐκ τούτων* (den zerrißenen Rechnungen) *ζητεῖν ἐκέλευσε,* τοὺς δ' ἄλλους ἤρετο, πῶς τῶν μὲν τρισχιλίων ταλάντων τὸν λόγον ἐπιζητοῦσι, πῶς ἔδαπανήθη — τῶν δὲ μυρίων καθόλου καὶ

πεντακισχιλίων, ὧν παρ' Ἀντιόχου λαμβάνουσιν, οὐκέτι ζητοῦσι πῶς εἰσπορεύεται καὶ διὰ τίνων etc. Bei Polyb. sind die 15000 Talente die von Antiochus geforderte Kriegscontribution, 37, 45, 14, von welcher er bereits 3000 Talente an Scipio gezahlt hat, s. 38, 37, 9; ib. 38, 13, das übrige successive in 12 Jahren zahlen soll; L. scheint dieses nicht beachtet zu haben, da nach ihm die ganze Summe schon in den Staatsschatz geliefert ist: *in aer. intulisset.* Auch die Summen stimmen nicht zu denen bei Polyb., da die 200,000,000 Sesterze nur 8500, die 4,000,000, *quadragies,* Val. Max. 3, 7, 1, nur $106\frac{2}{3}$ Talente betragen, sei es, dass L. selbst bei der sonst selten von ihm vorgenommenen Reduction der Talente auf Sesterze sich geirrt, oder die falsche Berechnung schon vorgefunden hat; s. Hermes 1, 164; Nissen 216. — *ab ead. f.,* c. 52, 4; Mommsen Staatsr. 1, 89. — *quaestor.,* die wenigstens die Schlüssel zu dem aerarium hatten, wenn auch dem Senate die Oberaufsicht zustand. — *contra leg.,* genauer Polyb.: *τοῦ δὲ ταμίου διὸ τίνα νόμον οὐ φάσκοντος ἀνολέειν τὸ ταμεῖον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν,* ebenso Plutarch. Apophth. 196; über das ähnliche Verfahren Caesars, s. Plut. Caes. 35; Flor. 2 (4), 2, 21 u. a. — *ut clauder.,* ebenso Polyb.; Plut. l. l.: *καὶ γὰρ κλεῖσθαι δι' αὐτὸν πλὶ σάντα χρημάτων τοσούτων τὸ ταμεῖον;* der Sinn ist wol: er habe so viel in das vorher

Multa alia in Scipionis exitu maxime vitae dieque dicta, 56
 morte, funere, sepulcro, in diversum trahunt, ut, cui famae,
 quibus scriptis adsentiar, non habeam. non de accusatore con- 2
 venit: alii M. Naevium, alii Petillios diem dixisse scribunt, non
 de tempore, quo dicta dies sit, non de anno, quo mortuus sit,
 non ubi mortuus aut elatus sit: alii Romae, alii Literni et 3
 mortuum et sepultum. utrobique monumenta ostenduntur et
 statuae: nam et Literni monumentum monumentoque statua
 superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus
 ipsi, et Romae extra portam Capenam in Scipionum monumento 4
 tres statuae sunt, quarum duae P. et L. Scipionum dicuntur
 esse, tertia poetae Q. Ennii. nec inter scriptores rerum discrepat 5

leere Aerarium, s. 23, 48; 27, 10, 11, gebracht, dass es nöthig gewesen sei, dasselbe zu schliessen. Wahrscheinlich war die § 10—12 erwähnte Verhandlung der Anklage vorangegangen und hatte diese veranlasst; in der Erzählung des Antias stellen die Mummier eine ähnliche Ansicht wie § 11 auf, c. 54, 5.

56. 1. *Multa alia*, 37, 34, 5; die Bestimmung von *alia* ist nicht klar, da etwas Bestimmtes, worüber Ungewissheit herrsche, vorher nicht erwähnt ist, wenn L. nicht an c. 55, 10: *tradunt* u. § 2: *est* — *fama* gedacht hat. — *in*, bei, in Beziehung auf, gehört auch zu *die dicta* etc. — *in div. trah.*, s. 25, 11, 20, zunächst die Geschichtschreiber, vgl. 26, 5, 1; 21, 38, 6. — *famae*, Ueberlieferung, den *scripta*, die auch die Reden umfassen, gegenüber § 5, s. Einleit. 28.

2—4. *Naevium*, er war Tribun vom 10. Decr. 569 bis dahin 570, s. 39, 52, 6; Gell. 4, 18; Val. Max. 3, 7, 1; vgl. Cicero Or. 2, 61, 249. — *de temp.*, vgl. § 8; *anno*, ob im J. 567 oder 569; doch ist durch *Naevium* zugleich die Zeit bezeichnet. — *elatus*, s. c. 55, 2, vgl. 2, 33, 11; 24, 22, 17. — *ubi*, nur dieser Punkt wird im Folg. ausgeführt. — *Romae* n. *scribunt*; c. 55, 2 heisst es *fama est*, auch

von Cicero, s. im Folg., wird es nur als Annahme bezeichnet, die sich wol nur auf das Grab der Scipionen, s. d. St. aus Eusebius, stützte, in dem aber der Sarg des P. Scipio sich nicht gefunden hat; Marq. 5, 1, 364. — *superimp. fuit*, in Bezug auf *disco. vidimus*: sie war (einmal, ehe ich sie sah) aufgestellt; oder ist — gewesen, s. 36, 17, 4, vgl. 21, 1, 5; zu *monumentum*, da dieses noch vorhanden war, kann schwerlich *fuit* gedacht werden, sondern *est* oder *ostenditur*, vgl. im Folg. *sunt*. — *vidim. ipsi*, s. Einleit. 7. — *disiect.*, es waren nur noch Trümmer derselben zu sehen, s. Suet. Caes. 75; Drakenb. verm. *disiectam*, vgl. Strabo 5, 4, 4 p. 243: *Ἀτεργον, ὅπου τὸ μνημα τοῦ Σκιπίωνος*, der das Denkmal noch erhalten gesehen zu haben scheint; Hor. Epod. 9, 26. — *P. et L. S. dicuntur* — *Ennii*, vgl. Cic. Arch. 9, 22: *in sepulcro Scipionis putatur is esse constitutus (Ennius)*; Plin. 7, 31, 114; Euseb. Chron.: *Ennius poeta septuagenario maior — periiit, sepultusque in Scipionis monumento via Appia intra primum ab urbe lapidem*; Val. Max. 8, 14, 1.

5—6. *scriptores* steht hier den *orationes* entgegen, s. § 1; die Reden hat L., der sich ja viel mit Rhetorik beschäftigt hatte, s.

solum, sed orationes quoque, si modo ipsorum sunt quae
 6 feruntur, P. Scipionis et Ti. Gracchi abhorrent inter se. index
 orationis P. Scipionis nomen M. Naevii tribuni plebis habet,
 ipsa oratio sine nomine est accusatoris; modo nebulonem,
 7 modo nugatorem appellat. ne Gracchi quidem oratio aut Petil-
 liorum accusatorum Africani aut diei dictae Africano ullam
 8 mentionem habet. alia tota serenda fabula est Gracchi orationi
 conveniens, et illi auctores sequendi sunt, qui, cum L. Scipio
 et accusatus et damnatus sit pecuniae captae ab rege, legatum
 9 in Etruria fuisse Africanum tradunt, quo post famam de casu

Rinal. 8, wie das Folg. zeigt, selbst
 gelesen, s. Nissen 50; 217; Hermes
 1, 163; 212. — *quae ferunt. n.*
eorum (esse), als solche, die ihnen
 angehören, gelten, im Umlauf sind;
 Andere interpungiren: *sunt, quae*
fer. P. — Gracchi, abhorrent, vgl.
 Gell. 4, 18: *fertur etiam oratio,*
quae videtur eo die habita a Scipione,
et qui dicunt eam non veram, non
eunt infitias, quin haec quidem verba
fuerint, quae dixi, Scipionis; die c.
 51, 11 angeführten: *censeo relin-*
quamus etc.; Cicero scheint keine
 aufgezeichnete Rede des Africanus
 gekannt zu haben, s. Brut. 19, 77:
Scipionem accepimus non infantem
fuisse; de off. 3, 1, 4. — *abhorr.*
i. se, vgl. c. 4, 5: *distantia inter*
se; gewöhnlich steht *a* bei *abhorrere*;
 der Sinn ist: sie enthalten mit
 einander nicht zu vereinigende An-
 gaben, nicht als ob beide in Be-
 ziehung auf einander gehalten
 wären. — *index = titulus*, welcher
 die Rede als besondere Schrift,
 nicht als aus einem Annalisten ent-
 lehnt, erscheinen lässt, bezeichnete
 sie nur in der Aufschrift an der
 Rolle als von Scipio gegen Naevius
 gehalten, im Contexte kam der
 Name nicht vor; da L. die Petillier
 als Ankläger nennt, so kann er,
 worauf schon *si modo etc.* hin-
 deutet, jetzt wenigstens die Rede
 nicht für ächt gehalten haben;
 anders urtheilt er 39, 52, 3 ff. —
appell., der Redner.

7—9. *ne Gracchi quid.*: auch
 nicht, ebenso wenig; Cicero scheint
 auch diese Rede nicht gekannt zu
 haben, s. Brut. 20, 79; sie ist wol,
 viell. auch die Scipio beigelegte,
 erst nach ihm entstanden, aus dem
 Folg. geht hervor, dass die Rede
 gar nicht in dem Processe des P.
 Scipio gehalten sein kann, s. § 13.
serenda fab., es ist eine ganz
 andere Erzählung zusammenzu-
 stellen, die einzelnen Momente,
 Scenen des Herganges müssten ganz
 anders (wie in einem Drama, s. 7,
 2, 8) an einander gereiht werden;
 der Ausdruck soll das willkürlich
 Erdachte bezeichnen, vgl. 37, 48,
 6; 26, 19, 7; 40, 15, 1. — *conven.*,
 die übereinstimmt; wenn sie — soll.
 — *et illi etc.*, es müsste nämlich
 nach der Rede angenommen werden,
 dass Publius nicht vor dem Pro-
 cesse des Lucius gestorben, s. c.
 53, 8, Lucius nicht von einem
 Prätor, sondern vor dem Volke
 auf die Anklage eines Tribuns ver-
 urtheilt worden sei. — *pecun. c.*,
 s. c. 55, 6; 51, 1; Gell. 6, 19, 2.
 — *leg. in Etr.*, Scipio hatte eine
 Sendung in Staatsangelegenheiten
 übernommen, nach Mommsen, um
 seine Abwesenheit in dem gegen
 ihn anhängigen Process zu ent-
 schuldigen und Vertagung des Ur-
 theilsspruches zu bewirken. Das
 Eintreten des Africanus für seinen
 Bruder erwähnt auch Gellius 6, 19,
 aber ohne die näheren von L. an-

fratris adlatam relicta legatione cucurrisse eum Romam et, cum a porta recta ad forum se contulisset, quod in vincula duci fratrem dictum erat, reppulisse a corpore eius viatorem, et tribunis retinentibus magis pie quam civiliter vim fecisse. hinc enim ipse 10 Gracchus queritur dissolutam esse a privato tribuniciam potestatem, et ad postremum, cum auxilium L. Scipioni pollicetur, adicit tolerabilioris exempli esse a tribuno plebis potius quam a privato victam videri et tribuniciam potestatem et rem publicam esse. sed ita hanc unam impotentem eius iniuriam invidia one- 11 rat, ut increpando, quod degenerarit tantum a se ipse, cumulas

gegebenen Umstände. — *quo* wird mit *adlatam*, obgleich es durch das eingeschobene *post* — *fratris* getrennt ist, verbunden = *et post famam eo adlatam*; man könnte *inde* oder *atque post* erwarten. — *a porta*, s. 36, 21, 6. — *recta n. via*. — *in vinc.*, s. c. 58, 2. — *dictum er.*, s. 3, 13, 1: *postquam fuerat*; ib. 15, 3: *quae fuerant*; ib. 2, 3: *quam dederat*; 4, 41, 5; 10, 37, 15; 24, 25, 3; 26, 27, 7: *qui percussi erant*; 34, 58, 5 u. a., vgl. 37, 56, 4. — *reppul.* — *retin.* setzt voraus, dass die Verurtheilung bereits erfolgt ist, vorher *damnatus*; weniger deutlich ist dieses bei Gellius 6, 19, 2: *cum* — *tribunus pl. multam irrogaverit, praedesque eum ob eam rem dare cogat*. — *retinent.*, die übrigen Tribunen unterstützen den, welcher den viator geschickt hat; nach dem folg. *vim fec.*, sich thätlich an ihnen vergriffen habe, scheinen sie selbst den Lucius festgehalten zu haben. Nach dieser Darstellung hat nicht ein Prätor, wie c. 55, in einer *quaestio* den Process geführt, sondern Volkstribunen haben eine Mult auferlegt, vgl. Gell. 6, 19, 2: *C. Minucius Augurinus trib. pl. multam irrogavit, eumque ob eam causam praedes poscebat*; ähnlich wie L. auch Seneca cons. ad Polyb. 33: *quid tibi referam Scipionem Africanum, cui more fratris in exilio munita est? is — eodem die, quo*

viatoris manibus fratrem abstulerat, tribuno quoque plebis privatus intercessit etc. — *civilit.*, den Gesetzen gemäss; als guter Bürger, s. c. 57, 1; 33, 46, 3. — *vim fec.*, vgl. 3, 11, 8; eine Klage *de vi* deshalb anzunehmen, gestattet das Folg. nicht.

10. *Gracchus*, dass Scipio die Hülfe der Tribunen angerufen, Gell. l. l. *Africanus fratris nomine ad collegium tribunorum provocabat*, geht bei L. erst aus dem Folg. *cum auxil.* etc. hervor. Da L. Scipio zu einer Mult verurtheilt war, so musste er den Staat sogleich sicher stellen durch Bürgen *praedes*, c. 58, 1, wenn er dieses nicht konnte oder wollte, so stand dem anklagenden Tribun das Recht zu ihn in das Staatsgefängniss abführen zu lassen; dieses konnte nur durch die Intercession der Collegen des Anklägers abgewendet werden. Dass diese in Folge der Appellation des Africanus Gracchus gewährt habe, bezeugt auch Gellius l. l. — *dis-solut.*, solche Fälle waren selten vorgekommen, s. 2, 56; 25, 3, 18; Becker 2, 2, 271. — *L. Scip.*, ihn gegen das Einschreiten der Tribunen zu schützen. — *et romp.*, wenn ein so wichtiges Institut des Staates factisch vernichtet würde.

11—13. *ita* deutet die folg.: *ut cumulat.* etc. Beschränkung an: in so weit — die That, da sie in dem

- ei veteres laudes moderationis et temperantiae pro reprehensione
 12 praesenti reddat: castigatum enim quondam ab eo populum ait,
 quod eum perpetuum consulem et dictatorem vellet facere; pro-
 hibuisse statuas sibi in comitio, in Rostris, in curia, in Capitolio,
 13 in cella Iovis poni; prohibuisse, ne decerneretur, ut imago sua
 57 triumphali ornatu e templo Iovis optimi maximi exiret. Haec vel
 in laudatione posita ingentem magnitudinem animi moderantis
 ad civilem habitum honoribus significarent, quae exprobrando
 2 inimicus fatetur. huic Graccho minorem ex duabus filiis — nam
 maior P. Cornelio Nasicae haud dubie a patre collocata erat —
 3 nuptam fuisse convenit. illud parum constat, utrum post mor-
 tem patris et desponsa sit et nupserit, an verae illae opiniones

glorreichen Leben die einzige — sei. — *moder. et t.*, s. 34, 22, 5. — *pro repr. pr.*, als Ersatz für den die gegenwärtige That treffenden Tadel. — *perpet.*, vgl. 24, 8, 7: *adversus perpetuum imperatorem*; die Sache selbst erwähnt nach L. nur noch Val. Max. 4, 1, 6, weder ein anderer Historiker noch L. hat sie sonst wo berichtet. — *in com.* etc., also an ganz nahe bei einander liegenden Orten. — *imago* etc., dass dieses doch geschehen sei, berichtet Appian. Iber. 23: καὶ νῦν ἐτι τὴν εἰκόνα τὴν Σκιπίωνος ἐν ταῖς πομπαῖς μόνου προφέρουσιν ἐκ τοῦ Καπιτωλίου, τῶν δ' ἄλλων ἐξ ἀγορᾶς φέρονται, ähnlich Val. Max. 4, 1, 6 zum Theil im Widerspruch mit 4, 1, 6. — *triumph. orn.*, noch eine besondere Auszeichnung. Die hier erwähnten Auszeichnungen sind nach Mommsen von Julius Caesar, dem sie zu Theil wurden, von einem Parteigenossen desselben auf Scipio übertragen, ebenso das § 9 Erwähnte, Hermes 1, 212 ff.

57. 1—3. *moderantis*, davon würde *honoribus* abhängen, vgl. 37, 35, 5: *suae fortunae moderatos*; 4, 7, 6: *irae moderatos*, den Ehrenbezeugungen nach der Stellung, Haltung, wie sie dem Bürger eines

freien Staates geziemt (*civiliter*) ein Mass bestimmen, sie beschränken. Eine andere Lesart ist *moderandis*. — *quae* etc. mit Nachdruck an das Ende gestellt, K. 323: während es u. s. w. — *minorem*, die berühmte Cornelia. — *filiis*, vgl. 24, 26, 2. — *haud dub.*, s. 35, 14, 10, steht zunächst in Beziehung zu *a patre*: ohne Zweifel von dem Vater (selbst), was in Bezug auf die jüngere zweifelhaft war. Dieser Zweifel Ls' ist wahrscheinlich durch Polyb. veranlasst, welcher, vgl. 32, 13, an einer anderen Stelle nach Plut. Tib. Gr. 4: Πολύβιος μετὰ τὴν Σκιπίωνος τοῦ Ἀφρικάνου τελευτὴν τοὺς οἱ κείνου φησὶν ἐκ πάντων προκοινοῦντας τὸν Τιβέριον δοῦναι τὴν Κορνηλίαν etc., die Verlobung erst nach dem Tode Scipios erfolgen lässt; wahrscheinlich wurde die Ehe erst später, wenige Jahre vor dem Tode der Aemilia, der Gemahlin des Africanus, im J. 592, geschlossen. *an verae* etc., nach denen sie vor dem Tode des Africanus schon verlobt worden sei; L. scheint durch *illae opiniones* anzudeuten, dass er dieser Erzählung wenig Glauben schenke, obgleich dieselbe ziemlich verbreitet gewesen sein muss, Cic. de Invent. 1, 49, 91; Senec. Contr. 5, 2; Gell. 12, 8; Val. Max. 4, 2, 3

sint, Gracchum, cum L. Scipio in vincula duceretur, nec quicquam collegarum auxilio esset, iurasse sibi inimicitias cum Scipionibus, quae fuissent, manere, nec se gratiae quaerendae causa quicquam facere, sed, in quem carcerem reges et imperatores hostium ducentem vidisset P. Africanum, in eum se fratrem eius duci non passurum. senatum eo die forte in Capitolio cenantem consurrexisse et petisse, ut inter epulas Graccho filiam Africanus desponderet. quibus ita inter publicum sollemne sponsalibus rite factis cum se domum recepisset, Scipionem Aemiliae uxori dixisse filiam se minorem despondisse. cum illa, muliebriter indignabunda nihil de communi filia secum consultatum, adiecisset non, si Ti. Graccho daret, expertem consilii debuisse matrem esse, laetum Scipionem tam concordii iudicio ei ipsi desponsam respondisse. haec de tanto viro quam et opinionibus et monumentis litterarum variarent, proponenda erant.

Dio Cass. frg. 65. — *duceret.*, geführt werden sollte, s. c. 60; 58, 4.

4—8. *inimicit.*, s. die § 3 angeführten Stellen; c. 52, 9; Cic. de prov. cons. 8, 18: *inimicissimus et ipsius (Lucii) et fratris eius Africani* etc.; 37, 7 scheint Gracchus noch in gutem Verhältniss zu den Scipionen zu stehen. — *quem* etc., eben so wird die Intercession motivirt bei Cic. l. l. u. Gellius, wenn auch die Decrete, die dieser nach Nepos anführt, wenigstens der Form nach nicht ächt sein können, da sie gegen die Sitte jener Zeit die Zunamen, und zwar von den Personen selbst angenommene, Africanus u. Asiaticus, dieses überdies statt des früheren *Asiagenes*, 39, 44, 1, u. anderes Unpassende enthalten, Hermes 1, 161. — *carcer.*, c. 59, 10: *in robore*; 60, 6. — *ducent.*, nach Beendigung des 2. punischen Krieges; Gracchus hätte den Triumph als Knabe sehen können, vgl. c. 60, 6. — *cenant. in C.*, Gell. l. l.: *cum — sollemni die epulum Iovi* (s. 25, 2, 10) *libaretur atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur*; Preller 196. — *sponsalib.*, das Eheverlöbniß, von einer Doppelstipulation

zwischen dem Vater der Braut und dem Bräutigam genannt. — *Aemil.*, die Tochter des bei Cannae gefallenen Aemilius Paulus. — *muliebr.*, weil *indignab.* noch verbale Kraft hat. — *consult.*, dieses scheint die Sitte gefordert zu haben. — *quam* etc., die Construct. ist wie 3, 45, 1: *praefatus, quam libertati faverit*; 1, 16, 8: *mirum — quamque desiderium lenitum sit*; es war darzulegen, wie verschieden dieses u. s. w., oder: wie sehr in diesen Punkten — abweichen; häufiger wird so das Adject. u. Adv. mit *quam* verbunden, 2, 32, 12; ib. 54, 9; 5, 4, 1; ib. 9, 5; 39, 36, 1 u. a. *proponenda* er. ist als persönlich construirt zu betrachten, wie 8, 35, 4; Cic. de imp. Pomp. 12, 34: *haec qua celeritate gesta sint — praetereunda non sunt* u. ä. Gewöhnlich wird *quamquam* et gelesen; doch sieht man keinen Grund für den Coniunctiv, s. 36, 34, 6. — *opinionib.*, § 3, *et monument.*, nach den, oder durch die Ansichten u. s. w., da die Verschiedenheit in diesen und durch dieselben sichtbar wird, auf denselben beruht, vgl. praef. 6. — *variar.*, s. 27, 27, 14: *ita fama variat*; 9, 18, 10 u. a. Mit dieser

58 Iudiciis a Q. Terentio praetore perfectis, Hostilius et Furio
 2 damnati praedes eodem die quaestoribus urbanis dederunt; Scipio,
 cum contenderet omnem quam accepisset pecuniam in aerario
 3 esse, nec se quicquam publici habere, in vincula duci est co-
 4 ptus. P. Scipio Nasica tribunos appellavit orationemque habu-
 5 plenam veris decoribus non communiter modo Corneliae genti-
 6 sed proprie familiae suae. parentes suos et P. Africani ac L. Scipionis,
 7 qui in carcerem duceretur, fuisse Cn. et P. Scipiones, cla-
 8 rissimos viros. eos, cum per aliquot annos in terra Hispania ad-
 versus multos Poenorum Hispanorumque et duces et exercitu-
 9 nominis Romani famam auxissent non bello solum, sed quod Ro-
 manae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent, a-
 10 extremum ambo pro republica mortem occubuisse. cum illorum
 gloriam tueri posteris satis esset, P. Africanum tantum paterna
 superieciisse laudes, ut fidem fecerit non sanguine humano se
 11 stirpe divina satum se esse. L. Scipionem, de quo agatur, ut, qua
 in Hispania, quae in Africa, cum legatus fratris esset, gessisse
 praetereantur, consulem et ab senatu dignum visum, cui extr-

Bemerkung schliesst L. den Excurs c. 55, 8 bis hierher und geht im Folg. zu der Darstellung des Valerius Antias zurück.

58. 1—6. *praedes*, wie bei anderen Verbindlichkeiten gegen das aerarium Bürgen, welche mit ihrer Person und ihrem Vermögen (*praedes*, *praedia*, s. 22, 60, 4; 7, 21, 8) für die Zahlung hafteten, gestellt werden mussten, so wurden auch in dem Peculatprocesse des 7. Jahrh., wie ihn Antias hier im Ganzen schildert, s. c. 54, 4, da der Kläger für die Gemeinde auftrat, und ihr durch den Urtheilspruch Ersatz zuerkannt wurde, zu ihrer Sicherung *praedes* gegeben werden, s. c. 60, 2. — *quaest.*, als Vertretern des aerarium; nur Magistraten, nicht Privaten werden *praedes* gestellt. — *accep.*, n. von Antiochus, c. 51, 1. — *publiqi*, Geld, Beutestücke, die er dem Staate entzogen habe. — *in vinc.*, c. 60, 2. — *Nasica*, s. 36, 40; Valerius Ant. hat diesen herbeige-

zogen, weil nach ihm Africanus der nach dem älteren Berichte Gell. 6, 19, an die Tribune appellirt, s. c. 56, 9, bereits tot ist, c. 53, 8; über die Stellvertretung s. c. 52, 8; Mommsen St. 225, 3. — *decor.*, 3, 12, 2. — *commun.*, c. 47, 9. — *Cn.*, der Vater des Redenden. — *terra* H. 2, 7, 4. — *temper.*, c. 56, 11; 2, 36, 16. — *mortem occ.*, 1, 7, 7.

7—12. *superieciisse* deutet an, dass er weit übertroffen habe, vg. 10, 30, 4: *superieciere fidem* Quintil. 8, 6, 67: *est haec (hypebole) decens veri superiectio*, vg. 30, 26, 8. — *stirp. div.*, 26, 1, 7. — *satum*, Cic. Tusc. 1, 49, 11 sonst mehr dichterisch, hier wegen *stirpe* gewählt. — *gessisse* neben *praetereantur* s. zu 26, 2, 5; 27, 10, 1, vgl. c. 59, 2; d. harte Zusammenstellung *esset, gessisset, praetereantur* wie 33, 6, 9, 41, 3; 42, 33, 3. — *ab sena* kann wegen der Wortstellung wegen *et a fratre* nicht mit *dece*

sortem Asia provincia et bellum cum Antiocho rege decerneretur, et a fratre, cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret. ibi ne magnitudo et splendor legati laudibus consulis officeret, forte ita incidisse, ut, quo die ad Magnesiam signis collatis L. Scipio Antiochum devicisset, aeger P. Scipio Elaeae dierum aliquot via abesset. non fuisse minorem eum exercitum quam Hannibalis, cum quo in Africa esset pugnatum; Hannibalem eundem fuisse inter multos alios regios duces, qui imperator Punici belli fuerit. et bellum quidem ita gestum esse, ut ne fortunam quidem quisquam criminari possit: in pace crimen quaeri; eam dici venisse. hic decem legatos simul argui, quorum ex consilio data pax esset: quamquam exstitisse ex decem legatis, qui Cn. Manlium accusarent; tamen non modo ad criminis fidem, sed ne ad moram quidem triumphi eam accusationem valuisse. At hercule in Scipione leges ipsas pacis, ut nimium accommodatas Antiocho, suspectas esse: integrum enim ei regnum relictum; omnia possidere eum victum, quae ante bellum eius fuerint; auri et argenti cum vim magnam habuisset, nihil in publicum relatum,

neretur sondern nur mit *visum* verbunden werden; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, man erwartet *senatus* — *fratri*, oder *habitu*, *iudicatum* oder ein ähnliches Wort. — *extra sort.*, s. zu 37, 1, 7, der Redner wendet die Sache zum Vortheil Scipios. — *cui* steht wol nicht ohne Beziehung auf *legatus*, s. 37, 1, 9; vorher *fratris*, s. 41, 10, 8. — *devicisset*, man würde *devincoer* od. im Hauptsatze *tum demum* — *veniret*, *quod abfuisse* erwarten, vgl. 32, 26, 2: *habuisset*; Cic. Fin. 2, 16, 54. — *via* wie *spatio*, *intervallo*, 30, 30, 1; zur Sache 37, 37f. — *reg. duces* steht *imperatorem* gegenüber: als Hann. von vielen nur einer war, nicht wie früher die Oberleitung hatte; Madvig verm. *egregios duces*. Dass Hannib. 37, 41ff. in der Schlacht nicht erwähnt wird, an derselben wahrscheinlich keinen Antheil, wenigstens auf die Leitung keinen Einfluss hatte, wird in der Rede nicht beachtet, s. 37, 59, 2. — *ne fort. q.*, das doch so wandelbar

sei, c. 48, 15. — *hic*, in diesem Punkte, da keiner, wie bei Manlius, c. 45f., Klage erhoben hatte, alle also an der Schuld theilhaft wären. — *quamq. exstitisse*, vgl. 4, 15, 5: *quamquam nullam nobilitatem pandere viam*; Andere les. *exstitissent*. — *ad moram*, 36, 9, 13.

59. 1. *at hero.*, 34, 31, 9. — *accommod.* vgl. c. 55, 6: *commodior*; 37, 52, 10. — *habuisset* nach *fuerit*, c. 58, 8; doch haben die jüngeren Hss. *argenti vim m. habuerit*. — *an* etc. zeigt die Wichtigkeit des Einwandes, welchen der Redner von den Gegnern anführen lässt, durch die Hinweisung auf das, was wirklich geschehen ist, wie c. 45, 8; 44, 39, 1. Wäre es richtig, so müsste der Satz als an die Gegner gerichtete Frage gefasst werden: sie möchten sagen, erklären, ob nicht etwa, ob etwa gar, vgl. 39, 4, 11; 5, 2, 9; anderer Art ist 36, 40, 7; 3, 72, 4; 6, 36, 12. Doch liegt es hier näher, eine eigentlich rhetorische Frage anzunehmen, da das

3 omne in privatum versum; an praeter omnium oculos tantum
 auri argentique in triumpho L. Scipionis, quantum non decem
 4 aliis triumphis, si omne in unum conferatur, [sit] latum? nam
 quid de finibus regni dicam? Asiam omnem et proxima Europae
 5 tenuisse Antiochum. ea quanta regio orbis terrarum sit, a Tauro
 monte in Aegaeum usque prominens mare, quot non urbes modo
 6 sed gentes amplectatur, omnes scire. hanc regionem dierum plus
 triginta iter in longitudinem, decem inter duo maria in latitudi-
 nem patentem usque ad Tauri montis iuga Antiocho ademptam,
 7 expulso in ultimum angulum orbis terrarum. quid, si gratuita
 pax esset, plus adimi ei potuisse? Philippo victo Macedoniam,
 Nabidi Lacedaemonem relictam, nec Quintio crimen quaesitum:
 non enim habuisse eum Africanum fratrem; cuius cum gloria
 8 prodesse L. Scipioni debuisset, invidiam nocuisse. tantum auri
 argentique iudicatum esse in domum L. Scipionis illatum, quan-

Geschehensein des Erwähnten behauptet werden soll, und an sonst wol nicht in der oben bezeichneten Weise gefunden wird; also an — latum; nach Aud. an non — est latum, wie sogleich dicoam. In beiden Fällen würde tantum zu latum gehören, zu quantum dasselbe Prädicat in der entsprechenden Form wieder zu denken sein. nam führt das allgemein Bekannte als etwas kaum der Erwähnung Bedürftendes in der Form der praeteritio ein; doch ist die directe Frage mitten in der orat. obl. ganz ungewöhnlich, anders ist 35, 49, 5; 40, 55, 3 f. u. a. Das durch finibus nur Angedeutete wird im folg. Asiam — Ant. weiter ausgeführt; der Satz hängt entweder noch von dicam ab, oder geht wieder in die orat. obl. über. Asiam omn., Kleinas.; proxima Eur., c. 39, 14.

5—7. regio, s. 33, 48, 1. — dierum — in longit. — patentem, der Genitiv hängt schwerlich von longitudinem ab, wie Plin. 9, 3, 7: multa quadragenum cubitorum longitudinis; 6, 28, 144 u. a.; anders ist Caes. B. G. 1, 8: murum in alti-

tudinem pedum XVI — perducit; ebenso wenig ist wol eine Construction zulässig wie Columella 2, 10, 26: areas latas pedum denum; es müsste also zu dierum wie Cic. Att. 5, 17, 1: a castris aberam bidui; ib. 5, 16, 4, iter gedacht werden. Allein da auch dies in der Bedeutung Tagereise so selten ist, s. Justin. 36, 2, 14, und überdies in den meisten Hss. in vor longitudinem und latitud. fehlt, so ist hinter triginta wol nicht bloß in sondern iter in ausgefallen, vgl. Caes. B. G. 6, 25, 1: huius — silvae latitudo novem dierum iter expedito patet; Plin. 6, 28, 163: sinum quadridui navigatione in longitudinem taxavit; vgl. L. 25, 32, 4: quinque dierum iter — aberant; ib. 8, 12; 30, 29, 2; Arusian. Mess. p. 215; denn dass L. wie 34, 9, 2 orbem muri minus CCC passus patentem habet auch gesagt habe: patet longitudinem dierum triginta, ist nicht wahrscheinlich. Ueber die Sache s. Herod. 4, 38; Forbiger 2, 93. — gratuit., umsonst (ohne Bestechung) gegeben, geschenkt. — crim. quaes., vgl. 25, 6, 11.

8—11. iudicatum, im Gerichte

tum venditis omnibus bonis redigi non posset. id ubi ergo esse regium aurum, ubi tot hereditates acceptas? in domo, quam sumptus non exhauserint, exstare debuisse novae fortunae cumulum. at enim, quod ex bonis redigi non possit, ex corpore et tergo per vexationem et contumelias L. Scipionis petitu- rinos ini-
micos, ut in carcere inter fures nocturnos et latrones vir clarissi-
mus includatur et in robore et tenebris exspiret, deinde nudus ante carcerem proiciatur. non id Corneliae magis familiae quam urbi Romanae fore erubescendum. Adversus ea Terentius prae-
tor rogationem Petilliam et senatus consultum et iudicium de L. Scipione factum recitavit: se, ni referatur pecunia in publicum, quae iudicata sit, nihil habere quod faciat, nisi ut pre-
ndi damnatum et in vincula duci iubeat. tribuni cum in consilium secessissent, paulo

ausgesprochen. — *id* steht mit Nachdruck voran, vgl. zu Cic. Fin. 4, 18, 49: Plaut. Epid. 1, 1, 19: *ubi is ergo est.* — *heredit.*, ohne Anstrengung erworbenes Gut, vgl. Fest. p. 290: *sine sacris hereditas in proverbio dici solet, cum aliquid obvenit sine ulla incommodi appendice.* — *debuisset*, es hätte (bei der angestellten Auction, vorher: *venditis omni. bonis*, vgl. c. 60, 8) da sein müssen, sei aber, der in iudicium ausgesprochenen Behauptung gegenüber, dass so viel da sei, nicht vorhanden. — *ex corp. et t.*, s. c. 60, 2; 6, 34, 2. — *inter fur.*, 3, 58, 2. — *robore*, Paul. Diac. p. 264: *robis in carcere dicitur is locus, quo praecipitatur malefactorum genus, quod ante arois robusteis includebatur*, 34, 44, 8: *in inferiorem — carcerem*; Tac. An. 4, 29; Sall. C. 55: *Tullianum*. — *exspiret*, in dem Tullianum wurden die Verbrecher erdrosselt oder mussten verschmachten; die Verhaftung Scipios erfolgte jedoch nicht wegen eines Verbrechens, sondern um ihn zum Stellen von Bürgen zu nöthigen, c. 60, 2. Eben so passt auf Sc. nicht *nudus* — *proiciat.*, entblösst und unbestattet, 29, 9, 10; Tac. Ann. 5, 9.

60. 1—2. *senat. es.*, c. 55. — *re-*

citav., vor den Tribunen; in Folge der Appellation an dieselben ist eine Verhandlung beider Parteien vor ihnen eingetreten; der Prätor liest den Senatsbeschluss vor um die Tribunen zu bewegen, dass sie nicht einschreiten. — *referat.*, ab-, zurückgeben an den Staatsschatz, dem es entzogen sei. — *iudicata s.*, welches für Staatsgut rechtskräftig erklärt worden sei. — *ut pre-ndi*, vgl. c. 58, 2; die persönliche Verhaftung erscheint hier als ein Mittel den einem Urtheilsspruche sich Widersetzenden zum Gehorsam zu zwingen, als ein Theil der Execution, um Scipio zu nöthigen die bestimmte Summe zu zahlen; im Folg. § 8: *in bona etc.* wird ein zweites, die *missio in bona* und die *venditio bonorum*, erwähnt, das aber, wie es nach Ls' Darstellung scheint, s. § 4, erst nachdem Gracchus die Verhaftung gehindert und die Beschlagnahme der Güter zugelassen hat, in Anwendung kommt.

3. *in consil.*, um sich, nachdem sie die Parteien gehört haben, zu berathen, s. 45, 36, 10: *tribuni cum ad deliberandum secessissent.* — *ex sua etc.*, 4, 53, 6: *decreto interposito novem tribuni sustulerunt certamen pronuntiaveruntque ex collegii sen-*

post C. Fannius ex sua collegarumque aliorum, praeter Gracchum, sententia pronuntiavit praetori non intercedere tribunos, quo minus sua potestate utatur. Ti. Gracchus ita decrevit, quo minus ex bonis L. Scipionis quod iudicatum sit redigatur, se non intercedere praetori; L. Scipionem, qui regem opulentissimum orbis terrarum devicerit, imperium populi Romani propagaverit in ultimos terrarum fines, regem Eumenem, Rhodios, alias tot Asiae urbes devinxerit populi Romani beneficiis, plurimos duces hostium in triumpho ductos carcere incluserit, non passurum inter hostes populi Romani [L. Scipionem] in carcere et in vinculis esse, mittique eum se iubere. tanto adsensu auditum est decretum, adeo dimissum Scipionem laeti homines viderunt, ut vix in eadem civitate videretur factum iudicium. in bona deinde L.

tentia, ib. 26, 9: *pro collegio*, gewöhnlich *de scripto*, Gell. l. l. — *sua pot.*, die ihm durch den Senats- und Volksbeschluss verliehene gegen Scipio und seinen Besitz zu verfahren. Bei Gellius 6, 19 lautet das unter den c. 56, 8f. angegebenen Umständen erlassene Decret: *si L. Cornelius Scipio Asiaticus collegae arbitratu praedes dabit, collegae, ne cum in vincula ducat, intercedemus; si eius arbitratu praedes non dabit, quo minus collega sua potestate utatur, non intercedemus.*

4—6. *Gracch. etc.*, er intercedirt wie auch nach dem älteren Berichte, c. 56, 10; Cic. prov. cons. 8, 18; Gell. l. l., allein, während die übrigen Tribunen dem Rechte seinen Lauf lassen wollen; seine Intercession ist nur gegen die Verhaftung Scipios gerichtet; nach dem Folg. hätte er, wie es scheint, auch gegen die Einziehung des Vermögens Einsprache thun können. — *quod iud. s.*, Val. Max. 4, 1, 8: *cum — iudicatae pecuniae satis dare non posset*, also wegen Insolvenz. — *propag.*, 36, 1, 3. — *Eum.* — *benef.* konnte nur insofern als Motiv angegeben werden, als die Friedenspräliminarien von den Scipionen geschlossen waren, während die Schenkung nach dem

Senatsbeschluss erfolgte; bei Gellius findet sich weder dieser noch der vorher erwähnte Grund. — *alias*, und ausserdem, s. 4, 41, 8, ist vor *tot* gestellt, um es den vorhergenannten Objecten gegenüber treten zu lassen. — *carcere*, c. 57, 4; Gell.: *cum hostium duces in carcerem coniecitant, alienum videtur esse dignitate reip.*, in eum locum imperatorem p. R. duoi — *itaque L. Cornelium — a collegae vi prohibeo*; die Einsprache ist in beiden Darstellungen dieselbe; allein in der älteren erfolgt sie in einem Multiprocesse, befreit den Angeklagten von der Nothwendigkeit Bürgen (*vades*, da es ein Criminalprocess ist, s. 3, 13, 8) zu geben, sich in dem Volksgericht zu stellen, und hebt so die angedrohte Strafe auf; in der späteren in einem Privatproceß, in dem ein rechtskräftiger Urtheilsspruch gegeben ist, kann, wenn entweder die geforderte Summe nicht gezahlt oder nicht Bürgen, *praedes*, gestellt werden Mommsen Str. 225, das Vermögen eingezogen werden.

7—10. *dimissum* neben dem technischen *mitti* im Vorhergeh. Das Decret des einen Tribunen gilt also dem der anderen gegenüber, s. c. 52, 10, Mommsen Str. 235. —

Scipionis possessum publice quaestores praetor misit. neque in iis non modo vestigium ullum comparuit pecuniae regiae, sed nequaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat. collata ea pecunia a cognatis amicisque et clientibus est L. Scipioni, 9 ut, si acciperet eam, locupletior aliquanto esset, quam ante calamitatem fuerat. nihil accepit; quae necessaria ad cultum erant, 10 redempta ei a proximis cognatis sunt; verteratque Scipionum invidia in praetorem et consilium eius et accusatores.

possessum von *possido*, s. c. 16, 4; 31, 31, 6 u. oft; es ist die *missio in bona*, welche der ältere Bericht nicht kennt, da in der früheren Zeit nur die Person, so lange sie Freiheit u. Bürgerrecht hatte, haftete, das Vermögen ohne ihren Willen nicht weggenommen werden konnte, während sie in dem Peculatproceß des 7. Jahrhunderts, den Valerius Antias an die Stelle des Multprocesses des Scipio gesetzt hat, gestattet war, s. *lex (Acilia) repetundar.* CIL. I. p. 61, LVII: *quos ex hac lege condemnatus erit quaestori praedes facito det de consili maioris partis sententia, quanti eis censuerint. si ita, praedes datei non erunt, bona eius facito puplice possideantur, conquaerantur, veneant.* — *quaestor accipito et in taboleis popliceis scriptum habeto*; Tab. Bant. 11: *si condemnatus erit — praedes ad quaestorem urb. det aut bona eius poplice possideantur facito*; Hermes 1, 194; 196; 208. — *quaestor*., die städtischen Quaestoren nahmen die Güter des Verurtheilten für den Staat (*publice*) in Besitz und verkauften sie *sub hasta*, s. Fest. *hastae* p. 101; Gell. 13, 25, 29; Gaius 4, 146 u. a., vgl. L. 4, 15, 8: *quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere (subere).* — *neque* — *non modo* = *et non modo non.* — *quantae* s. nach *tantum* vgl. 33, 45, 7: *quantum gratiam* — *tantum*, ähnlich 5, 10, 5; 28, 46, 5. — *collata ea etc.*, ist in Beziehung auf

ut si eam etc. gesagt; der Sinn ist: *quae tanta fuit etc.*, s. 29, 8, 11 u. a.; in der Periocha: *innumerabilem pecuniam.* — *clientib.*, s. 5, 32, 8: *se* (die Klienten) *collaturos quanti damnatus esset*; nach altem Herkommen waren diese verpflichtet beizusteuern; Schwegler 2, 580; Mommsen Forsch. 1, 370. — *esset*, s. 37, 34, 7. — *nihil etc.*, nachdrücklicher, als wenn eine Adversativpartikel hinzugefügt wäre. — *redempta* bezeichnet entweder, dass die Freunde bei dem Güterverkauf § 7 die nothwendigen Gegenstände wieder für Sc. erstanden od. dass sie ihm immer das Nöthige angeschafft haben, vgl. 24, 18, 14. Uebrigens giebt Scipio 39, 22, vgl. Plin. 33, 11, 138, noch glänzende Spiele und behält das Ritterpferd bis 39, 44. — *verterat*, s. 24, 32, 9; 2, 18, 9. — *consil.*, die Beisitzer des Prätors im Gerichte, s. 1, 49, 4. — Ueber die Darstellung des ganzen Processes, welcher L. gefolgt ist, bemerkt Gellius 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multum irrogatam Scipioni, sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam pecuniam, quia praedes non daret, in carcerem duci coeptum atque ita intercedente Graccho exemptum.* Der Tadel, welcher hier über Valerius Ant. ausgesprochen

wird, gilt, wie Th. Mommsen, dessen scharfsinnige Untersuchung, s. Hermes 1, 161 ff. den vielfach behandelten Gegenstand zum Abschluss gebracht hat, weniger dem Valerius als Livius, der gegen seine Gewohnheit dem unsicheren Führer durchgängig gefolgt ist, u. obgleich ihm, wie der an unpassender Stelle c. 55, 8 — c. 57, 8 eingeschobene Excurs u. 39, 52, 3 zeigt, eine andere Darstellung des Processes bekannt geworden war, welche der seinigen die Grundlage entzog, doch die einmal vollendete Erzählung nicht umgestaltet hat, wie 4, 20; 22, 31. Dieser ältere Bericht findet sich in einigen Bruchstücken des Polybius; wahrscheinlich hatte denselben Claudius Quadrigarius, den L. neben Valerius Ant. vielfach benutzte, und Cornelius Nepos in einem Exempla betitelten Werke, aus dem Gellius a. a. O. einige Stellen anführt, erhalten u. Cicero nach einigen Andeutungen gekannt. Nach diesem hatten zuerst zwei Petillier im Senate Rechenschaftsablegung über die Beute aus dem Krieg gegen Antiochus ganz gegen das Herkommen gefordert, etwa im J. 567, ein Jahr nach dem Triumph des L. Scipio c. 55, 10; dann 569 od. 570 ein Volkstribun Naevius P. Scipio vor dem Volke angeklagt, dass er von Antiochus bestochen, diesem einen zu billigen Frieden zugestanden habe, s. c. 56, 2. Als sich P. Scipio der Entscheidung des Processes durch die Uebnahme einer Gesandtschaft entzieht, c. 56, 8, wird L. Scipio 570 von dem Volkstribun C. Minucius Augurinus wegen Bestechung durch Antiochus mit einer Mult belegt und auf die Appellation P. Scipios an die Tri-

bunen durch die Intercession des Ti. Gracchus vor persönlicher Haft geschützt, während P. Scipio sich nach Liternum zurückzieht u. hier bald darauf stirbt (571). Diese, wenn auch die von Gellius angeführten Decrete, wenigstens der Form nach, nicht ächt sind, wahrscheinliche Darstellung hat Val. Antias so verändert, dass nur die Umrisse im Ganzen erhalten sind. Der Vorgang im Senat ist nicht erwähnt; dagegen sind die beiden Anklagen der Scipionen in das Jahr 567, in welchem jener erfolgte, verlegt, beide den Petilliern, die in jenem thätig waren, beigelegt, das Tribunat des Ti. Gracchus in dasselbe Jahr versetzt u. seine Intercession verdoppelt; eben so ist der Tod des P. Scipio in d. J. 567 gerückt und an seinen Process geknüpft, an seine Stelle in dem Process des L. Scipio P. Scipio Nasica getreten; an die Stelle der Anklage auf Bestechung ist eine Klage auf unterschlagenes Staatseigenthum, an die Stelle des Multiprocesses ein Peculatprocess getreten in den Formen, wie ihn erst die spätere Zeit kennt. Livius scheint dieser so umgestalteten u. unhistorischen Darstellung ungeachtet seines Misstrauens gegen Valerius Ant. gefolgt zu sein, theils weil er sich, wie er selbst andeutet, c. 56, 1; 8, aus dem Labyrinth der verschiedenen Nachrichten, besonders da sich auch fingirte Reden aus späterer Zeit an den Process anlehnten, nicht heraus finden konnte u. eine ernstere Untersuchung scheute, theils weil in derselben sowol das Unrecht, welches den Scipionen geschah, als auch ihre Reinheit und Seelengrösse am glänzendsten hervortrat.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXXV.

P. Scipio Africanus legatus ad Antiochum missus Ephesi cum Hannibale, qui se Antiocho adiunxerat, conlocutus est, ut, si fieri posset, metam ei, quem ex populo Romano conceperat, eximeret. inter alia cum quaereret, quem fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondit, Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem secundum poneret, Pyrrhum, inquit; castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse. exsequenti, quem tertium diceret, semet ipsum dixit. ridens Scipio „quidnam tu diceres, si me“ inquit „vicisses?“ „tunc vero me“ inquit „et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante alios posuissem.“ inter cetera prodigia, quae plurima fuisse traduntur, bovem Cn. Domitii consulis locutam „Roma cave tibi“ refertur. Nabis Lacedaemoniorum tyrannus incitatus ab Aetolis, qui et Philippum et Antiochum ad inferendum bellum populo Romano sollicitabant, cum a populo Romano descivisset, bello adversus Philopoemenen Achaeorum praetorem gesto ab Aetolis interceptus est. Aetoli quoque ab amicitia populi Romani defecerunt; cum quibus societate iuncta Antiochus Syriae rex, cum bellum Graeciae intulisset, complures urbes occupavit, inter quas Chalcidem et totam Euboeam. res praeterea in Liguribus gestas et adparatum belli ab Antiocho continet.

EX LIBRO XXXVI.

Acilius Glabrio consul Antiochum ad Thermopylas Philippo rege adiuvante victum Graecia expulit, idemque Aetolos subegit. P. Cornelius Scipio Nasica consul aedem matris deum, quam ipse in Palatium intulerat vir optimus a senatu iudicatus, dedicavit; idemque Boios Gallos victos in deditionem accepit et de iis triumphavit. praeterea navalia certamina prospera adversus praefectos Antiochi regis referuntur.

EX LIBRO XXXVII.

L. Cornelius Scipio consul legato Scipione Africano fratre, qui se legatum fratris futurum dixerat, si ei Graecia provincia decerneretur, cum C. Laelio, qui multum in senatu poterat, ea provincia dari videretur, profectus ad bellum adversus Antiochum regem gerendum, primus omnium Romanorum ducum in Asiam traiecit. Regillus adversus regiam classem Antiochi feliciter pugnavit ad Myonnesum Rhodiis iuvantibus. filius Africani captus ab Antiocho patri remissus est. victo deinde Antiocho ab L. Cornelio Scipione adiuvante Eumene, rege Pergami, Attali filio, pax data est ea condicione, ut omnibus provinciis citra Taurum montem cederet. L. Cornelius Scipio, qui cum Antiocho debellaverat, cognomine fratri exaequatus Asiaticus appellatus. Eumenis, quo iuvante Antiochus victus erat, regnum ampliatus. Rhodiis quoque, qui et ipsi iuverant, quaedam civitates concessae. colonia deducta est Bononia. Aemilius Regillus, qui praefectos Antiochi navali proelio devicerat, navalem triumphum duxit. M'. Acilius Glabrio de Antiocho, quem Graecia expulerat, et de Aetolis triumphavit.

EX LIBRO XXXVIII.

M. Fulvius consul in Epiro Ambracienses obsessos in deditionem accepit, Cephallaniam subegit, Aetolis perdomitis pacem dedit. Cn. Manlius consul, collega eius, Gallograecos Tolostobogios et Tectosagos et Trocmos, qui Brenno duce in Asiam transierant, cum soli citra Taurum montem non parerent, vicit. eorum origo, et quo modo ea loca, quae tenent, occupaverint, referantur. exemplum quoque virtutis et pudicitiae in femina traditur. quae cum regis Gallograecorum uxor fuisset, capta centurionem, qui ei vim intulerat, occidit. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita CCLVIII CCCX. cum Ariarathe Cappadociae rege amicitia iuncta est. Cn. Manlius contradicentibus decem legatis, ex quorum consilio foedus cum Antiocho conscripserat, de Gallograecis acta pro se causa in senatu triumphavit. Scipio Africanus die ei dicta, ut quidam tradunt, a Q. Petillio tribuno plebis, ut quidam, a Naevio, quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset, posteaquam is dies venit, evocatus in rostra „hac die“ inquit, „Quirites, Carthaginem vici,“ et prosequente populo Capitolium ascendit. inde, ne amplius tribunicii iniuriis vexaretur, in voluntarium exilium *Liternum* concessit. incertum, ibi an Romae defunctus sit: nam monumentum eius utrobique fuit. L. Scipio Asiaticus, frater Africani, eodem crimine peculatus accusatus damnatusque cum in vincula et carcerem duceretur, Tib. Sempronius Gracchus tribunus plebis, qui antea Scipionibus inimicus erat, intercessit et ob id beneficium Africani filiam duxit. cum quaestores in bona eius publice possidenda missi essent, non modo in his ullum vestigium pecuniae regiae apparuit, sed nequaquam tantum redactum, quantae summae erat damnatus. conlatam a cognatis et amicis innumerabilem pecuniam accipere noluit; quae necessaria ei erant ad cultum redempta.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONIECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXV, 5, 1. *sociorum [equitum] ala* Lipsius, sociorum equitum ala. ib. *T. Sempronius* Sig., T. Sempronius. 8, 7. *dicere et Crev.*, diceret. 9, 4. *in Aventino* edd. vv., Aventino. 9, 7. *Q. Aelius* Sig., P. Aelius. 9, 8. *tricensa* Glarean., quadragena (XL). 10, 12. *ab (a) porta Fontinali* Fr. 1., ad portam Fontinalem. 12, 8. *nec [propter]* Gr., nec propter. 12, 13. *quam Romani fuerint* ed. Mog., cum Romanis fuerunt. 13, 4. *Raphias* ed. Mog., Raphae (Raphei). 13, 5. *Sidam* Glarean., Sicam. 13, 6. *escenderunt* I. Gr., descenderunt. 16, 6. *antiquum ius* Gelen.*), antiochus. 17, 5. *patria Lacedaemone* Mdv., patriam Lacedaemonem. ib. 9. *cuique* Ascens. 1513, cuiusque. 18, 1. *Acarnan* Asc., Acarnas. 18, 8. *distringendos* edd. vv., astringendos. 20, 12. *ut ei* Gelen., uti. 21, 4. *consulis* Pighius, consulem. 23, 5. *tenendos* Tan. Faber, tuendos. 23, 6. *ut inde — et ut* Fr. 2., inde — et. 24, 5. *M. Acilius* Gruter, M. Acilius. 24, 6. *A. Cornelius* Fr. 2., L. Cornelius. 26, 7. *Tiso* Gelen., Piso. 27, 1. *prospera re* Ald., prospere. 27, 3. *praerberet* Fr. 1., praerberent. ib. *texissent* edd. vv., erexissent. 27, 8. *ex tam* Becker, tamen ex tam (tam). 27, 12. *satis et suorum* Ascens., satis essent testes suorum et. 27, 13. *Caryas* Sig., Carias. ib. *Barnosthenem* Curtius, Barbothenes. 27, 15. *maxima* I. Perizonius, maxime. 28, 3. *posse* edd. vv., hosse. 29, 1. *Telemnastus* Valesius, Letemnastus. 29, 3. *effuse* edd. vv., effusi. 29, 7. *et quacumque* Fr. 2, quacumque. ib. *iniqua quam* Fr. 1., nequaquam. 30, 4. *vix* ed. Mog., via. 30, 9. *Pharas* Valesius, Phacas. 31, 13. *hanc vocem* ed. Mog., hac voce. 32, 3. *redierat* edd. vv., redibat. 32, 6. *spes* Duk., res. 4, 1. *Antiocho . . nihil* W., Antiocho nihil. 34, 7. *veste . . tenentes* W., veste tenentes. 35, 19. *a media* Fr.

*) In wie weit die Verbesserungen von Gelenius und Ascensius blos auf Conjectur oder auch auf Handschriften beruhen, lässt sich nicht immer entscheiden.

1., media. 36, 7. *rei simul* Gelen., r. ac simul. 36, 9. *Chalcioecon* (*Chalcioecum*) Fr. 1., Calchioten. 37, 7. *Thoas et Crevier*, et Thoas. 38, 1; 46, 9; 50, 10 u. a. *Micythio* Gr., Myctilo (Mychitio). 38, 6. *et in* edd. vv., in. 39, 1. *Chalcidico* W., calchide. 43, 3. *teotis* edd. vv., lectis. 43, 8. *Phalara* ed. Mediol. 1505, Phalera. 43, 9. *Lamiam* Fr. 1., Lameam. 44, 2. *fuit* ed. Mog., fuit primo. 44, 5. *viris equis* Fr. 2., viris equisque. 46, 7. *tutas* Duker, tutam. 47, 2. *placuit Boeotos* I. Perizonius, placuit. 47, 5. *Apamam* Sig., Apamiam. 48, 3. *averso* W., aversos. 49, 8. *Dahas* edd. vv., Dacas. 49, 13. *dicunt* Crevier, dicant. 50, 8. *et ab* Gr., ab. 50, 9. *Hermacum* Gr., Hermeum.

XXXVI, 1, 1. *M. Acilium* Sig., M. Acilium. 2, 1. *intento ad id* W., ad id. ib. 15. *et in* Fr. 2., ut in (in). 3, 1. *et in* ed. Mog., in. 3, 7. *nuntiari* Kr., nuntiaret. ib. 13, ut ii (ut hi) Crevier, uti. 4, 1. [*Aegypti rege*] Gr., Aegypti rege. 4, 5. *modium* W., modium D. (modium mille). 4, 6. [*suorum*] suo Duker, suorum suo. 5, 2. *Elei Sabellicus*, Pelei. ib. *Peloponneso* Fr. 1., Peloponense. 5, 2. *illaturos credabant* edd. vv., illaturos. 7, 3. *in societatem belli* Fr. 2., belli in societatem. 7, 6. *cui si* edd. vv., qui si. 7, 10. *qui quid* Douiatius, quicquid. 7, 13. *ferae Gelen.*, ut ferae. 7, 16. *Romani* edd. vv., a Romanis. 10, 2. *Cierium* W., Cierum. 10, 5; 13, 4. *Malleoam et Cyretias* Fr. 1., Malleolam et Cyrethias. ib. *cepit et* W., cepit. 7. *aperto et* Duker, apertae. 10, 10; 11. *Gonnos Gonni* Sabellicus, Connos Conni. 11, 8; 12, 4 u. a. *Mnasilochus* Kreyssig, Mansilocus. 11, 9. *quaeque* W., quae (quaeve). 12, 8. *dato ei* edd. vv., dato enim (dato). 13, 3. *Phaestum* Sabellicus, Phaustum. 14, 1. *viginti* Gr., decem. ib. 4. *ioeo* Ascens., loco. 14, 6. *Cierio* W., Cieria. 14, 12. *circa* [ea] Gr., circa ea. 14, 13. *missi* Madvig, missi. 15, 2. *Lamiam* Duker, iam. 15, 9. *verso* Fr. 2., versa. 17, 6. *iam inde* Ascens., iam ille. 19, 9. *effuso* Fr. 2., confuso. 20, 2. *in pacato* edd. vv., pacato. 20, 5. *Thronium* Sabellicus, Thronotum. ib. *Acarnan* Fr. 1., Acarnanum. 21, 1. *Tenum* Glarean., Tenedum. 22, 7. *Asopo* Glarean., Asoro. 22, 7. *ab arce* W., arcem. ib. *qua* Gr., quae. 22, 8. *e regione* W., et regionem (a). ib. *sinus Maliaci* W., sinu Malliaco (Mellaquoque). 22, 11. *deserta*, quae Gr., desertaque. 23, 10. *velut ipsi quoque* edd. vv., velut spe hac (velut ipsi hoc, huius, vgl. 41, 2, 8; 3, 66, 3). 24, 2. *Ti. Sempronium* Sig., T. Sempronium. 24, 6. *semirutos* W., erutos (semiruta). 24, 8. *par* edd. vv., pars. 24, 12. *traditus fuit*. Ald., traditum f. 27, 7. *et se — adfuturum* Gelen., et — profuturum. 27, 8. *illis* edd. vv., illic (illi). 28, 2. *in quo id* Gelen., in id quod. 28, 4. *habeo te* Fr. 2., habeo (te habeo). 28, 9. *conditioni* Gelen., conditionis. 31, 2. *etenim* edd. vv., et. 31, 6. *Diophanem* Sig. Diaphanem, ebenso 31, 7 u. s. w. *Andaniam* Fr. 1., Endaniam. 32, 7. *Peloponnesi sunt terminos* Fr. 1., Peloponnensis est termino. 33, 3. *expectabant* Fr. 1., expectarent (viell. ist expectare zu lesen). 33, 4. *turba erat ibi incondita* Fr. 2., turbae erant ibi inconditae. 33, 5. *qui* edd. vv., quia. 34, 2. *sed* [iam] Ascens., sed iam. 34, 6. *quoquam* Sig., quidnam. 35, 7. *actum est* W., actum et. 35, 7. *res + quia* Madvig, res quia. 36, 2. *uti de* Gr., ut idē. 36, 4; 6. *P. Sempronio* Sig., T. Sempronio. 40, 2. *meritum* Fr. 2., merito (meritis). 40, 4. *quot cum* Rubenius, quod cum (tot). 41, 2. *dubitare* Fr. 2., dubitabat. 42, 5. *Samen* Sig., Samum (tamen). 42, 8. *constratis* Duker, rostratis. 43, 2 fgg. *Polyxenidas* edd. vv., Polyxenides. 43, 5. *superiores et* Gelen., superiorem esse (superior esset). 43, 11. *ceciderrunt* edd. vv., ceciderant. 43, 12. *Phocaeam*

Duker., Crev., a Phocaea. 43, 13. *centum quinque* I. Perizon., *centum quinquaginta*. 44, 4. *maxima* Ascens., *maximae*. 44, 7. *quae pari* edd. vv., *cum pari*. 45, 7. *Phoenicuntem* — *Erythraeae* Fr. 2., *Poenicunte* — *Erythreo*.

XXXVII, 1, 9. *se ei* Duker, *se*. 2, 1. *Cn. Fulvius* — *Tuccius* — *Atinius* Fr. 2., *M. Fulvius* — *Tutius* — *Acilius*. 6, 2. *tredecim* Sig., *tribus*. *ib. Amphiessam* Fr. 1., *amplissimam*. 8, 1. *Corycum* *Sabellicus*, *Corycem*. 8, 6. *duobus* edd. vv., XX. 10, 11. *misit* . *ut* Crevier, *misit ut*. 11, 3. *detegi* W., *tégi*. *ib. Magnesiam* [ad *Sipylum*] *Glarean.*, *M. ad Sipylum*. 11, 8. *facile telis* Ascens., *facile ex*. 11, 15. *Cyme* Gr., *Cimae*. 12, 5. *Seleuci* Ald., *Seleucia*. 12, 9. *Budamo* Fr. 2., *Eudemo*. 12, 10. *Erythraeam* edd. vv., *Erythrea*. *ib. Corycum* [Pelorum] W., *Corycum Pelorum*. 13, 11. *Rhodio* I. Perizon., *Rhodiorum*. 14, 3. *traiecit Chium* Duker, *traiecit*. 15, 2. *obstruatur* — *minus sit* edd. vv., *instruatur* — *minus*. 15, 6. *adiungenda* Gr., *adiungendam*. 16, 1. *C. Livius* ed. Mog., *L. Livius*. 16, 5. *ostium* edd. vv., *hostium*. 16, 13. *Telmessicum* edd. vv., *tellessicum*. 16, 14. *omisso* . *Patara* Ascens. all., *omisso Patara*. 17, 3. *Bargylitico sinu* Gelen. Gr., *Barcylia et icosō*. *ib. Iasum* edd. vv., *Iacum*. 17, 5. *ii frequentes* Fr. 2., *ibi frequentes* (frequentes). 17, 6. *pulsi sint* Fr. 2., *pulsi sunt*. 18, 7. *terroris in Gelen.*, *terroris*. *ib. [milites] misit Gelen.*, *milites misit*. 19, 7. *evastatis* Modius, *evastandis* (vastatis). 20, 3. *quidem qui* edd., *quidem*. 21, 5. *Peraeam* Fr. 2., *Pheream*. 21, 7. *Phocaeensium* Fr. 2., *Phocensium*. 22, 3. *Peraeae* I. Gr., *per ea*. 23, 5. *hexeres* [habebat] Gr., *hexeres habebat*. 23, 11. *agmini* Heinsius, *agmine*. 24, 10. *potuisset* Fr. 2., *potuissent*. 24, 11. *ictus* edd., *victus*. 25, 3; 26, 3. *Patara* Fr. 2., *Pataram*, *Pataras*. 26, 13. *hosti eripere* Fr. 2., *eripere*. 27, 3; 7. *Teum* Sig. *Teium*. 30, 2. *regios* I. Perizon., *ludios* (rodios). 30, 4. *prorae* Crevier, *prope* (prora). 30, 9. *ancora* Fr. 1., *in ancora*. 31, 7. *consulis* [iere] W., *consulis iere*. 33, 4. *aliis alio* edd. vv., *alii* (alio). 33, 5. *transire* — [tum] *in* (transitum — *in* edd. vv.) Gr., *transire* — *tum in*. 34, 5. *Oreum* *Glarean.*, *Oricum*. 35, 3. *Lysimachia iam* Fr. 2., *Lysimachiam*. 36, 2. *pollicitus est et* W., *pollicitus et*. 37, 4. *et Eumenes* Fr. 2., *et omnes Eumenes*. *ib. diebus* Ald., *deinde diebus*. 37, 10. *ne si Gelen.*, *nisi* (ne). 40, 5. *equitum loricatorum* Sig., *peditum loricatorum*. *ib. agema eam Gelen.*, *ageam eam* (hegemeam). 40, 8. *equites sagittarii* Fr. 2., *equites sagittariorum*. *ib. Mysi* Fr. 1., *missi*. 40, 9. *Cyrtii* W., *Cyrthei*. 40, 10. *et similiter* Gelen., *similiter*. 41, 2. *velut* . *perfudit* W., *velut perfudit*. 41, 9. *iaculatores* . *equitum* Crevier, *iaculatores equitum*. *ib. et ex Becker*, *ex* (et). 42, 2, [pars] *eorum*, Crev., *pars eorum*. *ib. 3. et quos Gelen.*, *quos*. 43, 4. *sequenti regi* Fr. 2., *sequente rege*. 43, 5. *ut ab* Fr. 1., *ab*. 45, 14. *milia deinde* Gruter., (mille) *deinde*. 45, 17. *Mnasilocho* Crevier, *Mnasimachum*. *ib. Eubulidam* Fr. 2., *Eubolum*. 45, 19. *Ephesumque* edd. vv., *Ephesum*. 46, 1. *spe proconsules* Fr. 2., *spe* (spe praetores). 46, 3; 59, 4. *tetrachum* Becker, *tetracrum*. 47, 7. *Manlius Vulso* edd. vv., *Manlius*. 48, 6. *in senatu* Fr. 1., *in senatum*. 51, 9. *a vetere fama* Abl. Rubenius, *averterunt fama*. 52, 5. *cognoscere* Fr. 2., *cognosci*. 53, 4. *ipsi* Gelen., *sibi*. 53, 6. *et amici* Ald., *aut amici*. 53, 9. *posset* A., *possit*. *ib. 11. voluntati* Fr. 1., *voluntate*. 54, 2. *aderat* Ruperti, *aderant*. *ib. 18. solo* [modo] Crev., *solo modo*. 56, 3. *ad Sipylum* Fr. 1., *et asipylum*. *ib. Hydrelatanum* ed. v., *Hydrelatanum*. 57, 10. *Marcellus* Gel., *Glarean.*, *Gellius*. 58, 4. [tanta] *pro* Gr., *tanta pro*. *ib. tetrachma* Becker, *tetracma*. 58, 8. *orien-*

tis finibus W., orientis in (orientis). 59, 1. *et imperatori* Fr. 1., *imperatorii*. 60, 6. *timuerint* Becker, *timuerunt*.

XXXVIII, 1, 4. *cum delectis Aetolorum* A.; *delectis*. ib. *est gentis* W., *esset gentis*. 2, 4. *Ethiopiam* edd. vv., *Aethiopiam* (Eopam). 4, 3. *Athamania* Palmerius, *Acarnania*. 5, 2. *tria opera* W., *tria*. 5, 5. *et nocturnis* Fr. 2., *nocturnis*. 5, 8. *perrupisset* Crev., *erupisset*. 7, 10. *sub terra* Gr., *sub terram*. 7, 13. *nidore* edd. vv., *modore* (odore). 8, 2. *Dolopiamque* edd. vv., *Dolopiam*. 9, 9. *dein* . . . *quinquaginta* I. Perizon., *dein* *quinquaginta*. 10, 1. *abest* Gelen., *est*. 10, 4. *Leon Hicesiae* edd. vv., Becker, *Leochicensiae*. 11, 1. *condiciones* Gelen., *ad condiciones*. 11, 9. *Oenidae cum urbe* Gelen., *Aetoliae x urbes*. 12, 3. *ad novum* Fr. 1., *novum*. 12, 10. *Hieran Comen* Fr. 1., *Phileran Comen* (Comenen). 13, 11. *Gorditichos* Fr. 1., *Corditicos*. 14, 4; 6. *Helvium, Helvius* Fr. 2., *Mulvium, Mulvius*. 14, 10. *ad Limnen, quae Tillmanns, alymnæquae*. 15, 1. *Sindensium* Sig., *Indensium*. 15, 2. [et] *praeter* Kreyssig, *et praeter*. 15, 3. *ad Lysis* Fr. 1., *ab Lysis*. 15, 4. *Isioudensium* edd. vv., *Isiodem*. 15, 5. *devertendi* Drak., *revertendi* (divertendi). 15, 6. *Termesso* Gelen., *Telmesso*. 15, 9. *Sagalassenum* Fr. 1., *Acalassenum*. 15, 15. *Alandri* Sig., *Alexandri*. 17, 6. *eos olim fugerunt* Modius, *olim fugerunt* (eos olim fuderunt). 17, 15. *recentis*, *recentis*. 17, 18. *Martius* Freinsheim, *Martis*. ib. *tantum contagio* Fr. 2., *quantum contagio*. 18, 2. *Orcandensium* Fr. 2., *Orcandensium*. 18, 10. *Gordium* edd. vv., *Cordium*. 19, 2. *Combolomarus* Glück, *Combolomarus*. 20, 1. *possent lapidum* Fr. 2., *lapidum possent*. 20, 3. *effusi* Fr. 2., *effusus*. 21, 1. *et* . *ab* W., Koch, *et ab*. 21, 6. *et ut* Crevier, *ut*. 21, 7. 21, 11. *qua evellant* I. Perizon., *quae vellant*. ib. *sic tum* — *procubuerunt* W., *sicut* — *procumberent*. 22, 3. *fuerunt* Gelen., *fuerant*. 23, 2. *ac debilitati* W., *aut debilitati*. 24, 5. *insequenti* edd. vv., *insequente*. 25, 5. *iactatae* Gr., *iactae*. 28, 6. *populi* . *vicenos* Glarean, *Madvig, populi vicenos*. ib. *Oranis* Sig., *Grannoni*. 30, 6. *castellis civitatibusque* W., *castellisque* (quae). 30, 7. *Lan* Fr. 2., *Lamin*. 31, 1. [et] *amicus* Fr. 2., *et amicus*. 31, 2. *Las* Gelen., *Lace*. 32, 7. *Diophanes* Sig., *Diaphenes*. 33, 11. *aversis* edd. vv., *adversis*. 35, 2; 10. *C. Atinius* Sig., *C. Catinius*. 35, 6. *accusaverant* ed. Mog., *accusaverunt* (accusati erant). 37, 6. *leges* Fr. 2., *legem*. 37, 10. *praesidio decessum est* Fr. 2., *praesidio decessum* (decessit praesidio et). 38, 4. *ad Halyn amnem* Budaëus, *ad Tanaim* (achanym) *amnem*. ib. *a valle* Asc.; *ea valle*. 38, 5. *qua praeter* Periz., *qua*. ib. *quo quaeque* I. Periz., *quae quoque*. 38, 8. *decem naves* . . . *actuarias* Meibom., *decem naves act*. ib. *quarum nulla plus* Scheffer, *nulla plus* (nulla quarum plus). 38, 9. *Calycadnum* Glarean., *Calycandrum*. 38, 14. *aestimatum est* W., *aestimatione sit* (exstimatum qui). 38, 17. *disceptanto* Gr., *disceptanda* (disceptent). 38, 18. *Mnasilocho* Drak., *Minuna Symacho*. 39, 8. *Notio* edd. vv., *Notpho*. ib. *Mylasen* Gr., *Milesenis*. 39, 10. *Rhoetium* edd. vv., *Rhoetiam*. 39, 16. *Lycaoniam* Sabellicus, *Lyceoniam*. 40, 5; 6. *Cypselas, Cypselis* Fr. 2., *Egypseia, Gypseis*. 41, 1. *Bendidium* Glarean., *Mendidium*. 41, 6. *Thrausi* Glarean., *Transi*. 41, 13. *equitibus* edd. vv., *peditibus*. 42, 4. *Crassipes* Fr. 1., *Crassus*. 42, 11. *M' Acilio* Sig., *M. Attilio*. 43, 5. *edita* Ascens., *habita*. 44, 4. *portoria* Ascens., *portari ea*. 48, 2. *ista verum etiam* Drak., *ista vera etiam* (haec ita verum etiam). 48, 4. *immunitatem* edd. vv., *immunitatem*. ib. *aliis vectigal* Gelen., *vectigal*. 49, 4. *huicine* Kreyssig, *huicne*. 49, 5. *eorum* Gelen., *eorum*. 52, 1. *Literinum* ed. v., Gelen., *Liternum*. 52, 8. *si* Fr. 1., *ut si*. 53, 4.